

Entwurf



Neues

Kommunales

Finanzmanagement

Haushalt 2020/ 2021



Stadt Dorsten

Hinweis Urheberrechte:

Die Darstellung des Haushaltes, die verwendeten Bilder und Grafiken sowie die Sammlung der Beiträge und einzelne Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Der Inhalt dieser Seiten darf ausschließlich zum privaten Gebrauch vervielfältigt, Änderungen nicht vorgenommen und Vervielfältigungsstücke nicht ohne Genehmigung des Rechteinhabers verbreitet werden. Das Wappen der Stadt Dorsten, das Stadtsiegel und der Domain-Name genießen namensrechtlichen Schutz.

Wer das Urheber-/ Marken- oder Namensrecht verletzt, muss mit einer Geltendmachung von Unterlassungs- und Schadensersatzansprüchen durch den Rechteinhaber, bei Verletzung der Urheber- und Markenrechte auch mit Strafverfolgung rechnen.

Herausgeber:

Stadt Dorsten

Amt für kommunale Finanzen

Halterner Str. 5, 46284 Dorsten

kommunale-finanzen@dorsten.de

Inhaltsverzeichnis

beginnend mit Seite

Hinweis Urheberrechte und Herausgeber	2
Inhaltsverzeichnis	3
Budgetierungsgrundsätze für die Ämterbudgets im Haushalt der Stadt Dorsten	8
Haushaltssatzung	14
Eckdaten Haushalt	16
Vorbericht	17
Änderungen 2019 im Investitionshaushalt	71
Gesamtergebnisplan	76
Gesamtfinanzplan	78
Stellenplan und Stellenübersichten	80
Bilanz 2017	87
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	117
Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	121
Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres	123
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	125

Produktbereich/-gruppe		beginnend mit Seite
<u>Teilergebnispläne/Teilfinanzpläne</u>		
01	Innere Verwaltung	127
01.100	Zentrales Stadtmanagement	131
01.110	Kommunalverfassung/Städtepartnerschaften	134
01.111	Personalrat	139
01.112	Gleichstellungsstelle	142
01.113	Justizariat	145
01.114	Örtliche Rechnungsprüfung	148
01.115	Steuerung und Steuerungsunterstützung/Verwaltungscontrolling	151
01.116	Zentrale Dienste	157
01.117	Personalmanagement und -service	161
01.118	Finanzmanagement und Rechnungswesen	164
01.119	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	169
02	Sicherheit und Ordnung	179
02.121	Statistik und Wahlen	183
02.122	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	186
02.123	Gewerbewesen	192
02.124	Bürgerservice/Melde-, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	195
02.125	Ausländerangelegenheiten	200
02.126	Feuerwehr	206
02.127	Rettungsdienst	216
02.128	Verkehrssicherung	223
02.129	Personenstandswesen	229

Produktbereich/-gruppe		beginnend mit Seite
<u>Teilergebnispläne/Teilfinanzpläne</u>		
03	Schulträgeraufgaben	232
03.210	Zentrale schul- und schülerbezogene Leistungen des Schulträgers	236
03.211	Grundschulen	241
03.212	Hauptschulen	252
03.215	Realschulen	259
03.216	Sekundarschule	264
03.217	Gymnasium	269
03.218	Gesamtschule	276
03.221	Förderschulen	283
04	Kultur und Wissenschaft	291
04.261	Kulturmanagement	295
04.263	Musikschule	300
04.271	Volkshochschule	306
04.272	Stadtbibliothek	312
05	Soziale Leistungen	318
05.312	Jobcenter Dorsten - SGB II	322
05.313	Hilfen für Flüchtlinge (Asylbewerber, Bürgerkrieg, Geduldete, Aussiedler)	325
05.332	Hilfe zum Lebensunterhalt	328
05.333	Grundsicherung	331
05.336	Hilfen zur Pflege und zur Gesundheit	334
05.341	Unterhaltsvorschussleistungen	337
05.342	Schuldnerberatung	340
05.343	Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	343
05.351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	346
05.371	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegebedürftige)	352
05.375	Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Ausländer und Wohnungslose	355
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	360
06.361	Tagesbetreuung von Kindern	364
06.362	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz	372
06.363	Hilfen für junge Menschen und ihren Familien	378
06.364	Förderung der Familie	386
06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit	392

Produktbereich/-gruppe		beginnend mit Seite
<u>Teilergebnispläne/Teilfinanzpläne</u>		
08	Sportförderung	398
08.421	Sportförderung	402
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	409
09.511	Räumliche Planung und Entwicklung	413
09.512	Grundstücksbezogene Basisinformationen	422
09.513	Grundstücksneuordnung	430
09.514	Grundstückswertermittlung	433
10	Bauen und Wohnen	436
10.521	Bauaufsicht	440
10.523	Denkmalschutz und Denkmalpflege	446
10.524	Wohnraumsicherung/-versorgung	449
11	Ver- und Entsorgung	452
11.537	Abfallwirtschaft	456
11.538	Abwasserbeseitigung	459
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	471
12.541	Öffentliche Verkehrsflächen	475
12.545	Straßenreinigung und Winterdienst	492
12.547	Verkehrsplanung / ÖPNV	495
12.573	Parkraumbewirtschaftung	502
13	Natur- und Landschaftspflege	507
13.551	Öffentliche Grünflächen	511
13.552	Instandhaltung und Pflege der Gewässer	521
13.553	Friedhöfe	524
13.554	Freiraumplanung, Natur- und Landschaftsschutz	531
13.555	Wald- und Forstwirtschaft	538

Produktbereich/-gruppe	beginnend mit Seite
<u>Teilergebnispläne/Teilfinanzpläne</u>	
14 Umweltschutz	541
14.561 Umweltplanung und -koordination	545
14.562 Umweltvorsorge und -information	549
14.563 Umweltschutzmaßnahmen und Gefahrenabwehr	552
15 Wirtschaft und Tourismus	558
15.571 Beteiligungen	562
15.573 Allgemeine Einrichtungen	568
15.575 Tourismus/Stadtinformation	571
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	576
16.611 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	580
16.612 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	588
17 Stiftungen	594
17.100 Richard-Pelz-und-Helga-Pelz-Anfelder-Stiftung	598
17.200 Kinderferienstiftung	604
17.300 Stiftung Norres	610
Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen mit Sonderrechnungen (soweit vorhanden)	616
Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten	617
Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Unternehmen, an denen die Stadt Dorsten mit mehr als 50 % beteiligt ist (soweit vorhanden)	664
Wirtschaftsförderung in Dorsten GmbH (WINDOR)	665
Entwicklungsgesellschaft Wulfen mbH (EW)	696
Dorstener Arbeit, gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft mbH	711
Dorstener Wohnungsgesellschaft mbH	731
Bäderbetrieb Dorsten GmbH	767
Dorstener Netzgesellschaft mbH & Co.KG inklusive Verwaltungsgesellschaft	815

B u d g e t i e r u n g s g r u n d s ä t z e

für die Ämterbudgets im Haushalt der Stadt Dorsten nach NKf

Inhaltsverzeichnis:

- Präambel
- § 1 Grundsätze für die Bildung der Budgets
- § 2 Bewirtschaftungsregeln für den Ergebnishaushalt
- § 3 Bewirtschaftungsregeln für den investiven Finanzhaushalt
- § 4 Schlussbestimmung

Präambel

Nach § 21 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung die Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets sind die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Es kann ferner bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.

Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Änderung des Saldos aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (§ 3 Abs. 2 Nr. 1 KomHVO) führen. **Die Inanspruchnahme von Budgets nach Absatz 2 ist nur zulässig, wenn das geplante Jahresergebnis nicht gefährdet ist und die Vorschriften des § 86 der Gemeindeordnung (GO) beachtet werden.**

Gemäß § 4 Absatz 5 KomHVO sind die zur Ausführung des Haushaltsplans getroffenen Bewirtschaftungsregeln in den Teilplänen oder in der Haushaltssatzung auszuweisen.

In Ausführung dieser gesetzlichen Grundlage werden für den Haushalt der Stadt Dorsten folgende Budgetierungsrichtlinien erlassen. Diese Richtlinien sind als allgemeiner Rahmen für alle gebildeten Budgets verbindlich. Soll hiervon abgewichen werden, so ist dies im Haushaltsplan an entsprechender Stelle darzustellen.

§ 1 – Grundsätze für die Bildung der Budgets

In der Budgetstruktur wird die Organisationsstruktur der Stadtverwaltung Dorsten abgebildet. Maßgebend ist der Verwaltungsgliederungsplan. Abweichend davon wird festgelegt:

- a. Für die Gebührenhaushalte Rettungsdienst, Marktwesen, Abwasserbeseitigung und Friedhöfe werden eigenständige Budgets gebildet.
- b. Ein eigenständiges Budget erhält der Personalrat gemäß § 40 Absatz 1 Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG).
- c. Die Mittel für die Gleichstellungsstelle werden im Budget des Bürgermeisterbüros, die Mittel für das Rechnungsprüfungsamt im Budget des Amtes für kommunale Finanzen dargestellt.

Der Haushalt der Stadt Dorsten gliedert sich also in folgende Budgets:

01	Bürgermeisterbüro
PR	Personalrat
06	Stadtagentur
10	Hauptamt
11	Personalaufwendungen
20	Amt für kommunale Finanzen
32	Ordnungs- und Rechtsamt (ohne die Produktgruppe 15.573)
15.573	Wochen-, Jahr-, Trödel und Spezialmärkte
37	Feuerwehr (ohne Produktgruppe 02.127)
02.127	Rettungsdienst
40	Amt für Bildung und Schule
50	Sozialamt
51	Amt für Familie und Jugend
56	Jobcenter
61/62	Planungs- und Umweltamt, Vermessungsamt
63	Bauordnungsamt
66	Tiefbauamt (ohne die Produktgruppen 11.538 und 13.553)
11.538	Abwasserbeseitigung
13.553	Friedhöfe
68	Zentrales Gebäudemanagement

§ 2 – Bewirtschaftungsregeln für den Ergebnishaushalt

Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Absatz 2 Nr. 1 KomHVO führen.

Für die Bewirtschaftung des Budgets gelten folgende Grundsätze:

Allgemeine Regelungen

Die Bewirtschaftungsregeln gelten nur, sofern die Nachhaltigkeitssatzung keine anderen Regelungen trifft. Die Nachhaltigkeitssatzung hat grundsätzlich Vorrang. So dürfen Einsparungen nicht für zusätzliche Aufwendungen an anderer Stelle verwendet werden, wenn diese aus der inhaltlichen Ausweitung von Aufgaben oder einer Steigerung von Fallzahlen resultieren.

Mittel, die im Rahmen der Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes ausdrücklich für konkrete Sanierungsmaßnahmen veranschlagt sind, dürfen nicht zur Deckung von Aufwendungen, die nicht zu den Haushaltssanierungsplanmaßnahmen gehören, verwendet werden. Werden die Mittel zur Umsetzung der Haushaltssanierungsmaßnahme nicht oder noch nicht benötigt (z.B. bei zeitlichen Verschiebungen), werden sie im laufenden Haushaltsjahr eingespart und ggfls. später neu veranschlagt.

Erträge

a. zweckgebundene Erträge

Ausdrücklich vom Einzahler als zweckgebunden deklarierte Erträge dürfen nur für entsprechende Aufwendungen für diesen Zweck verwendet werden. Nicht vorgesehene Erträge bzw. Mehrerträge dürfen für entsprechend zusätzliche Aufwendungen bzw. höhere Aufwendungen verwendet werden.

Bei Mindererträgen gegenüber dem Haushaltsplan ist der entsprechende Aufwand in gleicher Höhe zu kürzen (unveränderter Zuschussbedarf).

Zu den zweckgebundenen Erträgen gehören auch die Gebühreneinnahmen für Rettungsdienst, Straßenreinigung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Marktwesen und städtische Friedhöfe. Sie dürfen für entsprechend höhere Aufwendungen zur Erbringung dieser Leistungen verwendet werden, sofern im gesamten Gebührenhaushalt eine Kostendeckung von 100% gewährleistet ist. Mehrerträge, die für die Leistungserbringung nicht benötigt werden, sind als Sonderposten für den Gebührenhaushalt zu passivieren und in die Gebührenbedarfsberechnung künftiger Jahre gebührenmindernd einzusetzen (§ 6 Abs. 3 KAG). Bei Mindererträgen gegenüber dem Haushaltsplan werden die Aufwandsermächtigungen in gleicher Höhe gekürzt. Ist dies nicht möglich, ist die Unterdeckung in den

Gebührenbedarfsberechnungen der künftigen Jahre gebührenerhöhend einzusetzen. Erträge der Gebührenhaushalte dürfen nicht für betriebsfremde Aufwendungen verwendet werden.

b. andere Erträge

Mehrerträge dürfen **nicht** für Mehraufwendungen verwendet werden. Sie dienen zur Verringerung des Haushaltsdefizits, da nach den Vorschriften in § 6 Absatz 2 Nr. 1 Stärkungspaktgesetz der Haushaltsausgleich **seit dem Haushaltsjahr 2016 zwingend** dargestellt werden muss.

Bei Mindererträgen werden die Aufwandsermächtigungen in Höhe der Mindererträge gekürzt.

Bei der Ermittlung von Mehr-/ Mindererträgen bleiben die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Sonderposten, die aktivierten Eigenleistungen, Buchgewinne aus der Veräußerung von Anlagevermögen und die Bestandsveränderungen außen vor.

Aufwendungen

a. zweckgebundene Aufwendungen

Unterschiedliche Aufwendungsarten, die aufgrund ihrer Deckung durch zweckgebundene Erträge einer ausdrücklichen Zweckbindung unterliegen (vgl. Regelungen zu den Erträgen, Buchstabe a.) sind untereinander gegenseitig deckungsfähig.

b. andere Aufwendungen

Innerhalb der Budgets sind alle Aufwendungen des Ergebnishaushaltes unabhängig von ihrer Zuordnung zu den einzelnen Teilergebnisplänen gegenseitig deckungsfähig. Hiervon ausgenommen sind:

- a. Verfügungsmittel des Bürgermeisters (§ 14 KomHVO)
- b. Abschreibungen und Wertberichtigungen (Position 14 des Ergebnisplanes)
- c. Außerordentliche Aufwendungen (Position 24 des Ergebnisplanes)
- d. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Position 28 des Ergebnisplanes)

Aufwendungen, die Verbindlichkeiten darstellen oder die für Rückstellungen zu bilden sind, gehören zu den Aufwendungen des Jahres und sind bei der Budgetbewirtschaftung einzukalkulieren.

Auszahlungen, die durch die Auflösung von Rückstellungen zu 100% gedeckt werden, sind keine Aufwendungen. Darüber hinaus gehende Auszahlungen sind Aufwand und durch das Budget zu decken.

Aufwendungen für Festwerte sind keine konsumtiven Auszahlungen. Eine Deckung eines Mehraufwands aus einem Festwert kann nur im Rahmen der Gesamtdeckung erfolgen, wenn eine andere zahlungswirksame Aufwandsposition eine Einsparung vorweist. Dies gilt nicht bei der Deckung zwischen zwei Festwerten.

§ 3 – Bewirtschaftungsregeln für den investiven Finanzhaushalt

Durch die Bewirtschaftung der Budgets darf der im Haushalt ausgewiesene Gesamtsaldo des investiven Finanzhaushaltes für das jeweilige Budget nicht überschritten werden. Bei der Bewirtschaftung wird unterschieden zwischen **Einzelmaßnahmen** (Maßnahmen oberhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenzen – bewegliches Anlagevermögen: 10.000 €, Baumaßnahmen: 50.000 €) und **Pauschalansätzen**.

Für die Bewirtschaftung des Budgets gelten folgende Grundsätze:

Investive Einzahlungen

Investive Einzahlungen sind, soweit sie an eine konkrete Investition gekoppelt sind, als Sonderposten zu behandeln. Mehreinzahlungen für bereits geplante Maßnahmen dürfen für entsprechende Mehrauszahlungen verwendet werden, sofern der Eigenanteil finanziert werden kann. (Mehr-)Einzahlungen für nicht geplante Maßnahmen im Rahmen der Pauschalansätze dürfen für Mehrauszahlungen verwendet werden. Für diese Fälle ist keine Genehmigung einer über- oder außerplanmäßigen Auszahlung erforderlich.

(Mehr-)Einzahlungen für nicht geplante Einzelmaßnahmen dürfen erst nach Genehmigung der zusätzlichen Einzelmaßnahme (Genehmigung einer über- oder außerplanmäßigen Auszahlung) für Mehrauszahlungen verwendet werden.

Bei Mindereinzahlungen für konkrete Investitionen wird die Auszahlung für diese Investition in gleicher Höhe gekürzt.

Andere investive Einzahlungen (z.B. aus der Veräußerung von Sach- und Finanzanlagen) dürfen **nicht** für investive Mehrauszahlungen verwendet werden.

Investive Auszahlungen

Die investiven Auszahlungen sind zum Zweck der flexiblen Haushaltsführung gegenseitig deckungsfähig, mit Ausnahme nicht geplanter zusätzlicher **Einzelmaßnahmen** während des laufenden Haushaltsjahres. Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit für Kostensteigerungen darf sowohl bei rentierlichen als auch bei unrentierlichen Maßnahmen nicht zur Beeinträchtigung der Finanzierung anderer Investitionen führen. Die Finanzierung der unrentierlichen Investitionsmaßnahmen darf nur durch kommunale Eigenmittel erfolgen; eine Kreditfinanzierung ist ausgeschlossen.

Überplanmäßige Auszahlungen entstehen folglich nicht, wenn im selben Budget Deckungsmittel für eine geplante Maßnahme (Einzelmaßnahme oder Maßnahme der Pauschalansätze) durch Einsparungen bei einer anderen Einzelmaßnahme oder bei den Pauschalansätzen vorhanden sind. Werden Mittel aus einem **anderen Budget** benötigt, entsteht eine über- oder außerplanmäßige Auszahlung. Bisher nicht geplante zusätzliche Einzelmaßnahmen dagegen stellen eine außerplanmäßige Auszahlung dar, unabhängig davon, ob sie durch Mittel desselben Budgets oder eines anderen Budgets finanziert werden.

§ 4 – Schlussbestimmung

Diese Budgetierungsrichtlinien gelten ab 01.01.2017

Haushaltssatzung

der Stadt Dorsten für die Haushaltsjahre **2020 und 2021**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Dorsten mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre **2020 und 2021**, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

	<u>2020</u>	<u>2021</u>
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	234.718.400,00 €	236.146.300 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	236.260.100,00 €	237.690.670 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	227.513.800,00 €	229.034.500 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	215.099.200,00 €	216.634.570 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	27.885.230,00 €	11.409.230 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	42.071.310,00 €	30.320.260 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen der Finanzierungstätigkeit auf	14.194.080,00 €	18.919.030 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit auf	7.908.000,00 €	8.168.000 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist,	<u>2020</u>	<u>2021</u>
wird auf	14.186.080 €	18.919.030 €
festgesetzt. ¹		

¹ Darin enthalten sind in 2020 Kredite in Höhe von 1.596.900,00 €, die durch Landeszuweisung im Projekt Gute Schule 2020 aufgenommen werden müssen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird für **2020** auf

5.866.000,00 €

festgesetzt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag für Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird für **2020 und 2021** auf

200.000.000,00 €

festgesetzt. ²

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind für das Haushaltsjahr **2020 und 2021** wie folgt festgesetzt:

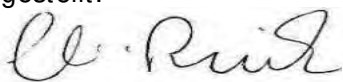
1.	Grundsteuer	
1.1.	für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	450 %
1.2.	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	780 %
2.	Gewerbsteuer	495 %

§ 7

Nach dem Haushaltssanierungsplan³ ist der Haushaltsausgleich ab dem Haushaltsjahr 2016 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

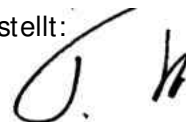
Dorsten, 06.09.2019

Aufgestellt:



Hubert Große-Ruiken
Stadtkämmerer

Festgestellt:



Tobias Stockhoff
Bürgermeister

² Darin enthalten sind Kredite in Höhe von 1.008.500 €, die durch Landeszuweisung im Projekt Gute Schule 2020 aufgenommen werden müssen.

³ Mit dem Haushalt 2020/2021 wird der fortgeschriebene Haushaltssanierungsplan vorgelegt.

Eckdaten des Haushaltes 2020/ 2021											
2021			2020	2019	Veränd.	2021			2020	2019	Veränd.
Ergebnisplan						Investitionsplan					
Erträge	236.146.300,00 €	234.718.400,00 €	226.069.240,00 €	3,83%	Einzahlungen	11.409.230,00 €	27.885.230,00 €	29.276.640,00 €		-4,75%	
Aufwendungen	237.690.670,00 €	236.260.100,00 €	225.676.703,00 €	4,69%	Auszahlungen	30.320.260,00 €	42.071.310,00 €	44.289.260,00 €		-5,01%	
Saldo	-1.544.370,00 €	-1.541.700,00 €	392.537,00 €		Saldo	-18.911.030,00 €	-14.186.080,00 €	-15.012.620,00 €			
Finanzplan aus lfd. Verwaltungstätigkeit						Finanzierungstätigkeit					
Einzahlungen	229.034.500,00 €	227.513.800,00 €	219.507.740,00 €	3,65%	Aufnahme/ Rückflüsse v. Darlehen	18.919.030,00 €	14.194.080,00 €	19.020.620,00 €		-25,38%	
Auszahlungen	216.634.570,00 €	215.099.200,00 €	205.116.503,00 €	4,87%	Tilgung/ Gewährung v. Darlehen	8.168.000,00 €	7.908.000,00 €	11.698.000,00 €		-32,40%	
Saldo	12.399.930,00 €	12.414.600,00 €	14.391.237,00 €		Saldo	10.751.030,00 €	6.286.080,00 €	7.322.620,00 €			
Wesentliche Kennzahlen des Ergebnishaushaltes						Wesentliche Eigenmittel im Finanzhaushalt					
Erträge											
Grundsteuer A	440.000,00 €	440.000,00 €	417.000,00 €	5,52%	allgemeine Investitionspauschale	4.022.600,00 €	4.022.600,00 €	3.965.600,00 €		1,44%	
Grundsteuer B	19.390.000,00 €	19.200.000,00 €	18.710.000,00 €	2,62%	Schulpauschale (Anteil InvHH)	0,00 €	0,00 €	140.400,00 €		-100,00%	
Gewerbesteuer	26.380.000,00 €	25.500.000,00 €	24.360.000,00 €	4,68%	Sportpauschale (Anteil InvHH)	124.000,00 €	124.000,00 €	0,00 €		-	
Vergnügungssteuer	965.000,00 €	965.000,00 €	1.115.000,00 €	-13,45%	Brandschutzpauschale	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €		0,00%	
Wettbürosteuer	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	0,00%							
Schlüsselzuweisungen	46.720.000,00 €	44.230.000,00 €	43.579.832,00 €	1,49%	Summe	4.316.600,00 €	4.316.600,00 €	4.276.000,00 €			
Lohn-/ Einkommenssteuer	40.670.000,00 €	39.180.000,00 €	38.380.000,00 €	2,08%	Neuverschuldung (+) / Schuldenabbau (-)						
Familienlastenausgleich	3.748.000,00 €	3.600.000,00 €	3.515.000,00 €	2,42%							
Anteil an der Umsatzsteuer	4.526.000,00 €	4.437.000,00 €	4.930.000,00 €	-10,00%	Investitionskredite						
Schulpauschale (Anteil ErgHH)	1.740.600,00 €	1.740.600,00 €	1.560.600,00 €	11,53%	nicht refinanzierbar	11.711.830,00 €	5.702.380,00 €	8.136.320,00 €		-29,91%	
Konzessionsabgaben	3.700.000,00 €	3.700.000,00 €	3.604.000,00 €	2,66%	refinanzierbar	7.199.200,00 €	8.483.700,00 €	6.876.300,00 €		23,38%	
Auflösung von Sonderposten	6.739.600,00 €	6.832.400,00 €	6.228.400,00 €	9,70%	Summe	18.911.030,00 €	14.186.080,00 €	15.012.620,00 €			
Konsolidierungshilfe Stadtfinanzen	0,00 €	1.302.400,00 €	2.677.133,00 €	-51,35%	Kredittilgung (ohne Umschuldung)	8.160.000,00 €	7.900.000,00 €	7.690.000,00 €		2,73%	
Summe	155.049.200,00 €	151.157.400,00 €	149.106.965,00 €		Saldo	10.751.030,00 €	6.286.080,00 €	7.322.620,00 €			
Aufwendungen											
Gewerbesteuerumlage inkl.						zum 01.01.2021	zum 01.01.2020	zum 01.01.2019			
Länderfinanzausgleich	1.865.000,00 €	1.803.000,00 €	3.149.000,00 €	-42,74%	Bestand Investitionskredite	125.012.140,06 €	114.261.110,06 €	109.494.996,11 €		4,35%	
Zinsaufwand	5.090.200,00 €	5.290.200,00 €	5.890.200,00 €	-10,19%	Bestand Liquiditätskredite bilanziell		158.560.133,36 €	171.612.838,45 €		-7,61%	
Einheitslastenabrechnungsgesetz	100.000,00 €	200.000,00 €	338.648,00 €	-40,94%	Bestand Liquiditätskredite nominell	132.292.685,16 €	137.292.685,16 €	149.343.975,18 €		-8,07%	
Kreisumlage	46.730.000,00 €	45.440.000,00 €	44.140.000,00 €	2,95%	Eigenkapitalentwicklung					Verring.	
Hebesatz der Kreisumlage		37,11%	38,99%	-4,82%		Plandaten	Plandaten	Jahresabschluss			
					01.01.2009			138.251.706,74 €			
					31.12.2009			107.803.525,34 €		-22,02%	
					31.12.2010			67.565.032,96 €		-51,13%	
					31.12.2011			33.218.983,93 €		-75,97%	
					31.12.2012			8.801.325,67 €		-93,63%	
					31.12.2013			132.884,75 €		-99,90%	
					31.12.2014			-107.042,74 €		-100,00%	
					31.12.2015			-6.728.651,16 €		-100,00%	
					31.12.2016			-1.142.920,99 €		-100,83%	
					31.12.2017			2.241.952,00 €		-98,38%	
					31.12.2018 (vorläufig)	10.195.935,00 €	10.195.935,00 €			-92,63%	
					31.12.2019	10.588.472,00 €	10.588.472,00 €			-92,34%	
					31.12.2020	9.046.772,00 €	9.046.772,00 €			-93,46%	
					31.12.2021	7.502.402,00 €	7.502.402,00 €			-94,57%	
					31.12.2022	5.904.382,00 €	5.904.382,00 €			-95,73%	
					31.12.2023	4.615.832,00 €	4.615.832,00 €			-96,66%	
					31.12.2024	3.212.732,00 €	3.212.732,00 €			-97,68%	

V o r b e r i c h t

zum Haushaltsplan 2020/2021

und der mittelfristigen Finanzplanung 2022 – 2024

1. Allgemeine Rahmenbedingungen

1.1. Doppelhaushalt 2020 / 2021

Die Wahlperiode des Rates der Stadt Dorsten endet nach dem Kommunalwahlgesetz (KWahlG) am 31.10.2020. Gem. § 47 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung (GO NRW) muss sich der neue Rat innerhalb einer Frist von 6 Wochen nach Beginn der Wahlperiode konstituieren. Diese Frist endet Mitte Dezember 2020.

Es zeichnet sich ab, dass die Neuwahl des Rates im September 2020 stattfinden wird, da im Oktober 2020 Herbstferien sind und zudem durch die Lage des Staatsfeiertags 03.10. ein verlängertes Wochenende entsteht.

Die Terminierung der Kommunalwahl und die Fristen für die Konstituierung des neuen Rates haben Auswirkungen auf die Einbringung und Verabschiedung des Haushaltes 2021. Nach dem Stärkungspaktgesetz ist die Stadt verpflichtet, der Kommunalaufsicht bis zum 30.11.2020 den vom Rat beschlossenen Haushalt 2021 vorzulegen. Um diese Vorgabe einhalten zu können, hat der Rat entschieden, für die Jahre 2020 und 2021 einen Doppelhaushalt zu erstellen. Einzelheiten können Drucks.Nr. 150/18 im Ratsinformationssystem entnommen werden.

Da neben den beiden Haushaltsjahren 2020 und 2021 weiterhin drei Finanzplanungsjahre darzustellen sind, erstreckt sich der Planungshorizont bis auf das Jahr 2024.

1.2. Situation der kommunalen Haushalte

In den letzten Jahren waren die Ergebnisse der öffentlichen Haushalte geprägt von der guten wirtschaftlichen Lage. Dies drückte sich vor allem in von Jahr zu Jahr steigenden Steuereinnahmen aus. In diesem Jahr zeichnet sich erstmals eine Kehrtwende ab. Laut Steuerschätzung Mai 2019¹ fallen die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden bis 2023 um kumuliert 124 Mrd. € geringer aus als noch bei der vorherigen Steuerschätzung im Herbst 2018 prognostiziert.

Für die Gemeinden werden folgende Werte prognostiziert:

2019: - 0,6 Mrd. €
2020: - 5,3 Mrd. €
2021: - 5,6 Mrd. €
2022: - 5,8 Mrd. €
2023: - 6,1 Mrd. €

¹ Ergebnis der 155. Sitzung des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom 7. bis 9. Mai 2019 in Kiel

Grund ist eine sich abzeichnende schwächere Konjunktur. Wesentliche Risiken für die deutsche Konjunktur kommen aus dem internationalen Umfeld, dazu gehören die von den USA ausgehenden Handelskonflikte und der vertraglich nicht geregelte Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union am 31.10.2019. Die deutsche Wirtschaft und insbesondere Nordrhein-Westfalen wären davon besonders betroffen, da die USA und Großbritannien zu den wichtigsten Handelspartnern der nordrhein-westfälischen Wirtschaft gehören.

Die besondere Betroffenheit von NRW wird auch an den Orientierungsdaten 2020 – 2023 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen² deutlich. Gingen die Orientierungsdaten im vergangenen Jahr für 2019 noch von einem Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer von 9.088 Mio. € und einer Steigerung für 2020 von 5,7 % auf 9.606 Mio. € aus, werden jetzt für 2019 noch 8.982 Mio. € erwartet. Die Steigerungsrate für 2020 geht auf 3,6 % zurück, was einem Aufkommen von 9.314 Mio. € entspricht.

Damit ist die bisher bei den Kommunal финанzen in NRW zu verzeichnende Entspannung in Gefahr. Die bisher gute Konjunktur hat dazu geführt, dass in 2019 immerhin 129 der 360 Mitgliedskommunen des Städte- und Gemeindebundes NRW ihren Haushalt strukturell ausgleichen konnten³. Im Umkehrschluss bedeutet es aber auch, dass nur etwa ein Drittel den gesetzlich geforderten Normalfall erreichen konnte. Alle anderen Kommunen schafften trotz der guten Einnahmesituation den Haushaltsausgleich nur durch Rückgriff auf das Eigenkapital. Das Verhältnis könnte sich nun weiter verschlechtern. Denn neben zurückgehenden Steuereinnahmen bleibt es bei steigenden Ausgaben insbesondere im Sozialbereich. Neue Gesetze des Bundes steigern diese Last noch; die geplante Entlastung der Angehörigen von Unterhaltsaufwendungen für Pflegebedürftige soll lt. Gesetzentwurf der Bundesregierung den Kommunen 300 Mio. € kosten. Für Dorsten wären dies 300.000 € an zusätzlicher Belastung pro Jahr, die über die Kreisumlage und Landschaftsumlage an den Landschaftsverband fließen muss.

Wenn es darüber hinaus auf Bundes- und/oder Landesebene zu Steuer-/Abgabensenkungen kommen sollte, die zu Lasten der Kommunen gehen, drohen auch die Ergebnisse der jahrelangen Konsolidierungsbemühungen zumindest teilweise vergeblich gewesen zu sein.

Diese Sparsbemühungen haben u.a. zu Defiziten bei der Infrastruktur geführt, die dringend abgebaut werden müssen.

Dem erheblichen Nachholbedarf bei der Infrastruktur wollen sowohl der Bund als auch das Land NRW begegnen. Mit dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) stellt der Bund insgesamt 7 Mrd. € bereit. Davon sind 3,5 Mrd. € für die Schulinfrastruktur vorgesehen.

Zum Abbau des Instandhaltungsstaus an den Schulen hat das Land NRW das 2 Mrd. € umfassende Förderprogramm „Gute Schule 2020“ aufgelegt. Die Mittel werden den Kommunen von 2017 bis 2020 in Form von Krediten - zins- und tilgungsfrei - zur Verfügung gestellt.

² Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 2. August 2019, Az. 304-46.05.01-264/19

³ Presseinformation Städte- und Gemeindebund NRW vom 12.06.2019

Zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur an Schulen will der Bund über den "Digitalpakt Schule" 5 Mrd. € in die Schulen investieren. Dorsten soll davon mit 2,7 Mio. € profitieren. Hinzu kommt ein Eigenanteil der Länder von 555 Mio. €. Parallel dazu hat das Land NRW eine Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für die Gigabitvernetzung der öffentlichen Schulen veröffentlicht. Das Volumen umfasst zunächst 60 Mio. €.

Diese Förderprogramme helfen den Kommunen sicherlich, den Sanierungsstau zumindest teilweise abzubauen.

Partielle Förderprogramme sind aber nicht nur vorteilhaft. Gerade in Zeiten einer guten Wirtschaftslage entsteht die Problematik, die Maßnahmen auch im vorgegebenen Förderzeitraum umzusetzen. Das zeigt sich bei den Maßnahmen nach dem KInvFG und „Gute Schule 2020“ eindrücklich: Es fehlt an Planungskapazitäten; ausführende Firmen stehen aufgrund der Nachfrage aller Kommunen nicht zur Verfügung; die Baupreise steigen merklich und Leistungen werden überteuert angeboten. Des Weiteren sind Förderprogramme immer mit einem hohen administrativen Verwaltungsaufwand verbunden.

Eine besondere Problematik entsteht durch die mit den Förderprogrammen ausgelösten Folgekosten. Förderprogramme beinhalten stets auch die Hebung von Standards, die später unterhalten, betrieben, gehalten und laufend ersetzt werden müssen. Dafür gibt es keine Finanzierung.

Sie lösen damit nicht nur die grundsätzliche Problematik der strukturellen und finanziellen Schieflage der Kommunen, sondern schaffen neue finanzielle Probleme. Dazu benötigen die Kommunen dauerhaft Finanzmittel, die sie eigenverantwortlich und vor allem unbürokratisch einsetzen können.

Die Landesregierung hat im Koalitionsvertrag verankert, dass auf Sonderförderprogramme verzichtet und stattdessen mit verstärkten dauerhaften Pauschalen die kommunalen Investitionen vor Ort gestärkt werden sollen. Dieser Ankündigung sind leider bislang keine Taten gefolgt; die Zahl der Förderprogramme hat sogar noch zugenommen.

Die im Gemeindefinanzierungsgesetz 2019 erstmals als allgemeines Deckungsmittel verwendbare Aufwands- und Unterhaltungspauschale mit insgesamt 120 Mio. € ist kein solcher Schritt, weil keine zusätzlichen Mittel in die Kommunen fließen, sondern die Finanzmasse, die die Kommunen erhalten, nur anders verteilt wird. Das Nachsehen haben vor allem die Kommunen, die auf die finanzkraftabhängigen Zuweisungen besonders angewiesen sind. Die eigentlich notwendige prozentuale Erhöhung der Verbundmasse blieb aus.

1.3. Stärkungspakt Stadtfinanzen

Mit dem Stärkungspakt Stadtfinanzen unterstützt das Land 64 besonders stark verschuldete Städte und Gemeinden. Ihnen werden für einen Übergangszeitraum finanzielle Hilfen gewährt. Im Gegenzug sind die teilnehmenden Kommunen zu erheblichen Haushaltssanierungsmaßnahmen verpflichtet und müssen ab dem Jahr 2016 (34 Kommunen der 1. Stufe) bzw. 2018 (27 Kommunen der 2. Stufe) und 2023 (3 Kommunen der 3. Stufe) dauerhaft den Haushaltsausgleich erreichen.

Alle Stärkungspaktgemeinden der Stufe 1 beendeten das Jahr 2016 – wie gefordert - mit einem ausgeglichenen Haushalt. Viele Stärkungspakt-Gemeinden haben ihre finanziellen Ziele dabei mehr als erfüllt. Ziel muss aber sein, dass nach Auslaufen des Stärkungspaktes weiterhin nicht nur die Haushalte ausgeglichen sind, sondern auch die immer noch extrem hohe Verschuldung der Kommunen konsequent abgebaut wird.

Im Koalitionsvertrag der Landesregierung aus CDU und FDP wurde im Juni 2017 angekündigt, den bestehenden Stärkungspakt in Bezug auf eine Lösung der kommunalen Altschuldenproblematik zu einer verlässlichen und nachhaltig wirkenden „Kommunalen Kredithilfe“ weiterzuentwickeln. Ob und in welcher Form es tatsächlich dazu kommt, ist derzeit noch offen.

1.4. Finanzsituation der Stadt Dorsten

Die Stadt Dorsten befindet sich seit 1993 in der Haushaltssicherung bzw. Haushaltssanierung. Dieser Zeitraum von nunmehr 25 Jahren belegt allein schon eindrucksvoll die Finanzsituation. Bis 2013 sind dabei die Liquiditätskredite auf 198,7 Mio. € angewachsen. Seit 2014 ist dann jährlich gelungen, Liquiditätskredite zurückzuführen, so dass der Bestand Ende 2019 voraussichtlich noch rd. 137 Mio. € betragen wird. Allerdings hat sich in der Infrastruktur ein beträchtlicher Instandhaltungsstau aufgebaut, der diesen Verbindlichkeiten gedanklich hinzuzurechnen ist. Sowohl der Abbau der Liquiditätskredite als auch des Instandhaltungsstaus wird noch viele Jahre in Anspruch nehmen.

1.5. Haushaltssanierungsplan

Die Möglichkeit, die Verschuldung zurückzuführen, wurde der Stadt Dorsten durch die pflichtige Teilnahme am Stärkungspakt Stadtfinanzen und die damit verbundene Gewährung der Konsolidierungshilfe eröffnet. Dazu wurde aufgrund der Vorgaben im Stärkungspaktgesetz in 2012 erstmals ein Haushaltssanierungsplan (HSP) aufgestellt. Mit einem Gesamtpaket von rd. 230 Einzelmaßnahmen – darunter eine starke Erhöhung der Grundsteuern – wurde der Haushaltsausgleich seit dem Jahr 2016 unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe und ab dem Jahr 2021 ohne Konsolidierungshilfe wieder erreicht. Ab 2013 wurde der HSP jährlich fortgeschrieben; nunmehr liegt die achte Fortschreibung vor. Der Entwurf der Fortschreibung für 2020 und 2021 stellt derzeit allerdings in allen Planjahren den geforderten Haushaltsausgleich noch nicht dar. Damit ist der Haushalt 2020/2021 zurzeit noch nicht genehmigungsfähig. Ziel muss es sein im Rahmen des Beratungsverfahrens einen ausgeglichenen und damit genehmigungsfähigen Haushalt zu erreichen. Einzelheiten sind dem Haushaltssanierungsplan zu entnehmen (Seite 1009 ff.).

Weitere Voraussetzung für die Genehmigung des Haushaltes / Haushaltssanierungsplanes und der Auszahlung der Konsolidierungshilfen ist die Vorlage ggfls. noch ausstehender Jahresabschlüsse. Mit Erlass vom 12.05.2014 hat das Ministerium für Inneres und Kommunales (MIK) die Aufsichtsbehörden aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass alle noch fehlenden Jahresabschlüsse festgestellt und angezeigt werden. Die Stadt ist diesen Vorgaben inzwischen nachgekommen. Der vom Bürgermeister aufgestellte Entwurf des Jahresabschlusses 2018 wird dem Rat in der Sitzung am 27.11.2019 zugeleitet.

1.6. Investitionshaushalt

Im Laufe des Haushaltsjahres 2019 hat es sich gezeigt, dass die hier geplanten Investitionen ganz oder teilweise nicht umgesetzt wurden oder sich neue Maßnahmen ergeben haben. Deshalb ist der Investitionshaushalt 2019 aktualisiert worden. Die Änderungsliste 2019 ist auf Seite 71 zu finden. Bei der Haushaltsplanung 2020 sind, sofern notwendig, die entsprechenden Neuveranschlagungen berücksichtigt.

2. Überblick über den Gesamthaushalt

Der Haushalt 2019 schließt in der Planung mit einem Überschuss von 392.537 € ab. Der Haushalt 2020/2021 weist einen Fehlbedarf von 1,542 Mio. € bzw. 1,544 Mio. € aus. In der letzten Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes zum Haushalt 2019 war für 2020 noch von einem Überschuss von 2,45 Mio. € ausgegangen worden. Somit tritt gegenüber der Finanzplanung eine erhebliche Verschlechterung von rd. 3,9 Mio. € ein.

Größere Veränderungen 2020

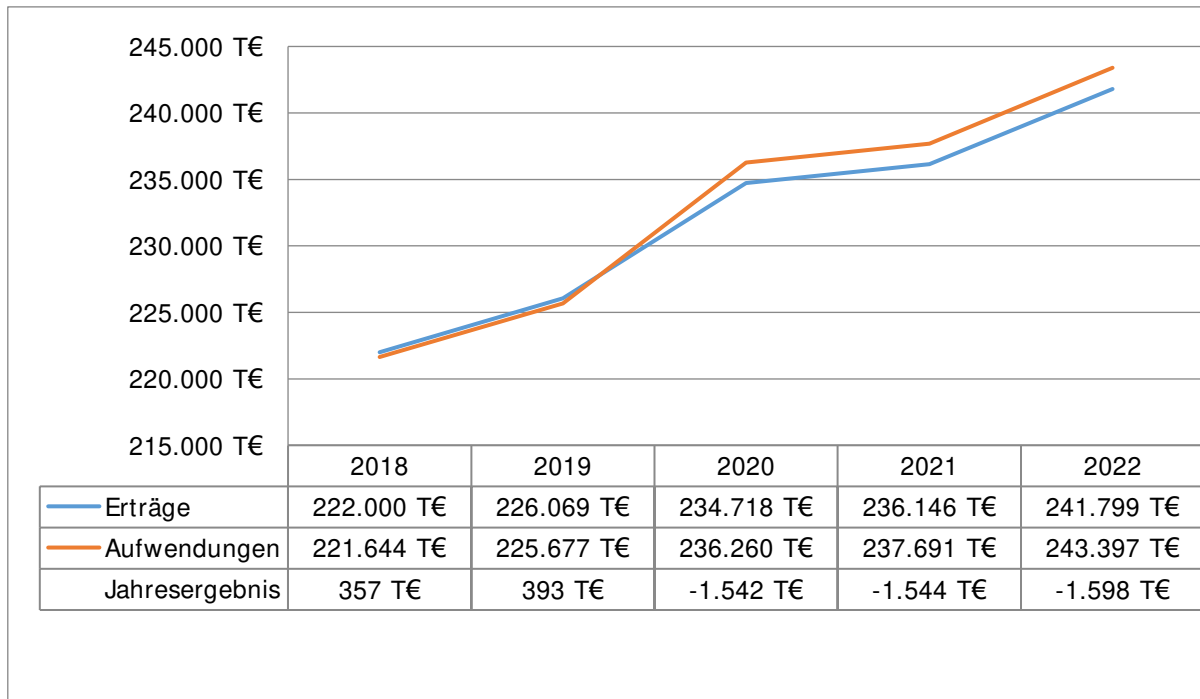
Ertrags-/ Aufwandsart	bisheriger HSP 2020 T €	neuer HSP 2020 T €	Differenz T €
Überschuss/ Fehlbedarf 2019	393	393	
Steuern	95.225.000	94.097.400	-1.127.600
Zuweisungen	68.286.845	69.666.700	1.379.855
Transfererträge	1.568.600	1.568.600	0
Gebühren und privatrechtliche Leistungsentgelte	38.173.900	38.985.800	811.900
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.841.900	15.778.100	1.936.200
sonstige ordentliche Erträge	5.041.000	5.486.700	445.700
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	6.244.800	6.832.400	587.600
aktivierte Eigenleistungen	220.000	220.000	0
Finanzerträge (Zinsen und Gewinnausschüttungen)	1.414.600	2.082.700	668.100
Zwischensumme Erträge	230.016.645	234.718.400	4.701.755
Personalaufwendungen	55.173.100	56.019.000	845.900
Versorgungsaufwendungen	6.247.500	8.032.500	1.785.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.015.300	45.640.850	2.625.550
Abschreibungen	13.755.400	14.631.700	876.300
Transferaufwendungen	96.301.728	99.251.350	2.949.622
sonstige ordentliche Aufwendungen	7.187.875	7.394.500	206.625
Saldo aus Finanzergebnis (Zinsen)	5.890.200	5.290.200	-600.000
Zwischensumme Aufwendungen	227.571.103	236.260.100	8.688.997
Verbesserungen/ Verschlechterungen gesamt			-3.987.242
Überschuss/ Fehlbedarf 2020	2.445.542	-1.541.700	

Bevor nun auf die wesentlichen Inhalte und die Strukturen des Haushaltes näher eingegangen wird, ist vorab ein Hinweis zu den nachstehenden Erläuterungen und

dem Zahlenwerk notwendig. In den Tabellen und den Plänen sind die Daten der vorläufigen Ergebnis- und Finanzrechnung 2018 angegeben. Diese können sich im Rahmen der Jahresabschlussprüfung an einzelnen Stellen noch ändern.

2.1. Ergebnishaushalt

Die Planung für die Jahre 2018 bis 2022 stellt sich im Ergebnishaushalt wie folgt dar:



Damit erfüllt der Haushalt 2020 derzeit nicht die Vorgaben des Stärkungspaktes Stadtfinanzen, ab 2016 in allen Jahren ausgeglichen zu sein. Ziel ist es den geforderten Ausgleich im Rahmen des Beratungsverfahrens herzustellen. Trotz der aktuellen Defizite der nächsten Jahre wird die bilanzielle Überschuldung nicht eintreten. Ausführlich wird darauf in der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes eingegangen. Die Liquiditätslage ist weiterhin positiv, so dass der Abbau der Liquiditätskredite fortgeführt werden kann oder unterlassene Investitionen an Gebäuden und Straßen nachgeholt werden. Neuinvestitionen bedeuten aber auch neue Abschreibungen, die wiederum den Ergebnishaushalt belasten.

2.2. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt gibt eine Übersicht über die Zahlungsströme. Der Unterschied zum Ergebnishaushalt besteht darin, dass hier die nicht zahlungswirksamen Vorgänge, insbesondere die Rückstellungen, die Auflösung der Sonderposten und die bilanziellen Abschreibungen fehlen.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
konsumtiver Finanzhaushalt						
Einzahlungen	219.508 T€	227.514 T€	229.035 T€	234.718 T€	239.121 T€	244.823 T€
Auszahlungen	205.117 T€	215.100 T€	216.635 T€	222.364 T€	226.394 T€	232.278 T€
Saldo	14.391 T€	12.414 T€	12.400 T€	12.354 T€	12.727 T€	12.545 T€
Investitionshaushalt						
Einzahlungen	29.277 T€	27.885 T€	11.409 T€	8.714 T€	5.792 T€	6.143 T€
Auszahlungen	44.289 T€	42.071 T€	30.320 T€	22.020 T€	25.347 T€	18.688 T€
Saldo	-15.012 T€	-14.186 T€	-18.911 T€	-13.306 T€	-19.555 T€	-12.545 T€
Finanzierungstätigkeit						
Einzahlungen	19.020 T€	14.194 T€	18.919 T€	13.314 T€	19.563 T€	12.553 T€
Auszahlungen	11.698 T€	7.908 T€	8.168 T€	7.848 T€	8.038 T€	8.388 T€
Saldo	7.322 T€	6.286 T€	10.751 T€	5.466 T€	11.525 T€	4.165 T€
Liquide Mittel	6.701 T€	4.514 T€	4.240 T€	4.514 T€	4.697 T€	4.165 T€

Nachstehend werden die Strukturen des Haushalts näher beleuchtet und Vergleiche zum Vorjahr gezogen. Dargestellt werden außerdem die wesentlichen Investitionen und ihre Finanzierung.

3. Einzelbetrachtungen zum Ergebnishaushalt

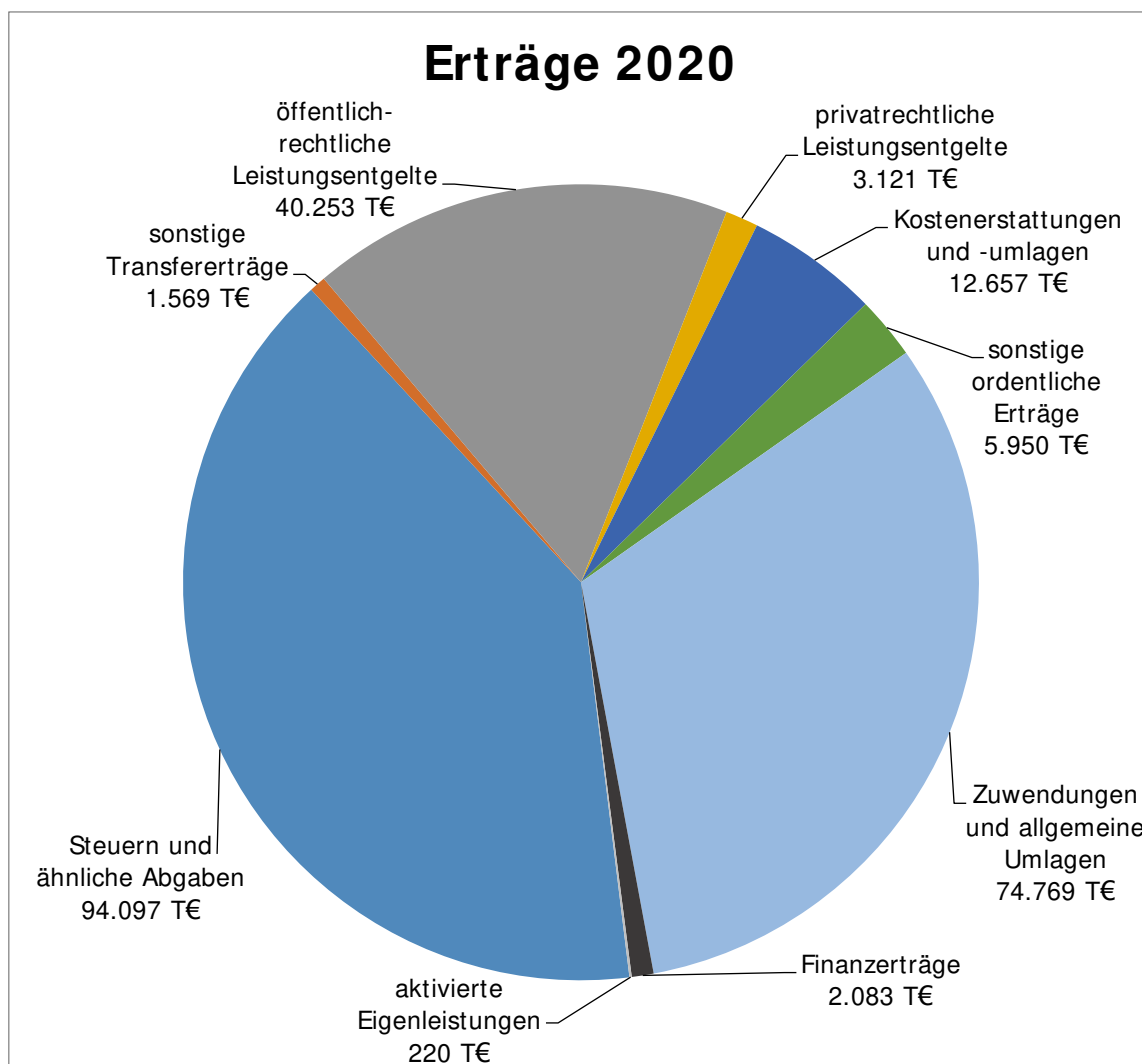
Aus der nachstehenden Übersicht sind die Zuschussbedarfe bzw. Überschüsse der einzelnen Produktbereiche ersichtlich:

Ergebnishaushalt insgesamt						
Produktbereich	Bezeichnung	Erträge 2020 €	Erträge 2021 €	Aufwendungen 2020 €	Aufwendungen 2021 €	Zu-/ Überschuss 2020 €
01	Innere Verwaltung	4.526.500	4.337.900	17.734.900	17.746.700	-13.208.400
02	Sicherheit und Ordnung	8.183.400	8.359.900	15.428.950	15.827.270	-7.245.550
03	Schulträgeraufgaben	6.413.500	4.918.300	18.950.650	17.561.000	-12.537.150
04	Kultur und Wissenschaft	1.789.800	1.622.100	4.166.900	4.079.000	-2.377.100
05	Soziale Leistungen	9.703.300	9.136.000	20.142.800	19.716.500	-10.439.500
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	20.432.300	22.119.100	44.907.500	48.125.000	-24.475.200
08	Sportförderung	354.800	356.700	1.276.200	1.298.000	-921.400
09	Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation	1.539.750	1.216.450	4.306.000	4.010.900	-2.766.250
10	Bauen und Wohnen	587.200	587.400	1.728.100	1.778.900	-1.140.900
11	Ver- und Entsorgung	25.490.200	25.758.700	19.071.100	19.192.500	6.419.100
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5.030.050	4.213.650	15.889.300	14.866.400	-10.859.250
13	Natur- und Landschaftspflege	1.906.200	1.462.100	8.024.000	7.645.300	-6.117.800
14	Umweltschutz	137.500	119.700	453.600	450.900	-316.100
15	Wirtschaft und Tourismus	2.379.500	1.685.600	2.447.000	2.355.700	-67.500
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	146.231.900	150.240.200	61.701.500	63.004.500	84.530.400
17	Stiftungen	12.500	12.500	31.600	32.100	-19.100
Summe		234.718.400	236.146.300	236.260.100	237.690.670	-1.541.700

3.1. Erträge

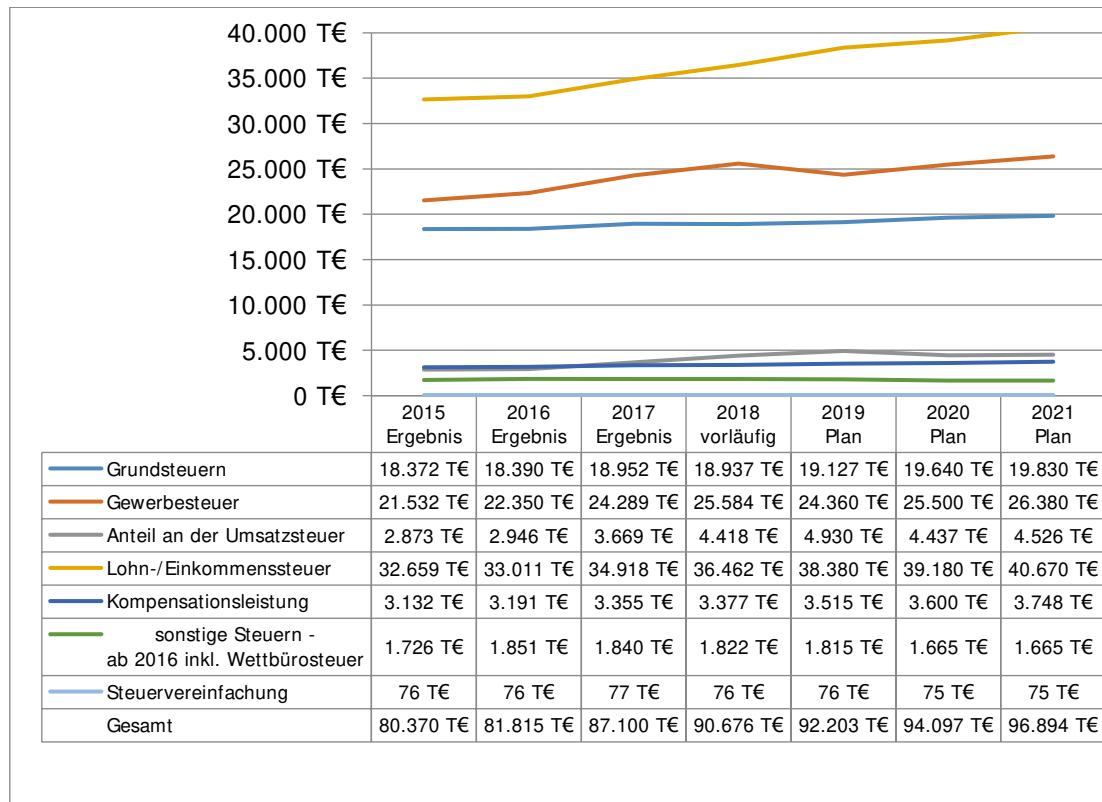
Nachstehend sind die Erträge des Ergebnisplans aufgeführt:

Ertragsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Steuern und ähnliche Abgaben	96.894.400	94.097.400	92.202.700	1.894.700
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.261.500	74.769.100	71.790.390	2.978.710
sonstige Transfererträge	570.400	1.568.600	1.825.700	-257.100
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.192.800	40.252.600	38.794.400	1.458.200
privatrechtliche Leistungsentgelte	3.118.100	3.121.100	2.671.800	449.300
Kostenerstattungen und -umlagen	12.617.000	12.657.000	11.451.050	1.205.950
sonstige ordentliche Erträge	5.913.600	5.949.900	5.476.100	473.800
aktivierte Eigenleistungen	220.000	220.000	220.000	0
Finanzerträge	1.358.500	2.082.700	1.637.100	445.600
Summe	236.146.300	234.718.400	226.069.240	8.649.160



3.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Der mehrjährige Vergleich zeigt folgendes Bild zur Entwicklung der Steuereinnahmen:



Die Einnahmen aus der Grundsteuer A entwickeln sich seit Jahren im Rahmen der Kalkulation relativ konstant. Die Grundsteuer A ist aber vom Volumen her von untergeordneter Bedeutung. Bei der Grundsteuer B sind in 2019 bisher rd. 19 Mio. € veranlagt worden (rd. 0,3 Mio. € mehr als vorgesehen). Der Betrag wird ab 2020 mit einer jährlichen Steigerung um 1,0% angesetzt.

Die Gewerbesteuer nimmt wie bereits in den letzten Jahren erneut eine positive Entwicklung. Z. Z. beträgt das Soll für 2019 rd. 27,6 Mio. € und liegt damit über dem Ansatz von 24,36 Mio. €, der gegenüber 2018 bereits um 0,36 Mio. € erhöht worden ist. Der Ansatz für 2020 wurde wegen einer Reihe von Einmaleffekten mit 25,5 Mio. € geschätzt. Für die Folgejahre wird eine moderate Steigerung von 1,5 % kalkuliert.

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer wurde aufgrund der bis einschl. 2020 geltenden Schlüsselzahlen und den Orientierungsdaten berechnet. Die Mindererträge bei der Umsatzsteuer beruhen im Wesentlichen darauf, dass die in 2019 erfolgte Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen für 2020 ff. in der Form nicht berücksichtigt wurde. Gemäß der im Juni 2019 erfolgten Bund-Länder-Einigung zu den Flüchtlingskosten trägt der Bund die flüchtlingsbezogenen KdU auch in den Jahren 2020 und 2021 vollständig. Es erscheint deshalb möglich, dass der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer auch in den Jahren 2020 und 2021 zulasten des KdU-Anteils auf das Niveau des Jahres 2019 aufgestockt werden wird. In diesem Fall würde sich der dargestellte Aufkommensrückgang nicht einstellen.

Der Gewerbesteuer-Vervielfältiger für die Gewerbesteuerumlage lag im Vorjahr bei 64 Punkten. Davon entfielen 35 Punkte auf die Normalumlage und 29 Punkte auf die Erhöhungszahl für die Deutsche Einheit. Dies galt letztmalig für das Jahr 2019. Ab 2020 fällt ausschließlich die Normalumlage in Höhe von 35% an.

	2018 Ergebnis	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan
Gewerbesteuer	24.000 T€	24.360 T€	25.500 T€	26.380 T€
Gewerbesteuerumlage	3.321 T€	3.149 T€	1.803 T€	1.865 T€
Umlagequote	13,84%	12,93%	7,07%	7,07%

3.1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen betragen 2020 insgesamt rd. 74,8 Mio. € und setzen sich wie folgt zusammen:

- Allgemeine Finanzzuweisungen (insbesondere Schlüsselzuweisungen)
- Konsolidierungshilfe
- zweckgebundene Zuweisungen sowie
- Auflösung von Sonderposten für erhaltene Zuwendungen.

Allgemeine Finanzzuweisungen:

Die Schlüsselzuweisungen wurden aufgrund der vorliegenden Arbeitskreisrechnung der kommunalen Spitzenverbände in NRW zum GFG 2020 veranschlagt. Danach erhält die Stadt mit rd. 44,2 Mio. € ca. 0,6 Mio. € mehr Schlüsselzuweisungen als 2019. Das sind aber rd. 2,3 Mio. € weniger, als in der Finanzplanung zum Haushalt 2019 für 2020 kalkuliert. Begründet ist das im Wesentlichen durch die geringere Verteilungsmasse als 2019 prognostiziert und die gute Steuerkraft der Stadt. Sie ist stärker gestiegen als im Landesdurchschnitt, was niedrigere Schlüsselzuweisungen zur Folge hat. Strukturelle Änderungen gibt es im GFG 2020 gegenüber 2019 nicht.

Die Schulpauschale 2020 beträgt nach der v.g. Arbeitskreisrechnung 1.743.549 €. Davon werden rd. 1,688 Mio. € im Ergebnishaushalt verwendet.

Die Sportpauschale ist mit 223.932 € gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Sie wird mit 100.000 € entsprechend dem Beschluss zum HSP für die Sanierung von stadteigenen Sportstätten im Ergebnishaushalt veranschlagt.

Wie auch 2019 erhält die Stadt eine Unterhaltungspauschale. Diese beträgt in 2020 600.000 € für die Instandhaltung der Infrastruktur. Da der dafür vom Land insgesamt bereitgestellte Betrag steigt gegenüber 2019 um 10 Mio. € auf 130 Mio. € an.

Konsolidierungshilfe:

Neben den Zuweisungen aus dem GFG erhält die Stadt Dorsten bis 2020 die Konsolidierungshilfe. Sie wurde von 2014 bis 2016 mit jährlich 7.235.500 € angesetzt. Seit 2017 wird die Konsolidierungshilfe jährlich verringert. Für 2020 werden 1.302.400 € gewährt.

Zweckgebundene Zuweisungen:

Neben den allgemeinen Zuweisungen erhält die Stadt Dorsten eine Vielzahl von Zweckzuweisungen, denen die Erfüllung bestimmter Aufgaben gegenübersteht. Die wichtigsten sind:

Verwendungszweck	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019€	Veränderung 2019-2020 €
Soziale Stadt (STEP 2011)	18.000	18.000	10.000	8.000
Integriertes Handlungskonzept "Wir machen MITte"	756.400	1.925.200	1.971.700	-46.500
Kommunalinvestitionsförderungsgesetz	630.000	1.301.400	961.200	340.200
Betriebskosten der Kindergärten	13.363.000	11.314.000	9.537.300	1.776.700
U3-Betreuung, Sprachförderung, Familienzentren	1.794.500	1.620.000	1.305.000	315.000
Ganztagsangebote in Schulen	1.902.500	1.856.500	1.421.000	435.500
Schulsozialarbeit	317.100	307.900	297.800	10.100
Integrationspauschale	350.000	350.000	350.000	0
Jugendarbeit	204.100	204.100	220.500	-16.400
Bahnübergänge	0	780.000	982.000	-202.000
Zusammen im Quartier - Daten zu Taten	0	63.000	52.900	10.100
Weiterbildung, JEK	88.500	88.500	88.500	0
Jugend Stärken im Quartier	240.000	240.000	240.000	0
Sonstige zweckgebundene Zuweisungen	1.372.200	1.569.900	953.125	616.775
Summe	21.036.300	21.638.500	18.391.025	3.247.475

Bestimmende Position ist die Zuweisung für den Betrieb der Kindergärten. Diese erhöhen sich durch die zu erwartende Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz). Außerdem wurden neue KiTa-Gruppen eingerichtet. Dem stehen aber auch höhere Aufwendungen gegenüber, die durch die Zuweisungen nicht gedeckt sind.

Größte Einzelposition bei den Förderprojekten wird im nächsten Jahr die Zuweisung für die Maßnahmen des integrierten Innenstadt-Handlungskonzeptes „Wir machen MITte“ sein.

Auflösung von Sonderposten:

Unter den Begriff „Sonderposten“ ist die ertragswirksame Auflösung von erhaltenen Zuwendungen für Investitionen zu verstehen. Diese sind zu passivieren und entsprechend der Abschreibung des Anlagevermögens ertragswirksam aufzulösen. Sie neutralisieren somit die Aufwendungen für die Abschreibungen.

3.1.3. Sonstige Transfererträge

Bei den sonstigen Transfererträgen handelt es sich um den Ersatz von gewährten sozialen Leistungen. Hierunter fallen beispielsweise Kostenbeiträge, Rückzahlungen von überzahlten Hilfeleistungen und übergeleitete Unterhaltsansprüche. Die erwarteten sonstigen Transfererträge betragen 1.568.600 € und haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 260.000 € verringert. Wesentlicher Grund sind Verschiebungen beim Förderprojekt Gute Schule 2020 zwischen dem Ergebnishaushalt und dem Investitionshaushalt. Gegenüber 1,28 Mio. € in 2019 wird in 2020 mit rd.

1 Mio. € kalkuliert. Die Schuldendiensthilfen refinanzieren die Belastungen aus der Kreditfinanzierung.

3.1.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind besser unter dem Begriff „Gebühren“ bekannt. Sie steigen von 38.794.400 € in 2019 auf 40.252.600 € in 2020. Die wichtigsten Gebühren sind:

Ertragsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Verwaltungsgebühren	1.624.200	1.611.300	1.622.000	-10.700
Bürgerbüro	700.700	692.900	678.500	14.400
Gewerbewesen	43.100	42.500	41.900	600
Standesamt	96.400	95.000	93.600	1.400
Baugebühren	550.000	550.000	585.400	-35.400
Vermessungsgebühren u. ä.	73.600	72.700	66.500	6.200
Sonstige Verwaltungsgebühren	160.400	158.200	156.100	2.100
Benutzungsgebühren	38.568.600	38.641.300	37.172.400	1.468.900
Abwassergebühren	17.018.800	16.861.800	16.453.400	408.400
Auflösung Sopos Erschließungs-/KAG-Beiträge	1.247.600	1.266.800	1.318.200	-51.400
Müllabfuhrgebühren	7.501.100	7.390.200	7.281.000	109.200
Straßenreinigungsgebühren	1.336.500	1.316.700	1.297.200	19.500
Kindergartengebühren, Offene Ganztagschule	2.783.500	3.209.900	2.648.400	561.500
Gebühren für VHS und Kultur	867.600	914.900	985.700	-70.800
Rettungsdienstgebühren	5.774.500	5.644.800	5.164.200	480.600
Friedhofsgebühren	431.000	424.600	418.300	6.300
Gewässerunterhaltung	400.000	400.000	400.000	0
Parkgebühren	475.000	475.000	495.000	-20.000
Marktstandgebühren	118.000	71.400	120.100	-48.700
Sonstige Benutzungsgebühren	615.000	665.200	590.900	74.300
Summe	40.192.800	40.252.600	38.794.400	1.458.200

Die Verringerung der Baugebühren ist damit zu erklären, dass in den vergangenen Jahren durch Großprojekte Mehreinnahmen erzielt werden konnten. Diese Maßnahmen sind jetzt beendet. Somit wird der Ansatz ab 2020 wieder auf die üblichen zu erwartenden Erträge angepasst. Bei den Benutzungsgebühren steigen die Rettungsdienstgebühren mit rd. 480.000 € erneut an.

Die Erhöhung der Kindergartengebühren ist eine Folge der zusätzlich eingerichteten KiTa-Gruppen sowie die Inanspruchnahme größerer Betreuungskontingente. Zudem hat der Rat in 2016 beschlossen, die Elternbeiträge für Kindergärten und Offene Ganztagschule um jährlich 3% anzuheben, um den Haushalt zu entlasten.

Leicht zurückgenommen wurde der Ansatz bei den Parkgebühren. Neben einem veränderten Parkverhalten in der Innenstadt sorgen auch die Bauarbeiten in der Innenstadt für ein geringeres Aufkommen. Darüber hinaus wird für die Zeit der Bauarbeiten in der Innenstadt in den Jahren 2019 und 2020 auf Parkgebühren freitags

ab 15.00 Uhr verzichtet. Ähnlich Gründe sind für den Rückgang der Marktstandgebühren verantwortlich. Die Gebühren sinken aufgrund der Einschränkungen durch den Umbau der Fußgängerzone. Neue Händler sind in der aktuellen Situation nur schwer zu finden.

3.1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten werden die Mieten, Erstattungen von Betriebskosten, Personalkostenerstattungen und Erträge aus dem Verkauf von Druckerzeugnissen (z.B. Karten, Pläne) vereinnahmt. Die wesentlichen Erträge sind:

Ertragsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Mieten und Pachten	1.447.000	1.447.000	1.429.300	17.700
Erstattung für Schäden	45.000	45.000	45.000	0
Erstattung für Betriebskosten	663.900	663.100	486.200	176.900
Verkaufserträge	541.600	533.600	426.300	107.300
Provisionen	13.800	13.600	13.400	200
Erstattung von Geschäftsausgaben	36.500	36.000	71.100	-35.100
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	370.300	382.800	200.500	182.300
Summe	3.118.100	3.121.100	2.671.800	449.300

3.1.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mit den Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden Aufwendungen, die die Stadt für eine andere Stelle erbracht hat, ersetzt. Dies ist überwiegend im sozialen Bereich der Fall.

Ertragsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Personalkosten Atlantis	372.300	361.400	348.400	13.000
Asylbewerber	1.800.000	1.800.000	1.800.000	0
Schadensersatz DSK Kanalbau	6.900	6.800	6.700	100
Erstattungen des EBD	542.200	538.900	454.800	84.100
Erstattungen von WINDOR	94.600	92.000	99.700	-7.700
Interkommunale Zusammenarbeit	519.300	514.600	553.450	-38.850
Job-Center - SGB II	4.794.800	4.913.700	3.828.000	1.085.700
Jugendhilfe	2.653.100	2.648.000	2.657.200	-9.200
Unterhaltsvorschuss	1.540.000	1.540.000	1.470.000	70.000
Sonstige Kostenerstattungen und -umlagen	293.800	241.600	232.800	8.800

Die Kostenerstattungen und -umlagen belaufen sich in 2020 auf rd. 12,66 Mio. € und sind damit gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Mio. € gestiegen. Begründet ist das im Wesentlichen in den höheren Kostenerstattungen aus der Endabrechnung zur Beteiligungssatzung SGB II und den Personalausgaben SGB II (rd. 1 Mio. €).

3.1.7. Sonstige ordentliche Erträge

Unter den sonstigen ordentlichen Erträgen sind die Verwarn-, Zwangs-, und Bußgelder, die Konzessionsabgaben sowie die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen veranschlagt. Sie sind wie folgt geplant:

Ertragsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Mahn- und Vollstreckungsgebühren	500.000	500.000	500.000	0
Konzessionsabgaben	3.700.000	3.700.000	3.604.000	96.000
Stundungszinsen, Nachzahlungszinsen GewSt	158.200	158.700	55.000	103.700
Zwangs- und Bußgelder	620.000	620.000	574.000	46.000
Auflösungserträge aus Sonderposten	427.400	463.200	335.100	128.100
Andere sonstige ordentliche Erträge	508.000	508.000	408.000	100.000
Summe	5.913.600	5.949.900	5.476.100	473.800

Für die Konzessionsabgaben wird gegenüber 2019 eine leichte Steigerung erwartet. Diese hängen von den durch die Netze geleiteten Strom-, Gas- und Wassermengen ab. Der Trend der Vorjahre zu rückläufigen Mengen scheint sich nicht weiter fortzusetzen.

Die Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer wurden aufgrund der Ergebnisse der vergangenen Jahre um 100.000 € erhöht.

Die sonstigen ordentlichen Erträge bestehen im Wesentlichen aus der Beteiligung an den Gewerbesteuererträgen des Interkommunalen Industrieparks Dorsten-Marl mit 400.000 €.

3.1.8. Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen entstehen, wenn die Stadt eigenes Personal und/oder eigenes Material für die Herstellung eines Anlagegutes einsetzt. Das spielt vor allem selbsterbrachten Ingenieurleistungen für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen eine Rolle. Die Höhe hängt im Wesentlichen davon ab, in welchem Umfang eigene Planungsleistungen für Bauvorhaben erbracht werden können. Bei der Bauausführung werden in der Regel keine Eigenleistungen erbracht. Die aktivierten Eigenleistungen wurden anhand der für 2020 vorgesehenen Investitionen ermittelt. Da in der Regel aber nicht alle Baumaßnahmen zeitgerecht fertig gestellt werden, wurde hiervon ein Abschlag in Höhe von 50% gemacht.

Ertragsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Baumaßnahmen des ZGM	20.000	20.000	20.000	0
Abwasserbeseitigung	30.000	30.000	30.000	0
Straßenbau	170.000	170.000	170.000	0
Summe	220.000	220.000	220.000	0

3.1.9. Finanzerträge

Bei den Finanzerträgen sind die nachstehenden Positionen zu berücksichtigen:

Ertragsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Gewinnanteile	1.197.700	1.945.800	1.467.800	478.000
Zinsen für gegebene Darlehen	155.600	131.700	164.100	-32.400
Zinsen der Stiftungen	5.200	5.200	5.200	0
Summe	1.358.500	2.082.700	1.637.100	445.600

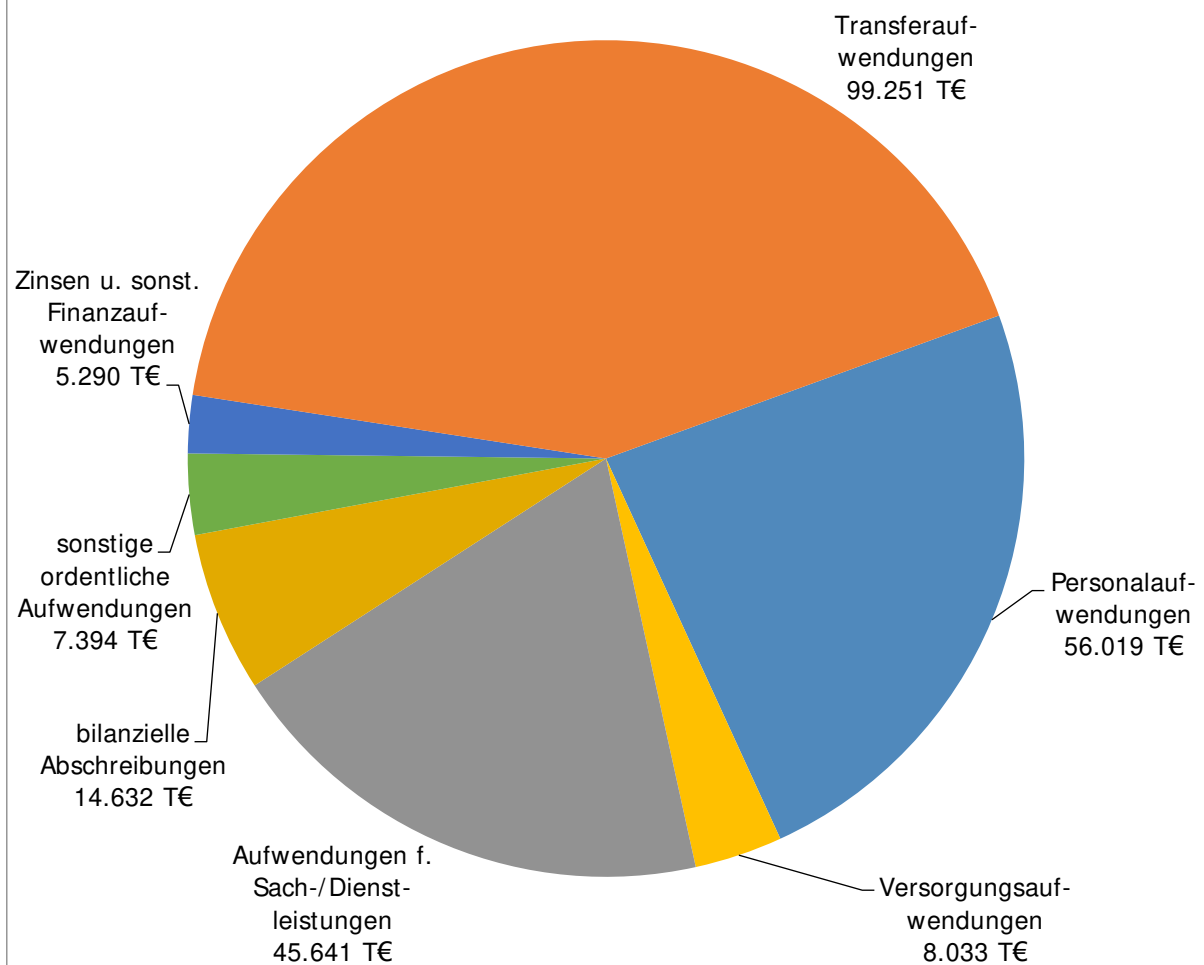
Die Mehrerträge resultieren hauptsächlich aus der Erhöhung der Gewinnanteile bei der DWG und der DNG. Die Erhöhung der Gewinnausschüttung der DWG wurde bereits 2012 als HSP-Maßnahme beschlossen. Aus steuerlichen Gründen kann eine Umsetzung aber erst ab 2020 erfolgen. Bei den Zinsen für gegebene Darlehen handelt es sich um Zinsen für Gesellschafterdarlehen an städt. Beteiligungen.

3.2. Aufwendungen

Die Aufwendungen des Ergebnisplans für den Haushalt 2020/2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwandsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Personalaufwendungen	57.810.400	56.019.000	53.480.300	2.538.700
Versorgungsaufwendungen	8.273.500	8.032.500	6.065.500	1.967.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.816.870	45.640.850	43.904.285	1.736.565
bilanzielle Abschreibungen	14.306.800	14.631.700	14.119.600	512.100
Transferaufwendungen	103.038.700	99.251.350	95.006.828	4.244.522
sonstige ordentliche Aufwendungen	7.354.200	7.394.500	7.209.990	184.510
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.090.200	5.290.200	5.890.200	-600.000
Summe	237.690.670	236.260.100	225.676.703	10.583.397

Aufwendungen 2020



3.2.1. Personalaufwendungen

In 2020 werden für das hauptberuflich beschäftigte Personal Aufwendungen in Höhe von rd. 56 Mio. € entstehen, die sich wie folgt verteilen:

Aufwandsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Beamtenbezüge	10.900.900	10.583.400	10.785.700	-202.300
Tarifentgelte	31.762.900	30.837.800	28.385.900	2.451.900
Zusatzversorgung	1.934.600	1.878.100	1.843.200	34.900
Berufsgenossenschaft	160.600	157.100	136.600	20.500
Sozialversicherung	6.271.800	6.089.300	5.969.600	119.700
Beihilfen	686.200	667.000	638.900	28.100
Pensionsrückstellungen	4.720.800	4.560.200	4.371.300	188.900
Beihilferückstellungen	1.490.100	1.401.800	1.367.600	34.200
Rückstellungen Altersteilzeit	-117.500	-155.700	-48.500	-107.200
Sonstige Personalaufwendungen	0	0	30.000	-30.000
Summe	57.810.400	56.019.000	53.480.300	2.538.700

Bei der Kalkulation wurde von folgenden Prämissen ausgegangen:

- Kalkuliert wurden die Personalaufwendungen nach dem Stellenplan für 2020.
- Eingerechnet wurden Mehrausgaben durch
 - Tarifierhöhungen für die Beschäftigten entsprechend dem gültigen Tarifbeschluss
 - Besoldungserhöhung für die Beamten
 - Mehraufwendungen für Beförderungen von Beamten
 - Steigerungen durch erhöhte Erfahrungsstufen
- Von den Personalaufwendungen, die nicht auf Gebührenhaushalte entfallen, wurde ein Abschlag in Höhe von 6,3% gemacht, der durch personalwirtschaftliche Maßnahmen zu generieren ist (Wiederbesetzungssperren, Beförderungssperren, keine vorübergehenden Beschäftigungen bei langfristiger Krankheit).

Die Personalaufwendungen steigen dadurch in 2020 gegenüber 2019 um 7,6%. Während der Aufwand für das aktive Personal um 4,75% steigt – darin enthalten sind Tarifsteigerungen von 3% -, wächst der Versorgungsaufwand um 32,4%. Dabei berücksichtigt ist bereits ein Konsolidierungsbeitrag von 500.000 €, der durch eine Verschärfung der Wiederbesetzungssperren aufgebracht werden soll.

Für die Kalkulation der Pensionsrückstellungen wurde das Gutachten der Kommunalen Versorgungskassen für Westfalen-Lippe (kvw) zum 31.12.2018 verwendet. Auf den hier ausgewiesenen Rückstellungsbedarf wurden für 2020 bis 2024 für jedes Jahr 3% aufgeschlagen, da die Besoldungserhöhungen für die Beamten regelmäßig auch für die Versorgungsempfänger gelten und damit den Rückstellungsbedarf entsprechend erhöhen.

3.2.2. Versorgungsaufwendungen

Die Auszahlungen für die Versorgung sind grundsätzlich aus den gebildeten Rückstellungen zu bestreiten. Diese reichen hierfür jedoch nicht aus. Die Rückstellungen sind – aufgrund gesetzlicher Vorschriften – mit einem Zinsfuß von 5% abzuzinsen. Die Abzinsungsbeträge fehlen bei der Auszahlung, da die gebildeten Rückstellungen nicht auf einem Sparkonto mit einer Verzinsung von 5% angelegt werden (können), sondern (zulässigerweise) im Haushalt anderweitig Verwendung finden, solange sie nicht für ihren Zweck benötigt werden. Es wäre auch unwirtschaftlich, die Rückstellungen zinsbringend anzulegen und den Anlagebetrag gleichzeitig durch einen Kassenkredit zu refinanzieren. Zudem lässt sich eine Verzinsung von 5% nicht erzielen. Würde ein niedrigerer Zinsfuß angesetzt (was unzulässig ist), würde der Rückstellungsbedarf mit der Folge steigen, dass auch der Fehlbedarf des Haushalts ansteigt.

Es entstehen folgende zusätzliche Lasten, die nicht aus den Rückstellungen bestritten werden können:

Aufwandsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Versorgungsaufwendungen	5.984.400	5.810.100	4.572.400	1.237.700
Beihilfeaufwendungen	2.289.100	2.222.400	1.493.100	729.300
Summe	8.273.500	8.032.500	6.065.500	1.967.000

3.2.3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind eher unter dem Oberbegriff „Sachaufwand“ bekannt. Hierfür sind in 2020 rd. 45,6 Mio. € eingeplant. Dieser Wert ist damit gegenüber 2019 um rd. 1,7 Mio. € gestiegen.

Neben dem „laufenden Sachaufwand“ beinhaltet diese Position diverse Einzelmaßnahmen/Sondereffekte, die einen mehrjährigen Vergleich verfälschen.

Um die Sondereffekte deutlich zu machen, ist der Sachaufwand um diese Positionen zu bereinigen:

Sondereffekt	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Ausgangsbetrag	41.816.870	45.640.850	43.904.285	1.736.565
Kommunales Investitionsförderungsgesetz	893.000	1.503.200	948.000	555.200
Integriertes Handlungskonzept 'Wir machen Mit(te)'	797.000	2.156.600	2.214.300	-57.700
Sicherung der Bahnübergänge	0	1.040.000	1.129.400	-89.400
Gute Schule 2020	0	1.008.500	1.275.500	-267.000
Unterbr. Geschw.-Scholl-Schule / Dietr.-Bonhoeffer-Schule	72.000	131.000	162.000	-31.000
Summe	40.054.870	39.801.550	38.175.085	1.626.465

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick darüber, für welche Bereiche der laufende Aufwand entsteht:

Aufwandsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Unterhaltung Gebäude / Grünanlagen	4.534.200	4.329.800	4.138.400	191.400
Unterhaltung der Infrastruktur (Straßen, Kanäle, Friedhofsanlagen pp.)	1.926.300	2.073.600	2.089.800	-16.200
Honorare (insbesondere VHS und Musikschule)	828.200	825.400	723.600	101.800
Betriebskosten (Wasser, Strom, Heizung pp.)	8.847.000	8.727.400	8.678.800	48.600
Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtung	1.788.920	1.887.100	2.064.625	-177.525
Unterhaltung Fahrzeuge	874.100	840.600	723.050	117.550
Geringwertige Wirtschaftsgüter (< 800 €)	315.200	438.500	312.600	125.900
Fortbildung, Lehrgänge, Reisekosten	984.350	989.950	875.980	113.970
Sonstiger Aufwand (Fahrtkosten, OGS, Kultur pp.)	5.825.900	5.991.800	5.604.530	387.270
Verbrauchsmaterial	128.800	128.800	90.800	38.000
Dienstleistung durch Dritte	14.001.900	13.563.800	12.872.900	690.900
Summe	40.054.870	39.796.750	38.175.085	1.621.665

Die Summe der Veränderungen erklärt sich wie folgt:

Bei der Unterhaltung der Gebäude, Grünanlagen, Straßen werden die Mittel gegenüber dem Vorjahr um 5% aufgestockt, um die hohen Preissteigerungen aufzufangen.

Der Rückgang des Aufwandes für die Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtung ist unter anderem durch den Wegfall verschiedener Einmaleffekte aus 2019 (z.B. die Aufstockung der Mittel für die Anschaffung von Kindergartenmöbel (Festwert) zu erklären.

Die Erhöhung des sonstigen Aufwandes ist hauptsächlich auf die gestiegenen Kosten bei der Betreuung in der offenen Ganztagschule (rd. 290 T€) sowie Pauschalansätze für die Teilnahme an Förderprojekten und Konzeptentwicklungen (30 T€) zurück zu führen.

Der Mehraufwand der Dienstleistungen durch Dritte ergibt sich im Wesentlichen aus den höheren Kosten der Honorare für den Dienst und die Rufbereitschaft der Notärzte, der Förderung von Kindern in Tagespflege durch gestiegene Fallzahlen.

3.2.4. Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen sind mit rd. 14,6 Mio. € veranschlagt:

Aufwandsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
immaterielle Vermögensgegenstände (Lizenzen)	50.100	70.300	44.800	25.500
Grünflächen	132.300	132.300	45.300	87.000
Kinder- und Jugendeinrichtungen	213.400	213.300	201.900	11.400
Schulen	2.623.200	2.623.700	2.859.900	-236.200
Wohnbauten	42.400	42.400	44.000	-1.600
sonst. Dienstleistungsgebäude	2.495.700	2.597.900	2.522.200	75.700
Bauten auf fremdem Grund und Boden	9.000	9.000	8.900	100
Straßen, Wege, Plätze	4.000.600	4.087.600	4.098.300	-10.700
Abwasserbeseitigung	3.420.200	3.447.200	3.394.400	52.800
Maschinen und techn. Anlagen	1.016.100	1.061.200	700.100	361.100
Betriebs- / Geschäftsausstattung	296.800	339.800	198.000	141.800
Sonstige Abschreibungen	7.000	7.000	1.800	5.200
Summe	14.306.800	14.631.700	14.119.600	512.100

Die Beträge stammen aus der Anlagenbuchhaltung nach dem Stand Juli 2019.

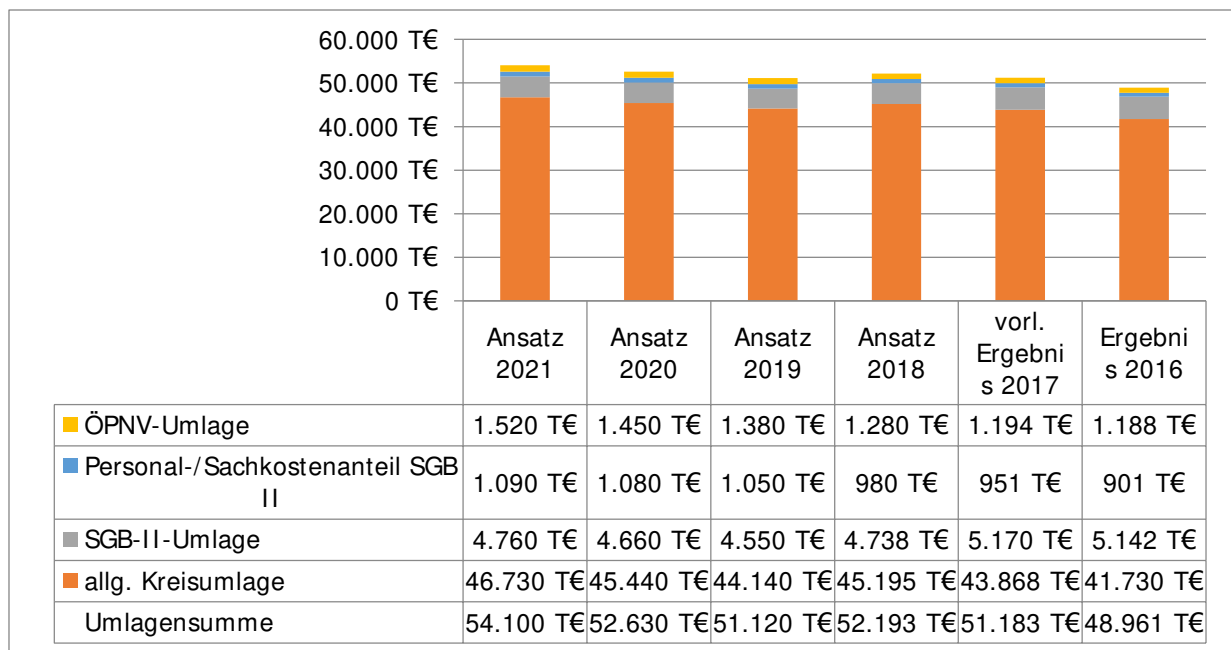
3.2.5. Transferaufwendungen

Unter dieser Position sind Zuweisungen und Zuschüsse zu verstehen, welche die Stadt zahlt. Insbesondere sind dies Sozialtransfers, allgemeine Umlagen und projektbezogene Zuschüsse. Die Transferaufwendungen stehen stets im Fokus der Haushaltssicherung, wenn die Rede von der Reduzierung freiwilliger Leistungen ist. Gemeint ist oftmals die Begrenzung bzw. Streichung von städt. Zuschüssen. Die meisten Transferaufwendungen das zeigt die nachfolgende Auflistung – sind aber keine freiwilligen Leistungen, sondern beruhen auf gesetzlichen Grundlagen. Das Potential für die Haushaltssicherung ist hier weitgehend ausgeschöpft.

Aufwandsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Umlagen				
Kreisumlage	46.730.000	45.440.000	44.140.000	1.300.000
Finanzierungsanteil SGB II-Beteiligungssatzung	4.760.000	4.660.000	4.550.000	110.000
Kreisumlage ÖPNV	1.520.000	1.450.000	1.380.000	70.000
Gewerbesteuerumlage und Anteil Fond dt. Einheit	1.865.000	1.803.000	3.149.000	-1.346.000
Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung	1.120.000	1.120.000	1.060.000	60.000
Ausgleichszahlung Solidarbeitrag - ELAG	100.000	200.000	338.648	-138.648
Lippeverbandsbeiträge	5.005.000	4.936.000	4.872.700	63.300
Beiträge an Wasser- und Bodenverbände	232.000	232.000	232.000	0
Förderprogramme				
Soziale Stadt Hervest	34.000	34.000	25.000	9.000
Integriertes Handlungskonzept 'Wir machen MITte'	140.000	469.300	391.600	77.700
Jugend Stärken im Quartier	215.500	215.500	215.480	20
Verlustausgleiche				
Verlustausgleich WINDOR	228.100	203.300	230.500	-27.200
Verlustausgleich Bäderbetrieb Dorsten GmbH	900.000	900.000	1.032.000	-132.000
Sozialtransfers				
Förderung von Kindern in der Tagespflege	0	0	0	0
Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	2.200.000	2.200.000	2.100.000	100.000
Hilfen für Flüchtlinge	3.235.000	3.340.000	3.340.000	0
Vollzeitpflege	867.000	834.000	802.000	32.000
Heimpflege	5.402.500	5.371.500	4.739.500	632.000
Jugendhilfebudget	1.245.000	1.197.000	1.151.000	46.000
Hilfen für junge Volljährige	1.190.000	1.144.000	1.100.000	44.000
Besondere Hilfen außerhalb der Trägerkooperation	304.000	301.000	238.000	63.000
Betreuung seelisch Behinderter	3.141.000	3.120.000	2.800.000	320.000
Zuschüsse				
Betriebszuschüsse Kindergärten	19.204.000	16.734.000	14.061.400	2.672.600
Zuschuss zur Unterhaltung St-Ursula-Schulen	353.500	323.250	399.000	-75.750
Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit	456.400	445.500	440.700	4.800
Zuschüsse a. Sportvereine (Unterhalt. Sportplätze)	298.700	295.700	387.300	-91.600
Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen	273.400	268.400	449.500	-181.100
Zuschüsse an Träger migrantensepz. Fachdienste	200.000	200.000	200.000	0
Zuschüsse zum Betrieb der Altentagesstätten	43.000	43.000	43.000	0
Zuschüsse an Beratungsstellen	277.000	274.000	266.000	8.000
Zuschuss an die Beratungsstelle f. Wohnungslose	79.000	78.000	77.000	1.000
Sonstiges				
Sonstiger Transferaufwand	1.419.600	1.418.900	795.500	623.400
Summe	103.038.700	99.251.350	95.006.828	4.244.522

Die Transferaufwendungen belaufen sich 2020 auf rd. 99,0 Mio. €; dies ist eine Steigerung i.H.v. rund 4,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Größte Einzelposition und damit prägend für den Gesamthaushalt ist die Kreisumlage mit 45,44 Mio. €. Nach den vom Kreis Recklinghausen mit Stand vom 11.6.2019 zur Verfügung gestellten Unterlagen beträgt die Kreisumlage 422,68 Mio. €.

Der Anteil der Stadt Dorsten an der allgemeinen Kreisumlage beträgt 10,72%.



Bei interkommunalen Vergleichen steht stets der Hebesatz der Kreisumlage im Mittelpunkt der Betrachtungen. Dieser vermittelt allerdings nur noch bedingt eine Vergleichsmöglichkeit, denn neben der allgemeinen Kreisumlage ist die Stadt immer noch mit den drei übrigen Umlagen (s.o.) an der Finanzierung des Kreishaushaltes beteiligt:

	2021	2020	2019	2018	2017
Finanzbedarf des Kreises					
allg. Kreisumlage	434.650.000 €	422.680.216 €	410.978.345 €	421.192.647 €	403.779.471 €
SGB II - Umlage	52.880.000 €	51.665.400 €	50.467.050 €	51.494.750 €	55.206.794 €
Personal-/ Sachkostenanteil SGB II	12.030.000 €	11.909.719 €	11.275.816 €	10.609.724 €	10.193.618 €
ÖPNV-Umlage	13.330.000 €	12.695.123 €	12.085.473 €	10.429.926 €	9.818.707 €
	512.890.000 €	498.950.458 €	484.806.684 €	493.727.047 €	478.998.590 €
Umlagegrundlagen		1.111.934.488 €	1.054.171.926 €	1.027.912.428 €	935.782.949 €
Hebesatz, wenn es keine Sonderumlagen gäbe		44,87%	45,99%	48,03%	51,19%
Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage		37,11%	38,99%	40,92%	43,15%

Zum Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) liegt noch keine Modellrechnung vor. Eine Prognose darüber, ob sich für 2020 ein Erstattungsanspruch oder eine Zahlungsverpflichtung ergibt, hängt u. a. von der Höhe des landesweiten Ausgleichs und von der landesweiten sowie örtlichen Entwicklung der Gewerbesteuer ab. Die erhöhte Gewerbesteuerumlage infolge der Finanzierung der Deutschen Einheit wird bei der Bemessung des Ausgleichs angerechnet. Das bedeutet, dass bei einem überdurchschnittlichen Gewerbesteueraufkommen in der Regel ein Erstattungsanspruch entsteht, während bei einem unterdurchschnittlichen Aufkommen eine Zahlungsverpflichtung vorhanden ist.

In 2018 hat eine höhere Steuerkraft bei der Gewerbesteuer zu einer höheren Gewerbesteuerumlage geführt. Diese Umlage mindert als „Vorauszahlung“ die ELAG-

Beteiligung 2020. Die Umlage in 2020 wurde daher mit 200.000 € geringer angesetzt als in 2019.

Die Zahl der Flüchtlinge / Asylbewerber ist nahezu gleichbleibend. Die Ansätze sind für die Transferaufwendungen sind jedoch mit beträchtlichen Unsicherheiten behaftet. Entlastend wirkt, dass es in der Stadt eine zentrale Unterbringungseinrichtung des Landes gibt. Bei der Kalkulation für 2020 wurde davon ausgegangen, dass die Kosten sich nicht verändern. Ein zusätzlicher Aufwand wurde allerdings wie in 2019 kalkuliert für die Personen, deren Verfahren beendet ist und die ausreisepflichtig sind. Dieser ist in den 3,34 Mio. € mit 300.000 € enthalten.

Nachdem die stark steigenden Tendenzen der Kosten für die Jugendhilfe der letzten Jahre 2019 sind zum Stillstand gekommen sind, kommt es in 2020 zu einem erheblichen Mehraufwand von rund 1 Mio. €. Obwohl die Träger der Jugendhilfe die Budgetobergrenzen nur noch in Ausnahmefällen überschreiten dürfen, ergeben sich Kostensteigerungen durch externe Fallzugänge.

3.2.6. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind solche zu verstehen, die in die vorstehenden Rubriken nicht einzuordnen sind. Hier werden z.B. Personalnebenausgaben (z.B. medizinische Untersuchungen), Versicherungen (soweit nicht Gebäudeversicherungen), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten und Rechten, Geschäfts- und Honoraraufwendungen und (Mitglieds-)Beiträge verbucht. In 2020 liegen sie bei rd. 7,4 Mio. €:

Aufwandsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €
Personalnebenausgaben	547.700	525.400	567.400
Büroausgaben, Rechts- und Beratungskosten	1.319.700	1.301.400	1.299.315
Steuern und Versicherungen	787.600	914.700	826.100
Kostenerstattungen an Dritte	2.980.200	2.936.700	2.764.175
Lizenzgebühren	139.300	137.300	135.300
Mieten, Pachten, Leasing	792.200	777.400	799.700
Schul- und Kindergartenbudgets	720.300	735.400	752.800
Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	67.200	66.200	65.200
Summe	7.354.200	7.394.500	7.209.990

Bei den Kostenerstattungen an Dritte sind der kommunale Anteil an den Personal- und Sachkosten für das Jobcenter mit 1 Mio. €, die Kostenerstattung an die DWG für die Verwaltung/Unterhaltung der Übergangsheime mit 88.000 € und die Erstattung an fremde Träger für Pflege- und Heimkinder mit 890.000 € die bestimmenden Positionen. Die Büroausgaben und die Lizenzgebühren sind gegenüber dem Vorjahr konstant. Im Bereich der Mieten konnte der Aufwand für die Anmietung von Wohnungen für Flüchtlinge / Asylbewerber weiter zurückgefahren werden.

3.2.7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen betragen 5,3 Mio. € und sind damit gegenüber 2019 um rund 600.000 € gesunken (siehe Ausführungen zum Liquiditätssaldo unter Ziffer 7.).

Zinsen für Investitionskredite:

Die Zinsen für Investitionskredite sinken um 300 T€. In 2019 wurde bisher ein endfälliger Investitionskredit in Höhe von 9,5 Mio. € mit einer Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen. Für alle bestehenden Investitionskredite gibt es Zinsvereinbarungen über die gesamte Laufzeit der Kredite, so dass kein Zinsänderungsrisiko besteht.

Für 2020 und 2021 wurden Zinsen für Neuaufnahmen von 5 Mio. € mit einem Zinssatz von 2% für eine Gesamtlaufzeit von 20 Jahren berechnet.

Die Zinsen für lange Gesamtlaufzeiten sind natürlich höher als Zinssätze für Kredite mit kurzen Laufzeiten (5 oder 10 Jahre). Kommunen, die kurze Laufzeiten gewählt haben, zahlen derzeit niedrigere Zinsen als Kommunen, die sich (wie Dorsten) für lange Laufzeiten entschieden haben. Bei den kurzen Laufzeiten gibt es allerdings das Zinsänderungsrisiko. Bei Zinsvergleichen sind daher nicht nur die Zinssätze, sondern auch die Laufzeit zu beachten.

Zinsen für Liquiditätskredite:

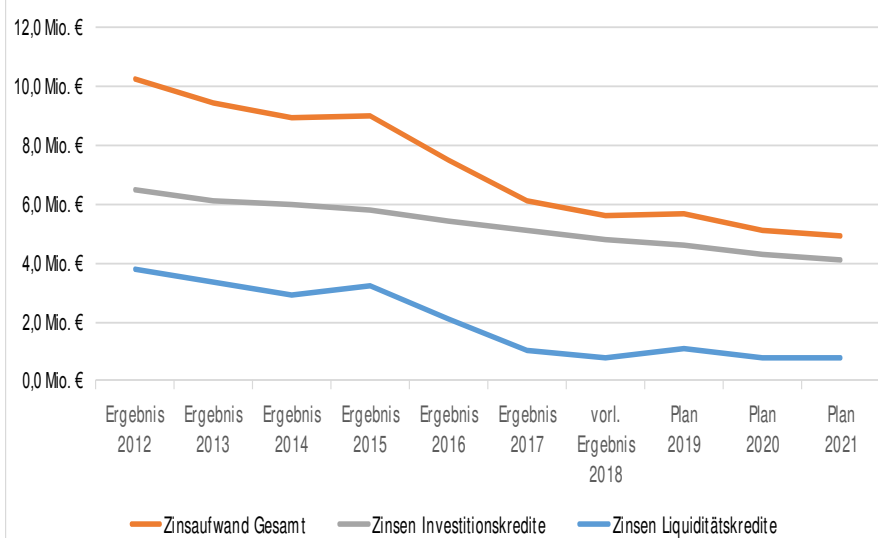
Die Zinsen für Liquiditätskredite wurden in 2020 und 2021 mit 0,8 Mio. € kalkuliert und entfallen im Wesentlichen auf die beiden Schuldscheindarlehen. Für andere Kassenkredite zahlt die Stadt keine Zinsen mehr. Gegenüber der bisherigen Finanzplanung für 2020 und 2021 werden dadurch rd. 600.000 € eingespart. Derzeit wird keine Zinssteigerung erwartet; vielmehr scheinen sich die Negativzinsen für längere Zeit zu etablieren.

Aus den prognostizierten Liquiditätsüberhängen wurden jährlich 5 Mio. € zum Abbau des Kreditbestandes eingeplant.

Zinsverlauf:

Nachfolgend ist die Entwicklung des Zinsaufwandes seit dem Jahr 2012 für die Kredite dargestellt:

Entwicklung des Zinsaufwandes seit 2012



	Zinsen Investitionskredite	Zinsen Liquiditätskredite	Zinsaufwand Gesamt
Ergebnis 2012	6,5 Mio. €	3,8 Mio. €	10,3 Mio. €
Ergebnis 2013	6,1 Mio. €	3,3 Mio. €	9,4 Mio. €
Ergebnis 2014	6,0 Mio. €	2,9 Mio. €	8,9 Mio. €
Ergebnis 2015	5,8 Mio. €	3,2 Mio. €	9,0 Mio. €
Ergebnis 2016	5,4 Mio. €	2,1 Mio. €	7,5 Mio. €
Ergebnis 2017	5,1 Mio. €	1,0 Mio. €	6,1 Mio. €
vorl. Ergebnis 2018	4,8 Mio. €	0,8 Mio. €	5,6 Mio. €
Plan 2019	4,6 Mio. €	1,1 Mio. €	5,7 Mio. €
Plan 2020	4,3 Mio. €	0,8 Mio. €	5,1 Mio. €
Plan 2021	4,1 Mio. €	0,8 Mio. €	4,9 Mio. €

4. Investitionshaushalt

Aus der nachstehenden Übersicht sind die Zuschussbedarfe bzw. Überschüsse der einzelnen Produktbereiche ersichtlich:

Investitionshaushalt insgesamt - Haushaltsjahr 2020				
Produkt- bereich	Bezeichnung	Einzahlungen 2020 €	Auszahlungen 2020 €	Zu- / Überschuss 2020 €
01	Innere Verwaltung	2.789.330	3.457.500	-668.170
02	Sicherheit und Ordnung	170.000	1.336.200	-1.166.200
03	Schulträgeraufgaben	3.453.500	6.821.250	-3.367.750
04	Kultur und Wissenschaft	2.000	102.800	-100.800
05	Soziale Leistungen	0	10.000	-10.000
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.953.700	3.679.600	-725.900
08	Sportförderung	0	493.060	-493.060
09	Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation	0	85.000	-85.000
10	Bauen und Wohnen	0	20.000	-20.000
11	Ver- und Entsorgung	617.800	4.315.000	-3.697.200
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	7.954.900	12.187.700	-4.232.800
13	Natur- und Landschaftspflege	5.700.200	7.023.000	-1.322.800
14	Umweltschutz	0	0	0
15	Wirtschaft und Tourismus	0	5.000	-5.000
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.243.800	2.533.000	1.710.800
17	Stiftungen	0	2.200	-2.200
Summe		27.885.230	42.071.310	-14.186.080

Bei den Auszahlungen für Schulträgeraufgaben entfallen 1.596.900 € auf das Projekt Gute Schule 2020. Die Zins- und Tilgungsleistungen werden vollständig vom Land NRW getragen, bei den Schulträgeraufgaben jedoch nicht ausgewiesen, sondern beim Schuldendienst. Ohne Gute Schule 2020 beträgt der Zuschussbedarf für Schulträgeraufgaben 1.770.850 €.

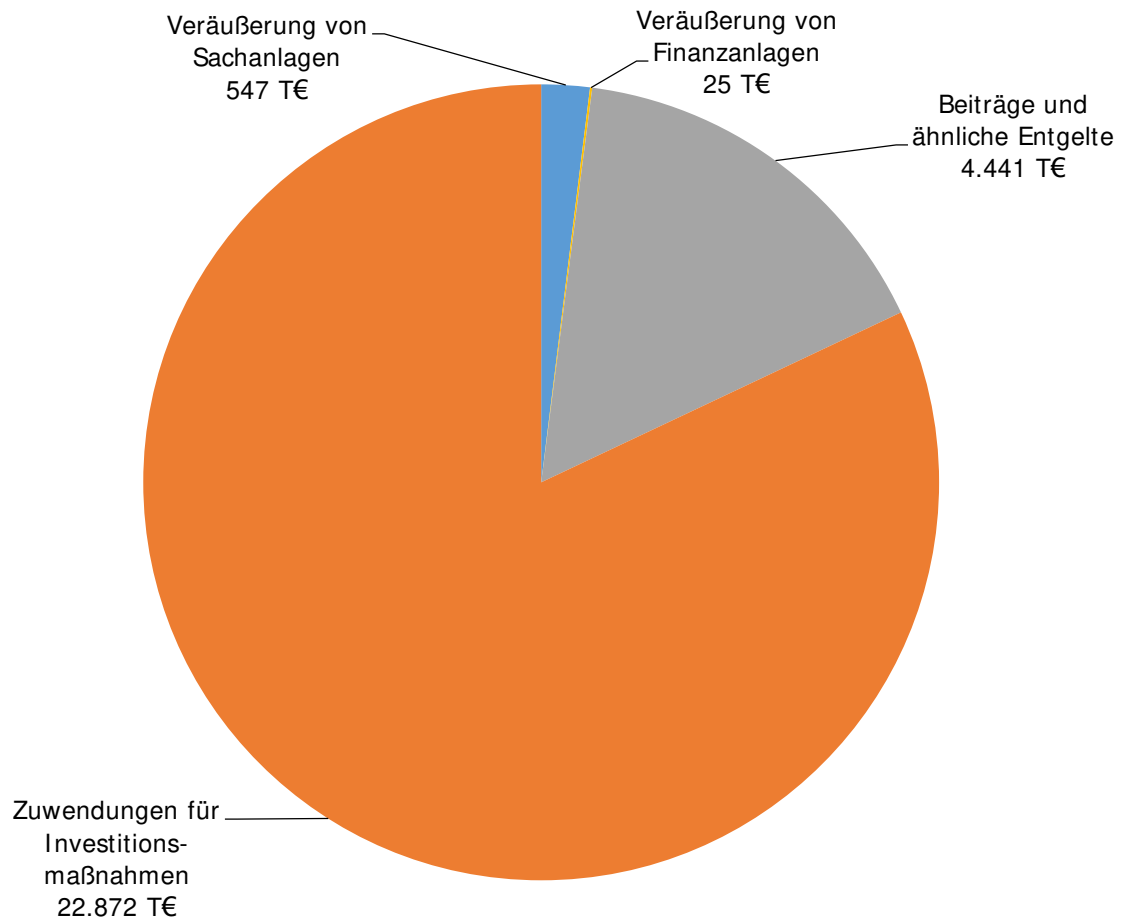
Investitionshaushalt insgesamt - Haushaltsjahr 2021				
Produkt- bereich	Bezeichnung	Einzahlungen 2021 €	Auszahlungen 2021 €	Zu- / Überschuss 2021 €
01	Innere Verwaltung	722.030	2.937.000	-2.214.970
02	Sicherheit und Ordnung	170.000	1.414.400	-1.244.400
03	Schulträgeraufgaben	41.900	5.259.700	-5.217.800
04	Kultur und Wissenschaft	2.000	88.600	-86.600
05	Soziale Leistungen	0	35.000	-35.000
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	101.200	202.500	-101.300
08	Sportförderung	0	139.060	-139.060
09	Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation	0	60.000	-60.000
10	Bauen und Wohnen	0	0	0
11	Ver- und Entsorgung	242.200	4.486.000	-4.243.800
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	4.936.700	11.682.400	-6.745.700
13	Natur- und Landschaftspflege	856.400	1.474.400	-618.000
14	Umweltschutz	0	0	0
15	Wirtschaft und Tourismus	0	5.000	-5.000
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.336.800	2.534.000	1.802.800
17	Stiftungen	0	2.200	-2.200
Summe		11.409.230	30.320.260	-18.911.030

4.1. Einzahlungen im Investitionshaushalt

Nachstehend sind die Einzahlungen des Investitionshaushaltes aufgeführt:

Einzahlungsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.369.100	22.872.100	20.720.140	2.151.960
Veräußerung von Sachanlagen	542.230	547.230	1.242.500	-695.270
Veräußerung von Finanzanlagen	118.000	25.000	2.570.000	-2.545.000
Beiträge und ähnliche Entgelte	3.379.900	4.440.900	4.744.000	-303.100
Summe	11.409.230	27.885.230	29.276.640	-1.391.410

Investitionseinzahlungen 2020



4.1.1. Zuwendungen für Investitionen

Die kalkulierten Zuwendungen errechnen sich aus den Auszahlungspositionen sowie den spezifischen Förderquoten. Die Auszahlung der Zuweisung ist abhängig vom Ausgabeverlauf. Verschieben sich die Auszahlungen nach hinten, verändert sich zwangsläufig auch die Zuweisung:

Einzahlungsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Zuweisung Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen	295.000	295.000	0	295.000
Zuweisungen für den Stadtumbau Lippedorf	0	0	48.000	-48.000
Zuweisungen und Spenden JEKI	2.000	2.000	2.000	0
Zuweisungen für den Ausbau von Kindertageseinrichtungen	0	1.153.700	1.775.000	-621.300
Zuweisungen "Wir machen MITte"	1.783.900	12.998.600	10.455.500	2.543.100
Zuweisung KInvFG	41.900	1.925.500	3.033.500	-1.108.000
Zuweisung Digitalpakt	0	1.305.000	0	1.305.000
Sonstige Zuweisungen für Investitionen	857.500	803.500	1.057.940	-254.440
Summe	2.980.300	18.483.300	16.371.940	2.111.360

Der Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen startet in 2020 und hat das Ziel, die Attraktivität des ÖPNV zu erhöhen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen eine Teilhabe am öffentlichen Leben und die Nutzung des ÖPNV zu ermöglichen.

Der Baubeginn für den neuen Kindergarten in Holsterhausen ist für Ende 2019 geplant. Dafür wurden entsprechende Fördermittel veranschlagt.

Das große Projekt Wir machen MITte ist in 2017 angelaufen und erste Teilmaßnahmen wurden bereits abgeschlossen. Mit einem Volumen von mehr als 40 Mio. € ist es das größte Förderprojekt in der Geschichte der Stadt. Der städtische Eigenanteil beträgt ca. 5,5 Mio. €. Unterstützt wird das Förderprogramm vor allem durch Fördermittel von EU, Bund und Land. Daneben wird es über verschiedene weitere Förderprogramme und die Beiträge von Sponsoren, Institutionen und Bürgern ergänzt. Die einzelnen Maßnahmen sind in den jeweiligen Produktgruppen wie z.B. öffentliche Verkehrsflächen oder öffentliche Grünflächen dargestellt.

Der Stadtumbau Lippedorf und die Erstellung der Kanaluferpromenade sind größtenteils abgeschlossen. Die letzten Zuweisungen werden in 2019 abgerufen.

Die Zuweisungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel I und II (KInvFG) werden für die vom Rat am 03.05.2017 bzw. 13.06.2018 beschlossenen Maßnahmen verwendet:

- Sanierung Grüne Schule
- Sanierung Urbanusschule
- Haldenwangschule
- Gymnasium Petrinum
- Sporthalle Petrinum
- St. Ursula-Schulen

Im Jahr 2020 startet das Förderprogramm „Digitalpakt Schulen“ zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur. Dafür erhält die Stadt Fördermittel in Höhe von rd. 2,6 Mio. €.

Der unter den sonstigen Zuweisungen ausgewiesene Betrag ist in 2020 u.a. für den Umbau der Luisenstraße mit Kreisverkehr Möllenweg und die Erneuerung der Brücke Luisenstraße über den Hammbach vorgesehen.

Im Haushaltsjahr 2021 wird der ausgewiesene Betrag u.a. für die Erneuerung Lasthausener Weg (zwischen B 58 und Kirchweg) und die Herstellung einer P&R Anlage am Bahnhof Deuten geplant. Ebenso wird der barrierefreie Ausbau von Bushaltestellen fortgeführt.

Neben diesen projektbezogenen Förderungen erhält die Stadt noch die folgenden allgemeinen Investitionszuweisungen:

Einzahlungsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Allgemeine Investitionspauschale	4.022.600	4.022.600	3.965.600	57.000
Investitionspauschale - Brandschutz	170.000	170.000	170.000	0
Sportpauschale	124.000	124.000	0	124.000
Schulpauschale	0	0	140.400	-140.400
Anteil der Schulpauschale für Festwerte	72.200	72.200	72.200	0
Summe	4.388.800	4.388.800	4.348.200	40.600

Die **Schulpauschale** soll in 2020 und 2021 vollständig im Ergebnishaushalt verwendet werden.⁴

Die **Sportpauschale** erhöht sich auf 224.000 €. Davon werden 100.000 € entsprechend dem Beschluss zum HSP für die Sanierung von stadteigenen Sportstätten verwendet. Die restlichen 124.000 € sind für Einzelmaßnahmen von Vereinen aufgrund eines Beschlusses des Sportausschusses vorgesehen.

4.1.2. Veräußerung von Sachanlagen

Aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen sind für 2020 Einzahlungen von 547.230 € geplant:

Einzahlungsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Verkauf von Grundstücken	250.000	250.000	750.000	-500.000
Verkauf von Grundstücken (RWP)	272.230	272.230	472.500	-200.270
Verkauf Anlagevermögen Straßenbau	5.000	5.000	5.000	0
Verkauf von Anlagevermögen Grünflächen	15.000	20.000	15.000	5.000
Summe	542.230	547.230	1.242.500	-695.270

Hier macht die Veräußerung von Grundstücken den Hauptanteil aus. Der Verkauf der Grundstücke auf dem ehemaligen Zechengelände ist in weiten Teilen abgeschlossen.

⁴ Dabei entfallen 72.200 € auf Festwerte, die auch als Ertrag dem Ergebnishaushalt zugutekommen. Der im HSP ausgewiesene Betrag von 1.740.600 € wird somit eingehalten

4.1.3. Veräußerung von Finanzanlagen

Hier ist im Jahr 2020 die Tilgung der an die Beteiligungen gewährten Darlehen in Höhe von 25.000 € bzw. 118.000 € im Jahr 2021 veranschlagt.

4.1.4. Beiträge und ähnliche Entgelte

Die Stadt erhält an KAG- und Erschließungsbeiträgen sowie ähnlichen Einzahlungen in 2020 voraussichtlich 4.440.900 €:

Einzahlungsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Anteilige Erschließungsbeiträge Kanalbau	242.200	617.800	621.000	-3.200
Erschließungsbeiträge Straßenbau	2.166.200	2.313.600	2.486.000	-172.400
Beiträge nach dem KAG	954.000	1.442.000	1.619.500	-177.500
KAG-Beiträge "MITte" Klosterstr.	0	50.000	0	50.000
Ablösebeiträge für Stellplätze Parkraum	7.500	7.500	7.500	0
Ausgleichszahlung (Bundesnaturschutzgesetz)	10.000	10.000	10.000	0
Summe	3.379.900	4.440.900	4.744.000	-303.100

Im Jahr 2020 kommt es voraussichtlich zu Einnahmen aus Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen für die Baumaßnahmen Birkenallee, Gewerbegebiet Lembeck, Thüringer Straße und der Klosterstraße. Im Jahr 2021 werden Einnahmen aus den Maßnahmen Am Krusenhof, Ringstraße, Zum Holtberg, Gelsenkirchener Straße und zur Feldhausener Straße erwartet. Für die Maßnahmen Auf dem Beerenkamp und Wenger Höfe ist die Beitragserhebung für die Jahre 2020 bis 2022 vorgesehen.

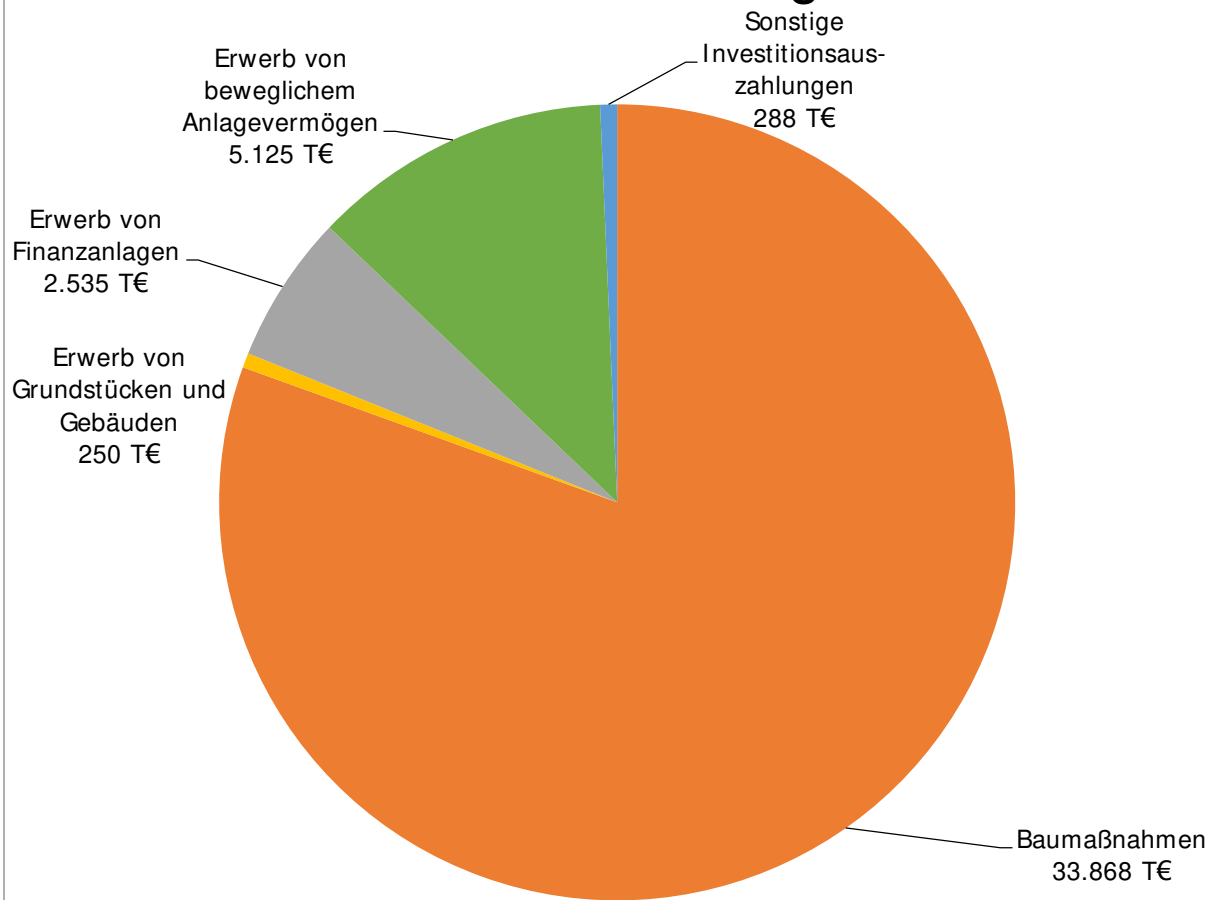
Bei den KAG-Maßnahmen werden im Jahr 2020 die Maßnahmen Großer Ring, Drosselweg, Luisenstraße, Am Holzplatz, Am Lipping und Debbingstraße veranschlagt. Im Jahr 2021 folgend die Maßnahmen Ortskern Wulfen, Zeppelinstraße sowie Antoniusstraße.

4.2. Auszahlungen im Investitionshaushalt

Die Auszahlungen des Investitionshaushaltes setzen sich für 2020 - 2021 folgendermaßen zusammen:

Auszahlungsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	250.000	250.000	560.000	-310.000
Baumaßnahmen	24.531.360	33.873.160	37.576.260	-3.703.100
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.874.700	5.124.950	3.356.300	1.768.650
Erwerb von Finanzanlagen	2.536.200	2.535.200	2.602.200	-67.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	128.000	288.000	194.500	93.500
Summe	30.320.260	42.071.310	44.289.260	-2.217.950

Investitionsauszahlungen 2020



4.2.1. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

In 2020 sowie 2021 sind für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden jeweils 250.000 € vorgesehen.

4.2.2. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Einzelmaßnahmen:

Für die Einzelveranschlagung von Baumaßnahmen im Haushaltsplan liegt die Wertgrenze bei 50.000 €.

01.119: Gebäude- und Liegenschaftsmanagement					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Erweiterungsbau Rathaus - Planung	0	15.000	85.000	1.350.000	23.180.000
Kernsanierung Rathaus	0	15.000	89.500	750.000	1.185.000
Wir machen MITte ZGM STEP 2015	63.712	0	0	0	0
Wir machen MITte Bahnhof STEP 2018	669.000	3.024.000	2.509.000	222.000	0
Einbau Brandlöschanlage Serverraum	0	61.300	0	0	0
Tech. Ausstattung Serverraum Bismarckstraße	0	100.300	0	0	0
Errichtung Serverraum Hauptfeuerwache	0	228.600	0	0	0
Summe	732.712	3.444.200	2.683.500	2.322.000	24.365.000

Bei der Wir machen MITte-Maßnahme handelt es sich um den Umbau des Bahnhofsgebäudes. Der Baubeginn ist für Ende 2019 geplant. Die Maßnahme wird in Höhe von 80% bezuschusst.

Für die Sanierung des Rathauses und den Anbau sind für 2019 und 2020 Planungskosten veranschlagt.

03.211: Grundschulen					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Antoniussschule Raumbedarf OGS	0	50.000	0	0	0
Wir machen MITte Agathaschule Schulhof	0	27.000	247.000	0	0
KInvFG: Urbanusschule	207.528	1.110.000	92.400	0	0
KInvFG: Albert-Schweitzer-Schule	0	0	0	46.000	0
KInvFG: Grüne Schule	5.716	2.180.000	1.814.000	0	0
GS 2020: Urbanusschule	78.546	390.000	26.500	0	0
GS 2020: Grüne Schule	6.793	1.500.000	765.400	0	0
GS 2020: Umbau Wilh.-Lehmbruck-Schule	0	116.000	316.000	0	0
Umbau Geschwister-Scholl-Schule für Agathaschule	1.160.000	4.340.000	0	0	0
Erweiterungsbau Antoniussschule	0	0	194.000	1.155.000	522.000
Summe	1.458.584	9.713.000	3.455.300	1.201.000	522.000

03.216: Sekundarschule					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Erweiterung Sekundarschule 6 zügig	0	0	575.000	3.675.000	2.450.000
KInvG: Sanierung Sporthalle Schulzentrum	0	56.000	0	0	0
GS 2020: Sanierung Sporthalle Schulzentrum	0	44.000	0	0	0
Summe	0	100.000	575.000	3.675.000	2.450.000

03.221: Förderschulen					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
KInvFG Haldenwangschule	0	0	233.000	0	0
Summe	0	0	233.000	0	0

06.361: Tagesbetreuung von Kindern					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Neubau Kindergarten Holsterhausen	1.998	2.444.000	1.518.600	0	0
Summe	0	2.444.000	1.518.600	0	0

Die Fertigstellung für den in Holsterhausen geplanten Kindergarten wird für 2020 erwartet.

06.366: Einrichtung der Jugendarbeit					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Wir machen MITte Treffp. Altstadt STEP 2018	690.000	1.722.000	2.000.000	112.500	0
Summe	690.000	1.722.000	2.000.000	112.500	0

Der Treffpunkt Altstadt wird in den nächsten Jahren neben einer programmatischen Weiterentwicklung auch räumlich verbessert werden. Hierfür sind 4,5 Mio. € vorgesehen. Die Maßnahme wird mit 90% gefördert.

08.421: Sportförderung					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Verwendung der Sportpauschale	0	0	124.000	124.000	372.000
Kunstrasenplatz Lembeck	221.906	0	0	0	0
Kunstrasenplatz Rhade	289.600	0	0	0	0
Sanierung Waldsportplatz	26.710	5.060	5.060	5.060	15.180
Kunstrasenplatz Blau-Weiß Wulfen	0	0	354.000	0	0
Summe	538.216	5.060	483.060	129.060	387.180

Im Jahr 2020 bezuschusst die Stadt Dorsten den neuen Kunstrasenplatz des 1. SC BW Wulfen 1920 e.V. mit 354.000 €.

09.511: Räumliche Planung und Entwicklung					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Stadtumbau Lippeter Bau Kanalprom.	1.501.212	60.000	0	0	0
Wir machen MITte STEP 2018 Inv.	0	15.000	0	0	0
Wir machen MITte STEP 2015	24.796	0	0	0	0
Stadtumbau Lippeter Step 2014	1.501.212	0	0	0	0
Soziale Stadt: Bahnhof Hervest	372.850	0	0	0	0
Zechenbahntrasse Fürst Leopold	106.470	0	0	0	0
Summe	3.506.540	75.000	0	0	0

11.538: Abwasserbeseitigung					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Kanalneubau Gew.-Geb. Wenge Nord	0	50.000	100.000	500.000	1.200.000
Kanalneubau Zeche Wulfen	0	0	0	1.071.000	0
Kanalneubau RRB Wienbach 2004	0	100.000	0	100.000	0
BP 232 Beerenkamp Kanalneubau	1.277.154	400.000	300.000	100.000	0
Regenüberlaufbecken Galgenbach	0	0	0	0	250.000
BP 207 Neubau Güterbahnhof Hervest	0	0	250.000	0	0
Aufweitung RRB RW Hetkerbruch	114.157	0	0	0	150.000
BP Höfer Weg (Rhade)	164.611	0	0	0	500.000
BP 199 An der Seikenkapelle / Nonnenkamp	0	0	0	0	550.000
Neubau RRB Midlicher Mühlenbach	0	0	0	100.000	0
Neubau Birkhahnweg/Seikenkapelle	156.396	0	60.000	0	0
Neubau RW-Kanal Dimker Weg	73.473	0	0	0	75.000
Neubau Marler Straße	14.613	0	0	0	50.000
Neubau RRB Midlicher Mühlenbach	0	0	50.000	0	200.000
BP 260 Gerhard-Hauptmann-Schule	0	0	0	0	250.000
Erneuerung M-Kanal Am Holzplatz	28.903	400.000	0	0	0
Klosterstr und Erneuerung Lippestr., Markt, Essener Str.	569.000	200.000	0	0	0
Neubau PW-Hardt	103.000	0	400.000	250.000	0
Neubau RRB Hardt	0	0	250.000	100.000	0
Neubau RKB Hardt	0	0	300.000	200.000	0
Neubau R-Kanal Gahlener Straße	0	0	0	0	50.000
MW Kanal Halterner Straße	27.620	250.000	0	0	0
Neubau MW Kanal Halterner Straße	0	250.000	0	0	250.000
Erweiterung RRB Schölzbach	0	55.000	50.000	0	372.000
Neubau RRB In der Miere	248.069	0	250.000	0	0
Neubau RRB Mainstraße	278.360	250.000	0	0	0
Erweiterung RRB Bahnhof-Rhade	67.864	100.000	0	0	0
Neubau RRB/RKB Barkenberg B 58	24.574	400.000	400.000	0	0
Neubau RRB BP 224 Rademachers Hof/ Baumbach	158.990	175.000	0	0	0
Neubau RRB Am Hagen, Lembeck	64.095	415.000	100.000	315.000	200.000
Neubau RRb Midlicher Mühlenbach	0	100.000	250.000	0	0
Neubau SW Rückhaltung Dorsten-Ost	0	0	0	0	300.000
Neubau RRB Midlicher Mühlenbach	0	0	100.000	0	0
BP 81 Gew.-Geb. Altendorf-Ulfkotte	0	0	0	0	200.000
BP 68 Ortsmitte Altendorf-Ulfkotte	0	0	0	100.000	0
BP 2.2 Haverkämpe 2. Abschnitt	0	0	0	0	250.000
B-Plan Nr. 150 Hessenweg Wulfen	0	0	0	0	250.000
Erweiterung RRB Süd-West	30.000	200.000	100.000	100.000	0
Erneuerung MW-Kanal Am Lipping	0	150.000	0	0	0

Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Erneuerung MW-Kanal Glück-Auf-Str.	0	75.000	0	0	0
Bismarckstraße östl. Freibad	0	0	0	0	385.000
Wu: Erneuerung M-Kanal Burgring	0	0	0	100.000	0
He: Erneuerung M-Kanal Bismarckstr.	1.242	0	250.000	0	0
Erneuerung M-Kanal Burgsdorfstraße	0	0	0	0	250.000
Erneuerung M-Kanal Ortskern Wulfen	0	150.000	100.000	100.000	0
He: Erneuerung M-Kanal Drosselweg	200.000	0	250.000	0	0
He: Erneuerung M-Kanal Compesstraße	0	0	0	0	200.000
Erneuerung MW Kanal Bismark Straße	0	0	0	0	65.000
Kanalerneuerung M-Kanal Mittelstraße	0	85.000	85.000	0	0
Kanalerneuerung M-Kanal Brunsweg	0	70.000	70.000	0	0
Erneuerung MW-Kanal Ottersteig	0	70.000	0	0	70.000
Erneuerung MW-Kanal Borkener Str.	0	0	0	75.000	0
Erneuerung MW-Kanal Borkener Str. / Gemeindedreieck	0	0	0	60.000	0
Erneuerung MW-Kanal Halterner Str. / Gemeindedreieck	0	0	0	50.000	0
Erneuerung MW-Kanal Ludgeristr.	0	0	0	0	100.000
Erneuerung MW-Kanal Moerser Str.	0	0	0	75.000	0
Erneuerung MW-Kanal Lembecker Str.	0	0	0	60.000	0
Erneuerung MW-Kanal Breslauer Str.	0	0	100.000	0	0
Erneuerung MW-Kanal Freiheitsstraße	0	0	0	25.000	0
Erneuerung MW-Kanal Bonifatiusstr.	0	0	0	50.000	0
Erneuerung MW-Kanal Zechenstr.	0	0	0	0	100.000
Erneuerung MW-Kanal Heinrich- Wienke-Str.	0	0	0	0	150.000
Erneuerung MW-Kanal Telgenkamp / Heroldstraße	0	0	0	0	150.000
Erneuerung MW-Kanal Heroldstraße / Zum Aap	0	0	0	170.000	0
Erneuerung M-Kanal Zum Alten Kreuz	0	0	0	200.000	200.000
Kanalerneuerung M-Kanal hinter Dorstener Drahtwerke	0	0	0	0	105.000
Summe	423.071	3.945.000	3.815.000	3.901.000	7.022.000

12.541: Öffentliche Verkehrsflächen					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Erneuerung der F & R-Wegbrücke GS Wulfen - BW Nr. 213	3.570	120.000	120.000	0	0
Erneuerung der Brücke Kippheide über die Bahnstrecke Dorsten-Coesfeld-BW	57.674	0	180.000	0	0
Erneuerung der Brücke Nr. 119 über den Lembecker Wiesenbach	114.510	0	50.000	0	0
Erneuerung der Brücke über den Midlicher Mühlenbach - BW Nr. 100	0	0	0	300.000	0
Erneuerung des Durchlasses Nr. 120 und Nr. 121 über die Lehmbecke bzw.	133.081	0	50.000	0	0
Teilerneuerung d. Brücke Nr.224-Barkenberger Allee/Himmelsberg	0	250.000	0	350.000	0
Erneuerung der Brücke Nr.63-Luisenstraße / Hammbach	90.684	390.000	350.000	0	0
Erneuerung Brücke Nr.227 Barkenberger Allee	0	250.000	280.000	0	0
Erneuerung Brücke Nr.215 Wittenberger Damm	0	100.000	0	0	0
Erneuerung Brücke Nr.216 Wittenberger Damm	0	100.000	0	0	0
Erneuerung Brücke Nr.208 Hohenkamp	0	180.000	150.000	0	0
Erneuerung der Brücke Nr. 159 Wirtschaftsweg/Schafbach	0	0	130.000	0	0
Erneuerung der Brücke Nr. 163 Bakelheide/Schafbach	0	0	130.000	0	0
Erneuerung der Brücke Nr. 162 Bakelheide/Rhader Bach	0	0	130.000	0	0
Endausbau des Baugebietes Nr. 232 Auf dem Beerenkamp	87.610	350.000	0	1.500.000	1.800.000
Endausbau Schlattweg	0	0	0	0	150.000
Erschl. B-Plan 187, Schwester-Urbania-Weg, Dorf Rhade, Abschn. 5765 10-40	0	0	0	0	100.000
B-Plan 231 - Birkenallee West	0	150.000	150.000	0	0
B-Plan 228 - Wenger Höfe	0	500.000	500.000	600.000	0
B-Plan 251 - Wohnbebauung Lembecker Straße / Sportplatz	161.864	0	0	0	300.000
Endausbau Am Krusenhof	0	0	0	0	400.000
Endausbau der Straße In den Gründen	0	0	0	0	150.000
Endausbau der Overbergstraße	0	0	0	150.000	0
Erschließung B-Plan Nr. 199 An der Seikenkapelle/Nonnenkamp	0	0	0	150.000	0
Endausbau Verdiwinkel	0	0	0	100.000	0
Endausbau Ringstraße zw. Debbing- und Schützenstr., 5340 60	0	0	0	130.000	0
Erschließung Gewerbegebiet Thüringer Straße	114.180	200.000	200.000	0	0
Erneuerung Straße Im Wauert im Zuge von Kanalbauarbeiten	0	60.000	0	0	0
Endausbau Barber Weg im Bereich Händelstr. Str.-Abs. 970 50	0	40.000	40.000	0	0
Ausbau Gehweg Feldhausener Straße	11.265	0	0	200.000	0
Endausbau Gewerbegebiet Lembeck West - B-Plan Nr.8 und 78	763.797	2.200.000	2.000.000	500.000	0
Endausbau Zum Holtberg, B-Plan 226	18.184	0	0	350.000	0
Endausbau der Straße Plaggenbahn	0	0	0	100.000	0
Endausbau Gehwege nach BauBG	0	100.000	100.000	100.000	300.000

Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Ausbau "MITte" Klosterstr.	142.727	466.000	567.000	0	0
Erneuerung Gr. Ring (Hervester-Wendeanl. Köhler Str)	0	200.000	0	220.000	0
Erneuerung Straße Am Lipping	0	400.000	0	500.000	0
Erneuerung der Debbingstraße zw. Erler und Lembecker Straße	0	200.000	0	400.000	0
Erneuerung der Straße Am Holzplatz im Zuge der Kanalbauarbeiten	0	400.000	0	400.000	0
Erneuerung der Zeppelinstraße	591	0	0	420.000	0
Ausbau Dimker Weg	0	0	0	0	220.000
Erneuerung der Grothuesstraße	0	0	0	220.000	0
Ausbau Glück-auf-Straße	0	250.000	250.000	0	0
Erneuerung der Antoniusstraße	0	90.000	0	90.000	0
Endausbau/ Erneuerung Glück-auf-Straße	130.775	0	0	0	250.000
Endausbau/ Erneuerung Sadeckistraße	84.350	0	0	0	450.000
Endausbau/ Erneuerung Marienstraße	0	0	0	0	1.800.000
Endausbau Ortskern Wulfen	0	350.000	70.000	700.000	0
Erneuerung d. Droschel-/Nachtigallenweg i.Z.v. Kanalbauarbeiten	97.872	350.000	440.000	0	0
Erneuerung der Straße An den Birken von Martin-Luther bis Ahornstraße	0	0	0	0	190.000
Erneuerng/Endausbau Baldurstraße	0	0	0	300.000	700.000
Erneuerung der Lembecker Straße von Erler Straße bis Debbingstraße	0	0	0	0	1.100.000
Straßenerneuerungen im Zuge von Kanalbaumaßnahmen	0	100.000	100.000	100.000	300.000
Ausbau und Erneuerung des Kaiserweges zw. Rekener Straße und Lebensteinring	0	350.000	0	350.000	0
Umbau Breslauer Straße - KiGa Antoniusplatz	0	0	80.000	0	0
Busumfahrung Neue Agathaschule Bereich Nonnenkamp	0	0	500.000	0	0
Umgestaltung des Lasthausener Weg zw. B58 und Kirchweg	0	0	0	400.000	450.000
Ern. Teilst. Gelsenk. Str. zw. Feldmarkstr. u. Tönsholter Weg, Abs. 2410-110,120	0	700.000	0	600.000	1.200.000
Erneuerung der Birkenallee	0	0	0	0	300.000
Netzschl. Fuß-/Radweg Sölt.Landweg	0	0	0	0	600.000
Ausbau Kreisverkehr Am Hagen / Zur Reithalle (346)	0	300.000	0	0	0
Umbau Luisenstraße mit Kreisverkehr Möllenweg (342)	0	1.000.000	1.000.000	0	0
Herstellung P&R-Anlage Bahnhof Deuten	0	0	0	278.000	0
Behandlung Regenwasser an Stadtstr. (Filtersäcke etc.)	0	25.000	25.000	25.000	75.000
Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in Dorsten (360)	0	50.000	315.000	315.000	0
Ausbau Wirtschaftsweg Am Hagen	0	170.000	0	0	0
Wir machen MITte - D4 - Bahntrasse - Straßenbau STEP 2017 Inv.	103.387	334.000	358.400	0	0
Wir machen MITte - A1 - Fußgängerzone STEP 2017 Inv.	1.105.766	1.824.000	2.150.000	0	0
"Wir machen MITte" - A4 - Petrinum - Straßenbau STEP 2020 Inv.	50.000	55.000	802.000	74.400	0
Wir machen MITte - D4 - Bahntrasse - Straßenbau außerh. STEP Inv.	713	0	35.300	640.000	0
Summe	3.272.599	12.604.000	11.252.700	10.562.400	10.835.000

12.573: Parkraumbewirtschaftung					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Parkdeck Rathaus - Planung	0	15.000	5.000	100.000	1.756.000
Errichtung von Stellplätzen - Fläche ehem. Hallenbad	0	400.000	0	0	0
Summe	0	415.000	5.000	100.000	1.756.000

13.551: Öffentliche Grünflächen					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Entwicklungspflege Gräwingheide Süd	0	35.000	0	0	0
Erneuerung Fußweg nördlich der Augu	0	0	50.000	0	0
Grünanlage BP 251	50.000	50.000	0	0	0
Wir machen MITte - D1 - Schölzbach	217.566	399.100	868.100	289.400	262.400
Wir machen MITte - A4 - Petrinum - Grünflächen STEP 2020 Inv.	160.000	10.000	822.600	86.000	0
Wir machen MITte - D2 - Lindenhof - Grünflächen STEP 2018 Inv.	61.983	245.900	1.439.300	10.000	0
Wir machen MITte - E4 - Bahnhofsumfeld - Grünflächen STEP 2018	838.088	348.000	2.185.000	230.000	0
Wir machen MITte - D2 - Lindenhof - Stadtkrone STEP 2015 Inv.	197.000	3.000	0	0	0
Wir machen MITte - A4 - Petrinum - Grünflächen SozInt Inv.	0	0	628.700	0	0
Wir machen MITte - A4 - Petrinum - Sportfeld - SozInt Inv.	0	51.000	297.500	0	0
Wir machen MITte D3 - Spielfl.- /Bewegungsprogramm - STEP 2019	8.606	25.000	150.800	318.000	0
Summe	1.533.243	1.167.000	6.442.000	933.400	262.400

Bei den öffentlichen Grünflächen stehen Wir machen MITte-Maßnahmen im Vordergrund. Die ökologische Optimierung des Schölzbachs soll durch ein Konzept zur naturnahen Gestaltung von Fließgewässern und sich daraus ergebende Maßnahmen erreicht werden.

Für den Bürgerpark Maria-Lindenhof sind rd. 1,75 Mio. € eingeplant. Ebenfalls wird am Bahnhofsumfeld eine umfassende Umgestaltung erfolgen. Ziel ist es, das Bahnhofsumfeld insgesamt zu einem attraktiven Aufenthaltsort auszubauen. Außerdem soll der Bahnhof besser mit der Altstadt verknüpft werden.

Für den Gebäudekomplex Petrinum wurde eine Planung erarbeitet, die die funktionalen und gestalterischen Zusammenhänge aufzeigt. Daraus werden Lösungsansätze für die Steigerung der Aufenthaltsqualität, die Erhöhung der Sicherheit, die Verklarung von Wegebeziehungen und die Verbesserung der Orientierung abgeleitet.

Daneben soll die Hochstadenbrücke als wichtiger Verbindungs- und Identifikationspunkt durch ein Licht- und Farbkonzept aufgewertet werden.

13.553: Friedhöfe					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Erweiterung Friedhof Hardt	0	0	70.000	0	0
Kolumbarienwand Friedhof Glück-Auf-Straße	0	30.000	0	0	0
Tüshausweg Kolumbarium	195.900	0	0	0	0
Bau Wirtschaftshof Hardt	0	50.000	0	0	0
Summe	195.900	80.000	70.000	0	0

14.563: Umweltschutzmaßnahmen und Gefahrenabwehr					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Baureifmachung von Grundstücken	753.816	360.000	0	0	0
Summe	318.117	360.000	0	0	0

Pauschalansätze, Kleinmaßnahmen und Festwerte

Für Baumaßnahmen unterhalb der Wertgrenze von 50.000 € und zur Abdeckung von vorher nicht kalkulierbaren Maßnahmen wurden Pauschalansätze von insgesamt 1.270.000 € für 2020 bzw. 1.525.000 € für 2021 gebildet. Damit ist sichergestellt, dass bei akutem Handlungsbedarf sofort reagiert werden kann.

Pauschalansätze und Kleinbaumaßnahmen	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €
Unvorhergesehene Kleinbauinvestitionen Immobilienmanagement - Pauschalansatz	150.000	150.000
Baumaßnahme Sirenen Feuerwehr - Pauschalansatz	40.000	40.000
Klimatisierung Feuerwehr	45.000	0
Baumaßnahmen Hausanschlüsse Abwasserbeseitigung - Pauschalansatz	140.000	140.000
Baumaßnahmen Pumpwerke Abwasserbeseitigung - Pauschalansatz	50.000	150.000
kleinere Baumaßnahmen Regenwasserbehandlung - Pauschalansatz	25.000	25.000
Baumaßnahmen kleinere Kanalerneuerungen Abwasserbeseitigung - Pauschalansatz	150.000	150.000
Gehwegerneuerung in Barkenberg - Pauschalansatz	50.000	50.000
Baumaßnahmen allgemeiner Straßenbau - Pauschalansatz	60.000	60.000
Baumaßnahmen Erneuerung von Wirtschaftswegen Straßenbau - Pauschalansatz	100.000	100.000
Erneuerung/ Ergänzung der Straßenbeleuchtung - Pauschalansatz	150.000	150.000
Ausbau Friedhöfe - Pauschalansatz	100.000	100.000
Ausgleichsmaßnahmen Herrichtung von Flächen Kompensation - Pauschalansatz	10.000	10.000
Summe	1.270.000	1.525.000

Daneben wurden für die folgenden Festwerte investive Auszahlungen geplant:

Baumaßnahmen Festwerte	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €
Erneuerung von Kinderspielplätzen - Festwert	70.000	70.000
Summe	70.000	70.000

4.2.3. Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Einzelmaßnahmen:

Für die Einzelveranschlagung von Investitionen zum Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Haushaltsplan liegt die Wertgrenze bei 10.000 €.

02.122: Allgemeine Sicherheit und Ordnung					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Radarwagen	0	0	0	200.000	0
Summe	0	0	0	200.000	0

02.125: Ausländerangelegenheiten					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
KFZ für die Ausländerabteilung	16.925	60.000			0
Summe	16.925	60.000	0	0	0

02.126: Feuerwehr					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Digitalfunk Feuerwehr	265.850	18.000	18.000	18.000	36.000
Waschmaschine für	0	17.000	0	0	0
Atemschutzverkstatt					
Rückmeldesystem Sirenen	0	0	30.000	0	0
Löschfahrzeug Holsterhausen	85.000	290.000	0	0	0
Mannschaftstransportwagen	0	60.000	0	0	0
Altendorf-Ulfkotte					
Gerätewagen GWL 2 für	0	100.000	140.000	0	0
Abrollbehälter AB Schlauch					
GW Logistik LÖRÜH	0	0	50.000	50.000	0
TLF 3000 Lembeck	0	0	100.000	210.000	0
MTW Hauptwache	31.195	0	0	60.000	0
Führungsfahrzeug ABC Zug	0	0	0	80.000	0
WLF 18	0	0	0	100.000	100.000
GW Logistik HW	0	0	0	80.000	80.000
Löschgruppenfahrzeug für Lembeck	0	85.000	290.000	0	0
Umbau Erweiterung MuF	0	40.000	0	0	0
Summe	382.046	610.000	628.000	598.000	216.000

02.127: Rettungsdienst					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Ersatzbeschaffung eines Defibrillators	0	0	32.000	0	0
Kreiseinheitliche KT Abrechnungs Software	0	60.000	60.000	0	0
Power-Load Trage	28.939	20.000	0	0	0
Übungsstrainer EZIO	24.807	0	25.000	0	0
Beatmungsgerät 2019	0	12.000	0	0	0
Beatmungsgerät 2020	0	0	12.000	0	0
Beatmungsgerät 2021	0	0	0	13.000	0
RTW DO3835 - 2020 - 2021	0	0	80.000	150.000	0
NEF DO3821 - 2021 - 2022	0	130.000	0	0	0
Rettungswagen	80.000	130.000	0	0	0
Rettungswagen	0	80.000	60.000	0	0
RTW DO3836 2021 - 2022	0	0	0	85.000	160.000
Summe	133.747	432.000	269.000	248.000	160.000

02.128: Verkehrssicherung					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Software Verkehrsbehörde	1.006	15.000	15.000	0	0
Summe	1.006	30.000	15.000	0	0

03.211: Grundschulen					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
GS 2020: Digitale Infrastruktur - Anlagevermögen	0	0	423.000	0	0
Anlagevermögen (u.a. TUIV) Grundschulen - Digitalpakt	0	0	700.500	0	0
Summe	0	0	1.123.500	0	0

03.212: Hauptschulen					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
GS 2020: Anlagevermögen	39.938	0	66.000	0	0
Anlagevermögen (u.a. TUIV) Hauptschulen - Digitalpakt	0	0	137.000	0	0
Summe	39.938	0	203.000	0	0

03.216: Sekundarschule					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Anlagevermögen (u.a. TUIV) Sekundarschule - Digitalpakt	0	0	47.000	0	0
GS2020 - Anlagevermögen Sekundarschule	0	0	42.000	0	0
Summe	0	0	89.000	0	0

03.217: Gymnasium					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Anlagevermögen (u.a. TUIV) Gymnasium - Digitalpakt	0	0	147.000	0	0
GS2020 - Anlagevermögen Gymnasium	0	0	71.250	0	0
Summe	0	0	218.250	0	0

03.218: Gesamtschule					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Anlagevermögen (u.a. TUIV) Gesamtschule - Digitalpakt	0	0	343.000	0	0
Summe	0	0	343.000	0	0

03.221: Förderschule					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Anlagevermögen (u.a. TUIV) Förderschulen - Digitalpakt	0	0	76.250	0	0
GS2020 - Anlagevermögen Förderschulen	0	0	101.250	0	0
Summe	0	0	177.500	0	0

05.375: Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
KFZ Sozialamt	0	0	0	25.000	0
Summe	0	0	0	25.000	0

06.361: Tagesbetreuung von Kindern					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
KITA-Navigator	0	50.000	0	0	0
Summe	0	50.000	0	0	0

09.511: Räumliche Planung und Entwicklung					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Auszahl. für bewegl. Vermögen Vital.NRW (348)	7.928	2.000	0	0	0
Summe	7.928	2.000	0	0	0

09.512: Grundstücksbezogene Basisinformationen					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
MessKw`s (PKW Vermessung)	0	40.000	0	0	0
Digitalnivellierausrüstung inklusive Invarbandlatten	0	12.000	0	0	0
Feldrechner inklusive Funkbügel	0	12.000	0	0	0
Tachymeterausrüstung inkl. Scanning Funktion und Software	0	0	75.000	0	0
MessKw`s (PKW Vermessung)	0	0	0	50.000	0
Summe	0	64.000	75.000	50.000	0

10.521: Bauaufsicht					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Software ProSoz Bau	0	20.000	20.000		0
Summe	0	20.000	20.000	0	0

11.538: Abwasserbeseitigung					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Fernüberwachung	82.829	50.000	35.000	20.000	80.000
Summe	82.829	50.000	35.000	20.000	80.000

12.541: Öffentliche Verkehrsflächen					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
VW Caddy	0	30.000	0	0	0
Van als Transportfahrzeug - RE TB -	0	90000	0	0	0
Multifunktionaler Geräteträger und	0	90.000	0	0	0
Transporter - RE TB -					
Multifunktionaler Geräteträger und	0	75.000	0	0	0
Transporter - RE TB -					
12 to LKW Dreiseitenkipper mit Kran	29.995	0	160.000	0	0
Tandem-Walze	0	0	65.000	0	0
18 to LKW Dreiseitenkipper mit Kran	50.575	0	0	240.000	0
LKW Dreiseitenkipper 7,49to	0	0	70.000	0	0
Transportfahrzeug als	0	0	70.000	0	0
Pritschenwagen					
Dienst-PKW E-Fahrzeug	0	40.000	40.000	0	0
7,5 to LKW Dreiseitenkipper	0	80.000	0	0	0
Kleintransporter	0	0	50.000	0	0
Unterhaltungsfahrzeug	0	0	0	52.500	0
Brückenkontrolleur					
Transportfahrzeug als	0	0	0	52.500	0
Pritschenwagen (Schilderkolonne)					
Summe	80.570	405.000	455.000	345.000	0

13.551: Öffentliche Grünflächen					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Trecker John Deere	0	190.000	0	0	0
Kompostverteiler	83.467	0	0	30.000	0
Ersatz für RE-TB 231 (Sprinter	0	0	70.000	0	0
Arbeitsgruppe Altstadt)					
Aufsitzmäher	0	50.000	0	0	0
Anhänger für die Grünanlagenpflege	0	0	0	10.000	0
Einsatzfahrzeug "Naturschutz,	0	0	0	70.000	0
Landschaftspflege, Sonderarbeiten"					
Aufsitzmäher für Grünanlagen	0	0	0	100.000	0
Raupenbagger	0	50.000	0	0	0
Seilwinde	0	15.000	0	0	0
Ersatzbeschaffung	0	30.000	0	0	0
Sandreinigungsgerät					
Einsatzfahrzeug 1 für die	0	0	25.000	0	0
Baumpflege-/Kontrolle					
Einsatzfahrzeug 2 für die Baumpflege-	0	0	25.000	0	0
/Kontrolle					
Summe	83.467	335.000	120.000	210.000	0

13.553: Friedhöfe					
Zweck	Betrag in €				
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Folgejahre
Heckenmulchgerät	0	20.000	0	0	0
Anhänger	0	8.000	0	0	0
Friedhofsbagger für alle Friedhöfe	0	0	100.000	0	0
Aufsitzmäher	12.712	0	0	20.000	0
Kleinfahrzeug (Elektro) Friedhof	0	0	0	30.000	0
Schuldenfeld					
Rasenmäher Etesia	33.544	0	0	30.000	0
Anhänger	0	0	0	10.000	0
Anschaffung eines Heißluftunkrautvernichters	0	5.000	0	0	0
Anschaffung eines Wegepfleegeräts	0	8.000	0	0	0
Anhänger für den Baggertransport	0	0	50.000	0	0
Summe	46.255	41.000	150.000	90.000	0

Pauschalansätze, Kleinmaßnahmen und Festwerte:

Für Geräte und Einrichtungsgegenstände mit einem Wert von mehr als 800 € (netto), aber unterhalb der festgelegten Wertgrenze von 10.000 €, wurden Pauschalansätze in Höhe von 641.000 € für 2020 bzw. 593.000 € für 2021 in den Haushalt eingestellt:

Pauschalansätze und Kleininvestitionen	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €
EDV-Technik	30.000	30.000
Feuerwehr	80.000	80.000
Rettungsdienst	20.000	28.000
Schulen	291.000	271.000
Musikschule, VHS, Stadtbibliothek	38.000	23.000
Anlagevermögen Sozialamt	10.000	10.000
Anlagevermögen Kindergärten und Jugendarbeit	81.000	60.000
Anlagevermögen Sportförderung	10.000	10.000
Anlagevermögen Tiefbauamt	60.000	60.000
Friedhofswesen	16.000	16.000
Stadtinfo	5.000	5.000
Summe	641.000	593.000

Hinzu kommen Festwerte von insgesamt von 562.700 € für 2020 bzw. 495.700 € für 2021.

Festwerte	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €
Büromöbel Rathaus	66.000	67.000
Feuerwehr und Rettungsdienst	239.200	220.400
Kindergärten und Schulen	192.700	142.700
Stadtbibliothek	64.800	65.600
Summe	562.700	495.700

4.2.4. Erwerb von Finanzanlagen

Für Gesellschafterdarlehen ist in 2020 ein Pauschalbetrag von 2.533.000 € vorgesehen. Für 2021 werden 2.534.000 € veranschlagt.

4.2.5. Sonstige Investitionsauszahlungen

In 2020 und 2021 ist der Erwerb von Softwarelizenzen in Höhe von 128.000 € vorgesehen. Die Maßnahme Redundanzkonzept wurde in 2020 neu veranschlagt.

Softwarelizenzen nach Produktgruppe	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €
Softwarelizenzen TuV - Pauschalansatz	103.000	103.000
Redundanzkonzept Server	160.000	0
Software für die Netzwerkverwaltung	15.000	15.000
Softwarelizenzen Darstellung von Geodaten - Pauschalansatz	10.000	10.000
Summe	288.000	128.000

5. Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Unter der Finanzierungstätigkeit sind die Aufnahme und die Tilgung der Investitionskredite zu erfassen. Sofern die Stadt Dorsten Darlehen gewährt, gehören die Gewährung und die Tilgung ebenfalls in diese Kategorie, sofern es sich nicht um die 4.2.4 genannten Gesellschafterdarlehen an Beteiligungsunternehmen handelt.

5.1. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Unter die Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit fallen einerseits die Aufnahme von Krediten sowie die Tilgung von Darlehen.

Einzahlungsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Tilgung von Lohn-/Gehaltsvorschüssen	8.000	8.000	8.000	0
Investitionskredite (Laufzeit über 5 Jahre)	18.911.030	12.589.180	12.962.620	-373.440
Sonderprojekte - Inv.kred KI ü 5 J. Eur	0	1.596.900	2.050.000	-453.100
Umschuldung von Investitionskrediten	0	0	4.000.000	-4.000.000
Summe	18.919.030	14.194.080	19.020.620	-4.826.540

Bei den Sonderprojekten handelt es sich um das Förderprogramm Gute Schule 2020.

5.2. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Für die Tilgung von Krediten oder Gewährung von Darlehen sind in 2020 rund 8 Mio. € und für 2021 rund 7,7 Mio. € geplant.

Einzahlungsart	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Veränderung 2019-2020 €
Gewährung von Lohn-/Gehaltsvorschüssen	8.000	8.000	8.000	0
ordentliche Tilgung von Investitionskrediten des La	100.000	100.000	100.000	0
Umschuldung Investitionskredite bei Kreditinstitute	0	0	4.000.000	-4.000.000
Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstitute	8.060.000	7.800.000	7.590.000	210.000
Summe	8.168.000	7.908.000	11.698.000	-3.790.000

Damit steigt die Tilgung gegenüber 2019 in 2020 um 210.000 € und in 2021 um weitere 160.000 € an.

5.3. Saldo aus Finanzierungstätigkeit, Kreditbedarf

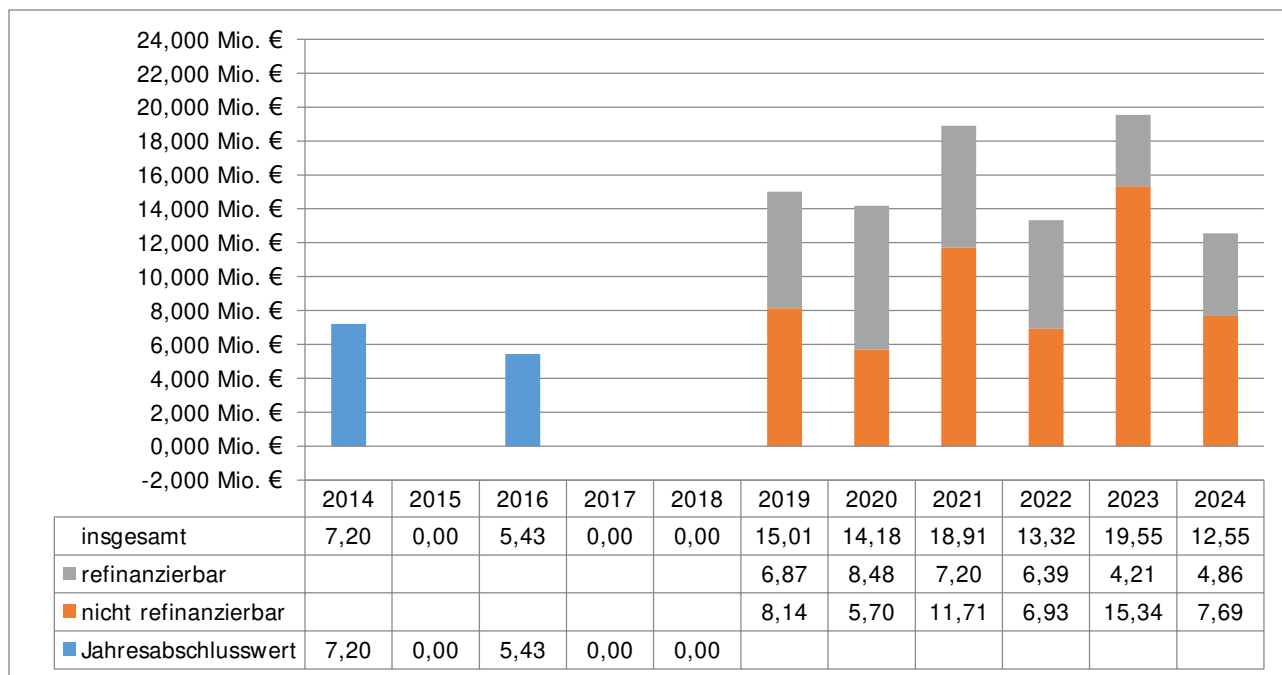
Aus den Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich für 2020 ein negativer Finanzierungssaldo von 6.286.080 €. Es ist allerdings zu erwarten, dass es bei der Haushaltsausführung – wie in der Vergangenheit regelmäßig der Fall – zu Verschiebungen kommen wird, die eine Kreditaufnahme in der veranschlagten Höhe nicht oder in geringerem Maß erforderlich machen.

Von den neuen Investitionskrediten werden 8.483.700 € refinanziert; und zwar durch Gebühren, Schuldendienstleistungen oder Gewinnausschüttungen:

- Rettungsdienst: 345.600 €
- Kanalbau: 3.697.200 €
- Friedhofswesen: 336.000 €
- Gute Schule 2020 1.596.900 €
- Investitionsdarlehen an städt. Unternehmen 2.508.000 €

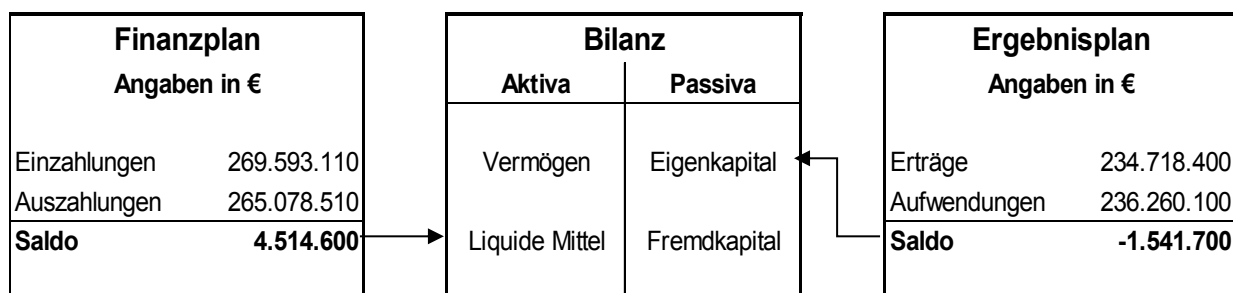
Nach Abzug dieser Positionen verbleibt ein nicht refinanzierter Kreditbedarf in Höhe von 5.702.380 €, der nicht durch Eigenmittel oder durch Zuweisungen finanziert ist.

Hierzu wird es aber - wie bereits erwähnt - im Ergebnis voraussichtlich nicht kommen. Das wird aus der Entwicklung der tatsächlichen Kreditaufnahme für Investitionen deutlich. Für das Jahr 2019 war (unter Einbeziehung der Änderungslisten für Investitionen) eine Kreditaufnahme in Summe von 15.012.620 € geplant. Tatsächlich wurde ein Investitionskredit i.H.v. 10.000.000 € aufgenommen. Bisher wurden die geplanten Ausgaben teilweise durch zinsgünstigere Liquiditätskredite vorfinanziert oder vollständig eingespart, da die Maßnahmen nicht bzw. erst zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wurden.



6. Auswirkungen der Salden von Ergebnis- und Finanzplan auf den Gesamthaushalt

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht die Auswirkungen der Salden von Finanz- und Ergebnisplan des Jahres 2019 auf die Bilanz, das Eigenkapital und die liquiden Mittel:

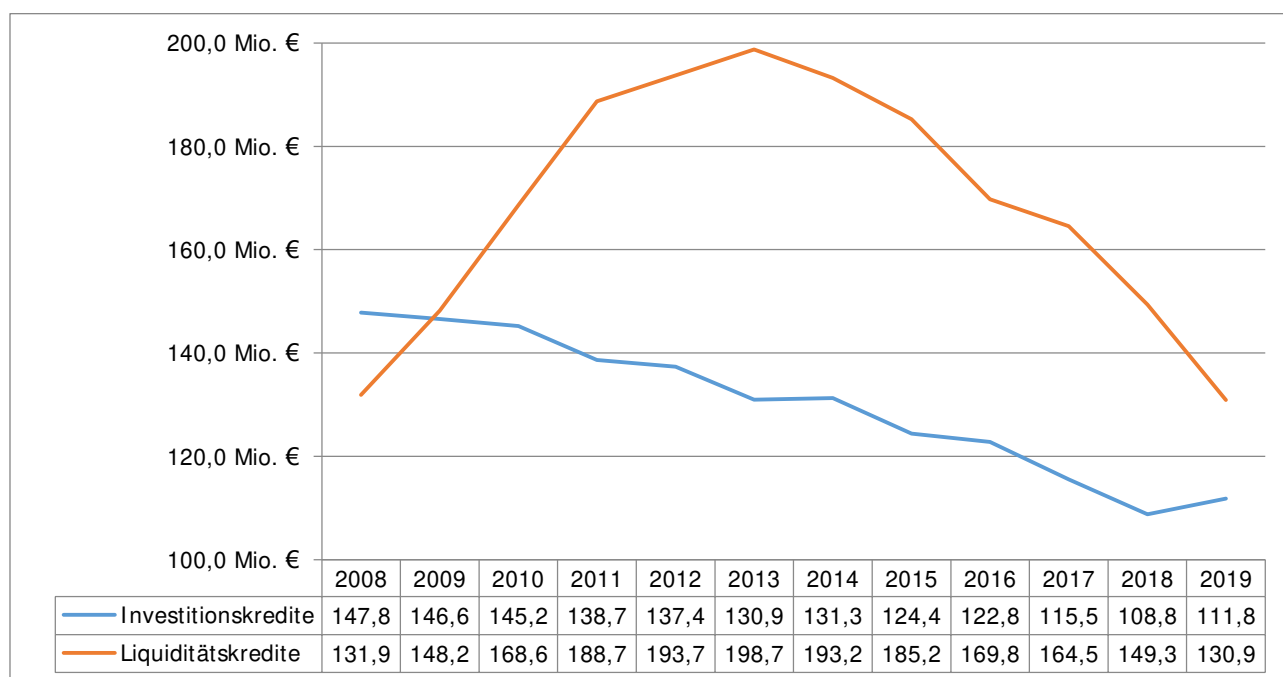


Der Liquiditätssaldo setzt sich wie folgt zusammen:

Bereich	2021 €	2020 €	2019 €
Liquiditätssaldo Ergebnishaushalt	12.399.930	12.414.600	14.391.237
Liquiditätssaldo Investitionshaushalt	-18.911.030	-14.186.080	-15.012.620
Liquiditätssaldo Tilgung/Gewährung v. Krediten	-8.160.000	-7.900.000	-7.690.000
Summe Liquiditätsbedarf	-14.671.100	-9.671.480	-8.311.383
Investitionskredite	18.911.030	12.589.180	12.962.620
Investitionskredite GS2020	0	1.596.900	2.050.000
Liquiditätsüberschuss (+) / -bedarf (-)	4.239.930	4.514.600	6.701.237

In 2020 und 2021 entstehen erneut Liquiditätsüberschüsse, die für den Abbau von Liquiditätskrediten genutzt werden können.

7. Die Entwicklung der Verschuldung



7.1. Investitionskredite

Der Schuldenstand hat sich seit 2009 wie folgt entwickelt:

Bestand Investitionskredite				
Jahr	Stand 01.01. €	Kreditaufnahme €	Tilgung	Stand 31.12. €
			€	
2009	147.784.320,36	5.222.000,00	6.449.722,92	146.556.597,44
2010	146.556.597,44	5.009.800,00	6.349.974,32	145.216.423,12
2011	145.216.423,12	0,00	6.553.525,68	138.662.897,44
2012	138.662.897,44	5.000.000,00	6.306.512,05	137.356.385,39
2013	137.356.385,39	0,00	6.417.967,67	130.938.417,72
2014	130.938.417,72	7.200.000,00	6.874.935,20	131.263.482,52
2015	131.263.482,52	0,00	6.859.714,71	124.403.767,81
2016	124.403.767,81	5.425.000,00	7.059.329,68	122.769.438,13
2017	122.769.438,13	8.000,00	7.250.648,47	115.526.789,66
2018	115.526.789,66	715.797,00	6.747.590,55	109.494.996,11
2019	109.494.996,11	12.050.000,00	7.283.886,05	114.261.110,06

Seit 2009 wurden Kredite in Höhe von rund 32,3 Mio. € abgebaut. Den Weg der Tilgung von Schulden gilt es fortzusetzen. Je weiter die Entschuldung voranschreitet, desto eher wird es gelingen, der Haushaltssanierung zum Erfolg zu verhelfen.

7.2. Entwicklung der Liquiditätskredite

Weiterhin Sorge bereiten die kurzfristigen Verbindlichkeiten, besser als Kassen- oder Liquiditätskredite bekannt. Sie betragen z.Z. rd. 137,3 Mio. € und dienen der Finanzierung der Liquiditätssalden des Ergebnishaushaltes und zur

Zwischenfinanzierung von Investitionen bis zur Umschichtung in eine langfristige Kreditaufnahme.

Bestand Liquiditätskredite		
Jahr	Veränderung €	Gesamtbetrag €
01.01.2009 - Eröffnungsbilanz		-131.911.878,53
2009 - Ergebnis	-16.287.806,09	-148.199.684,62
2010 - Ergebnis	-20.419.679,76	-168.619.364,38
2011 - Ergebnis	-20.102.580,04	-188.721.944,42
2012 - Ergebnis	-5.000.000,00	-193.721.944,42
2013 - Ergebnis	-5.000.000,00	-198.721.944,42
2014 - Ergebnis	5.500.000,00	-193.221.944,42
2015 - Ergebnis	8.000.000,00	-185.221.944,42
2016 - Ergebnis	15.448.138,23	-169.773.806,19
2017 - Ergebnis	5.240.305,84	-164.533.500,35
2018 - Ergebnis	15.189.525,17	-149.343.975,18
2019 - voraussichtliches Ergebnis	12.051.290,02	-137.292.685,16
2020 - Plan	5.000.000,00	-132.292.685,16
2021 - Plan	5.000.000,00	-127.292.685,16
2022 - Plan	5.000.000,00	-122.292.685,16
2023 - Plan	5.000.000,00	-117.292.685,16
2024 - Plan	5.000.000,00	-112.292.685,16

8. Wie geht es weiter?

Das wichtigste Element des Haushaltes 2019 und der Haushalte der folgenden Jahre ist, nachdem der Haushaltssanierungsplan weitgehend umgesetzt ist, die dauerhafte Sicherstellung des Haushaltsausgleichs. Dazu bedarf es bis zur Beschlussfassung über den Haushalt im November 2019 noch Anstrengungen.

Die Stadt wird es sich auch in absehbarer Zeit nicht erlauben können, den Weg der Sparsamkeit zu verlassen und Raum zu schaffen für neue Standards und mehr Personal. Insbesondere gilt es, den vielfach durch die gute Wirtschaftsentwicklung entstandenen „Begehrlichkeiten“ nicht nachzugeben. Angesichts des Investitionsstaus in der öffentlichen Infrastruktur müssen sich ergebende Spielräume vorrangig dazu genutzt werden, diesen Stau abzubauen.

Daneben gilt es aber auch, Reserven zu schaffen. Die Haushaltssanierung wird, auch wenn sich die Anzeichen einer konjunkturellen Eintrübung mehren, immer noch begünstigt durch verhältnismäßig gute gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen.

Es gilt jedoch, die Warnsignale nicht zu übersehen. Die Auslastung der Wirtschaft gerät an ihre Grenze; es gibt einen unübersehbaren Arbeitskräftemangel; vor allem bei Fachkräften, der der Kapazitätsausweitung in der Wirtschaft Grenzen setzt. Der Lohn- und Preisanstieg, vor allem in der Bauwirtschaft, zeigt eine konjunkturelle Überhitzung an.

Eine stagnierende oder zurückgehende Wirtschaft hat aber regelmäßig höhere Arbeitslosigkeit, stagnierende oder geringere Steuereinnahmen und höhere Soziallasten zur Folge.

Obwohl derzeit Schulden abgebaut werden, sind die städt. Finanzen für eine Wirtschaftskrise unzureichend gerüstet. Es gilt daher, Vorsorge für ein solches Szenario zu treffen, damit der Stadt eine neuerliche Haushaltssanierung nach 2021 erspart bleibt oder sie zumindest abgemildert wird. Diese Vorsorge kann nur darin bestehen, dass die Stadt in der mittelfristigen Finanzplanung das Eigenkapital nicht vermindert und eine Ausgleichsrücklage anlegt, auf die im Falle einer Wirtschaftsflaute zurückgegriffen werden kann. Nicht vertretbar ist es, neue Standards einzuführen, Standards zu erhöhen oder zusätzliche Leistungen zu etablieren, die jetzt zu einem Verbrauch an Ressourcen führen, die später dringend benötigt werden. Insbesondere muss alles dafür getan werden, keine neuen langfristigen Verbindlichkeiten einzugehen.

Das Gleiche gilt für die Personalpolitik der Stadt. Zusätzliche Stellen belasten die Haushalte künftiger Jahre permanent mit Kosten und müssen finanziert werden, auch wenn die dafür vorgesehenen Mittel nicht mehr zur Verfügung stehen sollten. Daher ist auch bei der Neuausweisung von Stellen Vorsicht geboten.

Dem Rat muss an einer weitsichtigen behutsamen Haushaltspolitik gelegen sein, die über die mittelfristige Finanzplanung hinausreicht und stets im Auge hat, dass alle Wünsche auch dauerhaft mit den finanziellen Möglichkeiten der Stadt in Einklang stehen. Nur dadurch lässt sich eine neuerliche Haushaltssanierung, wie sie sich jetzt dem Ende zuneigt, künftig vermeiden.

Dorsten, 06.09.2019

Hubert Große-Ruiken
Stadtkämmerer

Änderungen 2019 im Investitionshaushalt

Nr.	Buchungskonto	Bezeichnung	Ein-/ Aus- Zahlung	Amt	Ansatz des lfd. Haushaltsjahres		Änderungsbetrag	Erläuterung
					bisher	neu		
1	01.115.02/0159.78910002	Redundanzkonzept Server	A	680	160.000 €	0 €	-160.000 €	Verschiebung nach 2020.
2	01.119.02/0165.68210000	Verkauf von Grundstücken	E	620	750.000 €	1.800.000 €	1.050.000 €	Angepasste Erlöserwartungen.
3	01.119.02/0165.68210010	Verkauf von Grundstücken Fürst Leopold - E.ON-Flächen (RWP)	E	611	472.500 €	745.640 €	273.140 €	Angepasste Erlöserwartungen.
4	02.126.01/0008.78590001	Klimatisierung Feuerwehr	A	680	45.000 €	8.000 €	-37.000 €	Verschiebung nach 2020. 8.000€ als DM im Budget.
5	02.127.01/0030.78390005	Kreiseinheitliche KT Abrechnungs Software	A	160	60.000 €	0 €	-60.000 €	Verschiebung nach 2020.
6	02.128.01/0258.78390001	Software Verkehrsbehörde	A	320	15.000 €	12.500 €	-2.500 €	Verschiebung nach 2020. 12.500€ als DM im Budget.
7	03.211.01/0168.78590009	Antoniussschule: zusätzlicher Raumbedarf OGS	A	680	50.000 €	0 €	-50.000 €	Verschiebung nach 2020.
8	03.215.01/0070.78390002	Hard- und Software Realschulen - Pauschalansatz	A	680	10.000 €	0 €	-10.000 €	Maßnahme wird nicht umgesetzt.
9	03.216.01/0270.68110100	Zuw. KlnvG: Sanierung Sporthalle Schulzentrum	E	682	50.400 €	0 €	-50.400 €	Aktualisierte Planung.
10	06.361.01/0256.68110100	Zuweisung Neubau Kindergarten	E	680	1.775.000 €	621.250 €	-1.153.750 €	Nach derzeitiger Einschätzung in 2019 35 % aufgrund Vergabe Rohbauftrag.
11	06.361.01/0256.78590003	Neubau eines Kindergartens Holsterhausen	A	680	2.444.000 €	855.400 €	-1.588.600 €	Mittelverausgabung analog zum Zuweisungsanteil.
12	09.511.03/0230.68110100	Invest.zuweisungen vom Land Vital.NRW (348)	E	610	1.300 €	3.900 €	2.600 €	Zusätzliche Zuweisung für: Infotafel Biostation, Infostelen mit Tafeln und Grafik für Deuten und Harvest.
13	09.511.03/0230.78390001	Auszahl. für bewegl. Vermögen Vital.NRW (348)	A	610	2.000 €	6.000 €	4.000 €	Mittelverausgabung analog zum Zuweisungsanteil.
14	09.512.02/0117.78910000	Softwarelizenzen Darstellung von Geodaten - Pauschalansatz	A	620	9.500 €	0 €	-9.500 €	Verschiebung nach 2020.
15	10.521.01/0174.78399000	Software ProSoz Bau	A	630	20.000 €	0 €	-20.000 €	Verschiebung nach 2020.
16	11.538.01/0147.78591001	Baumaßnahmen Pumpwerke Abwasserbeseitigung - Pauschalansatz	A	700	100.000 €	50.000 €	-50.000 €	Aktualisierte Planung.
17	11.538.01/0149.78591004	Kanalneubau RRB Barkenberg Wienbach 2004	A	700	100.000 €	25.000 €	-75.000 €	Zeitliche Verschiebung über mehrere Jahre.
18	11.538.01/0149.78591005	BP Nr. 232 Beerenkamp Kanalneubau	A	700	400.000 €	250.000 €	-150.000 €	Zeitliche Verschiebung über mehrere Jahre.
19	11.538.01/0149.78591034	Kanal Erschließung Josefschule	A	700	0 €	10.000 €	10.000 €	Abgeschlossene Maßnahme - Restzahlung.
20	11.538.01/0149.78591036	Kanalneubau MW Kanal Halterner Straße (vor Spedition Nagel)	A	700	250.000 €	0 €	-250.000 €	Verschiebung nach 2020.

Nr.	Buchungskonto	Bezeichnung	Ein-/ Aus- Zahlung	Amt	Ansatz des lfd. Haushaltsjahres		Änderungsbetrag	Erläuterung
					bisher	neu		
21	11.538.01/0149.78591037	Erweiterung RRB Schölzbach (mit Drosseländerung)	A	700	55.000 €	0 €	-55.000 €	Zeitliche Verschiebung über mehrere Jahre.
22	11.538.01/0149.78591040	Erweiterung des RRB Bahnhof-Rhade	A	700	100.000 €	30.000 €	-70.000 €	Aktualisierte Planung.
23	11.538.01/0149.78591041	Neubau RRB/RKB Barkenberg B 58	A	700	400.000 €	50.000 €	-350.000 €	Teilweise Verschiebung nach 2020.
24	11.538.01/0149.78591043	Neubau RRB Am Hagen, Lembeck	A	700	415.000 €	0 €	-415.000 €	Zeitliche Verschiebung über mehrere Jahre.
25	11.538.01/0149.78591044	Neubau RRB Barkenberg Midlicher Mühlenbach 2.006	A	700	100.000 €	50.000 €	-50.000 €	Zeitliche Verschiebung über mehrere Jahre.
26	11.538.01/0149.78591055	Erweiterung RRB Süd-West	A	700	200.000 €	50.000 €	-150.000 €	Zeitliche Verschiebung über mehrere Jahre.
27	11.538.01/0150.78591023	Erneuerung Lembeck	A	700	0 €	200.000 €	200.000 €	Die Maßnahme wird aus 2020 / 2021 vorgezogen.
28	11.538.01/0150.78591030	Wu: Erneuerung M-Kanal Ortskern Wulfen	A	700	150.000 €	0 €	-150.000 €	Zeitliche Verschiebung über mehrere Jahre.
29	11.538.01/0150.78591037	Kanalerneuerung M-Kanal Mittelstraße	A	700	85.000 €	0 €	-85.000 €	Verschiebung nach 2020.
30	11.538.01/0150.78591038	Kanalerneuerung M-Kanal Brunsweg	A	700	70.000 €	0 €	-70.000 €	Verschiebung nach 2020.
31	11.538.01/0150.78591042	Erneuerung MW-Kanal Ottersteig (Anpassung)	A	700	70.000 €	0 €	-70.000 €	Verschiebung nach 2022.
32	11.538.01/0189.68810000	Anteilige Erschließungsbeiträge	E	700	621.000 €	23.000 €	-598.000 €	Anpassung aufgrund von Verschiebungen einzelner Maßnahmen (u.a. Gewerbegebiet Lembeck, auf dem Beerenkamp, Wenger Höfe, Zum Holtber).
33	12.541.02/0139.68110101	Zuweisung Erneuerung Zechenbahnbrücke Hervest (335)	E	660	26.600 €	300.700 €	274.100 €	Erhöhung der Förderung wurde beantragt.
34	12.541.02/0139.68110102	Zuweisung Erneuerung der Brücke Nr.63-Luisenstraße / Hammbach	E	660	247.000 €	75.000 €	-172.000 €	Mittelverausgabung analog zum Zuweisungsanteil.
35	12.541.02/0139.78591002	Erneuerung der F & R-Wegbrücke GS Wulfen - BW Nr. 213	A	660	120.000 €	0 €	-120.000 €	Verschiebung nach 2020.
36	12.541.02/0139.78591008	Teilerneuerung d. Brücke Nr.224-Barkenberger Allee/Himmelsberg einschl. Str.bau	A	660	250.000 €	0 €	-250.000 €	Verschiebung nach 2021.
37	12.541.02/0139.78591009	Erneuerung der Brücke Nr.63-Luisenstraße / Hammbach	A	660	390.000 €	100.000 €	-290.000 €	Teilweise Verschiebung nach 2020.
38	12.541.02/0139.78591012	Erneuerung Brücke Nr.227 Barkenberger Allee	A	660	250.000 €	0 €	-250.000 €	Verschiebung nach 2020.
39	12.541.02/0139.78591015	Erneuerung Brücke Nr.208 Hohenkamp	A	660	180.000 €	30.000 €	-150.000 €	Teilweise Verschiebung nach 2020.
40	12.541.02/0142.68810000	Erschließungsbeiträge	E	660	2.486.000 €	72.000 €	-2.414.000 €	Aktualisierte Planung, Verschiebung div. Baumaßnahmen.
41	12.541.02/0142.78591003	Endausbau des Baugebietes Nr. 232 Auf dem Beerenkamp	A	660	350.000 €	30.000 €	-320.000 €	Zeitliche Verschiebung über mehrere Jahre.

Nr.	Buchungskonto	Bezeichnung	Ein-/ Aus- Zahlung	Amt	Ansatz des lfd. Haushaltsjahres		Änderungsbetrag	Erläuterung
					bisher	neu		
42	12.541.02/0142.78591009	B-Plan 231 - Birkenallee West	A	660	150.000 €	30.000 €	-120.000 €	Teilweise Verschiebung nach 2020.
43	12.541.02/0142.78591011	B-Plan 228 - Wenger Höfe	A	660	500.000 €	0 €	-500.000 €	Verschiebung nach 2020.
44	12.541.02/0142.78591026	Erschließung Gewerbegebiet Thüringer Straße	A	660	200.000 €	0 €	-200.000 €	Verschiebung nach 2020.
45	12.541.02/0142.78591027	Erneuerung Straße Im Wauert im Zuge von Kanalbauarbeiten	A	660	60.000 €	0 €	-60.000 €	Maßnahme wird nicht umgesetzt.
46	12.541.02/0142.78591029	Endausbau Barloer Weg im Bereich Händelstr. Str.-Abs. 970 50	A	660	40.000 €	0 €	-40.000 €	Verschiebung nach 2020.
47	12.541.02/0142.78591032	Endausbau Gewerbegebiet Lembeck West - B-Plan Nr.8 und 78	A	660	2.200.000 €	1.000.000 €	-1.200.000 €	Zeitliche Verschiebung über mehrere Jahre.
48	12.541.02/0142.78591039	Endausbau Gehwege nach BauBG	A	660	100.000 €	50.000 €	-50.000 €	Verschiebung nach 2021.
49	12.541.02/0143.68810000	Beiträge nach dem KAG	E	660	1.619.500 €	496.000 €	-1.123.500 €	Neuberechnung aufgrund von Verschiebungen mehrerer Maßnahmen
50	12.541.02/0143.78591003	Erneuerung Gr.Ring (Hervester-Wendeanl. Köhler Str)Abschn. 261010-20, 396090-110	A	660	200.000 €	0 €	-200.000 €	Aktualisierte Planung für 2019.
51	12.541.02/0143.78591004	Erneuerung Straße Am Lipping, Abschn. 330 20-40	A	660	400.000 €	0 €	-400.000 €	Verschiebung nach 2021.
52	12.541.02/0143.78591007	Erneuerung der Debbingstraße zw. Erler und Lembecker Straße	A	660	200.000 €	0 €	-200.000 €	Verschiebung nach 2021.
53	12.541.02/0143.78591017	Ausbau Glück-auf-Straße, 2510 150 bis 170	A	660	250.000 €	0 €	-250.000 €	Verschiebung nach 2020.
54	12.541.02/0143.78591018	Erneuerung der Antoniusstraße, 710-30	A	660	90.000 €	0 €	-90.000 €	Verschiebung nach 2020.
55	12.541.02/0143.78591028	Endausbau Ortskern Wulfen im Zuge v. Kanalbauarbeiten (Burgring u. Matthäusplatz)	A	660	350.000 €	0 €	-350.000 €	Verschiebung nach 2021.
56	12.541.02/0143.78591029	Erneuerung d. Drossel-/Nachtigallenweg i.Z.v. Kanalbauarb- Abs.1630 011u.4760 020	A	660	350.000 €	0 €	-350.000 €	Verschiebung nach 2020.
57	12.541.02/0144.78591002	Ausbau und Erneuerung des Kaiserweges zw. Rekener Straße und Lebensteinring	A	660	350.000 €	0 €	-350.000 €	Verschiebung nach 2021.
58	12.541.02/0144.78591010	Ern. Teilst. Gelsenk. Str. zw. Feldmarkstr. u. Tönsholter Weg, Abs. 2410-110,120	A	660	700.000 €	0 €	-700.000 €	Teilweise Verschiebung nach 2020.
59	12.541.02/0145.68110100	Zuweisung für den Umbau Luisenstraße mit Kreisverkehr Möllenberg (342)	E	660	455.000 €	0 €	-455.000 €	Verschiebung nach 2020.
60	12.541.02/0145.68110102	Zuweisung für den Kreisverkehr Am Hagen / Zur Reithalle (346)	E	660	195.000 €	160.000 €	-35.000 €	Aktualisierte Planung für 2019.
61	12.541.02/0145.78591004	Ausbau Kreisverkehr Am Hagen / Zur Reithalle (346)	A	660	300.000 €	332.000 €	32.000 €	Aktualisierte Planung für 2019.
62	12.541.02/0145.78591007	Umbau Luisenstraße mit Kreisverkehr Möllenberg (342)	A	660	1.000.000 €	0 €	-1.000.000 €	Verschiebung nach 2020.

Nr.	Buchungskonto	Bezeichnung	Ein-/ Aus- Zahlung	Amt	Ansatz des lfd. Haushaltsjahres		Änderungsbetrag	Erläuterung
					bisher	neu		
63	12.541.02/0182.68110107	Zuweisung Dienst-PKW E-Fahrzeug	E	660	16.000 €	0 €	-16.000 €	Verschiebung nach 2020.
64	12.541.02/0182.78390021	Dienst-PKW E-Fahrzeug	A	660	40.000 €	0 €	-40.000 €	Verschiebung nach 2020.
65	12.541.02/0184.78591002	Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in Dorsten (360)	A	660	50.000 €	0 €	-50.000 €	Verschiebung nach 2020.
66	12.541.02/0251.78591001	Ausbau Wirtschaftsweg Am Hagen	A	660	170.000 €	200.000 €	30.000 €	Aktualisierte Planung für 2019.
67	12.541.02/0252.78590000	Erneuerung/Ergänzung der Straßenbeleuchtung - Pauschalansatz	A	660	100.000 €	50.000 €	-50.000 €	Aktualisierte Planung für 2019.
68	12.573.01/0137.78591002	Errichtung von Stellplätzen - Fläche ehem. Hallenbad	A	660	400.000 €	0 €	-400.000 €	Maßnahme wird nicht umgesetzt.
69	13.553.01/0241.78590002	Friedhof Tüshausweg-Bau Kolumbarium II. Bauabschnitt	A	750	0 €	70.000 €	70.000 €	Aktualisierte Planung.
70	KInvFG	Auszahlungen im Projekt KInvFG	A	682	3.370.500 €	4.390.000 €	1.019.500 €	Aktualisierte Planung.
71	KInvFG	Zuweisung im Projekt KInvFG	E	682	2.983.100 €	3.951.000 €	967.900 €	Aktualisierte Planung.
72	GS 2020	Auszahlungen im Projekt GS 2020	A	681	2.050.000 €	3.226.250 €	1.176.250 €	Durch eine aktualisierte Projektplanung kommt es zu Verschiebungen der Maßnahmen und Abläufe.
Summe der Einzahlungen					11.698.400 €	8.248.490 €	-3.449.910 €	
davon refinanzierbar					621.000 €	23.000 €	-598.000 €	
davon nicht refinanzierbar					11.077.400 €	8.225.490 €	-2.851.910 €	
Summe der Auszahlungen*					20.471.000 €	11.105.150 €	-9.365.850 €	
davon refinanzierbar					2.555.000 €	785.000 €	-1.770.000 €	
davon nicht refinanzierbar					17.916.000 €	10.320.150 €	-7.595.850 €	
in 2019 eingesparte Kreditermächtigung							-5.915.940 €	
davon refinanzierbar							-1.172.000 €	
davon nicht refinanzierbar							-4.743.940 €	

Produkthaushalt 2020/ 2021

Gesamtergebnisplan
Gesamtfinanzplan

Doppischer Produktplan 2020

Gesamthaushalt

<u>Ergebnisplan</u>	vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	90.675.516	92.202.700	94.097.400	96.894.400	99.886.400	103.022.400	105.657.400
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.178.842	71.790.390	74.769.100	75.261.500	77.097.480	77.339.650	79.225.100
3 + Sonstige Transfererträge	1.949.711	1.825.700	1.568.600	570.400	581.200	584.700	588.200
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.501.030	38.794.400	40.252.600	40.192.800	40.861.700	41.467.700	42.168.400
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.605.484	2.671.800	3.121.100	3.118.100	3.110.100	3.138.800	3.168.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.566.586	11.451.050	12.657.000	12.617.000	12.849.000	13.038.900	13.336.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge	12.834.744	5.476.100	5.949.900	5.913.600	5.902.800	5.891.400	5.884.300
8 + Aktivierte Eigenleistungen	191.868	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	233.503.781	224.432.140	232.635.700	234.787.800	240.508.680	244.703.550	250.247.900
11 - Personalaufwendungen	50.242.294	53.480.300	56.019.000	57.810.400	59.622.000	61.428.700	63.192.300
12 - Versorgungsaufwendungen	8.677.737	6.065.500	8.032.500	8.273.500	8.521.700	8.777.300	9.040.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.281.213	43.904.285	45.640.850	41.816.870	42.809.600	41.611.400	42.560.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.224.474	14.119.600	14.631.700	14.306.800	14.014.800	13.632.800	13.284.400
15 - Transferaufwendungen	97.161.310	95.006.828	99.251.350	103.038.700	106.067.800	109.714.800	112.542.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.291.765	7.209.990	7.394.500	7.354.200	7.470.900	7.514.500	7.633.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	220.878.793	219.786.503	230.969.900	232.600.470	238.506.800	242.679.500	248.253.900
18 = Ordentliches Ergebnis	12.624.989	4.645.637	1.665.800	2.187.330	2.001.880	2.024.050	1.994.000
19 + Finanzerträge	556.105	1.637.100	2.082.700	1.358.500	1.290.300	1.316.100	1.319.800
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.525.217	5.890.200	5.290.200	5.090.200	4.890.200	4.628.700	4.716.900
21 = Finanzergebnis	-4.969.113	-4.253.100	-3.207.500	-3.731.700	-3.599.900	-3.312.600	-3.397.100
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.655.876	392.537	-1.541.700	-1.544.370	-1.598.020	-1.288.550	-1.403.100
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	7.655.876	392.537	-1.541.700	-1.544.370	-1.598.020	-1.288.550	-1.403.100
27 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage							
29 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	3.806.124	0	0	0	0	0	0
30 Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020

Gesamthaushalt

<u>Ergebnisplan</u>	vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten							
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3.688.018	0	0	0	0	0	0
32 Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
33 Verrechnungssaldo	118.107	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020

Gesamthaushalt

Finanzplan	vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	89.515.187	92.202.700	94.097.400	96.894.400	99.886.400	103.022.400	105.657.400
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.496.560	67.102.190	69.514.500	70.044.700	71.866.080	72.252.150	74.241.500
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.161.071	1.825.700	1.568.600	570.400	581.200	584.700	588.200
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.213.132	37.476.200	38.985.800	38.945.200	39.649.400	40.282.900	41.026.400
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.369.866	2.671.800	3.121.100	3.118.100	3.110.100	3.138.800	3.168.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.695.363	11.451.050	12.657.000	12.617.000	12.849.000	13.038.900	13.336.500
7 + Sonstige Einzahlungen	36.822.337	5.141.000	5.486.700	5.486.200	5.485.700	5.485.300	5.484.700
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	594.344	1.637.100	2.082.700	1.358.500	1.290.300	1.316.100	1.319.800
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	250.867.860	219.507.740	227.513.800	229.034.500	234.718.180	239.121.250	244.822.500
10 - Personalauszahlungen	44.364.026	47.789.900	50.212.700	51.717.000	53.266.700	54.862.100	56.505.600
11 - Versorgungsauszahlungen	5.366.159	6.065.500	8.032.500	8.273.500	8.521.700	8.777.300	9.040.700
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.625.299	43.164.285	45.008.150	41.251.170	42.236.900	40.986.700	41.928.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.563.166	5.890.200	5.290.200	5.090.200	4.890.200	4.628.700	4.716.900
14 - Transferauszahlungen	84.751.301	94.996.628	99.161.150	102.948.500	105.977.600	109.624.600	112.452.100
15 - Sonstige Auszahlungen	42.020.087	7.209.990	7.394.500	7.354.200	7.470.900	7.514.500	7.633.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	219.690.037	205.116.503	215.099.200	216.634.570	222.364.000	226.393.900	232.277.800
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.177.824	14.391.237	12.414.600	12.399.930	12.354.180	12.727.350	12.544.700
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.551.792	20.720.140	22.872.100	7.369.100	5.187.000	4.390.800	4.390.800
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.980.250	1.242.500	547.230	542.230	270.000	270.000	270.000
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	50.000	2.570.000	25.000	118.000	207.000	335.000	365.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	483.038	4.744.000	4.440.900	3.379.900	3.050.300	796.300	1.117.500
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.065.080	29.276.640	27.885.230	11.409.230	8.714.300	5.792.100	6.143.300
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	612.074	560.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.650.805	37.576.260	33.873.160	24.531.360	16.461.560	21.131.260	14.648.360
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.874.296	3.356.300	5.124.950	2.874.700	2.396.600	2.035.500	1.859.400
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	752.196	2.602.200	2.535.200	2.536.200	2.784.200	1.802.200	1.802.200
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	76.901	194.500	288.000	128.000	128.000	128.000	128.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.966.271	44.289.260	42.071.310	30.320.260	22.020.360	25.346.960	18.687.960
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.901.191	-15.012.620	-14.186.080	-18.911.030	-13.306.060	-19.554.860	-12.544.660
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	27.276.632	-621.383	-1.771.480	-6.511.100	-951.880	-6.827.510	40

Doppischer Produktplan 2020

Gesamthaushalt

Finanzplan	vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten							
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	4.727.312	19.020.620	14.194.080	18.919.030	13.314.060	19.562.860	12.552.660
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	21.123.300	0	0	0	0	0	0
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	10.670.304	11.698.000	7.908.000	8.168.000	7.848.000	8.038.000	8.388.000
36 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	37.560.710	0	0	0	0	0	0
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-22.380.402	7.322.620	6.286.080	10.751.030	5.466.060	11.524.860	4.164.660
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	4.896.231	6.701.237	4.514.600	4.239.930	4.514.180	4.697.350	4.164.700
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0	0
40 = Liquide Mittel	4.896.231	6.701.237	4.514.600	4.239.930	4.514.180	4.697.350	4.164.700

Stellenplan und Stellenübersichten 2020/ 2021

Stellenplan 2020/2021 der Stadt Dorsten

Anlage 1

Teil A: **Beamte**

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2020	Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.19	Erläuterungen
Wahlbeamte*				* Stellenausweisung nach EingrVO
B 7	1	1	1	
B 3	1	1	1	
B 2	1	1	1	
	3	3	3	
Laufbahngruppe 2				
A 16	2	2	2	
A 15	3	3	3	
A 14	9	9	8	2 T
A 13	9	10	10	
A 12	19	19	17	2 T 2 kw
A 11	32	34	32	6 T 1 kw 1 kuT 1 ku A 10
A 10	76	77	65	17 T 8 kw
A 9	3	3	2	1 T
	153	157	139	
Laufbahngruppe 1				
A 9	35	34	28	
A 8	30	31	30	4 T 14 ku A 7
A 7	7	7	7	1 ku EG 4
A 6	2	2	1	1 T
A 5	0	0		
	74	74	66	
Insgesamt:	230	234	208	33 T 11 kw 1 kuT 16 ku

Teil B1: **Tariflich Beschäftigte**

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2020	Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.19	Erläuterungen				
15	3	3	3	2 T				
14	4	3	3					
13	10	10	10					
	17	16	16					
12	21	14	12	2 T	5 kw	1 kuT	1 ku EG 9b	
11	57	57	47	7 T				
10	18	22	20	5 T				1 kuT
9c	52	48	43	6 T				4 kw
9b	30	31	27	5 T	3 kw	1 kuT		
	178	172	149					
9a	42	33	29	9 T		2 kuT		
8	54	63	54	11 T	1 kw			
7	32	25	24	4 T				
6	103	75	66	14 T	2 kw			
5	77	106	100	34 T	8 kw	2 kuT		
4	25	17	15	3 T				
3	6	15	13	5 T				
	339	334	301					
2	10	10	10	10 T		1 kuT		
1	8	9	8	8 T	8 kw			
	18	19	18					
N	11	18	16					
Insgesamt: 563		559	500	125 T	31 kw	8 kuT	1 ku	

Teil B2: **Tariflich Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst**

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2020	Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.19	Erläuterungen
S 18	2	2	2	5 T 1 T 6 T 1 kw 21 T 2 T 8 T
S 17	4	4	4	
S 16	1	1	1	
S 15	5	4	4	
S 14	21	19	16	
S 13	9	9	9	
S 12	7	4	3	
S 11a	0	0	0	
S 11b	17	13	11	
	66	56	50	
S 9	7	8	8	
S 8a	71	68	67	
S 8b	6	6	6	
S 7	0	0	0	
S 4	0	0	0	
S 3	18	16	16	
	102	98	97	
Insgesamt:	168	154	147	43 T 1 kw

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach Gliederung

I. Beamte

Produkt- bereich	Bezeichnung	Wahlbeamte			Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1					Gesamt	Erläuterungen			
		B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5					
01	Innere Verwaltung	1	1	1	2		3	6	8	11	13	2		2				50	11 T	1 kuT	2 kw	
02	Sicherheit und Ordnung					1	1	1	5	7	14		33	25	7			94	2 T	15 ku		
03	Schulträgeraufgaben								1		2					1		4	3 T		1 kw	
04	Kultur und Wissenschaft						1	1			1							3	1 T			
05	Soziale Leistungen						1		3	8	34		2	2		1		51	11 T		7 kw	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						1			2	6							9	2 T	1 ku		
08	Sportförderung									1								1				
09	Räumliche Planung und Entwicklung. Geoinformation					1			2	1	2			1				7			1 kw	
10	Bauen und Wohnen																	0				
11	Ver- und Entsorgung					1												1				
12	Verkehrsflächen/-anlagen, ÖPNV							1		2	3							6	2 T			
13	Natur- und Landschaftspflege										1							1				
15	Wirtschaft und Tourismus						1					1						2	1 T			
Stellen		1	1	1	2	3	8	9	19	32	76	3	35	30	7	2	0	229	33 T	16 ku	1 kuT	11 w k

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Kosten- stelle	Gliederungsplan	Wahlbeamte			Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1					Gesamt	Erläuterungen			
		B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5					
720	Abfallbeseitigung						1											1				
Stellen		0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1				
Stellen Gesamt		1	1	1	2	3	9	9	19	32	76	3	35	30	7	2	0	230	33 T	16 ku	1 kuT	11 w k

II. Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	N	Gesamt	Bemerkungen
01	Innere Verwaltung	1		5	7	13	2	3	11	11	22	7	10	10	4	3		6		115	29 T 10 kw
02	Sicherheit und Ordnung					1	1	1	5	3	17		1	11	7			11		58	10 T 4 kw 2 kuT
03	Schulträgeraufgaben						1	1			1	8	9	22	1	1		1		45	22 T 1 kw
04	Kultur und Wissenschaft	1		1		4	2		2	2	2		3	10		1				28	10 T 1 kw
05	Soziale Leistungen		1	1		4	8	45	2	4	5	5	2	6						83	16 T 5 kw 1 ku
06	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	1				1				1	2		4	2	1		10	1		23	16 T 3 kw 1 kuT
08	Sportförderung										1									1	
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation		1		6	9	2			5		3	7	2						35	6 T 2 kw
10	Bauen und Wohnen		1		2	8		2	2	5	1			1		1				23	5 T 2 kuT
11	Ver- und Entsorgung			1	1	6			3	1			1							13	1 T
12	Verkehrsflächen/-anlagen, ÖPNV			1	2	4			4	5			27	9						52	3 T 2 kw 2 kuT
13	Natur- und Landschaftspflege		1	1		3			1	5		9	38	4	12					74	4 T 2 kw 1 kuT
14	Umweltschutz				1	3														4	1 T 1 kw
15	Wirtschaft und Tourismus				2	1	2				3		1							9	2 T
Stellen		3	4	10	21	57	18	52	30	42	54	32	103	77	25	6	10	8	11	563	125 T 31 kw 8 kuT 1 ku

Produktbereich	Bezeichnung		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 9	S 8a	S 8b	S 7	S 4	S 3	S 2		Gesamt	Bemerkungen
01	Innere Verwaltung					1														1	
05	Soziale Leistungen								3	1										4	2 T
06	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe		2	4	1	4	21	9	4	16		7	71	6			18			163	41 T
Stellen			2	4	1	5	21	9	7	17	0	7	71	6	0	0	18	0		168	43 T 0 kw 0 kuT 0 ku
Stellen Gesamt		3	6	14	22	62	39	61	37	59	54	39	174	83	25	6	28	8	11	731	168 T 31 kw 8kuT 1 ku

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Beamte auf Probe

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Beamtinnen/ Beamten a.P. 2020	davon in Planstellen nach Teil A geführt	Zahl der Beamtinnen/ Beamten a.P. 2019	Zahl der Beamtinnen/ Beamten a.P. am 30.06.2019	Erläuterungen
Räte	A 13	1	1	1	1	
Stadt-(Ober-)Inspektoren	A 9/A 10	11	11	9	5	
Stadt-Sekretäre	A 6					
Brandoberinspektoren	A 10					
Brandmeister	A 7	11	11	13	8	
Insgesamt		23	23	23	14	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen zur Einstellung 2020	beschäftigt am 01.09.19	Erläuterungen
Bachelor of Laws, of Arts/Aufstiegsbeamte	Unterhaltszuschuss	5	8	FR Architektur FR Versorgungs- und Ausrüstungstechnik FR Garten -und Landschaftsbau
Sekretär-Anwärter/innen	Unterhaltszuschuss		1	
Brandoberinspektor-Anwärter/innen	Unterhaltszuschuss		2	
Brandmeister-Anwärter/innen	Unterhaltszuschuss	3	9	
Auszubildene für den Beruf				
a) Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	3	6	
b) FA für Medien- und Informationsdienste				
Fachrichtung Bibliothek	Ausbildungsvergütung	1		
Fachrichtung Archiv	Ausbildungsvergütung			
c) Fachinformatiker Systemintegration	Ausbildungsvergütung		2	
d) Vermessungstechniker/in	Ausbildungsvergütung	1		
e) Bauzeichner/in	Ausbildungsvergütung	1		
f) Tech. Systemplaner/in	Ausbildungsvergütung		1	
g) Gärtner/innen	Ausbildungsvergütung	1	1	
h) Straßenwärter/innen	Ausbildungsvergütung	1	2	
i) Kraftfahrzeugmechatroniker/in	Ausbildungsvergütung	1		
j) Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	Ausbildungsvergütung		1	
k) Notfallsanitäter/in	Ausbildungsvergütung		8	
Erzieher/innen im Anerkennungsjahr	Praktikantenvergütung	6	6	
Praktikanten Sozialer Bereich		nach Bedarf		
Praktikanten Technischer Bereich		nach Bedarf		
Insgesamt		23	47	

Bilanz und Lagebericht der Stadt Dorsten zum 31.12.2017

Die geprüfte Bilanz der Stadt Dorsten zum 31.12.2017 sowie der Lagebericht wurden gem. § 96 Abs. 1 GO NRW dem Rat der Stadt Dorsten am 27.02.2019 zur Feststellung und Entlastung des Bürgermeisters vorgelegt (Drucks.-Nr. 043/19).

BILANZ
der Stadt Dorsten zum 31.12.2017

	Aktuelles Jahr EUR	Vorjahr EUR
A K T I V A		
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	231.861,85	212.208,32
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	66.388.671,57	65.898.846,21
1.2.1.2 Ackerland	2.125.736,71	2.206.428,87
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.878.648,80	1.869.336,11
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.488.815,53	2.466.149,99
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	8.003.143,19	8.147.272,12
1.2.2.2 Schulen	116.107.405,02	121.051.055,91
1.2.2.3 Wohnbauten	8.812.018,99	9.043.824,06
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	69.283.628,32	74.367.921,51
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	77.139.991,24	75.578.099,58
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	9.135.440,04	9.559.125,48
1.2.3.3 Gleisanl. m. Streckenausrüstung u. Sicherheitsanl.	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	144.062.367,73	146.679.039,46
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanl.	74.964.654,14	78.753.300,27
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.515.840,27	1.517.662,74
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	196.682,33	205.656,43
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	186.454,03	148.762,13
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.736.508,92	6.809.097,25
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.697.201,44	4.566.649,49
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.325.801,21	3.197.831,64
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	12.172.020,86	12.172.020,86
1.3.2 Beteiligungen	140.363,00	204.254,00
1.3.3 Sondervermögen	1.466.929,00	1.466.929,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	380.408,03	378.882,37
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	500.000,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	100.000,00	150.000,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	250,00	250,00

2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	11.840,00	11.752,61
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Ford. u. Ford. aus Transferleistungen		
2.2.1.1 Gebühren	1.863.909,68	1.780.857,13
2.2.1.2 Beiträge	256.149,26	57.583,41
2.2.1.3 Steuern	1.100.485,77	1.429.106,03
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	2.644.666,72	3.343.618,94
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.927.093,29	2.277.377,63
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	735.457,17	657.471,36
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	253.917,36	92.863,59
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	4.924,53	14.889,26
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	424,66	502.302,48
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	332,84	9.412,29
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	118.193,84	38.422,21
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	17.910.445,24	15.808.685,94
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.035.267,44	3.884.696,12
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	1.142.920,99
SUMME AKTIVA	648.903.950,02	657.702.563,79

PASSIVA**1. Eigenkapital**

1.1 Allgemeine Rücklage	2.394.799,37	-6.806.959,36
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.4 vorläufiger Jahresüberschuss (nachrichtlich ausgewiesen)	4.070.415,80	5.664.038,37
1.5 nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	1.142.920,99

2. Sonderposten

2.1 für Zuwendungen	145.285.956,55	149.703.388,94
2.2 für Beiträge	26.556.250,60	27.766.848,80
2.3 für den Gebührenausschlag	1.595.843,83	1.409.366,89
2.4 Sonstige Sonderposten	9.377.016,19	9.606.499,95

3. Rückstellungen

3.1 Pensionsrückstellungen	107.738.564,78	102.900.025,82
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	92.308,32
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	130.400,00	230.400,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	12.537.761,82	11.651.152,48

4. Verbindlichkeiten

4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	1.684.742,90	1.783.278,82
4.2.5 von Kreditinstituten	113.842.046,76	120.986.159,31
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	189.462.287,50	198.506.253,07
4.4 Verbindlichk. aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommen	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.995.958,86	6.410.962,43
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.500.587,99	2.593.584,73
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.221.708,66	1.853.459,49
4.8 Erhaltene Anzahlungen	12.377.214,31	9.184.441,99

5. Passive Rechnungsabgrenzung

14.202.809,90	13.024.432,75

SUMME PASSIVA

648.903.950,02	657.702.563,79

Lagebericht

zum Jahresabschluss zum 31.12.2017

1 Gesetzliche Grundlagen

Gemäß § 95 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 37 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO) hat die Stadt zum Schluss eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zu erstellen. Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

Der Lagebericht soll gemäß § 48 GemHVO einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben und so gefasst werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der städtischen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Rahmenbedingungen

Die Stadt Dorsten hat – nach zwei Teilschritten in 2006 und 2007 – zum 01.01.2009 die Buchführung auf das NKF umgestellt. Zu diesem Zeitpunkt war die Eröffnungsbilanz allerdings noch nicht fertig gestellt. Die geprüfte Eröffnungsbilanz der Stadt Dorsten zum 01.01.2009 wurde durch den Rat der Stadt Dorsten gem. § 92 i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW erst am 27.06.2012 festgestellt.

Dadurch hat sich in der Vergangenheit auch die Erstellung der Jahresabschlüsse verzögert. Inzwischen sind diese Rückstände vollständig aufgeholt.

3 Ergebnisüberblick

Die Bilanzsumme der Stadt Dorsten beläuft sich am 31.12.2017 auf 648.903.950,02 € (Vorjahr: 657.702.563,79 €).

Die Ergebnisrechnung 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss von 4.070.415,80 € ab. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag kann damit vollständig ausgeglichen und erstmals wieder Eigenkapital von 2.394.799,37 € aufgebaut werden.

Der Überschuss bedeutet für die Ergebnisrechnung gegenüber dem Haushaltsplan 2017 eine Verbesserung von 3.829.781,80 €.

Der Plan-Ist-Vergleich in seiner Gesamtbetrachtung:

Bezeichnung	Ergebnisplan EUR	Ergebnis- rechnung EUR	Abweichung EUR	Abwei- chung %
Erträge	213.088.846,00	221.479.188,17	8.390.342,17	3,94
Aufwendungen	212.848.212,00	217.408.772,37	4.560.560,37	2,14
Ergebnis	240.634,00	4.070.415,80	3.829.781,80	1.591,54

Die Finanzrechnung 2017 schließt - ohne Berücksichtigung des Saldos aus Aufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten - mit einem Überschuss von 11.278.338,69 € ab. Gegenüber der Haushaltsplanung ergibt sich damit eine Verbesserung von 4.083.104,69 €.

4 Ertrags-, Finanz-, Vermögens und Schuldenlage

4.1 Ertragslage

4.1.1 Entwicklung der Ordentlichen Erträge

Die Ordentlichen Erträge belaufen sich im Berichtsjahr auf 220,96 Mio. € und überschreiten den Vorjahreswert damit um rd. 5,78 Mio. € (+ 2,62 %). Sie liegen um rd. 9,25 Mio. € (+ 4,37 %) über der Planung.

Ertragsarten	Plan 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Ist 2016 EUR	Veränderung Ist 2017/Ist 2016 EUR
Steuern u. ähnl. Abgaben	84.449.000,00	87.100.334,64	81.815.381,62	5.284.953,02
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	64.199.946,00	65.521.912,63	64.856.736,79	665.175,84
Sonstige Transfererträge	732.000,00	1.139.361,69	963.232,22	176.129,47
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	36.231.900,00	36.732.814,60	36.482.869,33	249.945,27
Privatrechl. Leistungsentgelte	2.477.700,00	3.334.602,51	3.675.224,23	-340.621,72
Kostenerstattungen u. -umlagen	17.126.000,00	17.231.164,11	18.297.642,58	-1.066.478,47
Sonstige ordentl. Erträge	6.122.100,00	9.772.241,11	8.970.817,44	801.423,67
Aktivierte Eigenleistungen	370.000,00	123.660,75	112.773,33	10.887,42
Bestandsveränderungen	-	-	-	-
ordentl. Erträge insgesamt	211.708.646,00	220.956.092,04	215.174.677,54	5.781.414,50

Gegenüber der Planung konnte bei den meisten Ertragsarten im Ergebnis eine Verbesserung erreicht werden.

Die Mehrerträge bei den Steuern resultieren im Wesentlichen aus der positiven Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens bei gegenüber dem Vorjahr unverändertem Hebesatz. Aber auch alle anderen Steuererträge entwickelten sich positiv.

Die Verbesserung bei den Zuwendungen verteilt sich auf die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie verschiedene zweckgebundene Zuweisungen.

Die gegenüber der Planung und Vorjahresergebnis höheren Transfererträge resultieren hauptsächlich aus den Kostenerstattungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte liegen vor allem bei den Elternbeiträgen für Kindertagesbetreuung und Offene Ganztagschule sowie den Bau- und Rettungsdienstgebühren über dem Planansatz.

Die Mehrerträge bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten im Vergleich zur Planung sind in unterschiedlichen Bereichen entstanden. Detaillierte Ausführungen dazu finden sich unter V. 3.2.5.

Bei den Kostenerstattungen gibt es Ergebnisverbesserungen bei der Jugendhilfe (unbegleitete minderjähriger Flüchtlinge und Unterhaltsvorschuss). Den Mehrerträgen stehen entsprechende Aufwendungen gegenüber. Im Bereich Asylbewerber blieben die Erträge deutlich hinter der Planung 2017 und dem Ergebnis 2016 zurück. Detaillierte Ausführungen dazu finden sich unter V. 3.2.6.

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen führen zur Verbesserung der sonstigen ordentlichen Erträge.

4.1.2 Entwicklung der Ordentlichen Aufwendungen

Die Ordentlichen Aufwendungen belaufen sich im Berichtsjahr auf 211,25 Mio. € und überschreiten den Vorjahreswert damit um rd. 10,17 Mio. € (+ 4,81 %). Die Steigerung gegenüber der Planung beträgt 5,17 Mio. € (+ 2,51 %).

Aufwandsarten	Plan 2017 EUR	Ist 2017 EUR	Ist 2016 EUR	Veränderung Ist 2017/ Ist 2016 EUR
Personalaufwendungen	46.713.400,00	47.436.421,34	43.458.192,29	3.978.229,05
Versorgungsaufwendungen	4.876.100,00	6.693.268,33	4.693.006,37	2.000.261,96
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	37.377.000,00	35.553.076,62	34.286.692,73	1.266.383,89
Bilanzielle Abschreibungen	15.099.100,00	15.763.540,13	16.312.273,33	-548.733,20
Transferaufwendungen	94.676.812,00	94.623.246,36	91.775.735,71	2.847.510,65
Sonstige ordentl. Aufwendungen	7.335.800,00	11.181.942,81	10.555.952,96	625.989,85
ordentl. Aufwendungen insgesamt	206.078.212,00	211.251.495,59	201.081.853,39	10.169.642,20

Bei den Personalaufwendungen gibt es gegenüber dem Plan eine Veränderung nach oben um rd. 700 T€ (1,55 %). Ursache ist ein deutlich höherer Rückstellungsaufwand für Pensionen und Beihilfen. Gegenüber dem Ergebnis 2016 steigen die Aufwendungen sogar um fast 4 Mio. € (+8,39 %); neben dem zusätzlichen Rückstellungsaufwand bedingt durch Tarif-/Besoldungserhöhungen und Stellenplanausweitungen.

Die jährlichen Auflösungen der gebildeten Rückstellungen decken die Aufwendungen durch die Zahlung der Versorgung und Beihilfen an die passiven Beamtinnen und Beamten nicht. Daher wird ein Ansatz für den zusätzlichen Aufwand im Haushalt bereits kalkuliert. Für das Jahr 2017 entsteht gegenüber der Planung eine Mehrbelastung von rd. 1,8 Mio. €.

Der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen liegt um 1,8 Mio. € (-4,88 %) unter dem Planansatz. Die Ersparnis verteilt sich auf eine Vielzahl von Bereichen. Dazu gehören auch Verzögerungen in der Umsetzung verschiedener Förder-/Einzelprojekte. Aufgrund von wechselnden Förder-/Einzelprojekten ist eine Analyse der Abweichungen gegenüber dem Vorjahr nicht aussagekräftig.

Die Transferaufwendungen weichen mit einem Ergebnis von 94,6 Mio. € kaum von der Planung ab. Das Ergebnis 2017 liegt um 2,8 Mio. € (+3,01 %) über dem Ergebnis 2016.

Gewerbesteuerumlage und Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit überschreiten aufgrund der Mehrerträge bei der Gewerbesteuer zwangsläufig die Planung. Weitere Steigerungen gibt es bei den Betriebskosten Kindertageseinrichtungen, des Unterhaltsvorschusses und der Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung. Verbesserungen sind bei den Leistungen für Asylbewerber und der wirtschaftlichen Jugendhilfe zu verzeichnen. Detaillierte Ausführungen dazu finden sich unter V.4.5.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen fallen im Ergebnis 2017 um 626 T€ höher aus als im Vorjahr und um 3,8 Mio. € höher als geplant.

Die Mehraufwendungen gegenüber der Planung resultieren vor allem aus der Wertberichtigung von Forderungen und Wertveränderungen in der Anlagenbuchhaltung.

4.2 Finanzlage

4.2.1 Gesamtfinanzzrechnung

Der Finanzhaushalt gibt eine Übersicht über die Zahlungsströme. Der Unterschied zum Ergebnishaushalt besteht also darin, dass hier die nichtzahlungswirksamen Vorgänge, insbesondere die Rückstellungen, die Auflösung von Sonderposten und Abschreibungen keine Berücksichtigung finden.

Die Finanzrechnung ist ein Abbild der finanziellen Lage der Stadt und ist mit der Cash-flow-Rechnung im Unternehmen vergleichbar.

Für die Finanzrechnung 2017 ergibt der Plan-Ist-Vergleich folgendes Bild:

Bezeichnung	Finanzplan EUR	Finanzrechnung EUR	Abweichung	
			in €	in %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	205.629.846,00 €	270.230.559,16 €	64.600.713,16 €	31,42%
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.868.600,00 €	8.443.220,70 €	- 425.379,30 €	-4,80%
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ohne Liquiditätskredite	17.985.600,00 €	509.574,92 €	- 17.476.025,08 €	-97,17%
Summe der Einzahlungen ohne Liquiditätskredite	232.484.046,00 €	279.183.354,78 €	46.699.308,78 €	20,09%
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	192.995.312,00 €	250.659.548,90 €	57.664.236,90 €	29,88%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.975.500,00 €	9.994.818,72 €	- 14.980.681,28 €	-59,98%
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit ohne Liquiditätskredite	7.318.000,00 €	7.250.648,47 €	- 67.351,53 €	-0,92%
Summe der Auszahlungen	225.288.812,00 €	267.905.016,09 €	42.616.204,09 €	18,92%
Aufnahme von Liquiditätskrediten	- €	52.017.000,00 €		
Tilgung von Liquiditätskrediten	- €	61.100.394,81 €		
Liquiditätskredite	- €	- 9.083.394,81 €		
Änderung Bestand an Finanzmitteln	7.195.234,00 €	2.194.943,88 €	- 5.000.290,12 €	69,49%

Die Finanzrechnung zeigt, dass die Konsolidierungsbemühungen der Stadt Erfolg haben. Die Stadt konnte Liquiditätskredite von 9 Mio. € ablösen.

4.2.2 Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

Einzahlungen	Plan 2017	Ist 2017	Ist 2016	Veränderung Ist 2017/ Ist 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuwendungen für Investitionen	5.821.100,00	4.917.144,59	5.424.094,32	-506.949,73
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	485.000,00	1.736.622,47	2.916.124,23	-1.179.501,76
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	50.000,00	750.000,00	1.201.693,78	-451.693,78
sonstige Investitionseinzahlungen		-	-	-
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	2.512.500,00	1.039.453,64	253.340,00	786.113,64
Einzahlungen gesamt	8.868.600,00	8.443.220,70	9.795.252,33	-1.352.031,63

Die Zuwendungen für Investitionen bleiben hinter dem Plan 2017 um rd. 0,9 Mio. € (-15,53 %) zurück. Das niedrigere Ergebnis hängt damit zusammen, dass der Fortschritt verschiedener großer Projekte einen Abruf der Zuwendungen nicht zuließ.

Die gegenüber dem Plan um rd. 1,25 Mio. € höheren Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen ergeben sich aus Grundstücksveräußerungen (500 T€) und Erstattungen für den Abgang von Kanälen (800 T€).

Die Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen bezieht sich auf ein kurzfristiges Darlehen, das in 2017 gewährt und auch wieder abgelöst wurde.

Die Erschließungsanlagen wurden nicht wie geplant ausgebaut, damit konnten entsprechend weniger Erschließungsbeiträge veranlagt werden.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

Auszahlungen	Plan 2017	Ist 2017	Ist 2016	Veränderung Ist 2017/Ist 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	670.500,00	87.440,83	153.247,93	-65.807,10
Baumaßnahmen	11.099.100,00	5.752.833,83	4.731.348,42	1.021.485,41
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.168.700,00	2.869.698,84	2.065.364,79	804.334,05
Erwerb von Finanzanlagen	10.002.200,00	1.201.525,66	955.591,75	245.933,91
Sonstige Investitionsauszahlungen	35.000,00	83.319,56	24.259,58	59.059,98
Auszahlungen insgesamt	24.975.500,00	9.994.818,72	7.929.812,47	2.065.006,25

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen liegen im Ergebnis mit 5,3 Mio. € (-48,17 %) unterhalb der Kalkulation für 2017. Ursache sind nicht oder nur zum Teil umgesetzte Maßnahmen, überwiegend im Straßen- und Kanalbau. Vielfach blieb der Stand der Planungen / der Baufortschritt hinter den Erwartungen zurück.

Die im Rahmen des Erwerbs von Finanzanlagen geplanten Gesellschafterdarlehen wurden nicht in voller Höhe benötigt.

4.2.3 Finanzierungstätigkeit

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

Einzahlungen	Plan 2017	Ist 2017	Ist 2016	Veränderung Ist 2017/Ist 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Tilgung von Lohn-/ Gehaltsvorschüssen	8.000,00	900,00	-	900,00
Tilgung Arbeitgeberdarlehen	700,00	674,92	1.298,47	-623,55
Tilgung Gesellschafterdarlehen	-	500.000,00	-	500.000,00
Investitionskredite des Landes	-	-	-	-
Investitionskredite bei Kreditinstituten	17.976.900,00	8.000,00	5.425.000,00	-5.417.000,00
Umschuldung von Investitionskrediten	-		10.332.205,67	-10.332.205,67
Liquiditätskredite	-	52.017.000,00	68.000.000,00	-15.983.000,00
Einzahlungen insgesamt	17.985.600,00	52.526.574,92 	83.758.504,14	-31.231.929,22

Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

Auszahlungen	Plan 2017	Ist 2017	Ist 2016	Veränderung Ist 2017/ Ist 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Gewährung von Lohn-/ Gehaltsvorschüssen	8.000,00	-	-	0,00
Gewährung von Gesellschafterdarlehen	-	-	200.000,00	-200.000,00
ordentliche Tilgung von Investitionskrediten des Landes	100.000,00	98.535,92	98.535,92	0,00
Umschuldung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	-	-	10.332.205,67	-10.332.205,67
Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	7.210.000,00	7.152.112,55	6.960.793,76	191.318,79
Tilgung Kredite Landessportbund	-	-	-	-
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-	61.100.394,81	88.682.458,68	-27.582.063,87
Auszahlungen insgesamt	7.318.000,00	68.351.043,28	106.273.994,03	-37.922.950,75

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit – ohne Liquiditätskredite – beträgt rd. – 6,7 Mio. €.

	Ist 2017
	EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ohne Liquiditätskredite	509.574,92
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit ohne Liquiditätskredite	7.250.648,47
	- 6.741.073,55

Auch in 2017 wurde der Kurs der Vermeidung einer Netto-Neuverschuldung fortgeführt. Die Aufnahme von langfristigen Investitionskrediten erfolgte nur im Rahmen des kreditfinanzierten Förderprogrammes Gute Schule 2020. Dem stehen Kredittilgungen von 7,25 Mio. € gegenüber. Darüber hinaus konnten Liquiditätskredite von rd. 9 Mio. € abgebaut werden.

4.3 Vermögens- und Schuldenlage

4.3.1 Aktiva

AKTIVA	2017 EUR	Anteil in %	2016 EUR	Anteil in %
1. Anlagevermögen	617.040.842,22	95,09%	626.650.603,80	95,28%
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	231.861,85	0,04%	212.208,32	0,03%
1.2 Sachanlagen	602.049.009,48	92,78%	612.066.059,25	93,06%
1.3 Finanzanlagen	14.759.970,89	2,27%	14.372.336,23	2,19%
2. Umlaufvermögen	27.827.840,36	4,29%	26.024.342,88	3,95%
2.1 Vorräte	11.840,00	0,00%	11.752,61	0,00%
2.2 Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9.905.555,12	1,53%	10.203.904,33	1,55%
2.4 Liquide Mittel	17.910.445,24	2,76%	15.808.685,94	2,40%
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.035.267,44	0,62%	3.884.696,12	0,59%
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00%	1.142.920,99	0,17%
Summe Aktiva	648.903.950,02	100,00%	657.702.563,79	100,00%

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um 8,8 Mio. € gesunken.

Die Veränderung der Bilanzsumme auf der Aktivseite ist hauptsächlich durch folgende Vorgänge begründet:

- Abnahme des Anlagevermögens (-9,6 Mio. €)
- Erhöhung der liquiden Mittel (+ 2,1 Mio. €)
- Abbau des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags (-1,1 Mio. €)

4.3.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen stellt 95,09 % der Aktiva dar. Innerhalb des Anlagevermögens bilden die Sachanlagen mit 92,782 % des Gesamtvermögens den wertmäßig größten Posten. Hierzu zählen:

- unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
- bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
- Infrastrukturvermögen
- sonstiges Sachanlagevermögen (Kunstgegenstände, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)

Beim Sachanlagevermögen (insbesondere bei den bebauten Grundstücken und dem Infrastrukturvermögen) überschreiten die Abschreibungen und Anlagenabgänge die Zugänge durch Kauf oder Herstellung.

4.3.1.2 Umlaufvermögen

Der Bestand an liquiden Mitteln der bei Stadtkasse geführten Girokonten von insgesamt rd. 17,1 Mio. € verteilt sich auf drei Geldinstitute. Die Splittung erfolgt, um die Zahlung von Verwahrentgelten („Strafzinsen“) bei zu hohen Guthaben zu vermeiden.

4.3.2 Passiva

PASSIVA	2017 EUR	Anteil in %	2016 EUR	Anteil in %
1. Eigenkapital	2.394.799,37	0,37%	0,00	0,00%
1.1 Allgemeine Rücklage	2.394.799,37	0,37%	-6.806.959,36	-1,03%
1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00%	0,00	0,00%
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00%	0,00	0,00%
1.4 Jahresergebnis		0,00%	5.664.038,37	0,86%
1.5 nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00%	1.142.920,99	0,17%
2. Sonderposten	182.815.067,17	28,18%	188.486.104,58	28,65%
2.1 für Zuwendungen	145.285.956,55	22,39%	149.703.388,94	22,76%
2.2 für Beiträge	26.556.250,60	4,09%	27.766.848,80	4,22%
2.3 für den Gebührenaussgleich	1.595.843,83	0,25%	1.409.366,89	0,21%
2.4 Sonstige Sonderposten	9.377.016,19	1,45%	9.606.499,95	1,46%
3. Rückstellungen	120.406.726,60	18,55%	114.873.886,62	17,47%
3.1 Pensionsrückstellungen	107.738.564,78	16,60%	102.900.025,82	15,65%
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00%	92.308,32	0,01%
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	130.400,00	0,02%	230.400,00	0,04%
3.4 Sonstige Rückstellungen	12.537.761,82	1,93%	11.651.152,48	1,77%
4. Verbindlichkeiten	329.084.546,98	50,71%	341.318.139,84	51,90%
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	115.526.789,66	17,80%	122.769.438,13	18,67%
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	189.462.287,50	29,20%	198.506.253,07	30,18%
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.995.958,86	1,08%	6.410.962,43	0,97%
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.500.587,99	0,54%	2.593.584,73	0,40%
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.221.708,66	0,19%	1.853.459,49	0,28%
4.8 Erhaltene Anzahlungen	12.377.214,31	1,90%	9.184.441,99	1,40%
5. Passive Rechnungsabgrenzung	14.202.809,90	2,19%	13.024.432,75	1,98%
Summe Passiva	648.903.950,02	100,00%	657.702.563,79	100,00%

4.3.2.1 Eigenkapital

Mit dem Fehlbetrag der Ergebnisrechnung 2014 war die Allgemeine Rücklage aufgebraucht. Damit war die Stadt erstmals bilanziell überschuldet. 2017 weist die Ergebnisrechnung einen Überschuss von 4.070.415,80 € aus. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag kann damit vollständig ausgeglichen und erstmals wieder Eigenkapital von 2.394.799,37 € aufgebaut werden. Der Betrag wird in voller Höhe der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

4.3.2.2 Sonderposten

Die Verringerung bei den Sonderposten resultiert daraus, dass die Zugänge die jährlichen Auflösungen der bestehenden Sonderposten unterschreiten.

4.3.2.3 Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um 5,5 Mio. € erhöht. Davon entfallen rd. 4,8 Mio. € auf die Pensionsrückstellungen.

4.3.2.4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 12,2 Mio. € verringert. Innerhalb der einzelnen Positionen haben sich folgende größere Veränderungen ergeben:

- Verringerung der Investitionskredite, da die Neuaufnahme unterhalb der Tilgung lag (-7,2 Mio. €)
- Verringerung der Liquiditätskredite (-9,0 Mio. €)
- Erhöhung der erhaltenen Anzahlungen (+ 3,2 Mio. €)

4.3.2.5 Passive Rechnungsabgrenzung

Die Passive Rechnungsabgrenzung hat sich um rd. 1,2 Mio. € erhöht. Die Veränderung bezieht sich im Wesentlichen auf die passiven Rechnungsabgrenzungsposten für erhaltene Zuweisungen.

5 Produktorientierung und Steuerung

Der Haushaltsplan sowie die Teilpläne sind nach Produktgruppen aufgestellt. Hierzu sind mit Einführung des NKF Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 GemHVO NRW) beschrieben worden. Ziele und Kennzahlen sollen die Grundlage der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts bilden.

Bis einschließlich 2011 wurde den Fachausschüssen im Rahmen des installierten Berichtswesens jeweils zum 30.06, 30.09. und 31.12. eines Jahres berichtet.

Zum 01.12.2011 ist das Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) in Kraft getreten. Die Stadt Dorsten gehört zu den pflichtigen Teilnehmern am Stärkungspakt Stadtfinanzen.

Gemäß § 7 Abs. 1 Stärkungspaktgesetz wird die Einhaltung des Haushaltssanierungsplanes von der Bezirksregierung überwacht. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Bezirksregierung Berichte über den Stand der Umsetzung des HSP vorzulegen. Für die Berichterstattung sind drei Termine verbindlich vorgegeben. Berichtspflicht zur Umsetzung des HSP besteht zum Stand 30.06, 30.09. und 31.12. jeden Jahres. Die Berichtstichtage entsprechen denen des bei der Stadt Dorsten installierten Berichtswesens. Der Rat der Stadt Dorsten hat daher in der Sitzung am 27.06.2012 mit Verabschiedung des Haushaltssanierungsplanes 2012 folgenden Beschluss gefasst (Drucks.-Nr. 201/12):

„Den Ausschüssen sind zu den im Stärkungspaktgesetz vorgesehenen Terminen die Berichte an die Aufsichtsbehörde vorzulegen. Das bisherige Berichtswesen an die Ausschüsse wird bis 2021 ausgesetzt und durch die v. g. Berichte ersetzt.“

Die Vorlagen und Protokolle zu den HSP-Berichten finden sich im Ratsinformationssystem:

Stichtag	30.06.2017	30.09.2017	31.12.2017
Bauausschuss	Drucksache Nr. 202/17	Drucksache Nr. 359/17	Drucksache Nr. 127/18
Betriebsausschuss	Drucksache Nr. 199/17	Drucksache Nr. 328/17	Drucksache Nr. 125/18
Haupt- und Finanzausschuss	Drucksache Nr. 212/17	Drucksache Nr. 326/17	Drucksache Nr. 122/18
Jugendhilfeausschuss	Drucksache Nr. 195/17	Drucksache Nr. 371/17	Drucksache Nr. 148/18
Kulturausschuss	Drucksache Nr. 222/17	geht in die Sitzung am 14.11.2018	geht in die Sitzung am 14.11.2018
Schulausschuss	Drucksache Nr. 196/17	Drucksache Nr. 366/17	geht in die Sitzung am 20.11.2018
Sozialausschuss	Drucksache Nr. 220/17	Drucksache Nr. 343/17	Drucksache Nr. 144/18
Sozialausschuss Jobcenter	Drucksache Nr. 220/17	Drucksache Nr. 343/17	Drucksache Nr. 144/18
Sportausschuss	Drucksache Nr. 280/17	Drucksache Nr. 325/17	geht in die Sitzung am 22.11.2018
Rat	Drucksache Nr. 173/17	Drucksache Nr. 353/17	Drucksache Nr. 120/18
Umwelt- und Planungsausschuss	wurde nicht veröffentlicht	Drucksache Nr. 362/17	Drucksache Nr. 126/18

6 Überblick über die wirtschaftliche Lage anhand des NKF-Kennzahlen-Set

Zur Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage hat das Ministerium für Inneres und Kommunales (MIK) in gemeinsamer Arbeit mit den Aufsichtsbehörden und der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) ein NKF-Kennzahlen-Set erarbeitet. Darin sind die Kennzahlen zusammengefasst, die die Aufsichtsbehörden für ihre Prüfung für relevant und aussagekräftig halten.

Für den vorliegenden Jahresabschluss 2017 werden nachstehend folgende Kennzahlen dargestellt:

Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation					
Kennzahl	Definition		Wert für Dorsten		
			2017	2016	2015
Aufwandsdeckungsgrad	ordentliche Erträge	x 100	104,59%	107,01%	100,88%
	ordentliche Aufwendungen				
Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad von 100 % bildet immer den Haushaltsausgleich durch ein ordentliches Ergebnis ab. Optimal ist ein Wert von 100 % oder größer.					
Eigenkapitalquote I	Eigenkapital (Pos. 1)	x 100	0,37%	-0,17%	-0,99%
	Gesamtkapital (Bilanzsumme)				
Die Eigenkapitalquote I zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher diese Quote, desto unabhängiger ist die Kommune von externen Kapitalgebern.					
Eigenkapitalquote II	Eigenkapital + Sonderposten aus Zuwendungen u. Beiträgen (Pos. 1 u. 2.1, 2.2)	x 100	26,85%	26,81%	25,21%
	Gesamtkapital				
Hier werden zusätzlich die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen dem „wirtschaftlichen Eigenkapital“ zugeordnet, da es sich hierbei um Beiträge handelt, die in der Regel nicht zurückzuzahlen und nicht zu verzinsen sind.					
Fehlbetragsquote	negatives Jahresergebnis	x (-100)	0,00%	0,00%	----
	Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage				
Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen evtl. Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Aufgrund gesetzlicher Regelungen bezieht sich diese Kennzahl nur auf die Allgemeine Rücklage und die Ausgleichsrücklage. Bei einem ausgeglichenen Haushalt beträgt die Fehlbetragsquote 0% (systemimmanenter Zielwert).					
Überschussquote	positives Jahresergebnis	x (100)	---	---	---
	Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage				
Sofern es sich um eine überschuldete Kommune handelt, sollte bei einem ausgeglichenen Haushalt statt einer Fehlbetragsquote eine Überschussquote erwirtschaftet werden, um die bilanzielle Überschuldung zu beseitigen.					
Fremdkapitalquote	Fremdkapital (Pos. 3 und 4)	x 100	69,27%	69,36%	70,20%
	Gesamtkapital				
Die Fremdkapitalquote zeigt den prozentualen Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital an. Sie beschreibt wie viel Prozent des Gesamtkapitals nicht durch Eigenmittel finanziert wurde, sondern durch externe Geldgeber.					

Die Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation sind ein Indikator, inwieweit die Stadt ihrem gesetzlichen Auftrag zum Haushaltsausgleich und Erhalt des Eigenkapitals gerecht werden kann.

Der Aufwandsdeckungsgrad liegt seit 2014 über 100 %. Die ordentlichen Erträge reichen zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen aus. Daran wird deutlich, dass die Konsolidierungsbemühungen der Stadt im Rahmen der Umsetzung des HSP Erfolg haben.

Die im gesamten NKF-Zeitraum seit 2009 erwirtschafteten Fehlbeträge wirkten sich negativ auf das Eigenkapital aus. Die Eigenkapitalquote I ist erstmals wieder positiv, da mit dem Überschuss der Ergebnisrechnung 2017 der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag vollständig abgebaut werden konnte.

Durch den Überschuss der Ergebnisrechnung 2017 wird erstmals auch wieder Eigenkapital (Allg. Rücklage und Ausgleichsrücklage) aufgebaut. Da der Überschuss aber höher ist als der neue Bestand des Eigenkapitals, wird die Kennzahl nicht ausgewiesen.

Die Fremdkapitalquote ist nahezu unverändert, obwohl die Stadt Kreditverbindlichkeiten von rd. 16,2 Mio. € abgebaut hat. Dem stehen wie schon in Vorjahren das gestiegene Fremdkapital lt. Bilanzposition 3 (hier: Pensionsrückstellungen) und das um rd. 8,8 Mio. € gesunkene Bilanzvolumen gegenüber.

Kennzahlen zur Vermögenslage					
Kennzahl	Definition		Wert für Dorsten		
			2017	2016	2015
Abschreibungsintensität	Bilanzielle Abschreibung auf Anlagevermögen	x 100	7,46%	8,11%	7,99%
	ordentliche Aufwendungen				
Verhältnis der Abschreibungen zu den ordentlichen Gesamtaufwendungen. Hier wird dargestellt, welcher Anteil der Aufwendungen nicht beeinflussbar ist. Eine niedrige Abschreibungsintensität bedeutet allerdings nicht automatisch, dass eine Kommune kein Anlagevermögen besitzt, da bestimmte Anlagegegenstände bereits abgeschrieben sein können, obwohl sie noch ihren Zweck voll und ganz erfüllen.					
Anlagenintensität	Anlagevermögen (Pos. 1)	x 100	95,09%	95,28%	94,16%
	Gesamtvermögen				
Die Anlagenintensität zeigt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen.					
Drittfinanzierungsquote	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	x 100	43,74%	44,28%	42,93%
	Bilanzielle Abschreibung auf Anlagevermögen				
Hier werden die bilanziellen Abschreibungen in Verhältnis zu den gebildeten Sonderposten (Auflösung von Zuschüssen und Zuweisungen) gesetzt, um darzustellen in welchem Maße die Belastung durch Abschreibungen durch Dritte aufgefangen wird.					
Infrastrukturquote	Infrastrukturvermögen (Pos. 1.2.3.)	x 100	47,28%	47,45%	47,08%
	Gesamtvermögen				
Die Infrastrukturquote verdeutlicht in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist.					
Investitionsquote	Bruttoinvestitionen	X 100	49,21%	44,81%	49,14%
	Abgänge und Abschreibung auf Anlagevermögen				
Hier wird der Umfang des Substanzverlusts durch Abschreibungen und Vermögensabgängen in Verhältnis zu den neuen Investitionen gesetzt.					

Die Abschreibungsintensität hat sich verringert. Ursache ist nicht nur die im Vergleich zum Vorjahr um rd. 550 T€ niedrigere Abschreibung, sondern vor allem der Anstieg der ordentlichen Aufwendungen um 10 Mio. €. Mit den Werten liegt die Stadt Dorsten

oberhalb des Durchschnittswertes 2015 für Große kreisangehörige Städte (6,1 %), der als Orientierungswert gem. NKF-Kennzahlenset herangezogen werden kann.

Die Anlagenintensität ist gegenüber 2016 nahezu unverändert. Tatsächlich sinkt der Wert des Anlagevermögens weiterhin und liegt um 9,6 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Da das geringere Anlagevermögen Hauptursache für das gesunkene Bilanzvolumen ist, wirkt sich das auf die Quote nicht aus.

Knapp 44 % der bilanziellen Abschreibungen sind refinanziert durch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Drittfinanzierungsquote bewegt sich damit in etwa auf dem Niveau der vergangenen Jahre. Grundsätzlich wirkt sich eine hohe Drittfinanzierungsquote positiv auf die Ergebnisrechnung aus, da die Belastung des Haushaltes mit Abschreibungen dann umso geringer ist.

Der Anteil des Infrastrukturvermögens an der Bilanzsumme bewegte sich in den ersten Jahren immer um 49 %, ist aber seit 2013 rückläufig. Der Wert des Infrastrukturvermögens ist seit 2009 von 345,8 Mio. € auf jetzt 306,8 Mio. € zurückgegangen. Durch geringe Neuinvestitionen kommt es zu einem fortlaufenden Werteverzehr.

Die Investitionsquote ist nicht weiter rückläufig. Ursache ist zum Einen die im Vergleich zum Vorjahr um rd. 550 T€ niedrigere Abschreibung, zum Anderen gab es insbesondere bei den Baumaßnahmen höhere Investitionen.

Kennzahlen zur Finanzlage					
Kennzahl	Definition		Wert für Dorsten 2017	Wert für Dorsten 2016	Wert für Dorsten 2015
Anlagendeckungsgrad I	Eigenkapital (Pos. 1 Passiva) Anlagevermögen (Pos. 1 Aktiva)	x 100	0,39%	-0,18%	-1,06%
Der Anlagendeckungsgrad I gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein.					
Anlagendeckungsgrad II	Eigenkapital (Pos. 1) + Sonderposten aus Zuwendungen u. Beiträgen (Pos. 2.1, 2.2) + langfristiges Fremdkapital (Pos. 3.1, 3.2 u. 4 mit LZ > 5 J.) Anlagevermögen (Pos. 1)	x 100	68,45%	67,83%	64,98%
Der Anlagendeckungsgrad gibt Auskunft inwieweit das langfristige Vermögen mit langfristigem Kapital finanziert ist.					
Dynamischer Verschuldungsgrad	Effektivverschuldung Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		21,63	15,24	29,67
Mit Hilfe dieser Zahl lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit einer Gemeinde beurteilen. Es wird angegeben, in wie vielen Jahren die Gemeinde unter gleichbleibenden Bedingungen schuldenfrei ist.					
Liquidität 2. Grades	liquide Mittel + kurzfristige Forderungen kurzfristige Verbindlichkeiten	x 100	38,41%	24,87%	21,80%
Diese Zahl gibt Auskunft über die kurzfristige Liquidität. Sie zeigt auf in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.					
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	kurzfristige Verbindlichkeiten Bilanzsumme	x 100	11,15%	15,88%	18,51%
Da Haushaltsfehlbeträge in der Regel über Kassenkredite finanziert werden, ist diese Kennzahl ein Indikator dafür, wie stark sich die aufgelaufenen Defizite auf die Finanzlage der Kommune auswirken. Wenn der Wert gegen 0 strebt, kann man von einem guten Ergebnis sprechen.					
Zinslastquote	Finanzaufwendungen ordentlichen Aufwendungen	x 100	2,91%	4,47%	4,35%
Die Kennzahl zeigt auf, welche zusätzlichen Belastungen aus Finanzaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen hinzukommen.					

Der Anlagendeckungsgrad I ist erstmals wieder positiv. Grund ist der Abbau der bilanziellen Überschuldung und Aufbau von Eigenkapital.

Der Anlagendeckungsgrad II hat sich erneut verbessert. Die so genannte „goldene Bilanzregel“ fordert einen Anlagendeckungsgrad II von mindestens 100 %. Die Finanzierung von langfristig gebundenen Vermögensgegenständen soll auch über langfristig zur Verfügung stehende Finanzmittel sichergestellt sein. Diese Regel wird mit dem aktuellen Wert von 68,45 % immer noch bei weitem nicht erfüllt.

Der dynamische Verschuldungsgrad ist seit 2013 positiv. Für negative Werte – wie in den Jahren davor - gilt: Je näher der Wert an der „Nulllinie“ ist, desto schlechter. Der Wert von – 44,63 in 2012 sagte z.B. aus, dass rd. 44 Jahre dauert bis die Stadt bei gleichbleibendem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit die bestehenden Schulden

verdoppelt. Das Ziel - durch Konsolidierung des Haushaltes - einen positiven Wert auszuweisen wurde 2013 erstmals erreicht. Zur Bewertung der Kennzahl gilt dann: Je näher der Wert an der „Nulllinie“ ist, desto besser. Ein Wert von 10 bedeutet z.B., dass es 10 Jahre dauert, bis die Stadt bei gleichbleibendem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit die bestehenden Schulden abgebaut hat. Bei dem in 2017 erzielten Wert von 21,63 dauert es also immer noch rd. 21 Jahre bis die Stadt schuldenfrei ist.

Die Liquidität 2. Grades hat sich deutlich verbessert. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich um rd. 32 Mio. € verringert. Es konnten Liquiditätskredite von 9 Mio. € abgelöst werden. Darüber hinaus waren in den kurzfristigen Liquiditätskrediten (**Restlaufzeit** unter 1 Jahr) zum Bilanzstichtag 31.12.2016 Kredite von knapp 50 Mio. € enthalten, die in 2017 zur Prolongation anstanden. Aufgrund der in 2017 vereinbarten neuen Laufzeiten ergibt sich zum Bilanzstichtag 31.12.2017 eine Verschiebung zu den mittelfristigen Verbindlichkeiten (**Restlaufzeit** 1 bis 5 Jahre).

Dadurch erklärt sich auch der Rückgang bei der kurzfristigen Verbindlichkeitsquote.

Die Zinslastquote hat in 2017 den niedrigsten Wert seit 2009 erreicht. Die Finanzaufwendungen sind um 2,8 Mio. € niedriger als im Vorjahr. Begründet ist das im Abbau der Verschuldung aber auch in der immer noch anhaltenden Niedrigzinsphase.

Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage					
Kennzahl	Definition		Wert für Dorsten 2017	Wert für Dorsten 2016	Wert für Dorsten 2015
Netto-Steuerquote	Steuererträge- Gewerbesteuerumlage - Finanzierungsbetrag Fonds Deutscher Einheit	x 100	38,47%	37,11%	37,42%
	Ordentliche Erträge- Gewerbesteuerumlage - Finanzierungsbetrag Fonds Deutscher Einheit				
Diese Kennzahl zeigt auf, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.					
Zuwendungsquote	Erträge aus Zuwendungen	x 100	29,61%	30,14%	31,90%
	Ordentliche Erträge				
Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.					
Personalintensität	Personalaufwendungen	x 100	22,46%	21,61%	20,50%
	Ordentliche Aufwendungen				
Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.					
Sach- und Dienstleistungsintensität	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	x 100	16,83%	17,05%	15,62%
	Ordentliche Aufwendugen				
Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben.					
Transferaufwandsquote	Transferaufwendugen	x 100	44,79%	45,64%	42,47%
	Ordentliche Aufwendugen				
Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Mit dieser Kennzahl lässt sich beurteilen, in welchem Umfang kommunale Zahlungen an private Haushalte, an Unternehmen, Vereine, etc. erfolgen					

Die Ertragssituation wird maßgeblich bestimmt durch das Steueraufkommen. Fast 40 % der ordentlichen Erträge sind Steuererträge. Die Quote 2017 liegt über dem Vorjahreswert. Die Entwicklung des Steueraufkommens, vor allem bei der Gewerbesteuer, ist weiterhin positiv. Trotz hoher örtlicher Hebesätze verfügt Dorsten nach wie vor über eine geringe Steuerkraft. Dorsten liegt mit einem Wert von rd. 38,5 % erheblich unter dem Durchschnittswert 2015 Großer kreisangehöriger Städte von 48,4%.

Etwa 30 % der ordentlichen Erträge ist auf Zuwendungen (einschließlich der Auflösung von Sonderposten) zurückzuführen. Den größten Anteil nehmen die allg. Finanzzuweisungen (Schlüsselzuweisungen, Konsolidierungshilfe) mit 45,8 Mio. € (69,92 % der Zuwendungen) ein, gefolgt von den zweckgebundenen Zuweisungen mit 13,7 Mio. € (20,88 % der Zuwendungen). Mit dem Wert von rd. 30 % liegt die Stadt Dorsten erheblich über dem Durchschnittswert 2010 für Große kreisangehörige Städte (26,2 %). Die Ursache liegt u.a. in der zuvor geschilderten niedrigen Steuerkraft der Stadt. Ziel des kommunalen Finanzausgleichs ist es, über die Schlüsselzuweisungen die Differenz zwischen der Steuerkraft und dem durch die Ausgleichsmesszahl fiktiv

bestimmten Finanzbedarf bis auf 90 Prozent auszugleichen. Damit sind die Schlüsselzuweisungen umso höher, je geringer die Steuerkraft im Verhältnis zum fiktiven Finanzbedarf ist.

Die Personalintensität ist gegenüber dem Vorjahr um knapp 1 Prozentpunkt gestiegen. Nominal sind die Personalaufwendungen rd. 4 Mio. € höher als in 2016, im Wesentlichen bedingt durch höhere Pensionsrückstellungen und Tarifsteigerungen.

Die Sach- und Dienstleistungsintensität erreicht mit 16,83 % wieder einen niedrigen Wert. Hier zeigen sich weiterhin die Auswirkungen der umgesetzten Haushaltssanierungsmaßnahmen.

Auf der Aufwandsseite dominieren die Transferaufwendungen mit einem Anteil von 44,79 %. Das ist gut 1 Prozentpunkt weniger als der Höchststand 2016. Nominell sind die Transferaufwendungen allerdings um rd. 2,8 Mio. € gestiegen. Maßgeblich geprägt werden sie von der Kreisumlage (einschließlich der ÖPNV-Umlage und SGB II-Umlage) mit 50,2 Mio. € (53,09 % der Transferaufwendungen). Hinzu kommen weitere Transferaufwendungen, die aufgrund rechtlicher Verpflichtungen nicht beeinflussbar sind, wie Gewerbesteuerumlage einschl. Gewerbesteuerumlage Fonds Deutsche Einheit, Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung, Einheitslastenabrechnungsgesetz, Sozialtransferaufwendungen. Der Bereich der - zumindest teilweise beeinflussbaren - Zuweisungen für laufende Zwecke (z.B. Zuschüsse an Dritte, Verlustabdeckungen / Zuschüsse an Beteiligungen) nimmt mit 3,3 Mio. € nur einen geringen Teil ein.

7 Vorgänge von besonderer Bedeutung

7.1 Stärkungspakt Stadtfinanzen

Zum 01.12.2011 ist das Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) in Kraft getreten. Danach werden überschuldeten oder von Überschuldung bedrohten Kommunen im Zeitraum von 2011 bis 2020 zusätzliche Finanzmittel bereitgestellt. Zielsetzung des Landes ist es, das Anwachsen der Liquiditätskredite dieser Kommunen einzudämmen, ihnen auf mittlere Sicht den Haushaltsausgleich wieder zu ermöglichen und am Ende die Überschuldung umzukehren. Diese Unterstützung ist ein erster wichtiger Schritt, damit die Kommunen zu einer auskömmlichen Finanzausstattung zurückkehren können.

Mit der Teilnahme am Stärkungspakt Stadtfinanzen und damit der Gewährung der Konsolidierungshilfe sind für die Kommunen aber auch Bedingungen verknüpft, die sie vor Herausforderungen stellen, die es vorher noch nie gegeben hat. Wesentlicher Baustein ist die Aufstellung eines Haushaltssanierungsplanes.

Die Stadt Dorsten gehört zu den pflichtigen Teilnehmern am Stärkungspakt Stadtfinanzen. Der Rat der Stadt Dorsten hat am 27.06.2012 den Haushaltssanierungsplan beschlossen. Die Fortschreibungen der Haushaltssanierungspläne wurden von der Bezirksregierung ohne Auflagen genehmigt.

7.2 Eigenkapitalentwicklung / Haushaltskonsolidierung

Der Haushalt der Stadt Dorsten war seit Jahren defizitär. 2009 war der Haushalt zwar mit der Umstellung auf die NKF-Systematik formal ausgeglichen, weil dies durch die Inanspruchnahme der Fiktion nach § 75 Abs. 2 Satz 3 GO NRW (Ausgleich unter Inan-

spruchnahme der Ausgleichsrücklage) möglich war. Das strukturelle Defizit wird hierdurch allerdings nicht beseitigt. Mit dem im Jahresabschluss 2010 ausgewiesenen Fehlbetrag stand bereits keine Ausgleichsrücklage mehr zur Verfügung. Die Stadt musste für den Haushaltsausgleich die Allgemeine Rücklage in Anspruch nehmen. Mit Feststellung des Jahresabschlusses 2014 ist auch die Allgemeine Rücklage vollständig in Anspruch genommen. Die Stadt war damit seit 2014 bilanziell überschuldet.

Die Ergebnisrechnung 2017 weist wie bereits 2016 wieder einen Überschuss aus. Der Haushaltsausgleich wurde entsprechend den Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes erreicht. Mit dem Überschuss kann die bilanzielle Überschuldung abgebaut und erstmals wieder Eigenkapital aufgebaut werden. Die Entwicklung bis 2017 wird anhand der nachstehenden Abschlusszahlen deutlich.

Eigenkapitalverzehr in der mittelfristigen Finanzplanung	
Allgemeine Rücklage zum 01.01.2009	104.966.957,27 €
Ausgleichsrücklage zum 01.01.2009	33.284.749,47 €
Eigenkapital gesamt	138.251.706,74 €
<i>Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2009 (§ 57 GemHVO)</i>	-
<i>Jahresfehlbetrag 2009 - Ergebnis</i>	15.622.501,61 €
<i>Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2010 (§ 57 GemHVO)</i>	-
<i>Jahresfehlbetrag 2010 - Ergebnis</i>	14.825.679,79 €
<i>Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2011 (§ 57 GemHVO)</i>	-
<i>Jahresfehlbetrag 2011 - Ergebnis</i>	327.763,23 €
<i>Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2012 (§ 57 GemHVO)</i>	-
<i>Jahresfehlbetrag 2012 - Ergebnis</i>	39.910.729,15 €
<i>Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2013 (§ 43 Abs. 3 GemHVO)</i>	-
<i>Jahresfehlbetrag 2013 - Ergebnis</i>	225.443,81 €
<i>Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2014 (§ 43 Abs. 3 GemHVO)</i>	-
<i>Jahresfehlbetrag 2014 - Ergebnis</i>	34.120.605,22 €
<i>Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2015 (§ 43 Abs. 3 GemHVO)</i>	-
<i>Jahresfehlbetrag 2015 - Ergebnis</i>	14.307,80 €
<i>Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2016 (§ 43 Abs. 3 GemHVO)</i>	-
<i>Jahresfehlbetrag 2016 - Ergebnis</i>	24.417.658,26 €
<i>Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2017 (§ 43 Abs. 3 GemHVO)</i>	-
<i>Jahresfehlbetrag 2017 - Ergebnis</i>	149.763,79 €
<i>Jahresüberschuss 2016 - Ergebnis</i>	8.832.512,51 €
<i>Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2017 (§ 43 Abs. 3 GemHVO)</i>	-
<i>Jahresüberschuss 2017 - Ergebnis</i>	278.389,72 €
verbleibendes Eigenkapital am 31.12.2017	2.394.799,37 €

7.3 Zins- und Schuldenmanagement

Die Stadt Dorsten betreibt seit 2002 ein aktives Schuldenportfoliomanagement, bei dem auch Finanzderivate zur Zinssicherung eingesetzt worden sind. Die Verwaltung gibt dem Haupt- und Finanzausschuss zu Beginn eines jeden Jahres einen Überblick über das Schuldenportfoliomanagement und die daraus erwachsenden Chancen und Risiken.

Ein Geschäft (kündbarer Zahler-Swap) besteht noch. In Höhe des negativen Marktwertes zum 31.12.2016 sind Rückstellungen gebildet worden. Der negative Marktwert hat sich zum 31.12.2017 verringert; auf die dadurch mögliche Rückstellungsauflösung wurde zur Vermeidung künftiger Risiken jedoch verzichtet. Neue Finanzderivate werden nicht mehr abgeschlossen.

Darüber hinaus nimmt die Stadt Dorsten Liquiditätskredite mit einer Laufzeit von bis zu fünf Jahren in Schweizer Franken (CHF) in Anspruch. Aufgrund des anhaltend niedrigen Wechselkurses waren in den Jahresabschlüssen der Vorjahre bereits erhebliche Wertberichtigungen erforderlich. Zum 31.12.2017 wurde der Wechselkurs auf 1,1702 festgesetzt. Am 31.12.2016 lag der Wechselkurs noch bei 1,0739. Aufgrund der immer noch andauernden Niedrigzinsphase kann nicht mit Sicherheit davon ausgegangen werden, dass der Kurs von 1,1702 längerfristig gehalten wird. Deshalb wird auf die Verwendung des höheren Kurses am Bilanzstichtag aus Gründen der Vorsicht verzichtet. Es bleibt bilanziell bei einer Bewertung zum Kurs von 1,0739 zum 31.12.2016.

8 Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung

8.1 Wesentliche Risiken

8.1.1 Besoldungserhöhungen, Tarifabschlüsse, Pensionsrückstellungen

Die aktuellen Tarifabschlüsse sind im Rahmen des Haushaltes 2018 finanzierbar. Die für die Folgejahre bisher eingeplante Erhöhung der Personalaufwendungen um 2,5% ist allerdings hierfür nicht ausreichend. Die von den Gewerkschaften aufgrund der guten konjunkturellen Lage geforderten Tarifierhöhungen bergen das Risiko, dass damit der Haushaltsausgleich gefährdet ist.

Risikobehaftet sind auch die Ansätze für die Pensionsrückstellungen. Sie entziehen sich jeglicher Kalkulationsmöglichkeit. Selbst die mittelfristigen Prognosen der kvw, auf die die Stadt sich mangels eigener besserer Erkenntnisse zurückgreift, haben sich bei den Ergebnissen oftmals als unzutreffend erwiesen. Eine Vorsorge für diese beträchtlichen Schwankungen ist im Rahmen der Haushaltsplanung nicht möglich.

8.1.2 Schuldendienst

Die Zinsen für Investitionskredite sind durchgängig für alle Darlehen für die Restlaufzeit fest vereinbart, so dass es hier kein Zinsänderungsrisiko gibt. Ein erhebliches Haushaltsrisiko bergen jedoch die Zinsen für Liquiditätskredite. Ein Prozent Zinssteigerung belastet den Haushalt - bezogen auf den Kreditbestand Ende 2017 - mit jährlich rd. 1,65 Mio. €.

Der bereits seit längerer Zeit erwartete Zinsanstieg ist bisher nicht zu verzeichnen. In 2018 dürfte es deshalb bei den bisherigen (überwiegenden) Nullzinsen bleiben. Für die Folgejahre sind moderate Zinssteigerungen eingeplant.

Inzwischen wurde damit begonnen, die bislang nur kurzfristig aufgenommenen Kassenkredite in Kredite mit längeren Laufzeiten umzuwandeln, um das Zinsänderungsrisiko zu verringern. Die nicht tilgbaren Kassenkredite sollen mit Zinsvereinbarungen über die zulässigen Laufzeiten von 1 bis 10 Jahre gestreut werden. Dabei wird sichergestellt, dass so viele Kredite kurzfristige Laufzeiten haben, dass mindestens 5 Mio. € pro Jahr getilgt werden können.

Am 15.01.2015 hatte die SNB den seit Sept. 2012 geltenden Mindestkurs von 1,20 für den Schweizer Franken im Verhältnis zum Euro aufgehoben, zur Überraschung aller Marktteilnehmer. Nach dem Kurssturz des Schweizer Franken auf eine Parität 1 : 1 zum Euro erholte sich der Kurs danach langsam und bewegt sich seit Herbst 2017 oberhalb von 1,13.

Der Abbau der Liquiditätskredite ist ein wesentlicher Baustein der Haushaltssanierung. Je höher die Verschuldung ist, umso größer sind die Zinsänderungsrisiken. Außerdem führt ein Abbau der Liquiditätskredite zu Zinseinsparungen, die neue Handlungsmöglichkeiten eröffnen können.

In 2016 wurde mit einem schrittweisen Ausstieg aus den Fremdwährungskrediten begonnen. Es wurden zwei Kredite von 6,5 Mio. CHF und 5 Mio. CHF abgelöst. Der Weg wurde in 2017 und 2018 mit Rückzahlung von weiteren jeweils 15 Mio. CHF fortgesetzt.

8.1.3 Entwicklung der Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer hat sich seit 2013 jedes Jahr besser entwickelt als geplant. Das gilt auch für 2017. Das laufende Jahr 2018 verläuft planmäßig.

Auch wenn die Erwartungen zur allgemeinen konjunkturellen Entwicklung nach wie vor positiv sind, besteht immer das Risiko, dass sich diese Entwicklung nicht dauerhaft fortsetzt und die Gewerbesteuer nicht nur stagniert, sondern evtl. auch wieder hinter den Planungen zurückbleibt.

Außerdem führen die positiven Entwicklungen beim Steueraufkommen zu rückläufigen Schlüsselzuweisungen im nächsten bzw. übernächsten Jahr. Wie hoch die Auswirkungen tatsächlich sind, ist aber aufgrund der zahlreichen Parameter, die in die Berechnung der Schlüsselzuweisungen einfließen (u.a. Entwicklung der eigenen Steuerkraft im Vergleich zur Steuerkraft landesweit) kaum kalkulierbar.

8.2 Wesentliche Chancen

8.2.1 Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes

Im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (siehe Ausführungen zu 7.1) ist die Stadt Dorsten verpflichtet, ab 2016 wieder einen nachhaltigen Haushaltsausgleich zu erreichen. Damit besteht erstmals seit Jahrzehnten die Chance, die negative Haushaltsentwicklung zu stoppen. Entscheidender Eckpfeiler für die Stabilisierung des Haushaltes ist die Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes und die Weiterführung der Konsolidierungsbemühungen auch nach Auslaufen des Stärkungspaktes in 2021.

Nur durch eine nachhaltige Konsolidierung kann wieder Eigenkapital in Form von Ausgleichsrücklage und Allgemeiner Rücklage aufgebaut und Spielraum für z.B. notwendige Investitionen geschaffen werden.

Das gilt auch für Investitionen, die mit Hilfe von Förderprogrammen (z.B. das Projekt Wir machen MITte) realisiert werden sollen. Nur wenn die Stadt in der Lage ist, die Eigenanteile zu finanzieren, besteht die Möglichkeit einer Förderzusage.

8.2.2 Förderprogramme des Bundes und des Landes

Aus dem **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)** – Kapitel 1 und 2 - des Bundes erhält die Stadt insgesamt rd. 10,75 Mio. €. Die Stadt muss knapp 1,2 Mio. € an Eigenanteilen aufbringen.

Damit hat die Stadt insbesondere die Chance zur Erneuerung und energetischen Sanierung verschiedener Schulen. Hier sollen vorrangig Maßnahmen umgesetzt werden, die aufgrund ihrer Unabweisbarkeit in den kommenden Jahren zwingend sind und sonst den Haushaltsausgleich belastet hätten.

Parallel zum KInvFG des Bundes hat das Land Nordrhein-Westfalen das Förderprogramm **Gute Schule 2020** mit insgesamt 2 Mrd. € aufgelegt. Hieraus erhält die Stadt von 2017 bis 2020 Fördermittel von insgesamt 7.456.388 €. Die Mittel sollen zur Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur eingesetzt werden. Auch diese Mittel sollen wie beim KInvFG dazu genutzt werden Maßnahmen umzusetzen, die aufgrund ihrer Unabweisbarkeit in den kommenden Jahren zwingend sind und sonst den Haushaltsausgleich belastet hätten.

Anders als bei bisherigen Förderprogrammen werden hier die Kommunen Kreditnehmer der NRW-Bank. Das hat - unabhängig von der Übernahme des Schuldendienstes durch das Land - zur Folge, dass die kommunalen Schulden durch das o. a. Programm um 7,5 Mio. € steigen. Damit kann nicht mehr ohne weiteres dokumentiert werden, dass die Stadt Schulden abbaut. Nach außen hin steigen die Schulden zunächst einmal an.

Unter einer Erhöhung der Schulden leidet die Bonität der Kommunen.

Es besteht außerdem Anlass zur Sorge, dass das Modell der Auftakt für weitere Programme dieser Art ist. Ab 2020 muss das Land die Schuldenbremse einhalten. Durch die Ausgestaltung weiterer Förderprogramme in gleicher Art und Weise würde das Land in die Lage versetzt die Schuldenbremse einzuhalten. Die Verschuldung der Kommunen würde sich aber stetig erhöhen.

Dieses Förderprogramm birgt damit nicht nur Chancen, sondern in Bezug auf die Verschuldung auch Risiken.

Zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur an Schulen plant der Bund die Errichtung eines **Sondervermögens „Digitale Infrastruktur“** mit einem Sockelbetrag in 2018 von 2,4 Mrd. €. Das Volumen soll mit Versteigerungserlösen von Funkfrequenzvergaben aufgestockt werden.

Parallel dazu hat das Land NRW jetzt den Entwurf einer Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für die **Gigabitverknüpfung der öffentlichen Schulen** veröffentlicht. Das Volumen umfasst zunächst 60 Mio. €.

9 Internes Kontrollsystem

Mit der Novellierung des Gemeindehaushaltsrechtes hat der Gesetzgeber die landesweiten Vorgaben für die Sicherheitsstandards und Aufsicht, die in der Gemeindekasernenverordnung (GemKVO) geregelt waren, abgeschafft. Stattdessen wurde den Gemeinden aufgegeben, in eigener Verantwortung entsprechende Regelungen zu treffen. Die GemHVO gibt in § 31 nunmehr lediglich den Rahmen vor, der mindestens zu regeln ist.

Der Aufbau und die Etablierung solcher Regelungen sind Bestandteil des sog. Internen Kontrollsystems (IKS). Es besteht aus systematisch gestalteten organisatorischen Maßnahmen und Kontrollen im Unternehmen zur Einhaltung von Richtlinien und zur Abwehr von Schäden, die durch das eigene Personal oder böswillige Dritte verursacht werden können. Die Maßnahmen beruhen auf technischen und organisatorischen Prinzipien. Sie umfassen Aktivitäten und Einrichtungen zur unternehmensinternen Kontrolle sowie ihre Beziehungen zueinander.

Grundlage eines Internen Kontrollsystems bilden folgende Prinzipien:

- das Prinzip der Transparenz
- das Prinzip der Vier Augen
- das Prinzip der Funktionstrennung
- das Prinzip der Mindestinformation

Ein IKS im vorstehenden Sinne ist bei der Stadt Dorsten im Wesentlichen vorhanden. Es gibt eine Vielzahl von Dienstanweisungen und Regelungen, die Ausfluss des IKS sind.

Für das Finanzwesen sind insbesondere das Vier-Augen-Prinzip und das Prinzip der Funktionstrennung von elementarer Bedeutung. Der Gesetzgeber hat deshalb in § 31 der GemHVO der Gemeinde vorgegeben, Regelungen zu den Sicherheitsstandards und zur internen Aufsicht zu treffen. Der Bürgermeister hat entsprechende Dienstvorschriften zu erlassen, die dem Rat zur Kenntnis zu geben sind.

Z. Z. gelten folgende Dienstanweisungen:

1. Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung in der Stadtverwaltung Dorsten vom 15.10.2008 (dem Rat zur Kenntnis gegeben am 17.09.2008), zuletzt geändert: 10/2017 (dem Rat zur Kenntnis gegeben am 13.09.2017).
2. Dienstanweisung für die Buchhaltung und den Zahlungsverkehr in den Einrichtungen der Stadt Dorsten vom 15.10.2008 (dem Rat zur Kenntnis gegeben am 17.09.2008).
3. Dienstanweisung für die Einrichtung und Verwaltung von Handvorschüssen und Einnahmekassen (Barkassen) vom 14.03.2018 (dem Rat zur Kenntnis gegeben am 28.02.2018)
4. Dienstanweisung für das Verfahren bei Stundung, Niederschlagung, Erlass und ähnlichen Sachverhalten vom 01.07.2011 (dem Rat zur Kenntnis gegeben am 22.06.2011).
5. Dienstanweisung für die Aufnahme von Krediten (Investitionskredite und Kredite zur Liquiditätssicherung) vom 15.10.2008 (dem Rat zur Kenntnis gegeben am 17.09.2008), zuletzt geändert: 05/2017.
6. Dienstanweisung für die Aufstellung von Zielen und Kennzahlen und das Berichtswesen bei der Stadt Dorsten vom 21.07.2011 (dem Rat zur Kenntnis gegeben am 20.07.2011) – mit Ratsbeschluss vom 27.06.2012 z.Z. ausgesetzt.
7. Dienstanweisung zur Vorbeugung von Korruption und zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Dorsten vom 20.07.2012.
8. Dienstanweisung für den Einsatz von Kreditkarten vom 02.08.2017 (dem Rat zur Kenntnis gegeben am 13.09.2017)

Des Weiteren gibt es umfangreiche Dienstanweisungen für das Vergabewesen (Vergabeordnung, Dienstanweisung für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen (VOL-Bereich) und für die Abwicklung von Bauleistungen (VOB-Bereich).

10 Verantwortlichkeiten (Angaben gem. § 95 GO NRW)

Gem. § 95 Abs. 2 GO NRW sind am Schluss des Lageberichtes für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70 sowie für die Ratsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, bestimmte Angaben zu machen.

Diese Angaben sind der Anlage L 1 (Verwaltungsvorstand) und L 2 (Ratsmitglieder) zu entnehmen.

11 Erklärung gem. § 95 Abs. 3 GO NRW

Der Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 nebst Lagebericht und Anhang vom 04.02.2019 wird hiermit aufgestellt:

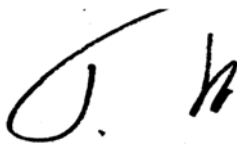
Dorsten, 04.02.2019



Hubert Große-Ruiken
Stadtkämmerer

Der vom Stadtkämmerer aufgestellte Entwurf des Jahresabschlusses 2017 wird hiermit festgestellt. Abweichungen zu dem vom Kämmerer aufgestellten Entwurf ergeben sich nicht.

Dorsten, 04.02.2019



Tobias Stockhoff
Bürgermeister

**Übersicht
über die aus
Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig
werdenden Auszahlungen**

Produktplan 2020 Übersicht der Belastung der Folgejahre durch Verpflichtungsermächtigungen							
Planungsstelle	Bezeichnung	Voraussichtlich fällige Auszahlungen					
		2021	2022	2023	2024	künftige Jahre	gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
02.126.01	Produkt Gefahrenabwehr und -vorbeugung						
02.126.01/0119.78390004	Maßnahme 119 Feuerwehrfahrzeuge						
	GW Logistik LörüH	50.000	0	0	0	0	50.000
02.126.01/0119.78390005	TLF 3000 Lembeck	210.000	0	0	0	0	210.000
	Summe Maßnahme 119	260.000	0	0	0	0	260.000
	Summe Produkt 02.126.01	260.000	0	0	0	0	260.000
11.538.01	Produkt Abwasserbeseitigung						
	Maßnahme 149 Neubau/Ausbau des Kanalnetzes aus Eigenmitteln						
11.538.01/0149.78591031	Neubau RKB Hardt	200.000	0	0	0	0	200.000
11.538.01/0149.78591043	Neubau RRB Am Hagen, Lembeck	315.000	0	0	0	0	315.000
11.538.01/0149.78591051	B-Plan Nr. 68 Ortsmitte Altendorf-Ulfkotte	100.000	0	0	0	0	100.000
11.538.01/0149.78591055	Erweiterung RRB Süd-West	100.000	0	0	0	0	100.000
11.538.01/0149.78591002	Kanalneubau Gewerbegebiet Wenge Nord (zw. Bahnlinie und K 41)	250.000	0	0	0	0	250.000
11.538.01/0149.78591003	Kanalneubau Zeche Wulfen	1.071.000	0	0	0	0	1.071.000
11.538.01/0149.78591004	Kanalneubau RRB Barkenberg Wienbach 2004	100.000	0	0	0	0	100.000
11.538.01/0149.78591005	BP Nr. 232 Beerenkamp Kanalneubau	100.000	0	0	0	0	100.000
11.538.01/0149.78591013	Neubau RRB Barkenberg Midlicher Mühlenbach 2.009	100.000	0	0	0	0	100.000
11.538.01/0149.78591029	Neubau PW-Hardt	250.000	0	0	0	0	250.000
11.538.01/0149.78591030	Neubau RRB Hardt	100.000	0	0	0	0	100.000
	Summe Maßnahme 149	2.686.000	0	0	0	0	2.686.000
	Maßnahme 150 Erneuerung von Kanälen aus Eigenmitteln						
11.538.01/0150.78591021	Wu: Erneuerung M-Kanal Burgring	100.000	0	0	0	0	100.000
11.538.01/0150.78591030	Wu: Erneuerung M-Kanal Ortskern Wulfen	100.000	0	0	0	0	100.000
	Summe Maßnahme 150	200.000	0	0	0	0	200.000
	Summe Produkt 11.538.01	2.886.000	0	0	0	0	2.886.000
12.541.02	Produkt Neubau/Erneuerung/Betrieb/Unterhaltung von Verkehrsflächen und Ingenieurbauten						
	Maßnahme 142 Bau von Straßen mit Erschließungsbeiträgen						
12.541.02/0142.78591032	Endausbau Gewerbegebiet Lembeck West - B-Plan Nr.8 und 78	500.000	0	0	0	0	500.000

Produktplan 2020 Übersicht der Belastung der Folgejahre durch Verpflichtungsermächtigungen	

Planungsstelle	Bezeichnung	Voraussichtlich fällige Auszahlungen					
		2021	2022	2023	2024	künftige Jahre	gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Summe Maßnahme 142	500.000	0	0	0	0	500.000
12.541.02/0143.78591003	Maßnahme 143 Erneuerung von Straßen mit KAG-Beiträgen						
	Erneuerung Gr.Ring (Hervester-Wendeanl. Köhler Str)Abschn. 261010-20, 396090-110	220.000	0	0	0	0	220.000
12.541.02/0143.78591004	Erneuerung Straße Am Lipping, Abschn. 330 20-40	500.000	0	0	0	0	500.000
12.541.02/0143.78591007	Erneuerung der Debbingstraße zw. Erler und Lembecker Straße	400.000	0	0	0	0	400.000
12.541.02/0143.78591008	Erneuerung der Straße Am Holzplatz im Zuge der Kanalbauarbeiten	400.000	0	0	0	0	400.000
12.541.02/0143.78591028	Endausbau Ortskern Wulfen im Zuge v. Kanalbauarbeiten (Burgring u.Matthäusplatz)	700.000	0	0	0	0	700.000
	Summe Maßnahme 143	2.220.000	0	0	0	0	2.220.000
	Summe Produkt 12.541.02	2.720.000	0	0	0	0	2.720.000
	Summe gesamt	5.866.000	0	0	0	0	5.866.000

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben
- in EUR -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:		Voraussichtlich fällige Ausgaben				
		2021	2022	2023	2024	künftige Jahre
1		2	3	4	5	6
	2020	5.866.000	0	0	0	0
	2019	479.500	0	0	0	0
	2018	170.000	0	0	0	0
	2017	0	0	0	0	0
	2016	0	0	0	0	0
	Summe	6.515.500	0	0	0	0
<i>Nachrichtlich:</i>		0	0	0	0	0
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen						

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

Zuwendungen an die Fraktionen

Teil A. Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Planung 2021 €	Planung 2020 €	Planung 2019 €	Planung 2018 €
1	CDU-Fraktion	23.300,00	23.300,00	22.660,00	22.660,00
	Grundbetrag Fraktion	9.220,00	9.220,00	9.220,00	9.220,00
	Betrag nach Ratsmandaten	14.080,00	14.080,00	13.440,00	13.440,00
2	SPD-Fraktion	18.820,00	18.820,00	18.820,00	18.820,00
	Grundbetrag Fraktion	9.220,00	9.220,00	9.220,00	9.220,00
	Betrag nach Ratsmandaten	9.600,00	9.600,00	9.600,00	9.600,00
3	Fraktion Grüne	6.530,00	6.530,00	6.530,00	6.530,00
	Grundbetrag Fraktion	4.610,00	4.610,00	4.610,00	4.610,00
	Betrag nach Ratsmandaten	1.920,00	1.920,00	1.920,00	1.920,00
4	FDP-Fraktion	3.130,00	3.130,00	3.130,00	3.130,00
	Grundbetrag Fraktion	1.850,00	1.850,00	1.850,00	1.850,00
	Betrag nach Ratsmandaten	1.280,00	1.280,00	1.280,00	1.280,00
5	Die Linke	0,00	0,00	0,00	0,00
	Grundbetrag Fraktion	0,00	0,00	0,00	0,00
	Betrag nach Ratsmandaten	0,00	0,00	0,00	0,00
6	WIR für Dorsten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Grundbetrag Fraktion	0,00	0,00	0,00	0,00
	Betrag nach Ratsmandaten	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Soziale Fraktion	0,00	0,00	0,00	0,00
	Grundbetrag Fraktion	0,00	0,00	0,00	0,00
	Betrag nach Ratsmandaten	0,00	0,00	0,00	0,00
8	ohne Fraktion	1.280,00	1.280,00	640,00	640,00
	Grundbetrag Fraktion	0,00	0,00	0,00	0,00
	Betrag nach Ratsmandaten	1.280,00	1.280,00	640,00	640,00
9	UBP-Fraktion	0,00	0,00	3.130,00	3.130,00
	Grundbetrag Fraktion	0,00	0,00	1.850,00	1.850,00
	Betrag nach Ratsmandaten	0,00	0,00	1.280,00	1.280,00

Teil B. Geldwerte Leistungen

Ab 2010 werden die Zuwendungen ausschließlich als pauschale Geldleistungen (Sockel- und Grundbeträge) für alle entstehenden Kosten geleistet. Eine Aufteilung erübrigt sich daher.

**Übersicht
über den Stand der
Verbindlichkeiten zu
Beginn des Haushaltsjahres**

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2018 TEUR	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2019 TEUR	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2020 TEUR	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2021 TEUR
1. Anleihen				
1.1 für Investitionen				
1.2 zur Liquiditätssicherung				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.1 von verbundenen Unternehmen				
2.2 von Beteiligungen				
2.3 von Sondervermögen				
2.4 vom öffentlichen Bereich				
2.4.1 vom Bund				
2.4.2 vom Land	1.584	1.484	1.384	1.284
2.4.3 von Gemeinden (GV)				
2.4.4 von Zweckverbänden				
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich				
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen				
2.5 vom privaten Kreditmarkt				
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	107.909	115.232	121.518	132.269
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung				
3.1 vom öffentlichen Bereich				
3.2 vom privaten Bereich	171.613	164.911,83	160.497,23	156.357,30
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				
7. Sonstige Verbindlichkeiten				
Erhaltene Anzahlungen				
8. Summe aller Verbindlichkeiten	281.106	281.628	283.399	289.910
Nachrichtlich anzugeben:				
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (z.B. Bürgschaften u.a.)	7.908	5.953	5.953	5.953

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Eigenkapitalverzehr 2020

Allgemeine Rücklage zum 01.01.2009	104.966.957,27 €
Sonderrücklagen zum 01.01.2009	0,00 €
Ausgleichsrücklage zum 01.01.2009	33.284.749,47 €
Eigenkapital insgesamt zum 01.01.2009	138.251.706,74 €
Jahresfehlbetrag 2009 inkl. Verrechnung gegen die allg. Rücklage	-30.448.181,40 €
Jahresfehlbetrag 2010 inkl. Verrechnung gegen die allg. Rücklage	-40.238.492,38 €
Jahresfehlbetrag 2011 inkl. Verrechnung gegen die allg. Rücklage	-34.346.049,03 €
Jahresfehlbetrag 2012 inkl. Verrechnung gegen die allg. Rücklage	-24.403.350,46 €
Jahresfehlbetrag 2013 inkl. Verrechnung gegen die allg. Rücklage	-8.682.748,72 €
Jahresfehlbetrag 2014 inkl. Verrechnung gegen die allg. Rücklage	-239.927,49 €
Jahresfehlbetrag 2015 inkl. Verrechnung gegen die allg. Rücklage	-6.621.608,42 €
Jahresfehlbetrag 2016 inkl. Verrechnung gegen die allg. Rücklage	5.585.730,17 €
Jahresüberschuss 2017 inkl. Verrechnung gegen die allg. Rücklage	3.564.873,94 €
Jahresüberschuss 2018 (voraussichtliches Ergebnis)	7.773.982,34 €
Jahresüberschuss 2019 (Ansatz)	392.537,00 €
Jahresüberschuss 2020 (Ansatz)	-1.541.700,00 €
Jahresüberschuss 2021 (Ansatz)	-1.544.370,00 €
Jahresüberschuss 2022 (Ansatz)	-1.598.020,00 €
Jahresüberschuss 2023 (Ansatz)	-1.288.550,00 €
Jahresüberschuss 2024 (Ansatz)	-1.403.100,00 €

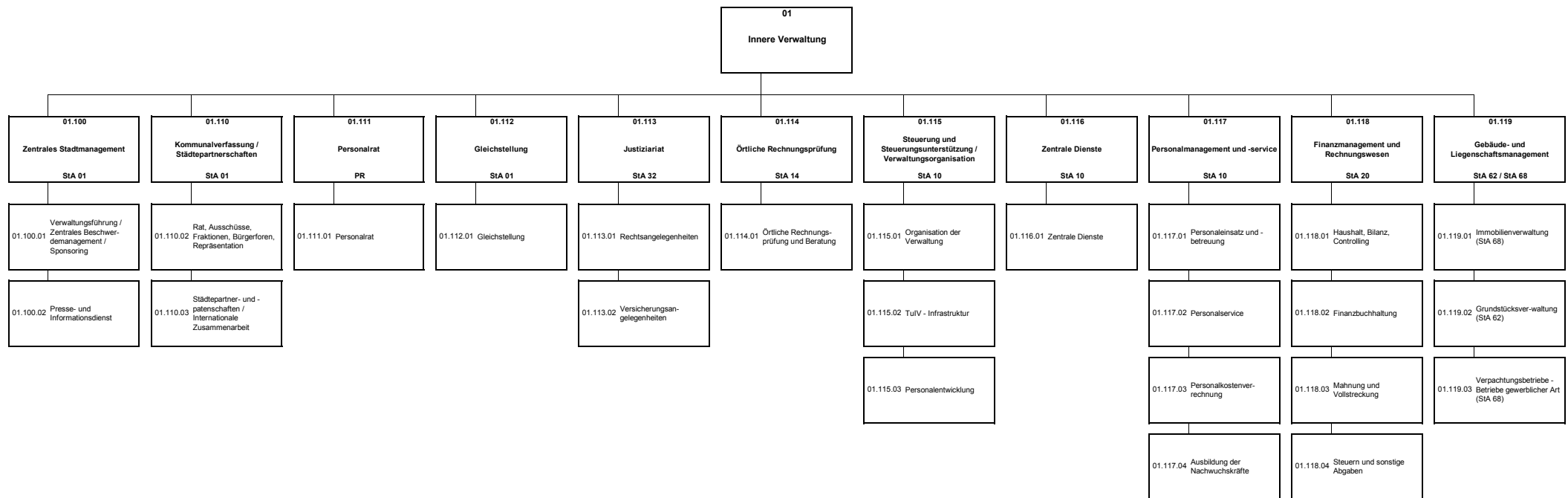
Die bilanzielle Überschuldung ist eingetreten in

2014

Produkthaushalt

01 – Innere Verwaltung

- **Produktübersicht**
- **Teilergebnisplan**
- **Teilfinanzplan**



Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	456.143	680.400	699.300	494.100	447.100	434.200	427.400
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.314	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.423.941	1.954.100	2.132.700	2.136.300	2.149.000	2.161.900	2.175.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	839.044	745.800	771.200	784.200	805.100	826.300	848.200
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.164.688	904.900	900.900	900.900	900.900	900.900	900.900
8 +	Aktivierte Eigenleistungen	77.353	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	4.968.483	4.307.600	4.526.500	4.337.900	4.324.500	4.345.700	4.373.900
11 -	Personalaufwendungen	9.168.927	10.413.400	10.760.600	11.125.000	11.482.700	11.818.700	12.173.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.206.283	2.944.400	2.969.300	2.681.800	2.694.600	2.758.700	2.824.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	1.709.405	1.554.800	1.641.000	1.524.900	1.512.700	1.492.800	1.452.500
15 -	Transferaufwendungen	48.282	87.100	87.200	87.300	87.400	87.500	87.600
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.556.353	2.305.400	2.236.800	2.287.700	2.316.600	2.345.900	2.391.900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	16.689.250	17.305.100	17.694.900	17.706.700	18.094.000	18.503.600	18.930.100
18 =	Ordentliches Ergebnis	-11.720.768	-12.997.500	-13.168.400	-13.368.800	-13.769.500	-14.157.900	-14.556.200
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.276	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
21 =	Finanzergebnis	-27.276	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.748.044	-13.037.500	-13.208.400	-13.408.800	-13.809.500	-14.197.900	-14.596.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-11.748.044	-13.037.500	-13.208.400	-13.408.800	-13.809.500	-14.197.900	-14.596.200
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	448.500	619.100	643.400	659.600	676.200	693.200	710.700
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis	-11.299.544	-12.418.400	-12.565.000	-12.749.200	-13.133.300	-13.504.700	-13.885.500
30 -	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-11.299.544	-12.418.400	-12.565.000	-12.749.200	-13.133.300	-13.504.700	-13.885.500

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	01	Innere Verwaltung							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.227	3.449.100	2.267.100	0	199.800	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.637.273	1.222.500	522.230	0	522.230	250.000	250.000	250.000
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	2.648.499	4.671.600	2.789.330	0	722.030	250.000	250.000	250.000
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	612.074	560.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000	250.000
25	für Baumaßnahmen	132.718	3.544.200	2.833.500	0	2.472.000	2.790.000	12.950.000	9.075.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	260.915	95.000	96.000	0	97.000	98.000	69.000	70.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	37.358	185.000	278.000	0	118.000	118.000	118.000	118.000
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	1.043.065	4.384.200	3.457.500	0	2.937.000	3.256.000	13.387.000	9.513.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.605.434	287.400	-668.170	0	-2.214.970	-3.006.000	-13.137.000	-9.263.000

Produkthaushalt

01.100 – Zentrales Stadtmanagement

Verantwortlich: Bürgermeisterbüro – Herr Küpers

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 01.100 – Zentrales Stadtmanagement, Bürgerbeteiligung und Ehrenamt

Ergebnishaushalt

Zu dieser Produktgruppe gehören die Aufgaben zur Verwaltungsleitung. Regelmäßige Sitzungen des Verwaltungsvorstandes stellen eine abgestimmte Positionierung und Vorgehensweise in wichtigen Themenbereichen gegenüber Politik und Bürgerschaft sicher. Weitergehend werden grundsätzliche Themen und aktuelle Fragestellungen in regelmäßig festgelegten Sitzungen der Fraktionsvorsitzenden erörtert.

Die Aufgabe zur Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements und die allgemeine Förderung des Ehrenamtes sind dieser Produktgruppe ebenfalls zugeordnet (Stabstelle). Der Aufgabenbereich wurde mit Haushaltsmitteln zur Finanzierung des Geschäftsbedarfes sowie zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements (Bürgerbudget) ausgestattet. Tendenziell soll der Bereich weiter aufgewertet werden, indem die Einbeziehung der Bürgerschaft in städtischen Angelegenheiten intensiviert werden soll. Über Teile des Bürgerbudgets entscheiden die dazu vom HFA zertifizierten Stadtteil- und Quartierskonferenzen.

Über die Pressestelle soll die Bürgerschaft – auch über die Medien – möglichst zeitnah und umfassend informiert werden. Hierzu gehört auch die Pflege und laufende Aktualisierung der städtischen Homepage. Des Weiteren umfasst das Produkt die städtische Öffentlichkeitsarbeit und die Information für die Bürger vor Ort. Ein einheitliches Erscheinungsbild der Stadt auf amtlichen Papieren und Veröffentlichungen wurde erarbeitet.

Das Beschwerdemanagement wurde durch den Einsatz einer Bürger App erweitert und systematisiert.

Die Aufwendungen und Erträge entstehen im Wesentlichen für folgende Bereiche:

- Verwaltungsführung
- Sponsoring
- Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Sport
- Pressestelle
- Zentrales Beschwerdemanagement

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.100	Zentrales Stadtmanagement						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		11.799	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		17.478	6.400	3.500	6.800	7.000	7.200	7.400
7 + Sonstige ordentliche Erträge		5.200	4.000	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		34.477	12.900	6.000	9.300	9.500	9.700	9.900
11 - Personalaufwendungen		1.006.981	1.207.500	1.205.500	1.251.600	1.301.500	1.354.500	1.395.200
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		17.930	21.100	21.200	21.300	21.400	21.500	21.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen		107	100	200	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		34.190	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		37.866	28.300	22.200	22.600	22.700	22.800	22.900
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.097.074	1.333.000	1.325.100	1.371.500	1.421.600	1.474.800	1.515.700
18 = Ordentliches Ergebnis		-1.062.598	-1.320.100	-1.319.100	-1.362.200	-1.412.100	-1.465.100	-1.505.800
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.062.598	-1.320.100	-1.319.100	-1.362.200	-1.412.100	-1.465.100	-1.505.800
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-1.062.598	-1.320.100	-1.319.100	-1.362.200	-1.412.100	-1.465.100	-1.505.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		23.700	25.100	17.900	18.400	19.000	19.600	20.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-1.038.898	-1.295.000	-1.301.200	-1.343.800	-1.393.100	-1.445.500	-1.485.600
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-1.038.898	-1.295.000	-1.301.200	-1.343.800	-1.393.100	-1.445.500	-1.485.600

Produkthaushalt

01.110 – Kommunalverfassung/ Städtepartnerschaften

Verantwortlich: Bürgermeisterbüro – Herr Küpers

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 01.110 – Kommunalverfassung/ Städtepartnerschaften

Ergebnishaushalt

Die Finanzierung der im Bereich des Sitzungsdienstes anfallenden Kosten fällt in den Bereich dieser Produktgruppe. Für den Bereich der Mandatsausübung sind dies Entschädigungen für Rats- und Ausschussmitglieder (Aufwandsentschädigungen, Verdienstausschlag, Fahr- und Reisekosten). Weiterhin gehört hierzu die Finanzierung des Geschäftsbedarfs der Ratsfraktionen.

Weiterhin fallen hierunter Ausgaben zur Aufrechterhaltung und Unterhaltung der Beziehungen zu den 8 Dorstener Partnerstädten.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.110	Kommunalverfassung/Städtepartnerschaften						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.260	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		284	500	500	500	500	500	500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		21	200	200	200	200	200	200
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		5.565	700	700	700	700	700	700
11 - Personalaufwendungen		251.689	314.400	301.400	314.800	330.100	265.000	272.900
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.442	4.500	4.600	4.700	4.800	4.900	5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen		834	0	900	900	900	0	0
15 - Transferaufwendungen		14.093	11.100	11.200	11.300	11.400	11.500	11.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		463.958	499.000	451.100	471.500	473.600	475.700	493.900
17 = Ordentliche Aufwendungen		735.016	829.000	769.200	803.200	820.800	757.100	783.400
18 = Ordentliches Ergebnis		-729.450	-828.300	-768.500	-802.500	-820.100	-756.400	-782.700
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-729.450	-828.300	-768.500	-802.500	-820.100	-756.400	-782.700
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-729.450	-828.300	-768.500	-802.500	-820.100	-756.400	-782.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-729.450	-828.300	-768.500	-802.500	-820.100	-756.400	-782.700
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-729.450	-828.300	-768.500	-802.500	-820.100	-756.400	-782.700

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	01	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	01.110	Kommunalverfassung/Städtepartnerschaften							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.171	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	4.171	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.171	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	01	Innere Verwaltung								
Produktgruppe	01.110	Kommunalverfassung/Städtepartnerschaften								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		4.171	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-4.171	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

01.111 – Personalrat

Verantwortlich: Personalrat – Frau Hadick

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 01.111 – Personalrat

Ergebnishaushalt

Im Rahmen des Haushaltssanierungsplans 2012 – 2021 wurde das Budget des Personalrats um 4.100 € bzw. ca. 30% auf ca. 10.000 € aktuell sogar auf 9.200 € abgesenkt.

Der gesamte Geschäftsbedarf des Personalrates inklusive der Durchführung aller betrieblichen Veranstaltungen wird aus dem o.g. Budget finanziert.

Im Frühjahr 2020 wird ein neuer Personalrat gewählt, der spätestens zum 01.07.2020 sein Mandat aufnehmen wird.

Auf Grund der Altersstruktur und dem bereits jetzt von einigen PR-Mitgliedern geäußerten Willen, sich für eine erneute Kandidatur nicht zur Verfügung zu stellen, ist damit zu rechnen, das mehr als ein Drittel der Mitglieder des derzeitigen Gremiums dem neuen Personalrat nicht mehr angehören werden. Das bedeutet gleichzeitig, dass im gleichen Maße neue Kolleginnen und Kollegen gewählt werden, die dieses Amt erstmalig ausfüllen.

Gemäß § 42 Abs. 5 LPVG-NRW hat jedes neue Mitglied Anspruch auf eine zeitnahe Grundqualifizierung, damit die Tätigkeit sachgemäß ausgeübt werden kann. Darüber hinaus werden auch vermehrt Qualifizierungen zu speziellen Themen notwendig, wenn dort Kenntnisse vermittelt werden, die einen konkreten Bezug zu den Aufgaben des Personalrates haben und die bisher von den ausscheidenden Kolleginnen und Kollegen abgedeckt werden.

Die Kosten für die (Wochen)-Grundschulungen belaufen sich zurzeit auf etwa 1.500,- bis 1.600,- Euro. Der Personalrat hat deshalb für das Haushaltsjahr 2020 einen um 3.000,- Euro angemeldet. Für das Jahr 2021 wird ein nochmals darüber hinaus erhöhter Ansatz notwendig sein.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.111	Personalrat						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.753	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		24.800	25.800	21.400	27.400	28.200	29.000	29.900
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		26.553	25.800	21.400	27.400	28.200	29.000	29.900
11 - Personalaufwendungen		264.666	259.800	243.100	250.500	258.000	265.700	273.700
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.941	3.900	6.900	3.900	3.900	3.900	3.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen		147	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		8.979	5.600	5.700	5.700	5.800	5.900	6.000
17 = Ordentliche Aufwendungen		275.733	269.300	255.700	260.100	267.700	275.500	283.600
18 = Ordentliches Ergebnis		-249.180	-243.500	-234.300	-232.700	-239.500	-246.500	-253.700
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-249.180	-243.500	-234.300	-232.700	-239.500	-246.500	-253.700
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-249.180	-243.500	-234.300	-232.700	-239.500	-246.500	-253.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		15.800	16.200	21.100	21.700	22.400	23.100	23.800
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-233.380	-227.300	-213.200	-211.000	-217.100	-223.400	-229.900
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-233.380	-227.300	-213.200	-211.000	-217.100	-223.400	-229.900

Produkthaushalt

01.112 – Gleichstellung

Verantwortlich: Bürgermeisterbüro – Frau Konieczka

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

zur Produktgruppe 01.112 – Gleichstellung

Das Thema Gleichstellung gehört auch in 2020 zu den wichtigen Themenbereichen. Die Gleichstellungsstelle wird einbezogen in personalwirtschaftlichen Entscheidungen und Maßnahmen. Sie nimmt regelmäßig an Sitzungen des Verwaltungsvorstandes teil, um über aktuelle Themen informiert zu sein. Auch in 2020 wird die erfolgreiche Kooperation mit den Familienbildungsstätten im Angebot beruflicher Wiedereinstiegsberatung fortsetzen und den bundesweiten Equal Pay Day und den Girls Day unterstützen.

Auch für 2020 sind Frauenkulturtage geplant, die weitgehend über Eintrittsgelder und Spenden finanziert werden.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.112	Gleichstellung						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.710	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		87	200	200	200	200	200	200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		4.797	200	200	200	200	200	200
11 - Personalaufwendungen		84.822	78.900	81.000	83.400	85.900	88.500	91.100
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.034	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		223	100	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen		90.079	79.000	81.100	83.500	86.000	88.600	91.200
18 = Ordentliches Ergebnis		-85.282	-78.800	-80.900	-83.300	-85.800	-88.400	-91.000
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-85.282	-78.800	-80.900	-83.300	-85.800	-88.400	-91.000
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-85.282	-78.800	-80.900	-83.300	-85.800	-88.400	-91.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-85.282	-78.800	-80.900	-83.300	-85.800	-88.400	-91.000
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-85.282	-78.800	-80.900	-83.300	-85.800	-88.400	-91.000

Produkthaushalt

01.113 – Justizariat

Verantwortlich: Justizariat – Herr Fortmann

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 01.113 – Justizariat

Ergebnishaushalt

Das Justizariat wird seit der Zusammenlegung der Stadtämter 30 und 32 als Rechtsabteilung des Ordnungs- und Rechtsamtes geführt. Zu den Kernaufgaben der Rechtsabteilung gehören die Rechts- und Versicherungsangelegenheiten sowie die zentrale Vergabestelle. Diese Aufgaben umfassen im Wesentlichen die hausinterne rechtliche Beratung, die gerichtliche Vertretung der Stadt, die Vertretung des Datenschutzbeauftragten, die Durchführung von Vergabeverfahren, die angemessene Absicherung der Stadt gegen Schäden aller Art, das Schiedswesen und die Vorbereitung der Schöffenwahl.

Aufgrund der Kernaufgaben wird das Budget der Rechtsabteilung im Wesentlichen durch die Gerichts- und Prozesskosten (15.000 €) sowie die Kosten für juristische Datenbanken, online-Portale und Fachliteratur (ca. 6.000 €) bestimmt. Die Gerichts- und Prozesskosten sind weder plan- noch deckelbar. Sie werden wie in den Vorjahren mit dem unteren Durchschnittswert der letzten Jahre angesetzt. Die Vergangenheit hat jedoch gezeigt, dass es nur zwei oder drei Verfahren mit Beteiligung von Anwälten bedarf, um das Budget auszuschöpfen. Auf die Inanspruchnahme überplanmäßiger Aufwendungen wird aller Voraussicht nach nicht verzichtet werden können. Da sich eine Ausweitung des Haushaltes angesichts der Vorgaben des Haushaltssanierungsplanes ausschließt, müssen die Prozesskosten gegebenenfalls durch Einsparungen beim jeweiligen Fachamt finanziert werden.

Die Planansätze für das Budget der Rechtsabteilung bleiben im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen unverändert.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.113	Justizariat						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		200	300	300	300	300	300	300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.987	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.200	3.200	2.900	3.400	3.500	3.600	3.700
7 + Sonstige ordentliche Erträge		62.003	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		67.390	3.500	3.200	3.700	3.800	3.900	4.000
11 - Personalaufwendungen		260.004	260.400	291.500	302.400	312.400	323.800	333.700
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.852	4.700	4.800	4.900	5.000	5.100	5.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		40.183	24.700	25.000	25.300	25.600	25.900	26.200
17 = Ordentliche Aufwendungen		304.039	289.800	321.300	332.600	343.000	354.800	365.100
18 = Ordentliches Ergebnis		-236.649	-286.300	-318.100	-328.900	-339.200	-350.900	-361.100
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-236.649	-286.300	-318.100	-328.900	-339.200	-350.900	-361.100
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-236.649	-286.300	-318.100	-328.900	-339.200	-350.900	-361.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		400	400	400	400	400	400	400
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-236.249	-285.900	-317.700	-328.500	-338.800	-350.500	-360.700
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-236.249	-285.900	-317.700	-328.500	-338.800	-350.500	-360.700

Produkthaushalt

01.114 – örtliche Rechnungsprüfung

Verantwortlich: Rechnungsprüfungsamt – Herr Nindrup

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 01.114 – örtliche Rechnungsprüfung

Beschreibung

Buch-, Betriebs- und Kassenprüfung sowie sonstige übertragene Prüfungen im Rahmen anzuwendender Gesetze und der Rechnungsprüfungsordnung, z.B. Prüfung der Betätigung der Stadt als Gesellschafter, Informations- und Prüfungsrechte i.S.d. § 112 GO NRW, Prüfung der Vorräte und Vermögensbestände, Prüfung des Jahresabschlusses, Einhaltung des Haushaltsplanes sowie Richtigkeit der Rechnungsbeträge und sonstigen Unterlagen, Prüfung der Stadtkasse, der Einnahmekassen und Handvorschüsse sowie der Sonderkassen und Zahlstellen im Hinblick auf ordnungsgemäße Abwicklung des Zahlungsverkehrs, erforderliche Vorprüfungen für das Rechnungsprüfungsamt des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe und ähnlicher vorgeschalteter Prüfungsstellen, Prüfung von Bauausführungen/-abrechnungen, Architekten- und Ingenieurverträge einschließlich Beratungsleistungen, Prüfung von Aufgabenbereichen SGB XII und SGB II, Prävention vor Vermögensdelikten und Korruption.

Die örtliche Rechnungsprüfung unterstützt und berät z.B. die Verwaltung und Gesellschaften, an denen die Stadt beteiligt ist, sowie insbesondere den Rat und den Rechnungsprüfungsausschuss bei der Kontrolle der Verwaltung und in ihren Aufsichtsfunktionen.

Der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen reduziert sich bis zum Jahr 2021 aufgrund zwischenzeitlich abgeschlossener Jahresabschluss-Qualifizierungen und entfallender Kosten für Gesamtabchluss- Prüfungen.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.114	örtliche Rechnungsprüfung						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.200	4.400	4.100	4.600	4.700	4.800	4.900
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		4.200	4.400	4.100	4.600	4.700	4.800	4.900
11 - Personalaufwendungen		350.025	366.400	376.500	390.000	405.500	421.700	434.200
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		67.769	68.800	59.100	47.000	47.700	48.400	49.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen		2.174	1.800	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.808	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
17 = Ordentliche Aufwendungen		421.775	439.600	438.200	439.600	455.800	472.700	485.900
18 = Ordentliches Ergebnis		-417.575	-435.200	-434.100	-435.000	-451.100	-467.900	-481.000
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-417.575	-435.200	-434.100	-435.000	-451.100	-467.900	-481.000
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-417.575	-435.200	-434.100	-435.000	-451.100	-467.900	-481.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		19.400	20.200	26.000	26.800	27.600	28.400	29.300
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-398.175	-415.000	-408.100	-408.200	-423.500	-439.500	-451.700
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-398.175	-415.000	-408.100	-408.200	-423.500	-439.500	-451.700

Produkthaushalt

01.115 – Steuerung und Steuerungsunterstützung / Verwaltungsorganisation

Verantwortlich: Hauptamt – Herr Hörsken

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 01.115 – Steuerung und Steuerungsunterstützung/ Verwaltungsorganisation

Ergebnishaushalt

Diese Produktgruppe ist in erster Linie geprägt von den Aufwendungen für den Bereich Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV). Aufgrund der organisatorischen Verlagerung der TUIV zum Zentralen Gebäudemanagement finden sich Erläuterungen hierzu bei der Produktgruppe 01.119..

Investiver Finanzhaushalt

S.O.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.115	Steuerung und Steuerungsunterstützung/Verwaltungsorganisation						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		27.840	8.100	35.600	35.600	33.600	20.700	13.900
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		11.493	21.800	22.600	23.300	24.000	24.700	25.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		71.991	71.700	116.400	70.800	72.400	74.000	75.700
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		111.324	101.600	174.600	129.700	130.000	119.400	115.000
11 - Personalaufwendungen		797.665	1.069.300	1.115.700	1.158.500	1.163.900	1.198.900	1.257.800
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		82.760	101.000	181.100	59.400	60.300	61.200	62.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen		74.536	38.900	92.200	79.300	66.900	48.500	17.700
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		452.070	455.400	462.200	469.200	476.200	483.400	490.700
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.407.032	1.664.600	1.851.200	1.766.400	1.767.300	1.792.000	1.828.300
18 = Ordentliches Ergebnis		-1.295.708	-1.563.000	-1.676.600	-1.636.700	-1.637.300	-1.672.600	-1.713.300
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.295.708	-1.563.000	-1.676.600	-1.636.700	-1.637.300	-1.672.600	-1.713.300
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-1.295.708	-1.563.000	-1.676.600	-1.636.700	-1.637.300	-1.672.600	-1.713.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		55.300	56.500	114.100	117.000	119.900	122.900	126.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-1.240.408	-1.506.500	-1.562.500	-1.519.700	-1.517.400	-1.549.700	-1.587.300
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-1.240.408	-1.506.500	-1.562.500	-1.519.700	-1.517.400	-1.549.700	-1.587.300

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	01	Innere Verwaltung								
Produktgruppe	01.115	Steuerung und Steuerungsunterstützung/Verwaltungsorganisation								
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigt	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	
Ein- und Auszahlungsarten		2018			ung 2020					
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen										
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	
25	für Baumaßnahmen	65.000	0	0	0	0	0	0	0	
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	204.864	30.000	30.000	0	30.000	30.000	0	0	
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	37.358	185.000	278.000	0	118.000	118.000	118.000	118.000	
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	307.222	215.000	308.000	0	148.000	148.000	118.000	118.000	
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.	-307.222	-215.000	-308.000	0	-148.000	-148.000	-118.000	-118.000	
	Auszahlungen)									

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	01	Innere Verwaltung								
Produktgruppe	01.115	Steuerung und Steuerungsunterstützung/Verwaltungsorganisation								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
159	Softwarelizenzen									
11	- Auszahlungen für sonstige Investitionsauszahlungen	11.810	175.000	175.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	0
	01.115.02/0159.78910002	Redundanzkonzept Server	0	160.000	160.000	0	0	0	0	0
	01.115.02/0159.78910003	Software für die Netzwerkverwaltung	11.810	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-11.810	-175.000	-175.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0
Maßnahme:										
192	GWG's/Anlagevermögen									
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	65.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	01.115.02/0192.78591001	Glasfaserleitung Rathaus - Feuerwehr	65.000	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-65.000	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	01	Innere Verwaltung								
Produktgruppe	01.115	Steuerung und Steuerungsunterstützung/Verwaltungsorganisation								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		230.413	40.000	133.000	0	133.000	133.000	103.000	103.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-230.413	-40.000	-133.000	0	-133.000	-133.000	-103.000	-103.000	0

Produkthaushalt

01.116 – Zentrale Dienste

Verantwortlich: Hauptamt – Herr Hörsken

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 01.116 – Zentrale Dienste

Ergebnishaushalt

Dieses Produkt ist geprägt durch notwendige Aufwendungen für den Betrieb der Verwaltung. Im Wesentlichen sind hier zu nennen die Aufwendungen für Büromaterial, Porto- und Telefonkosten, Versicherungen, Reisekosten und Kosten für die Unterhaltung und Ergänzung der Büroeinrichtung. Durch permanente Marktbeobachtung, die sparsame Mittelbewirtschaftung und den Einsatz ressourcenschonender Technik gelingt es, die Ansätze seit Jahren weitestgehend konstant zu halten bzw. zu unterschreiten.

Die v.g. Allgemeinkosten werden zunächst nicht flächendeckend auf die übrigen Produkte verteilt. Lediglich für die Gebührenhaushalte wird eine Sachkostenerstattung durchgeführt. Das bedeutet, dass die jeweiligen Produktgruppen mit den auf sie entfallenden Kosten im Wege der internen Verrechnung belastet werden.

Investiver Finanzhaushalt

Der veranschlagte Betrag ist in erster Linie für die Neubeschaffung von Büromöbeln vorgesehen.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.116	Zentrale Dienste						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn. erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten		2018						
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		906	100	100	100	100	100	100
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		19.589	47.200	47.900	48.600	49.300	50.000	50.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		109.240	109.700	123.200	125.000	126.800	128.600	130.400
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		129.735	157.000	171.200	173.700	176.200	178.700	181.200
11 - Personalaufwendungen		394.375	428.400	494.600	510.900	528.700	542.900	559.100
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		244.348	285.800	280.100	282.500	286.700	290.900	295.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen		2.446	2.300	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		376.696	504.100	472.000	482.000	489.400	496.800	504.400
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.017.864	1.220.600	1.249.100	1.277.800	1.307.200	1.333.000	1.361.100
18 = Ordentliches Ergebnis		-888.130	-1.063.600	-1.077.900	-1.104.100	-1.131.000	-1.154.300	-1.179.900
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-888.130	-1.063.600	-1.077.900	-1.104.100	-1.131.000	-1.154.300	-1.179.900
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-888.130	-1.063.600	-1.077.900	-1.104.100	-1.131.000	-1.154.300	-1.179.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		17.800	17.600	39.900	40.500	41.100	41.700	42.300
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-870.330	-1.046.000	-1.038.000	-1.063.600	-1.089.900	-1.112.600	-1.137.600
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-870.330	-1.046.000	-1.038.000	-1.063.600	-1.089.900	-1.112.600	-1.137.600

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	01	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	01.116	Zentrale Dienste							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	756	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	756	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.161	65.000	66.000	0	67.000	68.000	69.000	70.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	51.161	65.000	66.000	0	67.000	68.000	69.000	70.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-50.405	-65.000	-66.000	0	-67.000	-68.000	-69.000	-70.000

Produkthaushalt

01.117 – Personalmanagement und -service

Verantwortlich: Hauptamt – Herr Hörsken

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 01.117 – Personalmanagement und -service

Ergebnishaushalt

Im Jahr 2020 steigen die Personalaufwendungen gegenüber dem Jahr 2019 um 3,1 Mio. € von ca. 53,5 Mio. € auf 56,6 Mio. €. Dies entspricht einer prozentualen Steigerung um 5,73 %. Hierin erfasst sind sämtliche Personalaufwendungen, die für das Jahr 2020 durch Bezüge und Beihilfeaufwendungen für die Beamten, Tarifentgelte und Arbeitgeberaufwendungen (z.B. Sozialversicherung, Zusatzversorgung) für die Beschäftigten, entstehen. Darüber hinaus sind auch der Rückstellungsbedarf für die zukünftigen Pensionsansprüche und Beihilfen für die aktiven Beamten sowie für die Ansprüche der Beschäftigten in Altersteilzeit enthalten.

Verschiedene Faktoren führen zur Steigerung der Personalaufwendungen. Durch die Änderung des Stellenplans steigen die Personalkosten um 1.375.295 €. Die Tarif- und Besoldungserhöhungen verursachen Mehraufwendungen in Höhe von 1.174.600 €. Die übrigen Mehraufwendungen sind auf Stufensteigerungen, Höhergruppierungen und Beförderungen zurückzuführen.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensionen und Beihilfe wurde wie auch im letzten Jahr ein Steigerungssatz von 3% auf die Werte des Gutachtens der kvw angewandt. Dies ist notwendig, um den Rückstellungsbedarf im Falle einer Erhöhung der Versorgung im laufenden Haushaltsjahr decken zu können. Der Ansatz für die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen im Jahr 2020 steigt um 188.900 €. Der Ansatz für die Zuführungen zu den Beihilferückstellungen steigt um 34.200 €. Die Steigerungen sind auf die Umstellung auf die aktuellen Beihilfetabellen und die grundsätzlich steigenden Beihilfekosten zurückzuführen.

Die zu erwartenden Personalkostenerstattungen steigen um 965.400 € auf ca. 8,8 Mio. €.

Die im Haushaltssanierungsplan festgeschriebene Steigerungsrate von 1,5% kann im Jahr 2020 nicht realisiert werden. Aufgrund der strukturellen und nicht beeinflussbaren Faktoren ist eine prozentuale Erhöhung um 1,5% faktisch nicht mehr einzuhalten. Um diese Vorgabe einhalten zu können, müssten neben den bereits im Haushaltssanierungsplan vorgegebenen Stelleneinsparungen weitere 10-15 Vollzeitstellen eingespart werden. Dies ist auch unter Berücksichtigung des jährlich vorgenommenen pauschalen Abzugs von 5% der kalkulierten Personalausgaben, der über Wiederbesetzungssperren zu erwirtschaften ist, nicht mehr möglich.

Investiver Finanzhaushalt

Hier sind eventuell zu gewährende Gehaltsvorschüsse und deren Tilgung veranschlagt.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	01	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	01.117	Personalmanagement und -service							
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten									
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge			0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			1.246	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			462.294	398.000	390.600	411.900	424.100	436.500	449.300
7 + Sonstige ordentliche Erträge			2.024	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen			0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			465.564	398.000	390.600	411.900	424.100	436.500	449.300
11 - Personalaufwendungen			1.688.085	1.804.100	1.860.500	1.926.000	2.027.900	2.097.200	2.137.400
12 - Versorgungsaufwendungen			0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			144.161	130.900	132.800	134.800	136.800	138.900	141.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen			0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen			0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			254.453	227.600	231.100	234.500	238.000	241.500	245.100
17 = Ordentliche Aufwendungen			2.086.699	2.162.600	2.224.400	2.295.300	2.402.700	2.477.600	2.523.500
18 = Ordentliches Ergebnis			-1.621.135	-1.764.600	-1.833.800	-1.883.400	-1.978.600	-2.041.100	-2.074.200
19 + Finanzerträge			0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-1.621.135	-1.764.600	-1.833.800	-1.883.400	-1.978.600	-2.041.100	-2.074.200
23 + Außerordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-1.621.135	-1.764.600	-1.833.800	-1.883.400	-1.978.600	-2.041.100	-2.074.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			55.100	57.900	83.000	85.300	87.600	89.900	92.300
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis			-1.566.035	-1.706.700	-1.750.800	-1.798.100	-1.891.000	-1.951.200	-1.981.900
30 - globaler Minderaufwand			0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand			-1.566.035	-1.706.700	-1.750.800	-1.798.100	-1.891.000	-1.951.200	-1.981.900

Produkthaushalt

01.118 – Finanzmanagement und Rechnungswesen

Verantwortlich: Amt für kommunale Finanzen – Herr Große-Ruiken

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 01.118 – Finanzmanagement und Rechnungswesen

Die Produktgruppe ist in die folgenden Bereiche unterteilt:

Haushalt, Bilanz, Controlling

In diesem Bereich gibt es in den kommenden Jahren folgende Schwerpunkte:

1. Die Umsetzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans sowie das Berichtswesen.
Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ist der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO unter Berücksichtigung der Konsolidierungshilfe erstmalig in 2016 und danach dauerhaft zu erzielen. Ab 2021 muss der Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfe erreicht werden. Die Gesamtkoordination der Haushaltsplanung verfolgt dieses Ziel stringent. Die pflichtigen Empfängergerneinden müssen der Bezirksregierung jeweils bis spätestens zum 31.07. (Umsetzungsstand HSP: 30.06.), zum 01.12. des lfd. Jahres (Umsetzungsstand HSP: 30.09.) und zum 15.04. des Folgejahres (Umsetzungsstand HSP: 31.03. und Jahresabschluss des Vorjahres) berichten, wie der Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes ist.
2. Zwischenzeitlich konnten die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2016 erstellt werden. Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 wird bis Dezember 2018 erfolgen. Damit nähert sich die Stadt Dorsten den gesetzlichen Vorgaben zur Auf- und Feststellung des Jahresabschlusses im jeweiligen Folgejahr an. Die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und die Entlastung i.S.d. § 96 GO NRW sind für die Ratssitzung am 28.11.2018 vorgesehen ist.
3. Nachdem die rückständigen Jahresabschlüsse des Kernhaushalts aufgeholt wurden, besteht nunmehr auch die Pflicht zur Aufstellung der Gesamtabchlüsse des „Konzerns Stadt Dorsten“ (Vgl. auch Produktgruppe 15.571). Hier sind auch die einzubeziehenden Tochter- und Beteiligungsunternehmen (EBD,DWG und DNG) gefordert, da eine einheitliche Rechnungsbasis für die Erstellung des Gesamtabchlusses geschaffen werden muss. Die Gesamtabchlüsse bis 2013 wurden inzwischen aufgestellt. Die Gesamtabchlüsse 2014 und 2015 werden dem Rat in der Sitzung am 31.10.2018 vorgelegt.

Finanzbuchhaltung

Die Buchhaltung sämtlicher Geschäftsvorfälle ist die Aufgabe der Geschäftsbuchhaltung. Durch den Bereich Zahlungsabwicklung/ Zahlungsverkehr werden sämtliche Ein- und Auszahlungen erfasst, gebucht und abgewickelt. Hierbei ist insbesondere die Sicherstellung der Liquidität zu beachten. Dazu ist eine von der GKD bereitgestellte Software für das Liquiditätsmanagement installiert, mit der durch die Anbindung an die Finanzbuchhaltung jeweils eine aktuelle Liquiditätsplanung für einen Zeitraum von bis zu drei Monaten im Voraus erstellt werden kann.

Mahnung und Vollstreckung

Beschreibung:

- Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen
- Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen;
- Beitreibung von Geldforderungen Dritter im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe;
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung von Niederschlagung oder Erlass;
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen;
- Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Mahngebühren, Vollstreckungskosten und Säumniszuschlägen;
- Forderungsbewertung/-management;
- Stundung, Niederschlagung und Erlass von städtischen Forderungen.

Steuern und sonstige Abgaben

Zu den kommunalen Steuern gehören die Grundsteuer A und B, die Gewerbesteuer, die Hundesteuer und die Vergnügungssteuer. Die Bemessung der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer erfolgt auf der Grundlage von Messbescheiden der Finanzämter. Die Hundesteuer und die Vergnügungssteuer werden nach städtischen Satzungen bemessen. Die damit erzielten Einnahmen stehen dem allgemeinen Haushalt zur Verfügung.

Die Grundbesitzabgaben werden zur Deckung von Aufwendungen der Stadt Dorsten für die Straßenreinigung, die Abfallbeseitigung, die Abwasserbeseitigung und die Unterhaltung der Gewässer erhoben.

Die Ermittlung der konkreten Steuer- und Abgabengrundlagen, die Festsetzung der Steuern und Abgaben durch Bescheide sowie die Durchführung aller damit zusammenhängenden Verwaltungsverfahren ist Aufgabe der Steuerabteilung. Zudem wirkt sie an der Erstellung von Steuer- und Gebührensatzungen und der Schätzung und an Prognosen von Steuer- und Gebühreneinnahmen mit.

Derzeit sind die Hebesätze unverändert; näheres dazu findet sich im Haushaltsanierungsplan 2018 – 2022.

Im Übrigen werden die kommunalen Steuern und Abgaben nach den Steuer- und Gebührensatzungen erhoben.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.118	Finanzmanagement und Rechnungswesen						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		738	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		5.579	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		121.582	126.400	108.900	134.100	138.200	142.400	146.700
7 + Sonstige ordentliche Erträge		1.066.912	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		1.194.811	1.028.200	1.010.700	1.035.900	1.040.000	1.044.200	1.048.500
11 - Personalaufwendungen		1.748.470	1.910.100	1.983.800	2.056.400	2.094.300	2.174.100	2.239.100
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		402.192	385.800	321.100	325.800	330.600	335.500	340.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen		371	200	900	600	600	600	600
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		298.564	18.700	18.700	18.900	19.100	19.300	19.500
17 = Ordentliche Aufwendungen		2.449.598	2.314.800	2.324.500	2.401.700	2.444.600	2.529.500	2.599.600
18 = Ordentliches Ergebnis		-1.254.787	-1.286.600	-1.313.800	-1.365.800	-1.404.600	-1.485.300	-1.551.100
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		27.276	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
21 = Finanzergebnis		-27.276	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.282.063	-1.326.600	-1.353.800	-1.405.800	-1.444.600	-1.525.300	-1.591.100
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-1.282.063	-1.326.600	-1.353.800	-1.405.800	-1.444.600	-1.525.300	-1.591.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		154.000	318.600	225.200	232.000	238.900	246.100	253.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-1.128.063	-1.008.000	-1.128.600	-1.173.800	-1.205.700	-1.279.200	-1.337.600
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-1.128.063	-1.008.000	-1.128.600	-1.173.800	-1.205.700	-1.279.200	-1.337.600

Produkthaushalt

01.119 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Verantwortlich (01.119.01): Zentrales Gebäudemanagement – Herr Ritter

Verantwortlich (01.119.02): Vermessungsamt – Herr Ridder

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 01.119 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Budgetverantwortlicher: Jens Ritter – Amtsleiter

Allgemeine Vorbemerkungen

Das Zentrale Gebäudemanagement (ZGM) nimmt alle mit den städtischen Gebäuden zusammenhängenden gebäudebezogenen Aufgaben einschließlich der Verwaltung des Immobilienbesitzes wahr. Davon nicht betroffen sind die durch die Dorstener Wohnungsgesellschaft betreuten Immobilien.

In erster Linie nimmt das ZGM folgende Aufgaben wahr:

- Bauunterhaltung
- Neuplanung von Bauvorhaben
- Serviceamt für die Nutzer der städtischen Gebäude
- Hausmeisterbereich
- Reinigung

Das Budget des ZGM umfasst die verschiedenen gebäudebezogenen Erträge und Aufwendungen. Zur Finanzierung der Aufgaben stehen im beschränkten Umfang Erträge wie Mieten und Nutzungsentschädigungen, die Erstattung von Betriebskosten sowie die Erstattung durch Versicherungen für entstandene Gebäudeschäden und Schadensersatzleistungen Dritter zur Verfügung. Diese Mittel reichen bei Weitem nicht aus, um die anfallenden Kosten (u.a. für Bauunterhaltung, Energie, Reinigung etc.) zu decken, so dass auch in diesem Haushaltsjahr ein Zuschussbedarf besteht.

Aktuell stehen erhebliche Mittel auf dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) und dem Kreditprogramm Gute Schule 2020 (GS 2020) zur Verfügung. Insgesamt werden aus dem KInvFG mehr als 10,5 Mio € (Teil 1 und 2) und aus GS 2020 ca. 6 Mio € zur Verfügung gestellt. Mit den Mitteln aus diesen Förderprogrammen wird zum einen die bauliche Realisierung der Sekundarschule am Schulzentrum Pliesterbecker Str. finanziert, zum anderen werden Sanierungsstaus an anderen Schulen, wie z.B. der Grünen Schule (KInvFG Teil 1 u. GS 2020) bzw. der Albert-Schweitzer-Schule, am Gymnasium Petrinum und der Haldenwangschule (KInvFG Teil 2) beseitigt.

Für das Zentrale Gebäudemanagement ergeben sich weitere Aufgaben im Rahmen des integrierten Handlungskonzepts „Wir machen MITte – Dorsten 2020“. Die Städtebaufördermittel aus dem Bund-Länder-Förderprogramm „Soziale Stadt“ werden nach aktuellen Planungen und Kostenschätzungen zu ca. 6,5 Mio € für die Sanierung und den Umbau des Bahnhofsgebäudes zum „Bürgerbahnhof“ eingesetzt; darüber hinaus hat inzwischen der Umbau / die Sanierung des Treffpunktes Altstadt mit einem finanziellen Volumen von ca. 3 Mio. € begonnen.

Weitere Entscheidungen zur baulichen Zukunft des Rathauses Halterner Straße 5 sind inzwischen gefallen. Der Rat der Stadt Dorsten hat entschieden, die Handlungsvariante „Sanierung des Rathauses und Errichtung einer baulichen Erweiterung durch die Stadt Dorsten“ weiter zu verfolgen. Die Realisierung dieser Variante wird aktuell mit einem Aufwand i.H.v. 40 Mio. € kalkuliert. Weitere Realisierungsschritte werden vorbereitet und den politischen Gremien zur Diskussion und Entscheidung vorgelegt. Sukzessive werden die Prozesse zu einer weiteren Konkretisierung des Finanzrahmens und der Zeitschiene führen. Die Umsetzung der Maßnahme durch einen Generalplaner ist inzwischen durch den Rat der Stadt Dorsten beschlossen worden.

Im Zuge der Zentralisierung der Gebäudewirtschaft und der gebäudenahen Dienstleistungen ist die Abteilung für Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV) seit dem 01.01.2019 dem Zentralen Gebäudemanagement zugeordnet worden. Die Digitalisierung stellt insbesondere an diese Fachabteilung extreme Anforderungen, sowohl in technischer als auch in personeller Hinsicht. Erschwert werden sowohl die Strukturierung der notwendigen Umstiegs-Prozesse als auch die Realisierung durch die angespannte Situation am Arbeitsmarkt und die vergleichsweise schlechteren Konditionen, die der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes möglichen Interessenten bieten kann.

Eine Entwicklung, die das ZGM auch für den Bereich der Sanierungen im Hochbau bzw. in der technischen Gebäudeausrüstung belastet. Inzwischen scheint es zunehmend unwahrscheinlich, dass alle Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden können und damit der maximal mögliche Mehrwert in der Kommune realisiert werden kann.

Das ZGM ist weiterhin bestrebt die notwendigen Strukturen und Abläufe herzustellen, um u.a. einen Mehrwert durch sinkende Gebäudekosten zu erreichen. Langfristiges Ziel bleibt die Umsetzung des Vermieter-/Mietermodells, um eine Finanzierung der Gebäudewirtschaft aus Erlösen (Mieteinnahmen und Erträge aus gebäudebezogenen Dienstleistungen) zu erreichen. Hierzu werden z. Zt. gebäuderelevante Stammdaten und Kennzahlen erfasst. Erst daran anschließend wird es möglich sein, aus einer umfassenden Gebäudedatei klare Aussagen zu den Kosten der Gebäude, Objekte und Anlagen zu treffen und damit die Voraussetzungen für die

Zahlung von Mieten und Betriebskosten durch den Nutzer an die immobilienverwaltende Einrichtung zu schaffen. Damit verknüpft ist die Erwartung, beim Nutzer (Mieter) ein Kostenbewusstsein zu schaffen.

Das ZGM ist weiterhin bestrebt die notwendigen Strukturen und Abläufe herzustellen, um u.a. einen Mehrwert durch sinkende Gebäudekosten zu erreichen. Langfristiges Ziel bleibt die Umsetzung des Vermieter-/Mietermodells, um eine Finanzierung der Gebäudewirtschaft aus Erlösen (Mieteinnahmen und Erträge aus gebäudebezogenen Dienstleistungen) zu erreichen. Hierzu werden z. Zt. gebäuderelevante Stammdaten und Kennzahlen erfasst. Erst daran anschließend wird es möglich sein, aus einer umfassenden Gebäudedatei klare Aussagen zu den Kosten der Gebäude, Objekte und Anlagen zu treffen und damit die Voraussetzungen für die Zahlung von Mieten und Betriebskosten durch den Nutzer an die immobilienverwaltende Einrichtung zu schaffen. Damit verknüpft ist die Erwartung, beim Nutzer (Mieter) ein Kostenbewusstsein zu schaffen.

Auch wenn die aktuelle Haushaltssituation im Ergebnis dazu führt, dass ein kostenbewusstes Verhalten der Nutzer nicht honoriert werden kann, weil jeder „Erfolg“ – hier i. S. reduzierter Kosten – der Haushaltssanierung dienen muss, ist an der Zielsetzung, die zur Gründung des ZGM geführt hat, festzuhalten. Unabhängig von der Zeitschiene, die für die Umsetzung des Modells benötigt wird, ist es gerade angesichts der bilanziellen Überschuldung und der Sparanstrengungen die im Zuge des Stärkungspaktes von der Stadt Dorsten erwartet werden, notwendiger denn je, Kostentransparenz für alle Gebäude zu schaffen. Erst auf der Grundlage einer hinreichenden Kostentransparenz lassen sich Handlungsnotwendigkeiten ableiten und Entscheidungsspielräume erschließen.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.119	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten		2018						
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		410.338	669.700	661.100	455.900	410.900	410.900	410.900
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.666	300	300	300	300	300	300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.381.923	1.884.400	2.061.500	2.063.700	2.075.000	2.086.500	2.098.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		24.238	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		28.550	900	900	900	900	900	900
8 + Aktivierte Eigenleistungen		77.353	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		2.924.067	2.575.300	2.743.800	2.540.800	2.507.100	2.518.600	2.530.300
11 - Personalaufwendungen		2.322.146	2.714.100	2.807.000	2.880.500	2.974.500	3.086.400	3.179.000
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.231.855	1.937.900	1.957.600	1.797.500	1.797.400	1.848.400	1.901.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen		1.628.790	1.511.500	1.544.400	1.441.700	1.441.900	1.441.300	1.431.800
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		621.552	539.300	546.100	555.300	563.500	571.900	580.500
17 = Ordentliche Aufwendungen		6.804.342	6.702.800	6.855.100	6.675.000	6.777.300	6.948.000	7.092.700
18 = Ordentliches Ergebnis		-3.880.275	-4.127.500	-4.111.300	-4.134.200	-4.270.200	-4.429.400	-4.562.400
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-3.880.275	-4.127.500	-4.111.300	-4.134.200	-4.270.200	-4.429.400	-4.562.400
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-3.880.275	-4.127.500	-4.111.300	-4.134.200	-4.270.200	-4.429.400	-4.562.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		107.000	106.600	115.800	117.500	119.300	121.100	122.900
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-3.773.275	-4.020.900	-3.995.500	-4.016.700	-4.150.900	-4.308.300	-4.439.500
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-3.773.275	-4.020.900	-3.995.500	-4.016.700	-4.150.900	-4.308.300	-4.439.500

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	01	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	01.119	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.471	3.449.100	2.267.100	0	199.800	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.637.273	1.222.500	522.230	0	522.230	250.000	250.000	250.000
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	2.647.744	4.671.600	2.789.330	0	722.030	250.000	250.000	250.000
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	612.074	560.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000	250.000
25	für Baumaßnahmen	67.718	3.544.200	2.833.500	0	2.472.000	2.790.000	12.950.000	9.075.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	720	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	680.512	4.104.200	3.083.500	0	2.722.000	3.040.000	13.200.000	9.325.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.967.232	567.400	-294.170	0	-1.999.970	-2.790.000	-12.950.000	-9.075.000

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	01	Innere Verwaltung								
Produktgruppe	01.119	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
165 Grunderwerb/Grundstücksverkauf										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	22.800	0	0	0	0	0	0	0
01.119.02/0165.68110100	Zuweisung Grunderwerb	0	22.800	0	0	0	0	0	0	0
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		2.637.273	1.222.500	522.230	0	522.230	250.000	250.000	250.000	0
01.119.02/0165.68210000	Verkauf von Grundstücken	1.045.808	750.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000	250.000	0
01.119.02/0165.68210010	Verkauf von Grundstücken Fürst Leopold - E.ON-Flächen (RWP)	1.591.465	472.500	272.230	0	272.230	0	0	0	0
6 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		612.074	385.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000	250.000	0
01.119.02/0165.78210000	Grunderwerb	612.074	350.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000	250.000	0
01.119.02/0165.78210033	Grunderwerb	0	35.000	0	0	0	0	0	0	0
	Fördermaßnahme Kreisverkehr Am Hagen in Do.-Lembeck (346)									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		2.025.199	860.300	272.230	0	272.230	0	0	0	0
Maßnahme:										
167 kleinere Baumaßnahmen										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	390.200	0	0	0	0	0	0	0
01.119.01/0167.78590001	Einbau von Brandlöschanlagen in Serverräumen	0	61.300	0	0	0	0	0	0	0
01.119.01/0167.78590004	Tech. Ausstattung Serverraum Bismarckstraße	0	100.300	0	0	0	0	0	0	0
01.119.01/0167.78590005	Errichtung Serverraum Hauptfeuerwache	0	228.600	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-390.200	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
187 Freizeitbad Atlantis										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	01	Innere Verwaltung								
Produktgruppe	01.119	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
201 Herstellung Außenanlagen										
(Vegetation-/Freiraumfl.-Pflasterung, Spielflächen,Bänk										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		730	0	0	0	0	0	0	0	0
01.119.01/0201.78591001	Konjunkturpaket II:	730	0	0	0	0	0	0	0	0
	Neugestaltung Skulpturengarten Jüd. Museum									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-730	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
214 Softwarelizenzen										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
239 Baumaßnahmen im/am Gebäude										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	30.000	174.500	0	2.100.000	2.640.000	12.800.000	8.925.000	0
01.119.01/0239.78590004	Erweiterungsbau	0	15.000	85.000	0	1.350.000	1.940.000	12.740.000	8.500.000	0
	Rathaus									
01.119.01/0239.78590005	Kernsanierung	0	15.000	89.500	0	750.000	700.000	60.000	425.000	0
	Rathaus									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-30.000	-174.500	0	-2.100.000	-2.640.000	-12.800.000	-8.925.000	0
Maßnahme:										
261 IHK Stadtmitte										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		7.590	3.426.300	2.267.100	0	199.800	0	0	0	0
01.119.01/0261.68110101	Zuweisungen "Wir	7.590	0	0	0	0	0	0	0	0
	machen MITte" ZGM STEP 2015 Inv.									
01.119.01/0261.68110104	Zuweisungen "Wir	0	0	9.000	0	0	0	0	0	0
	machen MITte" - E4 - Radstation - ZGM STEP 2018 Inv.									

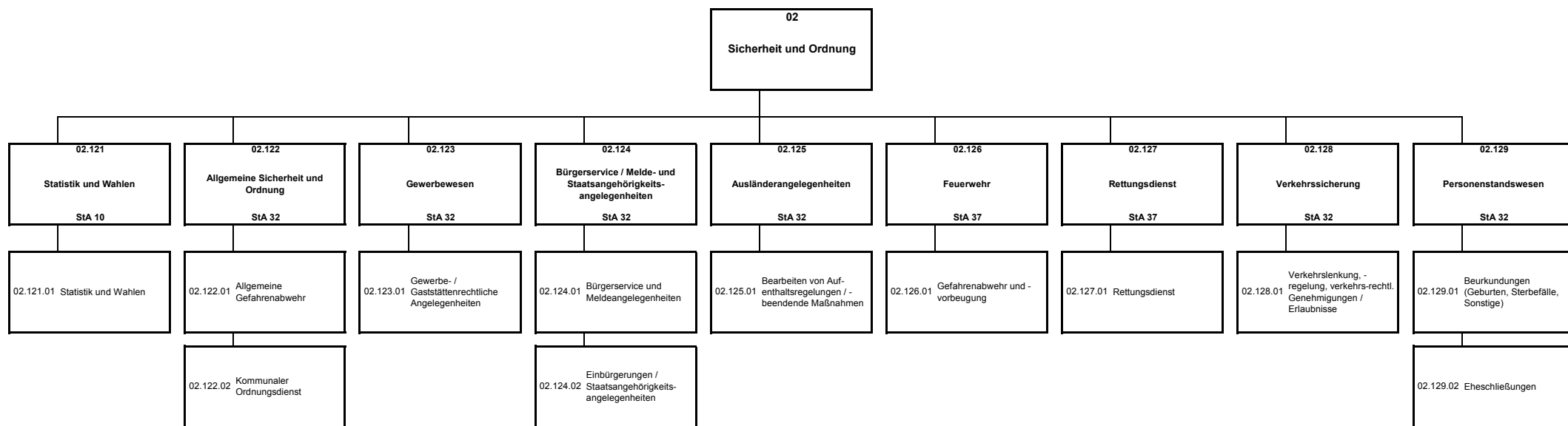
Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	01	Innere Verwaltung								
Produktgruppe	01.119	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
01.119.01/0261.68110107	Zuweisungen "Wir machen MITte" - F1 - Bahnhof - ZGM STEP 2018 Inv.	0	3.302.100	2.258.100	0	199.800	0	0	0	0
01.119.02/0261.68110101	Zuweisungen "Wir machen MITte" Grunderwerb	0	124.200	0	0	0	0	0	0	0
6 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	175.000	0	0	0	0	0	0	0
01.119.02/0261.78210000	"Wir machen MITte" Grunderwerb - nicht förderfähig	0	37.000	0	0	0	0	0	0	0
01.119.02/0261.78210001	"Wir machen MITte" Grunderwerb	0	138.000	0	0	0	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		66.988	3.024.000	2.509.000	0	222.000	0	0	0	0
01.119.01/0261.78590001	"Wir machen MITte" ZGM STEP 2015 Inv.	9.488	0	0	0	0	0	0	0	0
01.119.01/0261.78590007	"Wir machen MITte" - F1 - Bahnhof - ZGM STEP 2018 Inv..	57.500	3.024.000	2.509.000	0	222.000	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-59.398	227.300	-241.900	0	-22.200	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	01	Innere Verwaltung								
Produktgruppe	01.119	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		2.880	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		720	100.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000	150.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		2.160	-100.000	-150.000	0	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	0

Produkthaushalt

02 – Sicherheit und Ordnung

- **Produktübersicht**
- **Teilergebnisplan**
- **Teilfinanzplan**



Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten		2018						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	655.680	336.400	669.900	648.600	633.700	564.100	521.900
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.265.359	6.171.000	6.670.800	6.813.100	6.972.900	7.136.600	7.304.200
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.824	64.900	65.800	66.600	67.400	68.200	69.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195.997	251.300	150.800	205.500	208.200	160.900	213.600
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	678.603	575.900	626.100	626.100	626.100	626.100	626.100
8 +	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	6.843.463	7.399.500	8.183.400	8.359.900	8.508.300	8.555.900	8.734.800
11 -	Personalaufwendungen	9.346.217	10.318.400	10.416.600	10.812.500	11.097.100	11.490.900	11.839.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.613.831	2.634.010	3.087.850	3.129.870	3.172.600	3.215.800	3.260.600
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	1.028.832	805.000	1.018.900	979.900	939.300	859.400	799.800
15 -	Transferaufwendungen	143.049	146.200	148.200	150.200	152.200	154.200	156.200
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	779.642	707.540	757.400	754.800	766.200	763.000	788.700
17 =	Ordentliche Aufwendungen	13.911.571	14.611.150	15.428.950	15.827.270	16.127.400	16.483.300	16.844.400
18 =	Ordentliches Ergebnis	-7.068.109	-7.211.650	-7.245.550	-7.467.370	-7.619.100	-7.927.400	-8.109.600
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.068.109	-7.211.650	-7.245.550	-7.467.370	-7.619.100	-7.927.400	-8.109.600
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-7.068.109	-7.211.650	-7.245.550	-7.467.370	-7.619.100	-7.927.400	-8.109.600
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	52.676	28.400	52.600	54.200	55.800	57.500	59.200
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	153.876	131.000	259.000	266.200	273.500	281.100	288.800
29 =	Teilergebnis	-7.169.309	-7.314.250	-7.451.950	-7.679.370	-7.836.800	-8.151.000	-8.339.200
30 -	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-7.169.309	-7.314.250	-7.451.950	-7.679.370	-7.836.800	-8.151.000	-8.339.200

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	169.514	170.000	170.000	0	170.000	170.000	170.000	170.000
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	25.866	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	195.380	170.000	170.000	0	170.000	170.000	170.000	170.000
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	36.147	85.000	85.000	0	40.000	40.000	40.000	40.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	971.347	1.548.900	1.251.200	260.000	1.374.400	1.138.700	1.350.000	1.156.300
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	1.007.494	1.633.900	1.336.200	260.000	1.414.400	1.178.700	1.390.000	1.196.300
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-812.114	-1.463.900	-1.166.200	-260.000	-1.244.400	-1.008.700	-1.220.000	-1.026.300

Produkthaushalt

02.121 – Statistik und Wahlen

Verantwortlich: Hauptamt – Herr Hörsken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 02.121 – Wahlen

Ergebnishaushalt

Im Jahr 2019 findet planmäßig die Europawahl am 26. Mai statt. Hierdurch entstehen Aufwendungen für die ehrenamtlich eingesetzten Mitglieder der Wahlvorstände sowie in den Produktgruppen 01.115 bei der GKD-Umlage (Wahlverfahren) und 01.116 bei den Portokosten (Wahlbenachrichtigungen und Briefwahl).

Investiver Finanzhaushalt

Im investiven Haushalt sind keine Mittel veranschlagt.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung							
Produktgruppe	02.121	Wahlen							
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten			2018						
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		11.816	50.000	0	50.000	50.000	0	50.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktiviert	Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge		11.816	50.000	0	50.000	50.000	0	50.000
11 -	Personalaufwendungen		22.355	21.600	37.500	39.200	33.100	37.600	42.400
12 -	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen		5	13.500	13.700	13.900	14.300	0	14.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen		22.359	35.100	51.200	53.100	47.400	37.600	56.900
18 =	Ordentliches Ergebnis		-10.544	14.900	-51.200	-3.100	2.600	-37.600	-6.900
19 +	Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-10.544	14.900	-51.200	-3.100	2.600	-37.600	-6.900
23 +	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-10.544	14.900	-51.200	-3.100	2.600	-37.600	-6.900
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis		-10.544	14.900	-51.200	-3.100	2.600	-37.600	-6.900
30 -	globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-10.544	14.900	-51.200	-3.100	2.600	-37.600	-6.900

Produkthaushalt

02.122 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Verantwortlich: Ordnungsamt – Herr Fortmann

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 02.122 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Ergebnishaushalt

Vorrangiges Ziel ist es, mit den vorgegebenen Mitteln die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten. Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei die ständige Erreichbarkeit der Ordnungsbehörde, damit Gefahrenlagen, die keinen Aufschub bis zum nächsten Arbeitstag dulden, zeitnah abgearbeitet werden können.

Leicht rückläufig sind nach wie vor die Haltung von gefährlichen Hunden und die damit verbundenen Verfahren zur Erteilung von Haltungserlaubnissen.

Die Zahl der ordnungsrechtlichen Maßnahmen im Rahmen der Unterbringung psychisch Kranker bewegt sich auf etwa gleichmäßigem Niveau.

Für die Kampfmittelbeseitigung werden noch erhebliche Beträge aufgewandt werden müssen. Der "Bombenverdachtspunkt Lippetal" hat sich nicht bestätigt. Die genaue Höhe der Kosten für Schadensersatzansprüche, die die Stadt Dorsten zu tragen hat, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden. Dafür muss zunächst das Ergebnis der Begutachtung vorliegen.

Das neue KOD-Konzept wird seit dem 01. Juni 2018 umgesetzt. Aufgrund der Einführung des KOD wird die Produktgruppe 02.122 seit dem 01.01.2019 unterteilt in die Produkte 02.122.01 und 02.122.02. In dem Produkt 02.122.01 werden die allgemeinen Kosten und Erträge der Ordnungsverwaltung und in dem Produkt 02.122.02 die Kosten und Erträge des KOD abgebildet.

Die Hauptaufgabe des KOD ist es, Präsenz im Stadtgebiet zu zeigen, um die Sicherheit zu erhöhen und auch allein durch diese Präsenz präventiv auf die Bevölkerung einzuwirken. Die Präsenz wird vor allem auch durch den Einsatz der zwei neuen Dienstfahrzeuge gesteigert. Durch mehr Personal im Außendienst werden höhere Einnahmen erzielt werden können.

Zum neuen KOD gehört nun auch der Bereich der Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs. Dieses Tätigkeitsfeld war bis jetzt im Produkt 02.128.02 abgebildet.

Die Anschaffung und der Einsatz eines neuen Radarwagens ab November 2017 sowie die Ausweitung der Einsatzzeiten nachts und an Wochenenden seit Juli 2018, haben bereits zu einer Steigerung der Einnahmen geführt und werden dies auch zukünftig tun.

Durch die Einführung des KOD kommt es gleichzeitig aber auch zu Mehraufwendungen für Fortbildungen und Dienst- und Schutzkleidung.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.122	Allgemeine Sicherheit und Ordnung						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.655	100	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		7.067	6.400	6.500	6.600	6.700	6.800	6.900
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.599	3.000	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		16.011	79.900	81.700	83.400	85.300	87.200	89.100
7 + Sonstige ordentliche Erträge		4.540	533.000	583.000	583.000	583.000	583.000	583.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		33.871	622.400	678.700	680.500	682.500	684.500	686.500
11 - Personalaufwendungen		406.743	975.900	918.500	957.900	926.200	954.600	983.200
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		97.827	159.530	161.700	161.500	163.700	165.900	168.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen		4.855	1.300	5.800	5.800	5.800	4.700	4.700
15 - Transferaufwendungen		130.434	132.200	134.200	136.200	138.200	140.200	142.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		17.081	11.400	11.400	11.500	11.600	11.700	11.800
17 = Ordentliche Aufwendungen		656.941	1.280.330	1.231.600	1.272.900	1.245.500	1.277.100	1.310.000
18 = Ordentliches Ergebnis		-623.070	-657.930	-552.900	-592.400	-563.000	-592.600	-623.500
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-623.070	-657.930	-552.900	-592.400	-563.000	-592.600	-623.500
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-623.070	-657.930	-552.900	-592.400	-563.000	-592.600	-623.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-623.070	-657.930	-552.900	-592.400	-563.000	-592.600	-623.500
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-623.070	-657.930	-552.900	-592.400	-563.000	-592.600	-623.500

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.122	Allgemeine Sicherheit und Ordnung								
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigt	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	
Ein- und Auszahlungsarten		2018			ung 2020					
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen										
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.306	0	0	0	200.000	0	0	0	
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	42.306	0	0	0	200.000	0	0	0	
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.	-42.306	0	0	0	-200.000	0	0	0	
	Auszahlungen)									

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.122	Allgemeine Sicherheit und Ordnung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
2	GWG's und Anlagevermögen Allg. Gefahrenabwehr									
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.306	0	0	0	200.000	0	0	0	0
	02.122.01/0002.78390001 Radarwagen	0	0	0	0	200.000	0	0	0	0
	02.122.01/0002.78390002 Kauf kommunales Ordnungsfahrzeug	21.153	0	0	0	0	0	0	0	0
	02.122.01/0002.78390003 Kauf kommunales Ordnungsfahrzeug	21.153	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	-42.306	0	0	0	-200.000	0	0	0	0

Produkthaushalt

02.123 – Gewerbewesen

Verantwortlich: Ordnungsamt – Herr Fortmann

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 02.123 – Gewerbewesen

Ergebnishaushalt

Die Anzahl der gemeldeten Gewerbebetriebe – auch der erlaubnispflichtigen – ändert sich immer nur geringfügig. Es ist daher zu erwarten, dass sich im Jahr 2020 die Anzahl der An-, Ab- und Ummeldungen nicht wesentlich erhöht oder verringert.

Die Gebühreneinnahmen werden sich im Jahr 2020 voraussichtlich geringfügig erhöhen. Die Gebühren für An-, Ab- und Ummeldung sind in der Allg. Verwaltungsgebührenordnung NRW festgelegt und wurden Ende 2018 geringfügig erhöht. Für Gewerbean- und ummeldungen bei natürlichen Personen hat sich die Gebühr um 6,00 € erhöht, bei juristischen Personen fallen 13,00 € mehr an. Die Gebühren für erlaubnispflichtige Gewerbe dürfen nur nach Verwaltungsaufwand berechnet werden.

Die Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) auf dem Gebiet zur Bekämpfung der Schwarzarbeit hat zum 01.01.2018 begonnen. Die Vereinbarung wurde zunächst für 3 Jahre getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung sind rund 34.800 € an Sach-/und Gemeinkosten an die Stadt Herten zu leisten. Nach dem gleichen Verteilerschlüssel, nach dem sich der Kostenanteil berechnet, wird die Stadt Dorsten auch an den Bußgeldeinnahmen beteiligt.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.123	Gewerbewesen						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		29.702	41.900	42.500	43.100	43.700	44.400	45.100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		221	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		6.211	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		36.135	52.900	53.500	54.100	54.700	55.400	56.100
11 - Personalaufwendungen		170.318	175.800	183.400	190.000	197.400	204.900	211.000
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.067	9.600	9.700	9.800	9.900	10.000	10.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen		202	200	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		5.978	16.300	16.700	2.300	2.300	2.300	2.300
17 = Ordentliche Aufwendungen		185.564	201.900	209.800	202.100	209.600	217.200	223.400
18 = Ordentliches Ergebnis		-149.430	-149.000	-156.300	-148.000	-154.900	-161.800	-167.300
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-149.430	-149.000	-156.300	-148.000	-154.900	-161.800	-167.300
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-149.430	-149.000	-156.300	-148.000	-154.900	-161.800	-167.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-149.430	-149.000	-156.300	-148.000	-154.900	-161.800	-167.300
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-149.430	-149.000	-156.300	-148.000	-154.900	-161.800	-167.300

Produkthaushalt

02.124 – Bürgerservice / Melde-, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Verantwortlich: Ordnungsamt – Herr Fortmann

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 02.124 – Bürgerbüro

Ergebnishaushalt

Durch die Einführung des Bundesmeldegesetzes im November 2015 haben sich der Bearbeitungsaufwand und damit auch die Bearbeitungszeiten für melderechtliche Vorgänge erheblich erhöht.

Ziel ist es, durch möglichst effektiven Einsatz des Personals die Wartezeiten, die sich nach Einführung des neuen Personalausweises erwartungsgemäß deutlich erhöht haben, auch im Jahre 2020 in einem vertretbaren Rahmen zu halten. Wegen Mitte 2017 eingetretener Stellenvakanzen ist das Bürgerbüro seit dem 01.08.2017 mittwochs ganztägig geschlossen. Die für 2019 geplante Anschaffung eines Aufrufsystems und die Einführung einer online-Terminvergabe werden umgesetzt. Damit können die Besucherströme in zeitlicher Hinsicht besser gesteuert und damit auch der Mitarbeitereinsatz weiter optimiert werden.

Im letzten Jahr wurde der Fotoautomat durch eine Speed Capture Station ersetzt, die u. a. eine digitale Übermittlung von Passbildern in das Einwohnerverfahren ermöglicht. Hier gibt es dann z.B. keine Qualitätsverluste, die durch das Scannen von Papierbildern entstehen.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.124	Bürgerservice/Melde-, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.100	1.000	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		692.569	706.200	721.000	729.200	740.100	751.100	762.300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		26.997	50.900	51.700	52.500	53.300	54.100	54.900
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		319	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		4.177	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		725.162	761.100	775.700	784.700	796.400	808.200	820.200
11 - Personalaufwendungen		578.537	604.000	605.000	642.400	635.900	663.600	683.600
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		109.798	89.200	90.500	91.800	93.100	94.400	95.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen		4.260	4.300	3.500	3.500	600	600	600
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		462.842	444.000	450.700	457.500	464.500	471.500	478.600
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.155.436	1.141.500	1.149.700	1.195.200	1.194.100	1.230.100	1.258.600
18 = Ordentliches Ergebnis		-430.273	-380.400	-374.000	-410.500	-397.700	-421.900	-438.400
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-430.273	-380.400	-374.000	-410.500	-397.700	-421.900	-438.400
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-430.273	-380.400	-374.000	-410.500	-397.700	-421.900	-438.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-430.273	-380.400	-374.000	-410.500	-397.700	-421.900	-438.400
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-430.273	-380.400	-374.000	-410.500	-397.700	-421.900	-438.400

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung							
Produktgruppe	02.124	Bürgerservice/Melde-, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.178	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	1.178	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.178	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.124	Bürgerservice/Melde-, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		1.178	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-1.178	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

02.125 – Ausländerangelegenheiten

Verantwortlich: Ordnungsamt – Herr Fortmann

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 02.125 – Ausländerangelegenheiten

Ergebnishaushalt

Der Personenkreis der Flüchtlinge hat einen hohen Betreuungsbedarf, da diese in der Regel selten über Identitätsnachweise verfügen und eine Sachaufklärung sich auch aufgrund von Sprachbarrieren mühsam gestaltet. Seit Anfang 2017 sind sowohl durch Stellenvakanzen als auch durch weiter steigenden Arbeitsanfall erhebliche Arbeitsrückstände entstanden. Mittlerweile sind alle vakanten Stellen besetzt.

Rückführungen werden weiterhin intensiv betrieben. Die Maßnahmen sind jedoch sehr aufwändig, wenn Identitäten unklar sind oder Krankheit vorgetragen wird.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.125	Ausländerangelegenheiten						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	22.100	22.400	22.700	23.000	23.300	23.600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		295	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.883	7.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge		2.651	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		6.530	30.700	27.000	27.300	27.600	27.900	28.200
11 - Personalaufwendungen		561.160	577.000	574.700	596.200	630.800	671.000	691.100
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		63.225	90.900	49.600	50.300	51.000	51.700	52.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen		2.171	2.200	2.200	2.200	2.100	2.100	2.100
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		42.385	25.700	26.100	26.500	26.900	27.300	27.700
17 = Ordentliche Aufwendungen		668.941	695.800	652.600	675.200	710.800	752.100	773.300
18 = Ordentliches Ergebnis		-662.411	-665.100	-625.600	-647.900	-683.200	-724.200	-745.100
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-662.411	-665.100	-625.600	-647.900	-683.200	-724.200	-745.100
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-662.411	-665.100	-625.600	-647.900	-683.200	-724.200	-745.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-662.411	-665.100	-625.600	-647.900	-683.200	-724.200	-745.100
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-662.411	-665.100	-625.600	-647.900	-683.200	-724.200	-745.100

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.125	Ausländerangelegenheiten								
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigt	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten			2018			ung 2020				
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	68.000	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)		0	68.000	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-68.000	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.125	Ausländerangelegenheiten								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
5	KFZ für die Ausländerabteilung									
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	60.000	0	0	0	0	0	0
	02.125.01/0005.78390000	KFZ für die Ausländerabteilung	0	60.000	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-60.000	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.125	Ausländerangelegenheiten								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		0	8.000	0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-8.000	0	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

02.126 – Feuerwehr

Verantwortlich: Feuerwehr – Herr Fischer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 02.126 – Feuerwehr

Ergebnishaushalt

Die Aufgaben der Feuerwehr ergeben sich aus dem am 01.01.2016 in Kraft getretenen Gesetzes über den Brandschutz, der Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) vom 17.12.2015. Die Stellung der ehrenamtlichen Mitglieder wird durch dieses Gesetz gestärkt. Die sich hieraus ergebenden Änderungen wirken auch auf das Budget der Feuerwehr, insbesondere hinsichtlich der Höhe der Festwerte für persönliche Schutzausrüstung und der arbeitsmedizinischen Untersuchungen.

Im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit haben der Kreis Recklinghausen und die kreisangehörigen Städte (mit Ausnahme der Stadt Gladbeck) eine Vereinbarung für eine gemeinsame Ausbildung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (Brandmeisterausbildung) geschlossen und im Jahr 2017 mit der Ausbildung begonnen und fortgeführt. Im Jahr 2020 findet keine Ausbildung am Standort Dorsten statt.

Die Unterhaltung der Großfahrzeuge führt zu jährlich steigenden Ausgaben. Die auf der Grundlage des Brandschutzbedarfsplanes beschafften Fahrzeuge entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Die verlasteten Gerätschaften werden zum größten Teil elektronisch geregelt, deren Reparatur in der Regel nicht nur zeitaufwändig, sondern auch teuer ist.

Der aktuelle Brandschutzbedarfsplan schafft auch weiterhin die Rahmenbedingungen hinsichtlich der materiellen und personellen Ausstattung. Die Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes ist auch weiterhin vorrangiges Ziel. Das BHKG fordert ebenfalls einen Brandschutzbedarfsplan. Der Brandschutzbedarfsplan aus dem Jahr 2006 wird derzeit überarbeitet.

Änderungen in den Unfallverhütungsvorschriften insbesondere steigende Anforderungen an die Einsatzstellenhygiene führten dazu, dass ein Hygienekonzept an der Einsatzstelle entwickelt wurde. Die Umsetzung dieses Konzeptes hat Auswirkungen auf das Budget des Brandschutzes und führt insgesamt zu Mehraufwendungen bei unterschiedlichen Produktsachkonten. Dieses gilt auch für die geplante Einführung moderner Kommunikationsmittel auf den Fahrzeugen wie Tablets und Notebooks.

Die Ansätze der Produktsachkonten wurden unter Berücksichtigung der tatsächlichen Ausgaben der Vorjahre und der planbaren Veränderungen wie beispielsweise jährlich wiederkehrende und vorgeschriebene Prüfungen gebildet und begründet.

Finanzhaushalt

Das Fahrzeugkonzept des Brandschutzbedarfsplanes wurde dem Haushaltssicherungskonzept der Stadt Dorsten angepasst, indem die Laufzeiten der Fahrzeuge gestreckt wurden. Mannschaftstransport- und Mehrzweckfahrzeuge wurden und werden nicht mehr nach Laufzeiten, sondern nach technischem Ist-Zustand bewertet und ersatzbeschafft. Dennoch bleibt das Ziel, eine lineare Ausgabesituation im Investitionsprogramm der Feuerwehr zu erzielen, erhalten.

Das Konzept zur Warnung der Bevölkerung mittels Sirenen wird planmäßig 2020 fortgeführt. Für das Jahr 2020 ist die Einführung eines Rückmeldesystems der Sirenen vorgesehen. Es dient der Überwachung der Funktionsfähigkeit der Sirenen.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.126	Feuerwehr						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten		2018						
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		500.252	284.800	500.900	485.400	470.500	435.000	422.900
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		56.189	42.000	42.700	43.400	44.100	44.800	45.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		16.003	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		110.687	113.600	65.300	68.300	69.100	69.900	70.700
7 + Sonstige ordentliche Erträge		25.546	25.900	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		708.676	477.300	646.000	634.200	620.800	586.800	576.200
11 - Personalaufwendungen		3.568.445	3.706.600	3.729.700	3.894.500	4.027.800	4.194.500	4.320.200
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		944.730	903.000	1.052.300	1.049.320	1.067.100	1.085.100	1.103.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen		799.229	703.600	783.800	752.800	730.400	689.100	666.600
15 - Transferaufwendungen		12.615	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		163.987	151.000	173.200	177.400	180.000	182.700	185.400
17 = Ordentliche Aufwendungen		5.489.006	5.478.200	5.753.000	5.888.020	6.019.300	6.165.400	6.290.100
18 = Ordentliches Ergebnis		-4.780.330	-5.000.900	-5.107.000	-5.253.820	-5.398.500	-5.578.600	-5.713.900
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-4.780.330	-5.000.900	-5.107.000	-5.253.820	-5.398.500	-5.578.600	-5.713.900
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-4.780.330	-5.000.900	-5.107.000	-5.253.820	-5.398.500	-5.578.600	-5.713.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		52.676	28.400	52.600	54.200	55.800	57.500	59.200
29 = Teilergebnis		-4.833.006	-5.029.300	-5.159.600	-5.308.020	-5.454.300	-5.636.100	-5.773.100
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-4.833.006	-5.029.300	-5.159.600	-5.308.020	-5.454.300	-5.636.100	-5.773.100

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung							
Produktgruppe	02.126	Feuerwehr							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	169.514	170.000	170.000	0	170.000	170.000	170.000	170.000
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	25.866	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	195.380	170.000	170.000	0	170.000	170.000	170.000	170.000
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	36.147	85.000	85.000	0	40.000	40.000	40.000	40.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	647.531	933.100	890.600	260.000	841.000	748.400	1.095.800	700.200
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	683.679	1.018.100	975.600	260.000	881.000	788.400	1.135.800	740.200
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-488.299	-848.100	-805.600	-260.000	-711.000	-618.400	-965.800	-570.200

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.126	Feuerwehr								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
8	Kauf von Anlagevermögen/GWG's (feuerwehrtechn. Geräte/Einrichtungsgegenstände)									
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		16.945	35.000	68.000	0	38.000	38.000	38.000	20.000	0
02.126.01/0008.78390001	Digitalfunk Feuerwehr	16.945	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000	0	0
02.126.01/0008.78390002	Waschmaschine für Atemschutzwerkstatt	0	17.000	0	0	0	0	0	0	0
02.126.01/0008.78390003	Abgasabsauganlagen Pauschalansatz	0	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000	20.000	0
02.126.01/0008.78390005	Rückmeldesystem Sirenen	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-16.945	-35.000	-68.000	0	-38.000	-38.000	-38.000	-20.000	0
Maßnahme:										
10	Tanklöschfahrzeug 2006 - jetzt 119 nehmen									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
19	Ausbildungsmaterial "Techn. Einsatzleitung"									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
22	Neubau Hauptfeuerwache									
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		32.271	0	0	0	0	0	0	0	0
02.126.01/0022.78590000	Neubau der Feuerwache	32.271	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-32.271	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.126	Feuerwehr								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
24 Neubau / Erweiterung Gerätehaus Altstadt										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		20	0	0	0	0	0	0	0	0
02.126.01/0024.78590000	Konjunkturpaket II: Neubau Gerätehaus Altstadt	20	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-20	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
26 Gerätehaus Altendorf-Ulfkotte										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.788	0	0	0	0	0	0	0	0
02.126.01/0026.78590005	Konjunkturpaket II: Sanierung/Erweiterung Gerätehaus Altendorf-Ulfkotte	2.788	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-2.788	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
28 Umbau Gerätehaus Wulfen										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
118 Softwarelizenzen										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.126	Feuerwehr								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
119	Feuerwehrfahrzeuge									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	169.514	170.000	170.000	0	170.000	170.000	170.000	170.000	0
02.126.01/0119.68110100	Investitionspauschal	169.514	170.000	170.000	0	170.000	170.000	170.000	170.000	0
	e - Brandschutz/Feuerwehr									
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	472.557	575.000	580.000	260.000	580.000	485.000	830.000	450.000	0
02.126.01/0119.78390001	Löschfahrzeug Holsterhausen	0	290.000	0	0	0	0	0	0	0
02.126.01/0119.78390002	Mannschaftstransport wagen Altendorf-Ulfkotte	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0
02.126.01/0119.78390003	Gerätewagen GWL 2 für Abrollbehälter AB Schlauch	0	100.000	140.000	0	0	0	0	0	0
02.126.01/0119.78390004	GW Logistik LöRüH	0	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0	0
02.126.01/0119.78390005	TLF 3000 Lembeck	0	0	100.000	210.000	210.000	0	0	0	0
02.126.01/0119.78390006	MTW Hauptwache	0	0	0	0	60.000	0	0	0	0
02.126.01/0119.78390007	Führungsfahrzeug ABC Zug	0	0	0	0	80.000	0	0	0	0
02.126.01/0119.78390008	WLF 18	0	0	0	0	100.000	100.000	0	0	0
02.126.01/0119.78390009	GW Logistik HW	0	0	0	0	80.000	80.000	0	0	0
02.126.01/0119.78390010	TLF 3000 Altstadt	0	0	0	0	0	100.000	210.000	0	0
02.126.01/0119.78390012	Umbau Unimog zu einem GW Logistik	48.623	0	0	0	0	55.000	0	0	0
02.126.01/0119.78390015	AB Gefahrgut	0	0	0	0	0	150.000	150.000	0	0
02.126.01/0119.78390022	Mehrzweckfahrzeug Hauptwache für RE-6600	17	0	0	0	0	0	0	0	0
02.126.01/0119.78390027	Hilfeleistungslöschf ahrzeug für Wulfen	401.434	0	0	0	0	0	0	0	0
02.126.01/0119.78390028	Löschgruppenfahrzeug für Lembeck	0	85.000	290.000	0	0	0	0	0	0
02.126.01/0119.78390030	TH-Satz für HLF 20 Hauptwache	22.483	0	0	0	0	0	0	0	0
02.126.01/0119.78390031	Umbau Erweiterung MuF	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0
02.126.01/0119.78390033	DLK(A) Wache	0	0	0	0	0	0	350.000	350.000	0
02.126.01/0119.78390034	MTW Rhade	0	0	0	0	0	0	60.000	0	0
02.126.01/0119.78390035	MTW Altstadt	0	0	0	0	0	0	60.000	0	0
02.126.01/0119.78390036	HLF 20 Hauptwache	0	0	0	0	0	0	0	100.000	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-303.043	-405.000	-410.000	-260.000	-410.000	-315.000	-660.000	-280.000	0

Doppischer Produktplan 2020									
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung							
Produktgruppe	02.126	Feuerwehr							
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>									
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze									
		vord. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024 bisher bereitgestellt

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.126	Feuerwehr								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vord. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		25.866	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		30.882	272.000	145.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-5.016	-272.000	-145.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0

Produkthaushalt

02.127 – Rettungsdienst

Verantwortlich: Feuerwehr – Herr Fischer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 02.127 – Rettungsdienst

Ergebnishaushalt

Das Gesetz über den Rettungsdienst und Notfallrettung (RettG) und der Rettungsdienstbedarfsplan bilden die Grundlage für die materielle und personelle Ausstattung im Rettungsdienst. Der Rettungsdienstbedarfsplan 2017 wurde am 27.11.2017 vom Kreistag beschlossen und ist seit 01.01.2018 in Kraft. Der Rettungsdienstbedarfsplan ist die Grundlage für die personelle und materielle Ausstattung der Rettungsmittel.

Hinsichtlich der durchzuführenden Aufgaben und Maßnahmen haben sich keine Änderungen zum Vorjahr ergeben.

Insgesamt wurden die Ansätze der Produktsachkonten unter Berücksichtigung der tatsächlichen Ausgaben für der Vorjahre und der planbaren Veränderungen wie beispielsweise jährlich wiederkehrende und vorgeschriebene Prüfungen gebildet und begründet.

Finanzhaushalt

Im Bereich der Fahrzeugersatzbeschaffung sind ein Kofferwechsel sowie die Ausschreibung für das Fahrgestell eines RTW`s vorgesehen.

Für die Einführung einer kreiseinheitlichen Erfassung von Krankentransportdaten wurden ebenfalls Haushaltsmittel angemeldet. Die Umsetzung der Maßnahme wurde durch den Kreis im Jahr 2019 noch nicht begonnen.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.127	Rettungsdienst						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten		2018						
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		130.670	48.900	144.900	139.100	139.100	105.000	74.900
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.269.581	5.164.200	5.644.800	5.774.500	5.919.000	6.067.000	6.218.700
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.190	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		3.673	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		4.405.114	5.213.100	5.789.700	5.913.600	6.058.100	6.172.000	6.293.600
11 - Personalaufwendungen		3.145.615	3.693.600	3.859.300	4.016.000	4.150.200	4.310.000	4.439.300
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.288.443	1.339.000	1.680.750	1.723.350	1.743.500	1.763.900	1.785.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen		198.235	93.300	205.200	197.200	182.000	144.500	107.400
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		60.958	34.400	54.800	54.800	55.600	56.400	57.200
17 = Ordentliche Aufwendungen		4.693.252	5.160.300	5.800.050	5.991.350	6.131.300	6.274.800	6.388.900
18 = Ordentliches Ergebnis		-288.138	52.800	-10.350	-77.750	-73.200	-102.800	-95.300
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-288.138	52.800	-10.350	-77.750	-73.200	-102.800	-95.300
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-288.138	52.800	-10.350	-77.750	-73.200	-102.800	-95.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		52.676	28.400	52.600	54.200	55.800	57.500	59.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		101.200	102.600	206.400	212.000	217.700	223.600	229.600
29 = Teilergebnis		-336.662	-21.400	-164.150	-235.550	-235.100	-268.900	-265.700
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-336.662	-21.400	-164.150	-235.550	-235.100	-268.900	-265.700

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung							
Produktgruppe	02.127	Rettungsdienst							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	280.314	532.800	345.600	0	333.400	390.300	254.200	456.100
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	280.314	532.800	345.600	0	333.400	390.300	254.200	456.100
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-280.314	-532.800	-345.600	0	-333.400	-390.300	-254.200	-456.100

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.127	Rettungsdienst								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
30	Kauf von Anlagevermögen/GWG's (Geräte und Einrichtung)									
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.221	92.000	129.000	0	13.000	57.000	0	71.000	0
02.127.01/0030.78390001	EKG Defibrillationseinheit	26.221	0	0	0	0	0	0	0	0
02.127.01/0030.78390002	Ersatzbeschaffung eines Defibrillators	0	0	32.000	0	0	0	0	0	0
02.127.01/0030.78390003	Defibroallator	0	0	0	0	0	0	0	35.000	0
02.127.01/0030.78390004	Stryker Powerlaod mit Einzug	0	0	0	0	0	0	0	36.000	0
02.127.01/0030.78390005	Kreiseinheitliche KT Abrechnungs Software	0	60.000	60.000	0	0	0	0	0	0
02.127.01/0030.78390006	Power-Load Trage	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
02.127.01/0030.78390007	Übuntgstrainer EZIO	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0
02.127.01/0030.78390010	Beatmungsgerät 2019	0	12.000	0	0	0	0	0	0	0
02.127.01/0030.78390011	Beatmungsgerät 2020	0	0	12.000	0	0	0	0	0	0
02.127.01/0030.78390012	Beatmungsgerät 2021	0	0	0	0	13.000	0	0	0	0
02.127.01/0030.78390014	Defibriallator 2022	0	0	0	0	0	34.000	0	0	0
02.127.01/0030.78390015	Power-Load Trage 2022	0	0	0	0	0	23.000	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-26.221	-92.000	-129.000	0	-13.000	-57.000	0	-71.000	0
Maßnahme:										
120	Rettungsdienstfahrzeuge									
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	172.556	340.000	140.000	0	235.000	245.000	165.000	305.000	0
02.127.01/0120.78390001	RTW DO3835 - 2020 - 2021	0	0	80.000	0	150.000	0	0	0	0
02.127.01/0120.78390002	NEF DO3821 - 2021 - 2022	0	130.000	0	0	0	0	0	0	0
02.127.01/0120.78390003	RTW	0	0	0	0	0	0	85.000	60.000	0
02.127.01/0120.78390004	RTW	0	0	0	0	0	0	0	85.000	0
02.127.01/0120.78390005	Beschaffung KTW	150.404	0	0	0	0	0	0	0	0
02.127.01/0120.78390008	NEF	0	0	0	0	0	0	0	160.000	0
02.127.01/0120.78390009	Rettungswagen	0	130.000	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.127	Rettungsdienst								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
02.127.01/0120.78390010	Rettungswagen	0	80.000	60.000	0	0	0	0	0	0
02.127.01/0120.78390011	Corpuls CBR	22.152	0	0	0	0	0	0	0	0
02.127.01/0120.78390012	RTW DO3836 2021 - 2022	0	0	0	0	85.000	160.000	0	0	0
02.127.01/0120.78390013	KTW DO3851 2022 - 2023	0	0	0	0	0	85.000	80.000	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-172.556	-340.000	-140.000	0	-235.000	-245.000	-165.000	-305.000	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.127	Rettungsdienst								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vord. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		26.080	45.000	20.000	0	28.000	30.000	30.000	20.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-26.080	-45.000	-20.000	0	-28.000	-30.000	-30.000	-20.000	0

Produkthaushalt

02.128 – Verkehrssicherung

Verantwortlich: Ordnungsamt – Herr Fortmann

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 02.128 – Verkehrssicherung

Ergebnishaushalt

Mit der Umsetzung des neuen KOD-Konzeptes zum 01. Juni 2018, zu dem auch der Bereich der Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs gehört, besteht das Produkt 02.128.02 seit dem 01.01.2019 nicht mehr. Die dort vorhandenen Buchungsstellen gehören nun zum neuen Produkt 02.122.02.

Die Produktgruppe 02.128 umfasst demnach nur noch das Tätigkeitsfeld der Verkehrslenkung und der Erteilung von verkehrsrechtlichen Genehmigungen und Erlaubnissen.

Für diese Tätigkeitsfelder ergeben sich keine Veränderungen zu den Vorjahren.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.128	Verkehrssicherung						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		18.403	0	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		110.404	94.600	95.900	97.200	98.500	100.000	101.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		415	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		55.281	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		631.805	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		816.309	97.600	117.000	118.300	119.600	121.100	122.600
11 - Personalaufwendungen		583.960	262.100	274.300	234.900	246.800	198.000	204.000
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		65.728	6.000	6.100	6.200	6.300	6.400	6.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen		19.811	100	18.300	18.300	18.300	18.300	18.300
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		16.475	1.700	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17 = Ordentliche Aufwendungen		685.973	269.900	299.900	260.600	272.600	223.900	230.000
18 = Ordentliches Ergebnis		130.337	-172.300	-182.900	-142.300	-153.000	-102.800	-107.400
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		130.337	-172.300	-182.900	-142.300	-153.000	-102.800	-107.400
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		130.337	-172.300	-182.900	-142.300	-153.000	-102.800	-107.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		130.337	-172.300	-182.900	-142.300	-153.000	-102.800	-107.400
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		130.337	-172.300	-182.900	-142.300	-153.000	-102.800	-107.400

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung							
Produktgruppe	02.128	Verkehrssicherung							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17	15.000	15.000	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	17	15.000	15.000	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17	-15.000	-15.000	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.128	Verkehrssicherung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
160	GWG's/Anlagevermögen									
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		17	0	0	0	0	0	0	0
	02.128.02/0160.78390001	Messwagen/Messtechnik k Geschwindigkeitsüberwachung	17	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-17	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.128	Verkehrssicherung								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vord. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		0	15.000	15.000	0	0	0	0	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-15.000	-15.000	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

02.129 – Personenstandswesen

Verantwortlich: Ordnungsamt – Herr Fortmann

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 02.129 – Personenstandswesen

Ergebnishaushalt

Die Ausweitung der Trauzeiten und die damit verbundenen Pauschalen für die nebenamtlichen Standesbeamten sind für den städtischen Haushalt kostenneutral, da diese Kosten als Auslagen auf die Eheschließenden umgelegt werden. Buchungstechnisch wird lediglich das Gebühreneinnahme-Soll um die Höhe der Ausgaben für die nebenamtlichen Standesbeamten angehoben.

Die rückwirkende Eingabe (Digitalisierung) aller Personenstandsbeurkundungen konnte bisher nicht wie geplant stattfinden, da es im Bereich des Standesamtes seit längerem zu erheblichen Personalausfällen kam und auch aktuell krankheitsbedingt nicht alle Stellen besetzt sind. Von daher wird im Standesamt systematisch nacherfasst, so wie es der Arbeitsablauf gerade zulässt. Es werden täglich anlassbezogen Nacherfassungen getätigt.

Die Zahl der fortlaufenden Personenstandsbeurkundungen bewegt sich auf etwa gleichmäßigem Niveau. Zwar sind bis jetzt die Geburtenzahlen in etwa gleich, es wird aber mit einem leichten Anstieg der in Dorsten zu beurkundenden Geburten zu rechnen sein, da die Entbindungsstationen der Krankenhäuser in den Städten Gladbeck und Haltern am See geschlossen wurden und Kindeseltern aus diesen Städten sich auch für den Geburtsort Dorsten entscheiden. Auch die Zahl der Eheschließungen und der registrierten Sterbefälle bewegen sich auf gleichmäßigem Niveau.

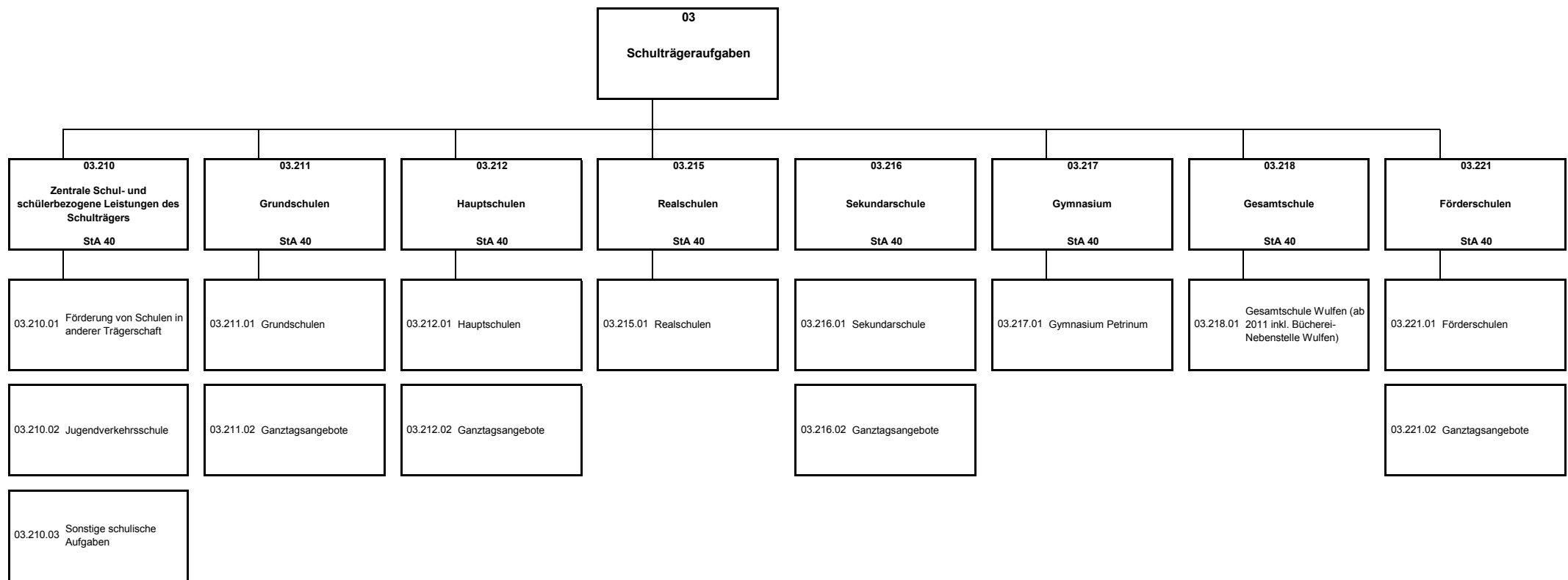
Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.129	Personenstandswesen						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		99.747	93.600	95.000	96.400	97.800	99.200	100.600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		45	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		99.792	93.600	95.000	96.400	97.800	99.200	100.600
11 - Personalaufwendungen		253.306	249.000	234.200	241.400	248.900	256.700	264.300
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		35.007	32.580	33.000	33.400	33.800	34.200	34.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen		70	0	100	100	100	100	100
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		9.783	9.240	9.300	9.400	9.500	9.600	9.700
17 = Ordentliche Aufwendungen		298.165	290.820	276.600	284.300	292.300	300.600	308.700
18 = Ordentliches Ergebnis		-198.374	-197.220	-181.600	-187.900	-194.500	-201.400	-208.100
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-198.374	-197.220	-181.600	-187.900	-194.500	-201.400	-208.100
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-198.374	-197.220	-181.600	-187.900	-194.500	-201.400	-208.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-198.374	-197.220	-181.600	-187.900	-194.500	-201.400	-208.100
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-198.374	-197.220	-181.600	-187.900	-194.500	-201.400	-208.100

Produkthaushalt

03 – Schulträgeraufgaben

- **Produktübersicht**
- **Teilergebnisplan**
- **Teilfinanzplan**



Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.319.653	3.993.500	4.783.200	4.272.700	4.933.730	3.558.600	3.570.900
3 +	Sonstige Transfererträge	633.268	1.275.500	1.008.500	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	458.737	474.500	527.800	550.700	551.000	566.600	582.600
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	226.536	76.000	76.800	77.600	78.400	79.300	80.200
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.837	5.000	5.100	5.200	5.300	5.400	5.500
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	41.954	5.800	12.100	12.100	9.700	6.900	6.000
8 +	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	4.824.984	5.830.300	6.413.500	4.918.300	5.578.130	4.216.800	4.245.200
11 -	Personalaufwendungen	1.812.316	1.902.800	1.929.000	1.990.400	2.021.200	2.084.700	2.146.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.448.715	12.203.800	12.861.000	11.411.700	12.196.500	10.920.600	11.116.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	4.013.392	2.863.700	2.720.100	2.705.100	2.655.600	2.534.000	2.460.400
15 -	Transferaufwendungen	451.077	531.000	461.550	487.300	493.000	499.000	505.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	651.507	993.700	979.000	966.500	982.700	940.500	908.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	17.377.006	18.495.000	18.950.650	17.561.000	18.349.000	16.978.800	17.136.000
18 =	Ordentliches Ergebnis	-12.552.022	-12.664.700	-12.537.150	-12.642.700	-12.770.870	-12.762.000	-12.890.800
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.552.022	-12.664.700	-12.537.150	-12.642.700	-12.770.870	-12.762.000	-12.890.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-12.552.022	-12.664.700	-12.537.150	-12.642.700	-12.770.870	-12.762.000	-12.890.800
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis	-12.552.022	-12.664.700	-12.537.150	-12.642.700	-12.770.870	-12.762.000	-12.890.800
30 -	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-12.552.022	-12.664.700	-12.537.150	-12.642.700	-12.770.870	-12.762.000	-12.890.800

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	3.062.200	3.453.500	0	41.900	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	3.062.200	3.453.500	0	41.900	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	1.397.684	9.987.500	4.263.300	0	4.876.000	2.972.000	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	323.236	349.200	2.557.950	0	383.700	513.800	308.900	309.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	1.720.919	10.336.700	6.821.250	0	5.259.700	3.485.800	308.900	309.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.720.919	-7.274.500	-3.367.750	0	-5.217.800	-3.485.800	-308.900	-309.000

Produkthaushalt

03.210 – Zentrale schul- und schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

Verantwortlich: Amt für Bildung und Schule – N.N.

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 03.210 – Zentrale schul- und schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

Produktbeschreibung:

Zahlung eines Zuschusses an die Stiftung als Träger der St. Ursula Schulen.
Förderung des Schulschwimmens an Schulen.

Ziele:

- Erhaltung und finanzielle Absicherung der Ursula – Schulen.
- Sicherstellung des Schwimmunterrichtes an Schulen.

Ergebnishaushalt

Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.210	Zentrale Schul- und schülerbezogene Leistungen des Schulträgers						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.830	108.000	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		14	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.707	5.000	5.100	5.200	5.300	5.400	5.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge		17.284	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		20.834	113.000	57.000	57.100	57.200	57.300	57.400
11 - Personalaufwendungen		65.149	111.800	80.400	83.200	86.400	89.700	92.300
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		88.884	123.600	170.600	142.900	145.000	147.100	149.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen		3.399	1.600	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
15 - Transferaufwendungen		318.364	408.000	329.550	354.300	359.000	364.000	369.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		467	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen		476.263	648.000	587.050	586.900	596.900	607.300	617.000
18 = Ordentliches Ergebnis		-455.429	-535.000	-530.050	-529.800	-539.700	-550.000	-559.600
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-455.429	-535.000	-530.050	-529.800	-539.700	-550.000	-559.600
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-455.429	-535.000	-530.050	-529.800	-539.700	-550.000	-559.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-455.429	-535.000	-530.050	-529.800	-539.700	-550.000	-559.600
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-455.429	-535.000	-530.050	-529.800	-539.700	-550.000	-559.600

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	03.210	Zentrale Schul- und schülerbezogene Leistungen des Schulträgers							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	1.305.000	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	1.305.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	1.305.000	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.210	Zentrale Schul- und schülerbezogene Leistungen des Schulträgers								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
93	Kauf von GWG's und Anlagevermögen									
	Schulverwaltung									
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	1.305.000	0	0	0	0	0	0
	03.210.03/0093.68110101									
	Zuweisung	0	0	1.305.000	0	0	0	0	0	0
	Schulinfrastruktur - Digitalpakt									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	1.305.000	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

03.211 – Grundschulen

Verantwortlich: Amt für Bildung und Schule – N.N.

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 03.211 – Grundschulen

Produktbeschreibung:

Schulträgerfunktion für zehn Grundschulen und deren Ganztagsangebote.

Ziele:

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebots in der Primarstufe.
- Bedarfsgerechtes Angebot für Grundschüler am Nachmittag.

Ergebnishaushalt

Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.211	Grundschulen						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.965.223	1.663.700	2.364.400	2.322.100	2.606.180	2.200.200	2.229.000
3 + Sonstige Transfererträge		4.372	518.500	234.500	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		449.321	452.900	485.900	508.500	508.500	523.800	539.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		75.631	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		68.104	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		11.221	4.300	7.900	7.900	5.500	5.400	4.500
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		2.573.872	2.642.100	3.095.400	2.841.200	3.122.880	2.732.100	2.775.700
11 - Personalaufwendungen		633.070	631.000	678.800	699.700	721.400	744.000	766.300
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.466.437	5.132.600	5.557.800	5.368.600	5.770.800	5.409.700	5.558.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen		1.287.809	960.700	912.900	906.200	869.400	826.900	780.000
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		243.966	314.800	319.500	324.300	329.500	334.700	339.900
17 = Ordentliche Aufwendungen		6.631.282	7.039.100	7.469.000	7.298.800	7.691.100	7.315.300	7.445.000
18 = Ordentliches Ergebnis		-4.057.410	-4.397.000	-4.373.600	-4.457.600	-4.568.220	-4.583.200	-4.669.300
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-4.057.410	-4.397.000	-4.373.600	-4.457.600	-4.568.220	-4.583.200	-4.669.300
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-4.057.410	-4.397.000	-4.373.600	-4.457.600	-4.568.220	-4.583.200	-4.669.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-4.057.410	-4.397.000	-4.373.600	-4.457.600	-4.568.220	-4.583.200	-4.669.300
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-4.057.410	-4.397.000	-4.373.600	-4.457.600	-4.568.220	-4.583.200	-4.669.300

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	03.211	Grundschulen							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	2.989.700	1.938.800	0	41.900	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	2.989.700	1.938.800	0	41.900	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	738.947	9.863.000	3.455.300	0	1.201.000	522.000	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	55.101	77.000	1.218.500	0	95.000	95.000	95.000	95.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	794.048	9.940.000	4.673.800	0	1.296.000	617.000	95.000	95.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-794.048	-6.950.300	-2.735.000	0	-1.254.100	-617.000	-95.000	-95.000

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.211	Grundschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
50	Schulhof Kardinal-von-Galen-Schule									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
52	OGGS Antoniusschule									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
54	OGGS Agathaschule									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
55	OGGS Pestalozzischule									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
56	OGGS Johannesschule									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
57	OGGS Grüne Schule									

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.211	Grundschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
12 Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
58 OGS Bonifatiussschule										
12 Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
59 OGS Don-Bosco-Schule										
12 Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
60 OGS Wittenbrinkschule										
12 Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
61 OGS Albert-Schweitzer-Schule										
12 Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
62 OGS Augustaschule										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.512	0	0	0	0	0	0	0	0
03.211.02/0062.78590004		Umbau OGS-Küche und Eltern-Café	3.512	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.211	Grundschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-3.512	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
63	OGGS Wilh.-Lehmbruck-Schule									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
64	Kauf von Anlagevermögen/GWG's Grundschulen									
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	0	1.123.500	0	0	0	0	0	0
03.211.01/0064.78390001	GS 2020: Digitale Infrastruktur - Anlagevermögen	0	0	423.000	0	0	0	0	0	0
03.211.01/0064.78390002	Anlagevermögen (u.a. TUIV) Grundschulen	0	0	700.500	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	-1.123.500	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
65	Kauf von Hardware für Schulen an's Netz Grundschulen									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
66	Schulhofgestaltung Grundschulen									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	28.700	223.000	0	0	0	0	0	0
03.211.01/0066.68110100	Zuweisungen "Wir machen MITte" - D3 - Agathaschule STEP 2019 Inv.	0	28.700	223.000	0	0	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	27.000	247.000	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.211	Grundschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
03.211.01/0066.78591000	"Wir machen MITte"	0	27.000	247.000	0	0	0	0	0	0
	- D3 - Agathaschule STEP 2019 Inv.									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	1.700	-24.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
97	Schulhofgestaltung OGGS									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
109	OGGS Wichernschule									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
135	Toilettenanlagen Grundschulen									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
168	Baumaßnahmen im/am Gebäude									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	2.961.000	1.715.800	0	41.900	0	0	0	0
03.211.01/0168.68110100	Zuw. KInvFG:	0	999.000	83.200	0	0	0	0	0	0
	Sanierung Urbanusschule									
03.211.01/0168.68110101	Zuw. KInvFG:	0	1.962.000	1.632.600	0	0	0	0	0	0
	Sanierung Grüne Schule									
03.211.01/0168.68110102	Zuw. KInvFG:	0	0	0	0	41.900	0	0	0	0
	Albert-Schweitzer-Schule - Einrichtung einer Sicherheitsbeleuchtung									
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		735.435	9.836.000	3.208.300	0	1.201.000	522.000	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.211	Grundschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
03.211.01/0168.78590000	KInvFG: Sanierung Urbanusschule	120.320	1.110.000	92.400	0	0	0	0	0	0
03.211.01/0168.78590001	KInvFG: Sanierung Grüne Schule	13.864	2.180.000	1.814.000	0	0	0	0	0	0
03.211.01/0168.78590003	GS 2020: Sanierung Urbanusschule	46.133	390.000	26.500	0	0	0	0	0	0
03.211.01/0168.78590004	GS 2020: Sanierung Grüne Schule	11.578	1.500.000	765.400	0	0	0	0	0	0
03.211.01/0168.78590005	Baumaßnahmen Grundschulen inkl. Inklusion - Pauschalansatz	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
03.211.01/0168.78590006	GS 2020: Sanierung Hausmeisterwohnung Wilh.-Lehmbruck-Schule	0	116.000	316.000	0	0	0	0	0	0
03.211.01/0168.78590007	Umbau der Geschwister-Scholl-Schule für die Agathaschule	356.137	4.340.000	0	0	0	0	0	0	0
03.211.01/0168.78590008	Albert-Schweitzer-Sc hule: Umbau/Erweiterung Schulgebäude	187.404	0	0	0	0	0	0	0	0
03.211.01/0168.78590009	Antoniusschule: zusätzlicher Raumbedarf OGS	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
03.211.01/0168.78590010	KInvFG Albert-Schweitzer-Schule: Einrichtung einer Sicherheitsbeleuchtung	0	0	0	0	46.000	0	0	0	0
03.211.01/0168.78590011	Erweiterungsbau Antoniusschule	0	0	194.000	0	1.155.000	522.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-735.435	-6.875.000	-1.492.500	0	-1.159.100	-522.000	0	0	0
Maßnahme:										
169	Bau von Garagen/Stellplätzen/Trafostationen									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
173	Integriertes Handlungskonzept "soziale Stadt"									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.211	Grundschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vord. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.211	Grundschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vord. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		26.575	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000	45.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-26.575	-45.000	-45.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	0

Produkthaushalt

03.212 – Hauptschulen

Verantwortlich: Amt für Bildung und Schule – N.N.

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 03.212 – Hauptschulen

Produktbeschreibung:

Schulträgerfunktion für zwei Hauptschulen.

Ziele:

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebots in der Sekundarstufe I

Ergebnishaushalt

Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	03.212	Hauptschulen							
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten			2018						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.090	95.400	50.700	50.700	50.700	50.700	50.700	50.700
3 +	Sonstige Transfererträge	15.493	0	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.653	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.089	0	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	97	0	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	132.422	101.200	56.500	56.500	56.500	56.500	56.500	56.500
11 -	Personalaufwendungen	202.640	173.000	184.300	191.900	166.800	171.800	177.000	
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.183.913	952.100	871.400	829.800	847.500	857.700	812.500	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	1.121.587	320.200	196.200	195.200	195.100	159.700	146.700	
15 -	Transferaufwendungen	5.700	0	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.841	178.900	145.200	110.700	100.700	47.000	200	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.628.680	1.624.200	1.397.100	1.327.600	1.310.100	1.236.200	1.136.400	
18 =	Ordentliches Ergebnis	-2.496.258	-1.523.000	-1.340.600	-1.271.100	-1.253.600	-1.179.700	-1.079.900	
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.496.258	-1.523.000	-1.340.600	-1.271.100	-1.253.600	-1.179.700	-1.079.900	
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-2.496.258	-1.523.000	-1.340.600	-1.271.100	-1.253.600	-1.179.700	-1.079.900	
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis	-2.496.258	-1.523.000	-1.340.600	-1.271.100	-1.253.600	-1.179.700	-1.079.900	
30 -	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.496.258	-1.523.000	-1.340.600	-1.271.100	-1.253.600	-1.179.700	-1.079.900	

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	03.212	Hauptschulen							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	270.345	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	71.179	27.900	219.000	0	11.000	1.000	1.000	1.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	341.523	27.900	219.000	0	11.000	1.000	1.000	1.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-341.523	-27.900	-219.000	0	-11.000	-1.000	-1.000	-1.000

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.212	Hauptschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
67	Kauf von Anlagevermögen/GWG's Hauptschulen									
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.938	0	203.000	0	0	0	0	0	0
03.212.01/0067.78390002	GS 2020: Anlagevermögen	39.938	0	66.000	0	0	0	0	0	0
03.212.01/0067.78390003	Anlagevermögen (u.a. TUIV) Hauptschulen	0	0	137.000	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-39.938	0	-203.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
68	Kauf von Hardware für Schulen an's Netz Hauptschulen									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
102	GWG's/Anlagevermögen ZGM für Hauptschulen									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
202	Schulhofgestaltung Hauptschulen									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
235	Baumaßnahmen im/am Gebäude									
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	270.345	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.212	Hauptschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vord. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
03.212.01/0235.78590003	Errichtung eines temporären Hauptschulstandortes	270.345	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)		-270.345	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.212	Hauptschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vord. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		27.548	20.000	16.000	0	11.000	1.000	1.000	1.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-27.548	-20.000	-16.000	0	-11.000	-1.000	-1.000	-1.000	0

Produkthaushalt

03.215 – Realschulen

Verantwortlich: Amt für Bildung und Schule – N.N.

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 03.215 – Realschulen

Produktbeschreibung:

Schulträgerfunktion für eine Realschule.

Ziele:

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebots in der Sekundarstufe I.

Ergebnishaushalt

Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.215	Realschulen						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten		2018						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.920	164.700	134.000	132.000	132.000	129.700	119.700
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.258	300	300	300	300	300	300
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.525	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	13	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	147.717	165.000	134.300	132.300	132.300	130.000	120.000
11 -	Personalaufwendungen	76.434	99.900	75.300	77.700	80.000	82.600	84.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	342.141	708.200	582.600	594.700	608.700	625.200	630.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	346.501	385.100	357.100	356.900	355.400	345.600	344.100
15 -	Transferaufwendungen	5.700	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.740	52.800	34.900	19.900	8.100	100	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	809.517	1.246.000	1.049.900	1.049.200	1.052.200	1.053.500	1.059.500
18 =	Ordentliches Ergebnis	-661.800	-1.081.000	-915.600	-916.900	-919.900	-923.500	-939.500
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-661.800	-1.081.000	-915.600	-916.900	-919.900	-923.500	-939.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-661.800	-1.081.000	-915.600	-916.900	-919.900	-923.500	-939.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis	-661.800	-1.081.000	-915.600	-916.900	-919.900	-923.500	-939.500
30 -	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-661.800	-1.081.000	-915.600	-916.900	-919.900	-923.500	-939.500

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	03.215	Realschulen							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.620	30.400	15.000	0	15.000	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	10.620	30.400	15.000	0	15.000	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.620	-30.400	-15.000	0	-15.000	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.215	Realschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vord. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		10.620	25.000	15.000	0	15.000	0	0	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-10.620	-25.000	-15.000	0	-15.000	0	0	0	0

Produkthaushalt

03.216 – Sekundarschule

Verantwortlich: Amt für Bildung und Schule – N.N.

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 03.216 – Sekundarschule

Produktbeschreibung:

Schulträgerschaft für die Sekundarschule

Ziele:

Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebots in der Sekundarstufe I und II.

Ergebnishaushalt

Die Ansätze entsprechend im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	03.216	Sekundarschulen							
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten									
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			8.295	0	30.600	30.600	30.600	30.600	30.000
3 + Sonstige Transfererträge			605.420	547.000	474.500	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			1.000	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			795	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen			0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			615.510	547.000	505.100	30.600	30.600	30.600	30.000
11 - Personalaufwendungen			10.003	29.600	42.500	43.800	45.100	46.400	47.700
12 - Versorgungsaufwendungen			0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			801.388	647.000	649.500	188.500	38.100	38.700	39.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen			5.213	0	16.800	16.800	16.800	14.300	12.400
15 - Transferaufwendungen			0	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			1.364	33.300	59.300	85.300	111.800	119.700	122.400
17 = Ordentliche Aufwendungen			817.968	723.900	782.100	348.400	225.800	233.100	235.800
18 = Ordentliches Ergebnis			-202.458	-176.900	-277.000	-317.800	-195.200	-202.500	-205.800
19 + Finanzerträge			0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-202.458	-176.900	-277.000	-317.800	-195.200	-202.500	-205.800
23 + Außerordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-202.458	-176.900	-277.000	-317.800	-195.200	-202.500	-205.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis			-202.458	-176.900	-277.000	-317.800	-195.200	-202.500	-205.800
30 - globaler Minderaufwand			0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand			-202.458	-176.900	-277.000	-317.800	-195.200	-202.500	-205.800

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	03.216	Sekundarschulen							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	50.400	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	50.400	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	351.849	100.000	575.000	0	3.675.000	2.450.000	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	97.796	100.000	219.000	0	115.000	270.000	20.000	20.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	449.645	200.000	794.000	0	3.790.000	2.720.000	20.000	20.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-449.645	-149.600	-794.000	0	-3.790.000	-2.720.000	-20.000	-20.000

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.216	Sekundarschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
270 Baumaßnahme Sekundarschule										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	50.400	0	0	0	0	0	0	0
03.216.01/0270.68110100	Zuw. KInvG:	0	50.400	0	0	0	0	0	0	0
	Sanierung Sporthalle Schulzentrum									
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		351.849	100.000	575.000	0	3.675.000	2.450.000	0	0	0
03.216.01/0270.78590000	KInvFG: Sanierung	0	56.000	0	0	0	0	0	0	0
	Sporthalle Schulzentrum									
03.216.01/0270.78590001	GS 2020: Sanierung	0	44.000	0	0	0	0	0	0	0
	Sporthalle Schulzentrum									
03.216.01/0270.78590002	GS 2020:	351.849	0	0	0	0	0	0	0	0
	Baumaßnahmen Einrichtung Sekundarschule									
03.216.01/0270.78590004	Erweiterung	0	0	575.000	0	3.675.000	2.450.000	0	0	0
	Sekundarschule 6 zügig									
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		97.796	100.000	130.000	0	115.000	270.000	20.000	20.000	0
03.216.01/0270.78390000	Anlagevermögen	97.796	100.000	130.000	0	115.000	270.000	20.000	20.000	0
	Einrichtung Sekundarschule - Pauschalansatz									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-449.645	-149.600	-705.000	0	-3.790.000	-2.720.000	-20.000	-20.000	0
Maßnahme:										
275 GWG/Anlagevermögen Sekundarschule										
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	0	89.000	0	0	0	0	0	0
03.216.01/0275.78390001	Anlagevermögen	0	0	47.000	0	0	0	0	0	0
	(u.a. TUIV) Sekundarschule									
03.216.01/0275.78390002	GS2020 -	0	0	42.000	0	0	0	0	0	0
	Anlagevermögen Sekundarschule									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	-89.000	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

03.217 – Gymnasium

Verantwortlich: Amt für Bildung und Schule – N.N.

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 03.217 – Gymnasium

Produktbeschreibung:

Schulträgerschaft für das Gymnasium Petrinum

Ziele:

Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebots in der Sekundarstufe I und II.

Ergebnishaushalt

Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.217	Gymnasium						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten		2018						
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		417.024	1.227.400	1.250.500	716.800	1.091.250	412.200	412.200
3 + Sonstige Transfererträge		7.982	0	228.000	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		46	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.902	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.242	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		5.329	0	2.700	2.700	2.700	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		439.524	1.229.800	1.483.600	721.900	1.096.350	414.600	414.600
11 - Personalaufwendungen		250.306	261.200	264.600	272.700	281.100	289.800	298.400
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		891.998	1.772.500	2.069.300	1.270.600	1.711.500	981.400	1.006.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen		404.715	387.100	401.000	399.800	391.100	384.300	383.300
15 - Transferaufwendungen		11.400	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		78.704	169.800	172.300	174.900	177.500	180.200	182.900
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.637.124	2.604.600	2.921.200	2.132.000	2.575.200	1.849.700	1.885.100
18 = Ordentliches Ergebnis		-1.197.600	-1.374.800	-1.437.600	-1.410.100	-1.478.850	-1.435.100	-1.470.500
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.197.600	-1.374.800	-1.437.600	-1.410.100	-1.478.850	-1.435.100	-1.470.500
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-1.197.600	-1.374.800	-1.437.600	-1.410.100	-1.478.850	-1.435.100	-1.470.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-1.197.600	-1.374.800	-1.437.600	-1.410.100	-1.478.850	-1.435.100	-1.470.500
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-1.197.600	-1.374.800	-1.437.600	-1.410.100	-1.478.850	-1.435.100	-1.470.500

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.217	Gymnasium								
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten			2018							
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		44.123	39.900	282.750	0	64.500	64.500	64.500	64.500
27	für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)		44.123	39.900	282.750	0	64.500	64.500	64.500	64.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-44.123	-39.900	-282.750	0	-64.500	-64.500	-64.500	-64.500

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.217	Gymnasium								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
71	Kauf von Anlagevermögen/GWG's Gymnasium									
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	147.000	0	0	0	0	0	0
	03.217.01/0071.78390003									
	Anlagevermögen (u.a. TUIV) Gymnasium	0	0	147.000	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-147.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
72	Kauf von Hardware für Schulen an's Netz Gymnasium									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
73	Sanierung Außensportanlage Petrinum									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
112	GWG`s/Anlagevermögen ZGM Gymnasium									
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	71.250	0	0	0	0	0	0
	03.217.01/0112.78390001									
	GS2020 - Anlagevermögen Gymnasium	0	0	71.250	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-71.250	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
169										

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.217	Gymnasium								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
186 Ganztagsangebote Gymnsaium										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
238 Baumaßnahmen im/am Gebäude										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.217	Gymnasium								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vord. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		28.294	34.500	34.500	0	34.500	34.500	34.500	34.500	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-28.294	-34.500	-34.500	0	-34.500	-34.500	-34.500	-34.500	0

Produkthaushalt

03.218 – Gesamtschule

Verantwortlich: Amt für Bildung und Schule – N.N.

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 03.218 – Gesamtschule

Produktbeschreibung:

Schulträgerschaft für die Gesamtschule Wulfen

Ziele:

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebots in der Sekundarstufe I und II.

Ergebnishaushalt

Die Ansätze entsprechend im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.218	Gesamtschule						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		426.953	421.800	430.400	430.400	430.200	427.800	427.800
3 + Sonstige Transfererträge		0	210.000	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		9.370	21.600	21.900	22.200	22.500	22.800	23.100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		15.538	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		34.435	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		2.516	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		488.812	656.800	455.700	456.000	456.100	454.000	454.300
11 - Personalaufwendungen		354.405	356.900	366.700	377.800	389.200	401.100	413.000
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.240.090	1.399.500	1.230.600	1.258.600	1.286.700	1.360.700	1.390.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen		513.922	483.300	504.100	500.400	500.200	476.800	476.300
15 - Transferaufwendungen		109.913	95.000	104.000	105.000	106.000	107.000	108.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		120.698	181.700	184.600	187.400	190.200	193.000	195.900
17 = Ordentliche Aufwendungen		2.339.029	2.516.400	2.390.000	2.429.200	2.472.300	2.538.600	2.583.900
18 = Ordentliches Ergebnis		-1.850.217	-1.859.600	-1.934.300	-1.973.200	-2.016.200	-2.084.600	-2.129.600
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.850.217	-1.859.600	-1.934.300	-1.973.200	-2.016.200	-2.084.600	-2.129.600
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-1.850.217	-1.859.600	-1.934.300	-1.973.200	-2.016.200	-2.084.600	-2.129.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-1.850.217	-1.859.600	-1.934.300	-1.973.200	-2.016.200	-2.084.600	-2.129.600
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-1.850.217	-1.859.600	-1.934.300	-1.973.200	-2.016.200	-2.084.600	-2.129.600

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	03.218	Gesamtschule							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.301	46.600	384.200	0	41.200	41.300	86.400	86.500
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	34.301	46.600	384.200	0	41.200	41.300	86.400	86.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-34.301	-46.600	-384.200	0	-41.200	-41.300	-86.400	-86.500

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.218	Gesamtschule								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
77	Einbau eines Aufzuges in der Gesamtschule									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
78	Kauf von Anlagevermögen/GWG's Gesamtschule									
8	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	343.000	0	0	0	0	0	0
03.218.01/0078.78390002	Anlagevermögen (u.a. TUIV) Gesamtschule	0	0	343.000	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-343.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
79	Kauf von Hardware für Schulen an's Netz Gesamtschule									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
128	Kauf von GWG´s Gesamtschule - ersetzt durch 78 ab 2009									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
158	Anlagevermögen/GWG's ZGM Gesamtschule									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.218	Gesamtschule								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
224 Schulhofgestaltung Gesamtschule										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
248 Baumaßnahmen im/am Gebäude										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.218	Gesamtschule								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		12.849	28.500	28.500	0	28.500	28.500	28.500	28.500	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-12.849	-28.500	-28.500	0	-28.500	-28.500	-28.500	-28.500	0

Produkthaushalt

03.221 – Förderschulen

Verantwortlich: Amt für Bildung und Schule– N.N.

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 03.221 – Förderschulen

Produktbeschreibung:

Schulträgerschaft für zwei Förderschulen und deren Ganztagsangebote

Ziele:

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Förderschulangebotes.
- Bedarfsgerechte Bildungs- und Betreuungsangebote für Förderschüler am Nachmittag.

Ergebnishaushalt

Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.221	Förderschulen						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		271.318	312.500	490.700	558.200	560.900	275.500	269.600
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	71.500	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		110.540	62.800	63.600	64.400	65.200	66.100	67.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		18.941	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		5.494	100	100	100	100	100	100
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		406.293	375.400	625.900	622.700	626.200	341.700	336.700
11 - Personalaufwendungen		220.308	239.400	236.400	243.600	251.200	259.300	267.000
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.433.863	1.468.300	1.729.200	1.758.000	1.788.200	1.500.100	1.528.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen		330.245	325.700	328.500	326.300	324.100	322.900	314.100
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		52.727	59.400	60.200	61.000	61.900	62.800	63.700
17 = Ordentliche Aufwendungen		2.037.144	2.092.800	2.354.300	2.388.900	2.425.400	2.145.100	2.173.300
18 = Ordentliches Ergebnis		-1.630.850	-1.717.400	-1.728.400	-1.766.200	-1.799.200	-1.803.400	-1.836.600
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.630.850	-1.717.400	-1.728.400	-1.766.200	-1.799.200	-1.803.400	-1.836.600
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-1.630.850	-1.717.400	-1.728.400	-1.766.200	-1.799.200	-1.803.400	-1.836.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-1.630.850	-1.717.400	-1.728.400	-1.766.200	-1.799.200	-1.803.400	-1.836.600
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-1.630.850	-1.717.400	-1.728.400	-1.766.200	-1.799.200	-1.803.400	-1.836.600

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	03.221	Förderschulen							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	22.100	209.700	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	22.100	209.700	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	36.543	24.500	233.000	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.116	27.400	219.500	0	42.000	42.000	42.000	42.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	46.658	51.900	452.500	0	42.000	42.000	42.000	42.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-46.658	-29.800	-242.800	0	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.221	Förderschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
74	Neubau Korczakschule									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
75	Kauf von Anlagevermögen/GWG's Förderschulen									
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	76.250	0	0	0	0	0	0
03.221.01/0075.78390003	Anlagevermögen (u.a. TUIV) Förderschulen	0	0	76.250	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-76.250	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
76	Kauf von Hardware für Schulen an's Netz Förderschulen									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
98	Offene Ganztagschule von-Ketteler									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
106	GWG"S/Anlagevermögen ZGM Förderschulen									
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	101.250	0	0	0	0	0	0
03.221.01/0106.78390002	GS2020 - Anlagevermögen Förderschulen	0	0	101.250	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.221	Förderschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	-101.250	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
195	OGS Haldenwangschule									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
215	Baumaßnahmen im/am Gebäude									
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	22.100	209.700	0	0	0	0	0	0
03.221.01/0215.68110100	Zuw. KInvFG	0	0	59.000	0	0	0	0	0	0
	Haldenwangschule: Innen- und außenliegende Sonnenschutzanlage									
03.221.01/0215.68110101	Zuw. KInvFG	0	0	128.600	0	0	0	0	0	0
	Haldenwangschule: Installation Elektroakustische Anlage									
03.221.01/0215.68110102	Zuw. KInvFG:	0	22.100	22.100	0	0	0	0	0	0
	Haldenwangschule									
7 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.543	24.500	233.000	0	0	0	0	0	0
03.221.01/0215.78590002	von-Ketteler-Schule:	36.543	0	0	0	0	0	0	0	0
	Einbau RWA-Anlage									
03.221.01/0215.78590004	KInvFG:	0	0	65.600	0	0	0	0	0	0
	Haldenwangschule innen- u. außenliegende Sonnenschutzanlage									
03.221.01/0215.78590005	KInvFG	0	0	142.900	0	0	0	0	0	0
	Haldenwangschule: Einbau Elektroakustische Anlage zur Notfallalarmierung									
03.221.01/0215.78590006	KInvFG:	0	24.500	24.500	0	0	0	0	0	0
	Haldenwangschule									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-36.543	-2.400	-23.300	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
216	Schulhofgestaltung Förderschulen									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0

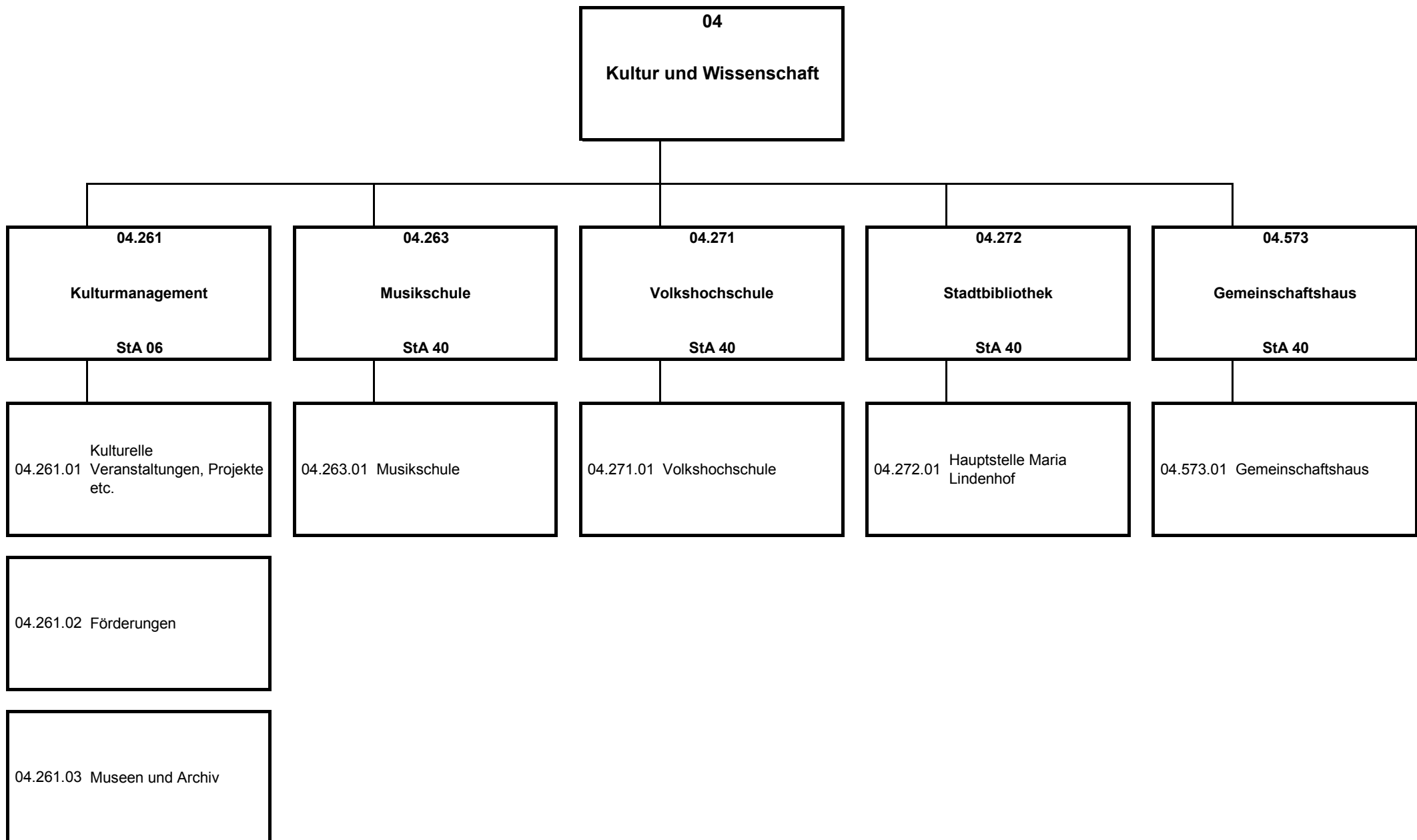
Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.221	Förderschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vord. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.221	Förderschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		7.354	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000	22.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-7.354	-22.000	-22.000	0	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	0

Produkthaushalt

04 – Kultur und Wissenschaft

- **Produktübersicht**
- **Teilergebnisplan**
- **Teilfinanzplan**



Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	977.204	673.200	886.700	766.300	876.700	763.800	874.100
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	804.810	985.700	894.900	847.600	888.400	855.500	892.600
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.335	0	700	700	700	700	700
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	16.439	6.900	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
8 +	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.806.787	1.665.800	1.789.800	1.622.100	1.773.300	1.627.500	1.774.900
11 -	Personalaufwendungen	1.900.869	1.782.100	1.792.900	1.832.400	1.887.700	1.944.700	2.003.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.480.822	1.324.500	1.601.000	1.474.000	1.598.200	1.520.300	1.690.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	409.123	400.800	408.000	401.500	399.300	395.100	391.100
15 -	Transferaufwendungen	240.200	449.500	268.400	273.400	278.500	283.700	289.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.200	95.600	96.600	97.700	98.800	99.900	101.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	4.131.214	4.052.500	4.166.900	4.079.000	4.262.500	4.243.700	4.474.300
18 =	Ordentliches Ergebnis	-2.324.427	-2.386.700	-2.377.100	-2.456.900	-2.489.200	-2.616.200	-2.699.400
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.324.427	-2.386.700	-2.377.100	-2.456.900	-2.489.200	-2.616.200	-2.699.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-2.324.427	-2.386.700	-2.377.100	-2.456.900	-2.489.200	-2.616.200	-2.699.400
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis	-2.324.427	-2.386.700	-2.377.100	-2.456.900	-2.489.200	-2.616.200	-2.699.400
30 -	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.324.427	-2.386.700	-2.377.100	-2.456.900	-2.489.200	-2.616.200	-2.699.400

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.337	96.240	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	43.337	96.240	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	99.894	207.800	102.800	0	88.600	104.600	90.600	106.600
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.178	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	101.072	207.800	102.800	0	88.600	104.600	90.600	106.600
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-57.735	-111.560	-100.800	0	-86.600	-102.600	-88.600	-104.600

Produkthaushalt

04.261 – Kulturmanagement

Verantwortlich: Stadtagentur – Frau Fischer

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

zur Produktgruppe 04.261 – Kulturmanagement

Ergebnishaushalt

Mit der Kulturspielzeit 2019/20 ist die Zuständigkeit für Theater und Kleinkunst in die Zuständigkeit der ‚Stadtagentur‘ gewechselt. Im musikalischen Bereich ist die Stadtagentur für Jazz-Konzerte zuständig, die Klassik-Häppchen verbleiben noch bis 2020 im Amt für Kultur und Weiterbildung, das 2020 zum Amt für Schule und Weiterbildung umbenannt wird. Der regelmäßig durchgeführte ‚Day of Song‘ wird in die Zuständigkeit der Musikschule innerhalb der neuen Amtes für Schule und Weiterbildung wechseln.

Der Bereich des Kindertheaters verbleibt in der Produktgruppe 261 und wird durch Unterstützung von Kooperationspartnern entsprechend den HSP-Vorgaben finanziell entlastet.

In Kooperation mit Schulen wird das Landesprogramm ‚Kultur und Schule‘ und mit anderen Bildungspartnern der ‚Kulturrucksack NRW‘ umgesetzt; hinzu kommt das Programm ‚Theater und Literatur in und für Schulen‘.

Darüber hinaus werden ~~viele~~ Einzelveranstaltungen, z.B. anlässlich städtisch bedeutsamer Gedenktage, durch das Kulturbüro konzeptioniert, vorbereitet und durchgeführt.

Im Kulturbudget wurden außerdem Zuschüsse für kulturelle Einrichtungen bewirtschaftet. Auch diese Aufgabe wechselt (mit Ausnahme des Zuschusses für das Jüdische Museum Westfalen in Dorsten) in die Zuständigkeit der Stadtagentur. Die Aufgabe ‚Museum‘ gehört weiter zur Produktgruppe 261, die anderen Zuschüsse sind vorrangig unter dem Aspekt Tourismusförderung zu sehen. Ferner gehört das Stadtarchiv zur Produktgruppe 261.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft						
Produktgruppe	04.261	Kulturmanagement						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		226.701	94.900	183.900	72.700	183.700	72.700	183.700
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		131.256	118.000	115.400	80.400	115.400	81.600	117.800
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		899	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		894	900	900	900	900	900	900
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		359.750	213.800	300.200	154.000	300.000	155.200	302.400
11 - Personalaufwendungen		383.538	294.000	317.400	313.000	321.600	330.300	340.300
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		367.220	145.600	316.700	174.200	276.800	177.400	325.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen		90.019	89.700	90.300	88.500	88.400	87.400	87.400
15 - Transferaufwendungen		240.200	444.000	262.700	267.600	272.600	277.700	282.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		16.548	13.800	13.700	13.800	13.900	14.000	14.100
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.097.525	987.100	1.000.800	857.100	973.300	886.800	1.049.700
18 = Ordentliches Ergebnis		-737.775	-773.300	-700.600	-703.100	-673.300	-731.600	-747.300
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-737.775	-773.300	-700.600	-703.100	-673.300	-731.600	-747.300
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-737.775	-773.300	-700.600	-703.100	-673.300	-731.600	-747.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-737.775	-773.300	-700.600	-703.100	-673.300	-731.600	-747.300
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-737.775	-773.300	-700.600	-703.100	-673.300	-731.600	-747.300

Doppischer Produktplan 2019

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft							
Produktgruppe	04.261	Kulturmanagement							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpfl.ermächtigt	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Ein- und Auszahlungsarten			2017			ung 2019			
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.462	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)		1.462	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-1.462	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2019

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.261	Kulturmanagement

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze

	vorl. Rechn.erg. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpfl.erm. 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:									
207 GWG`s/Anlagevermögen Museen und Archiv									
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.462	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-1.462	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

04.263 – Musikschule

Verantwortlich: Amt für Bildung und Schule – N.N.

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

zur Produktgruppe 04.263 – Musikschule

Ergebnishaushalt

Zu einer wesentlichen Grundlage der Musikschule hat sich seit 2007 das Programm „Jedem Kind ein Instrument (JeKi)“ entwickelt, das 2015 durch das Nachfolgeprogramm ‚JeKits‘ inhaltlich fortgesetzt und ab Sommer 2018 endgültig abgelöst wurde. In den Jahrgängen 1 und 2 wird nunmehr an den Grundschulen das JeKits-Programm durchgeführt, in den Jahrgängen 3 und 4 wird der Unterricht als reguläres Musikschulangebot fortgeführt. Inhaltlich sind damit keine wesentlichen Veränderungen verbunden, die finanziellen Planungsvoraussetzungen werden hingegen für die Musikschule in den Jahrgängen 1 und 2 verbessert, während in den Jahrgängen 3 und 4 die Erstattungen aus sozialen Gründen entfallen.

Da Gebührenauffälle von der Jekits-Stiftung nur noch für den Jahrgang 2 erstattet werden, ist in den Jahrgängen 3 und 4 neben der allgemeinen Fluktuation durch die Dorsten-Pass-Regelung mit Gebührenauffällen und geringeren Schülerzahlen im Unterricht der „normalen“ Musikschule zu rechnen.

Durch Optimierung des Einsatzes der hauptberuflichen Lehrkräfte und angepasste Honorar- und Fahrkostenregelungen werden Aufwendungen für Honorare der freiberuflichen Lehrkräfte im unbedingt notwendigen Umfang geleistet.

Der Personaletat der angestellten Mitarbeiter der Musikschule belastet ab 2019 nicht mehr das Budget der Abteilung Musikschule im Amt für Kultur und Weiterbildung (ab 2020 Amt für Schule und Weiterbildung), sondern wird im Sammelnachweis 0 des Haupt- und Personalamtes bewirtschaftet. Durch die Gebührenerhöhung zum 01.08.2016 wurden die Vorgaben des Haushaltssanierungsplanes umgesetzt.

Investiver Finanzhaushalt

Im Teilfinanzplan sind die Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze (bewegliches Vermögen – 10.000 €, unbewegliches Vermögen – 50.000 €) und die Pauschalansätze für Festwerte und Einzelinvestitionen unterhalb der Wertgrenze betragsmäßig in einer Summe zusammengefasst. Die einzelnen Investitionen sind auf der dann folgenden separaten Übersicht einzeln dargestellt.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft						
Produktgruppe	04.263	Musikschule						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		118.810	98.300	105.800	99.400	98.900	97.700	97.300
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		251.381	309.000	313.500	300.200	305.000	305.000	305.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		5.426	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		867	0	600	600	600	600	600
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		376.484	407.300	419.900	400.200	404.500	403.300	402.900
11 - Personalaufwendungen		371.669	347.600	295.100	304.100	313.200	322.700	332.300
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		278.955	365.500	417.200	424.700	432.400	439.700	447.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen		101.707	99.100	101.700	100.600	100.000	97.900	97.500
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		7.120	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
17 = Ordentliche Aufwendungen		759.451	818.400	820.200	835.600	851.800	866.500	883.300
18 = Ordentliches Ergebnis		-382.967	-411.100	-400.300	-435.400	-447.300	-463.200	-480.400
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-382.967	-411.100	-400.300	-435.400	-447.300	-463.200	-480.400
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-382.967	-411.100	-400.300	-435.400	-447.300	-463.200	-480.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-382.967	-411.100	-400.300	-435.400	-447.300	-463.200	-480.400
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-382.967	-411.100	-400.300	-435.400	-447.300	-463.200	-480.400

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft							
Produktgruppe	04.263	Musikschule							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.672	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	2.672	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.340	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000	7.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.178	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	4.518	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000	7.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.846	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft								
Produktgruppe	04.263	Musikschule								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
80	Kauf von Anlagevermögen/GWG's Musikschule									
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	0
04.263.01/0080.68110100	Projekt Jeki:	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Zuweisungen für Musikinstrumente									
04.263.01/0080.68110710	Projekt Jeki:	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Spenden für Musikinstrumente									
12	Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft								
Produktgruppe	04.263	Musikschule								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		2.672	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		4.518	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000	7.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-1.846	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	0

Produkthaushalt

04.271 – Volkshochschule

Verantwortlich: Amt für Bildung und Schule – N.N.

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

zur Produktgruppe 04.271 – Volkshochschule

Ergebnishaushalt

Das nachfrageorientierte VHS-Angebot besteht auf gleichbleibend hohem Niveau. Dies bleibt haushaltstechnisch kostenneutral, da den Teilnehmergebühren auf der Einnahmeseite entsprechende Kursleiterhonorare auf der Ausgabeseite gegenüberstehen. Auch die jährliche Indexsteigerung bei den VHS-Gebühren führt nicht zu Mehreinnahmen, da sie lediglich der allgemeinen Preissteigerung Rechnung trägt.

2014 wurde die erste Stufe der zweistufigen Gebührenerhöhung umgesetzt, die zweite Gebührenerhöhung ist 2016 erfolgt. Die Vorgaben des Haushaltssanierungsplanes sind damit umgesetzt worden. Die Gebühren steigen jährlich um 1,5 %, in diesem Umfang werden jährlich auch die Kursleiterhonorare der freiberuflichen Lehrkräfte angepasst.

Die VHS als qualitätstestierte Einrichtung wird entsprechend der rechtlichen Vorgaben qualitativ auf hohem Niveau, entsprechend den Anforderungen des HSP aber gleichzeitig sparsam und wirtschaftlich geführt.

Ausgeweitet wurde insbesondere der Bereich der Integrations- und Flüchtlingskurse, der überwiegend aus Zuschüssen und Teilnehmergebühren finanziert wird.

Der Ansatz wird ab 2019 um einen Betrag in Höhe von 12.000 € gekürzt, um einen Anteil zur Finanzierung des Budgets für das Büro für Bürgerengagement zu leisten. Dieser Teilbetrag, der im Gesamthaushalt zu Umschichtungen von 76.000 € führt, wird zunächst beim Produkt 04.271 VHS veranschlagt, letztlich aber aus dem Gesamtbudget des Amtes für Kultur und Weiterbildung zu finanzieren sein.

Investiver Finanzhaushalt

Die beiden EDV-Ausbildungsstudios der VHS werden nach jeweils vier Jahren im zweijährigen Wechsel mit neuer Hard- und Software ausgestattet. Dafür ist in jedem zweiten Jahr (nächste Aktualisierung 2020) eine Auszahlung von 15.000 € vorzusehen. Diese Summe wird durch eine Gerätepauschale erbracht, die in die Teilnahmegebühr für EDV-Kurse eingerechnet wird (0,50 € pro Unterrichtsstunde, pro Jahr rd. 1.500 UStd. x 10 TN x 0,50 € = 7.500 € x 2 Jahre = 15.000 €).

Darüber hinaus werden mit den jährlichen Pauschalansätzen Ergänzungen in der technischen Ausstattung sowie beim Mobiliar realisiert. Dabei handelt es sich überwiegend um Ersatzbeschaffungen aufgrund von Abschreibungen und zum Teil um neue Anforderungen aufgrund geänderter Nachfrage bzw. technischen Fortschritts.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft						
Produktgruppe	04.271	Volkshochschule						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		575.307	431.200	547.100	544.600	544.600	544.600	544.600
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		368.288	501.700	408.100	408.200	408.300	408.300	408.300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.950	0	700	700	700	700	700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		6.002	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		951.547	932.900	955.900	953.500	953.600	953.600	953.600
11 - Personalaufwendungen		654.165	651.100	655.200	674.200	695.500	717.300	738.900
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		649.361	628.300	678.300	683.600	694.600	705.900	717.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen		163.966	160.400	161.800	158.800	157.900	157.800	155.300
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		57.567	54.900	55.700	56.400	57.100	57.800	58.500
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.525.059	1.494.700	1.551.000	1.573.000	1.605.100	1.638.800	1.670.200
18 = Ordentliches Ergebnis		-573.512	-561.800	-595.100	-619.500	-651.500	-685.200	-716.600
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-573.512	-561.800	-595.100	-619.500	-651.500	-685.200	-716.600
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-573.512	-561.800	-595.100	-619.500	-651.500	-685.200	-716.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-573.512	-561.800	-595.100	-619.500	-651.500	-685.200	-716.600
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-573.512	-561.800	-595.100	-619.500	-651.500	-685.200	-716.600

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft							
Produktgruppe	04.271	Volkshochschule							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.332	6.000	18.000	0	3.000	18.000	3.000	18.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	12.332	6.000	18.000	0	3.000	18.000	3.000	18.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.332	-6.000	-18.000	0	-3.000	-18.000	-3.000	-18.000

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft								
Produktgruppe	04.271	Volkshochschule								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
34	Kauf von Anlagevermögen/GWG's/Softwareizenzen									
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.718	0	15.000	0	0	15.000	0	15.000	0
04.271.01/0034.78390001	Anlagevermögen: EDV-Geräte VHS - Pauschalansatz	10.718	0	15.000	0	0	15.000	0	15.000	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-10.718	0	-15.000	0	0	-15.000	0	-15.000	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft								
Produktgruppe	04.271	Volkshochschule								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vord. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		1.614	6.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	3.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-1.614	-6.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0

Produkthaushalt

04.272 – Stadtbibliothek

Verantwortlich: Amt für Bildung und Schule – N.N.

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

zur Produktgruppe 04.272 – Stadtbibliothek

Ergebnishaushalt

Entsprechend der städtischen Finanzlage wird die Stadtbibliothek sparsam und wirtschaftlich geführt. Der Haushaltssanierungsplan forderte im Ausgabenbereich sowohl den Wegfall einer Teilzeitstelle als auch Einsparungen im Sachkostenbereich und auf der Einnahmeseite Gebührenerhöhungen. Während die allgemeinen Nutzungsgebühren bereits 2014 angehoben worden sind, wurden in einer weiteren Änderung der Gebührensatzung 2016 insbesondere die Mahngebühren angehoben. Diese Maßnahme führte zu dem Erfolg, dass Medien wieder pünktlicher zurückgegeben werden, Mehreinnahmen werden dadurch jedoch nicht generiert.

Durch ein RFID-gestütztes Selbstverbuchungssystem, das mit erheblicher Landesförderung eingeführt werden konnte, konnte die Stadtbibliothek modernisiert werden und sich neuen Aufgabenschwerpunkten öffnen. Seit 2018 stehen für Personalfortbildung jährlich 3.000 € zur Verfügung, auch der Techniketat wurde ausgeweitet. Dadurch soll die Attraktivität der Stadtbibliothek erhöht und die Besuchernachfrage ausgebaut werden. Das neue System erfordert zum Jahr 2020 Gebührenanpassungen, deren Auswirkungen noch nicht abschließend beurteilt werden können.

Nahezu alle öffentlichen Veranstaltungen der Stadtbibliothek, z. B. Lesungen, Aufführungen, werden als Kooperationsveranstaltungen durchgeführt, um auch hier möglichst kostensparend zu arbeiten, aber auch um eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen.

Ab 2019 sind im Kulturausschuss beschlossene Zuschüsse an die kirchlichen, öffentlichen Bibliotheken zu leisten (Stadtteil Lembeck, Stadtteil Rhade). Das Budget wurde hierzu bereits um die erforderlichen Beträge erhöht.

Investiver Finanzhaushalt

Im Teilfinanzplan sind die Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze (bewegliches Vermögen – 10.000 €, unbewegliches Vermögen – 50.000 €) und die Pauschalansätze für Festwerte und Einzelinvestitionen unterhalb der Wertgrenze betragsmäßig in einer Summe zusammengefasst. Die einzelnen Investitionen sind auf der dann folgenden separaten Übersicht einzeln dargestellt. Die Festwerte dienen der Beschaffung von Büchern und AV-Medien. Eine Kürzung dieser Festwerte mindert die Attraktivität der Bibliothek und führt langfristig zu einem Rückgang der Erträge und der Ausleihzahlen.

Im Zuge einer Organisationsuntersuchung zur künftigen Ausrichtung der Stadtbibliothek (Einführung der Selbstverbuchung) wurde festgestellt, dass nicht nur die technische Ausstattung dringend angepasst werden muss. Seit 2018 steht jährlich ein zusätzlicher Techniketat zur Verfügung (anteilig Ergebnis- und Finanzhaushalt). Zur Umstrukturierung werden verstärkt Zuwendungen Dritter in Anspruch genommen; aber auch zusätzliche städtische Finanzmittel werden nötig sein, um den künftigen Anforderungen einer öffentlichen Stadtbibliothek entsprechen zu können.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft						
Produktgruppe	04.272	Stadtbibliothek						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		56.385	48.800	49.900	49.600	49.500	48.800	48.500
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		53.885	57.000	57.900	58.800	59.700	60.600	61.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		60	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		8.676	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		119.007	111.800	113.800	114.400	115.200	115.400	116.000
11 - Personalaufwendungen		491.496	489.400	525.200	541.100	557.400	574.400	591.700
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		185.287	185.100	188.800	191.500	194.400	197.300	200.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen		53.431	51.600	54.200	53.600	53.000	52.000	50.900
15 - Transferaufwendungen		0	5.500	5.700	5.800	5.900	6.000	6.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		18.965	20.700	21.000	21.300	21.600	21.900	22.200
17 = Ordentliche Aufwendungen		749.179	752.300	794.900	813.300	832.300	851.600	871.100
18 = Ordentliches Ergebnis		-630.172	-640.500	-681.100	-698.900	-717.100	-736.200	-755.100
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-630.172	-640.500	-681.100	-698.900	-717.100	-736.200	-755.100
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-630.172	-640.500	-681.100	-698.900	-717.100	-736.200	-755.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-630.172	-640.500	-681.100	-698.900	-717.100	-736.200	-755.100
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-630.172	-640.500	-681.100	-698.900	-717.100	-736.200	-755.100

Doppischer Produktplan 2020

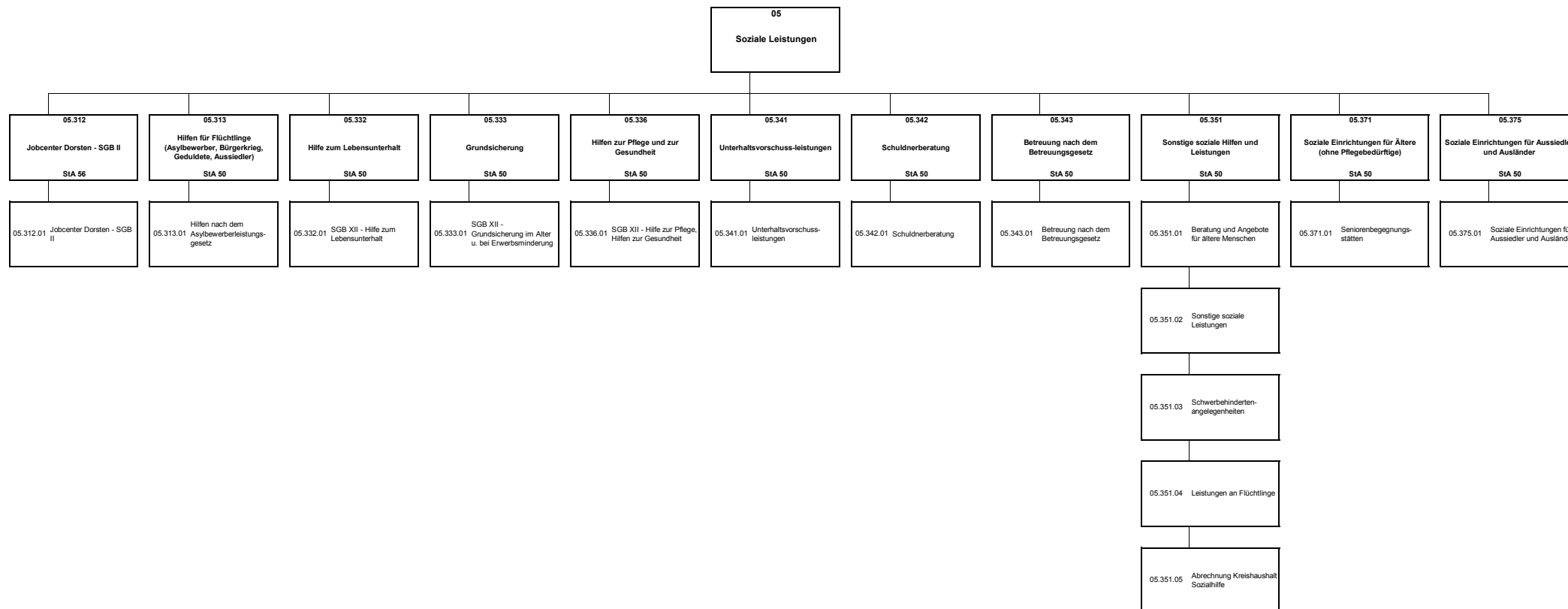
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft							
Produktgruppe	04.272	Stadtbibliothek							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.665	94.240	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	40.665	94.240	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	84.222	194.800	77.800	0	78.600	79.600	80.600	81.600
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	84.222	194.800	77.800	0	78.600	79.600	80.600	81.600
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-43.557	-100.560	-77.800	0	-78.600	-79.600	-80.600	-81.600

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft								
Produktgruppe	04.272	Stadtbibliothek								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vord. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		40.665	94.240	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		28.913	130.800	13.000	0	13.000	13.000	13.000	13.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		11.752	-36.560	-13.000	0	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	0

Produkthaushalt

05 – Soziale Leistungen

- **Produktübersicht**
- **Teilergebnisplan**
- **Teilfinanzplan**



Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten		2018						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.003.432	980.200	1.045.600	596.500	596.300	592.200	592.200
3 +	Sonstige Transfererträge	996.208	305.000	305.000	305.000	305.000	305.000	305.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180.948	130.600	132.500	134.500	136.600	138.700	140.800
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.025	100	100	100	100	100	100
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.070.215	7.015.700	8.220.100	8.099.900	8.233.500	8.371.200	8.513.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	125.773	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	11.389.601	8.431.600	9.703.300	9.136.000	9.271.500	9.407.200	9.551.100
11 -	Personalaufwendungen	5.858.766	6.356.800	6.836.300	7.029.400	7.292.000	7.461.900	7.682.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.003.707	1.007.200	985.000	363.200	364.500	365.800	367.100
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	60.834	21.200	39.100	36.200	36.000	36.000	36.000
15 -	Transferaufwendungen	11.128.016	10.267.000	10.727.000	10.722.000	10.682.600	10.802.600	10.952.600
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.086.041	1.524.500	1.555.400	1.565.700	1.578.000	1.590.300	1.622.600
17 =	Ordentliche Aufwendungen	20.137.364	19.176.700	20.142.800	19.716.500	19.953.100	20.256.600	20.660.600
18 =	Ordentliches Ergebnis	-8.747.763	-10.745.100	-10.439.500	-10.580.500	-10.681.600	-10.849.400	-11.109.500
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.747.763	-10.745.100	-10.439.500	-10.580.500	-10.681.600	-10.849.400	-11.109.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-8.747.763	-10.745.100	-10.439.500	-10.580.500	-10.681.600	-10.849.400	-11.109.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.100	12.100	16.700	17.200	17.700	18.200	18.700
29 =	Teilergebnis	-8.759.863	-10.757.200	-10.456.200	-10.597.700	-10.699.300	-10.867.600	-11.128.200
30 -	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-8.759.863	-10.757.200	-10.456.200	-10.597.700	-10.699.300	-10.867.600	-11.128.200

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	05	Soziale Leistungen							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	39.569	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	39.569	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	154.465	10.000	10.000	0	35.000	10.000	10.000	10.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	154.465	10.000	10.000	0	35.000	10.000	10.000	10.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-114.896	-10.000	-10.000	0	-35.000	-10.000	-10.000	-10.000

Produkthaushalt

05.312 – Jobcenter Dorsten – SGB II

Verantwortlich: Jobcenter – Herr Lammers

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 05.312 – Jobcenter

Ergebnishaushalt

Im Rahmen der Zulassung des Kreises Recklinghausen als zugelassener kommunaler Träger (zkT) ist den Städten über die Heranziehungssatzung die Durchführung der dem Kreis obliegenden Aufgaben zur Entscheidung im eigenen Namen übertragen worden, sofern Aufgaben nicht ausdrücklich von der Übertragung ausgenommen sind. Zu den wesentlichen Aufgaben des SGB II gehört die Beseitigung der Hilfsbedürftigkeit durch Eingliederungsleistungen in Ausbildung oder Beschäftigung und die Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt.

Sämtliche Mittel werden ausschließlich im Kreishaushalt gebucht. Der städtische Haushalt ist nur in drei Positionen betroffen. Der Stadt entstehende Kosten für im StA 56 eingesetztes Personal (einschließlich der Sachkosten) werden durch den Kreis aus Bundesmitteln erstattet. Der gesetzlich festgelegte kommunale Finanzierungsanteil von derzeit 15,2% (Anteil des Bundes 84,8%) wird im Verhältnis der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) der Stadt zur Gesamtanzahl der BG im Kreis in Rechnung gestellt. Der Dorstener Anteil liegt mit ca. 10%-Punkten deutlich unter dem Wert der Kreisumlage. Außerdem werden erstmals in 2012 40% und ab 2013 ff. 50% der Kosten der Unterkunft, die aus kommunalen Mitteln aufzubringen sind, direkt aus dem städtischen Haushalt gezahlt. Es gilt für Dorsten im Bereich der SGB II-Kosten der Grundsatz, dass die Belastungen durch „Direktzahlung“ generell günstiger sind als die Finanzierung über die Kreisumlage.

Die Kostenentwicklung im Bereich der Kosten der Unterkunft wird extrem stark durch äußere Faktoren bestimmt. Die Entwicklung der Energiekosten, der Grundsteuer B sowie die Anhebung der Obergrenze für angemessenen Wohnraum führen zu Kostensteigerungen, denen nicht wirksam begegnet werden kann.

Der Rat hat beschlossen, dass sich die Stadt an dem Beschäftigungsförderungsprogramm nach § 16i SGB II beteiligt. Hierfür wird in 2020 voraussichtlich ein Eigenanteil von 250.000 € entstehen.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
Produktgruppe	05.312	Jobcenter Dorsten - SGB II						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		12.203	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.965.278	3.707.600	4.821.900	4.701.600	4.835.100	4.972.700	5.114.400
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		4.977.481	3.707.600	4.821.900	4.701.600	4.835.100	4.972.700	5.114.400
11 - Personalaufwendungen		3.674.867	4.008.800	4.456.200	4.612.700	4.786.100	4.921.700	5.069.400
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		400	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		4.688.134	4.550.000	4.910.000	5.010.000	5.120.000	5.240.000	5.390.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		917.091	1.054.900	1.084.900	1.095.000	1.105.100	1.115.200	1.145.300
17 = Ordentliche Aufwendungen		9.280.492	9.613.700	10.451.100	10.717.700	11.011.200	11.276.900	11.604.700
18 = Ordentliches Ergebnis		-4.303.010	-5.906.100	-5.629.200	-6.016.100	-6.176.100	-6.304.200	-6.490.300
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-4.303.010	-5.906.100	-5.629.200	-6.016.100	-6.176.100	-6.304.200	-6.490.300
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-4.303.010	-5.906.100	-5.629.200	-6.016.100	-6.176.100	-6.304.200	-6.490.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-4.303.010	-5.906.100	-5.629.200	-6.016.100	-6.176.100	-6.304.200	-6.490.300
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-4.303.010	-5.906.100	-5.629.200	-6.016.100	-6.176.100	-6.304.200	-6.490.300

Produkthaushalt

05.313 – Hilfen für Flüchtlinge

Verantwortlich: Sozialamt – Herr Rentmeister

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 05.313 – Hilfen für Flüchtlinge

Ergebnishaushalt

Das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) wurde zum 01.03.2015 umfänglich novelliert, nachdem das Bundesverfassungsgericht in 2012 Leistungshöhe, Anwendungsdauer und Personenkreis des Asylbewerberleistungsgesetzes für verfassungswidrig erklärt hatte und die Regelleistungen angehoben wurden. Hierdurch ergibt sich dauerhaft eine erhebliche Mehrbelastung des städtischen Haushaltes. Die Zugangszahlen bei den Flüchtlingen/Asylbewerbern sind nach dem Höchststand in 2015 rückläufig, so dass in 2019 nur geringe Zugangszahlen von Asylbewerbern erwartet werden. Die tatsächliche aufzunehmende Personenzahl lässt sich nicht verbindlich vorhersagen.

Ein großes Kostenrisiko besteht weiterhin für die nicht berechenbaren ambulanten und stationären Kranken- und Pflegehilfen. Die Krankenkosten für Asylbewerber, die sich noch im Verfahren befinden, sind bis zu einem Betrag von 35.000 € pro Jahr über den städtischen Haushalt zu finanzieren. Das Land refinanziert nur die Krankenkosten, die diesen Betrag pro Kalenderjahr überschreiten. Für abgelehnte Asylbewerber sind die kompletten Kosten zu übernehmen.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
Produktgruppe	05.313	Hilfen für Flüchtlinge (Asylbewerber, Bürgerkrieg, Geduldete, Aussiedler)						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten		2018						
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		371.157	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
3 + Sonstige Transfererträge		570.317	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.043.542	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge		83.835	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		3.068.852	2.025.000	2.025.000	2.025.000	2.025.000	2.025.000	2.025.000
11 - Personalaufwendungen		375.322	361.600	320.700	284.100	292.900	301.800	310.900
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.509	5.400	5.500	5.600	5.700	5.800	5.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		4.065.313	3.340.000	3.340.000	3.235.000	3.085.000	3.085.000	3.085.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.843	900	900	900	900	900	900
17 = Ordentliche Aufwendungen		4.449.987	3.707.900	3.667.100	3.525.600	3.384.500	3.393.500	3.402.700
18 = Ordentliches Ergebnis		-1.381.135	-1.682.900	-1.642.100	-1.500.600	-1.359.500	-1.368.500	-1.377.700
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.381.135	-1.682.900	-1.642.100	-1.500.600	-1.359.500	-1.368.500	-1.377.700
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-1.381.135	-1.682.900	-1.642.100	-1.500.600	-1.359.500	-1.368.500	-1.377.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-1.381.135	-1.682.900	-1.642.100	-1.500.600	-1.359.500	-1.368.500	-1.377.700
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-1.381.135	-1.682.900	-1.642.100	-1.500.600	-1.359.500	-1.368.500	-1.377.700

Produkthaushalt

05.332 – Hilfe zum Lebensunterhalt

Verantwortlich: Sozialamt – Herr Rentmeister

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 05.332 – Hilfe zum Lebensunterhalt

Ergebnishaushalt

Der Bereich Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII ist durch eine hohe Fluktuation gekennzeichnet. Viele erhalten in diesem Sachgebiet nur vorübergehende Hilfe, um anschließend wieder Leistungen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende – oder SGB XII – Grundsicherung im Alter oder bei dauerhafter Erwerbsminderung – zu erhalten oder sie scheiden aus dem Hilfebezug aus.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	05	Soziale Leistungen							
Produktgruppe	05.332	Hilfe zum Lebensunterhalt							
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten			2018						
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
11	- Personalaufwendungen		0	0	85.100	87.700	90.400	93.200	96.100
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	5.600	5.700	5.800	5.900	6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
17	= Ordentliche Aufwendungen		0	0	93.800	96.500	99.300	102.200	105.200
18	= Ordentliches Ergebnis		0	0	-43.800	-46.500	-49.300	-52.200	-55.200
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		0	0	-43.800	-46.500	-49.300	-52.200	-55.200
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		0	0	-43.800	-46.500	-49.300	-52.200	-55.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		0	0	-43.800	-46.500	-49.300	-52.200	-55.200
30	- globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		0	0	-43.800	-46.500	-49.300	-52.200	-55.200

Produkthaushalt

05.333 – Grundsicherung

Verantwortlich: Sozialamt – Herr Rentmeister

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 05.333 – Grundsicherung

Ergebnishaushalt

Der Bereich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung verzeichnet aufgrund der demographischen Entwicklung grundsätzlich wachsende Zugangszahlen. Hohe Arbeitslosenquoten, lang andauernde Arbeitslosigkeit und niedrige Löhne wirken sich auf die Rentenansprüche aus und lassen auch aufgrund dessen in Zukunft ständig wachsende Fallzahlen erwarten. Die Fallzahlen in Dorsten haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt: 2010 = 760 / 2011 = 796 / 2012 = 851 / 2013 = 903 / 2014 = 907 / 2015 = 950 / 2016 = 1.087 / 2017 = 1.042 / 2018 = 1.030 und bis zum 22.07.2019 = 992.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	05	Soziale Leistungen							
Produktgruppe	05.333	Grundsicherung							
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten			2018						
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		0	0	326.600	336.500	346.600	357.100	367.800
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	30.400	30.800	31.300	31.800	32.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen		0	0	358.100	368.400	379.000	390.000	401.200
18	= Ordentliches Ergebnis		0	0	-358.100	-368.400	-379.000	-390.000	-401.200
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		0	0	-358.100	-368.400	-379.000	-390.000	-401.200
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		0	0	-358.100	-368.400	-379.000	-390.000	-401.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		0	0	-358.100	-368.400	-379.000	-390.000	-401.200
30	- globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		0	0	-358.100	-368.400	-379.000	-390.000	-401.200

Produkthaushalt

05.336 – Hilfen zur Pflege und Gesundheit

Verantwortlich: Sozialamt – Herr Rentmeister

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 05.336 – Hilfen zur Pflege und zur Gesundheit

Ergebnishaushalt

Der Bereich Hilfe zur Pflege im häuslichen Bereich hat sich in den letzten Jahren durch gesetzliche Vorgaben stark verändert. Insbesondere die Einführung der Pflegestufen hat zu einer Reduzierung der Fallzahlen geführt.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	05	Soziale Leistungen							
Produktgruppe	05.336	Hilfen zur Pflege und zur Gesundheit							
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten			2018						
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktiviert	Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen		0	0	128.200	132.100	136.000	140.100	144.200
12 -	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	100	100	100	100	100
17 =	Ordentliche Aufwendungen		0	0	131.600	135.500	139.400	143.500	147.600
18 =	Ordentliches Ergebnis		0	0	-131.600	-135.500	-139.400	-143.500	-147.600
19 +	Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		0	0	-131.600	-135.500	-139.400	-143.500	-147.600
23 +	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		0	0	-131.600	-135.500	-139.400	-143.500	-147.600
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis		0	0	-131.600	-135.500	-139.400	-143.500	-147.600
30 -	globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		0	0	-131.600	-135.500	-139.400	-143.500	-147.600

Produkthaushalt

05.341 – Unterhaltsvorschussleistungen

Verantwortlich: Jobcenter – Herr Lammers

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 05.341 – Unterhaltsvorschussleistungen

Produktbeschreibung:

Mit der Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen wird der Unterhalt von Kindern alleinstehender Mütter und Väter sichergestellt, wenn der Unterhaltspflichtige keinen oder keinen ausreichenden Unterhalt zahlt.

Ziele:

Aufgrund der zum 01.07.2017 erfolgten Ausweitung der Anspruchsberechtigten nach dem UVG hatten sich die Ausgaben in 2017 mehr als verdoppelt. Allerdings werden 70 % der Ausgaben von Bund und Land erstattet.

Durch die Ausweitung der Leistungen nach dem UVG kam es zu erhöhten Fallzahlen sowie einer gesunkenen Rückholquote. Diese betrug im ersten Halbjahr 2018 nur noch 9,2 % und im 2. Halbjahr 2018 13,97 %. Vor dem Hintergrund der erfolgten Stellenplanausweitung wird für die Folgejahre eine stetige Erhöhung der Rückholquote oberhalb des Durchschnitts im Regierungsbezirk Münster angestrebt.

Ab dem 01.07.2019 wechselt die Zuständigkeit für die Unterhaltsheranziehung nach dem UVG von Neufällen zum Landesamt für Finanzen NRW. Die Stadt Dorsten bleibt weiterhin für die Unterhaltsheranziehung der Bestandsfälle zuständig.

Ergebnishaushalt

Es werden mehr Unterhaltsansprüche realisiert, diese sind jedoch zu 50 % an das Land weiterzuleiten.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
Produktgruppe	05.341	Unterhaltsvorschussleistungen						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		425.891	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.506.604	1.470.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge		33.079	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		1.965.573	1.750.000	1.820.000	1.820.000	1.820.000	1.820.000	1.820.000
11 - Personalaufwendungen		214.269	236.700	246.600	255.000	264.400	274.100	282.300
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.433	5.600	5.700	5.800	5.900	6.000	6.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		2.092.593	2.100.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		283.449	196.500	196.500	196.500	196.500	196.500	196.500
17 = Ordentliche Aufwendungen		2.594.744	2.538.800	2.648.800	2.657.300	2.666.800	2.676.600	2.684.900
18 = Ordentliches Ergebnis		-629.171	-788.800	-828.800	-837.300	-846.800	-856.600	-864.900
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-629.171	-788.800	-828.800	-837.300	-846.800	-856.600	-864.900
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-629.171	-788.800	-828.800	-837.300	-846.800	-856.600	-864.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-629.171	-788.800	-828.800	-837.300	-846.800	-856.600	-864.900
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-629.171	-788.800	-828.800	-837.300	-846.800	-856.600	-864.900

Produkthaushalt

05.342 – Schuldnerberatung

Verantwortlich: Sozialamt – Herr Rentmeister

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 05.342 – Schuldnerberatung

Ergebnishaushalt

Die Schuldner- und Insolvenzberatung begleitet seit dem 01.10.1986 Personen auf ihrem Weg aus der Schuldenproblematik.

Es existieren immer noch zwei Wartelisten, um die gestiegenen Fallzahlen zu bearbeiten. (auch Aufstocker ALG I u. ALG II)

Auf der Warteliste I werden Personen geführt, die ALG-II-Leistungen erhalten und denen aufgrund eines Vertrages mit dem Kreis Recklinghausen zeitnahe Termine vergeben werden.

Es erfolgt eine teilweise Kostenerstattung durch den Kreis (58,61 € pro Std.).

Auf der Warteliste II werden Personen geführt, die keine ALG-II-Leistungen erhalten. Diese Klienten müssen seit dem 01.01.2013 für die Beratung und Begleitung einen einmaligen Kostenbeitrag von 100,00 € bezahlen.

Die Gesamtfallzahl der Schuldnerberatung betrug 2018 = 1082. Davon waren 415 Klienten in der Schuldnerberatung und 540 Klienten schon in der Insolvenzberatung. Zusätzlich erfolgten Informationen / Kurzberatungen in 127 Fällen.

Für das seit dem 01.07.2010 eingeführte Pfändungsschutzkonto wird eine so genannte P-Konto-Bescheinigung ausgestellt. Aufgrund der Dringlichkeit erfolgt eine sofortige Bearbeitung. Die Fallzahlen liegen bei circa 230 Fällen im Jahr.

Insgesamt wird durch Faktoren wie prekäre Arbeitsverhältnisse, lang andauernde Arbeitslosigkeit, niedrige Löhne, unwirtschaftliche Haushaltsführung, fehlende finanzielle Allgemeinbildung, steigende Energie- und Mietkosten die Schuldenproblematik ständig zunehmen und für steigende Fallzahlen sorgen.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
Produktgruppe	05.342	Schuldnerberatung						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		79.267	90.500	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.300	5.700	5.800	5.900	6.000	6.100	6.200
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		83.567	96.200	88.800	88.900	89.000	89.100	89.200
11 - Personalaufwendungen		260.910	301.800	294.000	306.400	320.900	336.400	343.100
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.888	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen		126	100	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		366	500	400	400	400	400	400
17 = Ordentliche Aufwendungen		266.290	303.900	295.900	308.300	322.800	338.300	345.000
18 = Ordentliches Ergebnis		-182.723	-207.700	-207.100	-219.400	-233.800	-249.200	-255.800
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-182.723	-207.700	-207.100	-219.400	-233.800	-249.200	-255.800
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-182.723	-207.700	-207.100	-219.400	-233.800	-249.200	-255.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-182.723	-207.700	-207.100	-219.400	-233.800	-249.200	-255.800
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-182.723	-207.700	-207.100	-219.400	-233.800	-249.200	-255.800

Produkthaushalt

05.343 – Betreuung nach dem Betreuungsgesetz

Verantwortlich: Sozialamt – Herr Rentmeister

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 05.343 – Betreuung nach dem Betreuungsgesetz

Produktbeschreibung:

Im Rahmen der Betreuungsgerichtshilfe unterstützt die Betreuungsbehörde das örtliche Betreuungsgericht bei der Sachverhaltsermittlung während eines Betreuungsverfahrens, der Gewinnung und Benennung von gesetzlichen Betreuern/innen, als Verfahrenspfleger, bei gerichtlich angeordneten Zwangsmaßnahmen und in Beschwerdeverfahren.

Die Betreuungsbehörde informiert über die Möglichkeiten der Vorsorge durch Vollmachten/Betreuungsverfügungen und beglaubigt die Unterschriften. Sie berät den Bürger zum Betreuungsrecht und unterstützt Bevollmächtigte sowie gesetzliche Betreuer/innen. Die Betreuungsbehörde leistet Netzwerkarbeit beim Vollzug des Betreuungsbehördengesetzes.

Ziele:

- Die Aufgaben der Betreuungsbehörde zielen darauf hin, durch Angebote „anderer Hilfen“ die Einrichtung einer Betreuung zu vermeiden bzw. im Zusammenwirken mit dem Betreuungsgericht Mitbürgern zu einem menschenwürdigen Leben zu verhelfen, die aus gesundheitlichen und/oder Altersgründen ihre persönlichen Angelegenheiten nicht mehr erledigen können und in ihrer Geschäftsfähigkeit eingeschränkt sind.

Ergebnishaushalt

Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
Produktgruppe	05.343	Betreuung nach dem Betreuungsgesetz						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen		168.806	264.100	308.200	320.600	334.500	289.900	298.500
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.070	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen		2.827	3.000	2.900	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		18.933	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		974	400	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen		197.610	288.000	332.100	341.600	355.500	310.900	319.500
18 = Ordentliches Ergebnis		-197.610	-288.000	-332.100	-341.600	-355.500	-310.900	-319.500
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-197.610	-288.000	-332.100	-341.600	-355.500	-310.900	-319.500
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-197.610	-288.000	-332.100	-341.600	-355.500	-310.900	-319.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-197.610	-288.000	-332.100	-341.600	-355.500	-310.900	-319.500
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-197.610	-288.000	-332.100	-341.600	-355.500	-310.900	-319.500

Produkthaushalt

05.351 – sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Verantwortlich: Sozialamt – Herr Rentmeister

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 05.351 – sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Ergebnishaushalt

Die Verwaltung verfolgt das Ziel, bestehende und bewährte Angebote aufrechtzuerhalten. Deshalb ist es zu begrüßen, dass sowohl im Landespflegegesetz, als auch mit Einführung des Pflegeneuausrichtungsgesetzes, die Pflegeberatung in den Kommunen gestärkt wird. Die trägerunabhängige Beratungsstelle Pflege (BIP) wird daher aus Mitteln des Kreises weiter finanziert. Der Beratungsbedarf steigt kontinuierlich und zeigt die Notwendigkeit, Hilfen zur Alltagsbewältigung und Alternativen zur Heimunterbringung aufzuzeigen.

Zu den Präventionsmaßnahmen und Angeboten zählen

- die nach dem SGB IX durchgeführten Präventionsverfahren zur Vermeidung von Kündigungen.
- alle zeitlich intensiven Beratungen in Schwerbehindertenangelegenheiten zu Wohnraum- und Arbeitsplatzgestaltung (Hausbesuche und Betriebsbesichtigungen), Widersprüche und Akteneinsicht sowie sonstige beratungsintensive Fragen zum Recht der schwerbehinderten Menschen.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
Produktgruppe	05.351	sonstige soziale Hilfen und Leistungen						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		521.301	521.800	535.700	84.600	84.400	84.400	84.400
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.736	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	8.200	8.300	8.400	8.500	8.600
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		523.037	521.800	543.900	92.900	92.800	92.900	93.000
11 - Personalaufwendungen		418.959	393.900	358.900	373.200	389.600	407.200	419.600
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		642.327	668.200	656.600	34.100	34.600	35.100	35.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen		2.038	700	16.700	16.700	16.500	16.500	16.500
15 - Transferaufwendungen		263.043	258.000	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		113.466	133.700	130.100	132.100	134.100	136.100	138.100
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.439.833	1.454.500	1.377.300	771.100	789.800	809.900	824.800
18 = Ordentliches Ergebnis		-916.795	-932.700	-833.400	-678.200	-697.000	-717.000	-731.800
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-916.795	-932.700	-833.400	-678.200	-697.000	-717.000	-731.800
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-916.795	-932.700	-833.400	-678.200	-697.000	-717.000	-731.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-916.795	-932.700	-833.400	-678.200	-697.000	-717.000	-731.800
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-916.795	-932.700	-833.400	-678.200	-697.000	-717.000	-731.800

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	05	Soziale Leistungen							
Produktgruppe	05.351	sonstige soziale Hilfen und Leistungen							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	39.569	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	39.569	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	111.340	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	111.340	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-71.771	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	05	Soziale Leistungen								
Produktgruppe	05.351	sonstige soziale Hilfen und Leistungen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
95 Kauf von Anlagevermögen/GWG's										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
261 IHK Stadtmitte										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	39.569	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05.351.02/0261.68110100 Zuweisungen	39.569	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sozialmaßnahmen im Rahmen IHK "Wir machen MITte" investiv										
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	111.340	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05.351.02/0261.78390000 Sozialmaßnahmen im Rahmen IHK "Wir machen MITte" investiv	111.340	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-71.771	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	05	Soziale Leistungen								
Produktgruppe	05.351	sonstige soziale Hilfen und Leistungen								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorgl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0

Produkthaushalt

05.371 – Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegebedürftige)

Verantwortlich: Sozialamt – Herr Rentmeister

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 05.371 – Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegebedürftige)

Ergebnishaushalt

Die Verwaltung verfolgt das Ziel, bestehende und bewährte Angebote aufrechtzuerhalten. Trotzdem war eine Anpassung der vorhandenen Strukturen im Bereich der Seniorenbegegnungsstätten erforderlich. Aufgegeben wurden die Einrichtungen am Kultur- und Begegnungszentrum Brunnenplatz und an der Heinrichstrasse. Weiterhin betrieben werden die Seniorenbegegnungsstätten am Berliner Platz und An der Vehme. Wie die Räumlichkeiten Am Wall zukünftig genutzt werden, ist noch nicht entschieden.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	05	Soziale Leistungen							
Produktgruppe	05.371	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegebedürftige)							
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten			2018						
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	57.000	59.000	59.000	59.000	59.000
3 +	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge		0	0	57.000	59.000	59.000	59.000	59.000
11 -	Personalaufwendungen		0	0	57.400	59.100	60.900	62.700	64.500
12 -	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen		0	0	43.000	43.000	43.600	43.600	43.600
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	10.400	10.600	10.800	11.000	11.200
17 =	Ordentliche Aufwendungen		0	0	110.800	112.700	115.300	117.300	119.300
18 =	Ordentliches Ergebnis		0	0	-53.800	-53.700	-56.300	-58.300	-60.300
19 +	Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		0	0	-53.800	-53.700	-56.300	-58.300	-60.300
23 +	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		0	0	-53.800	-53.700	-56.300	-58.300	-60.300
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis		0	0	-53.800	-53.700	-56.300	-58.300	-60.300
30 -	globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		0	0	-53.800	-53.700	-56.300	-58.300	-60.300

Produkthaushalt

05.375 – Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Verantwortlich: Sozialamt – Herr Rentmeister

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 05.375 – Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Ausländer und Wohnungslose

Ergebnishaushalt

Die Zahl der aufzunehmenden Asylbewerber und Asylfolgeantragsteller ist seit 2016 rückläufig.

2012 =	61 Personen
2013 =	110 Personen
2014 =	290 Personen
2015 =	658 Personen
2016 =	247 Personen
2017 =	106 Personen
2018 =	60 Personen
2019 =	64 Personen (Stand 22.07.19)

Zudem wurden in 2017 = 246 Personen, in 2018 = 54 Personen und in 2019 bisher 16 Personen (Stand 22.07.19) nach § 12a Aufenthaltsgesetz (Wohnsitzauflage) aufgenommen.

Der im Sozialausschuss gefasste Grundsatzbeschluss der dezentralen Unterbringung von zugewiesenen Personen wurde in den letzten Jahren intensiv verfolgt und hat sich grundsätzlich bewährt. Festgelegt wurde, dass alle Personen, die einen Asylantrag gestellt haben und mietfähig sind, sofort privaten Wohnraum anmieten können. Asylfolgeantragsteller und Personen aus sicheren Drittstaaten sind von dieser Regelung ausgeschlossen. Ggfls. erfolgt eine Einzelprüfung.

Zurzeit (Stand: 22.07.19) sind 30 obdachlose Personen in den Unterkünften am Hammer Weg, dem Verspohlweg, der Idastraße und der Luisenstraße untergebracht. Am Hammer Weg wohnen einige Personen schon seit Jahren, entsprechen also nicht mehr dem Begriff „Obdachlose“. Sie haben vielfach nicht den Wunsch, die Umgebung zu verlassen. Für andere gilt das Ziel, dass sie so schnell wie möglich mit normalem Wohnraum versorgt werden sollen.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
Produktgruppe	05.375	Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Ausländer und Wohnungslose						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen		0	0	254.400	262.000	269.700	277.700	285.900
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	274.900	274.900	274.900	274.900	274.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	127.400	125.400	125.400	125.400	125.400
17 = Ordentliche Aufwendungen		0	0	656.700	662.300	670.000	678.000	686.200
18 = Ordentliches Ergebnis		0	0	-656.700	-662.300	-670.000	-678.000	-686.200
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		0	0	-656.700	-662.300	-670.000	-678.000	-686.200
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		0	0	-656.700	-662.300	-670.000	-678.000	-686.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		0	0	-656.700	-662.300	-670.000	-678.000	-686.200
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		0	0	-656.700	-662.300	-670.000	-678.000	-686.200

Doppischer Produktplan 2020

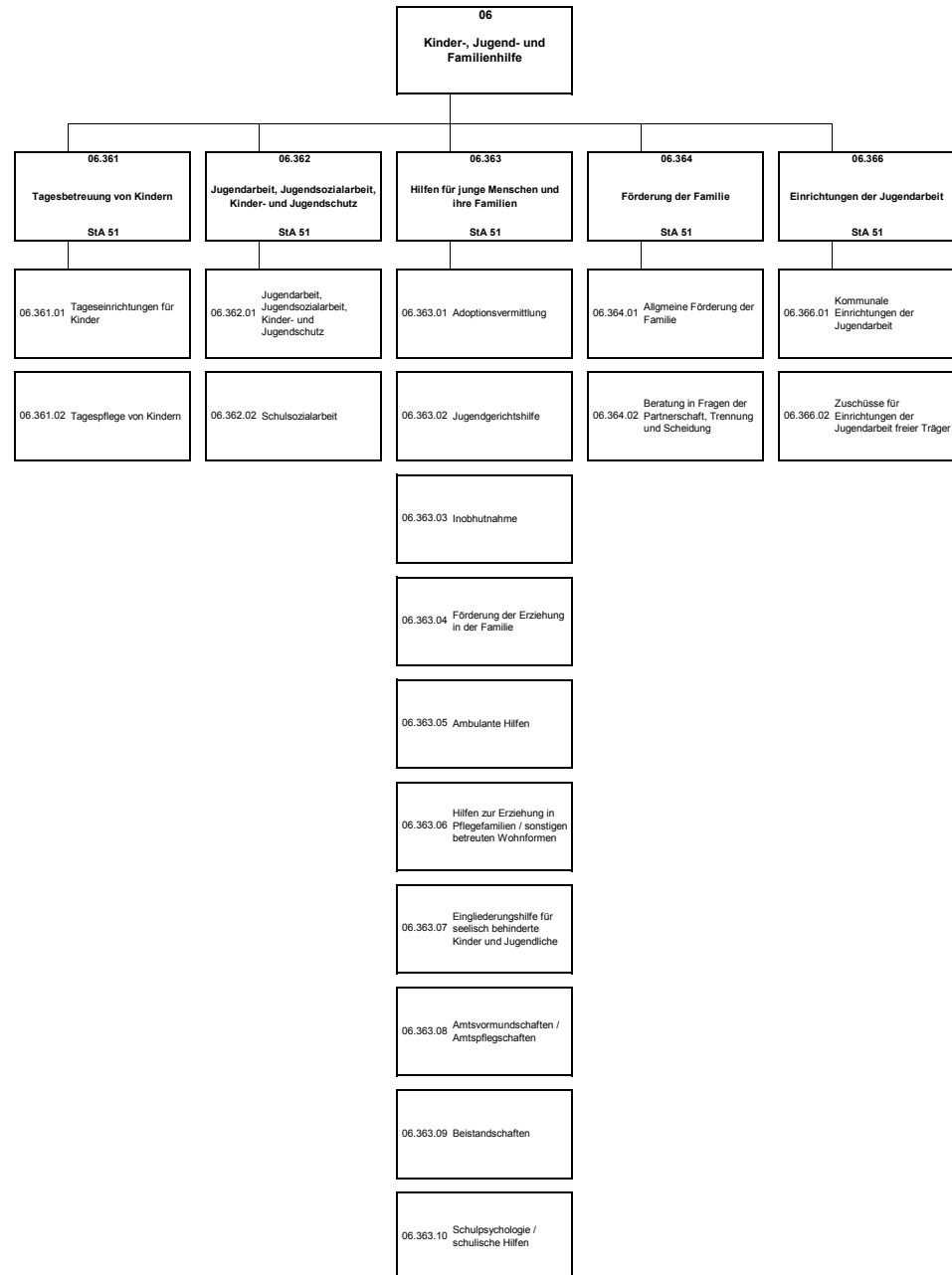
Produktbereich	05	Soziale Leistungen							
Produktgruppe	05.375	Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Ausländer und Wohnungslose							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	25.000	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	0	0	0	0	25.000	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-25.000	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	05	Soziale Leistungen								
Produktgruppe	05.375	Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Ausländer und Wohnungslose								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vord. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		0	0	0	0	25.000	0	0	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	-25.000	0	0	0	0

Produkthaushalt

06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

- **Produktübersicht**
- **Teilergebnisplan**
- **Teilfinanzplan**



Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten		2018						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.248.369	11.989.800	14.100.000	16.269.100	16.754.200	17.263.400	17.914.500
3 +	Sonstige Transfererträge	319.379	245.200	255.100	265.400	276.200	279.700	283.200
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.586.358	2.458.900	3.059.000	2.555.000	2.662.000	2.742.000	2.851.600
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	450.487	333.000	339.200	345.500	351.900	358.500	365.200
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.787.773	2.682.300	2.673.100	2.678.200	2.743.400	2.811.100	2.881.500
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	416.288	4.500	5.900	5.900	5.200	5.100	5.000
8 +	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	18.808.654	17.713.700	20.432.300	22.119.100	22.792.900	23.459.800	24.301.000
11 -	Personalaufwendungen	9.170.913	9.237.500	10.242.500	10.555.900	10.872.300	11.195.000	11.530.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.470.886	2.282.900	2.789.600	2.985.200	3.077.900	3.171.400	3.275.600
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	285.205	293.900	326.800	323.800	316.000	307.200	289.500
15 -	Transferaufwendungen	26.520.465	26.133.080	30.316.500	32.983.400	34.019.700	35.122.400	36.364.200
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.468.559	1.198.100	1.232.100	1.276.700	1.321.200	1.365.800	1.410.600
17 =	Ordentliche Aufwendungen	39.916.027	39.145.480	44.907.500	48.125.000	49.607.100	51.161.800	52.870.800
18 =	Ordentliches Ergebnis	-21.107.374	-21.431.780	-24.475.200	-26.005.900	-26.814.200	-27.702.000	-28.569.800
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.107.374	-21.431.780	-24.475.200	-26.005.900	-26.814.200	-27.702.000	-28.569.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-21.107.374	-21.431.780	-24.475.200	-26.005.900	-26.814.200	-27.702.000	-28.569.800
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis	-21.107.374	-21.431.780	-24.475.200	-26.005.900	-26.814.200	-27.702.000	-28.569.800
30 -	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-21.107.374	-21.431.780	-24.475.200	-26.005.900	-26.814.200	-27.702.000	-28.569.800

Doppischer Produktplan 2019

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpfl.ermächtigung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	113.046	860.600	3.710.000	0	1.199.700	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	113.046	860.600	3.710.000	0	1.199.700	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	247.197	1.140.000	4.594.000	0	1.333.000	350.000	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.960	153.900	142.400	0	73.400	72.400	72.600
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	35.231	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	365.387	1.293.900	4.736.400	0	1.406.400	422.400	72.600
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-252.341	-433.300	-1.026.400	0	-206.700	-422.400	-72.600

Produkthaushalt

06.361 – Tagesbetreuung von Kindern

Verantwortlich: Amt für Familie und Jugend – Herr Breuer

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 06.361 – Tagesbetreuung von Kindern

Produktbeschreibung:

Die institutionelle pädagogische Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern im Rahmen der gruppenorientierten Erziehung vor dem Hintergrund einer bedarfsgerechten Versorgung mit Plätzen. Dieses Produkt wird in kommunalen Einrichtungen und in Einrichtungen in freier Trägerschaft vorgehalten.

Die Förderung in Kindertagespflege umfasst die Vermittlung des Kindes zu einer geeigneten Tagespflegeperson, soweit diese nicht von der erziehungsberechtigten Person nachgewiesen wird, deren fachliche Beratung, Begleitung und weitere Qualifizierung sowie die Gewährung einer laufenden Geldleistung.

Ziele:

- Bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege.
- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für unter 3-jährige Kinder.
- Kundenorientierte Öffnungszeiten durch Kooperation und Spezialisierung im Sozialraum.
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung im Rahmen einer ganzheitlichen Erziehung.

Ergebnishaushalt

Tageseinrichtungen für Kinder

Die Kindpauschalen, die das Land an die Kommunen zahlt, und die Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtungen steigen jährlich zum 01.08. um 3 %-Punkte. Die Mittel, die an die freien Träger als Betriebskosten zu zahlen sind, erhöhen sich ebenfalls. Durch das Buchungsverhalten der Eltern, vielfach 45 Wochenstunden zu buchen, sind höhere Betriebskostenzuschüsse anzusetzen. Darüber hinaus führen die Übernahmen der Trägeranteile für zusätzlich eingerichtete Gruppen zu weiteren Mehraufwendungen. Auf der Ertragsseite zahlt das Land höhere Zuschüsse zu den Betriebskosten sowie zusätzliche Kindpauschalen (Konnexitätsprinzip).

Tagespflege

Die Zuweisungen des Landes und die Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Kindertagespflege werden jährlich zum 1. August ebenfalls um 3 % erhöht.

Finanzhaushalt

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktgruppe	06.361	Tagesbetreuung von Kindern						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		11.400.517	11.004.000	13.106.700	15.329.600	15.926.100	16.546.100	17.187.900
3 + Sonstige Transfererträge		74.363	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.537.948	2.456.900	3.057.000	2.553.000	2.660.000	2.740.000	2.849.600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		371.776	231.600	235.000	238.500	242.000	245.600	249.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.514	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		25.940	2.500	3.100	3.100	2.800	2.700	2.700
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		14.413.057	13.695.000	16.401.800	18.124.200	18.830.900	19.534.400	20.289.400
11 - Personalaufwendungen		5.701.430	5.500.600	6.375.900	6.568.900	6.757.800	6.948.500	7.157.500
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.856.160	1.789.500	2.312.000	2.506.300	2.591.500	2.677.200	2.773.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen		195.097	213.900	230.800	229.700	223.500	216.100	199.300
15 - Transferaufwendungen		14.364.667	14.061.400	16.734.000	19.204.000	19.964.000	20.754.000	21.574.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		82.452	137.100	138.400	140.400	142.300	144.200	146.100
17 = Ordentliche Aufwendungen		22.199.806	21.702.500	25.791.100	28.649.300	29.679.100	30.740.000	31.850.300
18 = Ordentliches Ergebnis		-7.786.749	-8.007.500	-9.389.300	-10.525.100	-10.848.200	-11.205.600	-11.560.900
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-7.786.749	-8.007.500	-9.389.300	-10.525.100	-10.848.200	-11.205.600	-11.560.900
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-7.786.749	-8.007.500	-9.389.300	-10.525.100	-10.848.200	-11.205.600	-11.560.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-7.786.749	-8.007.500	-9.389.300	-10.525.100	-10.848.200	-11.205.600	-11.560.900
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-7.786.749	-8.007.500	-9.389.300	-10.525.100	-10.848.200	-11.205.600	-11.560.900

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Produktgruppe	06.361	Tagesbetreuung von Kindern							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.564	1.775.000	1.153.700	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	40.564	1.775.000	1.153.700	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	116.468	2.444.000	1.518.600	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	69.903	137.400	155.000	0	85.000	85.500	86.000	86.500
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	186.372	2.581.400	1.673.600	0	85.000	85.500	86.000	86.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-145.808	-806.400	-519.900	0	-85.000	-85.500	-86.000	-86.500

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Produktgruppe	06.361	Tagesbetreuung von Kindern								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
82	Kauf von Anlagevermögen /GWG'S Kindergärten									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
212	Ausbau U3-Plätze									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.564	0	0	0	0	0	0	0	0
06.361.01/0212.68110112	Zuweisung U3-Plätze KG Wischenstück	40.564	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	114.470	0	0	0	0	0	0	0	0
06.361.01/0212.78590001	Ausbau U3-Plätze KG Vennstraße	1.240	0	0	0	0	0	0	0	0
06.361.01/0212.78590005	Ausbau U3-Plätze KG Joachimstraße	1.449	0	0	0	0	0	0	0	0
06.361.01/0212.78590009	Ausbau U3-Plätze KG Wischenstück	109.498	0	0	0	0	0	0	0	0
06.361.01/0212.78590013	Ausbau U3-Plätze NRW Sonderprogramm KG Theodor-Heuss-Str.	2.283	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-73.906	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
243	Sprachförderung Elementarbereich									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
256	Baumaßnahmen im/am Gebäude									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	1.775.000	1.153.700	0	0	0	0	0	0
06.361.01/0256.68110100	Zuweisung Neubau Kindergarten	0	1.775.000	1.153.700	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.998	2.444.000	1.518.600	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Produktgruppe	06.361	Tagesbetreuung von Kindern								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
06.361.01/0256.78590003	Neubau eines Kindergartens Holsterhausen	1.998	2.444.000	1.518.600	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.998	-669.000	-364.900	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Produktgruppe	06.361	Tagesbetreuung von Kindern								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		29.873	125.000	75.000	0	55.000	55.000	55.000	55.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-29.873	-125.000	-75.000	0	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	0

Produkthaushalt

06.362 – Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Verantwortlich: Amt für Familie und Jugend – Herr Breuer

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 06.362 – Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Produktbeschreibung:

Die Förderung, Initiierung und Steuerung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche, innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, die junge Menschen zur Selbstbestimmung befähigen, sie zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und sozialem Engagement anregen. Dabei werden die Eigeninitiative der Verbände, Gruppen und Träger von Kinder- und Jugendarbeit auch finanziell, auf der Grundlage von Richtlinien, gefördert.

Die sozialpädagogische Beratung, Begleitung und Förderung junger Menschen, Angebote der schulischen und beruflichen Bildung sowie die Unterstützung junger Menschen bei der sozialen Integration und der Eingliederung in Ausbildung und Arbeit. Dazu zählen auch schulbezogene Angebote mit dem Ziel der Prävention in Kooperation mit den weiterführenden Schulen und der Beratung von Schülern und Eltern auf Leistungen des sogenannten Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) im Rahmen der Schulsozialarbeit an Grund- und Förderschulen.

Ziele:

- Gesamtstädtische Koordinierung und Steuerung der Angebote der Kinder- und Jugendarbeit.
- Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes in der Kinder- und Jugendarbeit.
- Aufbau eines Kooperationsnetzwerkes mit Schulen und freien Trägern der Jugendhilfe.
- Umsetzung des Landesprogramms „BuT – Beratung 2019 – 2020“.

Ergebnishaushalt

Die Ansätze bleiben gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unverändert.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktgruppe	06.362	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugenschutz						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		527.121	624.700	645.500	591.700	480.300	369.500	379.600
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	200	200	200	200	200	200
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.008	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		174	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		862	800	1.500	1.500	1.400	1.400	1.300
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		529.165	625.700	647.200	593.400	481.900	371.100	381.100
11 - Personalaufwendungen		437.875	494.000	506.600	521.800	537.400	553.400	569.800
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60.796	56.900	35.000	29.900	30.400	30.900	31.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen		44.625	41.600	47.200	47.300	46.200	45.500	45.400
15 - Transferaufwendungen		173.454	278.180	278.000	283.900	164.400	68.900	68.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		37.381	21.200	21.400	21.600	21.800	22.100	22.400
17 = Ordentliche Aufwendungen		754.131	891.880	888.200	904.500	800.200	720.800	737.900
18 = Ordentliches Ergebnis		-224.965	-266.180	-241.000	-311.100	-318.300	-349.700	-356.800
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-224.965	-266.180	-241.000	-311.100	-318.300	-349.700	-356.800
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-224.965	-266.180	-241.000	-311.100	-318.300	-349.700	-356.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-224.965	-266.180	-241.000	-311.100	-318.300	-349.700	-356.800
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-224.965	-266.180	-241.000	-311.100	-318.300	-349.700	-356.800

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Produktgruppe	06.362	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugenschutz							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.661	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	1.661	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.661	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Produktgruppe	06.362	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugenschutz								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
81 Weiterentwicklung Treffpunkt Altstadt										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
245 Kauf von Anlagevermögen/GWG's Projektförderung										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
250 Kauf von Anlagevermögen/GWG's Schulsozialarbeit										
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.661	0	0	0	0	0	0	0	0
06.362.02/0250.78390000		Schulsozialarbeit	1.661	0	0	0	0	0	0	0
		nach BuT: Auszahl. für bewegl. Vermögen >410€ netto								
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-1.661	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Produktgruppe	06.362	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugenschutz								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

06.363 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Verantwortlich: Amt für Familie und Jugend – Herr Breuer

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 06.363 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Produktbeschreibung und Ziele:

1. Adoptionsvermittlung:

Hilfsangebote für Kinder und Jugendliche, die auf Grund tiefgreifender Probleme nicht in Ihrer Herkunftsfamilie verbleiben können. Hierbei werden Kinder und Jugendliche sowie Personen, die ein Kind mit dem Ziel der Adoption annehmen wollen, zusammengeführt und begleitet.

- Ziele: Bedarfsorientierte Sicherstellung der Erziehung und Versorgung außerhalb der Herkunftsfamilie mit dem Ziel der Adoption.

2. Jugendgerichtshilfe:

Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz durch Beratung, Begleitung und Betreuung von straffälligen Jugendlichen, jungen Volljährigen sowie ihrer Familien vor, während und nach Ermittlungs- und Strafverfahren.

- Ziele: Durchführung von präventiven Angeboten; Verhinderung der Stigmatisierung von straffällig gewordenen jungen Menschen; Reduzierung der Jugendkriminalität; Verstärkte Nutzung des Täter-Opfer-Ausgleichs und Aufzeigen der erzieherischen und sozialen Gesichtspunkte innerhalb und außerhalb der Verfahren.

3. Inobhutnahme:

Kurzfristige Unterbringung zur Gewährleistung des Kindeswohles in Gefährdungssituationen.

- Ziele: Gewährleistung des Kindeswohls in Gefährdungssituationen und kurze Verweildauer in Einrichtungen der Jugendhilfe.

4. Förderung der Erziehung in der Familie:

Förderung der Erziehung in der Familie durch verschiedene Angebote wie z.B. ausführliche Einzelkontakte, Krisenbegleitung, längerfristige Begleitung nach Hilfe zur Erziehung, Rückführung und Vorbereitung der Rückführung sowie der Vermittlung zu Beratungsstellen.

- Ziele: Aktive Unterstützung der Eltern bei der Wahrnehmung ihres Erziehungsauftrages; den Verbleib von Kindern in der Ursprungsfamilie sicherzustellen um dadurch kostenintensivere ambulante oder stationäre Hilfen zur Erziehung zu vermeiden.

•

5. Ambulante Hilfen:

Flexible Erziehungshilfen und ambulante außergerichtliche Unterstützungsleistungen zur Behebung von familiären und individuellen Problemen, Krisen und Konflikten.

- Ziele: Bedarfsgerechte Unterstützung bei familiären Alltagsproblemen, Krisen und Konflikten; Sicherung des Verbleibs der Kinder in der Familie; Aktivierung und Stärkung der Selbsthilfepotentiale der Familie und Einbindung der Ressourcen aus dem Sozialraum.

6. Hilfen zur Erziehung in Pflegefamilien / sonstigen betreuten Wohnformen:

Stationäre Hilfen für Kinder, Jugendliche und Heranwachsende, die aufgrund tiefgreifender Probleme, bei denen ambulante Hilfen nicht ausreichen, nicht mehr gegenwärtig in ihrer Herkunftsfamilie verbleiben können.

- Ziele: Förderung der Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen zu einer stabilen Persönlichkeit; Vorbereitung der Rückkehr in die Herkunftsfamilie oder in eine Pflegefamilie sowie je nach Entwicklungsstand Vorbereitung des Jugendlichen auf Verselbstständigung.

7. Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche:

Angebote und Maßnahmen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die seelisch behindert oder von seelischer Behinderung bedroht sind.

- Ziele: Sicherstellung der notwendigen Hilfen und Kooperation mit medizinischen, psychologischen, (heil)pädagogischen und therapeutischen Fachkräften zur Diagnostik von seelischer Behinderung.

8. Amtsvormundschaften / Amtspflegschaften:

Führen von Vormundschaften und Pflegschaften für Kinder und Jugendliche, um die Entwicklung und Erziehung sicher zu stellen.

- Ziele: Das Wohl des Kindes zu sichern und seine Rechte gegenüber anderen zu wahren.

9. Beistandschaften:

Beratung und Unterstützung in Fragen der Vaterschaftsfeststellung, der gemeinsamen elterlichen Sorge und des Unterhaltsanspruchs einschließlich notwendiger Beurkundungen. Führen der Beistandschaften bei festgestellter oder nicht festgestellter Vaterschaft einschließlich festsetzen, verfolgen und weiterleiten des Kindesunterhalts, nötigenfalls die Interessen des Kindes gerichtlich durchsetzen.

- Ziele: Die Gleichstellung von ehelichen und nicht ehelichen Kindern; die Vereinfachung des Unterhaltsverfahrens und die Stärkung der Rechte minderjähriger Kinder.

10. Schulpsychologie / Schulische Hilfen:

Diagnostik, Förderung und Hilfen für Schülerinnen und Schüler, die Lernschwierigkeiten und sonstige Auffälligkeiten aufweisen. Es handelt sich um ein Angebot, das in enger Kooperation mit Schulen angeboten wird.

- Ziele: Förderung von Schülern bei Lernschwierigkeiten und sonstigen Auffälligkeiten.

Ergebnishaushalt

Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktgruppe	06.363	Hilfen für junge Menschen und ihrer Familien						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten		2018						
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		20.813	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
3 + Sonstige Transfererträge		245.015	245.200	255.100	265.400	276.200	279.700	283.200
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.580	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		14.780	85.000	87.600	90.200	92.900	95.700	98.600
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.767.320	2.682.300	2.673.100	2.678.200	2.743.400	2.811.100	2.881.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge		386.152	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		3.435.660	3.035.100	3.038.400	3.056.400	3.135.100	3.209.100	3.285.900
11 - Personalaufwendungen		2.384.783	2.567.000	2.620.300	2.703.400	2.792.500	2.884.900	2.971.100
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		288.541	334.500	339.300	344.300	349.300	354.400	359.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen		5.597	1.300	8.500	8.500	8.500	8.200	8.200
15 - Transferaufwendungen		11.534.462	11.395.500	12.901.500	13.087.500	13.477.100	13.879.200	14.294.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.280.533	967.300	998.800	1.040.200	1.081.600	1.123.000	1.164.400
17 = Ordentliche Aufwendungen		15.493.917	15.265.600	16.868.400	17.183.900	17.709.000	18.249.700	18.798.100
18 = Ordentliches Ergebnis		-12.058.257	-12.230.500	-13.830.000	-14.127.500	-14.573.900	-15.040.600	-15.512.200
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-12.058.257	-12.230.500	-13.830.000	-14.127.500	-14.573.900	-15.040.600	-15.512.200
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-12.058.257	-12.230.500	-13.830.000	-14.127.500	-14.573.900	-15.040.600	-15.512.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-12.058.257	-12.230.500	-13.830.000	-14.127.500	-14.573.900	-15.040.600	-15.512.200
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-12.058.257	-12.230.500	-13.830.000	-14.127.500	-14.573.900	-15.040.600	-15.512.200

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Produktgruppe	06.363	Hilfen für junge Menschen und ihrer Familien							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	26.680	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	26.680	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-26.680	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Produktgruppe	06.363	Hilfen für junge Menschen und ihrer Familien								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
240	Softwarelizenzen									
11 - Auszahlungen für sonstige		26.680	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionsauszahlungen										
06.363.09/0240.78910001	Software ProSoz	26.680	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)		-26.680	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Produktgruppe	06.363	Hilfen für junge Menschen und ihrer Familien								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

06.364 – Förderung der Familie

Verantwortlich: Amt für Familie und Jugend – Herr Breuer

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 06.364 – Förderung der Familie

Produktbeschreibung:

Eltern, Erziehungsberechtigten und Kindern werden niederschwellige Bildungs- und Beratungsangebote zur Verfügung gestellt. Diese Angebote sollen präventiv dazu beitragen, dass Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen können und bieten Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsberechtigten bei der Klärung und Bewältigung von individuellen und familienbezogenen Problemen adäquate Hilfestellung. Außerdem wird ein Angebot zur Förderung und Unterstützung von Müttern und Vätern bei Partnerschaftskonflikten und insbesondere bei Trennungs- und Scheidungssituationen gemacht. Diese Angebote werden kommunal bezuschusst.

Ziele:

- Sicherstellung eines qualifizierten Beratungsangebotes durch verschiedene Beratungsstellen.
- Institutionelle Unterstützung von Eltern und Erziehungsberechtigten in Fragen der Erziehung und Entwicklung von jungen Menschen.
- Stärkung der Erziehungskompetenz von Müttern, Vätern u.a. Erziehungsberechtigten.
- Bildungs- und Beratungsangebote für Erziehungsverantwortliche und Kinder.
- Hilfe für Väter und Mütter beim Aufbau eines partnerschaftlichen Zusammenlebens in der Familie.
- Stabilisierung des Familiensystems.
- Vereinbarung über eine einvernehmliche Elternverantwortung im Falle von Trennung und Scheidung.

Ergebnishaushalt

Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktgruppe	06.364	Förderung der Familie						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		28.708	36.700	80.600	80.600	80.600	80.600	79.800
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		877	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		722	1.000	1.100	1.100	1.000	1.000	1.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		30.306	37.700	81.700	81.700	81.600	81.600	80.800
11 - Personalaufwendungen		387.048	408.800	469.100	483.100	497.500	512.500	527.900
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		37.273	45.300	45.400	45.500	46.200	46.900	47.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen		1.383	100	2.300	2.300	2.100	2.100	1.300
15 - Transferaufwendungen		15.000	17.000	17.000	17.000	17.300	17.500	17.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.365	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
17 = Ordentliche Aufwendungen		442.069	473.100	535.700	549.800	565.000	580.900	596.400
18 = Ordentliches Ergebnis		-411.763	-435.400	-454.000	-468.100	-483.400	-499.300	-515.600
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-411.763	-435.400	-454.000	-468.100	-483.400	-499.300	-515.600
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-411.763	-435.400	-454.000	-468.100	-483.400	-499.300	-515.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-411.763	-435.400	-454.000	-468.100	-483.400	-499.300	-515.600
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-411.763	-435.400	-454.000	-468.100	-483.400	-499.300	-515.600

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Produktgruppe	06.364	Förderung der Familie							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.616	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	9.616	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.616	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	9.616	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Produktgruppe	06.364	Förderung der Familie								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
161	GWG's / Anlagevermögen Produkt Familienförderung									
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.616	0	0	0	0	0	0	0	0
06.364.01/0161.68110000	Zuschuss	9.616	0	0	0	0	0	0	0	0
	Bundesinitiative "Netzwerke frühe Hilfen"									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	9.616	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Produktgruppe	06.364	Förderung der Familie								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		9.616	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-9.616	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

06.366 – Einrichtungen der Jugendarbeit

Verantwortlich: Amt für Familie und Jugend – Herr Breuer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 06.366 – Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktbeschreibung:

In der Produktgruppe Einrichtungen der Jugendarbeit werden sowohl die Aufwendungen und Erträge der Betriebskosten für die eigenen Einrichtungen dargestellt als auch die Zuweisungen und Zuschüsse für den Betrieb der Einrichtungen der Jugendarbeit der freien Träger.

Ziele:

- Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit und Schaffung von Freizeitangeboten.

Ergebnishaushalt

In den Ansätzen für die kommunalen Einrichtungen der Jugendarbeit sind die Ansätze für den Betrieb der Einrichtungen „Treffpunkt Altstadt“ und des soziokulturellen Zentrums Hervest „LEO“ enthalten. Darüber hinaus werden die Landeszuweisungen für die offene Kinder- und Jugendarbeit sowie die Zuschüsse für Einrichtungen der Jugendarbeit freier Träger ausgewiesen. Die Ansätze sind unverändert.

Finanzhaushalt

Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktgruppe	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		271.209	303.600	246.400	246.400	246.400	246.400	246.400
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		46.830	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		62.047	16.400	16.600	16.800	17.000	17.200	17.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		17.767	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		2.612	200	200	200	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		400.465	320.200	263.200	263.400	263.400	263.600	263.800
11 - Personalaufwendungen		259.777	267.100	270.600	278.700	287.100	295.700	304.600
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		228.116	56.700	57.900	59.200	60.500	62.000	63.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen		38.503	37.000	38.000	36.000	35.700	35.300	35.300
15 - Transferaufwendungen		432.881	381.000	386.000	391.000	396.900	402.800	408.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		66.828	70.600	71.600	72.600	73.600	74.600	75.800
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.026.104	812.400	824.100	837.500	853.800	870.400	888.100
18 = Ordentliches Ergebnis		-625.640	-492.200	-560.900	-574.100	-590.400	-606.800	-624.300
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-625.640	-492.200	-560.900	-574.100	-590.400	-606.800	-624.300
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-625.640	-492.200	-560.900	-574.100	-590.400	-606.800	-624.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-625.640	-492.200	-560.900	-574.100	-590.400	-606.800	-624.300
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-625.640	-492.200	-560.900	-574.100	-590.400	-606.800	-624.300

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Produktgruppe	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	2.170.800	1.800.000	0	101.200	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	2.170.800	1.800.000	0	101.200	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	145.695	1.722.000	2.000.000	0	112.500	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	5.000	6.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	145.695	1.727.000	2.006.000	0	117.500	5.000	5.000	5.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-145.695	443.800	-206.000	0	-16.300	-5.000	-5.000	-5.000

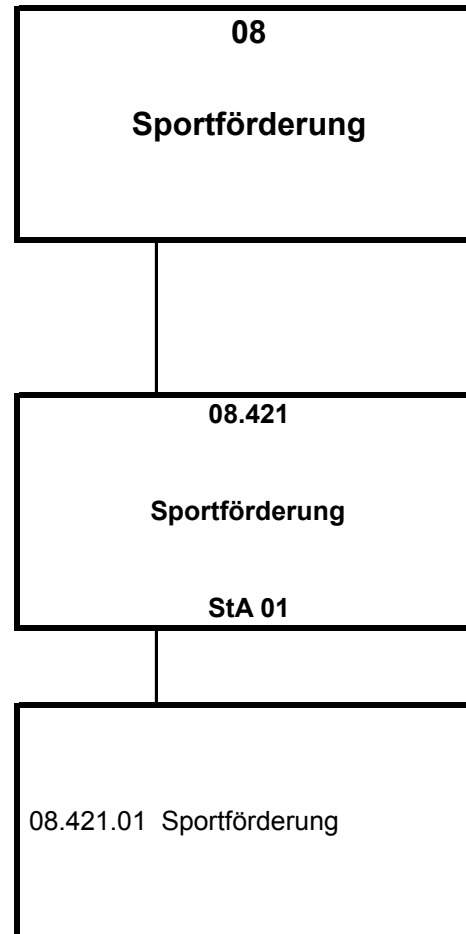
Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Produktgruppe	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
259 Kauf von Anlagevermögen Treffpunkt Altstadt, LEO Hervest										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
261 IHK Stadtmitte										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	2.170.800	1.800.000	0	101.200	0	0	0	0
06.366.01/0261.68110104 Zuweisungen "Wir machen MITte" - F2 - Treffp. Altstadt - STEP 2018 Inv.		0	2.170.800	1.800.000	0	101.200	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		145.695	1.722.000	2.000.000	0	112.500	0	0	0	0
06.366.01/0261.78590004 "Wir machen MITte" - F2 - Treffp. Altstadt - STEP 2018 Inv.		145.695	1.722.000	2.000.000	0	112.500	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-145.695	448.800	-200.000	0	-11.300	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Produktgruppe	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		0	5.000	6.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-5.000	-6.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0

Produkthaushalt

08 – Sportförderung

- **Produktübersicht**
- **Teilergebnisplan**
- **Teilfinanzplan**



Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	08	Sportförderung						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten		2018						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	214.360	203.700	220.000	220.000	220.000	219.500	219.400
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.430	106.400	108.000	109.600	111.200	112.900	114.600
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.034	29.100	26.800	27.100	27.400	27.700	28.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.974	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	359.798	339.200	354.800	356.700	358.600	360.100	362.000
11 -	Personalaufwendungen	131.942	144.600	144.700	150.000	156.000	162.300	167.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	591.640	510.100	523.100	536.500	550.200	564.500	579.300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	359.564	320.800	350.300	350.300	343.200	334.000	329.100
15 -	Transferaufwendungen	307.977	345.300	253.700	256.700	260.600	264.200	268.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.441	4.300	4.400	4.500	4.600	4.700	4.800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.395.563	1.325.100	1.276.200	1.298.000	1.314.600	1.329.700	1.348.400
18 =	Ordentliches Ergebnis	-1.035.766	-985.900	-921.400	-941.300	-956.000	-969.600	-986.400
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.035.766	-985.900	-921.400	-941.300	-956.000	-969.600	-986.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.035.766	-985.900	-921.400	-941.300	-956.000	-969.600	-986.400
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis	-1.035.766	-985.900	-921.400	-941.300	-956.000	-969.600	-986.400
30 -	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.035.766	-985.900	-921.400	-941.300	-956.000	-969.600	-986.400

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	08	Sportförderung							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	862.301	5.060	483.060	0	129.060	129.060	129.060	129.060
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.640	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	871.941	15.060	493.060	0	139.060	139.060	139.060	139.060
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-871.941	-15.060	-493.060	0	-139.060	-139.060	-139.060	-139.060

Produkthaushalt

08.421 – Sportförderung

Verantwortlich: Bürgermeisterbüro – Herr Küpers

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 08.421 – Sportförderung

Produktbeschreibung:

- Finanzielle Unterstützung von Sportvereinen im Rahmen der Sportpauschale
- Ansprechpartner für Sportvereine und Stadtsportverband
- Zentrale Kontaktstelle und Koordinierung von Anliegen zwischen Sportvereinen und Fachämtern
- Geschäftsstelle für den Sportausschuss

Ziele:

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines transparenten, nachfrageorientierten, bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Sportangebots für die Bürgerschaft.

Ergebnishaushalt

Neben den im Rahmen der Haushaltssanierung beschlossenen Maßnahmen bleiben die Ansätze unverändert.

Investitionshaushalt

.....

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	08	Sportförderung							
Produktgruppe	08.421	Sportförderung							
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten			2018						
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		214.360	203.700	220.000	220.000	220.000	219.500	219.400
3 +	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		113.430	106.400	108.000	109.600	111.200	112.900	114.600
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte		29.034	29.100	26.800	27.100	27.400	27.700	28.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		2.974	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge		359.798	339.200	354.800	356.700	358.600	360.100	362.000
11 -	Personalaufwendungen		131.942	144.600	144.700	150.000	156.000	162.300	167.200
12 -	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		591.640	510.100	523.100	536.500	550.200	564.500	579.300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen		359.564	320.800	350.300	350.300	343.200	334.000	329.100
15 -	Transferaufwendungen		307.977	345.300	253.700	256.700	260.600	264.200	268.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.441	4.300	4.400	4.500	4.600	4.700	4.800
17 =	Ordentliche Aufwendungen		1.395.563	1.325.100	1.276.200	1.298.000	1.314.600	1.329.700	1.348.400
18 =	Ordentliches Ergebnis		-1.035.766	-985.900	-921.400	-941.300	-956.000	-969.600	-986.400
19 +	Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.035.766	-985.900	-921.400	-941.300	-956.000	-969.600	-986.400
23 +	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-1.035.766	-985.900	-921.400	-941.300	-956.000	-969.600	-986.400
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis		-1.035.766	-985.900	-921.400	-941.300	-956.000	-969.600	-986.400
30 -	globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-1.035.766	-985.900	-921.400	-941.300	-956.000	-969.600	-986.400

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	08	Sportförderung								
Produktgruppe	08.421	Sportförderung								
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtig	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten			2018			ung 2020				
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen		862.301	5.060	483.060	0	129.060	129.060	129.060	129.060
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		9.640	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)		871.941	15.060	493.060	0	139.060	139.060	139.060	139.060
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.		-871.941	-15.060	-493.060	0	-139.060	-139.060	-139.060	-139.060
	Auszahlungen)									

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	08	Sportförderung								
Produktgruppe	08.421	Sportförderung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
162	GWG's/Anlagevermögen									
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	08.421.01/0162.78591001 Kunstrasenplatz Lembeck	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-200.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
163	Sportstätten, Finanzierung aus der Sportpauschale/Eigenmitteln									
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	627.260	5.060	483.060	0	129.060	129.060	129.060	129.060	0
	08.421.01/0163.78590003 Kunstrasenplatz Deuten	302.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	08.421.01/0163.78591000 Verwendung der Sportpauschale	0	0	124.000	0	124.000	124.000	124.000	124.000	0
	08.421.01/0163.78591002 Kunstrasenplatz Rhade	289.600	0	0	0	0	0	0	0	0
	08.421.01/0163.78591003 Kunstrasenplatz Blau-Weiß Wulfen	0	0	354.000	0	0	0	0	0	0
	08.421.01/0163.78591013 Sanierung Waldsportplatz (Hybridrasenplatz)	5.060	5.060	5.060	0	5.060	5.060	5.060	5.060	0
	08.421.01/0163.78591026 Ruderverein Dorsten - Erweiterung Clubhaus - Sportpauschale	30.600	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-627.260	-5.060	-483.060	0	-129.060	-129.060	-129.060	-129.060	0
Maßnahme:										
164	Sportstätten, Finanzierung 100 % aus Eigenmitteln									
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.041	0	0	0	0	0	0	0	0
	08.421.01/0164.78591002 Ausparzellierung / Herstellung von Zufahrt + Stellplätzen Sporthalle Josefschule	35.041	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-35.041	0	0	0	0	0	0	0	0

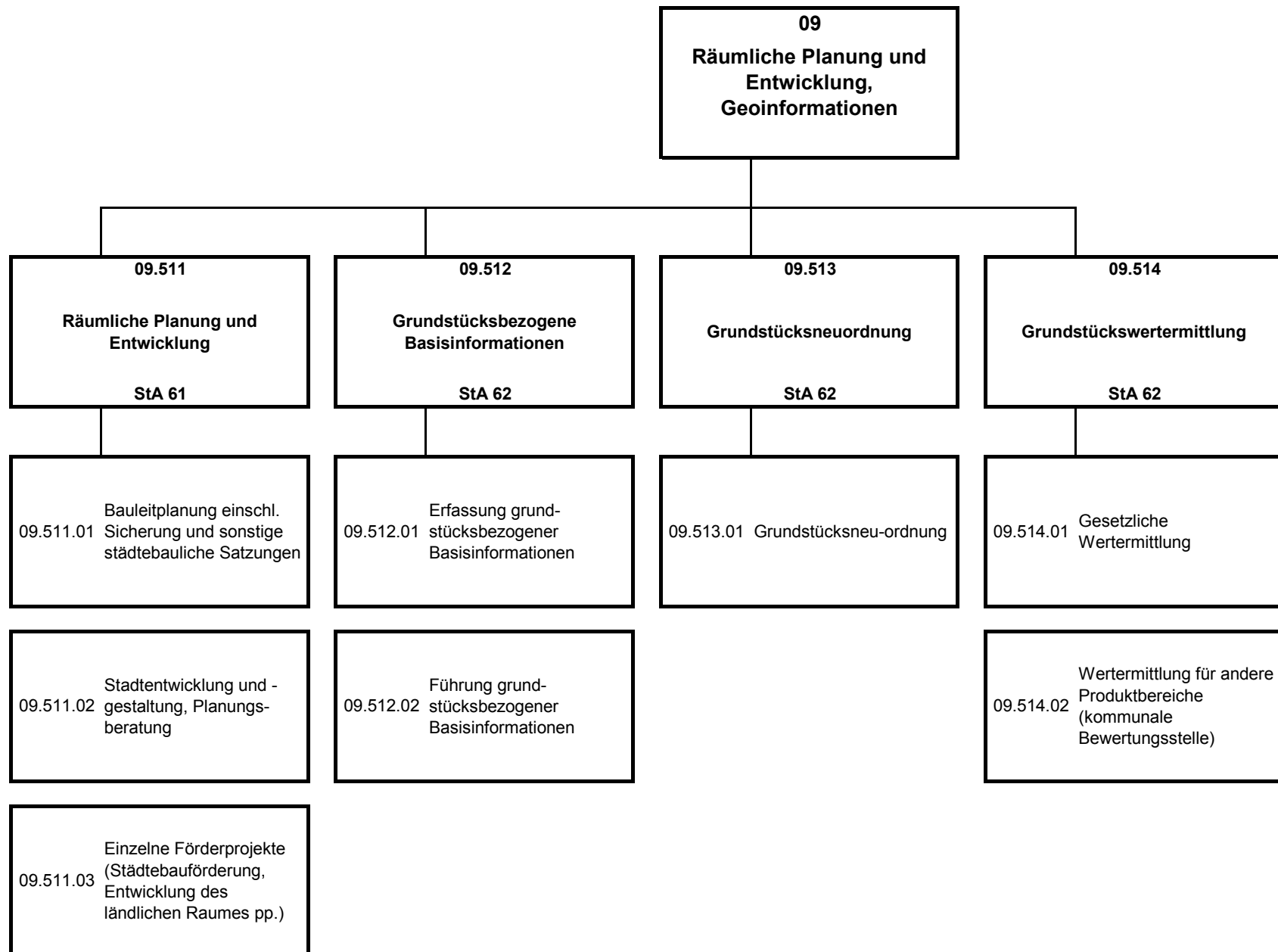
Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	08	Sportförderung								
Produktgruppe	08.421	Sportförderung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
204 Sportstätten - Finanzierung aus Konjunkturpaket II										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	08	Sportförderung								
Produktgruppe	08.421	Sportförderung								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vord. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		9.640	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-9.640	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0

Produkthaushalt

09 – Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

- **Produktübersicht**
- **Teilergebnisplan**
- **Teilfinanzplan**



Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		627.144	948.700	1.044.350	719.250	378.950	162.950	153.200
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		55.715	66.500	72.700	73.600	74.700	75.800	77.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		10.407	52.300	17.100	17.300	17.600	17.900	18.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		373.239	397.250	405.600	406.300	407.000	407.700	408.400
7 + Sonstige ordentliche Erträge		2.911	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		1.069.415	1.464.750	1.539.750	1.216.450	878.250	664.350	656.800
11 - Personalaufwendungen		2.306.176	2.642.900	2.804.900	2.883.400	3.012.800	3.091.500	3.184.100
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		623.032	943.425	887.300	845.200	542.300	253.500	233.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen		68.363	14.500	69.000	66.400	63.700	63.700	60.900
15 - Transferaufwendungen		672.934	416.600	503.300	174.000	34.000	34.000	34.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		62.995	82.250	41.500	41.900	42.100	42.300	42.500
17 = Ordentliche Aufwendungen		3.733.500	4.099.675	4.306.000	4.010.900	3.694.900	3.485.000	3.555.000
18 = Ordentliches Ergebnis		-2.664.084	-2.634.925	-2.766.250	-2.794.450	-2.816.650	-2.820.650	-2.898.200
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-2.664.084	-2.634.925	-2.766.250	-2.794.450	-2.816.650	-2.820.650	-2.898.200
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-2.664.084	-2.634.925	-2.766.250	-2.794.450	-2.816.650	-2.820.650	-2.898.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-2.664.084	-2.634.925	-2.766.250	-2.794.450	-2.816.650	-2.820.650	-2.898.200
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-2.664.084	-2.634.925	-2.766.250	-2.794.450	-2.816.650	-2.820.650	-2.898.200

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigt ung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	49.047	61.300	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	49.047	61.300	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-50.137	75.000	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.928	66.000	75.000	0	50.000	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.712	9.500	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	-39.497	150.500	85.000	0	60.000	10.000	10.000	10.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	88.543	-89.200	-85.000	0	-60.000	-10.000	-10.000	-10.000

Produkthaushalt

09.511 – Räumliche Planung und Entwicklung

Verantwortlich: Planungs- und Umweltamt – Herr Lohmann

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

zur Produktgruppe 09.511 – Räumliche Planung und Entwicklung

Der 2009 neu aufgestellte Flächennutzungsplan ist regelmäßig an veränderte Rahmenbedingungen anzupassen. Somit waren und sind in Zukunft Änderungen sowie Berichtigungen notwendig. Hierzu gehört auch die Darstellung von Sonderbauflächen für die Nutzung von Windenergie. Auf der Grundlage des Flächennutzungsplanes werden die zukünftigen Bauflächen u.a. auf ihre ökonomische und ökologische Machbarkeit untersucht. Bezogen auf die Nutzungskategorien Wohnen und Gewerbe befinden sich dezidierte Entwicklungskonzepte in Bearbeitung, aus denen die zukünftigen Planungsvorhaben der nächsten Jahre hervorgehen werden. Dabei wird eine stadtteilinterne Priorisierung der Flächen vorgenommen und sichergestellt, dass die städtischen Teilräume im Hinblick auf Umfang und Zeitpunkt der Flächenaufschließung paritätisch berücksichtigt werden.

Schwerpunkt der **verbindlichen Bauleitplanung** ist die Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen mit verschiedenen Projekten, schwerpunktmäßig in der Entwicklung von Gewerbe- und Wohngebieten. Nach Erarbeitung der städtebaulichen Konzepte sind die Vor- und Entwurfsplanungen der Bebauungspläne aufzustellen sowie die entsprechenden Verfahren nach dem Baugesetzbuch durchzuführen. Zur Priorisierung werden dem Umwelt- und Planungsausschuss dreimal pro Jahr Vorlagen zur Entscheidung gegeben. Parallel hierzu werden verschiedene Einzelprojekte betreut, die planerische Bearbeitung oder Begleitung erfordern. Hierzu zählen auch Aufgaben der Stadtgestaltung einschließlich der erforderlichen Beratungen, Testentwürfe usw. Wesentliche Veränderungen in diesem Bereich sind für die nächsten Jahre nicht zu erwarten. Es ist aber absehbar, dass der Bedarf für Gewerbe und Industrie an Bedeutung zunehmen wird. In diesem Bereich ist mit erhöhtem Mittelbedarf zu rechnen. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen für die Umnutzung von großflächigen brachgefallenen Grundstücksbereichen sein. Dies betrifft u.a. den gewerblich-industriellen Bereich (Schachtanlage Wulfen, DeKoWe, Zollern), aber auch ehemalige Gemeinbedarfsflächen (aufgegebene Schulstandorte).

Im Tätigkeitsbereich der **Stadtentwicklungsplanung** kommt der Steuerung städtebaulicher Anpassungen auch in Hinblick auf den demografischen Wandel weiterhin hohe Bedeutung zu. Im Vordergrund stehen auch zukünftig durch Land, Bund und EU geförderte Maßnahmen der Stadterneuerung auf der Grundlage integrierter Entwicklungs- und Handlungskonzepte.

Der Bereich **Einzelhandelsentwicklung** behält an Bedeutung. Externe Begutachtungen, die häufig rechtlich geboten (unabweisbar) sind, erzeugen regelmäßig Kosten. Der Rat hat zudem in seiner Sitzung am 28.02.2018 den Feststellungsbeschluss des gesamtstädtischen

Steuerungskonzeptes gefasst. Zugleich hat er jedoch die Verwaltung beauftragt, bestimmte planerische Fragestellungen erneut und vertieft gutachterlich untersuchen zu lassen, beispielsweise die Frage der Drogeriemarktansiedlung in Hervest. Darüber hinaus müssen schon jetzt die methodischen Vorarbeiten für die Novellierung des Konzeptes erarbeitet werden. Derzeit erfolgt die Festlegung der zentralen Versorgungsbereiche und die Erarbeitung des kommunalen Entwicklungskonzeptes auf Grundlage der handelswirtschaftlichen Empfehlungen.

Mit dem **Stadtumbau Barkenberg (bzw. dem Innovation City Rollout)**, der **Sozialen Stadt Dorsten-Hervest**, dem **Stadtumbau Lippedor** und dem **Innenstadtprojekt „Wir machen MITte“** befinden sich derzeit fünf Stadtentwicklungsprojekte mit hohem Investitionsvolumen mit unterschiedlichem Umsetzungsstand in Bearbeitung. Die zentrale Stadterneuerungsmaßnahme der nächsten Jahre betrifft den Innenstadtbereich und angrenzende Quartiere. Unter dem Titel **„Wir machen MITte“** werden rund 40 interdisziplinäre Teilprojekte vorbereitet und umgesetzt. Hierzu werden verschiedene Förderzugänge des Landes, des Bundes sowie der EU genutzt. Die Maßnahme soll bis 2022 umgesetzt werden. Zeitnah muss sich die kommunale Strukturförderung auf die neue EU-Förderperiode von 2021 bis 2027 einstellen.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen						
Produktgruppe	09.511	Räumliche Planung und Entwicklung						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		622.406	944.100	1.039.650	716.350	376.050	160.050	150.300
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		14.108	8.700	14.000	14.000	14.200	14.400	14.600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		10.321	35.900	500	500	500	500	500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.980	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		2.870	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		654.685	988.700	1.054.150	730.850	390.750	174.950	165.400
11 - Personalaufwendungen		1.111.069	1.318.700	1.419.200	1.484.700	1.535.700	1.586.800	1.634.400
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		586.767	878.400	842.400	799.500	496.200	207.000	186.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen		62.073	9.100	63.200	63.200	60.500	60.500	60.500
15 - Transferaufwendungen		672.934	416.600	503.300	174.000	34.000	34.000	34.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		36.328	30.875	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300
17 = Ordentliche Aufwendungen		2.469.171	2.653.675	2.844.400	2.537.700	2.142.700	1.904.600	1.931.800
18 = Ordentliches Ergebnis		-1.814.485	-1.664.975	-1.790.250	-1.806.850	-1.751.950	-1.729.650	-1.766.400
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.814.485	-1.664.975	-1.790.250	-1.806.850	-1.751.950	-1.729.650	-1.766.400
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-1.814.485	-1.664.975	-1.790.250	-1.806.850	-1.751.950	-1.729.650	-1.766.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-1.814.485	-1.664.975	-1.790.250	-1.806.850	-1.751.950	-1.729.650	-1.766.400
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-1.814.485	-1.664.975	-1.790.250	-1.806.850	-1.751.950	-1.729.650	-1.766.400

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen							
Produktgruppe	09.511	Räumliche Planung und Entwicklung							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	49.047	61.300	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	49.047	61.300	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-50.137	75.000	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.928	2.000	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	-42.209	77.000	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	91.255	-15.700	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								
Produktgruppe	09.511	Räumliche Planung und Entwicklung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
172 Stadtbau Barkenberg										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
173 Integriertes Handlungskonzept "soziale Stadt"										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
230 GWG/Anlagevermögen										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		5.153	1.300	0	0	0	0	0	0	0
09.511.03/0230.68110100	Invest.zuweisungen vom Land Vital.NRW (348)	5.153	1.300	0	0	0	0	0	0	0
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		7.928	2.000	0	0	0	0	0	0	0
09.511.03/0230.78390001	Auszahl. für bewegl. Vermögen Vital.NRW (348)	7.928	2.000	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-2.775	-700	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
246 Stadtbau Lippedor										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		24.000	48.000	0	0	0	0	0	0	0
09.511.03/0246.68110102	Zuw. Stadtbau Lippedor Step 2014 - Planung Rampe, Steg, Kanal, Bau Kanalpr.	0	48.000	0	0	0	0	0	0	0
09.511.03/0246.68110700	Lippedor Zuschuss von GLD	24.000	0	0	0	0	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-77.239	60.000	0	0	0	0	0	0	0
09.511.03/0246.78591002	Stadtbau Lippedor Step 2014 - Planung Rampe, Steg, Kanal(LP5-8), Bau Kanalpr.	-77.239	60.000	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								
Produktgruppe	09.511	Räumliche Planung und Entwicklung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		101.239	-12.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
260										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		15.500	0	0	0	0	0	0	0	0
09.511.03/0260.68110100	Soziale Stadt: Zuweisungen Bahnhof Hervest	15.500	0	0	0	0	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		23.922	0	0	0	0	0	0	0	0
09.511.03/0260.78591000	Soziale Stadt: Bahnhof Hervest	23.922	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-8.422	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
261 IHK Stadtmitt										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		2.193	12.000	0	0	0	0	0	0	0
09.511.03/0261.68110101	Zuweisungen "Wir machen MITte" STEP 2015 Inv.	2.193	0	0	0	0	0	0	0	0
09.511.03/0261.68110103	Zuweisungen "Wir machen MITte" STEP 2018 Inv.	0	12.000	0	0	0	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.180	15.000	0	0	0	0	0	0	0
09.511.03/0261.78591001	"Wir machen MITte" STEP 2015 Inv.	3.180	0	0	0	0	0	0	0	0
09.511.03/0261.78591003	"Wir machen MITte" STEP 2018 Inv.	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-987	-3.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
264 Sonstige Projekte StA 61										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		2.200	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								
Produktgruppe	09.511	Räumliche Planung und Entwicklung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
09.511.03/0264.68110100	Zuw. Zeichenbahntrasse Fürst Leopold	2.200	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	2.200	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								
Produktgruppe	09.511	Räumliche Planung und Entwicklung								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

09.512 – Grundstücksbezogene Basisinformationen

Verantwortlich: Vermessungsamt – NN

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 09.512 – Grundstücksbezogene Basisinformationen

Produkt 09.512.01 – Erfassung von Geodaten

Die Geobasisdaten für die digitale Stadtgrundkarte werden mithilfe von GPS-Einrichtungen, Totalstationen, Laserscanning und digitalen Nivelliergeräten örtlich genau erfasst und gespeichert. Die dabei gewonnenen Daten bilden die Grundlage für die Aktualisierung und Qualifizierung der digitalen Stadtgrundkarte. In gleicher Weise werden verschiedenste weitere Vermessungen (Lage und Höhe) für die Bereiche Umwelt, Planung, Verkehr, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften durchgeführt und ausgewertet. Die Ergebnisse fließen in technische Produkte wie Stadtgrundkarte, Planungsprojekte, Verkehrsprojekte, Fachkataster, Verwaltungssysteme und WebGIS bzw. GIS-Systeme ein, dienen aber auch als Grundlage für Umweltanalysen, Veräußerungsgeschäfte, Gebührenerhebungen oder für besondere Maßnahmen.

Für die beim Tiefbauamt geführte Kanaldatenbank werden die Lage, Höhe sowie die Ausmaße sämtlicher Schachtbauwerke mit Hilfe einer speziellen vermessungstechnischen Ausrüstung örtlich erfasst. Diese Daten werden anschließend ausgewertet und dem Tiefbauamt zur Übernahme in das Kanalinformationssystem übergeben bzw. in dieses eingearbeitet.

Interkommunale Zusammenarbeit

Zur Durchführung von Liegenschaftsvermessungen (Katastervermessungen) ist es gesetzlich erforderlich, dass diese Vermessungen in der Verantwortung eines Beamten des höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes (fachliche Leitung) der Kommune stehen. Da die Stadt Dorsten aber seit 01.12.2013 über keinen Beamten des höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes mehr verfügt, wurde im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Städten Dorsten und Bottrop eine Vereinbarung geschlossen, aufgrund derer die Stadt Bottrop Mitarbeiter ihres höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes zur Stadt Dorsten, im für die Übernahme der Verantwortung für die Katastervermessung erforderlichem Umfang, abordnet (Teilabordnung). Diese Vereinbarung wurde zum 1.2.2014 geschlossen und hat nach wie vor Bestand. Das Vermessungsamt der Stadt Dorsten kann somit auch weiterhin amtliche Liegenschaftsvermessungen (Katastervermessungen) mit eigenem Personal durchführen. Die Stadt Dorsten hat mit der Stadt Marl eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Kooperation auf dem Gebiet der Ingenieurvermessung geschlossen. Der vermessungstechnische Außendienst wird aufgrund dieser Vereinbarung durch das Vermessungsamt der Stadt Dorsten für die Stadt Marl durchgeführt. Die Personal- und Sachkosten werden von der Stadt Marl pauschal erstattet.

Produkt 09.512.02 – Führung von Geodaten

Die Inhalte der mit dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) konformen digitalen Stadtgrundkarte (Geobasisdaten) werden durch örtliche Aufnahmen und durch Digitalisierung der analogen Karte mit dem ALKIS Produkt SupportGIS erfasst, aktualisiert und in einem Datenbanksystem verwaltet. Die ALKIS Stadtgrundkarte als Erweiterung der übrigen amtlichen Geobasisdaten ist zusammen mit dem Nachweis der Liegenschaften eine erforderliche Grundlage für städtebauliche und infrastrukturelle Aufgabenstellungen. Hierzu gehören u.a. die Bauleitplanung oder Maßnahmen im Hoch- und Tiefbau. Zugleich bildet die ALKIS Stadtgrundkarte die Basis für weitere Geofachdaten wie z.B. die Kanaldatenbank, die Straßendatenbank oder auch jegliche andere Fachinformationen mit Raumbezug. Die ALKIS Stadtgrundkarte ist daher ständig zu aktualisieren.

Die Umwandlung der analogen Stadtgrundkarte in die datenbankorientierte digitale Form folgt konsequent den Vorgaben des ALKIS. Hierdurch wird die Möglichkeit geschaffen, Datenbestände an öffentliche und private Anwender standardisiert abzugeben und somit die wirtschaftliche und effektive Verfügbarkeit und Nutzung dieser Daten zu erhöhen. Andere analoge oder digitale Datenbestände (wie z.B. Bebauungspläne, Denkmallisten, Statistik, Bodenrichtwerte usw.) werden ebenfalls digital aufbereitet und gemeinsam mit der ALKIS Stadtgrundkarte über vorhandene GIS-Verfahren im Intranet und teilweise auch im Internet bereitgestellt (WebGIS). Die Metadaten zu den Geodaten werden in ein lokales Metadateninformationssystem eingepflegt und können darüber ausgewertet werden. Die Metadaten extern bereitgestellter Geodaten werden in den Metadateninformationssystemen des Landes NRW bzw. des Regionalverbandes Ruhrgebiet (RVR) vorgehalten.

Geobasis- und Geofachdaten sind wesentliche Bestandteile einer Geodateninfrastruktur. Im Rahmen des Geodatenmanagements werden neben den Geobasisdaten verschiedene Geofachdaten der technischen und der allgemeinen Verwaltung erfasst, fortgeführt und/oder so aufbereitet, dass diese in den kommunalen GIS-Systemen sowie anderen geografischen Verfahren dargestellt und weiterverarbeitet werden können. Zug um Zug sollen weitere Datenbestände aus der Verwaltung aufbereitet, georeferenziert und über die GIS-Auskunftsverfahren präsentiert werden oder über GIS Verfahren eingebunden und ausgewertet werden können.

Investiver Finanzhaushalt

Im Teilfinanzplan sind die Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze (bewegliches Vermögen – 10.000 €, unbewegliches Vermögen – 50.000 €) und die Pauschalansätze für Festwerte und Einzelinvestitionen unterhalb der Wertgrenze betragsmäßig **in einer Summe** zusammengefasst. Die einzelnen Investitionen sind auf der dann folgenden separaten Übersicht einzeln dargestellt.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen						
Produktgruppe	09.512	Grundstücksbezogene Basisinformationen						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten		2018						
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.377	4.200	4.300	2.500	2.500	2.500	2.500
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		16.207	18.300	18.600	18.900	19.200	19.500	19.800
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		87	16.400	16.600	16.800	17.100	17.400	17.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		111.100	142.950	142.900	143.200	143.500	143.800	144.100
7 + Sonstige ordentliche Erträge		40	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		131.811	181.850	182.400	181.400	182.300	183.200	184.100
11 - Personalaufwendungen		582.966	671.800	686.000	709.500	735.400	762.300	785.100
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		34.745	59.225	42.400	43.200	43.600	44.000	44.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen		5.929	5.000	5.400	2.800	2.800	2.800	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		15.092	25.175	13.400	13.500	13.600	13.700	13.800
17 = Ordentliche Aufwendungen		638.733	761.200	747.200	769.000	795.400	822.800	843.300
18 = Ordentliches Ergebnis		-506.921	-579.350	-564.800	-587.600	-613.100	-639.600	-659.200
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-506.921	-579.350	-564.800	-587.600	-613.100	-639.600	-659.200
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-506.921	-579.350	-564.800	-587.600	-613.100	-639.600	-659.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-506.921	-579.350	-564.800	-587.600	-613.100	-639.600	-659.200
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-506.921	-579.350	-564.800	-587.600	-613.100	-639.600	-659.200

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen							
Produktgruppe	09.512	Grundstücksbezogene Basisinformationen							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	64.000	75.000	0	50.000	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.712	9.500	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	2.712	73.500	85.000	0	60.000	10.000	10.000	10.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.712	-73.500	-85.000	0	-60.000	-10.000	-10.000	-10.000

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								
Produktgruppe	09.512	Grundstücksbezogene Basisinformationen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
117 Softwarelizenzen										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
122 Kauf von Anlagevermögen und GWG's										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
171 Anlagevermögen/GWG's Vermessungsamt										
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	64.000	75.000	0	50.000	0	0	0	0
09.512.01/0171.78390001	Kauf eines MessKw`s	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0
09.512.01/0171.78390002	Digitalnivellierausrüstung inklusive Invarbandlatten	0	12.000	0	0	0	0	0	0	0
09.512.01/0171.78390003	Feldrechner inklusive Funkbügel	0	12.000	0	0	0	0	0	0	0
09.512.01/0171.78390004	Tachymeterausrüstung inkl. Scanning Funktion und Software	0	0	75.000	0	0	0	0	0	0
09.512.01/0171.78390005	MessKw`s (PKW Vermessung)	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-64.000	-75.000	0	-50.000	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								
Produktgruppe	09.512	Grundstücksbezogene Basisinformationen								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		2.712	9.500	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-2.712	-9.500	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0

Produkthaushalt

09.513 – Grundstücksneuordnung

Verantwortlich: Vermessungsamt – NN

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 09.513 – Grundstücksneuordnung

Die Grundstücksneuordnung erfolgt auf der rechtlichen Grundlage des Baugesetzbuches. Hierbei werden die im Geltungsbereich eines Bebauungsplans oder aber auch innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils im Sinne des § 34 Baugesetzbuch die eigentumsrechtlichen Verhältnisse durch den Umlegungsausschuss neu geordnet, sodass für die Grundstückseigentümer baureife Grundstücke entstehen. Die so durch das gesetzliche Instrument der Bodenordnung geschaffenen Wertvorteile (Umlegungsvorteil = Entwicklung von Rohbauland zu Bauland) sind von den begünstigten Grundstückseigentümern an die Stadt Dorsten in Geld auszugleichen. Die Bodenordnung und deren Einnahmen für die Stadt Dorsten sind unmittelbar abhängig von der kommunalen Bauleitplanung.

Investiver Finanzhaushalt

Im Teilfinanzplan sind die Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze (bewegliches Vermögen – 10.000 €, unbewegliches Vermögen – 50.000 €) und die Pauschalansätze für Festwerte und Einzelinvestitionen unterhalb der Wertgrenze betragsmäßig **in einer Summe** zusammengefasst. Die einzelnen Investitionen sind auf der dann folgenden separaten Übersicht einzeln dargestellt.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen						
Produktgruppe	09.513	Grundstücksneuordnung						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen		69.801	70.900	75.000	78.400	82.700	87.200	89.800
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	1.600	100	100	100	100	100
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.092	8.600	800	800	800	800	800
17 = Ordentliche Aufwendungen		70.892	81.100	75.900	79.300	83.600	88.100	90.700
18 = Ordentliches Ergebnis		-70.892	-81.100	-75.900	-79.300	-83.600	-88.100	-90.700
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-70.892	-81.100	-75.900	-79.300	-83.600	-88.100	-90.700
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-70.892	-81.100	-75.900	-79.300	-83.600	-88.100	-90.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-70.892	-81.100	-75.900	-79.300	-83.600	-88.100	-90.700
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-70.892	-81.100	-75.900	-79.300	-83.600	-88.100	-90.700

Produkthaushalt

09.514 – Grundstückswertermittlung

Verantwortlich: Vermessungsamt – NN

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 09.514 – Grundstückswertermittlung

Produkt 09.514.01 – gesetzliche Wertermittlung

Durch die Erfassung und Auswertung aller Immobilienverkäufe in den Stadtgebieten Dorsten, Gladbeck und Marl werden die Datenbestände für die jährlich zu veröffentlichenden zonalen Bodenrichtwerte und den Grundstücksmarktbericht erarbeitet und in das landesweite BodenRichtwertInformationSystem BORIS.NRW eingepflegt. Somit werden Informationen sowie Auskünfte über den gemeinsamen Grundstücksmarkt Dorsten/Gladbeck/Marl allen Bürgern und sonstigen Interessierten im Internet unter www.boris.nrw.de transparent und kostenlos zur Verfügung gestellt. Künftig ist zusätzlich die Bereitstellung von Immobilienrichtwerten in einem separaten Informationssystem (IRIS NRW) vorgesehen. Für private Antragsteller sowie Gerichte werden Gutachten von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken erstellt. Alle zwei Jahre wird der Mietspiegel für das Stadtgebiet Dorsten in Zusammenarbeit mit den Interessenverbänden herausgegeben.

Produkt 09.514.02 – Wertermittlung für andere Produktbereiche (kommunale Bewertungsstelle)

Wertermittlung für Grundstücke, Gebäude, Entschädigungen, Vermögensvor- und Nachteile im Rahmen gesetzlicher Verfahren nach dem Baugesetzbuch und Städtebauförderungsgesetz, für die Bauleitplanung, für den Grundstücksverkehr der Gemeinde und für sonstige Zwecke. Vermögensbewertung für den gemeindlichen Grundbesitz. Wertauskünfte, Stellungnahmen zu Wertangaben, Mietwerte von Dienstwohnungen und Ähnliches.

Investiver Finanzhaushalt

Im Teilfinanzplan sind die Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze (bewegliches Vermögen – 10.000 €, unbewegliches Vermögen – 50.000 €) und die Pauschalansätze für Festwerte und Einzelinvestitionen unterhalb der Wertgrenze betragsmäßig **in einer Summe** zusammengefasst. Die einzelnen Investitionen sind auf der dann folgenden separaten Übersicht dargestellt.

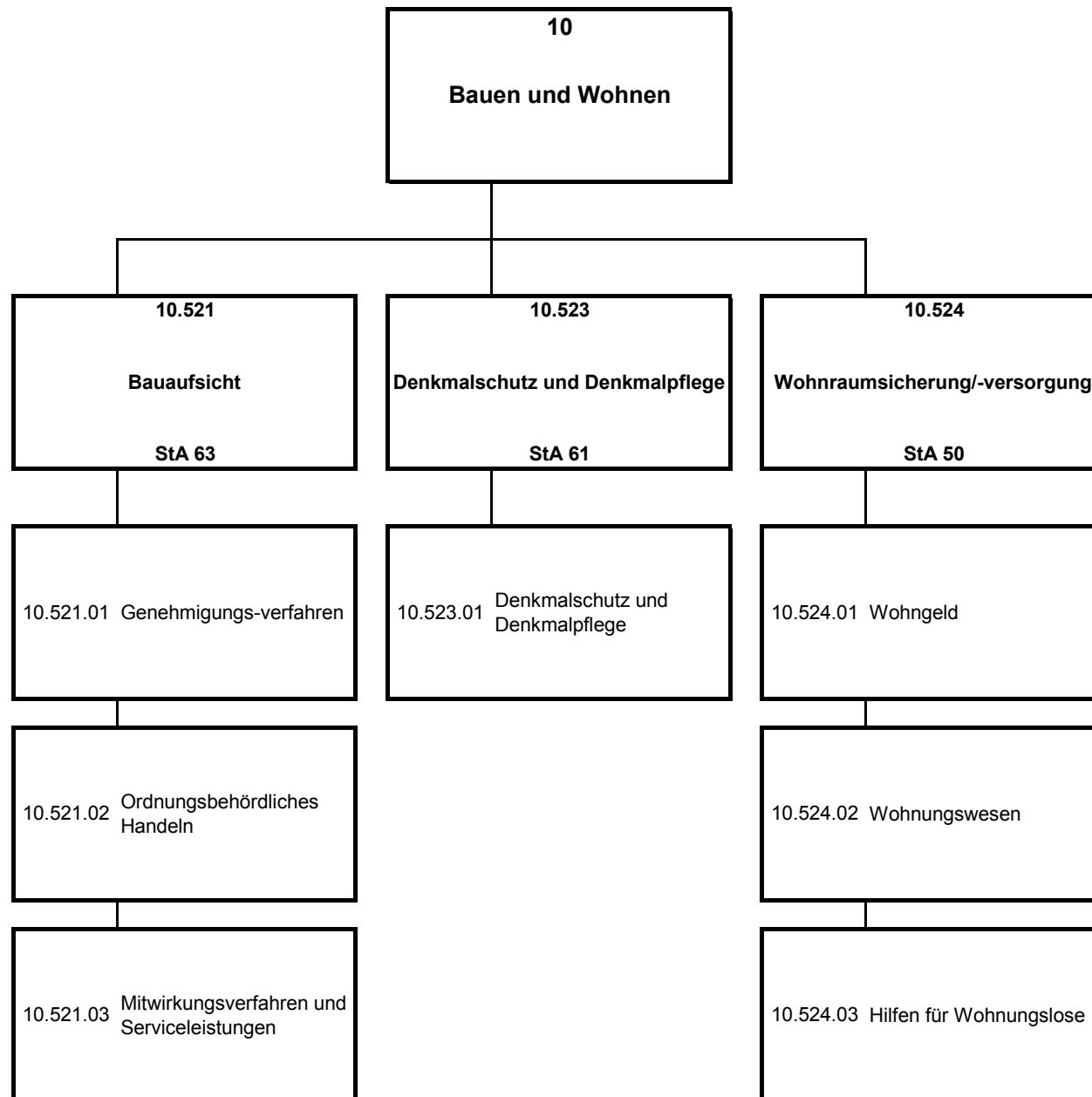
Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen						
Produktgruppe	09.514	Grundstückswertermittlung						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		361	400	400	400	400	400	400
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		25.399	39.500	40.100	40.700	41.300	41.900	42.600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		257.159	254.300	262.700	263.100	263.500	263.900	264.300
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		282.919	294.200	303.200	304.200	305.200	306.200	307.300
11 - Personalaufwendungen		542.341	581.500	624.700	610.800	659.000	655.200	674.800
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.520	4.200	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen		361	400	400	400	400	400	400
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		10.483	17.600	11.000	11.300	11.400	11.500	11.600
17 = Ordentliche Aufwendungen		554.704	603.700	638.500	624.900	673.200	669.500	689.200
18 = Ordentliches Ergebnis		-271.786	-309.500	-335.300	-320.700	-368.000	-363.300	-381.900
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-271.786	-309.500	-335.300	-320.700	-368.000	-363.300	-381.900
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-271.786	-309.500	-335.300	-320.700	-368.000	-363.300	-381.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-271.786	-309.500	-335.300	-320.700	-368.000	-363.300	-381.900
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-271.786	-309.500	-335.300	-320.700	-368.000	-363.300	-381.900

Produkthaushalt

10 – Bauen und Wohnen

- **Produktübersicht**
- **Teilergebnisplan**
- **Teilfinanzplan**



Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.104	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		725.347	595.300	559.900	560.000	560.100	560.100	560.100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		8.472	6.600	7.300	7.400	7.500	7.600	7.700
7 + Sonstige ordentliche Erträge		19.949	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		754.872	621.900	587.200	587.400	587.600	587.700	587.800
11 - Personalaufwendungen		1.429.216	1.571.500	1.610.600	1.660.000	1.711.900	1.765.200	1.818.000
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		31.255	27.000	27.400	27.800	28.200	28.600	29.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		59.285	77.000	78.000	79.000	80.200	81.400	82.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		26.705	12.000	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.546.461	1.687.500	1.728.100	1.778.900	1.832.400	1.887.300	1.941.700
18 = Ordentliches Ergebnis		-791.589	-1.065.600	-1.140.900	-1.191.500	-1.244.800	-1.299.600	-1.353.900
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-791.589	-1.065.600	-1.140.900	-1.191.500	-1.244.800	-1.299.600	-1.353.900
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-791.589	-1.065.600	-1.140.900	-1.191.500	-1.244.800	-1.299.600	-1.353.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-791.589	-1.065.600	-1.140.900	-1.191.500	-1.244.800	-1.299.600	-1.353.900
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-791.589	-1.065.600	-1.140.900	-1.191.500	-1.244.800	-1.299.600	-1.353.900

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	20.000	20.000	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	0	20.000	20.000	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

10.521 – Bauaufsicht

Verantwortlich: Bauordnungsamt – Herr Gertdenken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

zur Produktgruppe 10.521 – Bauaufsicht

Ergebnishaushalt

Die Produktstruktur des Bauordnungsamtes besteht aus den Produkten

- 10.521.01 - Genehmigungsverfahren
- 10.521.02 - Ordnungsbehördliches Handeln
- 10.521.03 - Mitwirkungsverfahren und Serviceleistungen

Der Inhalt der Produkte ist gegenüber den Vorjahren nicht verändert worden. Das Produkt 10.521.01 umfasst die aus den Baugenehmigungsverfahren resultierenden Tätigkeiten inkl. der Bauberatung. Das Produkt 10.521.02 beinhaltet den Bereich der präventiven und repressiven Gefahrenabwehr, hierzu zählen insbesondere die ordnungsbehördlichen Verfahren und die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten (Bußgeldverfahren). Unter dem Produkt 10.521.03 wurden die Tätigkeiten zusammengefasst, in denen es Berührungspunkte zu anderen Behörden und Dienststellen sowie den Bürgern gibt. Hier wird der Service- und Dienstleistungsaspekt, der außerhalb von Baugenehmigungsverfahren vom Bauordnungsamt erbracht wird (Archiv, Registratur pp.), dargestellt.

Bei den Grund- und Leistungsdaten des Bauordnungsamtes bleiben die Zahlen in etwa konstant. Die Anzahl der zur Genehmigung stehenden Anträge und auch die eingeleiteten Verwaltungsverfahren variiert von Jahr zu Jahr geringfügig, dies schlägt sich jedoch in der Regel nicht sichtbar im veranschlagten Budget nieder. Es ist zu beachten, dass keine der Kennzahlen eine beeinflussbare Größe ist, sondern externen Einflüssen – wie unterschiedliche Bauvorhaben, unterschiedliche Anzahl der Zwangs- und Bußgeldfälle, wechselnde ordnungsbehördliche Verfahren mit unterschiedlichem Ausgang - unterliegen.

Die Ansätze für die Haushaltsjahre 2020/2021 weichen nur geringfügig vom Vorjahr ab. Die Einnahmeposition der Baugebühren im Produkt 10.521.01 liegt geringfügig unter dem Ansatz von 2019, da keine größeren Baumaßnahmen zu erwarten sind. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die sich im Wesentlichen aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (Kosten für Hard- und Software, Bücher, Fortbildung pp.) ergeben, bleiben auch für die Haushaltsjahre 2020/2021 konstant.

Insgesamt steht auch für die Planung des Budgets für das neue Haushaltsjahr 2020/2021 das angestrebte Ziel einer größtmöglichen Rechtssicherheit und der Beibehaltung eines guten Bürgerservices im Vordergrund.

Investiver Finanzhaushalt

Im investiven Finanzhaushalt ist der Ansatz für die Einnahme bei der Stellplatzablöse mit 7.500 € gleich geblieben, da auch diese Einnahmen von den jeweiligen Vorhaben abhängig sind. Aufgrund der fehlenden Verlässlichkeit in der Planung wurde der Ansatz nicht erhöht.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen						
Produktgruppe	10.521	Bauaufsicht						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		717.240	585.400	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	600	600	600	600	600
7 + Sonstige ordentliche Erträge		19.949	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		737.188	605.400	570.600	570.600	570.600	570.600	570.600
11 - Personalaufwendungen		1.036.745	1.110.300	1.195.000	1.231.100	1.268.700	1.307.200	1.346.400
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.985	13.000	13.200	13.400	13.600	13.800	14.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		3.214	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		25.078	10.200	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.075.022	1.133.500	1.218.500	1.254.800	1.292.600	1.331.300	1.370.700
18 = Ordentliches Ergebnis		-337.834	-528.100	-647.900	-684.200	-722.000	-760.700	-800.100
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-337.834	-528.100	-647.900	-684.200	-722.000	-760.700	-800.100
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-337.834	-528.100	-647.900	-684.200	-722.000	-760.700	-800.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-337.834	-528.100	-647.900	-684.200	-722.000	-760.700	-800.100
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-337.834	-528.100	-647.900	-684.200	-722.000	-760.700	-800.100

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen								
Produktgruppe	10.521	Bauaufsicht								
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten			2018							
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	20.000	20.000	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)		0	20.000	20.000	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.		0	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0
	Auszahlungen)									

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen								
Produktgruppe	10.521	Bauaufsicht								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		0	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

10.523 – Denkmalschutz und Denkmalpflege

Verantwortlich: Planungs- und Umweltamt – Herr Lohmann

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**

Erläuterungen

zur Produktgruppe 10.523 – Denkmalschutz und Denkmalpflege

Im Rahmen der Erfüllung einer staatlichen Pflichtaufgabe werden Denkmalschutzverfahren verschiedener Art durchgeführt, die vorrangig die Unterschutzstellung von Bau- und Bodendenkmälern und die Bearbeitung von denkmalrechtlichen Erlaubnisansträgen bei Änderungen und Beseitigungen von Denkmälern zum Inhalt haben. Hierbei sind Mitwirkungen im Baugenehmigungsverfahren von eigenständigen denkmalrechtlichen Verfahren zu unterscheiden.

Hinzu kommen Maßnahmen der Gefahrenabwehr (z.B. Instandsetzungsverfügungen). Die Vorgänge der Denkmalpflege beziehen sich im Wesentlichen auf die Erforschung der Kulturdenkmäler, die Rechnungsprüfung für steuerliche Zwecke, nicht formalisierte denkmalpflegerische Maßnahmen und Beratungen von einzelnen privaten Eigentümern sowie zukünftig vermehrt auf den Aspekt der Denkmalvermittlung (Bereitstellung von Online-Informationen, allgemeine Öffentlichkeitsarbeit). Denkmalpflegemaßnahmen sind quantitativ nicht vorhersehbar und umfassen qualitativ ein sehr breites Spektrum.

Tätigkeitsschwerpunkte sind weiter die Betreuung des umfangreichen Denkmalbestandes auf dem Entwicklungs- und Neuordnungsareal Fürst Leopold, die Betreuung des gesamten Denkmalbereiches der Zechensiedlung Hervest sowie die Betreuung der Sakralbauten Kath. Pfarrkirche St. Matthäus in Wulfen und Kath. Pfarrkirche St. Urbanus in Rhade. Hier gilt es, anstehende Sanierungen, Umnutzungen und bauliche Ergänzungen aus Sicht der Unteren Denkmalbehörde zu begleiten.

In jüngster Zeit entsteht vermehrt der Bedarf zur Neuerfassung denkmalwerter Bausubstanzen und möglichen Unterschutzstellungen im Hinblick auf Gebäude der Nachkriegsjahrzehnte. Insbesondere sind hier diverse Sakralbauten als bedeutende Zeugnisse für den katholischen Kirchenbau im Bistum Münster zu nennen. Aktuell läuft das Unterschutzstellungsverfahren der Kath. Klosterkirche St. Anna mit Franziskanerkloster in der Altstadt sowie ein Unterschutzstellungsverfahren eines bäuerlichen Wohn- und Wirtschaftsgebäudes in Lembeck.

Der Haushaltsplan enthält lediglich geringe Ansätze für Geschäftsbedarf und Fortbildung.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen						
Produktgruppe	10.523	Denkmalschutz und Denkmalpflege						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		809	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		809	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen		58.213	56.000	47.900	49.500	51.200	52.900	54.400
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1	200	200	200	200	200	200
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		322	500	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen		58.535	56.700	48.600	50.200	51.900	53.600	55.100
18 = Ordentliches Ergebnis		-57.727	-56.700	-48.600	-50.200	-51.900	-53.600	-55.100
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-57.727	-56.700	-48.600	-50.200	-51.900	-53.600	-55.100
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-57.727	-56.700	-48.600	-50.200	-51.900	-53.600	-55.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-57.727	-56.700	-48.600	-50.200	-51.900	-53.600	-55.100
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-57.727	-56.700	-48.600	-50.200	-51.900	-53.600	-55.100

Produkthaushalt

10.524 – Wohnraumsicherung/ -versorgung

Verantwortlich: Sozialamt – Herr Rentmeister

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 10.524 – Wohnraumsicherung/ -versorgung

Ergebnishaushalt

Die Anzahl der Räumungsklagen nimmt weiter zu. Diese Entwicklung verfestigt sich seit einigen Jahren. Ziel ist es weiterhin, die Unterbringung der betroffenen Personen in Obdachlosenunterkünften zu verhindern.

Auch 2020 ist mit vermehrten Antragsstellungen zur Übernahme von Energie- und Mietschulden zu rechnen. Der erhebliche Anstieg ist weiterhin vor allem bei alleinerziehenden Müttern zu erwarten, die über ein auf mehrere Leistungsarten verteiltes „Einkommen“ verfügen (ALG II, Minijob, Unterhalt/Unterhaltsvorschuss, Wohngeld). Als Selbstzahlerinnen von Miete und Energiekosten verlieren die Mütter häufig den Überblick. Folgeanträge ALG II/Wohngeld werden nicht rechtzeitig gestellt, so dass nicht ausreichend Geld für die Miet- und Energiezahlungen zur Verfügung steht. Auch das bei eingeleiteten Sanktionen fehlende Einkommen lässt erwarten, dass Miet- und Energiekosten im Einzelfall nicht bzw. nicht ausreichend gedeckt werden können. Hinweise in ergangenen Bescheiden werden von diesem Kundenkreis meist überlesen. Bewegungen auf den Girokonten werden nicht geprüft bzw. verfolgt.

In Abhängigkeit von der Förderung durch den Landschaftsverband ist die Finanzierung der Beratungsstelle für alleinstehende Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten nach §§ 67 ff. SGB XII (früher § 72 BSHG) mit einer Laufzeit von weiteren 3 Jahren bis einschließlich 2021 geplant.

Zur Fortführung der Arbeit der Beratungsstelle für Wohnungsnotfälle Wulfen (Bürgertreff) wird aus dieser Produktgruppe – vorbehaltlich einer entsprechenden Mitfinanzierung durch die örtlich tätigen Wohnungsbaugesellschaften – ebenfalls ein Finanzierungsbeitrag von 11.500 € geleistet.

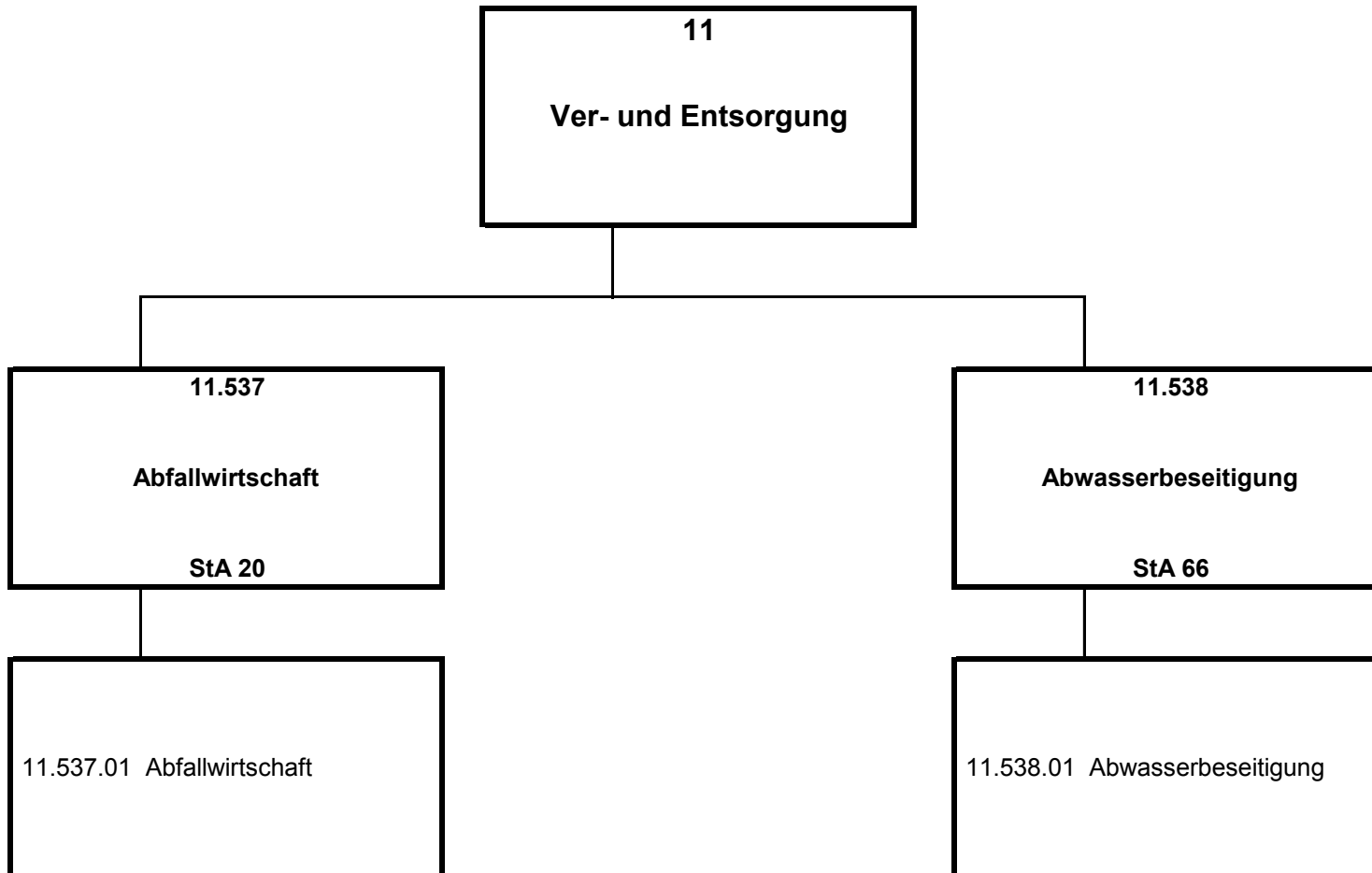
Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen						
Produktgruppe	10.524	Wohnraumsicherung/-versorgung						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.104	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		7.299	9.900	9.900	10.000	10.100	10.100	10.100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		8.472	6.600	6.700	6.800	6.900	7.000	7.100
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		16.875	16.500	16.600	16.800	17.000	17.100	17.200
11 - Personalaufwendungen		334.258	405.200	367.700	379.400	392.000	405.100	417.200
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		21.270	13.800	14.000	14.200	14.400	14.600	14.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		56.072	77.000	78.000	79.000	80.200	81.400	82.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.305	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
17 = Ordentliche Aufwendungen		412.904	497.300	461.000	473.900	487.900	502.400	515.900
18 = Ordentliches Ergebnis		-396.029	-480.800	-444.400	-457.100	-470.900	-485.300	-498.700
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-396.029	-480.800	-444.400	-457.100	-470.900	-485.300	-498.700
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-396.029	-480.800	-444.400	-457.100	-470.900	-485.300	-498.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-396.029	-480.800	-444.400	-457.100	-470.900	-485.300	-498.700
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-396.029	-480.800	-444.400	-457.100	-470.900	-485.300	-498.700

Produkthaushalt

11 – Ver- und Entsorgung

- **Produktübersicht**
- **Teilergebnisplan**
- **Teilfinanzplan**



Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	933.972	920.500	946.800	946.800	946.800	946.200	945.000
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.098.607	23.941.200	24.463.300	24.731.200	25.099.000	25.472.300	25.851.200
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.029	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.100	40.600	41.200	41.800	42.400	43.000	43.600
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	526.464	2.400	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
8 +	Aktivierte Eigenleistungen	32.903	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	24.629.074	24.937.700	25.490.200	25.758.700	26.127.100	26.500.400	26.878.700
11 -	Personalaufwendungen	866.624	1.060.900	1.094.400	1.128.200	1.163.600	1.200.600	1.158.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.438.396	9.564.000	9.857.300	9.902.500	10.050.900	10.201.500	10.354.300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	3.458.826	3.398.300	3.451.600	3.424.600	3.421.200	3.418.400	3.405.200
15 -	Transferaufwendungen	4.501.298	4.567.000	4.635.000	4.704.000	4.774.000	4.845.000	4.918.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	297.676	32.400	32.800	33.200	33.600	34.000	34.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	17.562.822	18.622.600	19.071.100	19.192.500	19.443.300	19.699.500	19.870.900
18 =	Ordentliches Ergebnis	7.066.252	6.315.100	6.419.100	6.566.200	6.683.800	6.800.900	7.007.800
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.066.252	6.315.100	6.419.100	6.566.200	6.683.800	6.800.900	7.007.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	7.066.252	6.315.100	6.419.100	6.566.200	6.683.800	6.800.900	7.007.800
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	257.900	396.600	261.900	267.900	274.000	280.300	286.900
29 =	Teilergebnis	6.808.352	5.918.500	6.157.200	6.298.300	6.409.800	6.520.600	6.720.900
30 -	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	6.808.352	5.918.500	6.157.200	6.298.300	6.409.800	6.520.600	6.720.900

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	271.635	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	92.951	621.000	617.800	0	242.200	4.000	4.000	4.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	364.586	621.000	617.800	0	242.200	4.000	4.000	4.000
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	2.039.126	4.435.000	4.280.000	2.886.000	4.466.000	3.282.000	2.355.000	2.830.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.803	50.000	35.000	0	20.000	30.000	25.000	25.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	2.077.929	4.485.000	4.315.000	2.886.000	4.486.000	3.312.000	2.380.000	2.855.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.713.343	-3.864.000	-3.697.200	-2.886.000	-4.243.800	-3.308.000	-2.376.000	-2.851.000

Produkthaushalt

11.537 – Abfallwirtschaft

Verantwortlich: Amt für kommunale Finanzen – Herr Große-Ruiken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 11.537 – Abfallwirtschaft

Die Kosten für die Abfallbeseitigung werden vom Entsorgungsbetrieb kalkuliert. Die Gebühren werden nach der Größe der Müllgefäße und der Anzahl der Leerungen bemessen. Die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen entsprechen dem Entwurf der Gebührenkalkulation für das Jahr 2019.

Die Stadt Dorsten legt die für die Abfallbeseitigung entstehenden Kosten als Gebühren auf die Grundstückseigentümer, die den Abfall erzeugen, um. Das Amt für kommunale Finanzen erhebt die in der Abfallgebührensatzung festgesetzten Gebühren zusammen mit den anderen Grundbesitzabgaben und leitet diese Gebühreneinnahmen an den Entsorgungsbetrieb weiter. Da kostendeckende Gebühren erhoben werden, entsteht kein Zuschussbedarf.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung						
Produktgruppe	11.537	Abfallwirtschaft						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		6.631.498	7.281.000	7.390.200	7.501.100	7.613.600	7.727.800	7.843.700
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		120.811	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		6.752.309	7.281.000	7.390.200	7.501.100	7.613.600	7.727.800	7.843.700
11 - Personalaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.610.375	7.281.000	7.390.200	7.501.100	7.613.600	7.727.800	7.843.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		141.056	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen		6.751.431	7.281.000	7.390.200	7.501.100	7.613.600	7.727.800	7.843.700
18 = Ordentliches Ergebnis		878	0	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		878	0	0	0	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		878	0	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		878	0	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		878	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

11.538 – Abwasserbeseitigung

Verantwortlich: Tiefbauamt – Herr Büsken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 11.538 – Abwasserbeseitigung

Gemäß § 53 Absatz 1 Nr. 7 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz) haben die Gemeinden das auf ihrem Gebiet anfallende Abwasser zu beseitigen und die dazu notwendigen Anlagen zu betreiben.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe hat der Rat das „Abwasserbeseitigungskonzept 2014“ beschlossen. Dieses Abwasserbeseitigungskonzept (einschließlich Niederschlagswasserbeseitigungskonzept) ist bis einschließlich 2019 gültig und ab 2020 für die nächsten sechs Jahre fortzuschreiben.

Der vorgelegte Haushalt orientiert sich an diesen Vorgaben und bereitet seine Umsetzung vor.

Ergebnishaushalt

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (im Wesentlichen die Entwässerungsgebühr) richten sich nach der kalkulierten Abwassermenge multipliziert mit der Abwassergebühr je Kubikmeter Schmutzwasser und der befestigten und bebauten Grundstücksfläche in Quadratmetern multipliziert mit der Regenwassergebühr. Inbegriffen sind die Straßenflächen der Straßenbaulastträger Stadt, Kreis, Land und Bund.

Die Kostenbeteiligung der RAG AG an den von ihr bewirkten Kanalbaumaßnahmen orientiert sich an der Abschreibungs- und Nutzungsdauer.

Die bilanzielle Abschreibung erfolgt planmäßig auf Basis der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, welche ihrerseits über die voraussichtliche Nutzungsdauer verteilt werden.

Weitere Aufwendungen ergeben sich aus Lippeverbandsbeitrag und aus Leistungen des Entsorgungsbetriebes.

Nach der Einrichtung und Besetzung einer neuen Planstelle "Hochwasserschutz" sind zusätzliche jährliche Mittel für eine Konzeptentwicklung "Starkregen – Überflutungsschutz" erforderlich, die 2019 beginnen und sich über einen Zeitraum bis 2024 erstrecken soll.

Nach Wiederbesetzung der Planstelle "TV-Untersuchungen" werden zusätzliche Mittel benötigt, um die rückständigen Untersuchungen nachzuholen.

Investiver Finanzhaushalt

Die Beiträge für Investitionstätigkeit orientieren sich an den anteiligen Erschließungsbeiträgen.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit ergeben sich aus den Baumaßnahmen.

Der Neu- und Ausbau der Kanalisation ist wesentlich von Kanal-Erneuerungen infolge von Vorflutänderungen, die der Bergbau verursacht hat, geprägt. Hinzu kommen nun vermehrt die Kanal-Erneuerungen aufgrund des „Alters“ und erforderlicher hydraulischer Anpassung.

Im Rahmen der Erschließung des Baugebietes „Auf dem Beerenkamp“ erfolgt nun die abschnittsweise Umsetzung der Kanalbaumaßnahmen bis voraussichtlich 2021.

Weitere neue Wohnbaugebiete werden überwiegend durch Erschließungsträger erschlossen.

Ein Schwerpunkt wird weiterhin die Umsetzung des Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes sein. Es beinhaltet Maßnahmen zur Gewässerreinigung durch den Bau von Regenklärbecken, Regenrückhaltebecken und Regenüberlaufbecken.

Als größere Einzelmaßnahmen sind die Kanalneubauten Gewerbegebiet Wenge Nord und Zeche Wulfen, Neubau von Pumpwerk, Regenrückhaltebecken und Regenklärbecken Hardt, Regenrückhaltebecken Am Hagen, die Kanalerneuerung in der Fußgängerzone und die Erneuerung der Mischwasserkanäle Am Holzplatz (2. Teilmaßnahme) zu nennen.

Erforderlich ist die erneute Verschiebung verschiedener Maßnahmen aufgrund fehlendem Personal.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung						
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		933.972	920.500	946.800	946.800	946.800	946.200	945.000
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		16.467.109	16.660.200	17.073.100	17.230.100	17.485.400	17.744.500	18.007.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.029	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		36.100	40.600	41.200	41.800	42.400	43.000	43.600
7 + Sonstige ordentliche Erträge		405.652	2.400	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
8 + Aktivierte Eigenleistungen		32.903	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		17.876.765	17.656.700	18.100.000	18.257.600	18.513.500	18.772.600	19.035.000
11 - Personalaufwendungen		866.624	1.060.900	1.094.400	1.128.200	1.163.600	1.200.600	1.158.900
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.828.022	2.283.000	2.467.100	2.401.400	2.437.300	2.473.700	2.510.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen		3.458.826	3.398.300	3.451.600	3.424.600	3.421.200	3.418.400	3.405.200
15 - Transferaufwendungen		4.501.298	4.567.000	4.635.000	4.704.000	4.774.000	4.845.000	4.918.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		156.621	32.400	32.800	33.200	33.600	34.000	34.500
17 = Ordentliche Aufwendungen		10.811.391	11.341.600	11.680.900	11.691.400	11.829.700	11.971.700	12.027.200
18 = Ordentliches Ergebnis		7.065.374	6.315.100	6.419.100	6.566.200	6.683.800	6.800.900	7.007.800
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		7.065.374	6.315.100	6.419.100	6.566.200	6.683.800	6.800.900	7.007.800
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		7.065.374	6.315.100	6.419.100	6.566.200	6.683.800	6.800.900	7.007.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		257.900	396.600	261.900	267.900	274.000	280.300	286.900
29 = Teilergebnis		6.807.474	5.918.500	6.157.200	6.298.300	6.409.800	6.520.600	6.720.900
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		6.807.474	5.918.500	6.157.200	6.298.300	6.409.800	6.520.600	6.720.900

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung							
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	271.635	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	92.951	621.000	617.800	0	242.200	4.000	4.000	4.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	364.586	621.000	617.800	0	242.200	4.000	4.000	4.000
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	2.039.126	4.435.000	4.280.000	2.886.000	4.466.000	3.282.000	2.355.000	2.830.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.803	50.000	35.000	0	20.000	30.000	25.000	25.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	2.077.929	4.485.000	4.315.000	2.886.000	4.486.000	3.312.000	2.380.000	2.855.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.713.343	-3.864.000	-3.697.200	-2.886.000	-4.243.800	-3.308.000	-2.376.000	-2.851.000

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung								
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
147	Hausanschlüsse									
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		71	0	0	0	0	0	0	0	0
11.538.01/0147.78591002	Planungskosten für Kanalbauten	71	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-71	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
149	Neubau/Ausbau des Kanalnetzes aus Eigenmitteln									
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.257.801	3.345.000	2.985.000	2.686.000	2.961.000	1.972.000	1.125.000	2.075.000	0
11.538.01/0149.78591001	Kleinere Baumaßnahmen Regenwasserbehandlung - Pauschalansatz	0	0	25.000	0	25.000	25.000	25.000	25.000	0
11.538.01/0149.78591002	Kanalneubau Gewerbegebiet Wenge Nord (zw. Bahnlinie und K 41)	0	50.000	100.000	250.000	500.000	300.000	500.000	400.000	0
11.538.01/0149.78591003	Kanalneubau Zeche Wulfen	0	0	0	1.071.000	1.071.000	0	0	0	0
11.538.01/0149.78591004	Kanalneubau RRB Barkenbergr Wienbach 2004	0	100.000	0	100.000	100.000	0	0	0	0
11.538.01/0149.78591005	BP Nr. 232 Beerenkamp Kanalneubau	920.652	400.000	300.000	100.000	100.000	0	0	0	0
11.538.01/0149.78591006	Regenüberlaufbecken Galgenbach	0	0	0	0	0	250.000	0	0	0
11.538.01/0149.78591007	BP Nr. 207 Kanalneubau ehem. Güterbahnhof Hervest, östl. der Bismarckstraße	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0
11.538.01/0149.78591008	Aufweitung RRB RW Hetkerbruch 2.009	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0
11.538.01/0149.78591009	B-Plan Höfer Weg (Rhade)	0	0	0	0	0	0	0	500.000	0
11.538.01/0149.78591012	BP 199 An der Seikenkapelle/Nonnenkamp	0	0	0	0	0	200.000	250.000	100.000	0
11.538.01/0149.78591013	Neubau RRB Barkenbergr Midlicher Mühlenbach 2.009	0	0	0	100.000	100.000	0	0	0	0
11.538.01/0149.78591015	Neubau Verbindungskanal Birkhahnweg/Seikenkapelle	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0
11.538.01/0149.78591017	Neubau RW-Kanal Dimker Weg Lehmkuhle)	0	0	0	0	0	75.000	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung								
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
11.538.01/0149.78591018	Neubau Marler	0	0	0	0	0	0	50.000	0	0
	Straße (Verbindung Schacht 67254119 - 67254101)									
11.538.01/0149.78591021	Neubau RRB	0	0	50.000	0	0	200.000	0	0	0
	Barkenberg Midlicher Mühlenbach 2.010									
11.538.01/0149.78591022	Kanalneubau	63.385	0	0	0	0	0	0	0	0
	Regenwasserkanal Kirchweg									
11.538.01/0149.78591023	BP 251 Sportplatz	4.728	0	0	0	0	0	0	0	0
	Rhade, Lembecker Str.									
11.538.01/0149.78591024	B-Plan Nr. 260	0	0	0	0	0	0	0	250.000	0
	Gerhard-Hauptmann-Schule									
11.538.01/0149.78591025	He: Erneuerung	0	400.000	0	0	0	0	0	0	0
	M-Kanal Am Holzplatz 2. Teilmaßnahme									
11.538.01/0149.78591026	Kanalerneuerung	201.931	200.000	0	0	0	0	0	0	0
	Fußgängerzone Altstadt									
11.538.01/0149.78591028	Neubau M-Kanal	42.758	0	0	0	0	0	0	0	0
	Hardtstraße									
11.538.01/0149.78591029	Neubau PW-Hardt	0	0	400.000	250.000	250.000	0	0	0	0
11.538.01/0149.78591030	Neubau RRB Hardt	0	0	250.000	100.000	100.000	0	0	0	0
11.538.01/0149.78591031	Neubau RKB Hardt	0	0	300.000	200.000	200.000	0	0	0	0
11.538.01/0149.78591032	Neubau R-Kanal	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0
	Gahlener Straße									
11.538.01/0149.78591035	MW Kanal Halterner	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0
	Straße (außerhalb RWP)									
11.538.01/0149.78591036	Kanalneubau MW	0	250.000	0	0	0	250.000	0	0	0
	Kanal Halterner Straße (vor Spedition Nagel)									
11.538.01/0149.78591037	Erweiterung RRB	0	55.000	50.000	0	0	172.000	200.000	0	0
	Schölzbach (mit Drosseländerung)									
11.538.01/0149.78591038	Neubau RRB In der	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0
	Miere (neben Jahn-Sportplatz)									
11.538.01/0149.78591039	Neubau RRB	2.456	250.000	0	0	0	0	0	0	0
	Mainstraße									
11.538.01/0149.78591040	Erweiterung des RRB	6.438	100.000	0	0	0	0	0	0	0
	Bahnhof-Rhade									
11.538.01/0149.78591041	Neubau RRB/RKB	0	400.000	400.000	0	0	0	0	0	0
	Barkenberg B 58									
11.538.01/0149.78591042	Neubau RRB, BP Nr.	9.056	175.000	0	0	0	0	0	0	0
	224 Rademachers Hof/Baumbach									
11.538.01/0149.78591043	Neubau RRB Am	6.397	415.000	100.000	315.000	315.000	200.000	0	0	0
	Hagen, Lembeck									
11.538.01/0149.78591044	Neubau RRB	0	100.000	250.000	0	0	0	0	0	0
	Barkenberg Midlicher Mühlenbach 2.006									

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung								
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
11.538.01/0149.78591045	Neubau SW	0	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000	0
	Rückhaltung Dorsten-Ost									
11.538.01/0149.78591046	Neubau RRB	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0
	Barkenberg Midlicher Mühlenbach 2.005									
11.538.01/0149.78591050	B-Plan Nr. 81	0	0	0	0	0	0	0	200.000	0
	Gewerbegebiet Altendorf-Ulfkotte									
11.538.01/0149.78591051	B-Plan Nr. 68	0	0	0	100.000	100.000	0	0	0	0
	Ortsmitte Altendorf-Ulfkotte									
11.538.01/0149.78591052	B-Plan Nr. 2.2	0	0	0	0	0	0	0	250.000	0
	Haverkämpe 2. Abschnitt									
11.538.01/0149.78591053	B-Plan Nr. 150	0	0	0	0	0	0	0	250.000	0
	Hessenweg Wulfen									
11.538.01/0149.78591055	Erweiterung RRB	0	200.000	100.000	100.000	100.000	0	0	0	0
	Süd-West									
8 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	38.803	50.000	35.000	0	20.000	30.000	25.000	25.000	0
	Anlagevermögen									
11.538.01/0149.78390001	Fernüberwachung	38.803	50.000	35.000	0	20.000	30.000	25.000	25.000	0
12	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-1.296.605	-3.395.000	-3.020.000	-2.686.000	-2.981.000	-2.002.000	-1.150.000	-2.100.000	0
Maßnahme:										
150	Erneuerung von Kanälen aus Eigenmitteln									
7 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	143.278	600.000	855.000	200.000	595.000	620.000	385.000	315.000	0
11.538.01/0150.78591002	Kanalerneuerung	2.861	0	0	0	0	0	0	0	0
	Pliesterbecker Straße (zw. Juliusstr. u. Autoausstellung)									
11.538.01/0150.78591003	Kanalerneuerung	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
	MW-Kanal Am Lipping									
11.538.01/0150.78591004	Kanalerneuerung	0	75.000	0	0	0	0	0	0	0
	MW-Kanal Glück-Auf-Straße									
11.538.01/0150.78591006	Kanalerneuerung	104.846	0	0	0	0	0	0	0	0
	Goethestraße									
11.538.01/0150.78591008	Bismarckstraße	0	0	0	0	0	0	385.000	0	0
	östl. Freibad									
11.538.01/0150.78591014	Erneuerung	31.264	0	0	0	0	0	0	0	0
	Mischwasserkanal Uhlandstraße									
11.538.01/0150.78591015	Wu: Kanalneubau	198	0	0	0	0	0	0	0	0
	R-Kanal Im Wauert, 2. BA									
11.538.01/0150.78591021	Wu: Erneuerung	0	0	0	100.000	100.000	0	0	0	0
	M-Kanal Burgring									

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung								
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
11.538.01/0150.78591022	Ho: Erneuerung M-Kanal Wennemarstraße	1.201	0	0	0	0	0	0	0	0
11.538.01/0150.78591026	He: Erneuerung M-Kanal Bismarckstr.	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0
11.538.01/0150.78591028	HE:Erneuerung M-Kanal Burgsdorfstraße	0	0	0	0	0	0	0	250.000	0
11.538.01/0150.78591029	Erneuerung M-Kanal Gelsenkirchener Straße	2.908	0	0	0	0	0	0	0	0
11.538.01/0150.78591030	Wu: Erneuerung M-Kanal Ortskern Wulfen	0	150.000	100.000	100.000	100.000	0	0	0	0
11.538.01/0150.78591032	He: Erneuerung M-Kanal Drosselweg	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0
11.538.01/0150.78591033	He: Erneuerng M-Kanal Compesstraße	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0
11.538.01/0150.78591036	Kanalerneuerung MW Kanal Bismark Straße nördlich Freibad Stichweg	0	0	0	0	0	0	0	65.000	0
11.538.01/0150.78591037	Kanalerneuerung M-Kanal Mittelstraße	0	85.000	85.000	0	0	0	0	0	0
11.538.01/0150.78591038	Kanalerneuerung M-Kanal Brunsweg	0	70.000	70.000	0	0	0	0	0	0
11.538.01/0150.78591042	Erneuerung MW-Kanal Ottersteig (Anpassung)	0	70.000	0	0	0	70.000	0	0	0
11.538.01/0150.78591043	Erneuerung MW-Kanal Borkener Str. (vor Lidl)	0	0	0	0	75.000	0	0	0	0
11.538.01/0150.78591044	Erneuerung MW-Kanal Borkener Str. / Gemeindedreieck	0	0	0	0	60.000	0	0	0	0
11.538.01/0150.78591045	Erneuerung MW-Kanal Halturner Str. / Gemeindedreieck	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0
11.538.01/0150.78591046	Erneuerung MW-Kanal Ludgeristr.	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0
11.538.01/0150.78591047	Erneuerung MW-Kanal Moerser Str.	0	0	0	0	75.000	0	0	0	0
11.538.01/0150.78591048	Erneuerung MW-Kanal Lembecker Str. (westl. Rüther Weg)	0	0	0	0	60.000	0	0	0	0
11.538.01/0150.78591049	Erneuerung MW-Kanal Breslauer Str. (Antoniusplatz)	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0
11.538.01/0150.78591050	Erneuerung MW-Kanal Freiheitsstraße (Hs.Nr. 82)	0	0	0	0	25.000	0	0	0	0
11.538.01/0150.78591051	Erneuerung MW-Kanal Bonifatiusstr. (Hochhaus)	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0
11.538.01/0150.78591052	Erneuerung MW-Kanal Zechenstr. (Platz, Müllerstr.)	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung								
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
11.538.01/0150.78591053	Erneuerung MW-Kanal Heinrich-Wienke-Str.	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-143.278	-600.000	-855.000	-200.000	-595.000	-620.000	-385.000	-315.000	0
Maßnahme:										
151	Neubau/Erneuerung v. Kanälen mit Erstattung durch Unternehmen DSK, RAG)									
7 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	526.588	0	0	0	370.000	200.000	405.000	0	0
11.538.01/0151.78591001	Erneuerung MW-Kanal Telgenkamp /Heroldstraße	0	0	0	0	0	0	150.000	0	0
11.538.01/0151.78591002	Erneuerung MW-Kanal Heroldstraße / Zum Aap	0	0	0	0	0	0	150.000	0	0
11.538.01/0151.78591003	Erneuerung MW-Kanal Zum Alten Kreuz	0	0	0	0	170.000	0	0	0	0
11.538.01/0151.78591036	Ho.: Erneuerung M-Kanal Mühlenstraße	506.949	0	0	0	0	0	0	0	0
11.538.01/0151.78591051	Fe: Erneuerung M-Kanal Barbarastraße	0	0	0	0	200.000	200.000	0	0	0
11.538.01/0151.78591052	Fe: Kanalerneuerung Gewerbegebiet Do-Ost, Lünsingskuhle RW	19.639	0	0	0	0	0	0	0	0
11.538.01/0151.78591054	Kanalerneuerung M-Kanal hinter Dorstener Drahtwerke	0	0	0	0	0	0	105.000	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-526.588	0	0	0	-370.000	-200.000	-405.000	0	0
Maßnahme:										
152	Neubau/Ausbau des Kanalnetzes mit Zuweisungendurch das Land/Straßen NRW									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
189	Erschließungsbeiträge									

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung								
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		92.951	621.000	617.800	0	242.200	4.000	4.000	4.000	0
11.538.01/0189.68810000	Anteilige Erschließungsbeiträge	92.951	621.000	617.800	0	242.200	4.000	4.000	4.000	0
4 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		92.951	621.000	617.800	0	242.200	4.000	4.000	4.000	0
11.538.01/0189.68810000	Anteilige Erschließungsbeiträge	92.951	621.000	617.800	0	242.200	4.000	4.000	4.000	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		185.902	1.242.000	1.235.600	0	484.400	8.000	8.000	8.000	0
Maßnahme:										
190 Konzeptentwicklung										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
198 GWG's/Anlagevermögen Abwasserbeseitigung										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0

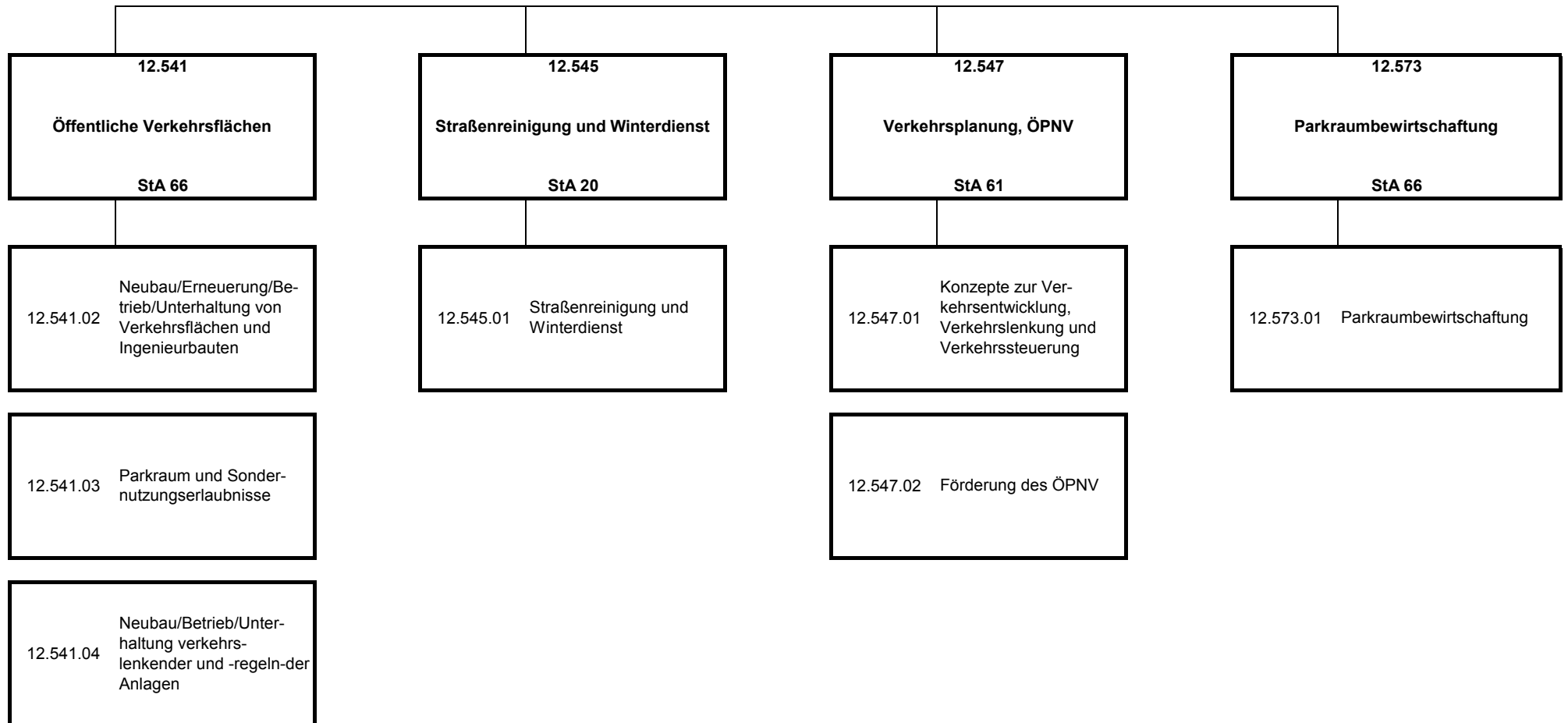
Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung								
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		111.388	490.000	440.000	0	540.000	490.000	440.000	440.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-111.388	-490.000	-440.000	0	-540.000	-490.000	-440.000	-440.000	0

Produkthaushalt

12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

- **Produktübersicht**
- **Teilergebnisplan**
- **Teilfinanzplan**

12
**Verkehrsflächen und
anlagen, ÖPNV**



Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	657.254	1.845.625	1.365.150	583.850	577.400	539.200	531.600	
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.007.182	2.910.600	2.854.200	2.854.800	2.834.600	2.827.400	2.805.200	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.624	28.200	48.200	48.200	48.200	48.200	48.200	48.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.532	5.700	80.800	80.900	82.100	83.300	84.600	
7 + Sonstige ordentliche Erträge	615.998	296.100	511.700	475.900	469.000	460.900	455.400	
8 + Aktivierte Eigenleistungen	38.250	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.454.840	5.256.225	5.030.050	4.213.650	4.181.300	4.129.000	4.095.000	
11 - Personalaufwendungen	2.865.649	3.046.300	3.142.300	3.256.200	3.369.000	3.483.500	3.587.600	
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.322.246	7.565.600	6.998.300	5.889.400	5.891.800	6.010.100	6.131.800	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.543.852	4.215.100	4.279.600	4.181.500	4.052.600	3.935.200	3.822.900	
15 - Transferaufwendungen	1.188.350	1.380.000	1.450.000	1.520.000	1.600.000	1.620.000	1.650.000	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.104	41.400	19.100	19.300	19.600	19.900	20.200	
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.959.201	16.248.400	15.889.300	14.866.400	14.933.000	15.068.700	15.212.500	
18 = Ordentliches Ergebnis	-9.504.361	-10.992.175	-10.859.250	-10.652.750	-10.751.700	-10.939.700	-11.117.500	
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.504.361	-10.992.175	-10.859.250	-10.652.750	-10.751.700	-10.939.700	-11.117.500	
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-9.504.361	-10.992.175	-10.859.250	-10.652.750	-10.751.700	-10.939.700	-11.117.500	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-9.504.361	-10.992.175	-10.859.250	-10.652.750	-10.751.700	-10.939.700	-11.117.500	
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-9.504.361	-10.992.175	-10.859.250	-10.652.750	-10.751.700	-10.939.700	-11.117.500	

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.057.042	3.601.200	4.136.800	0	1.804.000	560.100	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	45.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	390.087	4.113.000	3.813.100	0	3.127.700	3.036.300	782.300	1.103.500
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	1.492.129	7.719.200	7.954.900	0	4.936.700	3.601.400	787.300	1.108.500
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	2.770.496	13.329.000	11.717.700	2.720.000	11.322.400	6.805.000	5.475.000	2.391.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	204.838	415.000	470.000	0	360.000	15.000	15.000	15.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	8.973	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	2.984.306	13.744.000	12.187.700	2.720.000	11.682.400	6.820.000	5.490.000	2.406.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.492.177	-6.024.800	-4.232.800	-2.720.000	-6.745.700	-3.218.600	-4.702.700	-1.297.500

Produkthaushalt

12.541 – Öffentliche Verkehrsflächen

Verantwortlich: Tiefbauamt – Herr Büsken

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 12.541 – Öffentliche Verkehrsflächen

Ergebnishaushalt

Die Aufwendungen umfassen weitestgehend die Unterhaltung von Brücken, Straßen, Wegen und Wirtschaftswegen, Änderungs- und Unterhaltungskosten für die Straßenbeleuchtung sowie die technische Ausstattung der Parkraumbewirtschaftung.

Die Sanierungskonzepte Straßen / Wirtschaftswege (50.000 €) konnten 2018 und 2019 aus personellen Gründen nicht erstellt werden, daher Neuansatz 2020.

Die Deutsche Bahn plant und baut im Zuge der Einführung des elektronischen Stellwerkes seit 2018 verschiedene Maßnahmen zur Sicherung von Bahnübergängen bei den Schienenstrecken Dorsten - Coesfeld und Essen - Dorsten – Borken. Die Kostenaufteilung erfolgt nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz. Hierzu sind bereits einige Vereinbarungen zwischen der Stadt Dorsten und der Deutschen Bahn AG abgeschlossen worden. Für den für die Stadt Dorsten verbleibenden Kostenanteil (ein Drittel) wurde eine Zuwendung beantragt, so dass als Aufwendung 1.310.000 € und als Ertrag 982.000 € kalkuliert sind. Von den geplanten Maßnahmen wurde bis jetzt nur der für die Stadt relevante Bahnübergang Deuten (180.600 €) umgesetzt. In 2019 werden nur noch die BÜ Speckinger Weg und Kaisersweg umgebaut. Alle anderen BÜ werden im Jahr 2020 erneuert. Daher Neuveranschlagung 1.040.000 € in 2020. Die für 2019 kalkulierte Zuweisungen zur Sicherung von Bahnübergängen reduzieren sich entsprechend und verschieben sich ins Jahr 2020.

Die für das Haushaltsjahr 2019 nachträglich geplanten Ansätze für die Erneuerung der Lichtschächte in der Fußgängerzone wurden im laufenden Haushaltsjahr 2019 dem Budget „Wir machen MITte“ zugeordnet, da die Bezirksregierung zwischenzeitlich die Förderfähigkeit bestätigt hat.

Investiver Finanzhaushalt

Neben dem Pauschalansatz im Allgemeinen Straßenbau für kleinere Maßnahmen zur Ergänzung oder Abrundung von Erschließungsmaßnahmen sind die aufgeführten Einzelmaßnahmen vorgesehen. Als größere Maßnahmen sind der Endausbau des Baugebietes Auf dem Beerenkamp (Baustraße), B-Plan 231 - Birkenallee West, Gewerbegebiet Lembeck West, Endausbau B-Plan Nr. 228 – Wenger Höfe, Erschließung Gewerbegebiet Thüringer Straße sowie Umbau der Luisenstraße mit Kreisverkehr Möllenweg zu nennen.

Der Pauschalansatz Erneuerung von Brücken und Durchlässen soll ab 2020 erhöht werden, damit nach Wiederbesetzung der Planstelle "Konstruktiver Ingenieurbau" ein größerer Spielraum für weitere Maßnahmen besteht. Als konkrete Einzelmaßnahmen sind u.a. die Erneuerung der Hohenkamp-Brücke, die Teilerneuerung der Brücke Kippheide, Barkenberger Allee/Himmelsberg einschließlich Straßenbau, Erneuerung der Brücke Luisenstraße/Hammbach sowie die Erneuerung der F & R-Wegbrücke GS Wulfen geplant.

Der Pauschalansatz Erneuerung von Brücken und Durchlässen soll ab 2020 erhöht werden, damit nach Wiederbesetzung der Planstelle "Konstruktiver Ingenieurbau" ein größerer Spielraum für weitere Maßnahmen besteht. Als konkrete Einzelmaßnahmen sind u.a. die Sanierung der Hohenkamp-Brücke, die Erneuerung der Brücke Kippheide, die Brücke Barkenberger Allee/Himmelsberg einschließlich Straßenbau, Erneuerung der Brücke Luisenstraße/Hammbach sowie die Erneuerung der F & R-Wegbrücke GS Wulfen geplant. Des Weiteren werden im Bereich Rhade und Lembeck mehrere Wirtschaftswege-Brücken auf Grund der fehlenden Tragfähigkeit erneuert.

Darüber hinaus sind bis 2022 jährliche Auszahlungen für den gesetzlich verpflichtenden barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen in Dorsten erforderlich. Die entsprechenden Förderanträge sind gestellt.

Ebenso soll im Bereich der Straßenbeleuchtung der Bestand sukzessive erneuert werden, damit dort der Investitionsstau nicht größer und die Technik auf den neuesten Stand gebracht wird.

Bei den Fahrzeugen und Maschinen für den Bauhof sind 2020 und 2021 Mittel für die Ersatzbeschaffung von drei unterschiedlichen LKW-Dreiseitenkippern, einer Tandemwalze, von zwei Transportfahrzeugen als Pritschenwagen, eines Dienstwagens, einem Kleintransporter sowie eines Unterhaltungsfahrzeuges für den Brückenkontrolleur vorgesehen.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		639.123	1.812.700	1.343.200	561.900	555.400	519.400	514.300
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.650.961	1.558.400	1.462.500	1.443.300	1.408.000	1.380.500	1.337.700
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		53.149	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		75.532	5.700	80.800	80.900	82.100	83.300	84.600
7 + Sonstige ordentliche Erträge		608.519	296.100	511.700	475.900	469.000	460.900	455.400
8 + Aktivierte Eigenleistungen		38.250	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		3.065.535	3.871.100	3.596.400	2.760.200	2.712.700	2.642.300	2.590.200
11 - Personalaufwendungen		2.642.713	2.763.600	2.847.700	2.921.900	3.020.300	3.122.700	3.216.100
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.712.178	5.785.000	5.125.100	4.060.300	4.149.600	4.241.600	4.336.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen		4.515.071	4.195.600	4.248.400	4.150.300	4.021.700	3.911.100	3.801.600
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		25.938	10.800	11.000	11.200	11.400	11.600	11.800
17 = Ordentliche Aufwendungen		10.895.899	12.755.000	12.232.200	11.143.700	11.203.000	11.287.000	11.366.000
18 = Ordentliches Ergebnis		-7.830.364	-8.883.900	-8.635.800	-8.383.500	-8.490.300	-8.644.700	-8.775.800
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-7.830.364	-8.883.900	-8.635.800	-8.383.500	-8.490.300	-8.644.700	-8.775.800
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-7.830.364	-8.883.900	-8.635.800	-8.383.500	-8.490.300	-8.644.700	-8.775.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-7.830.364	-8.883.900	-8.635.800	-8.383.500	-8.490.300	-8.644.700	-8.775.800
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-7.830.364	-8.883.900	-8.635.800	-8.383.500	-8.490.300	-8.644.700	-8.775.800

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.057.042	3.601.200	4.136.800	0	1.804.000	560.100	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	45.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	390.087	4.113.000	3.813.100	0	3.127.700	3.036.300	782.300	1.103.500
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	1.492.129	7.719.200	7.954.900	0	4.936.700	3.601.400	787.300	1.108.500
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	2.682.763	12.914.000	11.712.700	2.720.000	11.222.400	6.655.000	3.875.000	2.385.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	204.838	415.000	470.000	0	360.000	15.000	15.000	15.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	2.887.600	13.329.000	12.182.700	2.720.000	11.582.400	6.670.000	3.890.000	2.400.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.395.471	-5.609.800	-4.227.800	-2.720.000	-6.645.700	-3.068.600	-3.102.700	-1.291.500

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
137 Bau von Parkplätzen, Parkhäusern										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		84	0	0	0	0	0	0	0	0
12.541.03/0137.78590001	techn. Ausstattung	84	0	0	0	0	0	0	0	0
	Parkraumbewirtschaftung									
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		8.082	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	0
12.541.03/0137.78390000	Anlagevermögen	8.082	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	Parkraum - Pauschalansatz									
12 Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)		-8.166	-5.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0
Maßnahme:										
139 Bau von Brücken, durchlässen und Tunnel										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		113.000	273.600	262.500	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0139.68110101	Zuweisung	53.000	26.600	0	0	0	0	0	0	0
	Erneuerung Zechenbahnbrücke Hervest (335)									
12.541.02/0139.68110102	Zuweisung	0	247.000	262.500	0	0	0	0	0	0
	Erneuerung der Brücke Nr.63-Luisenstraße / Hammbach (342)									
12.541.02/0139.68110702	Zuschüsse Übernahme	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zechenbahnbrücke Hervest									
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		266.371	1.390.000	1.570.000	0	650.000	0	0	0	0
12.541.02/0139.78591001	Erneuerung der	43.981	0	0	0	0	0	0	0	0
	F+R-Wegbrücke am Blauen See - BW Nr. 52									
12.541.02/0139.78591002	Erneuerung der F & R-Wegbrücke GS Wulfen - BW Nr. 213	0	120.000	120.000	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0139.78591003	Erneuerung der	0	0	180.000	0	0	0	0	0	0
	Brücke Kippheide über die Bahnstrecke Dorsten-Coesfeld-BW Nr. 388									
12.541.02/0139.78591004	Teilerneuerung Hohe	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0
	Brücke (Fußwegbrücke Feldhausener Straße)									
12.541.02/0139.78591005	Erneuerung der	0	0	0	0	300.000	0	0	0	0
	Brücke über den Midlicher Mühlenbach - BW Nr. 100									
12.541.02/0139.78591007	Teilerneuerung	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0
	Fuß-/Radwegbrücke "Südheide" über die Dimker Allee Nr. 249									
12.541.02/0139.78591008	Teilerneuerung d.	0	250.000	0	0	350.000	0	0	0	0
	Brücke Nr.224-Barkenberger Allee/Himmelsberg einschl. Str.bau									
12.541.02/0139.78591009	Erneuerung der	266	390.000	350.000	0	0	0	0	0	0
	Brücke Nr.63-Luisenstraße / Hammbach (342)									

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
12.541.02/0139.78591011	Zechenbahnbrücke Hervest (335)	222.124	0	0	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0139.78591012	Erneuerung Brücke Nr.227 Barkenberger Allee	0	250.000	280.000	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0139.78591013	Erneuerung Brücke Nr.215 Wittenberger Damm	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0139.78591014	Erneuerung Brücke Nr.216 Wittenberger Damm	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0139.78591015	Erneuerung Brücke Nr.208 Hohenkamp	0	180.000	150.000	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0139.78591016	Erneuerung der Brücke Nr. 159 Wirtschaftsweg/Schafbach	0	0	130.000	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0139.78591017	Erneuerung der Brücke Nr. 163 Bakelheide/Schafbach	0	0	130.000	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0139.78591019	Erneuerung der Brücke Nr. 162 Bakelheide/Rhader Bach	0	0	130.000	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-153.371	-1.116.400	-1.307.500	0	-650.000	0	0	0	0
Maßnahme:										
142	Bau von Straßen mit Erschließungsbeiträgen									
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	390.087	2.486.000	2.313.600	0	2.166.200	1.418.800	622.800	16.000	0
12.541.02/0142.68810000	Erschließungsbeiträge	390.087	2.486.000	2.313.600	0	2.166.200	1.418.800	622.800	16.000	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	390.087	2.486.000	2.313.600	0	2.166.200	1.418.800	622.800	16.000	0
12.541.02/0142.68810000	Erschließungsbeiträge	390.087	2.486.000	2.313.600	0	2.166.200	1.418.800	622.800	16.000	0
7 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	637.354	3.600.000	2.990.000	500.000	3.780.000	2.600.000	500.000	100.000	0
12.541.02/0142.78591002	Endausbau Kirchweg zw. Lasth.Weg und Hausnr. 108, Abschn. 3880120-160	134.018	0	0	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0142.78591003	Endausbau des Baugebietes Nr. 232 Auf dem Beerenkamp	39.198	350.000	0	0	1.500.000	1.800.000	0	0	0
12.541.02/0142.78591004	Endausbau Schlattweg, Abschn. 561020, 561040	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0
12.541.02/0142.78591005	Erschl. B.plan Dickhofsbusch/Edith-Stein-Ring, Abschn. 189510-40	374	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
12.541.02/0142.78591006	Erschl.	5.577	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gewerbegebiet Wenge West, An d. Wienbecke, Abschn. 68030-40, 68070-80									
12.541.02/0142.78591007	Erschl. B-Plan 187,	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0
	Schwester-Urbania-Weg, Dorf Rhade, Abschn. 5765 10-40									
12.541.02/0142.78591009	B-Plan 231 -	0	150.000	150.000	0	0	0	0	0	0
	Birkenallee West									
12.541.02/0142.78591011	B-Plan 228 - Wenger	0	500.000	500.000	0	600.000	0	0	0	0
	Höfe									
12.541.02/0142.78591012	B-Plan 251 -	3.939	0	0	0	0	300.000	0	0	0
	Wohnbebauung Lembecker Straße / Sportplatz									
12.541.02/0142.78591013	Erschließung	1.629	0	0	0	0	0	0	0	0
	Josefschule									
12.541.02/0142.78591014	Endausbau Am	0	0	0	0	0	0	400.000	0	0
	Krusenhof									
12.541.02/0142.78591019	Endausbau der	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0
	Straße In den Gründen									
12.541.02/0142.78591020	Endausbau der	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0
	Overbergstraße									
12.541.02/0142.78591021	Erschließung B-Plan	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0
	Nr. 199 An der Seikenkapelle/Nonnenkamp									
12.541.02/0142.78591025	Endausbau	0	0	0	0	130.000	0	0	0	0
	Ringstraße zw. Debbing- und Schützenstr., 5340 60									
12.541.02/0142.78591026	Erschließung	0	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0
	Gewerbegebiet Thüringer Straße									
12.541.02/0142.78591027	Erneuerung Straße	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0
	Im Wauert im Zuge von Kanalbauarbeiten									
12.541.02/0142.78591029	Endausbau Barloer	0	40.000	40.000	0	0	0	0	0	0
	Weg im Bereich Händelstr. Str.-Abs. 970 50									
12.541.02/0142.78591030	Endausbau Orthöver	1.069	0	0	0	0	0	0	0	0
	Weg - B-Plan 206 - Str.-Abs. 4950 190, -260,-270 und -300									
12.541.02/0142.78591031	Ausbau Gehweg	0	0	0	0	200.000	0	0	0	0
	Feldhausener Straße - Abs. 5224-170									
12.541.02/0142.78591032	Endausbau	39.695	2.200.000	2.000.000	500.000	500.000	0	0	0	0
	Gewerbegebiet Lembeck West - B-Plan Nr.8 und 78									
12.541.02/0142.78591033	Endausbau	406.359	0	0	0	0	0	0	0	0
	Hardtstr.im Zuge v.Kanalbauarbeiten Abs.2780 140 -150 -160 -170 -190									
12.541.02/0142.78591035	Endausbau Zum	0	0	0	0	350.000	0	0	0	0
	Holtberg, Abs. 6920 110, B-Plan 226									
12.541.02/0142.78591037	Endausbau Seidiek	5.496	0	0	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0142.78591038	Endausbau der	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0
	Straße Plaggenbahn									

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
12.541.02/0142.78591039	Endausbau Gehwege nach BauBG	0	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	142.820	1.372.000	1.637.200	-500.000	552.400	237.600	745.600	-68.000	0
Maßnahme:										
143	Erneuerung von Straßen mit KAG-Beiträgen									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.000	80.000	105.400	0	80.000	80.100	0	0	0
12.541.02/0143.68110100	Zuw. "MITte" Klosterstr.(Hafen-Storchsbaumstr.,Georgsp.), Ab. 3930180-220,244010	11.000	80.000	105.400	0	80.000	80.100	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	1.619.500	1.492.000	0	954.000	1.610.000	152.000	1.080.000	0
12.541.02/0143.68810000	Beiträge nach dem KAG	0	1.619.500	1.442.000	0	954.000	1.110.000	152.000	1.080.000	0
12.541.02/0143.68810001	KAG-Beiträge "MITte" Klosterstr.	0	0	50.000	0	0	500.000	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	1.619.500	1.492.000	0	954.000	1.610.000	152.000	1.080.000	0
12.541.02/0143.68810000	Beiträge nach dem KAG	0	1.619.500	1.442.000	0	954.000	1.110.000	152.000	1.080.000	0
12.541.02/0143.68810001	KAG-Beiträge "MITte" Klosterstr.	0	0	50.000	0	0	500.000	0	0	0
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	373.418	2.706.000	1.377.000	2.220.000	3.300.000	1.670.000	1.690.000	1.500.000	0
12.541.02/0143.78591002	Ausbau "MITte"Klosterstr.(Hafen- Storchsbaumstr./Georgsp.),Ab.3930180-220,244010	0	466.000	567.000	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0143.78591003	Erneuerung Gr.Ring (Hervester-Wendeanl. Köhler Str)Abschn. 261010-20, 396090-110	0	200.000	0	220.000	220.000	0	0	0	0
12.541.02/0143.78591004	Erneuerung Straße Am Lipping, Abschn. 330 20-40	0	400.000	0	500.000	500.000	0	0	0	0
12.541.02/0143.78591007	Erneuerung der Debbingstraße zw. Erler und Lembecker Straße	0	200.000	0	400.000	400.000	0	0	0	0
12.541.02/0143.78591008	Erneuerung der Straße Am Holzplatz im Zuge der Kanalbauarbeiten	0	400.000	0	400.000	400.000	0	0	0	0
12.541.02/0143.78591009	Gehwegerneuerung in Barkenberg - Pauschalansatz	0	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	0
12.541.02/0143.78591010	Erneuerung der Zeppelinstraße	0	0	0	0	420.000	0	0	0	0
12.541.02/0143.78591011	Erneuerung der Wennemarstraße im Zuge der Kanalbauarbeiten	3.216	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
12.541.02/0143.78591012	Ausbau Dimker Weg	0	0	0	0	0	220.000	0	0	0
12.541.02/0143.78591014	Erneuerung der Grothuesstraße	0	0	0	0	220.000	0	0	0	0
12.541.02/0143.78591017	Ausbau Glück-auf-Straße, 2510 150 bis 170	0	250.000	250.000	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0143.78591018	Erneuerung der Antoniusstraße, 710-30	0	90.000	0	0	90.000	0	0	0	0
12.541.02/0143.78591019	Erneuerung der Goethestraße im Zuge von Kanalbauarbeiten	83.811	0	0	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0143.78591021	Endausbau/Erneuerung Glück-auf-Straße, 2510 130 u. -140	0	0	0	0	0	250.000	0	0	0
12.541.02/0143.78591022	Erneuerung der Lünsingskuhle	70.363	0	0	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0143.78591025	Endausbau/Erneuerung Sadeckistraße	0	0	0	0	0	450.000	0	0	0
12.541.02/0143.78591026	Erneuerung d.Mühlenstr.im Zuge v.Kanalbauarbeiten-Abs.4730 -10 -20 -40 -50 -70	212.462	0	0	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0143.78591027	Endausbau/Erneuerung Marienstraße	0	0	0	0	0	0	900.000	900.000	0
12.541.02/0143.78591028	Endausbau Ortskern Wulfen im Zuge v. Kanalbauarbeiten (Burgring u.Matthäusplatz)	0	350.000	70.000	700.000	700.000	0	0	0	0
12.541.02/0143.78591029	Erneuerung d. Drossel-/Nachtigallenweg i.Z.v. Kanalbauarb-Abs.1630 011u.4760 020	3.567	350.000	440.000	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0143.78591030	Erneuerung der Straße An den Birken von Martin-Luther bis Ahornstraße	0	0	0	0	0	0	190.000	0	0
12.541.02/0143.78591031	Erneuerng/Endausbau Baldurstraße	0	0	0	0	300.000	700.000	0	0	0
12.541.02/0143.78591032	Erneuerung der Lembecker Straße von Erler Straße bis Debbingstraße	0	0	0	0	0	0	550.000	550.000	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-362.418	613.000	1.712.400	-2.220.000	-1.312.000	1.630.100	-1.386.000	660.000	0
Maßnahme:										
144	Bau/Erneuerung von Straßen aus Eigenmitteln									
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	607.500	480.000	0	0	0
12.541.02/0144.68110100	Zuw. Netzschl. Fuß-/Radweg Sölt.Landw., Abschn. 5800100-580070, 5800270-5800280	0	0	0	0	0	480.000	0	0	0
12.541.02/0144.68110101	Zuweisung des Lasthausener Weg zw. B58 und Kirchweg	0	0	0	0	607.500	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	1.150.000	680.000	0	1.450.000	1.150.000	1.000.000	100.000	0
12.541.02/0144.78591001	Straßenerneuerungen	0	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	0
	im Zuge von Kanalbaumaßnahmen									
12.541.02/0144.78591002	Ausbau und	0	350.000	0	0	350.000	0	0	0	0
	Erneuerung des Kaiserweges zw. Rekener Straße und Lebensteinring									
12.541.02/0144.78591004	UmbBreslauer Straße	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0
	- KiGa Antoniusplatz									
12.541.02/0144.78591005	Busumfahrung Neue	0	0	500.000	0	0	0	0	0	0
	Agathaschule Bereich Nonnenkamp Erneuerung Parkplätze									
12.541.02/0144.78591007	Umgestaltung des	0	0	0	0	400.000	450.000	0	0	0
	Lasthausener Weg zw. B58 und Kirchweg									
12.541.02/0144.78591010	Ern. Teilst.	0	700.000	0	0	600.000	600.000	600.000	0	0
	Gelsenk. Str. zw. Feldmarkstr. u. Tönsholter Weg, Abs. 2410-110,120									
12.541.02/0144.78591015	Erneuerung der	0	0	0	0	0	0	300.000	0	0
	Birkenallee-Abs. 1130 010, -020, -030									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-1.150.000	-680.000	0	-842.500	-670.000	-1.000.000	-100.000	0
Maßnahme:										
145	Bau/Erneuerung von Straßen mit Zuweisungen									
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	650.000	525.000	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0145.68110100	Zuweisung für den	0	455.000	525.000	0	0	0	0	0	0
	Umbau Luisenstraße mit Kreisverkehr Möllenweg (342)									
12.541.02/0145.68110102	Zuweisung für den	0	195.000	0	0	0	0	0	0	0
	Kreisverkehr Am Hagen / Zur Reithalle (346)									
7 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.300.000	1.000.000	0	278.000	600.000	0	0	0
12.541.02/0145.78591002	Netzschl.	0	0	0	0	0	600.000	0	0	0
	Fuß-/Radweg Sölt.Landw., Abschn. 5800100-580070, 5800270-5800280									
12.541.02/0145.78591004	Ausbau Kreisverkehr	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0
	Am Hagen / Zur Reithalle (346)									
12.541.02/0145.78591007	Umbau Luisenstraße	0	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0	0	0
	mit Kreisverkehr Möllenweg (342)									
12.541.02/0145.78591011	Herstellung	0	0	0	0	278.000	0	0	0	0
	P&R-Anlage Bahnhof Deuten									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-650.000	-475.000	0	-278.000	-600.000	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
146 Verkehrsflächen										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	25.000	0
12.541.02/0146.78591000	Behandlung	0	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	25.000	0
	Regenwasser an Stadtstr. (Filtersäcke etc.)									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	0
Maßnahme:										
173 Integriertes Handlungskonzept "soziale Stadt"										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		10.721	0	0	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0173.68110100	Soziale Stadt:	10.721	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zuweisung Stadtteilplatz Memelstraße STEP 2014									
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.237	0	0	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0173.78591001	Soziale Stadt:	3.237	0	0	0	0	0	0	0	0
	Stadtteilplatz Memelstraße STEP 2014									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		7.484	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
182 GWG's/Anlagevermögen										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	16.000	16.000	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0182.68110107	Zuweisung	0	16.000	16.000	0	0	0	0	0	0
	Dienst-PKW E-Fahrzeug									
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		179.625	405.000	385.000	0	345.000	0	0	0	0
12.541.02/0182.78390005	VW Caddy	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0182.78390006	Van als	0	90.000	0	0	0	0	0	0	0
	Transportfahrzeug - RE TB -									
12.541.02/0182.78390007	Multifunktionaler	0	90.000	0	0	0	0	0	0	0
	Geräteträger und Transporter - RE TB -									
12.541.02/0182.78390008	Multifunktionaler	0	75.000	0	0	0	0	0	0	0
	Geräteträger und Transporter - RE TB -									
12.541.02/0182.78390010	12 to LKW	0	0	160.000	0	0	0	0	0	0
	Dreiseitenkipper mit Kran									

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
12.541.02/0182.78390011	Tandem-Walze	0	0	65.000	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0182.78390012	18 to LKW	0	0	0	0	240.000	0	0	0	0
12.541.02/0182.78390019	Dreiseitenkipper mit Kran									
	Transportfahrzeug	0	0	70.000	0	0	0	0	0	0
	als Pritschenwagen									
12.541.02/0182.78390021	Dienst-PKW	0	40.000	40.000	0	0	0	0	0	0
	E-Fahrzeug									
12.541.02/0182.78390022	7,5 to LKW	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0
	Dreiseitenkipper									
12.541.02/0182.78390025	Ersatz für Unimog	179.625	0	0	0	0	0	0	0	0
	RE - 2343									
12.541.02/0182.78390028	Kleintransporter	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0182.78390029	Unterhaltungsfahrzeu	0	0	0	0	52.500	0	0	0	0
	g Brückenkontrolleur									
12.541.02/0182.78390030	Transportfahrzeug	0	0	0	0	52.500	0	0	0	0
	als Pritschenwagen (Schilderkolonne)									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-179.625	-389.000	-369.000	0	-345.000	0	0	0	0
Maßnahme:										
183	Bau/Erneuerung von Straßen gemischt									
	finanziert (Erschl., KAG, Eigenanteil,Zuweis									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
184	(Bus-)Haltestellen									
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	295.000	0	295.000	0	0	0	0
12.541.02/0184.68110100	Zuweisung	0	0	295.000	0	295.000	0	0	0	0
	Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in Dorsten (360)									
7 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000	315.000	0	315.000	0	0	0	0
12.541.02/0184.78591002	Barrierefreier	0	50.000	315.000	0	315.000	0	0	0	0
	Ausbau von Bushaltestellen in Dorsten (360)									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-50.000	-20.000	0	-20.000	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
185 Bahnflächenentwicklung/Ansiedlung Media-Markt										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
223 Ausbau von Wirtschaftswegen										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
252 Erneuerung/Ergänzung Straßenbeleuchtung										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.792	100.000	150.000	0	150.000	150.000	200.000	200.000	0
12.541.02/0252.78590000	Erneuerung/Ergänzung der Straßenbeleuchtung - Pauschalansatz	20.792	100.000	150.000	0	150.000	150.000	200.000	200.000	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-20.792	-100.000	-150.000	0	-150.000	-150.000	-200.000	-200.000	0
Maßnahme:										
260 Bahnhof Hervest / REGIONALE / BahnLandLust										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		9.800	0	0	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0260.68110100	Zuweisung Bahnhof Hervest Straßenbau	9.800	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		9.800	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
261 IHK Stadtmitte										
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	909.521	2.581.600	2.932.900	0	571.500	0	0	0	0
12.541.02/0261.68110100	Zuweisungen "Wir machen MITte" - D4 - Bahntrasse - Straßenbau STEP 2017 Inv.	35.548	379.900	322.500	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0261.68110102	Zuweisungen "Wir machen MITte" - E3 - Georgplatz STEP 2016 Inv.	441.593	0	0	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0261.68110103	Zuweisungen "Wir machen MITte" - A1 - Fußgängerzone STEP 2017 Inv.	420.069	2.106.900	1.940.000	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0261.68110104	Zuweisungen "Wir machen MITte" - D4 - Bahntrasse - Straßenbau außerh. STEP Inv.	0	0	28.800	0	512.000	0	0	0	0
12.541.02/0261.68110107	Zuweisungen "Wir machen MITte" - A4 - Petrinum - Straßenbau STEP 2015 Inv.	12.312	0	0	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0261.68110108	Zuweisungen "Wir machen MITte" - A4 - Petrinum - Straßenbau STEP 2020 Inv.	0	84.000	641.600	0	59.500	0	0	0	0
12.541.02/0261.68110110	Zuweisungen "Wir machen MITte" - D2 - Lindenhof - Brücke STEP 2019 Inv.	0	10.800	0	0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.372.109	2.213.000	3.345.700	0	714.400	0	0	0	0
12.541.02/0261.78591000	"Wir machen MITte" - D4 - Bahntrasse - Straßenbau STEP 2017 Inv.	33.750	334.000	358.400	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0261.78591002	"Wir machen MITte" - E3 - Georgplatz STEP 2016 Inv.	446.712	0	0	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0261.78591003	"Wir machen MITte" - A1 - Fußgängerzone STEP 2017 Inv.	856.445	1.824.000	2.150.000	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0261.78591004	"Wir machen MITte" - D4 - Bahntrasse - Straßenbau außerh. STEP Inv.	713	0	35.300	0	640.000	0	0	0	0
12.541.02/0261.78591007	"Wir machen MITte" - A4 - Petrinum - Straßenbau STEP 2015 Inv.	28.060	0	0	0	0	0	0	0	0
12.541.02/0261.78591008	"Wir machen MITte" - A4 - Petrinum - Straßenbau STEP 2020 Inv.	4.411	55.000	802.000	0	74.400	0	0	0	0
12.541.02/0261.78591010	"Wir machen MITte" - D2 - Lindenhof - Brücke STEP 2019 Inv.	2.017	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-462.588	368.600	-412.800	0	-142.900	0	0	0	0
Maßnahme:										
268 Anlagevermögen ZGM für Bauhof										
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vord. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		18.000	12.500	12.500	0	262.500	12.500	12.500	12.500	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		26.530	385.000	335.000	0	565.000	465.000	465.000	465.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-8.530	-372.500	-322.500	0	-302.500	-452.500	-452.500	-452.500	0

Produkthaushalt

12.545 – Straßenreinigung und Winterdienst

Verantwortlich: Amt für kommunale Finanzen – Herr Große-Ruiken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 12.545 – Straßenreinigung und Winterdienst

Die Gebühren für die Straßenreinigung und den Winterdienst werden vom Entsorgungsbetrieb kalkuliert und bemessen sich nach der Grundstücksgröße, der Anzahl der Reinigungen und der Bedeutung der Straßen. Die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen entsprechen dem Entwurf der Gebührenkalkulation und des Wirtschaftsplanes 2019 des Entsorgungsbetriebes.

Die Stadt Dorsten legt die für die Straßenreinigung und den Winterdienst entstehenden Kosten als Gebühren auf die Grundstückseigentümer, die Anlieger dieser Straßen sind, um. Das Amt für kommunale Finanzen erhebt die in der Straßenreinigungssatzung festgesetzten Gebühren zusammen mit den anderen Grundbesitzabgaben und leitet diese Gebühreneinnahmen an den Entsorgungsbetrieb weiter.

In der Produktgruppe nachgewiesen werden auch die Kosten, die nach dem Straßenreinigungsgesetz NRW und dem Kommunalabgabengesetz NRW nicht auf die Grundstückseigentümer abgewälzt werden können. Die sind:

1. der gesetzlich vorgeschriebene Stadtanteil
2. das Entgelt für Leistungen außerhalb der Straßenreinigungssatzung

Im Rahmen der Haushaltssanierung wurde die von der Stadt Dorsten geleistete Straßenreinigung ab 2013 deutlich vermindert. Dies betrifft vor allem den Winterdienst, die auf das gesetzlich vorgeschriebene Maß reduziert wurde. Dies bedeutet, dass Winterdienst nur noch in der Priorität 1 (Fahrplan rot) durchgeführt wird.

Die Sommerwartung wird seit 2013 mit 13% der Kosten gewichtet.

Diese beiden Maßnahmen haben erhebliche Auswirkungen auf die Gebührenbemessung. Der Anteil der umlagefähigen Kosten der Sommerwartung steigt. Durch die erhebliche Reduzierung der Winterdienstleistungen sinken die Kosten. Diese können aber auch nur noch von Eigentümern der Grundstücke erhoben werden können, die von den Straßen der Priorität 1 erschlossen werden.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						
Produktgruppe	12.545	Straßenreinigung und Winterdienst						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.283.415	1.297.200	1.316.700	1.336.500	1.351.600	1.371.900	1.392.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		6.289	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		1.289.704	1.297.200	1.316.700	1.336.500	1.351.600	1.371.900	1.392.500
11 - Personalaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.547.082	1.622.000	1.646.400	1.671.200	1.673.000	1.698.000	1.723.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		7.501	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.554.583	1.622.000	1.646.400	1.671.200	1.673.000	1.698.000	1.723.500
18 = Ordentliches Ergebnis		-264.879	-324.800	-329.700	-334.700	-321.400	-326.100	-331.000
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-264.879	-324.800	-329.700	-334.700	-321.400	-326.100	-331.000
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-264.879	-324.800	-329.700	-334.700	-321.400	-326.100	-331.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-264.879	-324.800	-329.700	-334.700	-321.400	-326.100	-331.000
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-264.879	-324.800	-329.700	-334.700	-321.400	-326.100	-331.000

Produkthaushalt

12.547 – Verkehrsplanung/ ÖPNV

Verantwortlich: Planungs- und Umweltamt – Herr Lohmann

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

zur Produktgruppe 12.547 – Verkehrsplanung/ ÖPNV

Wesentliche Aufgaben der **Verkehrsplanung** werden sein:

- Verkehrskonzepte für die Gesamtstadt (z.B. Tempo-30-Zonen, Schulwegegrundplan)
- Ausbaupläne für geplante und vorhandene Straßenzüge und laufende Baumaßnahmen
- Mitwirkung bei der Planung Dritter (B 58n, L 608n, Altendorfer Str. L 601, Lippramsdorfer Str. K 55 / L 608 Anschluss, Arvato, Bahnübergänge)
- Begleitung Bauleitplanverfahren
- Verkehrskonzepte / Gutachten für die Altstadt und die weiteren Stadtteile, auch in Verbindung mit dem Förderprojekt „Wir machen MITte“ (WMM), verkehrliche Nordanbindung Barkenberg als Stadtstraße, Erschließung Zechengelände, Erschließungskonzept für die Bahnflächen im Bereich Bahnhof Dorsten, Mitarbeit am Lärmaktionsplan
- Mitarbeit beim Förderprojekt „Wir machen MITte“ (insbesondere Neugestaltung der Fußgängerzone, Umgestaltung der Radwegeverbindung ZOB - Lippetal, Ausbau Klosterstraße und Georgplatz, Bahnhofsvorplatz)
- Entwurfsplanung für das Radwegeprogramm sowie Radwegeplanung, z.B. Radweg auf der Eisenbahntrasse Wesel – Hamm, Dorsten – Hervest, Radweg B 58 zwischen Deuten und Wulfen, Radschnellweg Dorsten-Gladbeck-Bottrop
- Planerische Begleitung der umfassenden Modernisierung und Umgestaltung des Bahnhofes Dorsten durch die DB sowie Umstellung der Eisenbahnkreuzungen auf ESTW im Verlauf der Schienenstrecken nach Coesfeld und Borken
- ÖPNV - Umsetzung der Maßnahmen des in 2017 beschlossenen Nahverkehrsplanes, Optimierung im bestehenden Liniennetz, Anpassung des Rund-um-Anschlusses ZOB Dorsten an den 30-Minuten-Takt des RE 14, Untersuchung und Priorisierung der Haltestellen zur Herstellung der vollständigen Barrierefreiheit (gesetzliche Vorgaben bis 2022)
- Antragstellung und Betreuung von laufenden und noch abzurechnenden Zuschussmaßnahmen (Bahnübergangsmaßnahmen nach EKRg, Kreisverkehre (Luisenstraße, Gewerbegebiet Lembeck), Fahrradstraße Dimker Weg, Öffentlichkeitsarbeit AGFS, WMM D 4 Radweg parallel zur Bahn, WMM Ausbau der Klosterstraße, barrierefreier Ausbau von Haltestellen im Stadtgebiet, Rückbau Unterführungsbauwerk Barkenberger Allee, P+R und B+R-Anlage Bahnhof Deuten, Asphaltierung Radweg ehemalige Bahntrasse Dorsten - Schermbeck)

- Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (z.B. Querungsstellen im Zuge von Hauptrad- und Fußwegeverbindungen, Mitarbeit in der Unfallkommission und planerische Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen, ÖPNV-Beschleunigungsmaßnahmen, Signalanlagen und Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht und der Radwegeführung an Lichtsignalanlagen auf der Grundlage der Änderungen der StVO)
- Erstellen von Signalplanungen aus Sicherheits-/Ordnungsgründen sowie Neuplanung der „Grünen Welle“ auch für Bundes- und Landesstraßen
- Zum Radverkehrsplan sind Ergänzungen geplant.

Bereich **ÖPNV**:

Der Nahverkehrsplan des Kreises Recklinghausen wurde am 29.05.2017 beschlossen. Darin wird deutlich formuliert, dass weitere Einsparungen im Netz die Wirtschaftlichkeit des Gesamtkonzeptes bedrohen würden. Zukünftig gilt es angesichts der demografischen Entwicklung, die Attraktivität der vorhandenen Linien zu erhalten.

Aufgrund der Einführung des 30-Minuten-Taktes im SPNV zwischen Dorsten und Essen und Einstellung der SPNV-Verbindung Dorsten Oberhausen muss der Rund-um-Anschluss in Dorsten verlegt werden. Mit dem neuen Anschlusskonzept zum Fahrplanwechsel Ende 2019 gehen einige Umsteigebeziehungen verloren, so dass mit Fahrgastverlusten gerechnet werden muss. Ein Gutachten zur Verbesserung der Anschlussbeziehungen ist bereits in Auftrag gegeben. Die Auswirkungen der Maßnahmen aus dem Gutachten werden frühestens in 2021 erwartet.

Schulschließungen und Nachmittagsunterricht haben unmittelbare Auswirkungen auf die Entwicklung der Fahrgastströme innerhalb des Stadtgebietes; durch den steigenden Anteil an zu befördernden Schülern blieb die Fahrgastnachfrage trotz rückläufiger Schülerzahlen bisher noch konstant. Die Ergebnisse der Schwerbehindertenzählung aus 2018 haben den Trend der rückläufigen Einwohner- und Schülerzahlen bestätigt und sich auf die Einnahmeentwicklung ausgewirkt; auch für die Folgejahre muss mit weiteren Einnahmeverlusten gerechnet werden.

Eine sichere Prognose für die Folgejahre ist weiterhin sehr schwierig, da sich die Finanzierungssystematik der ÖPNV-Umlage aus vielen einzelnen Parametern zusammensetzt, die von der Stadt Dorsten nicht beeinflusst werden können (z.B. Abrechnung des VRR für SPNV-Kosten, Kraftstoffkosten und Personalkosten).

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						
Produktgruppe	12.547	Verkehrsplanung / ÖPNV						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		14.551	32.925	18.350	18.350	18.400	16.200	13.700
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.874	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		1.190	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		19.615	32.925	18.350	18.350	18.400	16.200	13.700
11 - Personalaufwendungen		222.936	282.700	294.600	334.300	348.700	360.800	371.500
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		29.042	130.700	198.300	128.700	39.300	39.900	40.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen		21.869	19.500	22.200	22.200	21.900	15.100	12.300
15 - Transferaufwendungen		1.188.350	1.380.000	1.450.000	1.520.000	1.600.000	1.620.000	1.650.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		5.666	30.600	8.100	8.100	8.200	8.300	8.400
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.467.862	1.843.500	1.973.200	2.013.300	2.018.100	2.044.100	2.082.700
18 = Ordentliches Ergebnis		-1.448.247	-1.810.575	-1.954.850	-1.994.950	-1.999.700	-2.027.900	-2.069.000
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.448.247	-1.810.575	-1.954.850	-1.994.950	-1.999.700	-2.027.900	-2.069.000
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-1.448.247	-1.810.575	-1.954.850	-1.994.950	-1.999.700	-2.027.900	-2.069.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-1.448.247	-1.810.575	-1.954.850	-1.994.950	-1.999.700	-2.027.900	-2.069.000
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-1.448.247	-1.810.575	-1.954.850	-1.994.950	-1.999.700	-2.027.900	-2.069.000

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
Produktgruppe	12.547	Verkehrsplanung / ÖPNV							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	8.973	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	8.973	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.973	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.547	Verkehrsplanung / ÖPNV								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
221	Softwarelizenzen									
11 -	Auszahlungen für sonstige	8.973	0	0	0	0	0	0	0	0
	Investitionsauszahlungen									
	12.547.01/0221.78910002	Softwarelizenzen	8.973	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-8.973	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.547	Verkehrsplanung / ÖPNV								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

12.573 – Parkraumbewirtschaftung

Verantwortlich: Tiefbauamt – Herr Büsken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 12.573 – Parkraumbewirtschaftung

Ergebnishaushalt

Zum 01.04.2017 wurde mit der Parkraumbewirtschaftung im Bereich Maria Lindenhof, zum 01.07.2018 rund um das Rathaus begonnen. Für die Parkraumbewirtschaftung auf Maria-Lindenhof und rund um das Rathaus wurden Einnahmen von ursprünglich 75.000 € kalkuliert. Aufgrund Ratsbeschluss soll 2019 und 2020 während der Umbauphase das Parken in der Innenstadt freitags ab 15.00 Uhr kostenfrei sein. Der Ansatz wurde daher um die rund 20.000 € Mindereinnahmen auf 55.000 € gekürzt.

Investiver Finanzhaushalt

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						
Produktgruppe	12.573	Parkraumbewirtschaftung						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.580	0	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		72.806	55.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.600	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		79.986	55.000	98.600	98.600	98.600	98.600	98.600
11 - Personalaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		33.945	27.900	28.500	29.200	29.900	30.600	31.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen		6.912	0	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen		40.857	27.900	37.500	38.200	38.900	39.600	40.300
18 = Ordentliches Ergebnis		39.129	27.100	61.100	60.400	59.700	59.000	58.300
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		39.129	27.100	61.100	60.400	59.700	59.000	58.300
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		39.129	27.100	61.100	60.400	59.700	59.000	58.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		39.129	27.100	61.100	60.400	59.700	59.000	58.300
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		39.129	27.100	61.100	60.400	59.700	59.000	58.300

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
Produktgruppe	12.573	Parkraumbewirtschaftung							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	87.733	415.000	5.000	0	100.000	150.000	1.600.000	6.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	87.733	415.000	5.000	0	100.000	150.000	1.600.000	6.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-87.733	-415.000	-5.000	0	-100.000	-150.000	-1.600.000	-6.000

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.573	Parkraumbewirtschaftung

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

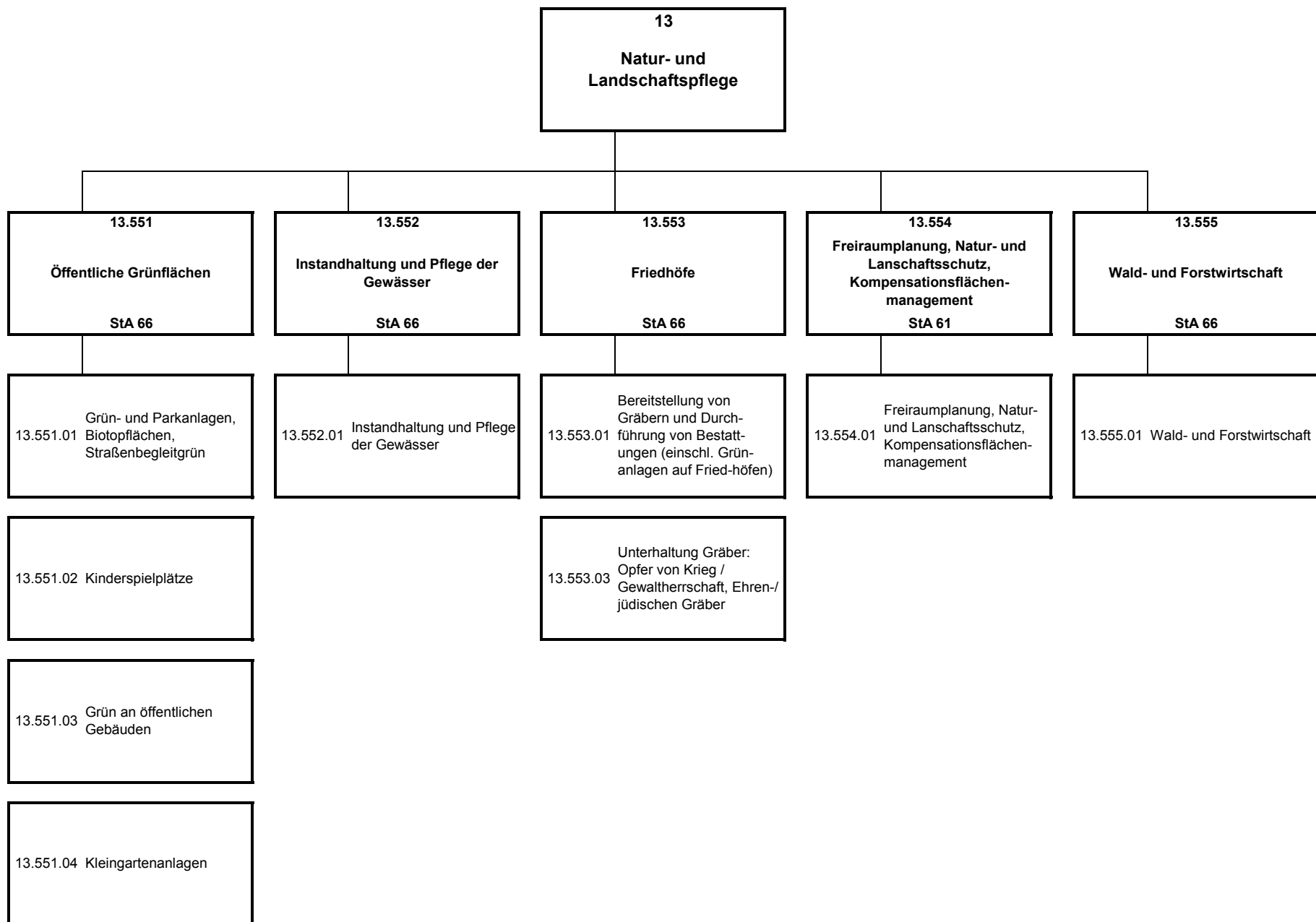
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze

	vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:									
137 Bau von Parkplätzen, Parkhäusern									
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	87.733	415.000	5.000	0	100.000	150.000	1.600.000	6.000	0
12 Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-87.733	-415.000	-5.000	0	-100.000	-150.000	-1.600.000	-6.000	0

Produkthaushalt

13 – Natur- und Landschaftspflege

- **Produktübersicht**
- **Teilergebnisplan**
- **Teilfinanzplan**



Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	169.221	410.600	799.800	348.400	304.700	177.600	167.000
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.105.018	828.700	835.200	841.800	848.500	855.300	862.200
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	103.597	45.700	168.700	168.800	172.600	176.500	180.500
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.549	93.100	101.700	102.300	103.800	105.300	106.800
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	39.165	400	800	800	800	800	800
8 +	Aktivierte Eigenleistungen	43.362	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.563.912	1.378.500	1.906.200	1.462.100	1.430.400	1.315.500	1.317.300
11 -	Personalaufwendungen	3.761.030	3.966.900	4.199.900	4.308.900	4.440.700	4.576.600	4.713.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.891.928	2.672.750	2.916.400	2.441.800	2.512.200	2.469.100	2.565.200
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	286.278	231.300	325.600	310.900	273.800	255.700	237.000
15 -	Transferaufwendungen	542.004	549.900	545.200	546.300	546.300	546.300	546.300
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.947	36.600	36.900	37.400	38.200	38.800	39.300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	6.527.187	7.457.450	8.024.000	7.645.300	7.811.200	7.886.500	8.101.500
18 =	Ordentliches Ergebnis	-4.963.275	-6.078.950	-6.117.800	-6.183.200	-6.380.800	-6.571.000	-6.784.200
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.963.275	-6.078.950	-6.117.800	-6.183.200	-6.380.800	-6.571.000	-6.784.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-4.963.275	-6.078.950	-6.117.800	-6.183.200	-6.380.800	-6.571.000	-6.784.200
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.600	93.200	148.300	152.100	156.100	160.100	164.200
29 =	Teilergebnis	-5.025.875	-6.172.150	-6.266.100	-6.335.300	-6.536.900	-6.731.100	-6.948.400
30 -	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-5.025.875	-6.172.150	-6.266.100	-6.335.300	-6.536.900	-6.731.100	-6.948.400

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	121.511	2.156.100	5.670.200	0	831.400	236.100	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	476	15.000	20.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	121.987	2.181.100	5.700.200	0	856.400	261.100	25.000	25.000
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	691.142	1.589.500	6.692.000	0	1.113.400	443.500	182.200	183.300
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	715.281	437.000	331.000	0	361.000	381.000	61.000	61.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	1.406.423	2.026.500	7.023.000	0	1.474.400	824.500	243.200	244.300
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.284.435	154.600	-1.322.800	0	-618.000	-563.400	-218.200	-219.300

Produkthaushalt

13.551 – Öffentliche Grünanlagen

Verantwortlich: Tiefbauamt – Herr Büsken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 13.551 – Öffentliche Grünflächen

Ergebnishaushalt

Diese Produktgruppe umfasst die Unterhaltung aller kommunalen Grün- und Parkanlagen, der Kinderspielplätze, Biotopflächen und Straßenbegleitgrünflächen sowie die Unterhaltung repräsentativ gestalteter, städtischer Straßenräume. Auf der Grundlage des Leitkonzeptes „Grün im Stadtteil Dorsten - Wulfen – Barkenberg“ soll die Umsetzung der in diesem Konzept veranschlagten Grünpflege und Grüngestaltungsmaßnahmen Im Frühjahr 2020 abgeschlossen werden.

Im Bereich Baumkontrolle und Baumpflege werden die eigenen Baumkontrolleure zur Prüfung und Umsetzung von Baumpflegearbeiten eingesetzt. Darüber hinaus ist im Außenbereich die Inanspruchnahme von Fachfirmen erforderlich.

Investiver Finanzhaushalt

2020/2021 muss Ersatz für ein Mulcher-Anbaugerät, ein Kolonnenfahrzeug für die Arbeitsgruppe Altstadt, einen Hubsteiger, 2 kleine Einsatzfahrzeuge für die Baumkontrolleure und ein Sichelmäher beschafft werden.

Im Bereich des Mittelabschnitts war bereits 2018 die Erneuerung des letzten Teilstückes der Lärmschutzwand vorgesehen. Diese Maßnahme ist – nach Prüfung der Dringlichkeit - noch einmal auf 2020 verschoben worden.

Als Grünflächenmaßnahme soll der Fußweg nördlich der Augustaschule grundlegend erneuert werden.

Hinsichtlich der Umsetzung des Spielplatzbedarfsplanes werden für den Zeitraum von 2020 bis 2022 bzw. 2024 - machbar durch die Wiederbesetzung der halben Stelle in diesem Bereich – die Ansätze für Neubau und Erneuerung von Kinderspielplätzen sowie der Pauschalansatz (Spielgeräte, Zäune, Sandkästen etc.) erhöht.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege						
Produktgruppe	13.551	Öffentliche Grünflächen						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		97.170	330.800	717.100	265.700	233.400	111.800	101.200
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	10.400	10.600	10.800	11.000	11.200	11.400
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		88.705	40.000	162.900	162.900	166.600	170.400	174.300
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		78.494	65.400	73.600	73.800	74.900	76.000	77.100
7 + Sonstige ordentliche Erträge		35.681	400	800	800	800	800	800
8 + Aktivierte Eigenleistungen		43.362	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		343.411	447.000	965.000	514.000	486.700	370.200	364.800
11 - Personalaufwendungen		2.937.162	3.036.200	3.214.600	3.312.100	3.413.000	3.517.300	3.622.600
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.469.159	2.065.050	2.590.100	2.114.600	2.178.900	2.129.400	2.219.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen		153.073	118.600	194.700	192.300	164.600	155.700	144.300
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		23.122	20.600	20.800	21.100	21.700	22.100	22.400
17 = Ordentliche Aufwendungen		4.582.515	5.240.450	6.020.200	5.640.100	5.778.200	5.824.500	6.008.300
18 = Ordentliches Ergebnis		-4.239.104	-4.793.450	-5.055.200	-5.126.100	-5.291.500	-5.454.300	-5.643.500
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-4.239.104	-4.793.450	-5.055.200	-5.126.100	-5.291.500	-5.454.300	-5.643.500
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-4.239.104	-4.793.450	-5.055.200	-5.126.100	-5.291.500	-5.454.300	-5.643.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-4.239.104	-4.793.450	-5.055.200	-5.126.100	-5.291.500	-5.454.300	-5.643.500
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-4.239.104	-4.793.450	-5.055.200	-5.126.100	-5.291.500	-5.454.300	-5.643.500

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege							
Produktgruppe	13.551	Öffentliche Grünflächen							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	121.511	2.156.100	5.670.200	0	831.400	236.100	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	476	15.000	20.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	121.987	2.171.100	5.690.200	0	846.400	251.100	15.000	15.000
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	451.691	1.237.000	6.512.000	0	1.003.400	333.500	72.200	73.300
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	682.167	380.000	165.000	0	255.000	365.000	45.000	45.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	1.133.858	1.617.000	6.677.000	0	1.258.400	698.500	117.200	118.300
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.011.871	554.100	-986.800	0	-412.000	-447.400	-102.200	-103.300

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege								
Produktgruppe	13.551	Öffentliche Grünflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
138 Bau und Erneuerung von Kinderspielplätzen										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		53.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13.551.02/0138.68110800	Spenden für den Bau und die Umgestaltung von Spielplätzen	53.000	0	0	0	0	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		110.495	0	0	0	0	0	0	0	0
13.551.02/0138.78591001	Outdoor-Sportpark Fürst Leopold	97.361	0	0	0	0	0	0	0	0
13.551.02/0138.78591003	KSP Wischenstück - Spielturm	13.133	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-57.495	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
141 Erstellung von Grünflächen / Lärmschutzwände										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	35.000	50.000	0	0	0	0	0	0
13.551.01/0141.78591001	Erneuerung der Lärmschutzwand B224 Mittelabschnitt	0	35.000	0	0	0	0	0	0	0
13.551.01/0141.78591003	Erneuerung Fußweg nördlich der Augustaschule	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-35.000	-50.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
173 Integriertes Handlungskonzept "soziale Stadt"										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
175										
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	15.000	20.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege								
Produktgruppe	13.551	Öffentliche Grünflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
13.551.01/0175.68710000	Verkauf von Anlagevermögen Grünflächen - Pauschalansatz	0	15.000	20.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	15.000	20.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	0
Maßnahme:										
180	GWG's/Anlagevermögen									
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.500	0	0	0	0	0	0	0	0
13.551.01/0180.68110700	Invest.zuschüsse von privaten	5.500	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	641.615	335.000	120.000	0	210.000	320.000	0	0	0
13.551.01/0180.78390001	Mulcher Anbaugerät	0	0	0	0	0	60.000	0	0	0
13.551.01/0180.78390002	Trecker John Deere	0	190.000	0	0	0	0	0	0	0
13.551.01/0180.78390004	Kompostverteiler	0	0	0	0	30.000	0	0	0	0
13.551.01/0180.78390005	Transporter	0	0	70.000	0	0	0	0	0	0
13.551.01/0180.78390007	Arbeitsgruppe Altstadt Aufsitzmäher	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
13.551.01/0180.78390008	Hubsteiger zusätzlich wegen Baumpflege	272.813	0	0	0	0	0	0	0	0
13.551.01/0180.78390009	Hubsteiger	0	0	0	0	0	260.000	0	0	0
13.551.01/0180.78390015	Hard- und Software für Baum- und Spielplatzkataster	12.380	0	0	0	0	0	0	0	0
13.551.01/0180.78390022	Anhänger für die Grünanlagenpflege	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0
13.551.01/0180.78390023	LKW Arctros (Ersatz für RE-2350)	245.157	0	0	0	0	0	0	0	0
13.551.01/0180.78390024	Einsatzfahrzeug Arbeitsgruppe "Naturschutz, Landschaftspflege, Sonderarbeiten	0	0	0	0	70.000	0	0	0	0
13.551.01/0180.78390025	Doppelkabiner (Ersatz für RE-TB 150)	111.265	0	0	0	0	0	0	0	0
13.551.01/0180.78390029	Aufsitzmäher für Grünanlagen	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0
13.551.01/0180.78390030	Raupenbagger	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
13.551.01/0180.78390032	Seilwinde	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0
13.551.01/0180.78390033	Ersatzbeschaffung Sandreinigungsggerät	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0
13.551.01/0180.78390035	Einsatzfahrzeug 1 für die Baumpflege-/Kontrolle	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege								
Produktgruppe	13.551	Öffentliche Grünflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
13.551.01/0180.78390036	Einsatzfahrzeug 2 für die Baumpflege-/Kontrolle	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-636.115	-335.000	-120.000	0	-210.000	-320.000	0	0	0
Maßnahme:										
181	Begrünung von Straßen mit Zuweisungen									
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
13.551.01/0181.78591001	Grünanlage BP 251	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
199	Gärtnereien									
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		18.464	0	0	0	0	0	0	0	0
13.551.01/0199.78590002	Einrichtung Duschbereich Stadtgärtnerei	18.464	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-18.464	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
213	Bau/Ausbau der Kleingartenanlagen									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
237	GWG/Anlagevermögen									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege								
Produktgruppe	13.551	Öffentliche Grünflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
261 IHK Stadtmitte										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		61.286	2.156.100	5.670.200	0	831.400	236.100	0	0	0
13.551.01/0261.68110104	Zuweisungen "Wir machen MITte" - D1 - Schölzbach - Grünflächen STEP 2018 Inv.	0	563.400	781.200	0	260.400	236.100	0	0	0
13.551.01/0261.68110105	Zuweisungen "Wir machen MITte" - A4 - Petrinum - Grünflächen STEP 2015 Inv.	24.658	0	0	0	0	0	0	0	0
13.551.01/0261.68110106	Zuweisungen "Wir machen MITte" - A4 - Petrinum - Grünflächen STEP 2020 Inv.	0	48.000	658.000	0	68.800	0	0	0	0
13.551.01/0261.68110107	Zuweisungen "Wir machen MITte" - D2 - Lindenhof - Grünflächen STEP 2018 Inv.	0	268.100	1.295.300	0	9.000	0	0	0	0
13.551.01/0261.68110108	Zuweisungen "Wir machen MITte" - E4 - Bahnhofsumfeld- Grünflächen STEP 2018 Inv.	0	1.096.200	1.966.500	0	207.000	0	0	0	0
13.551.01/0261.68110109	Zuweisungen "Wir machen MITte" - D2 - Lindenhof - Stadtkrone STEP 2015 Inv.	36.628	109.600	0	0	0	0	0	0	0
13.551.01/0261.68110110	Zuweisungen "Wir machen MITte" - A4 - Petrinum - Grünflächen SozInt Inv.	0	0	565.800	0	0	0	0	0	0
13.551.02/0261.68110101	Zuweisungen "Wir machen MITte" - A4 - Petrinum - Sportfeld - SozInt Inv.	0	40.800	267.700	0	0	0	0	0	0
13.551.02/0261.68110102	Zuweisungen "Wir machen MITte" D3 - Spielfl.-/Bewegungsprogramm - STEP 2019 Inv.	0	30.000	135.700	0	286.200	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		263.605	1.082.000	6.392.000	0	933.400	262.400	0	0	0
13.551.01/0261.78591004	"Wir machen MITte" - D1 - Schölzbach - Grünflächen STEP 2018 Inv.	69.188	399.100	868.100	0	289.400	262.400	0	0	0
13.551.01/0261.78591005	"Wir machen MITte" - A4 - Petrinum - Grünflächen STEP 2015 Inv.	38.552	0	0	0	0	0	0	0	0
13.551.01/0261.78591006	"Wir machen MITte" - A4 - Petrinum - Grünflächen STEP 2020 Inv.	10.339	10.000	822.600	0	86.000	0	0	0	0
13.551.01/0261.78591007	"Wir machen MITte" - D2 - Lindenhof - Grünflächen STEP 2018 Inv.	26.123	245.900	1.439.300	0	10.000	0	0	0	0
13.551.01/0261.78591008	"Wir machen MITte" - E4 - Bahnhofsumfeld - Grünflächen STEP 2018 Inv.	68.181	348.000	2.185.000	0	230.000	0	0	0	0
13.551.01/0261.78591009	"Wir machen MITte" - D2 - Lindenhof - Stadtkrone STEP 2015 Inv.	42.617	3.000	0	0	0	0	0	0	0
13.551.01/0261.78591010	"Wir machen MITte" - A4 - Petrinum - Grünflächen SozInt Inv.	0	0	628.700	0	0	0	0	0	0
13.551.02/0261.78591001	"Wir machen MITte" - A4 - Petrinum - Sportfeld - SozInt Inv.	0	51.000	297.500	0	0	0	0	0	0
13.551.02/0261.78591002	"Wir machen MITte" D3 - Spielfl.- /Bewegungsprogramm - STEP 2019 Inv.	8.606	25.000	150.800	0	318.000	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege								
Produktgruppe	13.551	Öffentliche Grünflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
12 Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)		-202.319	1.074.100	-721.800	0	-102.000	-26.300	0	0	0
Maßnahme:										
265 Baumaßnahmen im/am Gebäude										
12 Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege								
Produktgruppe	13.551	Öffentliche Grünflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		74.060	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000	45.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-74.060	-45.000	-45.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	0

Produkthaushalt

13.552 – Instandhaltung und Pflege der Gewässer

Verantwortlich: Tiefbauamt – Herr Büsken

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 13.552 – Instandhaltung und Pflege der Gewässer

Ergebnishaushalt

Gemäß § 68 und § 62 Landeswassergesetz sind die Gemeinden zum Ausbau und zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung und sonstiger Gewässer verpflichtet; soweit Wasserverbände nach Gesetz oder Satzung die Gewässerunterhaltung zur Aufgabe haben, obliegt ihnen die Gewässerunterhaltung sowie die Pflicht zum Gewässerausbau.

In Dorsten werden sämtliche Gewässer zweiter Ordnung und sonstige Gewässer durch Wasser- und Bodenverbände bzw. den Lippeverband unterhalten.

Die Stadt legt die umlagefähigen Kosten gemäß Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes für fließende Gewässer der Stadt Dorsten auf die Eigentümer von Grundstücken im seitlichen Einzugsgebiet um.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege						
Produktgruppe	13.552	Instandhaltung und Pflege der Gewässer						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		392.601	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		190	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		355	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		393.145	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
11 - Personalaufwendungen		15.361	16.600	17.900	18.500	19.300	20.000	20.700
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.837	5.700	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		529.479	537.700	533.000	533.000	533.000	533.000	533.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		497	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen		552.174	560.000	556.900	557.500	558.300	559.000	559.700
18 = Ordentliches Ergebnis		-159.029	-160.000	-156.900	-157.500	-158.300	-159.000	-159.700
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-159.029	-160.000	-156.900	-157.500	-158.300	-159.000	-159.700
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-159.029	-160.000	-156.900	-157.500	-158.300	-159.000	-159.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		24.800	51.700	74.700	76.800	79.000	81.200	83.500
29 = Teilergebnis		-183.829	-211.700	-231.600	-234.300	-237.300	-240.200	-243.200
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-183.829	-211.700	-231.600	-234.300	-237.300	-240.200	-243.200

Produkthaushalt

13.553 – Friedhöfe

Verantwortlich: Tiefbauamt – Herr Büsken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 13.553 – Friedhöfe

Ergebnishaushalt

In dieser Produktgruppe werden die Unterhaltung der kommunalen Friedhöfe sowie Bereitstellung der erforderlichen Gräber und die Durchführung der Bestattungen auf der Grundlage des Bestattungsgesetzes NRW und der städtischen Friedhofssatzung dargestellt.

Dazu gehören die Unterhaltung der Anlagen und Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft sowie der Ehren- und jüdischen Gräber auf der Grundlage der gesetzlichen Vorgaben.

Investiver Finanzhaushalt (einschließlich Festwerte)

Im Investitionshaushalt sind Ersatzbeschaffungen für einen Friedhofsbagger für alle Friedhöfe, einen Kleintransporter (E-Fahrzeug) für den Friedhof Schultenfeld, einen Aufsitzmäher und einen Einachsanhänger erforderlich.

Die Festwerte für die Friedhöfe werden aufgelöst. Stattdessen gibt es ab dem Haushalt 2020 einen Pauschalansatz für Friedhöfe, aus dem für alle Friedhöfe die Anlage und Umgestaltung von Grabfeldern, Wegebau und Infrastrukturmaßnahmen finanziert werden. Dort sind zunächst jährlich 100.000 € geplant. Auf dem nord-östlichen Bereich des Friedhofs Tüshausweg ist 2020/2021 die Herstellung neuer Grabfelder mit Wegebau und weiterer Infrastruktur vorgesehen, so auch auf dem Friedhof Glück-Auf-Straße.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege						
Produktgruppe	13.553	Friedhöfe						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		68.945	67.100	72.500	72.500	68.100	62.600	62.600
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		712.417	418.300	424.600	431.000	437.500	444.100	450.800
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.218	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		25.054	26.700	27.100	27.500	27.900	28.300	28.700
7 + Sonstige ordentliche Erträge		3.003	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		812.637	512.100	524.200	531.000	533.500	535.000	542.100
11 - Personalaufwendungen		686.284	779.700	828.000	834.600	860.100	886.300	912.800
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		409.222	548.200	290.700	295.700	300.900	306.300	311.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen		118.001	106.600	115.600	103.300	93.900	84.700	77.400
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		10.203	1.300	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.223.711	1.435.800	1.235.500	1.234.800	1.256.100	1.278.500	1.303.200
18 = Ordentliches Ergebnis		-411.074	-923.700	-711.300	-703.800	-722.600	-743.500	-761.100
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-411.074	-923.700	-711.300	-703.800	-722.600	-743.500	-761.100
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-411.074	-923.700	-711.300	-703.800	-722.600	-743.500	-761.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		37.800	41.500	73.600	75.300	77.100	78.900	80.700
29 = Teilergebnis		-448.874	-965.200	-784.900	-779.100	-799.700	-822.400	-841.800
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-448.874	-965.200	-784.900	-779.100	-799.700	-822.400	-841.800

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege								
Produktgruppe	13.553	Friedhöfe								
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtig	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	
Ein- und Auszahlungsarten		2018			ung 2020					
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen										
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	
25	für Baumaßnahmen	143.662	342.500	170.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.114	57.000	166.000	0	106.000	16.000	16.000	16.000	
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	176.776	399.500	336.000	0	206.000	116.000	116.000	116.000	
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.	-176.776	-399.500	-336.000	0	-206.000	-116.000	-116.000	-116.000	
	Auszahlungen)									

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege								
Produktgruppe	13.553	Friedhöfe								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
175 GWG's/Anlagevermögen										
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	41.000	150.000	0	90.000	0	0	0	0
13.553.01/0175.78390001 Heckenmulchgerät		0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
13.553.01/0175.78390002 Anhänger		0	8.000	0	0	0	0	0	0	0
13.553.01/0175.78390003 Friedhofs-bagger für alle Friedhöfe		0	0	100.000	0	0	0	0	0	0
13.553.01/0175.78390004 Aufsitzmäher		0	0	0	0	20.000	0	0	0	0
13.553.01/0175.78390009 Kleinfahrzeug (Elektro) Friedhof Schultenfeld		0	0	0	0	30.000	0	0	0	0
13.553.01/0175.78390017 Rasenmäher Etesia		0	0	0	0	30.000	0	0	0	0
13.553.01/0175.78390018 Anhänger		0	0	0	0	10.000	0	0	0	0
13.553.01/0175.78390021 Anschaffung eines Heißluftunkrautvernichters		0	5.000	0	0	0	0	0	0	0
13.553.01/0175.78390022 Anschaffung eines Wegepflegegeräts		0	8.000	0	0	0	0	0	0	0
13.553.01/0175.78390023 Anhänger für den Baggertransport		0	0	50.000	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-41.000	-150.000	0	-90.000	0	0	0	0
Maßnahme:										
176 Bau/Ausbau der Friedhöfe										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	170.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	0
13.553.01/0176.78591001 Erweiterung Friedhof Hardt		0	0	70.000	0	0	0	0	0	0
13.553.01/0176.78591002 Ausbau Friedhöfe - Pauschalansatz		0	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	-170.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0
Maßnahme:										
188 Grünanlagen auf Friedhöfen										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege								
Produktgruppe	13.553	Friedhöfe								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
201 Herstellung Außenanlagen (Vegetation-/Freiraumfl.-Pflasterung, Spielflächen,Bänk										
12 Saldo (Einzahlungen ./.	Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
241 Baumaßnahmen im/am Friedhofsgebäude										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		19.246	80.000	0	0	0	0	0	0	0
13.553.01/0241.78590002	Friedhof	7.560	0	0	0	0	0	0	0	0
Tüshausweg-Bau Kolumbarium II. Bauabschnitt										
13.553.01/0241.78590003	Friedhof	11.686	0	0	0	0	0	0	0	0
Schultenfeld - WC Anlage										
13.553.01/0241.78591001	Bau Wirtschaftshof	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
Friedhof Hardt										
13.553.01/0241.78591002	Kolumbarienwand	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0
Friedhof Glück-Auf-Straße										
12 Saldo (Einzahlungen ./.	Auszahlungen)	-19.246	-80.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
263 Kauf von Anlagevermögen										
12 Saldo (Einzahlungen ./.	Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege								
Produktgruppe	13.553	Friedhöfe								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vord. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		33.114	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000	16.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-33.114	-16.000	-16.000	0	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	0

Produkthaushalt

13.554 – Freiraumplanung, Natur- und Landschaftsschutz

Verantwortlich: Planungs- und Umweltamt – Herr Lohmann

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

zur Produktgruppe 13.554 – Freiraumplanung, Natur- und Landschaftsschutz, Kompensationsflächenmanagement

Die Belange der Freiraumplanung und Grünordnung sind u.a. grundlegende Bausteine für die Bauleitplanung der Stadt. Wichtige Arbeitsschwerpunkte liegen somit weiterhin in der Mitwirkung bei geplanten und laufenden Bebauungsplanverfahren.

Das Kompensationsflächenmanagement ist einer der wichtigen Bausteine bei der Zielerfüllung in der Bauleitplanung. Die Stadt betreibt derzeit drei Öko-Pool-Flächen, die jeweils zusammenhängende Gebiete landschaftsökologisch aufwerten. Ein Gebiet ist vollständig abgeschlossen, ein zweites Gebiet zu zwei Drittel belegt. Ein vierter Raum wurde in der Planungsabstimmung mit dem Landwirt, der die Flächen bewirtschaften soll, vertraglich geregelt. Es wird stets die Kooperation mit einem Landwirt als Bewirtschafter gesucht. Mittelfristig besteht ein dringender Handlungsbedarf zur Schaffung weiterer Kompensationsflächen im Management der Stadt, um die Ziele der Planung zu gewährleisten. Besondere Bedeutung obliegt auch dem „Waldausgleich“, da Eingriffe in den Wald gem. Landesforstgesetz NRW gesondert zu beurteilen sind.

Durch die Beteiligung der Stadt an wichtigen Vorhaben zur Freiraumplanung (Naturpark Hohe Mark, Vitalregion Hohe Mark e.V. und „Wir machen MITte“) sind entsprechende Handlungsaufgaben zu erfüllen, um für die Stadt im interkommunalen Zusammenhang bestmögliche Perspektiven zu erarbeiten. Die Mitwirkung in der interkommunalen Initiative Vital-NRW (Vitalregion Hohe Mark) sowie die Mitarbeit im „Naturpark Hohe Mark“ (Hohe Mark Steig, Hohe Mark Radweg, Wanderparkplätze und regionales Standortmarketing) bieten große Chancen im Zuge der Projektentwicklungsarbeit i.S. der Optimierung der sogenannten weichen Standortfaktoren, um ökologische und ökonomische Mehrwerte zu erzeugen. Sie stellen ein Netzwerk für zukünftige kommunale Handlungsmöglichkeiten dar. Über die Mitwirkung in der Vitalregion Hohe Mark erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den ländlichen Stadtteilen Rhade, Lembeck und Deuten sowie den dort tätigen Arbeitskreisen der Bürgerforen oder bürgerschaftlichen Zusammenschlüsse, hier besonders die Zusammenarbeit mit der AG aus dem Bürgerforum Rhade.

Weitere lokale Themenfelder sind: Mobilität und Freizeit (im Rahmen des Projektes Bahnerlebnis Coesfeld – Reken – Dorsten), Kooperation mit der neu gegründeten Stadtagentur (gelenkte touristische Landschaftsentwicklung) und Projekte zu nachwachsenden Rohstoffen und dem Energiestoffmanagement mit dem Schwerpunkt Biomassegewinnung (z.B. Projekt „Grünschatz“).

Für das Förderprojekt „Wir machen MITte“ werden integrativ Beiträge zur Freianlagenplanung und zur Stadtökologie erarbeitet. Die Klärung zur Standortentwicklung von qualifizierten Wohn- und Dienstleistungsentwicklungsbereichen am Wasser vernetzt mit den freiraumplanerischen Belangen von Natur und Landschaft wird ebenso eine Arbeitsthematik darstellen, wie die aktive Mitarbeit in Themenarbeitsgruppen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Bereich urban-ökologischer Flächengestaltung (Mitte blüht auf).

Die Mitwirkung bei der Internationalen Gartenschau (IGA) mit dem Standort des ehemaligen Kohlehafens als Garten-Wasserstadt und der Lippeinsel wird gemeinsam mit dem Projekt „Zukunftsstandort Blauer See“ weiter angestrebt.

Mit der Biologischen Station Kreis Recklinghausen e.V., den Gremien zum Naturpark Hohe Mark Westmünsterland sowie dem Wasser- und Bodenverband erfolgen regelmäßige Sitzungen und Abstimmungen.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege						
Produktgruppe	13.554	Freiraumplanung, Natur- und Landschaftsschutz, Kompensationsflächenmanagement						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.107	12.700	10.200	10.200	3.200	3.200	3.200
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		4	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		3.111	12.700	10.200	10.200	3.200	3.200	3.200
11 - Personalaufwendungen		115.939	128.600	133.500	137.700	142.200	146.800	151.200
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.784	33.300	8.300	3.300	3.300	3.300	3.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen		15.204	6.100	15.300	15.300	15.300	15.300	15.300
15 - Transferaufwendungen		12.525	12.200	12.200	13.300	13.300	13.300	13.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		3.416	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen		148.869	181.700	170.800	171.100	175.600	180.200	184.600
18 = Ordentliches Ergebnis		-145.757	-169.000	-160.600	-160.900	-172.400	-177.000	-181.400
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-145.757	-169.000	-160.600	-160.900	-172.400	-177.000	-181.400
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-145.757	-169.000	-160.600	-160.900	-172.400	-177.000	-181.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-145.757	-169.000	-160.600	-160.900	-172.400	-177.000	-181.400
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-145.757	-169.000	-160.600	-160.900	-172.400	-177.000	-181.400

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege							
Produktgruppe	13.554	Freiraumplanung, Natur- und Landschaftsschutz, Kompensationsflächenmanagement							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	95.789	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	95.789	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-95.789	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege								
Produktgruppe	13.554	Freiraumplanung, Natur- und Landschaftsschutz, Kompensationsflächenmanagement								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
83	Ausgleichsmaßnahmen Bundesnaturschutzgesetz									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege								
Produktgruppe	13.554	Freiraumplanung, Natur- und Landschaftsschutz, Kompensationsflächenmanagement								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		95.789	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)		-95.789	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

13.555 – Wald- und Forstwirtschaft

Verantwortlich: Tiefbauamt – Herr Büsken

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 13.555 – Wald- und Forstwirtschaft

Wie in den Vorjahren erfolgt die Waldbewirtschaftung unter erheblichem Kostendruck. Der Wald dient als wichtiger Lebensraum der menschlichen Wohlfahrtsvorsorge und stellt für das lokale und regionale Ökosystem ein unverzichtbares Schutzgut dar. So sind Betriebsmittel aufzuwenden, um auch dem wirtschaftlichen Schutzgut „Wald“ Rechnung zu tragen und zur Bestandsstabilität beizutragen.

Die äußeren Einwirkungen und besonders die Aufrechterhaltung der Nutzbarkeit der Waldflächen bedingen Kosten z.B. im Zuge der Verkehrssicherungspflicht.

Durch die Mitgliedschaft in der Forstbetriebsgemeinschaft besteht die Möglichkeit, kostengünstige Maßnahmen zur Erhaltung durchzuführen. Die Nutzung des Holzes als nachwachsender Energierohstoff wird durch marktgerechte Prozesse weiter erschlossen.

Die RAG beteiligt sich aufgrund der direkten Bergbaueinwirkung an den Waldunterhaltungskosten und bei Instandsetzungen im Barloer Busch. Der Lippeverband hat für den Barloer Busch ein Waldentwicklungskonzept erarbeitet. Abstimmungsgespräche haben stattgefunden. Die Bergschadensregulierungen sollen in Abstimmung mit der RAG zeitnah umgesetzt werden.

Waldpädagogische Leistungen werden insbesondere in Verbindung mit der Forstverwaltung durchgeführt.

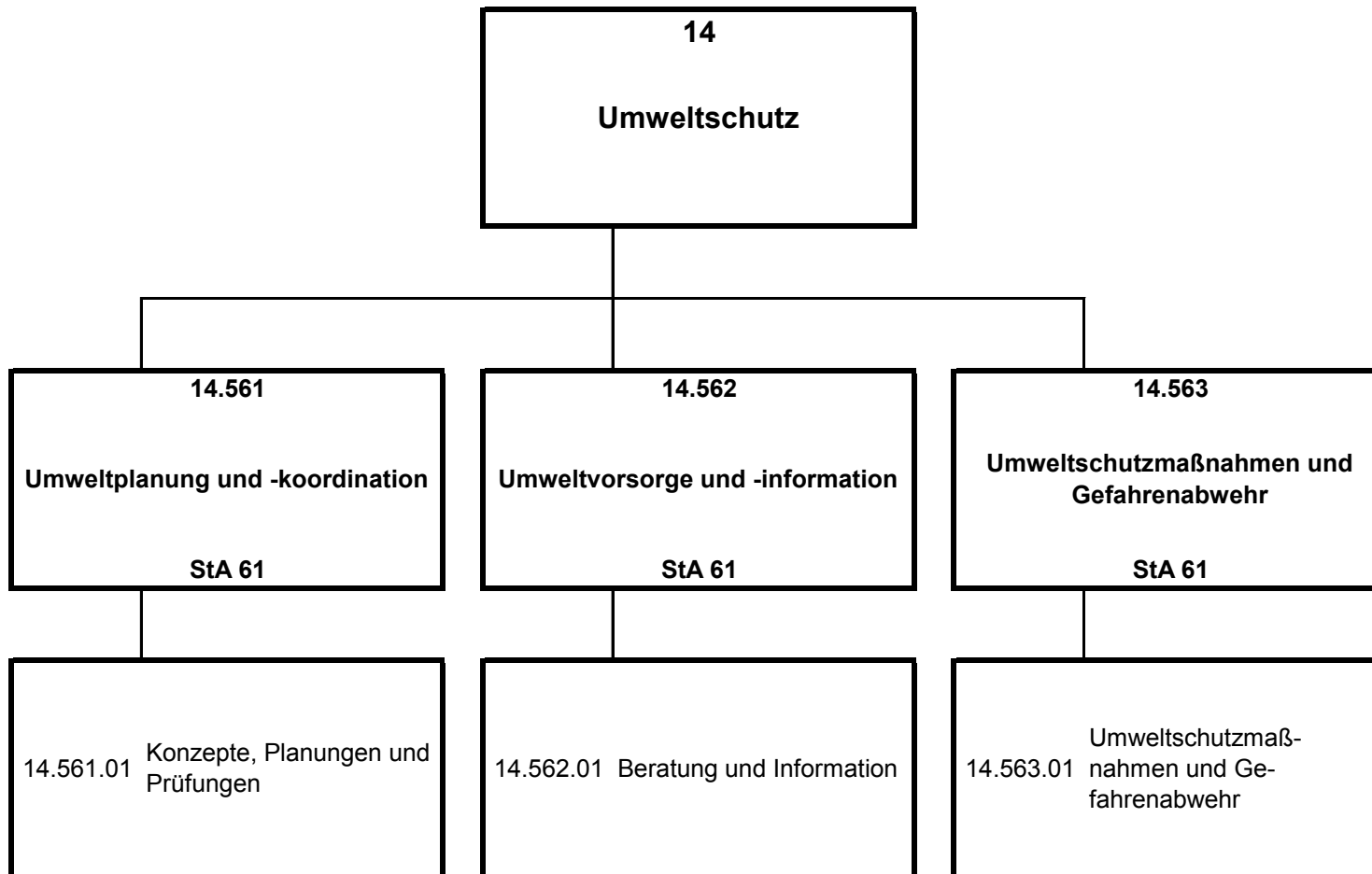
Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege						
Produktgruppe	13.555	Wald und Forstwirtschaft						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		11.480	5.700	5.800	5.900	6.000	6.100	6.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge		127	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		11.607	6.700	6.800	6.900	7.000	7.100	7.200
11 - Personalaufwendungen		6.284	5.800	5.900	6.000	6.100	6.200	6.400
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.926	20.500	21.300	22.200	23.100	24.100	25.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		8.709	13.200	13.400	13.600	13.800	14.000	14.200
17 = Ordentliche Aufwendungen		19.919	39.500	40.600	41.800	43.000	44.300	45.700
18 = Ordentliches Ergebnis		-8.312	-32.800	-33.800	-34.900	-36.000	-37.200	-38.500
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-8.312	-32.800	-33.800	-34.900	-36.000	-37.200	-38.500
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-8.312	-32.800	-33.800	-34.900	-36.000	-37.200	-38.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-8.312	-32.800	-33.800	-34.900	-36.000	-37.200	-38.500
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-8.312	-32.800	-33.800	-34.900	-36.000	-37.200	-38.500

Produkthaushalt

14 – Umweltschutz

- **Produktübersicht**
- **Teilergebnisplan**
- **Teilfinanzplan**



Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	14	Umweltschutz						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten		2018						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.550	68.300	68.300	68.300	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	857	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	532	500	500	500	500	500	500
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.492	9.200	63.700	45.900	10.100	10.400	10.700
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.568	29.200	5.000	5.000	5.100	5.200	5.300
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	5.029	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	42.027	107.200	137.500	119.700	15.700	16.100	16.500
11 -	Personalaufwendungen	240.370	314.800	315.300	324.900	335.200	345.500	355.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.605	69.500	49.100	35.800	36.300	36.800	37.300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	83.000	79.000	85.000	86.000	87.300	88.600	89.900
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.661	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	339.637	467.500	453.600	450.900	463.000	475.100	487.200
18 =	Ordentliches Ergebnis	-297.609	-360.300	-316.100	-331.200	-447.300	-459.000	-470.700
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-297.609	-360.300	-316.100	-331.200	-447.300	-459.000	-470.700
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-297.609	-360.300	-316.100	-331.200	-447.300	-459.000	-470.700
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis	-297.609	-360.300	-316.100	-331.200	-447.300	-459.000	-470.700
30 -	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-297.609	-360.300	-316.100	-331.200	-447.300	-459.000	-470.700

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	14	Umweltschutz							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	509.164	360.000	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	509.164	360.000	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-509.164	-360.000	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

14.561 – Umweltplanung und -koordination

Verantwortlich: Planungs- und Umweltamt – Herr Lohmann

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**

Erläuterungen

zur Produktgruppe 14.561 – Umweltplanung und –koordination

Wesentliches Handlungsfeld der Umweltplanung ist die Integration der Umweltbelange in die Gesamtplanung der Stadt und im speziellen in die **Bauleitplanung** (Flächennutzungsplan und Bebauungspläne). Darüber hinaus werden die kommunalen Umwelt-Ziele in die übergeordneten Planungsebenen (Landes- und Regionalplanung) getragen sowie in externen oder nachgeordneten Planungsverfahren (z.B. **Baugenehmigungsverfahren bzw. Planfeststellungsverfahren**) eingebracht. Je nach Verfahrensführung werden die Belange erarbeitet oder aber extern geführte Verfahren begleitet. Weiteres Tätigkeitsfeld ist die konzeptionelle **Grünplanung** im bebauten Innenbereich, aktuell die Mitwirkung im Rahmen des Grünflächenmanagements.

Der Bereich Umweltplanung nimmt darüber hinaus Aufgaben in den Themenfeldern **Immissionsschutz** (Luftschadstoffe, Gerüche, Lärm, Erschütterungen, Störfallrelevanz), insbesondere im Bereich Gewerbe/Industrie, landwirtschaftliche Vorhaben und Sport/Freizeit wahr. Weiterhin wird dauerhaft die Umsetzung der **EU-Umgebungsärmrichtlinie** bearbeitet. Hierzu zählt die Erfassung und Bereitstellung von Daten, die zur Durchführung der Lärmkartierung benötigt werden, sowie die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes.

Die Aufgaben im Bereich **Energie** und Klimaschutz nehmen deutlich zu, insbesondere Planungen im Bereich energetischer Quartiersentwicklung, Ausarbeitung von Förderrichtlinien, Planungen von Sanierungsgebieten, erneuerbarer Energien wie **Windenergie, Photovoltaikanlagen und Wasserkraft**. Ein Schwerpunkt ist die Förderung zum Ausbau der Solarenergie insbesondere durch die Teilnahme an der solaren Ausbauinitiative des RVR. Ein weiterer Schwerpunkt bleibt die Windenergieplanung und die derzeit ruhende Konzentrationszonenplanung bzw. die Befassung mit zu erwartenden BImSchG-Anträgen für Windkraftanlagen.

Ebenso werden nach wie vor bergbaubedingte Maßnahmen begleitet, z.B. **Gewässerumbau, Grundwassermonitoring**. Aktuell sind das Planfeststellungsverfahren Gecksbach/Kusenhorstbach, die Vertiefung des südlichen und die Verlegung des nördlichen Rapphofs Mühlenbachs sowie der Anschluss des verlegten Erdbaches und die Umgestaltung des Erdbach-Mittellaufs zu nennen. Darüber hinaus besteht eine Mitwirkung bei der Umsetzung der **Wasserrahmenrichtlinie**. Eine weitere Mitwirkungsaufgabe ist die **EU-Hochwasserrisiko-Managementrichtlinie**, deren Bedeutung im Zuge des Klimawandels zunehmen und (städtebauliche) Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser und Starkregen eine stärkere Rolle spielen werden.

Der Rat der Stadt Dorsten hat in seiner Sitzung am 09.11.2016 die Umsetzung des Integrierten **Klimaschutzkonzeptes** der Stadt Dorsten und die Einrichtung einer Stelle für das Klimamanagement beschlossen. Für die Stelle Klimamanagement wurden Fördermittel

über rd. 90 % der Aufwendungen genehmigt. Die Stelle ist seit dem 01.09.2018 besetzt. Im Rahmen dieser Planstelle wird derzeit u.a. ein Dienstleistungskonzessionsvertrag zur Bereitstellung von voraussichtlich 11 Ladesäulen für Elektrofahrzeuge mit je 2 Ladepunkten im Stadtgebiet vorbereitet. Hierzu wurden Mittel für die Bereitstellung der Ladeinfrastruktur und für Betriebskosten eingeplant.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	14	Umweltschutz						
Produktgruppe	14.561	Umweltplanung und -koordination						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		180	68.300	68.300	68.300	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		18.058	0	54.200	36.100	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		18.238	68.300	122.500	104.400	0	0	0
11 - Personalaufwendungen		136.752	191.600	191.600	197.400	203.500	209.700	216.000
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.686	20.700	24.200	10.600	10.700	10.800	10.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.672	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
17 = Ordentliche Aufwendungen		143.110	214.500	218.000	210.200	216.400	222.700	229.100
18 = Ordentliches Ergebnis		-124.873	-146.200	-95.500	-105.800	-216.400	-222.700	-229.100
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-124.873	-146.200	-95.500	-105.800	-216.400	-222.700	-229.100
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-124.873	-146.200	-95.500	-105.800	-216.400	-222.700	-229.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-124.873	-146.200	-95.500	-105.800	-216.400	-222.700	-229.100
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-124.873	-146.200	-95.500	-105.800	-216.400	-222.700	-229.100

Produkthaushalt

14.562 – Umweltvorsorge und -information

Verantwortlich: Planungs- und Umweltamt – Herr Lohmann

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**

Erläuterungen

zur Produktgruppe 14.562 – Umweltvorsorge und –information

Aus organisatorischen Gründen wurde die Umwelta Abteilung in die Umweltplanung (61/1.4: Umweltplanung, UVP-Leitstelle, Eingriffsregelungen, Umwelt- und Energieberatung) und die Umweltbeauftragte (IV/15: Stabsstelle für Altlasten und Bodenschutz, sonstige Umweltfragen) aufgeteilt. Übergreifende Aufgaben werden auch weiterhin in enger Abstimmung bearbeitet. Auf Grund der Aufgabennähe wird das Budget weiterhin bei 61 betreut.

Die klassische Umweltberatung der Bevölkerung wird kaum mehr durchgeführt. Die vorhandenen Kapazitäten werden für die planerischen Aktivitäten im Bereich der Umwelt- und Energieplanung/Klimaschutz wahrgenommen. Zu den Beratungsleistungen zählen vor allem Fragen im Zusammenhang mit dem Thema Energiesparen und erneuerbare Energien.

In ebenfalls deutlich reduziertem Umgang werden wie in den letzten Jahren die Klima-Initiative und die Aktionsgemeinschaft Lokale Agenda betreut. Bei Bedarf wird ein Kontakt zwischen Verwaltung und der jeweiligen Initiative hergestellt und ggf. organisiert. Weiterhin koordiniert die Umweltbeauftragte in Zusammenarbeit mit WINDOR für die Stadt Dorsten die Teilnahme am Projekt „Ökoprotit“.

Die Aufgabe „Verbraucherberatung“ findet sich im Budget des Planungs- und Umweltamtes mit dem Zuschuss an die Verbraucher-Zentrale für die Beratungsstelle Dorsten wieder.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	14	Umweltschutz						
Produktgruppe	14.562	Umweltvorsorge und -information						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.370	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		857	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		5.000	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		10.227	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen		42.169	57.300	57.300	59.000	61.000	62.800	64.600
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.126	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		83.000	79.000	85.000	86.000	87.300	88.600	89.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		598	900	900	900	900	900	900
17 = Ordentliche Aufwendungen		126.893	139.400	145.400	148.100	151.400	154.500	157.600
18 = Ordentliches Ergebnis		-116.666	-139.400	-145.400	-148.100	-151.400	-154.500	-157.600
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-116.666	-139.400	-145.400	-148.100	-151.400	-154.500	-157.600
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-116.666	-139.400	-145.400	-148.100	-151.400	-154.500	-157.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-116.666	-139.400	-145.400	-148.100	-151.400	-154.500	-157.600
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-116.666	-139.400	-145.400	-148.100	-151.400	-154.500	-157.600

Produkthaushalt

14.563 – Umweltschutzmaßnahmen und Gefahrenabwehr

Verantwortlich: Planungs- und Umweltamt – Herr Lohmann

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

zur Produktgruppe 14.563 – Umweltschutzmaßnahmen und Gefahrenabwehr

Ergebnishaushalt

Im Altlastenbereich konzentriert sich die Arbeit auf die Durchführung, Betreuung, Begleitung und/oder Auswertung von städtischen oder privat durchgeführten Gefährdungsabschätzungen. In 2016 wurde mit der Bodensanierung und der Baureifmachung des Betriebsgrundstückes der ehem. Dachpappenfabrik Dr. Kohl begonnen, die Sanierung des Parkplatzgrundstückes erfolgte im Sommer 2017. Im Anschluss wurde ein Grundwassermonitoring aufgebaut. Derzeit wird die Vermarktung begleitet. Im Auftrag von WINDOR werden Gefährdungsabschätzungen und Sanierungen für ehemalige Bahnflächen und andere durch WINDOR vermarktete Flächen durchgeführt.

Im Rahmen der Überwachung und Sicherung von Altdeponien (z.B. Duvenkamp, Lembeck, Tüscherbrook) und Altstandorten (z.B. Gaswerk Essener Tor, Lindenfeld, E.ON Ruhrgas) werden sich die Maßnahmen (Bodenluft- und Grundwasseruntersuchungen etc.) auf die unbedingt erforderlichen und aus der Verkehrssicherungspflicht begründeten beschränken.

Weitere Altlasten-/Bodenuntersuchungen werden im Vorfeld der Umgestaltungsmaßnahmen von „Wir machen MITte“ konzipiert, ausgeschrieben und begleitet. Diese Untersuchungen sind immer dann erforderlich, wenn im Altstadtbereich oder zur Umgestaltung von Rampen, Wällen oder sonstigen Anschüttungen ins Erdreich eingegriffen wird.

Investitionshaushalt

Sanierung und Wiedervermarktung des Grundstückes der ehemaligen Dachpappenfabrik Dr. Kohl, Auf dem Beerenkamp 2

Die Firma Dr. Kohl hat 2001 Insolvenz angemeldet. Bereits im Vorfeld wurde ein größerer Teerölschaden festgestellt, der sich auch auf Nachbargrundstücke erstreckt. Auch in dem nördlich verlaufenden Gewässer sind Teerölverunreinigungen nachgewiesen worden. Der Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband Hattingen (AAV) förderte die Sanierung und Flächenaufbereitung zu 80%. Die

verbleibenden Kosten für die Gefahrenabwehr trägt der Kreis Recklinghausen, die Kosten für die Flächenaufbereitung muss die Stadt Dorsten übernehmen.

Die Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen, derzeit wird das Grundwassermonitoring durchgeführt. In 2018 wurde die Sanierung schlussgerechnet, lediglich das Grundwassermonitoring ist noch anteilig zu finanzieren.

Mit der Vermarktung der ersten sanierten Bauabschnitte wurde begonnen. (Die Erträge werden unter der Produktgruppe 01.119 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement – gebucht.) Die Verkaufserlöse sind aufgrund des öffentlich-rechtlichen Vertrages zu 80 % an den AAV und zu rd. 10 % an den Kreis Recklinghausen zur Refinanzierung der eingesetzten Mittel abzuführen, höchstens jedoch die jeweiligen aufgewandten Sanierungsbeträge.

Teile der Erschließung (Kanalisation, Regenversickerungsbecken) sind bereits hergestellt, die Verlegung der anderen Medien ist für Ende 2019 geplant.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	14	Umweltschutz						
Produktgruppe	14.563	Umweltschutzmaßnahmen und Gefahrenabwehr						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		532	500	500	500	500	500	500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		9.434	9.200	9.500	9.800	10.100	10.400	10.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.568	29.200	5.000	5.000	5.100	5.200	5.300
7 + Sonstige ordentliche Erträge		29	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		13.563	38.900	15.000	15.300	15.700	16.100	16.500
11 - Personalaufwendungen		61.448	65.900	66.400	68.500	70.700	73.000	75.200
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.794	46.600	22.700	23.000	23.400	23.800	24.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		392	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
17 = Ordentliche Aufwendungen		69.634	113.600	90.200	92.600	95.200	97.900	100.500
18 = Ordentliches Ergebnis		-56.071	-74.700	-75.200	-77.300	-79.500	-81.800	-84.000
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-56.071	-74.700	-75.200	-77.300	-79.500	-81.800	-84.000
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-56.071	-74.700	-75.200	-77.300	-79.500	-81.800	-84.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-56.071	-74.700	-75.200	-77.300	-79.500	-81.800	-84.000
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-56.071	-74.700	-75.200	-77.300	-79.500	-81.800	-84.000

Doppischer Produktplan 2020

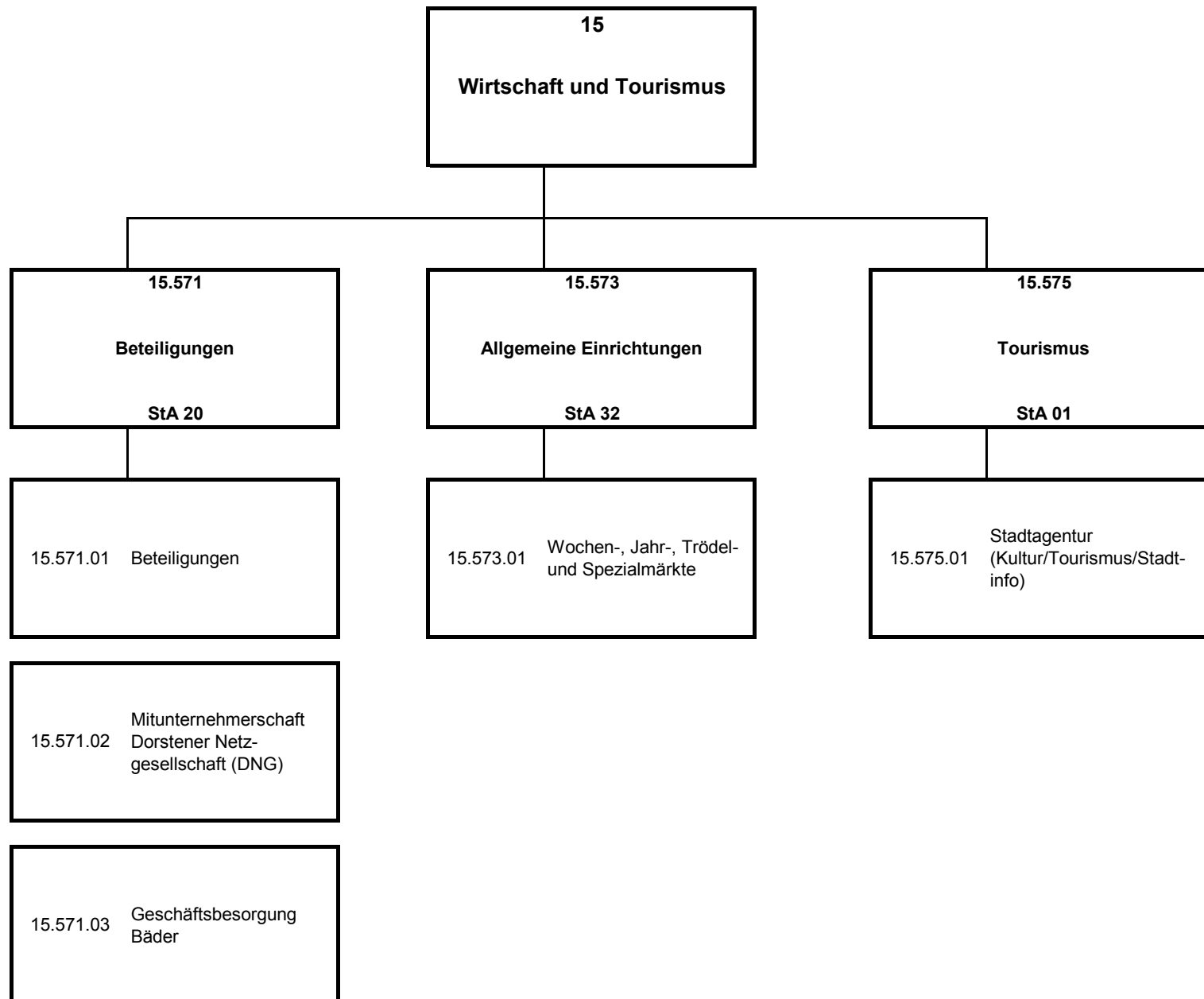
Produktbereich	14	Umweltschutz							
Produktgruppe	14.563	Umweltschutzmaßnahmen und Gefahrenabwehr							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	509.164	360.000	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	509.164	360.000	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-509.164	-360.000	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	14	Umweltschutz								
Produktgruppe	14.563	Umweltschutzmaßnahmen und Gefahrenabwehr								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
220	Baureifmachung von Grundstücken									
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		509.164	360.000	0	0	0	0	0	0	0
14.563.01/0220.78591001	Baureifmachung von Grundstücken	509.164	360.000	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-509.164	-360.000	0	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

15 – Wirtschaft und Tourismus

- **Produktübersicht**
- **Teilergebnisplan**
- **Teilfinanzplan**



Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten		2018						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.988	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.674	120.100	71.400	118.000	119.800	121.600	123.400
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	203.154	76.200	178.300	181.000	183.700	186.400	189.200
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.420	169.300	184.000	188.900	193.900	199.800	205.800
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	404.749	0	0	0	0	0	0
8 +	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	908.986	365.600	433.700	487.900	497.400	507.800	518.400
11 -	Personalaufwendungen	453.363	680.600	710.000	733.700	759.800	787.100	810.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.658	141.800	84.300	88.200	89.500	90.800	92.100
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	540	0	1.400	1.400	1.400	1.300	0
15 -	Transferaufwendungen	1.236.105	1.282.500	1.121.300	1.146.100	1.180.000	1.315.900	1.319.900
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	587.572	171.800	386.000	252.300	252.800	252.900	253.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.407.238	2.276.700	2.303.000	2.221.700	2.283.500	2.448.000	2.475.600
18 =	Ordentliches Ergebnis	-1.498.252	-1.911.100	-1.869.300	-1.733.800	-1.786.100	-1.940.200	-1.957.200
19 +	Finanzerträge	464.996	1.467.800	1.945.800	1.197.700	1.109.800	1.109.800	1.109.800
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	159.389	153.000	144.000	134.000	125.000	115.300	105.400
21 =	Finanzergebnis	305.607	1.314.800	1.801.800	1.063.700	984.800	994.500	1.004.400
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.192.645	-596.300	-67.500	-670.100	-801.300	-945.700	-952.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.192.645	-596.300	-67.500	-670.100	-801.300	-945.700	-952.800
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.700	14.600	10.100	10.400	10.700	11.000	11.300
29 =	Teilergebnis	-1.207.345	-610.900	-77.600	-680.500	-812.000	-956.700	-964.100
30 -	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.207.345	-610.900	-77.600	-680.500	-812.000	-956.700	-964.100

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.769	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	7.769	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.769	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Produkthaushalt

15.571 – Beteiligungen

Verantwortlich: Amt für kommunale Finanzen – Herr Große-Ruiken

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 15.571 – Beteiligungen

Dargestellt werden die Finanzströme zwischen der Stadt und folgenden Beteiligungen:

- Entsorgungsbetrieb (EBD)
- Bäderbetrieb Dorsten GmbH
- Wirtschaftsförderung in Dorsten GmbH (WINDOR)
- Projektgesellschaft Industriepark Dorsten-Marl
- WiN Emscher Lippe
- Volksbank Dorsten e.G.
- Dorstener Wohnungsgesellschaft (DWG)
- Dorstener Arbeit
- Regionale 2016 – Agentur GmbH
- Gemeinsame Kommunale Datenverarbeitungszentrale (GKD)
- Dorsten Netz GmbH & Co.KG (DNG)

Bei den Erträgen handelt es sich um die Ausschüttungen des Entsorgungsbetriebes, Dividendenzahlungen der DWG und der DNG sowie die Vergütung für die Geschäftsführergestellung der DNG und Geschäftsbesorgung für den Bäderbetrieb.

Die Gewinnausschüttung der GKD ist im Zusammenhang mit der GKD-Umlage zu sehen.

Die Aufwendungen umfassen die anteiligen Personalkosten der Beteiligungsverwaltung und Verlustabdeckungen bzw. Zuschüsse an die Beteiligungen. Darüber hinaus sind in den Aufwendungen die Personalkosten des städtischen Geschäftsführers der DNG und des Bäderbetriebes sowie notwendige Beratungskosten bei der Erstellung des Gesamtabchlusses enthalten.

Der Verlustausgleich an den Bäderbetrieb und an WINDOR orientiert sich an den Prognosen in den Wirtschaftsplänen der Unternehmen und wird nach den Möglichkeiten des städtischen Haushalts limitiert.

Die Zahlungen an die Projektgesellschaft Industriepark Dorsten-Marl und die WiN Emscher-Lippe basieren auf festen gesellschaftsvertraglichen Verpflichtungen sowie auf Ratsbeschlüssen für befristete, in der Höhe befristete Zusatzzahlungen. Die Höhe der Zusatzzahlungen ergibt sich aus den Wirtschaftsplänen der Gesellschaften. Die Kostenbeiträge der Stadt Dorsten an die WiN Emscher-Lippe beinhalten seit 2010 auch Zahlungen für die newPark GmbH.

An die Dorstener Arbeit werden aus dem Beteiligungsverhältnis keine Zuschüsse gezahlt und es werden auch keine Gewinnausschüttungen berücksichtigt.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus						
Produktgruppe	15.571	Wirtschaftsförderung und Beteiligungen						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		29.988	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		179.420	169.300	184.000	188.900	193.900	199.800	205.800
7 + Sonstige ordentliche Erträge		404.749	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		614.158	169.300	184.000	188.900	193.900	199.800	205.800
11 - Personalaufwendungen		267.632	265.100	292.700	303.100	314.700	327.000	336.700
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		39.592	3.600	600	600	600	600	600
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		1.236.105	1.282.500	1.121.300	1.146.100	1.180.000	1.315.900	1.319.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		411.954	160.000	237.900	102.000	100.400	100.400	100.400
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.955.283	1.711.200	1.652.500	1.551.800	1.595.700	1.743.900	1.757.600
18 = Ordentliches Ergebnis		-1.341.125	-1.541.900	-1.468.500	-1.362.900	-1.401.800	-1.544.100	-1.551.800
19 + Finanzerträge		464.996	1.467.800	1.945.800	1.197.700	1.109.800	1.109.800	1.109.800
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		159.389	153.000	144.000	134.000	125.000	115.300	105.400
21 = Finanzergebnis		305.607	1.314.800	1.801.800	1.063.700	984.800	994.500	1.004.400
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.035.518	-227.100	333.300	-299.200	-417.000	-549.600	-547.400
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-1.035.518	-227.100	333.300	-299.200	-417.000	-549.600	-547.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-1.035.518	-227.100	333.300	-299.200	-417.000	-549.600	-547.400
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-1.035.518	-227.100	333.300	-299.200	-417.000	-549.600	-547.400

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus							
Produktgruppe	15.571	Wirtschaftsförderung und Beteiligungen							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	1.000	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.000	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus								
Produktgruppe	15.571	Wirtschaftsförderung und Beteiligungen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
9994 Erwerb/Veräußerung von Beteiligungen/Finanzanlagen										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		1.000	0	0	0	0	0	0	0	0
15.571.01 /9994.78430001		Gesellschaftsanteil d-NRW AöR	1.000	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-1.000	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

15.573 – Allgemeine Einrichtungen

Verantwortlich: Ordnungsamt – Frau Laubenthal

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 15.573 – Allgemeine Einrichtungen (Markt)

Ergebnishaushalt

Es finden jährlich eine Reihe von Aktionstagen zur Belebung des Marktes und der Innenstadt in Kooperation der Wochenmarkthändler, des Ordnung- und Rechtsamtes und der Dorstener Interessensgemeinschaft Altstadt e.V. statt. Sie dienen dem Erhalt und der Förderung des Wochenmarktes.

Die Umgestaltung der Innenstadt befindet sich in vollem Gange und wird auch im Jahr 2020 noch andauern. Sowohl die Eröffnung der Mercaden, als auch die Umgestaltung der Innenstadt haben zum Ziel, die Innenstadt und damit auch den Wochenmarkt attraktiver zu gestalten und weiter in seinem Bestand zu stabilisieren. Vom zentralen Marktplatz aus soll der Markt in Richtung „Mercaden“ – Lippestr. – und „TOOM“ – Recklinghäuser Str. – mit Markthändlern, deren Angebotspalette noch nicht auf dem Wochenmarkt vertreten ist, ausgeweitet werden.

Eine Aquse neuer Händler ist im Moment, mit Blick auf die bevorstehenden und zum Teil schon stattfindenden Umbauarbeiten in der Fußgängerzone, nicht möglich. Dies wird nach Abschluss der Umbauarbeiten ab dem Jahr 2020 wieder in Angriff genommen. Allerdings werden zukünftig weniger Markthändler in der Innenstadt untergebracht werden können, da durch den Umbau weniger Potenzialflächen zur Verfügung stehen. Zudem wird es schwierig, für die aus Altersgründen nicht mehr präsenten Markthändler geeigneten Ersatz zu finden.

Im Gegensatz zum Wochenmarkt in der Innenstadt zeigen sich die anderen Märkte sehr labil. In Hervest bietet nur noch ein Markthändler seine Waren an und auch in Wulfen treten insbesondere dienstags immer weniger Händler auf. Es ist daher zu befürchten, dass der Markt in Hervest und der Dienstagsmarkt in Wulfen möglicherweise in Zukunft eingestellt werden. Ziel ist nach wie vor, die Märkte zu erhalten, was sich jedoch sehr schwierig gestaltet, da bisher auch mit der Möglichkeit andere Standorte für die Märkte zu finden, keine weiteren Händler zu gewinnen waren.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus						
Produktgruppe	15.573	Allgemeine Einrichtungen						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		91.674	120.100	71.400	118.000	119.800	121.600	123.400
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		679	8.200	8.300	8.400	8.500	8.600	8.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		92.353	128.300	79.700	126.400	128.300	130.200	132.100
11 - Personalaufwendungen		33.170	50.200	45.800	47.200	48.800	50.400	51.900
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		51.547	53.300	47.500	54.900	55.700	56.500	57.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		12.040	11.500	11.600	11.700	11.800	11.900	12.000
17 = Ordentliche Aufwendungen		96.757	115.000	104.900	113.800	116.300	118.800	121.200
18 = Ordentliches Ergebnis		-4.404	13.300	-25.200	12.600	12.000	11.400	10.900
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-4.404	13.300	-25.200	12.600	12.000	11.400	10.900
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-4.404	13.300	-25.200	12.600	12.000	11.400	10.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		14.700	14.600	10.100	10.400	10.700	11.000	11.300
29 = Teilergebnis		-19.104	-1.300	-35.300	2.200	1.300	400	-400
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-19.104	-1.300	-35.300	2.200	1.300	400	-400

Produkthaushalt

15.575 – Tourismus

Verantwortlich: Stadtagentur – Frau Fischer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 15.575 – Stadtinformation

Die Stadtinformation wird ab 2020 organisatorischer Bestandteil des StA 06 „Stadtagentur“. Organisatorisch zugeordnet werden die Bereiche kulturelle Veranstaltungen und Tourismusförderung. Die Stelle der Leitung wurde inzwischen besetzt. Sämtliche Aktionen und Veranstaltungen zum Stadtmarketingprozess gehören zu diesem Bereich.

Die Höhe der Aufwendungen und Erträge ergibt sich in wesentlicher Hinsicht aus eigenen Veranstaltungen und erzielten Umsatzerlösen der Stadtinformation.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus						
Produktgruppe	15.575	Tourismus						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		202.475	68.000	170.000	172.600	175.200	177.800	180.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		202.475	68.000	170.000	172.600	175.200	177.800	180.500
11 - Personalaufwendungen		152.561	365.300	371.500	383.400	396.300	409.700	422.000
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		38.519	84.900	36.200	32.700	33.200	33.700	34.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen		540	0	1.400	1.400	1.400	1.300	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		163.578	300	136.500	138.600	140.600	140.600	140.600
17 = Ordentliche Aufwendungen		355.198	450.500	545.600	556.100	571.500	585.300	596.800
18 = Ordentliches Ergebnis		-152.722	-382.500	-375.600	-383.500	-396.300	-407.500	-416.300
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-152.722	-382.500	-375.600	-383.500	-396.300	-407.500	-416.300
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-152.722	-382.500	-375.600	-383.500	-396.300	-407.500	-416.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-152.722	-382.500	-375.600	-383.500	-396.300	-407.500	-416.300
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-152.722	-382.500	-375.600	-383.500	-396.300	-407.500	-416.300

Doppischer Produktplan 2020

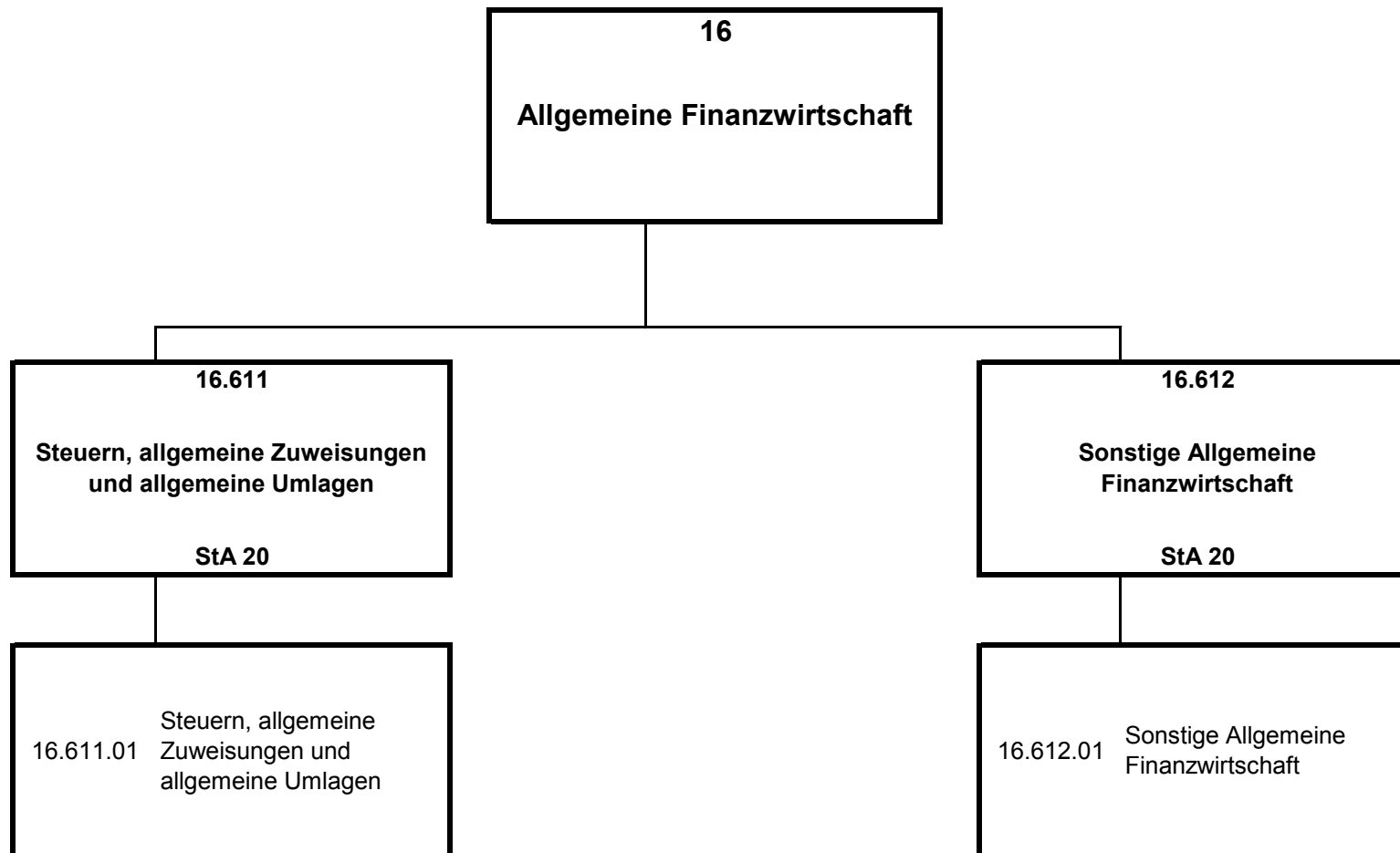
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus							
Produktgruppe	15.575	Tourismus							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.769	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	6.769	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.769	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Doppischer Produktplan 2020											
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus									
Produktgruppe	15.575	Tourismus									
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>											
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt	
Maßnahme:											
269	Anlagevermögen Stadtinfo - Pauschalansatz										
8	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		6.769	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0
	15.575.01/0269.78390000	Anlagevermögen	6.769	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0
		Stadtinfo - Pauschalansatz									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-6.769	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0

Produkthaushalt

16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

- **Produktübersicht**
- **Teilergebnisplan**
- **Teilfinanzplan**



Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	90.675.516	92.202.700	94.097.400	96.894.400	99.886.400	103.022.400	105.657.400
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.549.623	48.725.065	48.133.000	49.320.600	50.420.900	52.110.900	53.300.900
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	748.841	9.200	11.100	11.400	11.700	12.100	12.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.764.762	3.659.000	3.858.700	3.858.200	3.857.700	3.857.300	3.856.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	150.738.743	144.595.965	146.100.200	150.084.600	154.176.700	159.002.700	162.827.500
11	- Personalaufwendungen	910.864	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	8.677.737	6.065.500	8.032.500	8.273.500	8.521.700	8.777.300	9.040.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	50.008.185	48.687.648	48.563.000	49.815.000	51.784.000	53.962.000	55.271.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.260.409	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	60.857.194	54.753.148	56.595.500	58.088.500	60.305.700	62.739.300	64.311.700
18	= Ordentliches Ergebnis	89.881.549	89.842.817	89.504.700	91.996.100	93.871.000	96.263.400	98.515.800
19	+ Finanzerträge	76.679	164.100	131.700	155.600	175.300	201.100	204.800
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.338.294	5.697.000	5.106.000	4.916.000	4.725.000	4.473.200	4.571.300
21	= Finanzergebnis	-5.261.616	-5.532.900	-4.974.300	-4.760.400	-4.549.700	-4.272.100	-4.366.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	84.619.933	84.309.917	84.530.400	87.235.700	89.321.300	91.991.300	94.149.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	84.619.933	84.309.917	84.530.400	87.235.700	89.321.300	91.991.300	94.149.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	84.619.933	84.309.917	84.530.400	87.235.700	89.321.300	91.991.300	94.149.300
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	84.619.933	84.309.917	84.530.400	87.235.700	89.321.300	91.991.300	94.149.300

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.010.365	4.178.200	4.218.800	0	4.218.800	4.218.800	4.218.800	4.218.800
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	50.000	2.570.000	25.000	0	118.000	207.000	335.000	365.000
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	4.060.365	6.748.200	4.243.800	0	4.336.800	4.425.800	4.553.800	4.583.800
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	750.000	2.600.000	2.533.000	0	2.534.000	2.782.000	1.800.000	1.800.000
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	750.000	2.600.000	2.533.000	0	2.534.000	2.782.000	1.800.000	1.800.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.310.365	4.148.200	1.710.800	0	1.802.800	1.643.800	2.753.800	2.783.800

Produkthaushalt

16.611 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Verantwortlich: Amt für kommunale Finanzen – Herr Große-Ruiken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 16.611 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Ergebnishaushalt

In der Produktgruppe finden sich auf der Ertragsseite die Steuern, Schlüsselzuweisungen und der Anteil der Sportpauschale i.H.v. 100.000 € wieder, der gemäß Haushaltssanierungsplan (Maßnahme lfd. Nr. 111) ausschließlich für die Instandhaltung der städtischen Einrichtungen eingesetzt wird. Der kontinuierlich sinkende Energieverbrauch, der durch Faktoren wie Umweltbewusstsein, Energiesparmaßnahmen und demografische Entwicklung bedingt wird, sorgt dafür, dass die Konzessionsabgaben sich auf gleichem Niveau wie 2019 bewegen. Die Schulpauschale in Höhe von 1.740.600 € wird im Ergebnishaushalt berücksichtigt: 1.668.400 € für konsumtive Aufwendungen und 72.200 € zur Beschaffung von Schulmobiliar, das im Festwert geführt wird. Veranschlagt sind zudem 1.302.300 € Konsolidierungshilfe. Seit 2017 wird die Konsolidierungshilfe bis 2021 sukzessive abgebaut.

Nachdem die Jahresabschlüsse bis 2017 aufgestellt wurden, ist die Stadt Dorsten in der Lage, die gesetzlichen Vorgaben zur Auf- und Feststellung des Jahresabschlusses im jeweiligen Folgejahr zu erfüllen.

Auf der Aufwandsseite stehen die Kreisumlage, die Gewerbesteuerumlage, die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit, die Zinsaufwendungen und die Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung.

Die Erträge und Aufwendungen sind im Vorbericht eingehend erläutert, so dass hier nicht mehr darauf eingegangen werden muss.

Investiver Finanzhaushalt

Hier befinden sich Einzahlungen für die allgemeine Investitionspauschale (4.022.600 €). Die Mittel der Investitionspauschale stehen für die Finanzierung der Investitionen zur Verfügung, soweit sie nicht durch spezielle Zuweisungen gedeckt sind.

Von der Schulpauschale in Höhe von voraussichtlich 1.740.600 € werden im Investitionshaushalt 72.200 € verwendet. Diese dienen der Beschaffung von Schulmobiliar, das im Festwert geführt wird (s.o.). Die Sportpauschale beträgt 223.900 € und ist gegenüber 2019 geringfügig gestiegen und wird mit 119.000 € dem Investitionshaushalt zugeordnet; über die Mittelverwendung entscheidet der Sportausschuss. Die weiteren Erträge und Aufwendungen aus der Sportpauschale befinden sich in der Produktgruppe 08.421 – Sportförderung im Ergebnishaushalt.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft						
Produktgruppe	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		90.675.516	92.202.700	94.097.400	96.894.400	99.886.400	103.022.400	105.657.400
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		50.549.623	48.725.065	48.133.000	49.320.600	50.420.900	52.110.900	53.300.900
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		748.841	9.200	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		8.764.762	3.659.000	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		150.738.743	144.595.965	142.230.400	146.215.000	150.307.300	155.133.300	158.958.300
11 - Personalaufwendungen		910.864	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen		8.677.737	6.065.500	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		50.008.185	48.687.648	48.563.000	49.815.000	51.784.000	53.962.000	55.271.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.260.409	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen		60.857.194	54.753.148	48.563.000	49.815.000	51.784.000	53.962.000	55.271.000
18 = Ordentliches Ergebnis		89.881.549	89.842.817	93.667.400	96.400.000	98.523.300	101.171.300	103.687.300
19 + Finanzerträge		76.679	164.100	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		5.338.294	5.697.000	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		-5.261.616	-5.532.900	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		84.619.933	84.309.917	93.667.400	96.400.000	98.523.300	101.171.300	103.687.300
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		84.619.933	84.309.917	93.667.400	96.400.000	98.523.300	101.171.300	103.687.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		84.619.933	84.309.917	93.667.400	96.400.000	98.523.300	101.171.300	103.687.300
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		84.619.933	84.309.917	93.667.400	96.400.000	98.523.300	101.171.300	103.687.300

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft							
Produktgruppe	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.010.365	4.178.200	4.218.800	0	4.218.800	4.218.800	4.218.800	4.218.800
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	50.000	2.570.000	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	4.060.365	6.748.200	4.218.800	0	4.218.800	4.218.800	4.218.800	4.218.800
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	750.000	2.600.000	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	750.000	2.600.000	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.310.365	4.148.200	4.218.800	0	4.218.800	4.218.800	4.218.800	4.218.800

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft								
Produktgruppe	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
163										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		8.404	0	124.000	0	124.000	124.000	124.000	124.000	0
16.611.01/0163.68110105	Sportpauschale	8.404	0	124.000	0	124.000	124.000	124.000	124.000	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.	Auszahlungen)	8.404	0	124.000	0	124.000	124.000	124.000	124.000	0
Maßnahme:										
178 Investitionspauschale allgemein										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		3.929.762	3.965.600	4.022.600	0	4.022.600	4.022.600	4.022.600	4.022.600	0
16.611.01/0178.68110106	Investitionspauschale allgemein	3.929.762	3.965.600	4.022.600	0	4.022.600	4.022.600	4.022.600	4.022.600	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.	Auszahlungen)	3.929.762	3.965.600	4.022.600	0	4.022.600	4.022.600	4.022.600	4.022.600	0
Maßnahme:										
179 Schulpauschale										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	140.400	0	0	0	0	0	0	0
16.611.01/0179.68110104	Schulpauschale	0	140.400	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.	Auszahlungen)	0	140.400	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
203 ZIRE-Mittel										
12 Saldo (Einzahlungen ./.	Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
9990 Aufnahme von Investitionskrediten										
12 Saldo (Einzahlungen ./.	Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft								
Produktgruppe	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
9991 Tilgung von Investitionskrediten										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
9992 Aufnahme von Liquiditätskrediten										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
9993 Tilgung von Liquiditätskrediten										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
9998 Gewährung v. Darlehen/Ausleihungen an Beteiligungen pp.										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	750.000	2.600.000	0	0	0	0	0	0	0	0
16.611.01/9998.78653910	Investitionsdarlehen	750.000	2.600.000	0	0	0	0	0	0	0
	an Beteiligungen									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-750.000	-2.600.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft								
Produktgruppe	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
9999 Rückflüsse von Darlehen/Ausleihungen an Beteiligungen pp.										
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		50.000	2.570.000	0	0	0	0	0	0	0
16.611.01/9999.68653910		50.000	2.570.000	0	0	0	0	0	0	0
		Erstattung von Tilgung durch Beteiligungen								
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		50.000	2.570.000	0	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

16.612 – Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Amt für kommunale Finanzen – Herr Große-Ruiken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 16.612 – Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnishaushalt

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Unter der Finanzierungstätigkeit sind die Finanzströme zu verstehen, die aus gegebenen und erhaltenen Darlehen resultieren. Der Saldo zeigt die Neuverschuldung bzw. die Entschuldung der Stadt auf. Die Beträge erscheinen nicht in den Produkthaushalten, sondern nur im Gesamthaushalt. Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen und Krediten zur Liquiditätssicherung in den Positionen 33 und 34 im Gesamtfinanzplan; Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen und Krediten zur Liquiditätssicherung in den Positionen 35 und 36 im Gesamtfinanzplan.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft						
Produktgruppe	16.612	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	11.100	11.400	11.700	12.100	12.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	3.858.700	3.858.200	3.857.700	3.857.300	3.856.700
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		0	0	3.869.800	3.869.600	3.869.400	3.869.400	3.869.200
11 - Personalaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	8.032.500	8.273.500	8.521.700	8.777.300	9.040.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen		0	0	8.032.500	8.273.500	8.521.700	8.777.300	9.040.700
18 = Ordentliches Ergebnis		0	0	-4.162.700	-4.403.900	-4.652.300	-4.907.900	-5.171.500
19 + Finanzerträge		0	0	131.700	155.600	175.300	201.100	204.800
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	5.106.000	4.916.000	4.725.000	4.473.200	4.571.300
21 = Finanzergebnis		0	0	-4.974.300	-4.760.400	-4.549.700	-4.272.100	-4.366.500
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		0	0	-9.137.000	-9.164.300	-9.202.000	-9.180.000	-9.538.000
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		0	0	-9.137.000	-9.164.300	-9.202.000	-9.180.000	-9.538.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		0	0	-9.137.000	-9.164.300	-9.202.000	-9.180.000	-9.538.000
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		0	0	-9.137.000	-9.164.300	-9.202.000	-9.180.000	-9.538.000

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft							
Produktgruppe	16.612	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	25.000	0	118.000	207.000	335.000	365.000
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	25.000	0	118.000	207.000	335.000	365.000
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	2.533.000	0	2.534.000	2.782.000	1.800.000	1.800.000
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	0	0	2.533.000	0	2.534.000	2.782.000	1.800.000	1.800.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-2.508.000	0	-2.416.000	-2.575.000	-1.465.000	-1.435.000

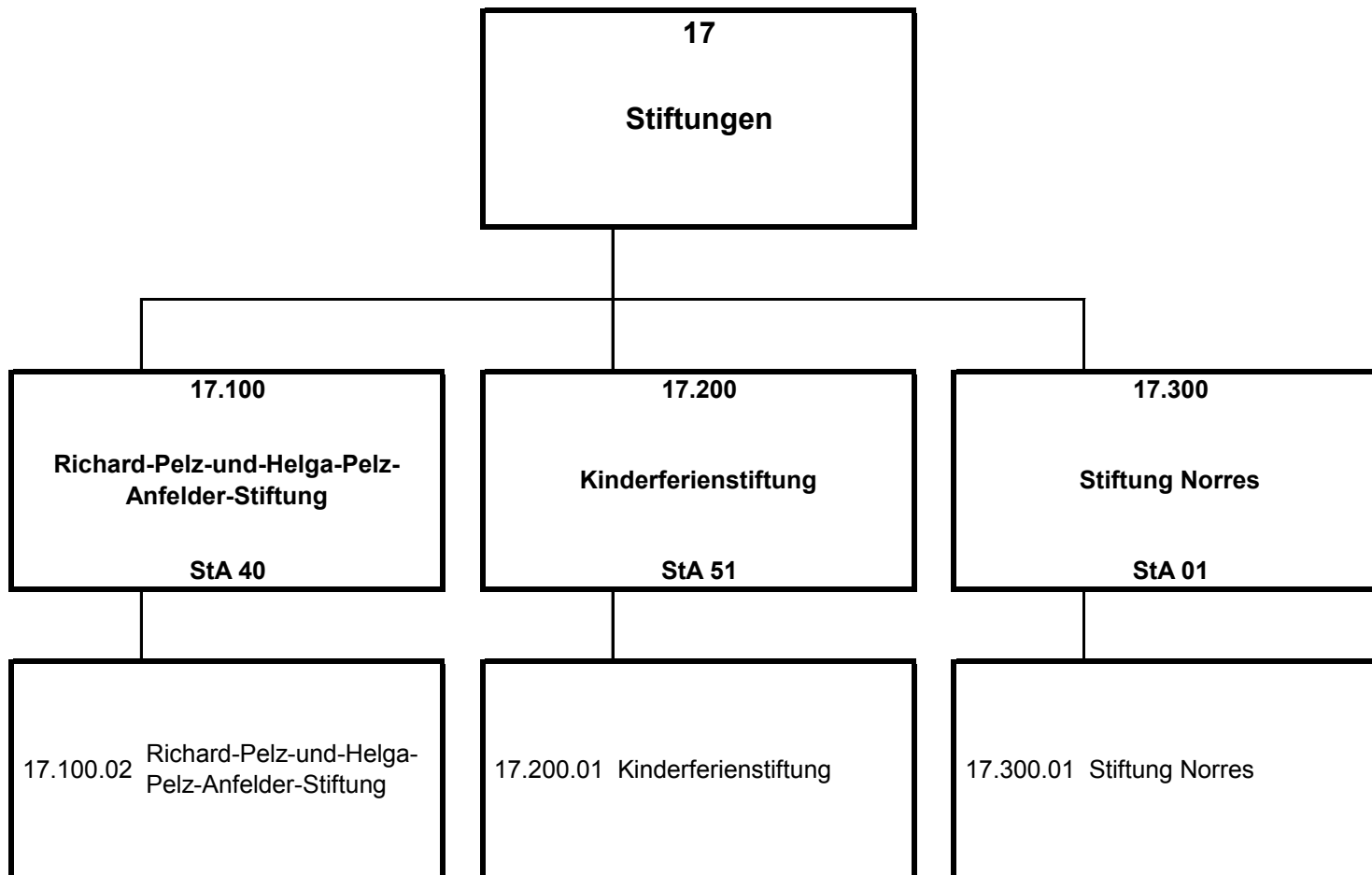
Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft								
Produktgruppe	16.612	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
9980 Aufnahme von Investitionskrediten										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
9981 Tilgung von Investitionskrediten										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
9982 Aufnahme von Liquiditätskrediten										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
9983 Tilgung von Liquiditätskrediten										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
9988 Gewährung v. Darlehen/Ausleihungen an Beteiligungen pp.										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	2.533.000	0	2.534.000	2.782.000	1.800.000	1.800.000		0
16.612.01/9988.78653910 Investitionsdarlehen an Beteiligungen	0	0	2.533.000	0	2.534.000	2.782.000	1.800.000	1.800.000		0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-2.533.000	0	-2.534.000	-2.782.000	-1.800.000	-1.800.000		0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft								
Produktgruppe	16.612	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
9989 Rückflüsse von Darlehen/Ausleihungen an Beteiligungen pp.										
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	25.000	0	118.000	207.000	335.000	365.000	0	
16.612.01/9989.68653910	Erstattung von Tilgung durch Beteiligungen	0	0	25.000	0	118.000	207.000	335.000	365.000	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	25.000	0	118.000	207.000	335.000	365.000	0	

Produkthaushalt

17 – Stiftungen

- **Produktübersicht**
- **Teilergebnisplan**
- **Teilfinanzplan**



Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	17	Stiftungen							
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten			2018						
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		331.145	14.400	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
3 +	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	2.000	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		8.999	200	300	300	0	0	0
8 +	Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge		340.143	16.600	7.300	7.300	7.000	7.000	7.000
11 -	Personalaufwendungen		19.054	40.800	19.000	19.500	20.000	20.500	21.100
12 -	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		16.207	13.300	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen		262	200	300	300	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen		31.083	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen		320.952	200	200	200	200	200	200
17 =	Ordentliche Aufwendungen		387.557	62.500	31.400	31.900	32.100	32.600	33.200
18 =	Ordentliches Ergebnis		-47.414	-45.900	-24.100	-24.600	-25.100	-25.600	-26.200
19 +	Finanzerträge		14.430	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		258	200	200	200	200	200	200
21 =	Finanzergebnis		14.172	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-33.242	-40.900	-19.100	-19.600	-20.100	-20.600	-21.200
23 +	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-33.242	-40.900	-19.100	-19.600	-20.100	-20.600	-21.200
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis		-33.242	-40.900	-19.100	-19.600	-20.100	-20.600	-21.200
30 -	globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-33.242	-40.900	-19.100	-19.600	-20.100	-20.600	-21.200

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	17	Stiftungen							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	1.196	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200	2.200
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	1.196	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200	2.200
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.196	-2.200	-2.200	0	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200

Produkthaushalt

17.100 – Richard-Pelz-und-Helga-Pelz-Anfelder-Stiftung

Verantwortlich: Amt für Bildung und Schule – N.N.

- Erläuterungen**
- Teilergebnisplan**
- Teilfinanzplan**

Erläuterungen

zur Produktgruppe 17.100 – Richard-Pelz-und-Helga-Pelz-Anfelder-Stiftung

Ergebnishaushalt

Zweck der Stiftung ist es, von der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster wissenschaftlich begleitete pädagogische Innovationen zur Förderung von Kindern mit Lernstörungen, Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsrückständen anzuregen, zu entwickeln und umzusetzen. Die Stiftung konzentriert ihre Arbeit auf Kinder und Jugendliche bis zum Ende der Sekundarstufe I. Im Rahmen einer anstehenden Satzungsänderung soll die Aufgabe auf alle allgemeinbildenden Schulen aller Schulstufen ausgeweitet werden.

Die Maßnahmen der Stiftung sind an dem übergreifenden Ziel orientiert, entwicklungsgefährdete Kinder zu fördern und ihnen eine gleichberechtigte Teilnahme am Leben der Gesellschaft zu ermöglichen. Maßnahmen, die zu den Regelaufgaben pädagogischer Einrichtungen gehören, dürfen von der Stiftung nicht unterstützt werden.

Zur Erfüllung der Stiftungsaufgaben werden die Erträge aus dem Stiftungskapital und aus Spenden eingesetzt. Das Stiftungskapital ist durch den Tod der Stifterin 2017 wesentlich angewachsen. Im Zuge der anhaltenden Niedrigzinsphase konnten durch die erhebliche Kapitalaufstockung zusätzliche Zinseinnahmen eingeplant werden, um die Angebote der Stiftung ungekürzt fortzuführen.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	17	Stiftungen						
Produktgruppe	17.100	Richard-Pelz- und Helga-Pelz-Anfelder-Stiftung						
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		322.218	7.400	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	2.000	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		3.771	200	300	300	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		325.989	9.600	300	300	0	0	0
11 - Personalaufwendungen		17.478	39.400	17.500	18.000	18.500	19.000	19.600
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		16.204	13.200	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen		262	200	300	300	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		320.860	200	200	200	200	200	200
17 = Ordentliche Aufwendungen		354.804	53.000	21.800	22.300	22.500	23.000	23.600
18 = Ordentliches Ergebnis		-28.814	-43.400	-21.500	-22.000	-22.500	-23.000	-23.600
19 + Finanzerträge		14.187	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		258	200	200	200	200	200	200
21 = Finanzergebnis		13.929	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-14.886	-39.600	-17.700	-18.200	-18.700	-19.200	-19.800
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-14.886	-39.600	-17.700	-18.200	-18.700	-19.200	-19.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-14.886	-39.600	-17.700	-18.200	-18.700	-19.200	-19.800
30 - globaler Minderaufwand		0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand		-14.886	-39.600	-17.700	-18.200	-18.700	-19.200	-19.800

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	17	Stiftungen							
Produktgruppe	17.100	Richard-Pelz- und Helga-Pelz-Anfelder-Stiftung							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	1.107	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	1.107	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.107	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	17	Stiftungen								
Produktgruppe	17.100	Richard-Pelz- und Helga-Pelz-Anfelder-Stiftung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
228 Pelz-Anfelder-Stiftung										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	17	Stiftungen								
Produktgruppe	17.100	Richard-Pelz- und Helga-Pelz-Anfelder-Stiftung								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		1.107	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-1.107	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0

Produkthaushalt

17.200 – Kinderferienstiftung

Verantwortlich: Amt für Familie und Jugend – Herr Breuer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 17.200 – Kinderferienstiftung

Produktbeschreibung:

Mit Hilfe der Dorstener Kinder- und Jugendferienstiftung wird Kindern aus sozial benachteiligten Familien die Möglichkeit gegeben, an Ferienmaßnahmen teilzunehmen.

Ziel:

- Absicherung des Stiftungszwecks

Ergebnishaushalt

Die Aufwendungen werden künftig aus einem städtischen Zuschuss und aus den Erträgen der Stiftung sowie Spenden geleistet, um die bisherigen Fördersysteme zusammenzuführen und effektiv zu nutzen. Die Ansätze sind unverändert.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	17	Stiftungen							
Produktgruppe	17.200	Kinderferienstiftung							
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten			2018						
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			8.927	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
3 + Sonstige Transfererträge			0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge			5.227	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen			0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			14.154	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
11 - Personalaufwendungen			1.576	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
12 - Versorgungsaufwendungen			0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			4	100	100	100	100	100	100
14 - Bilanzielle Abschreibungen			0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen			31.083	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			91	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen			32.753	9.500	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
18 = Ordentliches Ergebnis			-18.599	-2.500	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
19 + Finanzerträge			243	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis			243	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-18.356	-1.500	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
23 + Außerordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-18.356	-1.500	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis			-18.356	-1.500	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
30 - globaler Minderaufwand			0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand			-18.356	-1.500	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	17	Stiftungen							
Produktgruppe	17.200	Kinderferienstiftung							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten		2018							
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	88	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	88	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-88	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	17	Stiftungen								
Produktgruppe	17.200	Kinderferienstiftung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
233	Wertpapiere / Zertifikate									
	Kinderferienstiftung									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
236	Kunstgegenstände									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	17	Stiftungen								
Produktgruppe	17.200	Kinderferienstiftung								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		88	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-88	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0

Produkthaushalt

17.300 – Stiftung Norres

Verantwortlich: Bürgermeisterbüro – Herr Küpers

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 17.300 – Stiftung Norres

Ergebnishaushalt

Die Aufgabe in dieser Produktgruppe liegt in der Verwaltung der Stiftung entsprechend der Vorgaben des Stifters Wilhelm Norres. Sobald die Erträge aus dem Stiftungsvermögen es zulassen, ist jeweils ein Norres-Treffen für die Mitglieder des Rates durchzuführen.

In 2011 hat zuletzt ein Treffen stattgefunden. Ausreichende Zinserträge für ein neues Treffen sind für die nächsten Jahre nach wie vor nicht zu erwarten.

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	17	Stiftungen							
Produktgruppe	17.300	Stiftung Norres							
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ertrags- und Aufwandsarten			2018						
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge			0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen			0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen			0	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen			0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen			0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen			0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			1	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen			1	0	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis			-1	0	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge			1	200	200	200	200	200	200
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis			1	200	200	200	200	200	200
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			0	200	200	200	200	200	200
23 + Außerordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			0	200	200	200	200	200	200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis			0	200	200	200	200	200	200
30 - globaler Minderaufwand			0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand			0	200	200	200	200	200	200

Doppischer Produktplan 2020

Produktbereich	17	Stiftungen								
Produktgruppe	17.300	Stiftung Norres								
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.ermächtigung 2020	Ansatzg 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ein- und Auszahlungsarten			2018							
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen		1	200	200	0	200	200	200	200
28	von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)		1	200	200	0	200	200	200	200
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.		-1	-200	-200	0	-200	-200	-200	-200
	Auszahlungen)									

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	17	Stiftungen								
Produktgruppe	17.300	Stiftung Norres								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt
Maßnahme:										
234 Wertpapiere Norres-Stiftung										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2020										
Produktbereich	17	Stiftungen								
Produktgruppe	17.300	Stiftung Norres								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpfl.erm. 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2018								bereitgestellt
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		1	200	200	0	200	200	200	200	0
7 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-1	-200	-200	0	-200	-200	-200	-200	0

Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne der Sondervermögen mit Sonderrechnung

Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten (EBD)

Jahresabschluss 2017

-

Wirtschaftsplan 2019

B I L A N Z
zum
31. Dezember 2017
Entsorgungsbetrieb der Stadt Dorsten

Anlage : 1
Seite : 1

A K T I V A				P A S S I V A			
	€	31.12.2017 €	31.12.2016 €		€	31.12.2017 €	31.12.2016 €
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital	25.000,00		25.000,00
1. EDV-Software	7.527,00	7.527,00	14.980,00	II. Rücklagen	450.000,00		450.000,00
			14.980,00	III. Gewinnvortrag	1.422.567,45		1.146.246,97
II. Sachanlagen				IV. Jahresüberschuss	297.820,61	2.195.388,06	276.320,48
1. technische Anlagen und Maschinen	229.329,00		160.064,00				1.897.567,45
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.834.067,50		2.250.904,50				
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	147.781,63		0,00	B. Rückstellungen			
		2.211.178,13	2.410.968,50	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	709.546,22		650.246,22
				2. Steuerrückstellungen	9.231,00		3.418,00
B. Umlaufvermögen				3. Sonstige Rückstellungen	536.172,00	1.254.949,22	504.740,00
I. Vorräte							1.158.404,22
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	131.763,09		145.525,46	C. Verbindlichkeiten			
2. Waren	5.571,26		3.049,09	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	142.574,59		122.906,59
		137.334,35	148.574,55	2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dorsten	252.985,59		321.030,68
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.102.442,32		1.139.995,62
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	204.624,70		196.067,68	- davon aus Steuern:		1.498.002,50	1.583.932,89
2. Forderungen gegen die Stadt Dorsten	2.196.286,82		1.678.263,00	€ 6.639,95 (Vorjahr: T€ 0,00)			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	62.672,85		44.986,44	- davon im Rahmen sozialer Sicherheit: € 40,00 (Vorjahr: T€ 0,0)			
		2.463.584,37	1.919.317,12				
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		118.328,27	130.914,16				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		10.387,66	15.150,23				
		4.948.339,78	4.639.904,56			4.948.339,78	4.639.904,56

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017
für den Entsorgungsbetrieb der Stadt Dorsten

	2017	2016
€	€	€
1. Umsatzerlöse	12.428.555,44	12.082.185,99
2. sonstige betriebliche Erträge	27.474,81	81.015,89
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-59.290,11	-41.354,68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-4.145.305,89</u>	<u>-4.103.170,77</u>
	-4.204.596,00	-4.144.525,45
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.543.300,32	-3.438.757,56
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>-1.010.290,84</u>	<u>-943.204,15</u>
- davon für Altersversorgung:	-4.553.591,16	-4.381.961,71
T€ 285,4 (Vorjahr: T€ 251,9)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-653.603,58	-733.173,36
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.617.844,35	-2.515.232,50
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	129,40	9.721,62
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-38.597,00	-37.890,00
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>-74.627,64</u>	<u>-65.406,77</u>
10. Ergebnis nach Steuern	313.299,92	294.733,71
11. sonstige Steuern	<u>-15.479,31</u>	<u>-18.413,23</u>
12. Jahresüberschuss	297.820,61	276.320,48

Entsorgungsbetrieb der Stadt Dorsten

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

Anhang

I. Allgemeine Angabe zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Entsorgungsbetrieb gehört nach der Bilanzsumme, den Umsatzerlösen und der Mitarbeiterzahl zu den mittelgroßen Gesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB.

Nach § 21 EigVO ist der Eigenbetrieb verpflichtet, den Jahresabschluss und Lagebericht nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften (§ 267 Abs. 3 HGB) aufzustellen.

Seit dem Geschäftsjahr 2016 werden die Vorschriften des BilRUG angewendet.

Die Forderungen gegen die Stadt Dorsten sowie Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dorsten werden separat ausgewiesen.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zum 01.07.2001 mit den Restbuchwerten zu Wiederbeschaffungswerten in den Eigenbetrieb durch die Stadt Dorsten eingebracht. Die Vermögensgegenstände des Dualen Systems und die Behälter der Abfallbeseitigung wurden mit den Restbuchwerten zu Anschaffungskosten eingebracht. Die Investitionen in das Anlagevermögen nach dem 01.07.2001 wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibung bewertet.

Leistungsbedingter Werteverzehr wird durch lineare planmäßige Abschreibungen erfasst, die auf der Grundlage steuerlich anerkannter Nutzungsdauer bemessen werden. Die Abschreibung beginnt im Monat des Zugangs des jeweiligen Vermögensgegenstandes und wird im Jahr des Zugangs für jeden Monat mit 1/12 der Jahresabschreibung angesetzt.

Geringwertige bewegliche Anlagegüter werden gemäß § 6 Abs. 2 EStG voll abgeschrieben. Der Posten ist von untergeordneter Bedeutung.

Die Abgänge werden zu Anschaffungskosten und aufgelaufenen Abschreibungen zum Zeitpunkt ihres Ausscheidens ausgebucht. Bei den geringwertigen Anlagegütern wird das Ausscheiden im 5. Jahr unterstellt.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. zu Herstellungskosten unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Abzug gebotener Wertberichtigungen angesetzt. Erkennbaren Einzelrisiken wird durch Bildung von Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Zur Deckung des allgemeinen Kreditrisikos wird bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen weiterhin eine Pauschalwertberichtigung des Forderungsbestandes (ohne Umsatzsteuer) in Höhe von 3 % vorgenommen.

Die flüssigen Mittel sind zu Nennwerten bilanziert.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Vorauszahlungen für künftige Zeiträume.

Das Stammkapital ist zum Nennbetrag bilanziert.

Die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden für die Beamten um T€ 59,3 auf T€ 709,5 zum 31.12.2017 erhöht. Die Bewertung erfolgte gem. § 263 HGB anhand versicherungsmathematischer Grundsätze nach dem Teilwertverfahren mit dem im NKF-Gesetz des Landes NRW vorgesehenen Rechnungszins von 5 % auf Basis der Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck ohne Lohn- oder Gehaltssteigerungen. Die Rückstellungsbildung erfolgte zeitanteilig entsprechend der Tätigkeit der Mitarbeiter bei dem Entsorgungsbetrieb der Stadt Dorsten. Gemäß der Vereinbarung mit der Stadt Dorsten wurde die Veränderung der Pensionsverpflichtungen der genannten Personen zu den jeweiligen Stichtagen berücksichtigt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages unter Berücksichtigung künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden ab dem Jahr 2010 gemäß § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten insbesondere Posten für nicht genommenen Urlaub und Überstunden (T€ 333,3), für Altersteilzeit (T€ 35,0) und Ansprüche aus der leistungsorientierten Bezahlung (T€ 101,0). Außerdem Posten für Jahresabschlusskosten (T€ 23,9), für Kosten zur Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen (T€ 21,0), für Jubiläumszuwendungen (T€ 10,0), für Verwertungskosten (T€ 8,0) und für Rechts- und Beratungskosten (T€ 2,0), sowie für eine Nachzahlung der Nebenkosten (T€ 2,0).

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Kostenüberdeckungen für Gebührenüberschüsse werden ab dem Jahr 2012 als sonstige Verbindlichkeiten (T€ 1.095,5) ausgewiesen (vorher als Rückstellungen ausgewiesen).

II. Hinweise zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagenspiegel (Seite 12 - 14).

Die Forderungen gegen die Stadt Dorsten beinhalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 2.187,2 (ansonsten sonstige Vermögensgegenstände).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dorsten betreffen in Höhe von T€ 62,4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (ansonsten sonstige Verbindlichkeiten).

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten geht aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel hervor.

	31.12.2017 Gesamt	Restlaufzeiten			
		31.12.2017 bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	31.12.2016 bis zu 1 Jahr
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	142.574,59 €	142.574,59 €			122.906,59 €
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dorsten	252.985,59 €	202.985,59 €	50.000,00 €		221.030,68 €
3. sonstige Verbindlichkeiten	1.102.442,32 €	467.934,57 €	634.507,75 €		300.604,57 €
	1.498.002,50 €	813.494,75 €	684.507,75 €	0,00 €	644.541,84 €

Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

Haftungsverhältnisse lagen im Berichtsjahr 2017 nicht vor.

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen im Gesamtbetrag von T€ 1.828,6.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet-, Leasing- oder Pachtverhältnissen bestehen in Höhe von T€ 1.092,7. Davon betreffen T€ 395,2 den Zeitraum bis zu 1 Jahr, T€ 253,7 den Zeitraum von 1 bis 5 Jahren und T€ 443,9 den Zeitraum von mehr als 5 Jahren.

Zudem bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus der Bestellung von Anlagegütern in Höhe von T€ 735,9. Sie betreffen den Zeitraum bis zu 1 Jahr.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Aufteilung nach Betriebszweigen ist beigelegt (Seite 15 - 16).

Der Entsorgungsbetrieb ist fast ausschließlich auf dem Gebiet der Stadt Dorsten tätig. Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt auf:

	2017	2016
Erlöse Duales System / Gewerbe	1.123.871,25 €	1.034.967,28 €
Gebühren/Entgelte Abfallbeseitigung	7.894.495,17 €	8.036.539,71 €
Erlösschmälerung Gebührenüberschuss	-240.156,28 €	-438.977,33 €
Erlöse aus Gebührenüberschüssen	300.000,00 €	200.000,00 €
Gebühren/Entgelte Straßenreinigung	1.565.742,09 €	1.516.487,21 €
Erlösschmälerung Gebührenüberschuss	-15.960,42 €	-18.154,19 €
Gebühren/Entgelte Kanalreinigung	1.498.228,72 €	1.524.016,94 €
Erlösschmälerung Gebührenüberschuss	-70.140,10 €	-89.866,63 €
Erlöse Verwaltung und Betrieb	372.475,01 €	317.173,00 €
Summe	12.428.555,44 €	12.082.185,99 €

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten periodenfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagevermögen in Höhe von T€ 8,2.

Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen sind in den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von T€ 33,2 enthalten.

IV. Angaben zum Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ergibt einen Gewinn in Höhe von T€ 297,8. In den Bereichen Abfallbeseitigung, Kanalreinigung und Straßenreinigung ist ein Gewinn in Höhe von T€ 145,6 entstanden. Er ergibt sich aus den Unterschieden zwischen den gesetzlichen Grundlagen der Gebührenkalkulation nach dem Kommunalabgabengesetz und den Ansätzen der Handelsbilanz nach HGB. Im Dualen System und im gewerblichen Bereich ist ein positives Ergebnis in Höhe von T€ 152,2 zu verzeichnen.

V. Sonstige Angaben

1. Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte haben sich nicht ergeben.

Der Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten hat keinen eigenen Grundbesitz. Das vom Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten genutzte Grundstück „An der Wienbecke 15“ ist Sondervermögen der Stadt Dorsten, die auch Eigentümerin des Grundstückes ist.

2. Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzung der wichtigsten Anlagen / Investitionen

Der Entsorgungsbetrieb verfügt über keine eigenen Anlagen.

Im Wirtschaftsjahr 2017 wurden T€ 446,4 überwiegend in Fahrzeuge und Behälter investiert.

3. Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2017 hat der Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten keine Anlagen im Bau. Neue Bauvorhaben sind nicht geplant.

4. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen jeweils unter Angabe von Anfangsbestand, Zugängen und Entnahmen

Der Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten hat mit Beginn seiner Tätigkeiten zum 01.07.2001 ein Stammkapital von T€ 25,0. Zugänge und Entnahmen des Stammkapitals waren im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2017 nicht zu verzeichnen.

Das Eigenkapital hat sich durch den Jahresüberschuss um T€ 297,8 erhöht, so dass insgesamt zum Jahresende ein Eigenkapital in Höhe von T€ 2.195,4 ausgewiesen wird.

Zum Stichtag 01.01.2017 passiviert der Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten Rückstellungen in Höhe von T€ 1.158,4. Die Rückstellungen zum 31.12.2017 betragen T€ 1.254,9.

Zur Finanzierung der Investitionen hat der Entsorgungsbetrieb im Jahr 2009 ein Darlehen in Höhe von T€ 500,0 bei der Stadt Dorsten aufgenommen. Das Darlehen valutiert am 31.12.2017 mit T€ 100,0.

	Wert 01.01.2017 €	Zugang 2017 €	Umbuchungen 2017 €	Abnahme 2017 €	Wert 31.12.2017 €
Eigenkapital					
I. Stammkapital	25.000,00				25.000,00
II. Rücklagen	450.000,00				450.000,00
III. Gewinnvortrag	1.146.246,97		276.320,48		1.422.567,45
IV. Jahresüberschuss	276.320,48	297.820,61	-276.320,48		297.820,61
	1.897.567,45	297.820,61	0,00	0,00	2.195.388,06
Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	650.246,22	59.300,00			709.546,22
2. Steuerrückstellungen	3.418,00	9.231,00		-3.418,00	9.231,00
3. Sonstige Rückstellungen	504.740,00	445.272,00		-413.840,00	536.172,00
	1.158.404,22	513.803,00	0,00	-417.258,00	1.254.949,22
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dorsten					
1. Investitionsdarlehen 2009	150.000,00			-50.000,00	100.000,00
2. Sonstige	171.030,86	152.985,59		-171.030,86	152.985,59
	321.030,86	152.985,59	0,00	-221.030,86	252.985,59

5. Die Umsatzerlöse mittels einer Mengen- und Tarifstatistik des Berichtsjahres im Vergleich mit dem Vorjahr

Der Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten erzielte im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2017 einen Umsatz von T€ 12.428. Im Jahre 2016 betrug der Umsatz T€ 12.082.

a) Abfallbeseitigung					
Umsatzerlöse					
2017		7.954 T€		2016	7.798 T€
Eingesetzte Behälter zur Abfallentsorgung und Gebühren					
Stand 31.12.2017			Stand 31.12.2016		
Anzahl	Gefäß	Gebühr	Anzahl	Gefäß	Gebühr
369	40 l	68,40 €	359	40 l	71,60 €
7.105	80 l	136,80 €	7.091	80 l	143,20 €
9.009	120 l	205,20 €	8.988	120 l	214,80 €
4.233	240 l	410,40 €	4.219	240 l	429,60 €
192	770 l	1.316,70 €	187	770 l	1.378,30 €
300	1.100 l	1.881,00 €	305	1.100 l	1.969,00 €
185	1.100 l wöchentlich	3.762,00 €	174	1.100 l wöchentlich	3.938,00 €
7.638	120 l BIO	55,20 €	7.503	120 l BIO	55,20 €
1.543	240 l BIO	110,40 €	1.502	240 l BIO	110,40 €
8.695	120 l Papier		8.603	120 l Papier	
9.561	240 l Papier		9.494	240 l Papier	
1.286	1.100 l Papier		1.253	1.100 l Papier	
Abfallmengen (entsorgte Abfälle)			Abfallmengen (entsorgte Abfälle)		
6.031	t	Papier gesamt	6.132	t	Papier gesamt
19.660	t	Hausmüll/Sperrmüll	19.927	t	Hausmüll/Sperrmüll
3.750	t	Bioabfälle	3.811	t	Bioabfälle
3.831	t	Garten/Parkabfälle	3.903	t	Garten/Parkabfälle
1.622	t	gewerbl. Verwertungsabfall	1.659	t	gewerbl. Verwertungsabfall
1.931	t	Holz	1.671	t	Holz

b) Straßenreinigung (gereinigte Straßen) und Gebühren					
Umsatzerlöse					
2017			2016		
1.549 T€			1.498 T€		
Sommerwartung			Sommerwartung		
Veranlagte Flächen in m²	Klasse	Gebühr	Veranlagte Flächen in m²	Klasse	Gebühr
1.464.184	überörtliche Straßen	0,0868	1.900.345	überörtliche Straßen	0,0849
5.312.532	innerörtliche Straßen	0,0868	4.879.526	innerörtliche Straßen	0,0849
9.094.397	Anliegerstraßen	0,0289	8.792.778	Anliegerstraßen	0,0283
84.957	Fußgängerzone	1,0413	84.957	Fußgängerzone	1,0188
	Hauptverbindungswege			Hauptverbindungswege	
584.225	Barkenbergr	0,0868	579.764	Barkenbergr	0,0849
Winterwartung			Winterwartung		
6.540.737	Hauptverkehrsstraßen Verbindungsstraßen Wohnstraßen	0,0322	6.456.270	Hauptverkehrsstraßen Verbindungsstraßen Wohnstraßen	0,0310
11	Sonderreinigungen nach Veranstaltungen		11	Sonderreinigungen nach Veranstaltungen	
6	Marktreinigungen/proWoche		6	Marktreinigungen/proWoche	

c) Kanal- und Grubenreinigung und Gebühren					
Umsatzerlöse					
2017			2016		
1.428 T€			1.434 T€		
Menge	Art	Gebühr	Menge	Art	Gebühr
51	Gruben	94,60 €	55	Gruben	92,30 €
160	m³ Klärschlamm	7,69 €	170	m³ Klärschlamm	8,16 €
118	km Regenwasserkanal		118	km Regenwasserkanal	
134	km Schmutzwasserkanal		134	km Schmutzwasserkanal	
204	km Mischwasserkanal		204	km Mischwasserkanal	
86	km Druckrohrleitungen		86	km Druckrohrleitungen	

6. Personalaufwand

Die Stellenübersicht des Entsorgungsbetriebes Stadt Dorsten gemäß § 17 EigVO NW stellt sich wie folgt dar:

a) Beamte

Besoldungsgruppe	Stellen 2017	Stellen 2016	tatsächlich besetzt am 31.12.2017
A 13	1	1	1
A 10	1	1	1
Insgesamt	2	2	2

b) Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Stellen 2017	Stellen 2016	tatsächlich besetzt 31.12.2017
Pauschale	1	1	1
10	3	3	3
9	2	2	2
8	3	3	3
7	6	6	6
6	34	34	34
5	6	6	6
4	23	23	23
3	*4	*4	4
1	5	5	5
Insgesamt	87	87	87

* 2 Saisonkräfte 01.10. - 28.02.

* 2 Saisonkräfte 01.11. - 31.12.

c) Nachwuchskräfte

	vorgesehen für 2017	Stellen 2016	tatsächlich besetzt 31.12.2017
	3	3	3

d) Zusammenfassung

	Stellen 2017	Stellen 2016	tatsächlich besetzt 31.12.2017
Beamte	2	2	2
Tariflich Beschäftigte	87	87	87
Insgesamt	89	89	89

Der Entsorgungsbetrieb beschäftigte durchschnittlich 87 Mitarbeiter (davon 79 Mitarbeiter im gewerblichen Bereich und 8 Mitarbeiter in der Verwaltung). Zusätzlich werden 3 Auszubildende beschäftigt.

Der Personalaufwand für das abgelaufene Wirtschaftsjahr 2017 betrug insgesamt T€ 4.553,6. Darin enthalten ist der Aufwand für Löhne und Gehälter in Höhe von T€ 3.543,3 und die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung in Höhe von T€ 1.010,3, davon für Altersversorgung T€ 285,4, worin Beihilfen und Zahlungen für die Zusatzversorgung in Höhe von T€ 248,5 enthalten sind.

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers betrug im Geschäftsjahr T€ 17,1. Sie umfassen Abschlussprüfungsleistungen (T€ 12,6), Steuerberatungsleistungen (T€ 1,6) und sonstige Leistungen (DATEV-Gebühren T€ 2,9).

Die Gesamtbezüge der Betriebsleitung (ausschließlich feste Bezüge) beliefen sich im Berichtsjahr 2017 auf T€ 85,9.

davon

Herr Antonius von Hebel	T€ 23,3
Herr Johannes Windbrake	T€ 62,6

Die Schutzklausel des § 286 (4) HGB bezüglich der Bezüge ehemaliger Organmitglieder wurde in Anspruch genommen. Die für diese Personengruppe gebildeten Pensionsrückstellungen belaufen sich auf T€ 217,6.

Im Berichtsjahr gehörten dem Betriebsausschuss folgende Personen an:

Frau Christel Briefs, Pensionärin
Herr Thomas Busch, techn. u. kaufm. Leiter der Firma DiTom GmbH Kanaltechnik
Herr Klaus Büscher, Kanalmeister (Vertreter d. Personalrates)
Herr Ludger Cirkel, Geschäftsführer der Firma Hüsken GmbH & Co. KG
Herr Dr. Ulrich Guthoff, Dipl. Ingenieur
Herr Wolfgang Koischwitz, Städt. Oberverwaltungsrat i. R.
Herr Marc Liebehenz, Jurist
Frau Monika Luft, Hauswirtschaftshelferin
Herr Thomas Schöller, Zinngießer, Hausverwalter
Herr Werner Schroer, Pensionär (bis 30.04.2017)
Herr Egbert Schult-Heidkamp, Landwirt
Herr Hendrik Schulze-Oechtering, Geschäftsführer der Firma essence-live GmbH (seit 01.05.2017)
Herr Heribert Springmann, Kundenberater
Herr Rainer Thieken, Architekt
Herr Heinrich-Josef Winkelmann, Landwirt

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten vom Entsorgungsbetrieb im Wirtschaftsjahr 2017 keinen zusätzlichen Auslagenersatz.

Betriebsleiter des Entsorgungsbetriebes waren

Herr Antonius von Hebel, Rechtsanwalt, Billerbeck
Herr Johannes Windbrake, Städtischer Verwaltungsrat, Reken

Die Betriebsleitung schlägt vor, das Jahresergebnis vollständig auszuschütten.

Dorsten, 31.03.2018

Entsorgungsbetrieb der Stadt Dorsten
Betriebsleitung

Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagespiegel)
für das Geschäftsjahr 2017
Entsorgungsbetrieb der Stadt Dorsten
Anhang

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwerte	
	Anfangsbestand 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endbestand 31.12.2017	Anfangsbestand 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Endbestand 31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände											
1. EDV-Software	98.974,83 €				98.974,83 €	83.994,83 €	7.453,00 €		91.447,83 €	7.527,00 €	14.980,00 €
Summe I.	98.974,83 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	98.974,83 €	83.994,83 €	7.453,00 €	0,00 €	91.447,83 €	7.527,00 €	14.980,00 €
II. Sachanlagen											
1. Technische Anlagen und Maschinen	720.512,48 €	121.253,34 €	1.658,46 €		840.107,36 €	560.448,48 €	51.987,34 €	1.657,46 €	610.778,36 €	229.329,00 €	160.064,00 €
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.761.324,00 €	177.335,24 €	319.050,30 €		7.619.608,94 €	5.510.419,50 €	594.163,24 €	319.041,30 €	5.785.541,44 €	1.834.067,50 €	2.250.904,50 €
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00 €	147.781,63 €			147.781,63 €	0,00 €			0,00 €	147.781,63 €	0,00 €
Summe II.	8.481.836,48 €	446.370,21 €	320.708,76 €	0,00 €	8.607.497,93 €	6.070.867,98 €	646.150,58 €	320.698,76 €	6.396.319,80 €	2.211.178,13 €	2.410.968,50 €
gesamt	8.580.811,31 €	446.370,21 €	320.708,76 €	0,00 €	8.706.472,76 €	6.154.862,81 €	653.603,58 €	320.698,76 €	6.487.767,63 €	2.218.705,13 €	2.425.948,50 €

Anlagennachweis vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 - Handelsrecht

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen						Kennzahlen	
Bilanzposten	Filiale	Anfangs- bestand	Zugang Abgang	Umbuchun- gen	Endstand	Anfangs- bestand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausgewiese- nen Abgänge EUR	Endstand	Rest- werte am Ende des Wirtschafts- jahres	Rest- werte am Ende des vorangeg. Wirtschafts- jahres EUR	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz v. H.	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert v. H.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
I		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I.	Immaterielle Vermögens- gegenstände												
I.	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
700	Kanalreinigung	8.565,73			8.565,73	8.561,73			8.561,73	4,00	4,00		0,05
720	Abfall	55.851,22			55.851,22	42.524,22	6.816,00		49.340,22	6.511,00	13.327,00	12,20	11,66
770	Verwaltung/Betrieb	34.557,88			34.557,88	32.908,88	637,00		33.545,88	1.012,00	1.649,00	1,84	2,93
Summe	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
		98.974,83			98.974,83	83.994,83	7.453,00		91.447,83	7.527,00	14.980,00	7,53	7,60
Summe	Immaterielle Vermögens- gegenstände	98.974,83			98.974,83	83.994,83	7.453,00		91.447,83	7.527,00	14.980,00	7,53	7,60
II.	Sachanlagen												
I.	sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen												
675	Straßenreinigung	313.888,30	78.419,53		392.307,83	230.988,30	26.404,53		257.392,83	134.915,00	82.900,00	6,73	34,39
700	Kanalreinigung	91.714,29	1.656,46		90.057,83	90.820,29	296,00	1.655,46	89.460,83	597,00	894,00	0,33	0,66
720	Abfall	129.511,10	42.833,81		172.344,91	85.619,10	16.949,81		102.568,91	69.776,00	43.892,00	9,83	40,49
722	DSD/Gewerbe	24.254,15			24.254,15	24.253,15			24.253,15	1,00	1,00		0,00
770	Verwaltung/Betrieb	161.144,64	2,00		161.142,64	128.767,64	8.337,00	2,00	137.102,64	24.040,00	32.377,00	5,17	14,92
Summe	sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen												
		720.512,48	121.253,34 1.658,46		840.107,36	560.448,48	51.987,34	1.657,46	610.778,36	229.329,00	160.064,00	6,19	27,30

Anlagennachweis vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 - Handelsrecht

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen						Kennzahlen	
Bilanzposten Filiale		Anfangs- bestand	Zugang Abgang	Umbuchun- gen	Endstand	Anfangs- bestand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausgewiese- nen Abgänge EUR	Endstand	Rest- werte am Ende des Wirtschafts- jahres EUR	Rest- werte am Ende des vorange- Wirtschafts- jahres EUR	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz v. H.	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert v. H.
	I	2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
II. Sachanlagen													
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung													
675 Straßenreinigung		1.232.287,25	4.579,27 134.932,93-		1.101.933,59	827.862,25	120.052,27	134.931,93	812.982,59	288.951,00	404.425,00	10,89	26,22
700 Kanalreinigung		1.706.425,28	44.434,69 43.879,50-		1.706.980,47	1.303.767,28	92.658,69	43.875,50	1.352.550,47	354.430,00	402.658,00	5,43	20,76
720 Abfall		3.928.421,61	94.327,75 48.563,31-		3.974.186,05	2.653.289,11	324.990,75	48.562,31	2.929.717,55	1.044.468,50	1.275.132,50	8,18	26,28
722 DSD/Gewerbe		489.218,07	6.817,16 83.035,03-		413.000,20	426.786,07	29.227,16	83.034,03	372.979,20	40.021,00	62.432,00	7,08	9,69
770 Verwaltung/Betrieb		404.971,79	27.176,37 8.639,53-		423.508,63	298.714,79	27.234,37	8.637,53	317.311,63	106.197,00	106.257,00	6,43	25,08
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.761.324,00	177.335,24 319.050,30-		7.619.608,94	5.510.419,50	594.163,24	319.041,30	5.785.541,44	1.834.067,50	2.250.904,50	7,80	24,07
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau													
675 Straßenreinigung			37.409,13		37.409,13					37.409,13			100,00
700 Kanalreinigung			110.372,50		110.372,50					110.372,50			100,00
Summe geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau													
Summe Sachanlagen		8.481.836,48	147.781,63 446.370,21 320.708,76-		147.781,63 8.607.497,93	6.070.867,98	646.150,58	320.698,76	6.396.319,80	147.781,63 2.211.178,13	2.410.968,50	7,51	100,00 25,69
Insgesamt		8.580.811,31	446.370,21 320.708,76-		8.706.472,76	6.154.862,81	653.603,58	320.698,76	6.487.767,63	2.218.705,13	2.425.948,50	7,51	25,48

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017
Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten

Gesamtkostenverfahren	€	€	Gesamt 2017 €	Verwaltung und Betrieb €	Abfall €	Duales System/ gewerbl. Bereich €	Kanal- reinigung €	Straßen- reinigung €
1. Umsatzerlöse			12.428.555,44	372.475,01	7.954.338,89	1.123.871,25	1.428.088,62	1.549.781,67
2. Sonstige betriebliche Erträge			27.474,81	1.000,00	12.888,02	2.223,85	7.183,03	4.179,91
3. Materialaufwand								
a) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		-59.290,11		2.923,01	5.930,68	-28.194,81	1.162,49	-41.111,48
b) Bezogene Leistungen		-4.145.305,89		-639,65	-3.651.726,03	-321.357,01	-16.661,22	-154.921,98
			-4.204.596,00	2.283,36	-3.645.795,35	-349.551,82	-15.498,73	-196.033,46
4. Personalaufwand								
a) Löhne und Gehälter		-3.543.300,32		-358.797,14	-1.760.624,86	-228.686,47	-755.550,32	-439.641,53
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		-1.010.290,84		-111.427,55	-499.608,18	-65.871,57	-214.452,04	-118.931,50
- davon für Altersversorgung	-285.410,32		-4.553.591,16	-470.224,69	-2.260.233,04	-294.558,04	-970.002,36	-558.573,03
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			-653.603,58	-36.208,37	-348.756,56	-29.227,16	-92.954,69	-146.456,80
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			-2.617.844,35	-1.065.787,58	-933.473,33	-92.947,22	-272.701,09	-252.935,13
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon von verbundenen Unternehmen:			129,40	0,00	97,96	31,44	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			-38.597,00	-13.064,00	-16.085,00	-3.431,00	-4.473,00	-1.544,00

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017
Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten

Gesamtkostenverfahren	€	€	Gesamt 2017 €	Verwaltung und Betrieb €	Abfall €	Duales System/ gewerbl. Bereich €	Kanal- reinigung €	Straßen- reinigung €
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-74.627,64	0,00	0,00	-74.627,64	0,00	0,00
10. Ergebnis nach Steuern			313.299,92	-1.209.526,27	762.981,59	281.783,66	79.641,78	398.419,16
11. Sonstige Steuern			-15.479,31	0,00	-12.078,01	-803,50	-1.477,50	-1.120,30
Leistungsverrechnungen Zurechnung			-1.007.705,45	0,00	-509.873,54	-103.496,52	-72.149,63	-322.185,76
Leistungsverrechnungen Abgabe			1.007.705,45	774.087,78	102.524,33	0,00	131.093,34	0,00
Umlage Zurechnung			-435.438,49	0,00	-246.109,85	-25.255,41	-107.292,04	-56.781,19
Umlage Abgabe			435.438,49	435.438,49	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Jahresüberschuss			<u>297.820,61</u>	<u>0,00</u>	<u>97.444,52</u>	<u>152.228,23</u>	<u>29.815,95</u>	<u>18.331,91</u>

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 Entsorgungsbetrieb der Stadt Dorsten

1. Bericht über Geschäftsverlauf und Lage

a) Rahmenbedingungen und Geschäftstätigkeit

Der Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten ist seit 2001 eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Dorsten und wird entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung für den Entsorgungsbetrieb der Stadt Dorsten geführt. Der Entsorgungsbetrieb hat auch im Jahr 2017 für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dorsten folgende Dienstleistungen erbracht:

- Sammlung und Transport der Siedlungsabfälle
- Gewerbeentsorgung
- Kanalreinigung
- Straßenreinigung/Winterdienst
- Annahme von Abfällen und Wertstoffen außerhalb der regelmäßigen Sammlung (Wertstoffhof)

Die letzten Jahre waren u.a. geprägt durch die Diskussion um ein integriertes Wertstoffgesetz. Die Verabschiedung ist im Jahre 2016 final gescheitert. Als kleinsten gemeinsamen Nenner hat der Deutsche Bundestag in 2. und 3. Lesung am 30. März 2017 das „Gesetz zur Fortentwicklung der haushaltsnahen Getrennterfassung von wertstoffhaltigen Abfällen“ – sprich – Verpackungsgesetz – beschlossen.

Die kommunalen Spitzenverbände und der Verband kommunaler Unternehmen VKU haben in den vergangenen Jahren ihre grundsätzliche Kritik an der Fortschreibung der dualen Entsorgungssystematik für Verpackungsabfälle in zahlreichen Verlautbarungen und Veranstaltungen deutlich gemacht und darauf hingewiesen, dass es bis heute nicht gelungen ist, die Entsorgung von Verpackungsabfällen auf die Ziele Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz hin auszurichten.

Ein Grund für die zu erwartenden Defizite des Verpackungsgesetzes ist, dass mit der Marktüberwachung Vertreter der Verpackungsindustrie betraut werden sollen. Diese haben sich bereits im Vorgriff auf das Gesetz in einer privatrechtlichen Stiftung, der sogenannten Zentralen Stelle, organisiert. Damit sollen sich die zu Überwachenden zukünftig selbst überwachen!

Es ist nur schwer vorstellbar, dass die Zentrale Stelle ökologische Ziele bei der Verpackungsentsorgung über die ökonomischen Interessen der Verpackungsindustrie stellen wird.

Darüber hinaus versäumt dieses Verpackungsgesetz die Einrichtung rechtsicherer Möglichkeiten für die Kommunen, stoffspezifische Trennvorgaben des europäischen und des nationalen Abfallrechts zu erfüllen.

Weder erhalten die Kommunen die Befugnis, eine einheitliche Wertstoffsammlung einzuführen, noch werden dafür Anreize gesetzt. Für die Bürger bleibt die Trennung aufgrund des Produktbezugs (Verpackung – Nicht-Verpackung) weiter unlogisch. Damit ist eine weiter sinkende Bereitschaft zur Abfalltrennung zu erwarten. Wertstofftonnen sind nur auf freiwilliger Grundlage möglich, können aber von den Kommunen nicht eigenständig eingeführt werden.

Im Gesetzgebungsprozess wurde deutlich, dass seitens der Politik keine Bereitschaft für eine grundlegende Systemrevision bestand. Die Diskussion über eine grundsätzliche Neuausrichtung der Verpackungs- und Wertstoffentsorgung muss von Ländern und Kommunen daher in dieser Legislaturperiode wieder aufgenommen werden.

b) Ertragslage

Für das Wirtschaftsjahr 2017 weist der Entsorgungsbetrieb einen Jahresgewinn in Höhe von T€ 298 aus.

In den Bereichen Abfallbeseitigung, Kanalreinigung und Straßenreinigung ist ein Gewinn in Höhe von T€ 146 entstanden. Ursache ist der Unterschied zwischen den gesetzlichen Grundlagen der Gebührenkalkulation nach dem Kommunalabgabengesetz und den Ansätzen der Handelsbilanz nach HGB.

Im Dualen System und im gewerblichen Bereich ist ein positives Ergebnis in Höhe von T€ 152 zu verzeichnen.

Im Berichtsjahr ergibt sich ein Jahresumsatz von 12,4 Mio. € (Vorjahr 12,1 Mio. €). Hiervon wurden 64,0 % (8,0 Mio. €) in der Abfallbeseitigung, 9,0 % (1,1 Mio. €) im Dualen System und gewerblichen Bereich, 12,5 % (1,5 Mio. €) in der Straßenreinigung, 11,5 % (1,4 Mio. €) in der Kanalreinigung und 3,0 % (0,4 Mio. €) in anderen Bereichen erzielt. Die detaillierte Zusammensetzung findet sich im Anhang unter Punkt III. Die Umsatzsteigerung ergibt sich insbesondere durch geringere Erlösschmälerungen aus Gebührenüberschüssen und höheren Erträgen aus der Altpapiervermarktung.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich um T€ 53 verringert. Wesentliche Ursachen sind die im Vorjahr enthaltenen Erträge aus der Herabsetzung einer Einzelwertberichtigung und der Auflösung einer Rückstellung.

Der Materialaufwand ist um T€ 60 auf 4,2 Mio. € gestiegen. Ursache hierfür sind höhere Preise im Bereich der Verwertungskosten

Der Personalaufwand hat sich um T€ 172 auf 4,55 Mio. € erhöht und somit einen Anteil in Höhe von 36,6 % an der Gesamtleistung. Die Erhöhung beruht im Wesentlichen auf einer Tarifsteigerung und an einer höheren Zuführung der Rückstellungen für Pensionen. Der Entsorgungsbetrieb beschäftigte durchschnittlich 87 Mitarbeiter (Vorjahr 87).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um T€ 102 auf 2,61 Mio. € gestiegen. Die wesentliche Ursache liegt in den höheren Reparatur- und Instandhaltungskosten für Gebäude.

Nach Abzug der Steuern ergibt sich ein Jahresgewinn in Höhe von T€ 298. Das Ergebnis hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um T€ 22 erhöht.

c) Finanzlage

Unter Berücksichtigung des Stammkapitals von T€ 25, des Jahresüberschusses in Höhe von T€ 298, dem Gewinnvortrag in Höhe von T€ 1422 und den Rücklagen in Höhe von T€ 450 ergibt sich eine Erhöhung des Eigenkapitals um T€ 298 auf T€ 2.195 (Vorjahr T€ 1.897). Bezogen auf die Bilanzsumme ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 44,3 % (Vorjahr 40,9 %).

Die Darlehen der Stadt Dorsten betragen zum Jahresende T€ 100 (Vorjahr T€ 150). Nach planmäßiger Tilgung des Darlehen an die Stadt Dorsten sowie der geringeren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind die Verbindlichkeiten um T€ 86 auf T€ 1.498 (Vorjahr T€ 1.584) gesunken.

Im Berichtsjahr werden Zugänge zu den Anschaffungs-/Herstellungskosten in Höhe von T€ 446,4 ausgewiesen. Hiervon entfallen T€ 206 auf den Fuhrpark. Der restliche Betrag entfällt im Wesentlichen auf Behälter. Die durchgeführten Investitionen fanden unter dem Gesichtspunkt der Substanzerhaltung statt.

Für die Finanzierung der Investitionen standen im Berichtsjahr ausreichend Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit zur Verfügung. Es ergibt sich ein Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 514 (Vorjahr T€ 411). Der Finanzmittelfonds weist einen Wert von T€ 118,3 aus (Vorjahr T€ 130,9) und ergibt sich aus der nachfolgenden Kapitalflussrechnung:

KAPITALFLUSSRECHNUNG	2017	2016
	T€	T€
Periodenergebnis	297,8	276,3
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	653,6	733,2
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	90,7	17,9
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-8,2	0,4
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-528,4	-704,5
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-36,0	56,5
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	38,5	28,2
+ Ertragsteueraufwand	74,6	65,4
- Ertragsteuerzahlungen	-68,5	-62,0
= Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	514,1	411,4
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	8,2	0,4
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-446,4	-393,7
+ erhaltene Zinsen	0,1	9,7
= Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-438,1	-383,6
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-50,0	-50,0
- Auszahlungen aufgrund von Ausschüttungen	0,0	0,0
- gezahlte Zinsen	-38,6	-37,9
= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-88,6	-87,9
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-12,6	-60,1
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	130,9	191,0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	118,3	130,9

d) Vermögenslage

Das Gesamtvermögen hat sich um T€ 308 gegenüber dem Vorjahr auf 4,9 Mio. € erhöht.

Das Anlagevermögen hat sich um T€ 207 auf 2,218 Mio. € (Vorjahr 2,426 Mio. €) verringert, da die Abschreibungen die Investitionen übersteigen. Der Anteil des Anlagevermögens beträgt 44,8 % des Gesamtvermögens (Vorjahr 52,3 %).

Die Forderungen an die Stadt Dorsten haben sich um T€ 518 auf T€ 2.196 (Vorjahr T€ 1.678) erhöht. Hierbei handelt es sich um stichtagsbedingte Auswirkungen und die im Dezember fakturierten Schlussrechnungen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich stichtagsbedingt um T€ 8 auf T€ 204 (Vorjahr T€ 196) erhöht.

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben sich stichtagsbedingt um T€ 18 auf T€ 63 (Vorjahr T€ 45) verringert. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um eine Forderung an den Kreis Recklinghausen über zu hoch bemessene Abfallgebühren.

Die liquiden Mittel sind um T€ 13 auf T€ 118 (Vorjahr T€ 131) gesunken (s. Abschnitt c).

Die Veränderungen des Eigenkapitals und der Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dorsten sind im Abschnitt c) dargestellt (Erhöhung durch den Jahresüberschuss).

Die Rückstellungen betragen T€ 1.255 (Vorjahr T€ 1.158). Hierin sind Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen für die Beamten in Höhe von T€ 710, sonstige Rückstellungen in Höhe von T€ 536 und Steuerrückstellungen in Höhe von T€ 9 enthalten. Die Rückstellungen für Pensionen sind im Wirtschaftsjahr um T€ 59 gestiegen.

e) Kostenüber- und Kostenunterdeckung nach § 6 KAG

Im Rahmen der Nachkalkulation haben sich für die Bereiche Abfallbeseitigung und Kanalreinigung Gebührenüberschüsse nach § 6 KAG in Höhe von T€ 240 und T€ 70 ergeben. Entsprechende Abgrenzungen wurden ergebnismindernd gebildet. Im Bereich Straßenreinigung ist in der Sommerreinigung eine Gebührenunterdeckung in Höhe von T€ 23 entstanden. Ein Aktivposten darf hierfür nicht berücksichtigt werden. In der Winterwartung ist ein Gebührenüberschuss in Höhe von T€ 16 entstanden. Die entsprechende Abgrenzung wurde ergebnismindernd gebildet.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Dorsten plant für das Geschäftsjahr 2018 mit Umsatzerlösen in Höhe von 12,7 Mio. €.

Durch höhere Umsatzerlöse werden die Kosten für die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und den bezogenen Leistungen voraussichtlich auf 4,31 Mio. € steigen. Aufgrund der geplanten Umsatzerlöse wird mit Personalaufwendungen in Höhe von 4,69 Mio. € gerechnet. Unter Berücksichtigung der geplanten Abschreibungen in Höhe von T€ 653 sowie der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 2,55 Mio. € und geplanter Zinsaufwendungen in Höhe von T€ 39 wird ein Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von T€ 370 erwartet.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird mit Umsatzerlösen von 12,85 Mio. € und aufgrund gestiegener Aufwendungen mit einem Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von T€ 244 geplant.

Der Entsorgungsbetrieb verfügt über ein umfassendes Risikomanagement-System mit den Schwerpunkten Risikoidentifikation und Risikosteuerung.

Das Risikomanagement umfasst sämtliche Organisationseinheiten und stellt sicher, dass insbesondere wesentlich bestandsgefährdende Risiken umfassend und zeitnah erkannt werden und damit frühzeitig mögliche Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können.

Hinweise auf wesentliche Risiken, die einen bestandsgefährdenden Einfluss auf die Unternehmensfortführung haben, sind derzeit nicht bekannt.

Dem Ausfallrisiko von Leistungsforderungen begegnen wir mit einem intensiven Debitorenmanagement, zu dem auch die Optimierung von Mahn- und Inkassoprozessen gehört.

Die Situation im Gewerbeabfallbereich wurde auch im Jahr 2017 insbesondere dadurch bestimmt und geprägt, dass sämtliche Müllverbrennungsanlagen in NRW ihr Kapazitätslimit überschritten haben und dauerhaft mehr als ausgelastet waren. Diese Situation, die im Wesentlichen auf den hohen Import von Haus- und Gewerbeabfällen aus England beruht, führte im Jahr 2017 dazu, dass sogenannte „Spotmengen“ überhaupt nicht oder nur mit sehr hohen Preisen den nordrhein-westfälischen Müllverbrennungsanlagen angedient werden konnten. Die Engpässe wirken sich auch auf den Wettbewerb im Gewerbeabfallbereich aus. Auch im 1. Quartal 2018 hat sich diese Situation nicht geändert, sondern dazu geführt, dass die Müllverbrennungsanlagen die Preise für Verwertungsabfälle erhöht haben. Diese Situation kann zu entsprechenden Preisanpassungen in 2018 bei Gewerbekunden führen.

Der sich verschärfende Wettbewerb um Gewerbekunden in Dorsten kann dazu führen, dass der Entsorgungsbetrieb Umsatzrückgänge für diesen Bereich zu verzeichnen hat.

Angesichts der anhaltenden Erholung auf den Wirtschafts- und Finanzmärkten ist mit einem leichten Anstieg der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage zu rechnen. Damit verbundene Produktionssteigerungen führen zu höheren Gewerbeabfallmengen und steigender Nachfrage nach Sekundärrohstoffen mit einhergehenden Erlös- und Ergebniseffekten.

Das Risiko von Gebührenunterdeckungen, die zu einem Jahresverlust führen können, ist insbesondere beim Winterdienst gegeben. Der Eintritt von Extremwetterlagen, die sich auf den Winterdienst auswirken, muss als Risiko, welches nicht beeinflussbar ist, betrachtet werden. Die Auswirkungen dieses Risikos sind mittelfristig gesehen jedoch begrenzt, da die dadurch entstandenen Gebührenunterdeckungen in den folgenden 4 Jahren durch Gebührenerhöhungen aufgeholt werden können und somit die Jahresergebnisse entsprechend verbessert werden.

Die Situation bei den Dualen Systembetreibern ist auch weiterhin wirtschaftlich angespannt, einzelne Systembetreiber sind in ihrer Existenz gefährdet. Für den größten Systembetreiber, Der grüne Punkt - Duales System Deutschland GmbH, wird seit 2017 -bislang erfolglos- ein Käufer gesucht. Mit der ELS Europäische Lizenzierungssysteme GmbH hat der erste Systembetreiber zwischenzeitlich einen Antrag auf Sanierung in Eigenverwaltung gestellt, dessen Ergebnis in den kommunalen und privaten Entsorgungsunternehmen mit hohem Interesse verfolgt wird.

Die schon seit einigen Jahren praktizierte intensive Zusammenarbeit des Entsorgungsbetriebes mit dem Tiefbauamt wird auch zukünftig zu weiteren Verbesserungen im gewerblichen Bereich führen. Weitere Synergieeffekte sollen insbesondere in den regelmäßig stattfindenden Abstimmungen über Arbeitsabläufe und -prozesse und einem intensiv abgestimmten Beschaffungsprogramm genutzt werden.

Dorsten, 31.03.2018

Betriebsleitung

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2019

Allgemeines

Pflichtbestandteile des Wirtschaftsplanes sind der Erfolgsplan, der Vermögensplan und die Stellenübersicht. Neben der mittelfristigen Finanzplanung ist auch eine mittelfristige Ergebnisplanung Bestandteil des Wirtschaftsplanes. Der nachfolgende Wirtschaftsplan gliedert sich somit wie folgt:

- a. Erfolgsplan 2019
- b. Vermögensplan 2019
- c. Stellenübersicht
- d. mittelfristiger Finanzplan 2018 bis 2022
- e. mittelfristiger Ergebnisplan 2018 bis 2022
- f. Zielvorgaben und Arbeitsprogramm 2019

a) Erfolgsplan 2019

Der Erfolgsplan sieht für das Jahr 2019 einen Jahresüberschuss in Höhe von 316 T€ vor. Hierin ist ein Überschuss in Höhe von 232 T€ aus den gebührengelassenen Bereichen enthalten. Er entsteht dadurch, dass sich die Abschreibungen nach dem HGB nach Anschaffungswerten richten. Im Gebührenrecht nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) richten sich die Abschreibungen dagegen nach Wiederbeschaffungszeitwerten. Ein weiterer Unterschied ergibt sich bei den Zinsen. Nach Handelsrecht sind im Wirtschaftsplan nur tatsächlich aufzuwendende Zinsen anzusetzen; im Gebührenrecht wird z. Zt. eine kalkulatorische Verzinsung von 6,0 % angesetzt.

Bei dem ausgewiesenen Jahresüberschuss im Wirtschaftsplan handelt es sich **nicht** um Gebührenüberschüsse, die an den Gebührenzahler zurückfließen. Bei der Ermittlung des an den Gebührenzahler zurückzugebenden Gebührenüberschusses ist ausschließlich das KAG anzuwenden. Gewinne nach KAG sind nicht zulässig und sind demgemäß für 2019 auch nicht einkalkuliert!

Anders stellt sich die Situation im gewerblichen Bereich (Gewerbeabfuhr, DSD - Anteil aus der Papierabfuhr, Reinigung der Containerstandorte sowie Abfallberatung) dar. Hier sind Gewinne in Höhe von 84 T€ geplant.

Im Wirtschaftsjahr 2019 steigen die Erlöse gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 352 T€. Dabei erhöhen sich die Gebühreneinnahmen um 590 T€. Die Erlöse aus Rechnung sinken um 135 T€, die Erstattungen steigen um 13 T€. Die Rückgabe der Gebührenüberschüsse an den Gebührenzahler reduziert sich um 116 T€.

Im Wirtschaftsjahr 2019 steigen die Kosten um insgesamt 406 T€.

Der Materialaufwand erhöht sich um insgesamt 172 T€. Dabei steigen die Verwertungskosten um 57 T€ und die bezogenen Leistungen um 139 T€. Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sinken um 24 T€.

Der Personalaufwand steigt um 195 T€ =4,16%. Hierbei wurden die Tarifierhöhungen 2018 (in den unterschiedlichen Entgeltgruppen und Stufen zwischen 2,85% und 5,7 %) und die Tarifierhöhungen 2019 (zwischen 2,81% und 5,39%) eingerechnet. Neue Stellen sind in 2019 nicht vorgesehen.

Aufgrund der Investitionen steigen die Abschreibungen um 23 T€.

Die höheren Kfz-Kosten in Höhe von 53 T€ sind hauptsächlich auf gestiegene Kraftstoffpreise zurückzuführen.

Die sonstigen Aufwendungen sinken um 36 T€. Dies ist im Wesentlichen durch die Veränderung der Verteilerschlüssel für die Personalkostenverrechnungen durch die Stadt begründet.

Weitere Erläuterungen sind den einzelnen Teilbereichen zu entnehmen.

Einzelerläuterungen zum Erfolgsplan

Verwaltung und Betrieb

Erlöse

Die Erlöse aus Rechnungen resultieren aus den Einnahmen der an die anderen Ämter fakturierten Kraftstoffe und Werkstattleistungen. Hier sind höhere Einnahmen von 33 T€ kalkuliert. Bei der Gesamtbetrachtung sind die KFZ-Kosten (Ziffer 6a) mit zu berücksichtigen.

KFZ – Kosten

Die KFZ - Kosten umfassen die Beschaffung der Kraftstoffe für sämtliche Fahrzeuge der Stadt, die Beschaffung der Ersatzteile für das Lager sowie die Ersatzteilbeschaffung für die anderen Ämter. Durch die innerbetriebliche Verrechnung der Kraftstoffe, der Ersatzteile und der Werkstattleistungen, die im Wesentlichen Lohnanteile enthalten, in die KFZ - Kosten der anderen Teilbereiche des EBD kommt es im Ergebnis in dieser Position zu einem Überschuss (-66 T€).

Bei der Gesamtbetrachtung sind die Erlöse/Einnahmen aus Rechnungen (Ziffer 1b) mit zu berücksichtigen.

Umlage

Infolge der höheren Kosten (+54 T€) und nach Abzug der höheren Erlöse in Höhe von 33 T€ steigt die Umlage für die anderen Teilbereiche um insgesamt 21 T€.

Abfallbeseitigung**Gebühreneinnahmen**

Die Gebühren werden über die Abgabenbescheide der Stadt eingezogen und an den Entsorgungsbetrieb weitergeleitet. Die Gebühren für die Abfallbeseitigung müssen in 2019 durch geringere Einnahmen und höhere Kosten deutlich erhöht werden (s. Beschlussvorlage Nr. 357/18). Dadurch steigen die Gebühreneinnahmen um 617 T€.

Erlöse/Einnahmen aus Rechnungen

Die Erlöse/Einnahmen aus Rechnungen betreffen Gebühren, die über den Entsorgungsbetrieb und nicht über den Gebührenbescheid des Steueramtes abgerechnet werden; z.B. Containerdienst für Haus- und Sperrmüll, Abfuhr der Laubtonne, Markterlöse für Papier, Holz und Schrott sowie die Bareinnahmen am Wertstoffhof. Hier ergeben sich bei der Vermarktung des Altpapiers aufgrund des niedrigen Preises Mindereinnahmen in Höhe von 138 T€.

Auflösung Gebührenüberschüsse

In 2017 ist ein Gebührenüberschuss in Höhe von 240 T€ entstanden. Somit beträgt der

Gebührenüberschuss per 31.12.2017	957 T€
Rückgabe Überschuss 2018 Wirtschaftsplan	<u>./ 400 T€</u>

vorhandener Überschuss**557 T€**

In der Gebührenbedarfsberechnung für 2019 ist die Rückgabe eines Überschusses in Höhe von 300 T€ einkalkuliert. Dadurch verringert sich der Überschuss auf **257 T€**.

Da in 2018 in der Abfallbeseitigung mit einer Unterdeckung zu rechnen ist, wird sich dieser Betrag entsprechend verringern.

Materialaufwand

In 2019 wird die Wertstofftonne für die stoffgleichen Nichtverpackungen (sNVP) eingeführt. Die Kosten in Höhe von 144 T€ sind erstmalig in den bezogenen Leistungen enthalten. Insgesamt steigen diese um 159 T€. Weitere Ursachen sind die gestiegenen Kosten für die Papierkorbentleerung auf den Spielplätzen durch das Tiefbauamt um 9 T€ und die höheren Kosten für die Umladung des Abfalls um 6 T€ durch gestiegene Mengen.

Obwohl der Kreis die Gebühren für Restmüll auf 141,50 € und für Sperrmüll auf 114,00 € jeweils um 1,50 €/t senkt, steigen die Verwertungskosten insgesamt um 52 T€. Ursachen sind im Wesentlichen die Erhöhung der Gebühren für die Bioabfälle auf 85,85 € (+7,78 €) und der Grünabfälle auf 52,55 € (+10,10 €). Außerdem steigen die Mengen für Altholz um 400 t. Die Mengen für Rest- und Sperrmüll sinken leicht um jeweils 100 t.

Weitere Kostensteigerungen ergeben sich bei den Personalkosten (+115 T€), bei den Abschreibungen (+33 T€), bei den KFZ-Kosten (+14 T€) sowie bei den Zinsen (+1 T€) und der Umlage (+12 T€). Die sonstigen Aufwendungen reduzieren sich um 32 T€.

Gewerbeabfuhr/Duales System

Allgemeines

Die Sparte Gewerbeabfuhr/Duales System umfasst die Gewerbe- und Papierabfuhr der Gewerbebetriebe, die Papierabfuhr aus dem Dualen System, die Bereitstellung und Reinigung der Containerstandorte, die Abfallberatung für diesen Bereich sowie die Eigenvermarktung des Elektroschrotts.

Die Planung für das Jahr 2019 ergibt einen Jahresüberschuss in Höhe von 84 T€ (-7 T€).

Die geringeren Erlöse bei der Vermarktung des Altpapiers können teilweise durch höhere Erlöse bei der Behältervermietung und der Gewerbeabfuhr wieder aufgefangen werden, so dass die Erlöse insgesamt um 18 T€ sinken.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe enthalten die Kosten für die Erlösbeteiligung der Systembetreiber an den Altpapiererlösen. Da der Preis für das Altpapier deutlich gesunken ist, sinken somit auch die Kosten für die Erlösbeteiligung (-19 T€). Weitere Kostensenkungen ergeben sich bei den Abschreibungen (-6 T€) und den Steuern (-2 T€).

Kostensteigerungen ergeben sich bei den Personalkosten (+8 T€), bei den KFZ-Kosten (+3 T€), den sonstigen Aufwendungen (+4 T€) und bei der Umlage (+1 T€), so dass im Ergebnis die Kosten um 11 T€ sinken.

Kanalreinigung

Erlöse

Die Erlöse steigen insgesamt um 42 T€. Dabei fließt der bei den Gebühreneinnahmen ausgewiesene Betrag von 1.404 T€ als Leistung des Entsorgungsbetriebes in die Gebührenbedarfsberechnung der Abwasserbeseitigung ein. Diese steigen um 22 T€. Die Erstattungen enthalten die Einnahmen aus der Reinigung der Straßensinkkästen (+20 T€).

Kosten

Kostensteigerungen ergeben sich bei den Personalkosten (+41 T€), den sonstigen Aufwendungen (+6 T€) und bei der Umlage (+5 T€). Einsparungen sind bei den Abschreibungen (-10 T€), den KFZ-Kosten (-3 T€) und den Zinsen (-1 T€) zu verzeichnen.

Insgesamt steigen die Kosten in der Kanalreinigung um 38 T€, so dass im Ergebnis der Jahresüberschuss mit 50 T€ um 4 T€ höher liegt.

Straßenreinigung

Gebühreneinnahmen

Die Gebühreneinnahmen sinken in 2019 um 49 T€ für die Sommerreinigung. Die Gebühreneinnahmen für den Winterdienst bleiben unverändert. Auf die Gebührenbedarfsberechnung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung wird verwiesen.

Erlöse/Einnahmen

Die Erlöse/Einnahmen aus Rechnungen enthalten die Marktreinigungen und Sonderreinigungen nach Festen. Die Überprüfung der Reinigungsintervalle hat ergeben, dass der Umfang der Marktreinigung reduziert werden kann, somit reduzieren sich auch die Erlöse um 12 T€.

Erstattungen

Die Erstattungen enthalten die von der Stadt zu tragenden Kosten für die Gehwegreinigung vor städtischen Grundstücken, die Reinigungsleistungen außerhalb der Straßenreinigungssatzung und den städtischen Anteil an der Straßenreinigung. Die Erstattungen sinken um 7 T€.

Gebührenüberschuss

Für die **Sommerreinigung** ergibt sich folgendes Bild:

Gebührenunterdeckung 31.12.2017	=./ 115,9 T€
Aufholung Unterdeckung Gebühr lt. Wirtschaftsplan 2018	+ <u>80,0 T€</u>
restliche Unterdeckung	= ./ 35,9 T€

Eine Aufholung der restlichen Unterdeckung ist für 2019 nicht vorgesehen.

Für die **Winterwartung** ergibt sich folgendes Bild:

Gebührenüberschuss 31.12.2017	= +138,5 T€
Rückgabe Überschuss lt. Wirtschaftsplan 2018	./ 61,0 T€
Rückgabe Überschuss 2019	./ <u>45,0 T€</u>
Restlicher Gebührenüberschuss	= + 32,5 T€

Die Rückgabe des Überschusses in 2019 ist zwingend erforderlich, da dieser aus dem Jahre 2015 stammt. Der verbleibende Überschuss sollte in der Gebührenrücklage verbleiben, um in den Folgejahren eine mögliche Unterdeckung auszugleichen bzw. abzufedern.

Kosten

Kostensenkungen ergeben sich bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (-5 T€). Sie enthalten die Kosten für Salz und Split. Des Weiteren sinkt der Aufwand für die bezogenen Leistungen (-20 T€). Sie umfassen die Winterdiensteinsätze der anderen Ämter. Außerdem sinken die sonstigen Aufwendungen (-24 T€), im Wesentlichen durch die eingangs beschriebenen geringeren Personalkostenverrechnungen der Stadt.

Kostensteigerungen ergeben sich bei den Verwertungskosten (+5 T€), bei den Personalkosten (+25 T€), den Abschreibungen (+1 T€), den KFZ-Kosten (+7 T€) sowie bei der Umlage (+3 T€).

b) Vermögensplan

Der Vermögensplan sieht Investitionen in Höhe von 1.703 T€ vor. Davon werden 1.360 T€ für die Beschaffung von Fahrzeugen benötigt.

Die im Einzelnen vorgesehenen Investitionen und deren Finanzierung ergeben sich aus der Anlage 3.

Für die Finanzierung der Investitionen kann nicht allein auf Eigenmittel des Entsorgungsbetriebes und den Rückflüssen aus den Abschreibungen zurückgegriffen werden. In Anbetracht der günstigen Kreditkonditionen der Stadt ist mit ihr abgestimmt, dass die Kreditaufnahme über die Stadt durch Kommunaldarlehen erfolgt. Entsprechende Beträge sind im Haushalt 2019 bei der Stadt eingeplant.

In den vergangenen Jahren konnten die Investitionen in der Regel aus liquiden Mitteln gedeckt werden, die aus den hohen Rückstellungen für Gebührenüberschüsse stammten. Kreditaufnahmen und Fremdkapitalzinsen wurden hierdurch vermieden.

Diese Rückstellungen für Gebührenüberschüsse werden z. Z. in beträchtlichem Umfang aufgezehrt, so dass die damit verbundene Liquidität zunehmend schwindet. Die in den Vermögensgegenständen gebundene Liquidität, die aus den Rückstellungen stammt, muss daher durch Fremdkapital ersetzt werden.

c) Stellenübersicht

Die Anzahl der Beschäftigten bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die entsprechenden Personalkosten sind im Wirtschaftsplan 2019 einkalkuliert.

d) mittelfristiger Finanzplan 2018 bis 2022 (§ 18 EigVO)

Die mittelfristige Finanzplanung 2018 bis 2022 ist von der Systematik mit dem Vermögensplan vergleichbar, erstreckt sich nur über mehrere Jahre. Die vorgesehenen Investitionen sind lediglich summarisch dargestellt, da die Einzelinvestitionen nur in pauschalierter Form planbar sind. In erster Linie handelt es sich um die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen.

Zur Finanzierung der Investitionen soll, wie im Vermögensplan 2019 dargestellt, auf Abschreibungserlöse und Kredite von der Stadt zurückgegriffen werden. Die Kreditaufnahme bei der Stadt ist mit dem Investitionsprogramm der Stadt abgestimmt. Dies entspricht den Vorgaben der EigVO.

e) mittelfristiger Ergebnisplan 2018 – 2022

Bei der Aufstellung des mittelfristigen Ergebnisplanes wurde davon ausgegangen, dass der Entsorgungsbetrieb die stabile Ertragssituation auch in den nächsten Jahren halten kann. Bei den Personalkosten wurde mit einer Steigerung von 3%, bei den übrigen Kosten wurde mit einer Steigerung von 1,5% kalkuliert. Da sich der Entsorgungsbetrieb überwiegend im gebührengelassenen Bereich bewegt, wird es sich nicht vermeiden lassen, dass auch die Gebühren entsprechend steigen müssen.

f) Zielvorgaben und Arbeitsprogramme 2019

Bezüglich der Zielvorgaben und Arbeitsprogramme für 2019 wird auf die Berichtsvorlage, Drucksache Nr. 232/18, für die Sitzung des Betriebsausschusses am 10.09.2018 verwiesen.

Erfolgsplan 2019

Anlage 2, Seite 1

	Gesamt 2019 €	Verwaltung und Betrieb €	Abfall- beseitigung €	Gewerblicher Bereich €	Kanal- reinigung €	Straßen- reinigung €
1. Umsatzerlöse						
a) Gebühreneinnahmen	9.914.000	0	7.281.000	0	1.404.000	1.229.000
b) Erlöse/Einnahmen Rechng.	2.285.000	380.000	837.000	1.017.000	16.000	35.000
c) Erstattungen	479.000	0	0	0	148.000	331.000
d) Auflösung Gebührenüberschuss	345.000	0	300.000	0	0	45.000
Summe Umsatzerlöse	13.023.000	380.000	8.418.000	1.017.000	1.568.000	1.640.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Summe Erlöse	13.023.000	380.000	8.418.000	1.017.000	1.568.000	1.640.000
3. Materialaufwand						
a) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	62.000	0	3.000	9.000	0	50.000
b) Bezogene Leistungen	415.000	0	305.000	0	0	110.000
c) Verwertungskosten	4.008.000	0	3.593.000	304.000	23.000	88.000
Summe Materialaufwand	4.485.000	0	3.901.000	313.000	23.000	248.000
4. Personalaufwand	4.881.000	480.000	2.385.000	325.000	955.000	736.000
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	676.000	38.000	367.000	25.000	113.000	133.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
a) KFZ-Kosten	1.105.000	-66.000	677.000	121.000	132.000	241.000
b) Sonstige Aufwendungen	1.465.000	339.000	688.000	79.000	188.000	171.000
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	2.570.000	273.000	1.365.000	200.000	320.000	412.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.000	14.000	18.000	4.000	3.000	1.000
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	40.000	0	0	40.000	0	0
10. Sonstige Steuern	15.000	0	11.000	2.000	1.000	1.000
11. Umlage Verwaltung und Betrieb	0	-425.000	239.000	24.000	103.000	59.000
Summe Kosten	12.707.000	380.000	8.286.000	933.000	1.518.000	1.590.000
12. Jahresüberschuss	316.000	0	132.000	84.000	50.000	50.000

Entsorgungsbetrieb insgesamt

	Ergebnis 2017	Planung 2018	Planung 2019	Abweichung Plan 2019 Plan 2018
1. Umsatzerlöse				
a) Gebühreneinnahmen	9.443.970	9.324.000	9.914.000	590.000
b) Erlöse/Einnahmen Rechng.	2.620.626	2.420.000	2.285.000	-135.000
c) Erstattungen	390.217	466.000	479.000	13.000
d) Auflösung Gebührenüberschuss	300.000	461.000	345.000	-116.000
e) Einstellung neue Gebührenrücklage	-326.257	0	0	0
Summe Umsatzerlöse	12.428.555	12.671.000	13.023.000	352.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	27.475	0	0	0
Summe Erlöse	12.456.030	12.671.000	13.023.000	352.000
3. Materialaufwand				
a) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	59.290	86.000	62.000	-24.000
b) Bezogene Leistungen	239.129	276.000	415.000	139.000
c) Verwertungskosten	3.906.176	3.951.000	4.008.000	57.000
Summe Materialaufwand	4.204.596	4.313.000	4.485.000	172.000
4. Personalaufwand	4.553.591	4.686.000	4.881.000	195.000
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlage	653.604	653.000	676.000	23.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) KFZ-Kosten	1.067.480	1.052.000	1.105.000	53.000
b) Sonstige Aufwendungen	1.550.365	1.501.000	1.465.000	-36.000
Summe sonst.betriebliche Aufwende	2.617.844	2.553.000	2.570.000	17.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	129	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.597	39.000	40.000	1.000
9. Steuern vom Einkommen und vom Einkommen	74.628	42.000	40.000	-2.000
10. Sonstige Steuern	15.479	15.000	15.000	0
11. Umlage Verwaltung und Betrieb	0	0	0	0
Summe Kosten	12.158.210	12.301.000	12.707.000	406.000
12. Jahresüberschuss	297.821	370.000	316.000	-54.000

08.11.2018

Teilbereich Verwaltung und Betrieb

	Ergebnis 2017	Planung 2018	Planung 2019	Abweichung Plan 2019 Plan 2018
1. Umsatzerlöse				
a) Gebühreneinnahmen		0	0	0
b) Erlöse/Einnahmen Rechng.	372.475	347.000	380.000	33.000
c) Erstattungen		0	0	0
d) Auflösung Gebührenübersch		0	0	0
e) Einstellung neue Gebührenrück				0
Summe Umsatzerlöse	372.475	347.000	380.000	33.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.000	0	0	0
Summe Erlöse	373.475	347.000	380.000	33.000
3. Materialaufwand				
a) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-2.923	0	0	0
b) Bezogene Leistungen		0	0	0
c) Verwertungskosten	640	0	0	0
Summe Materialaufwand	-2.283	0	0	0
4. Personalaufwand	470.225	474.000	480.000	6.000
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sacha	36.208	33.000	38.000	5.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendun				
a) KFZ-Kosten	-83.501	-98.000	-66.000	32.000
b) Sonstige Aufwendungen	375.201	329.000	339.000	10.000
Summe sonst.betriebliche Aufwe	291.700	231.000	273.000	42.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Er		0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendun	13.064	13.000	14.000	1.000
9. Steuern vom Einkommen und vc		0	0	0
10. Sonstige Steuern		0	0	0
11. Umlage Verwaltung und Betrieb	-435.438	-404.000	-425.000	-21.000
Summe Kosten	373.475	347.000	380.000	33.000
12. Jahresüberschuss	0	0	0	0

08.11.2018

Teilbereich Abfallbeseitigung

	Ergebnis 2017	Planung 2018	Planung 2019	Abweichung Plan 2019 Plan 2018
1. Umsatzerlöse				
a) Gebühreneinnahmen	6.830.135	6.664.000	7.281.000	617.000
b) Erlöse/Einnahmen Rechng.	1.064.360	975.000	837.000	-138.000
c) Erstattungen		0	0	0
d) Auflösung Gebührenübersch	300.000	400.000	300.000	-100.000
e) Einstellung neue Gebührenrück	-240.156			0
Summe Umsatzerlöse	7.954.339	8.039.000	8.418.000	379.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	12.888	0	0	0
Summe Erlöse	7.967.227	8.039.000	8.418.000	379.000
3. Materialaufwand				
a) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-5.931	3.000	3.000	0
b) Bezogene Leistungen	154.037	146.000	305.000	159.000
c) Verwertungskosten	3.497.689	3.541.000	3.593.000	52.000
Summe Materialaufwand	3.645.795	3.690.000	3.901.000	211.000
4. Personalaufwand	2.206.092	2.270.000	2.385.000	115.000
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sacha	348.757	334.000	367.000	33.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendun				
a) KFZ-Kosten	681.959	663.000	677.000	14.000
b) Sonstige Aufwendungen	713.004	720.000	688.000	-32.000
Summe sonst.betriebliche Aufwe	1.394.963	1.383.000	1.365.000	-18.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Er	98	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendun	16.085	17.000	18.000	1.000
9. Steuern vom Einkommen und vc		0	0	0
10. Sonstige Steuern	12.078	11.000	11.000	0
11. Umlage Verwaltung und Betrieb	246.110	227.000	239.000	12.000
Summe Kosten	7.869.782	7.932.000	8.286.000	354.000
12. Jahresüberschuss	97.445	107.000	132.000	25.000

08.11.2018

Teilbereich Gewerbeabfuhr / DSD

	Ergebnis 2017	Planung 2018	Planung 2019	Abweichung Plan 2019 Plan 2018
1. Umsatzerlöse				
a) Gebühreneinnahmen	0	0	0	0
b) Erlöse/Einnahmen Rechng.	1.123.871	1.035.000	1.017.000	-18.000
c) Erstattungen	0	0	0	0
d) Auflösung Gebührenübersch	0	0	0	0
e) Einstellung neue Gebührenrück	0	0		0
Summe Umsatzerlöse	1.123.871	1.035.000	1.017.000	-18.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.224	0	0	0
Summe Erlöse	1.126.095	1.035.000	1.017.000	-18.000
3. Materialaufwand				
a) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	28.195	28.000	9.000	-19.000
b) Bezogene Leistungen	262	0	0	0
c) Verwertungskosten	321.095	304.000	304.000	0
Summe Materialaufwand	349.552	332.000	313.000	-19.000
4. Personalaufwand	310.471	317.000	325.000	8.000
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sacha	29.227	31.000	25.000	-6.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendun				
a) KFZ-Kosten	105.205	118.000	121.000	3.000
b) Sonstige Aufwendungen	75.325	75.000	79.000	4.000
Summe sonst.betriebliche Aufwe	180.530	193.000	200.000	7.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Er	31	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendun	3.431	4.000	4.000	0
9. Steuern vom Einkommen und vc	74.628	42.000	40.000	-2.000
10. Sonstige Steuern	804	2.000	2.000	0
11. Umlage Verwaltung und Betrieb	25.255	23.000	24.000	1.000
Summe Kosten	973.867	944.000	933.000	-11.000
12. Jahresüberschuss	152.228	91.000	84.000	-7.000

08.11.2018

Teilbereich Kanalreinigung

	Ergebnis 2017	Planung 2018	Planung 2019	Abweichung Plan 2019 Plan 2018
1. Umsatzerlöse				
a) Gebühreneinnahmen	1.413.000	1.382.000	1.404.000	22.000
b) Erlöse/Einnahmen Rechng.	13.182	16.000	16.000	0
c) Erstattungen	72.046	128.000	148.000	20.000
d) Auflösung Gebührenübersch		0	0	0
e) Einstellung neue Gebührenrück	-70.140			0
Summe Umsatzerlöse	1.428.089	1.526.000	1.568.000	42.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.183	0	0	0
Summe Erlöse	1.435.272	1.526.000	1.568.000	42.000
3. Materialaufwand				
a) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-1.162	0	0	0
b) Bezogene Leistungen		0	0	0
c) Verwertungskosten	16.661	23.000	23.000	0
Summe Materialaufwand	15.499	23.000	23.000	0
4. Personalaufwand	840.813	914.000	955.000	41.000
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sacha	92.955	123.000	113.000	-10.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendun				
a) KFZ-Kosten	140.844	135.000	132.000	-3.000
b) Sonstige Aufwendungen	202.102	182.000	188.000	6.000
Summe sonst.betriebliche Aufwe	342.947	317.000	320.000	3.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Er	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendun	4.473	4.000	3.000	-1.000
9. Steuern vom Einkommen und vc		0	0	0
10. Sonstige Steuern	1.478	1.000	1.000	0
11. Umlage Verwaltung und Betrieb	107.292	98.000	103.000	5.000
Summe Kosten	1.405.456	1.480.000	1.518.000	38.000
12. Jahresüberschuss	29.816	46.000	50.000	4.000

08.11.2018

Teilbereich Straßenreinigung

	Ergebnis 2017	Planung 2018	Planung 2019	Abweichung Plan 2019 Plan 2018
1. Umsatzerlöse				
a) Gebühreneinnahmen	1.200.835	1.278.000	1.229.000	-49.000
b) Erlöse/Einnahmen Rechng.	46.737	47.000	35.000	-12.000
c) Erstattungen	318.170	338.000	331.000	-7.000
d) Auflösung Gebührenübersch		61.000	45.000	-16.000
e) Einstellung neue Gebührenrück	-15.960			0
Summe Umsatzerlöse	1.549.782	1.724.000	1.640.000	-84.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.180	0	0	0
Summe Erlöse	1.553.962	1.724.000	1.640.000	-84.000
3. Materialaufwand				
a) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	41.111	55.000	50.000	-5.000
b) Bezogene Leistungen	84.830	130.000	110.000	-20.000
c) Verwertungskosten	70.092	83.000	88.000	5.000
Summe Materialaufwand	196.033	268.000	248.000	-20.000
4. Personalaufwand	725.990	711.000	736.000	25.000
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sacha	146.457	132.000	133.000	1.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendun				
a) KFZ-Kosten	222.972	234.000	241.000	7.000
b) Sonstige Aufwendungen	184.732	195.000	171.000	-24.000
Summe sonst.betriebliche Aufwe	407.704	429.000	412.000	-17.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Er	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendun	1.544	1.000	1.000	0
9. Steuern vom Einkommen und vc		0	0	0
10. Sonstige Steuern	1.120	1.000	1.000	0
11. Umlage Verwaltung und Betrieb	56.781	56.000	59.000	3.000
Summe Kosten	1.535.630	1.598.000	1.590.000	-8.000
12. Jahresüberschuss	18.332	126.000	50.000	-76.000

08.11.2018

Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten Vermögensplan 2019

	2019
<u>Mittelverwendung</u>	€
1. Investitionen des Bereiches Verwaltung und Betrieb	98.000
2. Investitionen des Bereiches Abfallbeseitigung	1.095.000
3. Investitionen des gewerblichen Bereiches	20.000
4. Investitionen des Bereiches Kanalreinigung	15.000
5. Investitionen des Bereiches Straßenreinigung	475.000
Summe Investitionen	1.703.000
6. Tilgungen	50.000
7. Aktivierte Eigenleistungen	
8. Auflösung von Zuschüssen	
9. Erhöhung des Nettogeldvermögens	392.000
Finanzbedarf	2.145.000
<u>Mittelherkunft</u>	
1. Abschreibungen	676.000
2. Zuschüsse	
3. Kreditaufnahme	1.469.000
4. Zuweisungen der Stadt	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0
Finanzierung insgesamt	2.145.000

Vermögensplan 2019				
Betriebszweig	Bezeichnung	Anschaffungs- kosten	Verpflichtungs- ermächtigung	Gesamt- bedarf
Verwaltung und Betrieb	Werkstatt: - Arbeitsgeräte +Hardware +Software	27.000,00 €		27.000,00 €
	Verwaltung: Hardware/Software	7.000,00 €		7.000,00 €
	Ersatzbeschaffungen Büro	5.000,00 €		5.000,00 €
	Bremsenprüfstand	50.000,00 €		50.000,00 €
	Schließanlage	9.000,00 €		9.000,00 €
				- €
Summe	Verwaltung	98.000,00 €	- €	98.000,00 €
Abfallbeseitigung	Neuveranschl. Sperrmüll-Fahrzeug RE-2371	290.000,00 €		290.000,00 €
	Neuveranschlag. Seitenlader BIO BD 86	350.000,00 €		350.000,00 €
	Neuveranschlag. Seitenlader Papier BD 300	350.000,00 €		350.000,00 €
	Presscontainer/ Mulden/ Behälter	100.000,00 €		100.000,00 €
	Arbeitsgeräte u. sonstiges	5.000,00 €		5.000,00 €
	Ersatz Restmüll-Fahrzeug RE-BD 48		250.000,00 €	250.000,00 €
				- €
Summe	Abfallbeseitigung	1.095.000,00 €	250.000,00 €	1.345.000,00 €
Gewerbe	Mulden / Behälter	20.000,00 €		20.000,00 €
Summe	Gewerbe	20.000,00 €	- €	20.000,00 €
Kanalreinigung	Ersatz Wasserrückgewinner RE 2303		430.000,00 €	430.000,00 €
	Arbeitsgeräte	10.000,00 €		10.000,00 €
	Software/Hardware	5.000,00 €		5.000,00 €
				- €
Summe	Kanalreinigung	15.000,00 €	430.000,00 €	445.000,00 €
Straßenreinigung	Laubcontainer	5.000,00 €		5.000,00 €
	Arbeitsgeräte/ Streuer/ Schild	100.000,00 €		100.000,00 €
	Ersatz Kehrmaschine RE-BD 145	220.000,00 €		220.000,00 €
	Ersatz Kleinkehrmaschine RE- BD 84	150.000,00 €		150.000,00 €
	Ersatz FUMO RE-BD 17		100.000,00 €	100.000,00 €
	Ersatz Fumo RE-BD 65		100.000,00 €	100.000,00 €
Summe	Straßenreinigung	475.000,00 €	200.000,00 €	675.000,00 €
18.10.2018	Vermögensplan 2019	1.703.000,00 €	880.000,00 €	2.583.000,00 €

Stellenübersicht des Entsorgungsbetriebes der Stadt Dorsten gem. § 17 EigVO

a) Beamte

Besoldungsgruppe	2019	2018	tatsächlich besetzt 30.06.2018
A 14	1	1	0
A 13	0	0	1
A 10	0	1	0
Insgesamt	1	2	1

b) tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	2019	2018	tatsächlich besetzt 30.06.2018
Pauschale	1	1	1
11	1	0	0
10	3	3	3
9	2	2	2
8	3	3	3
7	6	6	6
6	34	34	33
5	6	6	6
4	23	23	22
3	4 *	4 *	4
1	5	5	5
Insgesamt	88	87	85

* 2 Saisonkräfte vom 01.10.-28.02.

* 2 Saisonkräfte vom 01.11.-31.12.

c) Nachwuchskräfte

	2019	2018	tatsächlich besetzt 30.06.2018
	3	3	2

d) Zusammenfassung

	2019	2018	tatsächlich besetzt 30.06.2018
Beamte	1	2	1
Tariflich Beschäftigte	88	87	85
Insgesamt	89	89	86

Finanzplan 2018 - 2022 für die Investitionen Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten

Mittelverwendung	2018 €	Ist 2018 Prognose €	Einsparungen 2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
1. Investitionen	1.941.000	1.179.000	-762.000	1.703.000	1.126.000	1.298.000	1.756.000
2. Tilgungen	50.000	50.000	0	50.000	147.000	240.000	329.000
3. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
4. Auflösung von Zuschüssen	0	0	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	392.000	457.000	223.000	165.000
Finanzbedarf	1.991.000	1.229.000	-762.000	2.145.000	1.730.000	1.761.000	2.250.000
<u>Mittelherkunft</u>							
1. Abschreibungen	653.000	576.000	-77.000	676.000	797.000	877.000	968.000
2. Zuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
3. Kreditaufnahme bei der Stadt	1.247.000	0	-1.247.000	1.469.000	933.000	884.000	1.282.000
4. Zuweisungen der Stadt	0	0	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	91.000	653.000	562.000	0	0	0	0
Finanzierung insgesamt	1.991.000	1.229.000	-762.000	2.145.000	1.730.000	1.761.000	2.250.000

Ergebnisplan 2018 - 2022

Anlage 6

	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1. Umsatzerlöse					
a) Gebühreneinnahmen	9.324.000	9.914.000	10.307.000	10.765.000	11.034.000
b) Erlöse/Einnahmen Rechng.	2.420.000	2.285.000	2.342.000	2.401.000	2.461.000
c) Erstattungen	466.000	479.000	491.000	503.000	516.000
d) Auflösung Gebührenüberschuss	461.000	345.000	200.000	0	0
e) Einstellung neue Gebührenrücklage	0	0	0	0	0
Summe Umsatzerlöse	12.671.000	13.023.000	13.340.000	13.669.000	14.011.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
Summe Erlöse	12.671.000	13.023.000	13.340.000	13.669.000	14.011.000
3. Materialaufwand					
a) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	86.000	62.000	63.000	64.000	65.000
b) Bezogene Leistungen	276.000	415.000	421.000	427.000	433.000
c) Verwertungskosten	3.951.000	4.008.000	4.068.000	4.129.000	4.191.000
Summe Materialaufwand	4.313.000	4.485.000	4.552.000	4.620.000	4.689.000
4. Personalaufwand	4.686.000	4.881.000	5.028.000	5.179.000	5.335.000
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	653.000	676.000	797.000	877.000	968.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
a) KFZ-Kosten	1.052.000	1.105.000	1.122.000	1.139.000	1.156.000
b) Sonstige Aufwendungen	1.501.000	1.465.000	1.487.000	1.509.000	1.532.000
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	2.553.000	2.570.000	2.609.000	2.648.000	2.688.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.000	40.000	67.000	83.000	96.000
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	42.000	40.000	41.000	42.000	43.000
10. Sonstige Steuern	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
11. Umlage Verwaltung und Betrieb	0	0			
Summe Kosten	12.301.000	12.707.000	13.109.000	13.464.000	13.834.000
15. Jahresüberschuss	370.000	316.000	231.000	205.000	177.000

Zielvorgaben und Arbeitsprogramm 2019

- Entsorgungsbetrieb

Abt. / SG/ Bereich	Regelmäßige und allgemeine Ziele	Spezifische Ziele
Abfallwirtschaft	• Organisation der haushaltsnahen Abfallsammlung (pflichtig) • Vergabe von Sperrmüllterminen (pflichtig) • Abfallberatung (pflichtig) • Müllgefäßverwaltung (pflichtig) • Organisation der Schadstoffsammlung (pflichtig) • Organisation des Wertstoffhofes (pflichtig) • Durchführung der Besentage (freiwillig) • Organisation der Buchtauschbörse (freiwillig) • Erstellung des Abfallkalenders (freiwillig) • Containerdienst (pflichtig) • Beseitigung widerrechtlicher Ablagerungen (pflichtig) • Papierkorbleerung (pflichtig) • Vermietung von Abfallgefäßen für das Duale System (freiwillig) • Gewerbeabfuhr (freiwillig)	Einführung der Wertstofftonne auf Kreisebene (pflichtig)

Abt. / SG/ Bereich	Regelmäßige und allgemeine Ziele	Spezifische Ziele
Finanzwesen	• Abrechnungswesen (pflichtig) • Erstellung des Wirtschaftsplanes (pflichtig) • Erstellung des Jahresabschlusses (pflichtig) • Erstellung der Quartalsberichte (pflichtig) • Gebührenbedarfsberechnungen (pflichtig) • Kostenrechnung (pflichtig) • Buchhaltung (pflichtig) • Controlling (pflichtig) • Risikomanagement (pflichtig)	
Stadtreinigung/ Winterdienst	• Organisation Stadtreinigung (Straßenreinigung, öffentliche Parkflächen, Sonderreinigung nach Festen etc.) (pflichtig) • Organisation des Winterdienstes (pflichtig) • Laubcontainer	Ergänzung des Konzepts „Sauberkeit gemäß Ratsbeschluss (pflichtig)
Kanalbetrieb	• Reinigung des Kanalnetzes lt. Spülplan (pflichtig) • Unterhaltung der Sonderbauwerke (pflichtig) • Reinigung der Straßeneinläufe (pflichtig) • Beseitigung von Störungen im Kanalnetz (pflichtig) • Kamerauntersuchungen (pflichtig) • Zentrale Rufbereitschaft für die Stadt (pflichtig)	

Abt./ SG/ Bereich	Regelmäßige und allgemeine Ziele	Spezifische Ziele
Zentrale Dienste	• Durchführung von Beschaffungen/Investitionen • (pflichtig) • Unterhaltung der Gebäude, des Wertstoff- und des Betriebshofes (pflichtig) • Zertifizierung des EBD (freiwillig) • Zentralwerkstatt für die städtischen Fahrzeuge (freiwillig) • Zentraltankstelle (freiwillig)	Entwicklung einer Homepage (freiwillig)

**Jahresabschlüsse und
Wirtschaftspläne
der Unternehmen, an denen
die Stadt Dorsten mit mehr
als 50 % beteiligt ist**

Wirtschaftsförderung in Dorsten GmbH

Jahresabschluss 2018

-

Wirtschaftsplan 2019

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018
der Wirtschaftsförderung in Dorsten Gesellschaft mit beschränkter Haftung (WINDOR)

	2018 €	2017 €
1. Umsatzerlöse	2.847.248,38	2.843.933,33
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an Grundstücken und unfertigen Leistungen des Vorratsvermögens	53.669,44	15.565,52
3. sonstige betriebliche Erträge	268.705,37	191.772,37
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.661.612,43	-1.589.170,41
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-657.031,54	-687.418,53
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und Unterstützung	-170.053,69	-152.151,55
- davon für Altersversorgung: T€ 52,7 (Vorjahr: T€ 51,9)	-827.085,23	-839.570,08
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	-102.975,82	-107.907,43
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-388.285,66	-361.792,04
8. Erträge aus Beteiligungen	8.355,70	8.328,20
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.507,50	0,00
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	272,14
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.003,58	-20.214,58
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-152.872,92	-137.763,57
13. Ergebnis nach Steuern	35.650,75	3.453,45
14. sonstige Steuern	-11.744,37	-24.446,66
15. Jahresüberschuss (Vj.: Jahresfehlbetrag)	23.906,38	-20.993,21

**Anhang
für das Geschäftsjahr 2018**

**Wirtschaftsförderung in Dorsten Gesellschaft mit beschränkter Haftung
(WINDOR)
Amtsgericht Gelsenkirchen, HRB 7093**

I. Allgemeine Angabe zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft gehört nach der Bilanzsumme, den Umsatzerlösen und der Mitarbeiterzahl zu den kleinen Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Nach § 108 Abs. 1 Nr. 8 GO ist die Gesellschaft verpflichtet, den Jahresabschluss und Lagebericht nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften (§ 267 Abs. 3 HGB) aufzustellen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erfolgen stetig gemäß den Regelungen des HGB.

II. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und linear, im Zugangsjahr zeitanteilig, unter Ansatz einer Nutzungsdauer von 3 Jahren abgeschrieben.

Bei der erstmaligen Anwendung des § 268 Abs. 2 HGB wurde bei den Grundstücken von der Möglichkeit gem. Art. 24 (6) EGHGB Gebrauch gemacht, die Buchwerte aus dem vorangegangenen Jahresabschluss als ursprüngliche Anschaffungskosten anzusetzen, da die Anschaffungskosten der Grundstücke nicht ohne unverhältnismäßigen Aufwand feststellbar waren. Die Grundstücke sind bei der Entwicklung des Anlagevermögens zu Buchwerten erfasst. Bei diesen Wertansätzen ist wiederholt von den Möglichkeiten der Übertragung stiller Reserven nach § 6b EStG bei Grundstücksan- und -verkäufen bzw. Grundstückstauschverträgen Gebrauch gemacht worden.

Die technischen Anlagen werden über 10 - 25 Jahre abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt nach der linearen Methode.

Die sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung wird linear über 4 - 10 Jahre abgeschrieben.

Leistungsbedingter Werteverzehr wird durch lineare planmäßige Abschreibungen erfasst, die auf der Grundlage steuerlich anerkannter Nutzungsdauer bemessen werden. Die Abschreibung beginnt im Monat des Zugangs des jeweiligen Vermögensgegenstandes und wird im Jahr des Zugangs für jeden Monat mit 1/12 der Jahresabschreibung angesetzt.

Geringwertige bewegliche Anlagegüter werden gemäß § 6 Abs. 2 EStG voll abgeschrieben. Für abnutzbare bewegliche Anlagegüter mit Anschaffungskosten zwischen € 150,00 bis € 1.000,00 wurde ab 01.01.2008 gemäß § 6 Abs. 2a EStG ein Sammelposten gebildet. Der Sammelposten wird im Wirtschaftsjahr der Bildung und den folgenden vier Wirtschaftsjahren mit jeweils einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst. Insgesamt sind diese Posten von untergeordneter Bedeutung.

Die Abgänge werden zu Anschaffungskosten und aufgelaufenen Abschreibungen zum Zeitpunkt ihres Ausscheidens ausgebucht.

Die Finanzanlagen sind mit ihren Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Unter den Vorräten sind Grundstücke zum Weiterverkauf sowie unfertige Leistungen im Rahmen der Erschließung von Gewerbegebieten erfasst. Die Grundstücke sind zu Anschaffungskosten bewertet. Die unfertigen Leistungen sind mit den steuerlich aktivierungspflichtigen Herstellungskosten bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung notwendiger Wertkorrekturen zum Nennwert angesetzt. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, davon ausgenommen sind Darlehen in Höhe von rd. T€ 22 mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr.

Die flüssigen Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Ausgaben (aktive RAP) bzw. Einnahmen (passive RAP) vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag bilanziert.

Die sonstigen Rückstellungen tragen allen bis zur Bilanzerstellung erkennbar gewordenen Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung. Sie wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden ab dem Jahr 2010 gem. § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen werden mit ihren Netto-Werten (ohne Umsatzsteuer) angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag bilanziert.

Die Umrechnung von Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten erfolgt ab dem Jahr 2010 mit dem Devisenkassamittelkurs gemäß § 256a HGB.

III. Hinweise zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens zu Anschaffungs-/ Herstellungskosten ergibt sich aus dem Anlagespiegel.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten insbesondere Verpflichtungen für die endgültige Erschließung bereits veräußerter Grundstücksflächen (T€ 618), Jahresabschlusskosten (T€ 21), Urlaubsrückstellung (T€ 31) sowie sonstige Rückstellungen (T€ 20).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Patronatserklärungen der Gesellschafterin, der Stadt Dorsten, in Höhe von insgesamt T€ 1.000 gesichert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 170 sind durch Grundschulden besichert.

	31.12.2018 Gesamt	Restlaufzeiten		
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	206.174,63 €	1.340,63 €	0,00 €	204.834,00 €
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	938.821,44 €	0,00 €	938.821,44 €	0,00 €
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.910.554,37 €	1.910.554,37 €	0,00 €	0,00 €
4. Sonstige Verbindlichkeiten	654.982,18 €	654.982,18 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten	3.710.532,62 €	2.566.877,18 €	938.821,44 €	204.834,00 €

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Forderungen gegen die Stadt Dorsten (Gesellschafterin) in Höhe von T€ 438 (Vorjahr T€ 338) enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von T€ 28 (Vorjahr T€ 0,2) werden unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und den sonstigen Verbindlichkeiten T€ 575 (Vorjahr T€ 105) ausgewiesen.

Haftungsverhältnisse

Es besteht eine Eventualverpflichtung i. H. v. T€ 40, die Rechtsansprüche auf Erfüllung einer Versorgungszusage betrifft. Mit einer Inanspruchnahme ist grundsätzlich nicht zu rechnen, da es weitere Besicherungsformen gibt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus den Erschließungsverpflichtungen der Gesellschaft im Bereich der Wohnbaugrundstücke bestehen künftige Zahlungsverpflichtungen in Höhe von T€ 2.687 (Vorjahr T€ 0).

Weitere Verpflichtungen ergeben sich aus bestehenden Miet- und Leasingverträgen in Höhe von T€ 15 (Vorjahr T€ 16).

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse wurden im Inland erzielt. Die Erlöse einzelner Sparten setzten sich wie folgt zusammen:

1. Immobilien	T€	1.434
2. Energie	T€	1.171
3. Hafen und Hafenanlagen	T€	196
4. Sonstiges	T€	46
Gesamt	T€	2.847

Die Gesellschaft erwirtschaftet Umsätze mit der Gesellschafterin - der Stadt Dorsten im Wesentlichen aufgrund des Betriebs der Heizanlagen in Höhe von T€ 614.

Die Erträge aus Währungsumrechnung i. H. v. T€ 0 (Vorjahr T€ 74) sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten. Die Aufwendungen aus Währungsumrechnungen i. H. v. T€ 6,6 (Vorjahr T€ 0,7) sind unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Die Verlustausgleichszahlungen der Gesellschafterin sind als außergewöhnliche Erträge i. H. v. T€ 186 (Vorjahr T€ 80,5) in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen i. H. v. T€ 0 (Vorjahr T€ 38) enthalten.

IV. Sonstige Angaben

Das Gesamthonorar für den Abschlussprüfer beträgt im Geschäftsjahr netto T€ 26. Die Honorare für den Abschlussprüfer im laufenden Geschäftsjahr umfassen Abschlussprüfungsleistungen (T€ 12), Steuerberatungsleistungen (T€ 10) und sonstige Leistungen (DATEV-Gebühren T€ 4).

Geschäftsführer der Gesellschaft ist seit dem 01.07.2016 Herr Josef Hadick.

Die Bezüge des Geschäftsführers Herrn Hadick sind fix und betragen im Geschäftsjahr 2018 T€ 89,6.

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 20 Mitarbeiter (7 Vollzeit-, 11 Teilzeit- und 2 geringfügig Beschäftigte). Darüber hinaus erfolgt von der Stadt Dorsten die Personalgestellung von Angestellten / Beamten insbesondere aus dem ehem. Amt für Wirtschaftsförderung.

Im Folgenden werden die Angaben zu Unternehmen zusammengefasst, an denen die Gesellschaft Anteile von mehr als 20 % hält:

Name	Sitz	Beteiligungsquote in %	Eigenkapital T€	Jahresabschluss	Jahresergebnis in T€
Dorstener Wohnungsgesellschaft mbH	Dorsten	26,44	7.078	2017	603

V. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der Geschäftsführer, Herr Hadick, schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Dorsten, 06.05.2019

Wirtschaftsförderung in Dorsten GmbH (WINDOR)
- Geschäftsführung -

Brutto-Anlagenspiegel zum 31.12.2018

WINDOR Wirtschaftsförderung GmbH
Dorsten

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2018 EUR	Zugänge	Abgänge	Anschaffungs- Herstellungskosten 31.12.2018 EUR	kumulierte Abschreibungen 01.01.2018 EUR	Abschreibungen Geschäftsjahr EUR	Abgänge	kumulierte Abschreibungen 31.12.2018 EUR	Buchwert 31.12.2018 EUR	Buchwert 31.12.2017 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.959,41	0,00		12.959,41	10.772,41	1.049,00		11.821,41	1.138,00	2.187,00
Summe	12.959,41	0,00		12.959,41	10.772,41	1.049,00		11.821,41	1.138,00	2.187,00
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, Grundstücke- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.627.487,80		37.421,22	2.590.066,58	1.083.207,14	26.718,00		1.109.925,14	1.480.141,44	1.544.280,86
2. technische Anlagen und Maschinen	4.949.753,69		325.924,26	4.623.829,43	4.666.969,97	56.050,00	323.943,76	4.399.076,21	224.753,22	282.783,72
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	409.396,67	32.543,32	800	441.139,99	352.947,17	18.853,82		371.810,99	69.329,00	56.449,50
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.428,73			4.428,73	814,73	295,00		1.109,73	3.319,00	3.614,00
Summe	7.991.066,89	32.543,32	364.145,48	7.659.464,73	6.103.939,01	101.926,82	323.943,76	5.881.922,07	1.777.542,66	1.887.127,88
III. Finanzanlagen										
1. Beteiligungen	256.363,70			256.363,70					256.363,70	256.363,70
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	19.560,73			19.560,73	8.018,30			8.018,30	11.542,43	11.542,43
3. Genossenschaftsanteile	5.000,00			5.000,00					5.000,00	5.000,00
Summe	280.924,43			280.924,43	8.018,30			8.018,30	272.906,13	272.906,13
Gesamtsumme	8.284.950,73	32.543,32	364.145,48	7.953.348,57	6.122.729,72	102.975,82	323.943,76	5.901.761,78	1.778.680,66	2.162.221,01

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

Wirtschaftsförderung in Dorsten Gesellschaft mit beschränkter Haftung (WINDOR)

WINDOR ist eine Dienstleistungsgesellschaft der Stadt Dorsten, vorrangig für Dorstener Unternehmen. Die Gesellschaft ist eine 100 %ige Tochter der Stadt Dorsten, deren Hauptaufgabe die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, die Verbesserung der Standortfaktoren und die Stärkung der Wirtschafts- und Finanzkraft Dorstens ist.

I. Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2018 schließt WINDOR mit einem Gewinn in Höhe von T€ 24 (Vorjahr Verlust T€ 22) ab. Das bessere Ergebnis ist im Wesentlichen auf die höhere Einlage der Stadt Dorsten zurückzuführen.

1. Sparte Wirtschaftsförderung

Die Sparte Wirtschaftsförderung nimmt umfangreiche Aufgaben wahr. Das Geschäftsjahr 2018 wurde durch folgende wesentliche Projekte bestimmt.

- **Breitbandausbau**

WINDOR ist zentraler strategischer Ansprechpartner und Koordinator des Glasfaserausbaus in Dorsten, welcher in 2018 durch verschiedene Ausbauintiativen geprägt war. Zum einen begann die Fa. Deutsche Glasfaser nach erfolgreichem Abschluss der Nachfragebündelungen in den Siedlungsbereichen und Gewerbegebieten mit dem Ausbau von Glasfaserinfrastruktur in den ausgewählten Polygonen. Zum anderen wurde(n) in den landwirtschaftlich geprägten Außenbereichen mit der Umsetzung eines ersten Glasfaserprojektes im Rahmen einer Nachbarschaftsinitiative in Kooperation mit der Fa. MUENET begonnen sowie weitere Projekte konkretisiert, die in 2019 zur Umsetzung bzw. zum Abschluss kommen. Im geförderten Ausbau über den Kreis Recklinghausen konnte Ende 2018 eine Vergabeentscheidung in den vier definierten Losen (Los 1: Dorsten/Gladbeck) getroffen werden. Eine Beauftragung soll nach abschließender Beurteilung des Prozesses durch den Fördergeber (voraussichtlich bis Mitte 2019) erfolgen. Das Projekt wird bis Mitte 2021 umgesetzt.

- **Myjob-dorsten e.V.**

2015 wurde der Verein myjob-dorsten e. V. gegründet. Dieser ging aus der 2011 ins Leben gerufenen gleichnamigen Initiative hervor. WINDOR ist Gründungsmitglied des Vereins und seitdem auch Mitglied des Vorstands. Ziel des als gemeinnützig anerkannten Vereins ist die Gestaltung des Übergangs von der Schule in den Beruf für Dorstener Schüler und Schülerinnen. Zentrales Betätigungsfeld des Vereins war in 2018 die Initiierung, Vorbereitung und Durchführung der Berufsorientierungsmesse BAM! 2018.

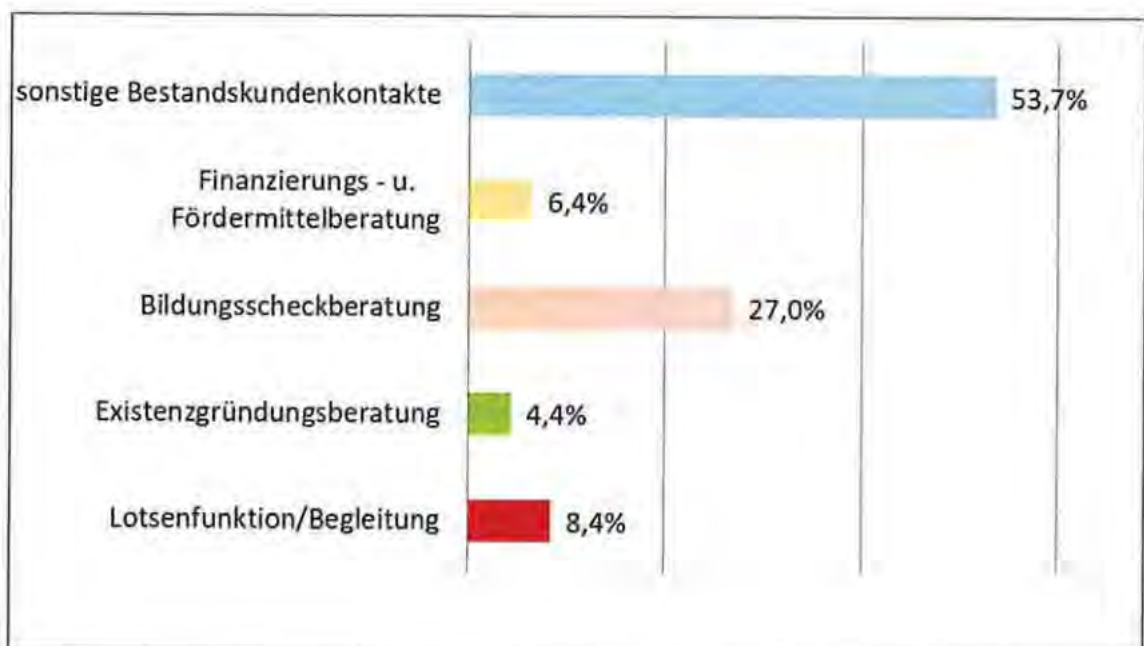
- **Vermarktung Gewerbegebiet (GE) „Fürst Leopold“**

Die Vermarktung erfolgt im Rahmen der Dienstleistung für die Stadt Dorsten und richtet sich strikt nach den RWP-Vorgaben. Es stehen insgesamt rd. 8,3 ha Gewerbefläche zur Verfügung. In 2018 wurden 5 Verträge unterzeichnet. Aktuell stehen noch ca. 1,6 ha Gewerbefläche zur Verfügung.

- **Wir machen MitTe**

Das Innenstadtprojekt wird von WINDOR im Bereich der lokalen Ökonomie unterstützt. Durch die Einstellung eines Citymanagers im Stadtteilbüro werden die zentralen Themen „Leerstandsmanagement“ und „E-Commerce“ im fortlaufenden Prozess begleitet.

Die Aktivitäten der Sparte umfassen im Berichtsjahr insgesamt 296 persönliche Unternehmenskontakte. Die Verteilung auf die einzelnen Aufgabenbereiche stellt sich wie folgt dar:



2. Sparte Immobilien

Im Jahr 2018 hatte WINDOR in der betrachteten Sparte zu mehr als 170 Unternehmen und gewerblichen Grundstückseigentümern Kontakt. Die Themenschwerpunkte lagen insbesondere auf der allgemeinen und konkreten Beratung über An- und Umsiedlungsmöglichkeiten, Baubegleitung und der Lotsenfunktion. Die Lotsenfunktion der Immobilienabteilung beschränkte sich hierbei nicht nur auf die Neuansiedlungsanfragen. Überwiegend wurden auch die Bestandskunden bei ihren Anfragen an die Verwaltung begleitet.

Das Geschäftsjahr 2018 wurde geprägt durch Bau-Investitionen in den Neubaugebieten „Auf dem Beerenkamp“ (Ersterschließung), „Bückelsberg-Ost“ (Endausbau) und der Bodensanierung einer ehem. Bahnfläche in einem Teilbereich der „Feldhausener Str.“ Am alten Sportplatz in Rhade wurde WINDOR zusätzlich federführend und projektkoordinierend tätig. So sind in 2018 unmittelbar und mittelbar Bauinvestitionen in einem Volumen von rd. 1,5 Mio. € beauftragt oder initiiert worden. Alle angeführten Maßnahmen verliefen unter Kostengesichtspunkten planmäßig; bautechnisch wurden zwei Maßnahmen abgeschlossen: die Bodensanierung an der Feldhausener Straße und die Erschließung Beerenkamp. Alle anderen Maßnahmen werden in 2019 fortgesetzt.

Während der bautechnischen Begleitung erfolgte der Vertrieb des entstehenden Baulandes. Erste Grundstücksverkäufe aus dem Beerenkamp und Baumöglichkeiten an der Birkenallee sind in 2018 beurkundet worden. Im Bereich des Mischgebietsbaulandes Feldhausener Straße erreichten WINDOR rd. 8 Anfragen von gewerblichen Investoren zum Kauf der Grundstücke. Die Verhandlungen laufen z. Zt.

Das Erschließungsgebiet „Schulstraße / Kaisersweg“ wurde 2018 vollständig in die Baulast der Stadt Dorsten übergeben. Die Endabrechnung des Erschließungsaufwandes mit den ursprünglich beteiligten Grundstückseigentümern konnte zum Jahreswechsel vorgenommen werden.

Im Geschäftsjahr hat WINDOR eine kleinere Waldfläche am Hammer Weg an den Lippeverband zur Renaturierung der Lippe veräußert.

Im gewerblichen Bereich kam es in 2018 zu einem Gewerbeflächenabgang von rd. 47 Tsd. m², insbesondere aus den Gewerbegebieten „Fürst-Leopold“ und „Am Güterbahnhof“. Hier konnten insgesamt 8 Unternehmen bedient werden.

In den Gewerbegebieten stehen WINDOR nur noch Bauflächen in einer Größenordnung von 5.000 m² (Güterbahnhof) zur Verfügung. Die Gewerbebauplätze im Gewerbegebiet „Dimker Heide“ sind mittlerweile vollständig veräußert und größtenteils bebaut.

Dem gewerblichen Bereichen ist in 2018 ein weiterer Verkauf einer 7 ha großen Ackerfläche zuzurechnen. Der geschlossene Vertrag steht unter der aufschiebenden Bedingung der Wirksamkeit des Bebauungsplanes Industriegebiet Große Heide.

3. Sparte Vermarktung von städtischen Liegenschaften

Gewerbe

Auf dem Areal des ehemaligen Zechengeländes „Fürst-Leopold“ standen zu Projektbeginn rd. 8,3 ha Gewerbebauland zur Verfügung. Die Grundstücke befinden sich im Eigentum der Stadt Dorsten und stammen ursprünglich aus dem Grundbesitz der Ruhrgas AG / E.ON bzw. RAG. Beginnend mit dem 2. Halbjahr 2016 wurden Gespräche mit ansiedlungswilligen Unternehmen geführt. Aufgrund der durch die RWP-Förderung vorgegebenen Vermarktungskriterien sowie aufgrund von Restriktionen durch die Nähe zur Wohnbebauung konnten bis Ende 2018 rd. 60 Unternehmen nicht bedient werden.

Bislang wurden mit 9 Partnern Kaufverträge geschlossen. Im Gewerbegebiet „Fürst-Leopold“ stehen rd. 1,6 ha Gewerbefläche zum Ende des Geschäftsjahres zur Verfügung.

Die Vermarktung des Gewerbegebietes „Dimker Heide“ ist vollständig abgeschlossen.

Wohnbauland und sonstige Flächen

Im Geschäftsjahr 2018 wurden die Maßnahmen zu den Bieterverfahren der Neubaugebiete „Auf dem Beerenkamp“ und „Sportplatz Rhade“ durch WINDOR vorbereitet und begleitet.

Verkäufe von Wohnbauland für die Stadt Dorsten fanden, mit Ausnahme von bebauten Erbbaugrundstücken, nicht statt. Hier wurden drei städtische Erbbaugrundstücke vermarktet.

4. Sparte Hafen und Hafenanlagen

Der Hafen wurde langfristig an die Dorstener Hafen- und Speditionsgesellschaft mbH und AGRAVIS Kraftfutterwerke Münsterland GmbH vermietet, die den Bereich für WINDOR verwalten und bewirtschaften.

Im Zuge der Bewirtschaftung sind Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Kaianlage sowie die alle zwei Jahre erforderliche Peilung zur Feststellung der Wassertiefen im Bereich des Hafenbeckens vorgenommen worden.

Die Hafenanschlussbahn V 80 musste 2018 mehrfach notdürftig im Streckennetz repariert werden. Es entstand ein sicherheitsrelevanter Schienenbruch in der großen Kurve zum DB-Schienennetz. Der Aufwand zur minimalen Aufrechterhaltung des Betriebes erreichte € 40.000 (netto), insbesondere durch den Austausch einzelner Holzschwellen.

Im südlichen Parallelstrang der Hafenanschlussbahn V 80 ist für einen Streckenabschnitt von 500 Meter ein Antrag auf Rückbau und Entwidmung gestellt worden.

5. Sparte Energie

Der Geschäftsbereich Energie umfasst die Erzeugung und den Verkauf von Wärme, Strom und Energiedienstleistungen. Energiedienstleistungen werden für den Gesellschafter und die Dorstener Wohnungsgesellschaft (DWG) erbracht. Die Energiedienstleistungen umfassen die Betriebsführung von Heizanlagen der Stadt und der Dorstener Wohnungsgesellschaft sowie deren Planung und Bauleitung.

Im Rahmen der Betriebsführung werden 85 städtische und 3 DWG-Anlagen bereut. Des Weiteren plant und baut WINDOR Energieanlagen. In 2018 wurden für die Stadt Dorsten diverse Sanierungen von Gaskesselanlagen und Regelungen von Heizzentralen durchgeführt.

Bei eigenen Anlagen hat WINDOR der Regelungs- und Steuerungstechnik saniert. Auf dem Neubau des DWG-MFH wurde eine PV-Anlage mit 10 kWp installiert.

6. Beteiligungen

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung an der Dorstener Wohnungsgesellschaft mbH (DWG). Die Beteiligungsquote liegt bei rd. 26 %.

Das Planergebnis 2018 liegt mit T€ 245 unter dem Ergebnis von 2017 (T€ 603).

Darüber hinaus hält WINDOR einen Geschäftsanteil an der Dorstener Energie Genossenschaft (Nennwert T€ 5, Beteiligungsquote unter 1 %).

7. Umwelt

Insbesondere wegen der Bestandsflächenentwicklung spielt der Aspekt des Umweltschutzes für die WINDOR GmbH eine wichtige Rolle. Die geltenden Vorschriften zum Umweltschutz werden bei den Aktivitäten der Gesellschaft berücksichtigt.

8. Personal

Im Jahresdurchschnitt sind insgesamt 16 (Vorjahr 22) Mitarbeiter bei WINDOR GmbH beschäftigt, davon 7 in Vollzeit. Die Änderung lässt sich mit dem Abgang des zusätzlichen Personals im Rahmen des Projektes „Nonnenkamp“ aus dem Vorjahr erklären. Auf die weiterführenden Ausführungen zur Ertragslage wird an dieser Stelle verwiesen.

9. Finanzierung

Die Finanzierung der Gesellschaft wird aus dem Cash-Flow bzw. bei Projekten durch Gesellschafterkredite gesichert. Ab dem Jahr 2015 wurden Kommunalkredite (Gesellschafter Stadt Dorsten) beansprucht. Zudem erhält die Gesellschaft ab dem Jahr 2015 für den Bereich der Wirtschaftsförderung eine Verlustausgleichszahlung durch den Gesellschafter (T€ 186 im Jahr 2018). Im Jahr 2018 wurde ein Gesellschafterdarlehen i. H. v. T€ 500 zur Finanzierung der Sanierungskosten für die Feldhausener Straße aufgenommen.

10. Investitionen

Die Gesellschaft stellt einen Wirtschaftsplan und eine mittelfristige Finanzplanung auf. Die geplanten Investitionen werden dort berücksichtigt.

Im GJ 2018 hat WINDOR in der Sparte Immobilien Investitionen v. rd. 0,86 Mio. € getätigt. In der Sparte Hafen und Hafenanlagen wurden T€ 48 und im Bereich Energie 54 T€ investiert.

In 2019 werden lt. Wirtschaftsplan 2019 insgesamt rd. 2,31 Mio. € für Investitionen benötigt – davon 1,14 Mio. € im Bereich der Immobilien.

11. Beschaffung

Im Zusammenhang mit den Erschließungsmaßnahmen werden die Projekte regelmäßig ausgeschrieben. Die geltenden Vergabevorschriften werden dabei berücksichtigt.

II. Lage der Gesellschaft

1) Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist im laufenden Geschäftsjahr um ca. T€ 648 gesunken.

Das Anlagevermögen sinkt um T€ 111. Aufgrund von Grundstücksverkäufen kommt es zum Rückgang des Grundstücksbestandes (T€ 64). Der Bestand an technischen Anlagen und die Betriebs- und Geschäftsausstattungen sinkt durch planmäßige Abschreibungen (T€ 45).

Im Bereich des Umlaufvermögens kommt es durch Grundstücksverkäufe und den entsprechenden Ausbau zu einer Reduktion der Vorräte um rd. T€ 389.

Die Forderungen steigen stichtagsbedingt um T€ 93. Die liquiden Mittel sinken um T€ 251 (s. 2) Finanzlage).

Auf der Passivseite kommt es durch das positive Ergebnis des Geschäftsjahres zur Erhöhung des Eigenkapitals. Aufgrund der gesunkenen Bilanzsumme kommt es insgesamt zur Steigerung der Eigenkapitalquote auf 51 % (Vorjahr 47 %).

Der Bestand an Rückstellungen sinkt um T€ 707. Im Wesentlichen ist die Reduktion auf die Inanspruchnahme der Rückstellung für die Sanierung der Bahnfläche an der Feldhausener Str. zurückzuführen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sinken aufgrund von Darlehenstilgungen um rd. T€ 585.

Der Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten ist v. a. auf ein neues Gesellschafterdarlehen zurückzuführen.

2) Finanzlage

KAPITALFLUSSRECHNUNG		2018	2017
		T€	T€
Periodenergebnis		23,9	-21,0
+/-	Abschreibungen	103,0	107,9
+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-706,8	26,7
-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	39,4	-38,1
+/-	Zinsaufwendungen/Zinserträge	11,0	19,9
-	sonstige Beteiligungserträge	-9,9	-8,3
+/-	Ertragsteueraufwand/-ertrag	152,9	137,8
-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva (soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit)	286,2	-1.259,6
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva (soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit)	120,5	1.670,2
-	Einzahlungen aus außerordentlichen Erträgen	-186,2	-80,5
-	Ertragsteuerzahlungen	-152,9	-57,3
=	Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-318,9	497,7
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,0	153,0
+	Einzahlungen aus Abgängen im Finanzanlagenbereich	0,0	0,0
-	Auszahlungen für Investitionen	-32,5	-38,7
+	erhaltene Zinsen	0,0	0,3
+	erhaltene Beteiligungserträge	9,9	8,3
=	Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-22,6	122,9
+/-	Einzahlungen/Auszahlungen aus der Aufnahme/Tilgung von kurzfristigen Finanzkrediten	-48,5	-812,2
-	Auszahlungen aus der Tilgung von langfristigen Krediten und Bankverbindlichkeiten	-35,9	-35,9
+	Einzahlungen durch Gesellschafter (a.o. Ergebnis)	186,2	80,5
-	gezahlte Zinsen	-11,0	-20,2
=	Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	90,8	787,8
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		-250,7	-167,2
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (liquide Mittel)	606,7	773,9
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (liquide Mittel)		356,0	606,7

3) Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr konstant.

Aufgrund der höheren Gesellschaftereinlage steigen die sonstigen betrieblichen Erträge um T€ 77.

Der Anstieg des Materialaufwandes gegenüber dem Vorjahr um ca. T€ 72 ist zum größten Teil durch die geänderte Umsatzstruktur im Vergleich zum Vorjahr zu erklären.

Der Personalaufwand sinkt um T€ 13. Die Abnahme ist auf zwei gegenläufige Effekte zurückzuführen. Zum einen steigen die Gehälter aufgrund von tariflichen Anpassungen. Zum anderen kommt es zur Reduktionen der Aufwendungen durch den Wegfall des befristet eingestellten Personals für das Projekt Nonnenkamp.

Die Abschreibungen sinken geringfügig um 5 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen um rd. T€ 27. Im Wesentlichen ist der Anstieg durch Instandhaltungen an Betriebsgebäude und Hafenbahn zu erklären.

Das Betriebsergebnis verteilt sich auf die Sparten Wirtschaftsförderung ./ T€ 427, Energie T€ 155, Immobilien T€ 44 und Sonstige ./ T€ 10.

Nach Abzug der sonstigen Steuern und Ertragsteuern wird ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 24 ausgewiesen.

III. Voraussichtliche Entwicklung mit Hinweisen auf wesentliche Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

1. Voraussichtliche Entwicklung

Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 kalkuliert die Gesellschaft mit Umsatzerlösen von rd. T€ 2.872.

Unter Berücksichtigung der Materialaufwendungen (T€ 1.792), Personalaufwendungen (T€ 1.004) sowie sonstiger betrieblicher Aufwendungen wird ein Jahresverlust vor Steuern in Höhe von T€ 333 geplant. Ursächlich für den Plan-Verlust ist die geänderte Umsatzstruktur in der Sparte Sonstige Immobilien sowie deutlich höhere sonstige betriebliche Aufwendungen in der Sparte Hafen und Hafenanlagen. Die Plan-Gesellschaftereinlage 2019 beträgt T€ 231 (Vorjahr T€ 186).

2. Hinweise auf Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Das laufende Geschäftsjahr 2019 sowie die nahe Zukunft werden im Wesentlichen durch folgende Chancen und Risiken bestimmt:

- Bestandsgefährdende Risiken oder Risiken, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage spürbar nachteilig beeinflussen, sind nicht erkennbar. Die Gesellschaft betreibt ein aktives Risikomanagement, dessen Ziel die frühzeitige Aufdeckung und gezielte Steuerung der aufgezeigten Risiken darstellt.
- In den folgenden Geschäftsjahren wird WINDOR auch im Bereich der Wirtschaftsförderung (Bestandsentwicklung, Unternehmensservice, Fachkräftesicherung) ihre Tätigkeiten vorantreiben.
- Schnelles Internet ist ein wesentlicher Standortfaktor. WINDOR unterstützt den Breitbandausbau massiv.
- WINDOR ist in 2019 erneut Mitorganisator der 3. BAM.
- Auch für in den kommen Jahren leistet WINDOR Unterstützung bei der Vermarktung der zentralen Gewerbeflächen – ehemals Ruhrgas/RAG – für die Stadt Dorsten.
- Des Weiteren wird gemeinsam mit der RAG MI die Reaktivierung des GI „Große Heide Wulfen“ forciert.
- Das Gewerbegebiet „Am Güterbahnhof“ soll in 2019 endvermarktet werden. Damit kann der Straßenendausbau vollzogen werden.

- WINDOR hat in 2015 und 2016 bebauungsplanbegleitende Vorinvestitionen in den künftigen Baugebieten „Bückelsberg“, „Auf dem Beerenkamp“ und „Birkenallee“ getroffen und zielbringende Verhandlungen mit verschiedenen betroffenen Grundstückseigentümern in den Gebieten geführt. Diese Vorleistungen stellen angesichts der hohen Nachfrage nach Wohnbauland für die Gesellschaft kein hohes wirtschaftliches Risiko dar.
- Da sich WINDOR gegenüber Grundstückseigentümern zur Erschließung in den betreffenden Gebieten verpflichtet hat, muss die Gesellschaft in Vorleistungen treten, was zwar ein hohes Ertragspotenzial eröffnet, aber auch mit Risiken verbunden ist. Die Leistungen werden nach Baufortschritt abgerechnet. Diese Vertragsgestaltung birgt für WINDOR Risiken, wenn es bspw. zu Zahlungsverzögerungen seitens der übrigen Eigentümer kommt. Den potenziellen Risiken wird Rechnung getragen, indem die Gesellschaft von den Beteiligten entsprechende Sicherheiten bei Abschluss der Verträge verlangt.
- Die für Anfang 2019 geplante Ersterschließung des Geländes Nonnenkamp mit der Umsetzung der Kanal- und Baustraßenbauplanung sowie die infrastrukturelle Erschließung durch die Versorger wird frühestens Ende 2019 beginnen (1,5 Mio. Euro Investition ohne Versorger).
- Durch die Deckelung der Erschließungskosten bei den Verträgen mit Dritten besteht das Risiko, dass Kostensteigerungen nicht in voller Höhe an die beteiligten Eigentümer weitergegeben werden können. Bei neuen Vertragsabschlüssen nimmt die Gesellschaft daher entsprechende Anpassungsklauseln in den Vertrag auf.
- Auf der anderen Seite hat WINDOR durch die Entwicklung von eigenem Bauland auch die Chance, durch Verkäufe zu guten Konditionen hohe Überschüsse zu generieren. Diese können dann zur Umsetzung neuer Vorhaben und Kredittilgung eingesetzt werden.
- Ein weiteres Risiko, mit dem die Gesellschaft sich konfrontiert sieht, stellt das erworbene Bahnpaket dar. Das Paket (rd. 546.000 m²) besteht zu mehr als 80 % der Gesamtflächen aus schwer vermarktungsfähigen Grundstücken im Außenbereich, zum Teil mit erheblichen rechtlichen Restriktionen. Viele dieser Flächen sollten als Ergänzung öffentlicher Grünanlagen, als überregionale Radwege oder für sonstige Planungen der öffentlichen Hand veräußert und zur Verfügung gestellt werden. Im Zuge der Haushaltskonsolidierung zeigt sich nun, dass die öffentliche Hand als potentieller Wiederkäufer ausfällt.

Die wenigen Entwicklungsbereiche dieses Paketes werden überfrachtet durch ihre Lage an Eisenbahnstrecken (Stichworte: Lärm- und Erschütterungsemissionen) und durch bauplanerische Grenzen. Um hier Erträge zu erwirtschaften, sind nach Möglichkeit sensible Nutzungen (Wohnen) zu installieren. Damit einher steht aber die Notwendigkeit der Beseitigung von Belastungen im Boden nach BBodschG und BBodSchV. Dadurch können auf die Gesellschaft finanzielle Belastungen zukommen, die die Deckungsspannen beim Weiterverkauf der Grundstücke deutlich schmälern. Die WINDOR trifft daher notwendige Vorkehrungen, indem vor Vertragsabschlüssen - in der Anbahnungsphase, erforderliche Gutachten und Untersuchungen vorgenommen werden. Darüber hinaus werden entsprechende Vertragsgestaltungen vorgenommen, die eine Risikobegrenzung gewährleisten sollen. Nach der Abwertung eines Teils der Flächen in 2016 sind aktuell keine weiteren Abwertungserfordernisse erkennbar.

- Bei der in Jahre gekommenen Hafenbahn müssen regelmäßig Schwellen ausgetauscht werden. Sollte es in Zukunft zu einer höheren Belastung des Gleises kommen, müsste die gesamte Bahnstrecke umfänglich saniert werden, wodurch erheblich Kosten auf die Gesellschaft zukämen. Im Jahr 2015 hat die Gesellschafterversammlung die Aufgabe des südlichen Gleises beschlossen. Die Anlage wird in 2020 durch die Landeseisenbahnverwaltung erneut geprüft. Zur Vorbereitung der Inspektion werden beginnend im Wirtschaftsjahr 2019 alle nicht regelkonformen Zustände instandgesetzt.
- Wärmelieferungsverträge, die in der Vergangenheit für konstante Einnahmen sorgen, laufen z. T. aus. WINDOR prüft laufend die Verlängerungsoptionen. Die Notwendigkeit von Verlängerungs- bzw. Neuverhandlungen birgt für die Gesellschaft das Risiko, dass Verträge zu anderen Konditionen oder u. U. gar nicht erst verlängert werden. Zur Stabilisierung und Sicherstellung der Erträge aus Wärme werden Energiebezugsverträge mit stabilen Bezugspreisen angestrebt. Neben Erdgas wird ein Teil der Wärme aus nachwachsenden Rohstoffen erzeugt. Es werden Holzhackschnitzel eingesetzt sowie Wärme aus Biogasanlagen von örtlichen Landwirten eingebunden.
- Bestehende Wärmeversorgungsanlagen können durch Anschluss von weiteren, insbesondere nahe gelegenen Gebäuden über Nahwärmeleitungen ausgebaut und erweitert werden. Eine zusätzliche Ergänzung mit einem Blockheizkraftwerk zur gekoppelten Wärme- und Stromerzeugung kann die Wirtschaftlichkeit erhöhen. Die Ausbaupotentiale werden kontinuierlich ermittelt.

- Im Bereich Stromerzeugung aus Erdgas mit Blockheizkraftwerken sieht WINDOR ein hohes Maß an Entwicklungspotential. WINDOR untersucht für die Stadt Möglichkeiten zur Installation von Blockheizkraftwerken, berät die Stadt und bietet ihr die Betreuung des Betriebes an, um durch die Produktion von Eigenstrom die Fremdstrombezugskosten zu senken und die Energiekosten zu stabilisieren. Hierzu werden auch Gespräche mit Gewerbebetrieben geführt.

IV. Sonstige Angaben

Gemäß § 108 Abs. 3 Ziffer 2 GO wird darauf hingewiesen, dass die öffentliche Zwecksetzung der Gesellschaft eingehalten wurde. Da die Gesellschaft neben der Bestandspflege in den klassischen Bereichen der Wirtschaftsförderung auch die Belieferung und Versorgung der Bevölkerung, Wirtschaft und sonstigen Verbrauchern mit Elektrizität, Gas und Wärme vornimmt. Weiterhin werden auch die Gewerbetreibenden, Unternehmen, Institutionen sowie die Bürger informiert. Insgesamt kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Geschäftsjahr 2018 erreicht wurde.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres lagen nicht vor.

Dorsten, 10.05.2019

Wirtschaftsförderung in Dorsten GmbH (WINDOR)
- Geschäftsführer -

ANLAGE 2
Erfolgsplan 2019

30.10.2018

	Allg. Verwaltung T€	WiFö T€	Immobilien T€	Vermarktung v. städt. Immobilien T€	Hafen und Hafenanlagen T€	Energie T€	Gesamt 2019 T€
Nr.	1	2	3	4	5	6	7
I. Umsatzerlöse	41	4	1.450	0	210	1.167	2.872
II. Bestandsminderung/ -Mehring	0	0	0	0	0	0	0
III. sonstige betriebliche Erträge	0	0	5	0	0	0	5
IV. Materialaufwand	65	50	950	0	5	722	1.792
V. Personalaufwand	218	283	198	91	16	198	1.004
VI. Abschreibungen	35	0	15	0	4	40	94
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	155	0	35	0	235	0	425
VIII. Erträge aus Beteiligungen	12	0	0	0	0	0	12
IX. Zinsen und sonst. Aufwendungen	7	0	20	0	0	20	47
X. Umlage Allg. Verwaltungskosten	-427	154	108	49	8	107	0
XI. Zwischensumme	0	-483	129	-140	-58	79	-474
XII. Erstattung Stadt Dorsten/ Auftragsverhältnis zzgl. MW	0	0	0	140	0	0	140
XIV. Verlustausgleich	0	?	0	0	0	0	
XV. Plan-Jahresergebnis vor Steuern handelsrechtlich	0	-483	129	0	-58	79	-333
							
XIII. Plan-Jahresergebnis vor Steuern	0	-483	150				-333
XIV. Ertragsteuern (ca. 33%)		0					49
XV. Sonstige Steuern							25
XVI. Plan-Jahresergebnis nach Steuern	0	-483					-407

		Ist 2017 T€	Plan 2018 T€	Plan 2019 T€	Abweichung Plan 2019 - Plan 2018 T€
	1	2	3	4	5
GESAMT-BETRIEB					
1 Umsatzerlöse		2.709	3.366	2.872	-494
2 Bestandsminderung/ -Mehring		16	0	0	0
3 sonstige betriebliche Erträge		111	5	5	0
4 Materialaufwand		1.589	2.242	1.792	-450
5 Personalaufwand		993	908	1.004	96
6 Abschreibungen		108	150	94	-56
7 sonstige betriebliche Aufwendungen		208	354	425	71
8 Erträge aus Beteiligungen		9	12	12	0
9 Zinsen und sonst. Aufwendungen		20	50	47	-3
10 Umlage Allg. Verwaltungskosten		0	0	0	0
11 Zwischensumme		-74	-276	-474	-197
12 Erstattung Stadt Dorsten/ Auftragsverhältnis		135	132	140	9
13 Plan-Jahresergebnis vor Steuern		61	-145	-333	-188
14 Ertragsteuern (ca. 33%), sonstige Steuern		162	123	74	-49
15 Verlustausgleich/ Erstattung Stadt Dorsten		81	186		-186
16 Jahresergebnis nach Steuern		-21	-82	-407	-326

Sparte ALLG. UMLAGE		Ist 2017 T€	Plan 2018 T€	Plan 2019 T€	Abweichung Plan 2019 - Plan 2018 T€
	1	2	3	4	5
1	Umsatzerlöse	41	32	41	9
2	Bestandsminderung/ -Mehring	0	0	0	0
3	sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
4	Materialaufwand	62	33	65	32
5	Personalaufwand	205	193	218	24
6	Abschreibungen	40	35	35	0
7	sonstige betriebliche Aufwendungen	155	210	155	-55
8	Erträge aus Beteiligungen	9	12	12	0
9	Zinsen und sonst. Aufwendungen	5	7	7	0
10	Umlage Allg. Verwaltungskosten	-418	-434	-427	8
11	Zwischensumme	0	0	0	-
12	Erstattung Stadt Dorsten/ Auftragsverhältnis	-	-	-	-
13	Plan-Jahresergebnis vor Steuern	0	0	0	-
14	Ertragsteuern (ca. 33%) und sonstige Steuern	-	-	-	-
15	Verlustausgleich/Gesellschaftereinlage	-	-	-	-
16	Jahresergebnis nach Steuern	-	-	-	-

Sparte WiFö		Ist 2017 T€	Plan 2018 T€	Plan 2019 T€	Abweichung Plan 2019 - Plan 2018 T€
	1	2	3	4	5
1	Umsatzerlöse	2	4	4	0
2	Bestandsminderung/ -Mehring	0	0	0	0
3	sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
4	Materialaufwand	11	50	50	0
5	Personalaufwand	249	294	283	-11
6	Abschreibungen	0	0	0	0
7	sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0
8	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
9	Zinsen und sonst. Aufwendungen	0	0	0	0
10	Umlage Allg. Verwaltungskosten	132	179	154	-25
11	Zwischensumme	-390	-519	-483	36
12	Erstattung Stadt Dorsten/ Auftragsverhältnis	-	-	-	-
11	Plan-Jahresergebnis vor Steuern	-390	-519	-483	36
12	Ertragsteuern (ca. 33%) und sonstige Steuern	0	0	0	0
13	Verlustausgleich/ Gesellschaftereinlage	81	186		-186
14	Jahresergebnis nach Steuern	-310	-332	-483	-150

		Ist 2017 T€	Plan 2018 T€	Plan 2019 T€	Abweichung Plan 2019 - Plan 2018 T€
	1	2	3	4	5
Sparte Immobilien					
1 Umsatzerlöse		1.301	1.945	1.450	-495
2 Bestandsminderung/ -Mehring		16	0	0	0
3 sonstige betriebliche Erträge		111	5	5	0
4 Materialaufwand		805	1.432	950	-482
5 Personalaufwand		239	151	198	47
6 Abschreibungen		19	6	15	9
7 sonstige betriebliche Aufwendungen		31	70	35	-35
8 Erträge aus Beteiligungen		0	0	0	0
9 Zinsen und sonst. Aufwendungen		15	30	20	-10
10 Umlage Allg. Verwaltungskosten		127	92	108	16
11 Zwischensumme		160	214	129	-85
12 Erstattung Stadt Dorsten/ Auftragsverhältnis		0	0	0	0
11 Plan-Jahresergebnis vor Steuern		160	214	129	-85
12 Ertragsteuern (ca. 33%) und sonstige Steuern		0	71	43	-28
13 Verlustausgleich/ Gesellschaftereinlage		0	0	0	0
14 Jahresergebnis nach Steuern		160	143		-143

		Ist 2017 T€	Plan 2018 T€	Plan 2019 T€	Abweichung Plan 2019 - Plan 2018 T€
	1	2	3	4	5
Sparte Vermarktung städtischer Immobilien					
1	Umsatzerlöse	0	0	0	0
2	Bestandsminderung/ -Mehring	0	0	0	0
3	sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
4	Materialaufwand	0	0	0	0
5	Personalaufwand	88	67	91	24
6	Abschreibungen	0	0	0	0
7	sonstige betriebliche Aufwendungen	0	24	0	-24
8	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
9	Zinsen und sonst. Aufwendungen	0	0	0	0
10	Umlage Allg. Verwaltungskosten	47	41	49	9
11	Zwischensumme	-135	-132	-140	-9
12	Erstattung Stadt Dorsten/ Auftragsverhältnis	135	132	140	9
11	Plan-Jahresergebnis vor Steuern	0	0	0	-
12	Ertragsteuern (ca. 33%) und sonstige Steuern	0	0	0	0
13	Verlustausgleich/ Gesellschaftereinlage	0	0	0	0
14	Jahresergebnis nach Steuern	0	0	0	0

		Ist 2017 T€	Plan 2018 T€	Plan 2019 T€	Abweichung Plan 2019 - Plan 2018 T€
	1	2	3	4	5
Sparte Hafen und Hafenanlagen					
1 Umsatzerlöse		225	188	210	22
2 Bestandsminderung/ -Mehring		0	0	0	0
3 sonstige betriebliche Erträge		0	0	0	0
4 Materialaufwand		2	5	5	0
5 Personalaufwand		6	6	16	10
6 Abschreibungen		4	4	4	0
7 sonstige betriebliche Aufwendungen		20	50	235	185
8 Erträge aus Beteiligungen		0	0	0	0
9 Zinsen und sonst. Aufwendungen		0	0	0	0
10 Umlage Allg. Verwaltungskosten		3	4	8	5
11 Zwischensumme		190	119	-58	-177
12 Erstattung Stadt Dorsten/ Auftragsverhältnis		0	0	0	0
11 Plan-Jahresergebnis vor Steuern		190	119	-58	-177
12 Ertragsteuern (ca. 33%) und sonstige Steuern		0	39	-19	-59
13 Verlustausgleich/ Gesellschaftereinlage		-	0	0	0
14 Jahresergebnis nach Steuern		190	80	-39	-119

		Ist 2017 T€	Plan 2018 T€	Plan 2019 T€	Abweichung Plan 2019 - Plan 2018 T€
	1	2	3	4	5
Sparte ENERGIE					
1 Umsatzerlöse		1.141	1.197	1.167	-30
2 Bestandsminderung/ -Mehring		0	0	0	0
3 sonstige betriebliche Erträge		0	0	0	0
4 Materialaufwand		708	722	722	0
5 Personalaufwand		207	196	198	2
6 Abschreibungen		44	105	40	-65
7 sonstige betriebliche Aufwendungen		2	0	0	0
8 Erträge aus Beteiligungen		0	0	0	0
9 Zinsen und sonst. Aufwendungen		1	13	20	7
10 Umlage Allg. Verwaltungskosten		109	119	107	-12
11 Zwischensumme		70	41	79	37
12 Erstattung Stadt Dorsten/ Auftragsverhältnis		0	0	0	0
13 Plan-Jahresergebnis vor Steuern		70	41	79	37
14 Ertragsteuern (ca. 33%) und sonstige Steuern		0	14	26	12
15 Verlustausgleich/Gesellschaftereinlage		0	0	0	0
16 Jahresergebnis nach Steuern		70	28	53	25

ANLAGE 5

Personalzuordnung 2019

WINDOR GmbH

	Sparte / Bereich					
	Stellenumfang	Energie	WiFö	Vermarktung v. städt. Liegenschaften	Immobilien WINDOR	Allg. Verwaltung (Sekretariat; Rechnungswesen)
1	100%	-	100%	-	-	0%
2	100%	-	-	40%	60%	-
3	100%	-	-	40%	60%	-
4	100%	100%	-	-	-	-
5	50%	-	-	-	-	100%
6	100%	-	70%	-	-	30%
7	65%	-	-	-	-	100%
8	100%	100%	-	-	-	-
9	56%	-	-	-	-	100%
10	82%	-	20%	-	-	80%
11	Minijob	-	-	-	100%	-
12	100%	-	-	-	100%	-
13	100%	-	100%	-	-	-
14	100%	-	30%	-	70%	-
15	Minijob	100%	-	-	-	-
16	50%	-	-	50%	50%	-
	12,0	2,0	3,2	1,1	3,2	2,7
		1 Minijob			1 Minijob	

**Entwicklungsgesellschaft
Wulfen mbH (EW)**

Jahresabschluss 2018

-

Wirtschaftsplan 2019

Bilanz zum 31.12.2018
der
Entwicklungsgesellschaft Wulfen
mit beschränkter Haftung, Dorsten

AKTIVA	EUR	2018 EUR	2017 EUR
A. Anlagenvermögen			
Sachanlagen			
Geschäftsausstattung		1,00	1,00
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke		1.366.288,50	1.388.788,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	180,00		7.720,08
- davon mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr EUR	0,00		-
2. sonstige Vermögensgegenstände	932,00		-
- davon mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr EUR	0,00		-
		1.112,00	38.478,00
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		137.420,80	46.160,72
		1.504.822,30	1.481.147,30
C. Rechnungsabgrenzungsposten		-	-
		1.504.822,30	1.481.148,30

PASSIVA

		2018	2017
	EUR	EUR	TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		105.000,00	105.000,00
II. Gewinnvortrag		30.903,96	336.490,76
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)		58.370,71	- 305.586,80
		194.274,67	135.903,96
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	-		-
2. sonstige Rückstellungen	3.000,00	3.000,00	3.500,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-		-
2. Erhaltene Anzahlungen	520.801,00		-
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-		-
4. sonstige Verbindlichkeiten	784.170,69		1.339.353,70
5. Verbindlichkeiten Lohn und Gehalt	-		-
		1.304.971,69	1.339.353,70
D. Rechnungsabgrenzungsposten		2.575,94	2.390,64
		1.504.822,30	1.481.148,30

Anlage II

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2018 der Entwicklungsgesellschaft Wulfen mit beschränkter Haftung, Dorsten

	<u>EUR</u>	<u>2018 EUR</u>	<u>2017 EUR</u>
1. Umsatzerlöse		51.018,15	243.572,29
2. sonstige betriebliche Erträge		759,70	85.419,45
3. Bestandsveränderungen		<u>-22.500,00</u>	<u>-622.557,00</u>
		29.277,85	-293.565,26
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.800,00		4.800,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>896,29</u>	5.696,29	1.048,72
- davon für Altersversorgung EUR -3,19 (54,71)			
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		0,00	96,62
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		7.128,11	6.075,64
7. Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-41.917,26</u>	<u>0,56</u>
10. Ergebnis nach Steuern		58.370,71	-305.586,80
11. sonstige Steuern		<u>0</u>	<u>0</u>
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)		<u>58.370,71</u>	<u>-305.586,80</u>

**Entwicklungsgesellschaft Wulfen
mit beschränkter Haftung, Dorsten**

ANHANG 2018

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Gelsenkirchen, Nr. HRB 7103. Die letzte Eintragung erfolgte am 18.01.2013.

Die Gesellschaft erfüllt die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB. Gleichwohl sind bei der Aufstellung des Jahresabschlusses mit Hinweis auf die gemäß § 108 Abs. 1 GO NRW in den Gesellschaftsvertrag aufgenommenen Regelungen die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften zu beachten.

Der Jahresabschluss wurde unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes aufgestellt.

Ergänzend waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gem. § 13 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages um einen Lagebericht erweitert.

Gemäß § 42 Abs. 3 GmbHG wurde die Bilanz um den Posten „Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern“ erweitert.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Gegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bilanziert. Abschreibungen werden im Jahr des Zugangs pro rata temporis vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden gemäß § 6 Abs. 2 EStG im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben. In den Jahren 2008 und 2009 wurden Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 150 € und 1.000 € gemäß § 6 Abs. 2a EStG in einen Sammelposten eingestellt, der linear über fünf Jahre abgeschrieben wird.

Der Ansatz der im Umlaufvermögen befindlichen Grundstücke erfolgt mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten; soweit erforderlich mit einem geringeren Marktwert. Der ausgewiesene Wert geht auf eine Wertermittlung des Gutachterausschusses der Stadt Dorsten aus dem Jahr 2004 im Zusammenhang mit der betragsmäßigen Festlegung des an das Land NRW zurück zu zahlendes Investitionszuschuss zurück. Im Jahre 2012 wurde der Grundstückswert durch die Bewertungsstelle der Stadt Dorsten aktualisiert; bei geringeren Marktwerten werden gem. § 253 Abs. 4 HGB Wertberichtigungen erfasst, die gem. § 253 Abs. 5 HGB ganz oder teilweise wieder aufgelöst werden, sofern die Voraussetzungen für die Wertberichtigung entfallen sind.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nominalwert bilanziert. Unverzinsliche Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem Barwert angesetzt. Die Berechnung des Barwertes erfolgt auf Basis des Zinssatzes der Deutschen Bundesbank für festverzinsliche Wertpapiere mit entsprechender Fristenkongruenz. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wird den Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen. Sofern es sich um langfristige Rückstellungen handelt, wurden diese in Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten werden mit ihren Erfüllungsbetrag passiviert.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft wird nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens zu Bruttowerten ergibt sich aus dem beigefügten Bruttoanlagenspiegel, der Bestandteil dieses Anhangs ist. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

In 2018 hat sich der Grundstücksbestand durch den Verkauf von Grundstücken um 22.500,- € vermindert.

Die Forderungen resultieren aus 6 Gebührenrechnungen für Löschungsbewilligungen, die zum Jahresende 2018 noch offen waren.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Steuerguthaben aus Gewerbesteuer bei der Stadt Dorsten.

Das Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 137.420,80 € (Vorjahr 46.160,72 €) befindet sich bei der Sparkasse Vest Recklinghausen, die gleichzeitig Gesellschafterin der EW ist.

Das Stammkapital beläuft sich auf 105.000 € und ist vollständig in bar eingezahlt.

Steuerrückstellungen waren nicht zu bilden.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten u. a. erwartete Kosten für die Erstellung der Steuererklärungen.

Die Gesellschaft hat in 2018 aus einem Grundstückskaufvertrag mit der Stadt Dorsten, die gleichzeitig Gesellschafterin ist, eine Anzahlung über 520.801,- € erhalten.

Von den ausgewiesenen sonstigen Verbindlichkeiten ist ein Betrag von 784.167,50 € erst nach Ablauf von mehr als fünf Jahren zur Zahlung fällig. Gegenüber der Stadt Dorsten und der Sparkasse Vest, die gleichzeitig Gesellschafter des Unternehmens sind, bestehen keine Verbindlichkeiten.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten beziehen sich auf Miet- und Pachtzahlungen.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse wurden entsprechend der Neudefinition des § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst und gliedern sich wie folgt:

	<u>31.12.2018</u>	<u>Vorjahr</u>
Grundstücksverkäufe	26.500,00 €	218.214,00 €
Mieten und Pachten	7.327,73 €	8.347,91 €
Erbbauzinsen	14.637,76 €	14.647,72 €
Jagdpachten	782,66 €	802,66 €
Löschungsbewilligungen	1.770,00 €	1.560,00 €

Die Geschäftsführer werden im Rahmen eines Minijobs beschäftigt und erhalten ein pauschales Entgelt in Höhe von jeweils 2.400,- € jährlich brutto. Die Gesellschaft trägt die im Rahmen eines Minijobs üblichen pauschalen Steuern und Sozialversicherungsabgaben, soweit sie vom Arbeitgeber zu tragen sind.

Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr nur die beiden Geschäftsführer.

Bei der Entwicklungsgesellschaft Wulfen mit beschränkter Haftung handelt es sich im Verhältnis zur Stadt Dorsten um eine verbundenes Unternehmen in Sinne des § 290 HGB.

Honorarzahlungen an den Jahresabschlussprüfer fallen nicht an; der Jahresabschluss wird von der örtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Dorsten geprüft.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die im Jahresabschluss 2018 nicht erfasst sind, eingetreten.

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 58.370,71 € ab. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Dorsten, 15.02.2019



Entwicklungsgesellschaft Wulfen mbH

- Geschäftsführung –

**Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagespiegel) im Geschäftsjahr 2018 der
Entwicklungsgesellschaft Wulfen mit beschränkter Haftung, Dorsten**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen/Abzinsungen				Restbuchwerte	
	Stand 01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2018 EUR	Stand 01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2018 EUR	Stand 01.01.2018 EUR	Stand 31.12.2018 EUR
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Summe I.	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
II. Sachanlagen										
1. Technische Anlagen und Maschinen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.342,34 €	- €	- €	1.342,34 €	1.341,34 €	- €	- €	1.341,34 €	1,00 €	1,00 €
3. geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Summe II	1.342,34 €	- €	- €	1.342,34 €	1.341,34 €	- €	- €	1.341,34 €	1,00 €	1,00 €

Verbindlichkeitspiegel				
Entwicklungsgesellschaft Wulfen mbH				
	31.12.2018 Gesamt	R e s t l a u f z e i t e n		
		31.12.2018 bis zu 1 Jahr	> 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2. erhaltene Anzahlungen	520.801,00 €	520.801,00 €	0,00 €	0,00 €
3. sonstige Verbindlichkeiten	784.170,69 €	3,19 €	784.167,50 €	784.167,50 €
Summe	1.304.971,69 €	520.804,19 €	784.167,50 €	784.167,50 €

Lagebericht 2018

der Entwicklungsgesellschaft Wulfen mbH, Dorsten

Die Gesellschaft hat ihren ursprünglichen Gesellschaftszweck – die Entwicklung der neuen Stadt Wulfen – Ende der achtziger Anfang der neunziger Jahre erfüllt und befindet sich seitdem in Abwicklung.

Im Jahre 1992 wurde mit dem Ministerium für Stadtentwicklung und Verkehr vereinbart, das Unternehmen fortzuführen, um die noch im Eigentum der Gesellschaft stehenden Grundstücke marktgerecht veräußern zu können. Die Rahmenbedingungen für den Weiterbestand der Gesellschaft sind seit 2006 in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Entwicklungsgesellschaft Wulfen, der Stadt Dorsten und dem Land Nordrhein-Westfalen geregelt.

Die Geschäftsführung versichert, dass im nachstehenden Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft nach bestem Wissen so dargestellt worden ist, dass er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt. Die wesentlichen Chancen und Risiken im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung sind ebenfalls benannt.

I. Darstellung des Geschäftsverlaufes 2018 und der Lage des Unternehmens

Im Jahre 2018 wurden vier Grundstückskaufverträge beurkundet, die zu einem Mittelzufluss in Höhe von 547.301,00 € geführt haben. Davon war ein Mittelzufluss über 520.801,- € als erhaltene Anzahlung zu bilanzieren. Ein weiterer Mittelzufluss über 7.500,00 € entstand durch einen bereits in 2017 geschlossenen Kaufvertrag.

Der Anlagenabgang betrug 22.500 €, so dass ein Buchgewinn in Höhe von 4.000 € entstand.

Die Mittelzuflüsse aus den Grundstückskaufverträgen wurden an das Land NRW zur Bedienung der zum 31.12.2024 und 31.12.2029 fälligen Zahlungsverpflichtung verwendet. Diese beträgt nunmehr noch 784.167,50 € (Vorjahr 1.338.968,50 €).

Die Weiterführung der sog. Kalte Nahwärme, die im Jahre 1978 als innovatives Heizsystem auf der Grundlage der Wärmepumpentechnologie errichtet worden ist und die 70 Immobilien versorgt, ist mit einem Pachtvertrag mit einem Pächter gesichert. Der Gesellschaft entstehen dabei keine Kosten; Erlöse werden ebenfalls nicht erzielt.

Infolge des Insolvenzantrages eines Erbbauberechtigten kommt es seit 2015 zu einem beträchtlichen Ertragsausfall an Erbbauzinsen. Der Wert der Grundstücke, für die das Erbbaurecht ausgegeben worden ist, wurde in 2017 herabgesetzt, um den tatsächlichen Wertverhältnissen Rechnung zu tragen. Das Grundstück befindet sich derzeit im Zwangsversteigerungsverfahren; mit einer Realisierung der Erbbauzinsen ist aufgrund der vorrangigen Forderungen nicht mehr zu rechnen.

Die liquiden Mittel haben, bedingt durch die Erstattung von Steuern aus einem Verlustrücktrag und dem Buchgewinn von 46.160,72 auf 137.420,80 zugenommen. Die Liquidität der Gesellschaft ist mittelfristig gesichert.

Die Gesellschaft hat im Jahre 2018 einen Jahresüberschuss in Höhe von 58.370,71 € erzielt. Der Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss und den Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Geschäftsführer Hubert Große-Ruiken und Holger Lohse haben ein Beschäftigungsverhältnis als Minijob. Sie stehen hauptberuflich in einem Dienstverhältnis bei der Stadt Dorsten (Stadtkämmerer bzw. Technischer Beigeordneter). Die Bezüge betrugen im Jahre 2018 je Geschäftsführer 2.400,- €.

II. Voraussichtliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2019 und Risiken für das Unternehmen

1. Entwicklung der Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Land NRW

Die Gesellschaft ist ihren Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Land NRW bisher pünktlich nachgekommen. Von der nächsten Zahlung zum 31.12.2024 in Höhe von 3.982.000,- € sind bereits 3.414.832,50 € abgeführt worden. Die restliche Verpflichtung kann nur bedient werden, wenn sich die Gesellschaft von weiteren Grundstücken trennt. Durch die in 2018 entstandene Liquiditätsreserve ist der Grundstücksverkauf möglich, ohne dass die Gesellschaft in eine bilanzielle und liquide Schieflage gerät.

2. Finanzielle Situation

Die EW verfügt aus der Verwaltung des Grundbesitzes über jährliche Einnahmen in Höhe von rd. 19.000,- €, die im Wesentlichen aus Erbbauzinsen (15.500,- €), Pachten (2.000 €) und geringen sonstigen Erlösen bestehen.

Nach Abzug des wiederkehrenden Aufwandes in Höhe von rd. 13.000,- € verbleiben jährliche Netto-Erträge von rd. 6.000,- €. Dieser Betrag wird ausreichen, um die laufenden Verpflichtungen der Gesellschaft zu finanzieren. Der notwendige Abverkauf der Grundstücke führt allerdings laufend zu einer Schmälerung der Erlössituation. In 2019 gehen die Pachteinahmen infolge der in 2018 verkauften Grundstücke um rd. 5.000 zurück.

Der Aufwand ist nicht mehr weiter reduzierbar. Mittelfristig wird es dazu kommen müssen, die Gesellschaft mit einer anderen städt. Gesellschaft zu verschmelzen. Eine Liquidation scheidet wegen der Vielzahl der noch vorhandenen Rechte aus.

III. sonstige Risiken

Da die Gesellschaft sämtliche Erlöse aus Grundstücksverkäufen an das Land NRW abzuführen hat, können neue Liquiditätsreserven nur in Absprache mit dem Land NRW aufgebaut werden, um außerordentliche oder unplanmäßige Mittelabflüsse finanzieren zu können. Das Risiko eines durch ungeplante Vorkommnisse eintretenden Liquiditätsengpasses muss mit einem Rückgriff auf die Gesellschafterin, der Stadt Dorsten, begegnet werden. Die Liquiditätsslage ist derzeit allerdings solide.

Da sich die Gesellschaft nicht anderweitig betätigt und alle erwarteten laufenden Ausgaben aus den laufenden Miet- und Pachteinnahmen finanziert werden können, erwachsen keine sonstigen erkennbaren Risiken.

Dorsten, 15.02.2019



Entwicklungsgesellschaft Wulfen
Geschäftsführung

Wirtschaftsplan 2019 - Entwicklungsgesellschaft Wulfen mbH

	Ergebnis	Planung	Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022
1. Umsatzerlöse					
a) Erbbauzinsen	14.637,76	15.250,00	15.250,00	15.250,00	15.250,00
b) Mieten und Pachten	7.327,73	2.250,00	2.250,00	2.250,00	2.250,00
c) Verkauf von Umlaufvermögen	26.500,00	520.800,00	-	-	-
d) Jagdpachten	782,66	-	-	-	-
Summe Umsatzerlöse	49.248,15	538.300,00	17.500,00	17.500,00	17.500,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.529,70	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
3. Bestandsveränderungen	- 22.500,00	- 483.000,00	-	-	-
Summe Erlöse	29.277,85	56.800,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00
4. Personalaufwand					
a) Gehälter Geschäftsführer	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	896,29	950,00	950,00	950,00	950,00
Summe Personalaufwand	5.696,29	5.750,00	5.750,00	5.750,00	5.750,00
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-	-	-	-	-
6. sonstige betriebliche Aufwendungen					
a) Unterhaltung der Grundstücke	743,75	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
b) Kalte Nahwärme	-	-	-	-	-
c) Grundbesitzabgaben	4.157,86	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
d) Miete und Nebenkosten	444,00	450,00	450,00	450,00	450,00
e) Versicherungen	259,90	300,00	300,00	300,00	300,00
f) lfd. Geschäftsaufwendungen	165,44	500,00	500,00	500,00	500,00
g) Abschluss- und Prüfungskosten	35,40	-	-	-	-
h) Rechts- und Beratungskosten	1.059,50	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
i) Nebenkosten des Geldverkehrs	161,94	150,00	150,00	150,00	150,00
j) sonstige Aufwendungen	100,32	200,00	200,00	200,00	200,00
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	7.128,11	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
7. Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	-	-
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-	-	-
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag					
a) Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag	- 41.917,26	6.600,00	900,00	900,00	900,00
b) Gewerbesteuer	-	-			
Summe Steuern	- 41.917,26	6.600,00	900,00	900,00	900,00
10. Ergebnis nach Steuern	58.370,71	37.250,00	5.150,00	5.150,00	5.150,00
11. Sonstige Steuern	-	-	-	-	-
12. Jahresergebnis	58.370,71	37.250,00	5.150,00	5.150,00	5.150,00

Erläuterungen

Ziffer

- 1 a Erhöhung der Erbbauzinsen gem. Erbbaurechtsvertrag für die Grundstücke im Westabschnitt
- 1 b Verkauf der landwirtschaftlichen Grundstücke an die Stadt
- 1c und 3 Verkauf der landwirtschaftlichen Grundstücke an die Stadt
- 2 Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Löschungsbewilligungen
- 4 a + b Kosten für die beiden Geschäftsführer (2 Minijobs a 200,- €/Monat)
- 5 Es fallen keine Abschreibungen mehr an.
- 6 c Reduzierung durch Verkauf von Grundstücken
- 6 d Miete für einen Kellerraum zur Lagerung der Akten.
- 6 h Durch die Übertragung der Jahresabschlussprüfung auf die örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Dorsten verbleiben die Kosten für die Steuererklärungen
- 9 Vorauszahlungen 2019

**Dorstener Arbeit
gemeinnützige
Beschäftigungsgesellschaft mbH**

Jahresabschluss 2018

-

Wirtschaftsplan 2019

BILANZ

Dorstener Arbeit, gem. Beschäftigungsges. mbH
Beschäftigung von Erwerbslosen
Dorsten

zum

31. Dezember 2018

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	20.000,00	20.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.317,00	504,00	II. Gewinnrücklagen		
II. Sachanlagen			1. satzungsgemäßige Rücklagen	1.045.283,12	880.634,12
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	834.144,96	853.655,96	III. Bilanzgewinn	1.701,21	2.162,46
2. technische Anlagen und Maschinen	141.166,00	124.689,00	B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	2.876,00	10.700,67
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>320.000,30</u>	<u>291.746,54</u>	C. Rückstellungen		
	1.295.311,26	1.270.061,50	1. Steuerrückstellungen	122,55	66,55
B. Umlaufvermögen			2. sonstige Rückstellungen	<u>135.747,89</u>	<u>127.105,17</u>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				135.870,44	127.170,72
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	137.291,93	77.479,96	D. Verbindlichkeiten		
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>418.082,56</u>	<u>240.141,44</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	285.837,44	319.931,26
	555.384,52	317.621,40	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	71.383,12	64.844,08
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	381.303,18	448.051,81	3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>844.321,88</u>	<u>806.812,10</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	13.370,81	14.802,30	- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 525.817,03 (Euro 526.781,35)	1.001.342,42	991.567,43
			- davon aus Steuern Euro 42.578,71 (Euro 29.390,68)		
			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 483,06 (Euro 303,06)		
			E. Rechnungsabgrenzungsposten	14.613,58	10.785,61
	<u>2.227.686,77</u>	<u>2.049.041,01</u>		<u>2.227.686,77</u>	<u>2.049.041,01</u>

Dorsten, 29. März 2019



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Dorstener Arbeit, gemn. Beschäftigungsges. mbH
Beschäftigung von Erwerbslosen
Dorsten

	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	<u>5.306.770,43</u>	100,00	<u>4.375.028,80</u>
2. Gesamtleistung	5.306.770,43	100,00	4.375.028,80
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	58.199,96	1,10	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	9.759,51	0,18	15.295,69
c) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	7.824,67	0,15	26.995,70
d) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>105.146,45</u>	1,98	<u>69.012,83</u>
	180.930,59	3,41	111.304,22
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	95.844,54	1,81	88.649,24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>240.000,00</u>	4,52	<u>162.000,00</u>
	335.844,54	6,33	250.649,24
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.087.323,99	58,18	2.488.626,87
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>624.257,64</u>	11,76	<u>516.900,29</u>
	3.711.581,63	69,94	3.005.527,16
- davon für Altersversorgung Euro 1.546,04 (Euro 1.546,04)			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	162.937,28	3,07	165.048,99
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	317.707,48	5,99	268.349,13
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	54.514,92	1,03	45.507,55
c) Reparaturen und Instandhaltungen	26.087,92	0,49	42.997,49
d) Fahrzeugkosten	148.509,08	2,80	178.173,04
e) Werbe- und Reisekosten	40.715,86	0,77	61.882,11
f) verschiedene betriebliche Kosten	492.389,51	9,28	301.037,28
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	7,00	0,00	1.704,99
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>5.558,48</u>	0,10	<u>20.004,35</u>
	1.085.490,25	20,45	919.655,94
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	374,81	0,01	0,26
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.964,22	0,32	20.390,29
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>120,38</u>	0,00	<u>79,25</u>
11. Ergebnis nach Steuern	175.137,53	3,30	124.982,41
12. sonstige Steuern	10.949,78	0,21	10.260,71
13. Jahresüberschuss	164.187,75	3,09	114.721,70
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.162,46	0,04	589,76
	<u>166.350,21</u>		<u>115.311,46</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Dorstener Arbeit, gemn. Beschäftigungsges, mbH
Beschäftigung von Erwerbslosen
Dorsten

	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
	166.350,21		115.311,46
15. Entnahmen aus Gewinnrücklagen aus satzungsmäßigen Rücklagen	435.347,00	8,20	415.847,00
16. Einstellungen in Gewinnrücklagen in satzungsmäßige Rücklagen	599.996,00	11,31	528.996,00
17. Bilanzgewinn	1.701,21	0,03	2.162,46

Dorsten, 29. März 2019



Anhang

1. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft firmiert unter dem Namen „Dorstener Arbeit, gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft mit beschränkter Haftung“. Sie hat ihren Sitz in Dorsten und ist im Handelsregister beim Amtsgericht Gelsenkirchen unter der Registernummer HRB 6672 eingetragen.

Der Jahresabschluss 2018 wurde unter Anwendung der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrages zu beachten.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Auf Grund einer gesellschaftsvertraglichen Verpflichtung richtet sich die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

2. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert von Euro 150,-- bis Euro 1.000,--, die in den Geschäftsjahren 2014 bis 2017 angeschafft wurden, wurden im Jahr des Zugangs aktiviert und über fünf Jahre abgeschrieben (GWG-Sammelposten).

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert von Euro 250,-- bis Euro 1.000,--, die im Geschäftsjahr angeschafft wurden, wurden im Jahr des Zugangs aktiviert und über fünf Jahre abgeschrieben (GWG-Sammelposten).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nominalbetrag angesetzt und unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die flüssigen Mittel werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, sind unter dem Rechnungsabgrenzungsposten aktiv abgegrenzt.

Der Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen wird entsprechend der Nutzungsdauer der zugehörigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens aufgelöst.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie sind in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, sind unter dem Rechnungsabgrenzungsposten passiv abgegrenzt.

3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Entwicklung der in der Bilanz erfassten Anlagegegenstände ist in einer Anlage zum Anhang dargestellt (Anlagespiegel). Dort werden auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres vermerkt.

Der Betrag der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen gegenüber Gesellschaftern beträgt Euro 184.146,77 (Vorjahr: Euro 89.254,48).

Bei Aufstellung der Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Ergebnisverwendung wurde im Bilanzgewinn ein Gewinnvortrag von Euro 2.162,46 (Vorjahr: Euro 589,76) einbezogen.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten insbesondere die Kosten für die Berufsgenossenschaft (T€ 43), Kosten für nicht genommenen Urlaub (T€ 43) ausstehendes Leistungsentgelt (T€ 36), Prüfung des Jahresabschlusses (T€ 8) und sonstiges (T€ 5).

Die Verbindlichkeiten stellen sich hinsichtlich ihrer Restlaufzeit wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	bis zu 1 Jahr		über 5 Jahre	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
	Euro	Euro	Euro	Euro
gg. Kreditinstituten	81.002,29	54.323,25	13.880,30	87.420,99
aus Lieferungen u. Leistungen	71.383,12	64.844,08	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	144.321,86	106.812,10	500.000,00	500.000,00

Folgende Sicherungsrechte oder ähnliche Rechte sind bestellt worden:

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten: Euro 319.931,25

Art: Grundschild in Höhe von Euro 280.000,00 eingetragen auf dem Büro- und Verwaltungsgebäude, Wienbachstr. 26, 46286 Dorsten, im Grundbuch von Wulfen, Blatt 5478, lfd. Nummer 2.

Grundschild in Höhe von Euro 239.000,00 und Euro 150.000,00 eingetragen auf dem Einfamilienhaus, dem Bürogebäude, der Industriehalle, Wienbachstr. 21, 46286 Dorsten, im Grundbuch von Wulfen, Blatt 4786, lfd. Nummern 6 und 7.

717

Dorstener Arbeit, gemn. Beschäftigungsges. mbH Beschäftigung von Erwerbslosen, 46286 Dorsten

Mitglieder des Verwaltungsrates

Dirk Groß	ausgeübter Beruf: Beamter in der Kommunalverwaltung
Tobias Stockhoff	ausgeübter Beruf: Bürgermeister der Stadt Dorsten
Rainer Thieken (Vorsitzender)	ausgeübter Beruf: Dipl.-Ing.
Klaus Dieter Amtmann	ausgeübter Beruf: Bergmann in Freistellung
Franz Josef Herrmann (stellv. Vorsitzender)	ausgeübter Beruf: Sozialversicherungsfacharbeiter a. D.
Michael Prinz	ausgeübter Beruf: Priester in der Diözese Münster

Beteiligungsverhältnisse

Es bestehen Beteiligungen an folgenden Unternehmen:

Name		Sitz	Beteiligung
21. ARGE Netzwerk Weg & Raum	Emschergenossenschaft Wegebau und Vegetationsmanagement	Dorsten	25,00 %
24. ARGE Netzwerk Weg & Raum	Landschaftspark Duisburg-Nord, Vegetationsmanagement 2015	Dorsten	50,00 %
28. ARGE Netzwerk Weg & Raum	Stadt Herten	Dorsten	50,00 %
33. ARGE Netzwerk Weg & Raum	Stadt Dorsten 2016	Dorsten	50,00 %
35. ARGE Netzwerk Weg & Raum	RVR Rahmenvertrag Vegetationsmanagement 2017	Dorsten	33,33 %
36. ARGE Netzwerk Weg & Raum	Grundstücksfonds NRW	Dorsten	33,00 %
37. ARGE Netzwerk Weg & Raum	Stadt Oberhausen	Dorsten	50,00 %
38. ARGE Netzwerk Weg & Raum	Emschergenossenschaft 2017	Dorsten	25,00 %
39. ARGE Netzwerk Weg & Raum	Lippeverband 2017	Dorsten	50,00 %
40. ARGE Netzwerk Weg & Raum	Biostation	Dorsten	50,00 %
41. ARGE Netzwerk Weg & Raum	Stadt Bochum	Dorsten	50,00 %
42. ARGE Netzwerk Weg & Raum	Deponie Breitscheid	Dorsten	50,00 %

Für die ARGEen besteht für die Dorstener Arbeit gemeinsam mit den jeweils weiteren Mitgliedern eine gesamtschuldnerische und unbeschränkte persönliche Haftung. Mit einer Inanspruchnahme ist nicht zu rechnen.

Die Honorare für den Abschlussprüfer im laufenden Geschäftsjahr umfassen Abschlussprüfungsleistungen (T€ 8) und Steuerberatungsleistungen (T€ 9, davon ARGEen Netzwerk Weg & Raum, T€ 7).

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

In die Rücklagen werden Euro 562.452,17 eingestellt. Der Bilanzgewinn in Höhe von Euro 1.701,21 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dorsten, 29.03.2019

Jürgen Erhardt

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Umrechnungen	Anschaffungs- Herstellungskosten 31.12.2018	kumulierte Abschreibungen 01.01.2018	Abschreibungen Geschäftsjahr	Zugänge	Abgänge	Umrechnungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2018	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2018
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	14.185,22	2.522,75	0,00	0,00	18.707,98	13.881,22	708,76	0,00	0,00	0,00	14.390,98	0,00	2.317,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	14.185,22	2.522,75	0,00	0,00	18.707,98	13.881,22	708,76	0,00	0,00	0,00	14.390,98	0,00	2.317,00
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.052.088,70	0,00	0,00	0,00	1.052.088,70	188.448,74	18.511,00	0,00	0,00	0,00	217.954,74	0,00	834.144,06
2. technische Anlagen und Maschinen	281.168,94	47.518,28	0,00	0,00	278.677,84	108.000,84	31.011,20	0,00	0,00	0,00	137.811,84	0,00	141.188,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Gerätschaftsausstattung	1.085.614,95	180.738,08	194.826,67	0,00	1.112.023,34	784.089,38	111.705,52	0,00	118.758,67	0,00	732.023,04	0,00	328.000,30
Summe Sachanlagen	2.868.074,27	208.256,28	194.826,67	0,00	2.442.800,88	1.099.012,77	192.227,82	0,00	118.758,67	0,00	1.147.489,62	0,00	1.295.311,26
Summe Anlagevermögen	2.882.269,49	210.779,04	194.826,67	0,00	2.459.538,86	1.112.893,99	192.937,28	0,00	118.758,67	0,00	1.161.880,60	0,00	1.297.628,26

Lagebericht

Wirtschaftsbericht

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Rahmenbedingungen

Im Dezember 2018 zählte der Agenturbezirk Recklinghausen 27.561 arbeitslose Menschen und damit 309 weniger als im November und 3.577 weniger als im Dezember vor einem Jahr (-11,5 Prozent). Die Arbeitslosenquote stabilisierte sich auf dem Vormonatsniveau von 8,5 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie noch 9,6 Prozent. Als weiteres Indiz für die gute Situation im Vest sind die aktuellsten Beschäftigungszahlen zu werten: Mit 167.427 sind 4.119 Menschen mehr sozialversicherungspflichtig beschäftigt als noch vor einem Jahr.

In Dorsten sinkt die Arbeitslosenquote von 7,6 Prozent im Dezember 2017 auf 6,7 Prozent im Dezember 2018. Im Vergleich zum Vorjahr sind 340 Menschen weniger arbeitslos gemeldet (Insgesamt 2.663).

Die Agentur für Arbeit Recklinghausen betreute zum Stichtag 5.779 Arbeitslose nach dem Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III). Das waren 63 oder 1,1 Prozent mehr Menschen als im November, jedoch 527 (-8,4 Prozent) weniger als im Dezember des vergangenen Jahres. In den Zuständigkeitsbereich des Jobcenters Kreis Recklinghausen (SGB II) fielen im vergangenen Monat 21.782 arbeitslose Menschen. Hier wurden im Vergleich zu November 372 (-1,7 Prozent) Arbeitslose weniger gezählt. Im Vergleich zum Dezember des Vorjahres waren es 3.050 Menschen (-12,3 Prozent) weniger.

Durchführung von Maßnahmen und Projekten

Beschäftigung und Qualifizierung

Zielgruppen der durchgeführten Maßnahmen und Projekte waren im Jahr 2018 neben Jugendlichen und Arbeitslose mit multiplen Vermittlungshemmnissen auch Flüchtlinge sowohl aus dem Bereich des SGB VIII, als auch aus dem Bereich des SGB II. Die Beratung, Qualifizierung, Beschäftigung und Vermittlung erfolgte in den Bereichen:

1. 30 Teilnehmerplätze in sozialer Teilhabe am Arbeitsmarkt
2. 50 Teilnehmerplätze in gemeinnütziger Arbeit (AGH)
3. 45 Teilnehmerplätze in Feststellungs-, Aktivierungs- und Trainingsmaßnahmen
4. 131 Teilnehmerplätze in Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen
5. 31 Teilnehmerplätze in Bildungsmaßnahmen nach AZWV und AZAV
6. 60 Teilnehmerplätze für Flüchtlinge
7. 75 Teilnehmerplätze in Projekten „Wir machen MITte“

Im Jahresmittel standen 2018 durchschnittlich 422 Teilnehmerplätze in arbeitsmarktlichen Maßnahmen und Projekten zur Verfügung. Im Jahr 2017 standen noch 390 Teilnehmerplätze zur Verfügung. Die Besetzungs- und Refinanzierungsquote stellt sich wie folgt dar:

1. 80 Prozent in sozialer Teilhabe am Arbeitsmarkt
2. 80 Prozent in Gemeinnütziger Arbeit (AGH)
3. 100 Prozent in den Feststellungs-, Aktivierungs- und Trainingsmaßnahmen
4. 100 Prozent in den Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen
5. 25 Prozent in den Bildungsmaßnahmen nach AZWV und AZAV
6. 70 Prozent in den Maßnahmen für Flüchtlinge
7. 100 Prozent in Projekten „Wir machen MITte“

Die tatsächliche Besetzung und Refinanzierung erfolgte somit für 365 Teilnehmerplätze. Im Jahr 2017 erfolgte die Refinanzierung noch für 296 Teilnehmerplätze. Die Refinanzierungsquote für diesen Bereich verbessert sich somit von 76 Prozent auf 86 Prozent.

Zur Sicherung der Durchführungsqualität hat die Dorstener Arbeit ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 eingeführt. Das Qualitätsmanagementsystem wurde am 31.08.2018 rezertifiziert und wird regelmäßig durch interne und externe Audits überprüft.

Die Dorstener Arbeit erfüllt die Anforderungen der AZAV und ist als Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung zugelassen.

Jugendhilfe

Die Dorstener Arbeit ist seit 2014 anerkannter Träger der Jugendhilfe und setzt seit diesem Zeitpunkt Projekte im Rahmen des Förderprogrammes „Jugend stärken im Quartier“ um. Die Durchführung erfolgt in Kooperation mit der Stadt Dorsten, dem Verband der evangelischen Kirchengemeinden im Bereich Dorsten und dem Jugendhilfezentrum des LWL.

Als Kooperationspartner im sozialräumlichen Kontraktmanagement in Dorsten wurden weitere Angebote im Jugendhilfebereich entwickelt. Im Jahr 2016 und 2017 konnten zwei stationäre Wohngruppen in Rhade und in Hervest mit jeweils 8 Plätzen eröffnet werden. 2018 wurde dieser Bereich durch Angebote an sozialpädagogisch betreutem Wohnen erweitert.

Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden Investitionen in Höhe von 210,8 T EUR getätigt. Diesen Investitionen stehen Abschreibungen in Höhe von 162,9 T EUR und Abgänge in Höhe von 20,7 T EUR gegenüber. Die Investitionen dienten überwiegend der Sicherung und dem Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit. Bei den Sachanlagen handelt es sich um die üblichen Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen.

Personal- und Sozialbereich

Im Jahr 2018 waren im Jahresdurchschnitt 67 Vollzeitstellen mit 82 Personen im Regiebereich besetzt. Im Jahr 2017 waren 60 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt besetzt. Die Erhöhung des Personaleinsatzes war aufgrund der neuen Maßnahmen und dem Ausbau des Jugendhilfebereichs notwendig.

Die Personalkosten im Regiebereich betrugen im abgelaufenen Geschäftsjahr 3.296,3 T EUR. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 17,48 %. Im Jahr 2017 fielen Personalkosten in Höhe von 2.805,8 EUR an.

Auf der Grundlage von Bedarfsanalysen haben wir im Berichtsjahr 14 Mitarbeitende zu externen Seminaren entsandt und 27 Mitarbeitende intern geschult, um ihre weitere berufliche Qualifikation zu fördern.

Umweltschutz

Unser Unternehmen hat sich zur kontinuierlichen Verbesserung der Leistungen in Umweltschutz und Sicherheit verpflichtet.

Alle gesetzlichen Vorschriften und Auflagen zum Schutz der Umwelt wurden eingehalten. Eine Arbeitsgruppe erarbeitet kontinuierlich Verbesserungsvorschläge.

Umsatz- und Auftragsentwicklung

Im Jahr 2018 standen für Projekte mit der „Vestischen Arbeit-Jobcenter Kreis Recklinghausen“ mehr Fördermittel zur Verfügung als im Vorjahr. Die Fördersumme für Projekte der Dorstener Arbeit betrug im Jahr 2018 1.526,8 T EUR. Im Jahr 2017 standen hierfür 1.446,8 T EUR zur Verfügung. Dies entspricht einer Erhöhung um 5,53 %. Grund dafür ist u.a. das Förderprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ mit der Möglichkeit sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse für Langzeitarbeitslose zu fördern.

Auch bei den anderen Fördergebern ist es gelungen, mehr Mittel für Projekte der Dorstener Arbeit zu akquirieren. In der Gesamtsumme erhöhte sich die Umsatzerlöse um 21,3 % von 4.375,0 T EUR im Jahr 2017 auf 5.306,8 EUR im Jahr 2018.

In den Folgejahren werden weiterhin Fördermittel aus dem Programm „Wir machen MITte – Dorsten 2020“ zur Verfügung stehen. Diese haben Mitte 2017 begonnen und eine Laufzeit bis Ende 2020.

Ab 2019 ist die Dorstener Arbeit außerdem im Rahmen des Regelinstruments „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ nach § 16i SGB II aktiv und wird bis zu 80 geförderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse für Langzeitarbeitslose begründen.

Das Geschäftsfeld „Übergang Schule / Beruf“ Potenzialanalysen und Berufsfelderkundungen für Schüler wurde auch im Jahr 2018 erfolgreich umgesetzt. Dieser Bereich wird auch im Jahr 2019 weiter fortgeführt.

Im Bereich Jugendhilfe wurde das Bundesprogrammes „Jugend stärken im Quartier“ bis 2022 verlängert. Auch aus dem Programm „Zusammen im Quartier - Kinder stärken - Zukunft sichern“ des Landes NRW konnten Fördermittel für die die Jahre 2019 und 2020 akquiriert werden.

Die stationären Wohngruppen und das sozialpädagogisch betreute Wohnen haben sich als fester Bestandteil des Angebotes der Dorstener Arbeit etabliert.

Darstellung der Lage

Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Dorstener Arbeit erhöhte sich zum 31. Dezember 2018 mit 2.227,7 T EUR (Vorjahr 2.049,0 T EUR) um 8,7 % gegenüber dem Vorjahreswert. Das Anlagevermögen liegt mit 1.295,3 T EUR (Vorjahr 1.270,0 T EUR) 2,0 % über dem Vorjahreswert.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 916,7 T EUR (Vorjahr 763,7 T EUR).

Die Anlageinvestitionen lagen bei 210,8 T EUR und betreffen im Wesentlichen Ersatzinvestitionen.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts stellt sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als weiterhin geordnet dar.

Finanzlage

Die Finanzierung der Dorstener Arbeit erfolgt im Wesentlichen durch Personal- und Sachkostenzuschüsse. Die Aufnahme von Bankdarlehen war nicht erforderlich. Es bestehen Rücklagen in Höhe von 1.045,28 T EUR; das entspricht 46,9 % der Bilanzsumme.

Im Geschäftsjahr betrug der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit 107,1 T EUR.

Die liquiden Mittel der Dorstener Arbeit minderten sich zum Stichtag 31. Dezember 2018 auf 361,3 T EUR (Vorjahr 446,0 T EUR).

Die Dorstener Arbeit gGmbH war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen termingerecht nachzukommen.

Ertragslage

Die Gesamtleistung als Zusammenfassung von Zuschüssen und betrieblichen Erträgen lag mit 5.306,8 T EUR um 931,8 T EUR über dem Vorjahreswert von 4.375,0 T EUR

Das Finanzergebnis verbesserte sich mit -16,6 T EUR um 3,8 T EUR gegenüber dem Vorjahreswert von -20,4 T EUR.

Risikobericht

Risikomanagementziele und -methoden

Die Dorstener Arbeit verfügt über standardisierte Berichts- und Informationssysteme, die der Geschäftsführung insbesondere die finanziellen Risiken darstellt, um zeitnah geeignete Gegenmaßnahmen einzuleiten. Das Risikomanagementsystem entspricht den Anforderungen der Gesellschaft und wird als ausreichend angesehen.

Auftragsrisiken

Im Geschäftsjahr 2018 reichten die zur Verfügung stehenden Fördermittel aus, um ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erreichen.

Geplante Ausschreibungen der Fördergeber sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht einzuschätzen. Die Dorstener Arbeit wird sich an allen Ausschreibungen beteiligen. Die Tarifentwicklung im öffentlichen Dienst führt allerdings dazu, dass im Vergleich mit Wettbewerbern mit Haustarif bei der Dorstener Arbeit deutlich höhere Personalkosten anfallen.

Weiterhin positiv ist die Entwicklung des „Netzwerkprojektes Weg&Raum“. Die Dorstener Arbeit ist am Bilanzstichtag Mitglied in folgenden ARGEn:

ARGE Netzwerk Weg & Raum Emschergenossenschaft Wegebau und Vegetationsmanagement
ARGE Netzwerk Weg & Raum Landschaftspark Duisburg-Nord Vegetationsmanagement 2015
ARGE Netzwerk Weg & Raum RVR Rahmenvertrag Vegetationsmanagement 2017
ARGE Netzwerk Weg & Raum Stadt Herten
ARGE Netzwerk Weg & Raum Stadt Dorsten
ARGE Netzwerk Weg & Raum Grundstücksfond NRW
ARGE Netzwerk Weg & Raum Stadt Oberhausen
ARGE Netzwerk Weg & Raum Emschergenossenschaft 2017
ARGE Netzwerk Weg & Raum Lippeverband 2017
ARGE Netzwerk Weg & Raum Biostation
ARGE Netzwerk Weg & Raum Stadt Bochum
ARGE Netzwerk Weg & Raum Deponie Breitscheid

Für die ARGEn besteht für die Dorstener Arbeit gemeinsam mit den jeweils weiteren Mitgliedern eine gesamtschuldnerische und unbeschränkte persönliche Haftung. Mit einer Inanspruchnahme ist nicht zu rechnen.

IT - Risiken

Die Steuerung und Organisation der Gesellschaft ist maßgeblich von unseren IT-Systemen abhängig. Die ständige Aufrechterhaltung und Optimierung der IT-Systeme erfolgt durch qualifizierte interne und externe Experten. Unberechtigtem Datenzugriff und Datenmissbrauch wird durch Einsatz entsprechender aktueller Virensoftware, Firewalls und adäquaten Zugriffskonzepten vorgebeugt. Darüber hinaus wird täglich ein Backup von sämtlichen Datenbeständen erstellt. Die Wahrscheinlichkeit einer Gefährdung der Sicherheit der Datenbestände und Informationssysteme der Dorstener Arbeit ist daher als sehr gering einzuschätzen.

Liquiditätsrisiken

Für einen Großteil der Projekte ist eine Vorfinanzierung durch die Dorstener Arbeit über mehrere Monate notwendig. Die Stadt Dorsten hat zur Sicherung der Liquidität ein Betriebsmitteldarlehen in Höhe von 500,0 T EUR gewährt. Derzeit sind keine Liquiditätsrisiken erkennbar. Die Risikobewertung erfolgt auf Grundlage täglicher Liquiditätsfeststellungen.

Sonstige Risiken

Neben den beschriebenen Risiken bestehen weitere nur schwer abschätzbare Einflüsse durch Feuer, schwere Unfälle und Naturkatastrophen, die die weitere Entwicklung der Gesellschaft beeinträchtigen könnten.

Gesamtaussage zur Risikosituation

Nach den uns heute bekannten Informationen, insbesondere unter den o.a. Auftragsrisiken, sind diese Risiken zu verfolgen. Nach derzeitiger Auffassung handelt es sich hierbei jedoch nicht um existenzgefährdende Risiken.

Prognosebericht

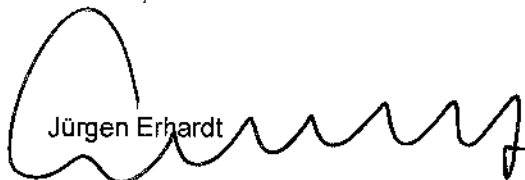
Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 geht von Erträgen in Höhe von 5.159,0 T EUR aus. Berücksichtigt sind die bewilligten Projekte aus den Förderprogrammen „Wir machen MITte – Dorsten 2020“, „Zusammen im Quartier - Kinder stärken - Zukunft sichern“ und „Jugend stärken im Quartier“, sowie Erträge aus dem Regelinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ nach § 16i SGB II und aus dem Bereich „Jugendhilfe“.

Zweigniederlassungsbericht

Die Dorstener Arbeit verfügte im Jahr 2018 über folgende Standorte:

- Qualifizierungs- und Beratungszentrum, Wienbachstraße 26, 46286 Dorsten
- Verwaltung, Metall- und Kfz-Werkstatt, GaLa-Bau, Wienbachstraße 21, 46286 Dorsten
- Sozialkaufhaus „Kaktus-Wulfen“, Wulfener Markt 387, 46286 Dorsten
- Sozialkaufhaus „Kaktus-Hervest“, Im Harsewinkel 3, 46284 Dorsten
- Hauswirtschaft, Holzwerkstatt, Am Holzplatz 19, 46284 Dorsten
- Hervest-Treff, ZeBra Halterner Str. 66, 46284 Dorsten
- Dorsten-Treff, Lippestraße 41, 46282 Dorsten
- Jugendhilfe WG Rhade, Debbingstraße 16, 46286 Rhade
- Jugendhilfe WG Hervest, Bismarckstraße 85, 46284 Dorsten
- Jugendhilfe SBW, Glück Auf Straße 214, 46284 Dorsten
- Jugendhilfe SBW, Heroldstraße 22, 46284 Dorsten ab (01.12.2018)

Dorsten, 29. März 2019


Jürgen Erhardt

Bezeichnung	Abschluss 2016	Abschluss 2017	Ansatz 2018 (Stand Sept. 18)	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erträge								
Zuschüsse	2.208.154,14	3.132.387,16	3.550.000,00	3.650.000,00	3.650.000,00	2.900.000,00	2.900.000,00	2.900.000,00
Erlöse 7 %	978.165,39	1.025.166,95	1.150.000,00	1.150.000,00	1.150.000,00	1.550.000,00	1.550.000,00	1.550.000,00
Erlöse 19%	207.607,63	221.267,61	330.000,00	330.000,00	330.000,00	330.000,00	330.000,00	330.000,00
Zuführung SoPo/sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Spenden	31.500,09	18.646,32	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Versicherungsentschädigungen	8.422,73	29.095,54	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AO Ertrag/periodenfremde Erträge	4.562,85	4.266,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Erlöse	28.805,23	15.211,30	30.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Zinserträge	0,19	0,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auflösung SoPo mit Rücklagenanteil/sonst. Rücklagen	74.421,10	42.261,38	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Auflösung geb. Rücklagen/Rückstellungen	418.005,93	415.847,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erlöse Anlagenverkäufe	14.827,10	19.257,01	50.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Gewinnvortrag vor Verwendung	3.976,79	589,76	0,00	0,00	1,00	2,00	3,00	4,00
Erträge Gesamt	3.976.469,17	4.922.027,04	5.157.000,00	5.159.000,00	5.159.001,00	4.809.002,00	4.809.003,00	4.809.004,00

Bezeichnung	Abschluss 2016	Abschluss 2017	Ansatz 2018 (Stand Sept. 18)	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwendungen								
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	108.158,65	88.649,24	100.000,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00
Fremdleistungen	162.000,00	162.000,00	240.000,00	240.000,00	240.000,00	240.000,00	240.000,00	240.000,00
Regiepersonal: Löhne/Gehälter/SV/BG	2.276.400,74	2.824.246,89	3.340.000,00	3.340.000,00	3.340.000,00	3.040.000,00	3.040.000,00	3.040.000,00
Teilnehmende: Löhne, Mehraufwand, Quali-Geld, etc.	64.509,44	181.260,27	410.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00
Fortbildung / externe Qualifizierung	82.278,59	151.241,66	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
AIA / GWG	197.704,87	165.048,99	170.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00
Mieten/Pacht	99.559,17	115.813,80	180.000,00	180.000,00	180.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00
Heizung, Strom, Reinigung	92.987,27	110.093,24	110.000,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00
Renovierung, Umbau, Instandhaltung	5.242,79	28.171,68	15.000,00	15.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
Versicherungen, Beiträge, Abg.	59.241,46	59.777,96	70.000,00	70.000,00	70.001,00	70.002,00	70.003,00	70.004,00
Rep. / Instandhaltung Anlagegüter	23.306,83	26.576,41	15.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
KFZ Kosten	132.762,26	178.173,04	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
KFZ Leasing	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
KFZ Steuern	9.930,19	10.260,71	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Fremdfahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Reisekosten Regiepersonal	1.480,86	4.221,22	2.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Reisekosten Teilnehmer	45.860,94	46.906,82	35.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
Kosten der Warenabgabe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anlagenabgang	6.719,00	20.962,00	15.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Versch, betriebl. Kosten	141.112,42	176.970,76	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00
Einstellung SoPo mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung gebundene Rücklagen	416.622,00	528.996,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsaufwand	22.171,90	20.390,26	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	37,40	79,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungsverluste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AO Aufwand/periodenfremde Aufwendungen	29.792,63	20.004,35	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen Gesamt	3.977.879,41	4.919.864,58	5.157.000,00	5.159.000,00	5.159.001,00	4.809.002,00	4.809.003,00	4.809.004,00
Ertrag	3.976.469,17	4.922.027,04	5.157.000,00	5.159.000,00	5.159.001,00	4.809.002,00	4.809.003,00	4.809.004,00
Aufwand	3.977.879,41	4.919.864,58	5.157.000,00	5.159.000,00	5.159.001,00	4.809.002,00	4.809.003,00	4.809.004,00
Ergebnis	589,76	2.162,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2019

Erträge:	Für das Jahr 2019 wurden gleichbleibende Erträge wie für 2018 angesetzt.
Wir machen MITte	Mit einer Laufzeit bis zum 31.12.20 haben drei Projekte (ESF und EFRE gefördert) als Teil des integrierten Handlungskonzeptes "Wir machen Mitte" im Juli 2017 begonnen. Die jährliche Fördersumme der drei Projekt beträgt 700.000 Euro.
Jugendhilfe	Für den Bereich "Jugendhilfe" mit zwei Wohngruppen und vier Plätzen SBW sind Erträge in Höhe von 900.000 Euro eingeplant.
Soziale Teilhabe / Sozialer Arbeitsmarkt	Das Bundesprogramm "Sozialer Arbeitsmarkt" löst das Programm "Soziale Teilhabe" ab 01.01.20 ab, vorgesehen Programmlaufzeit ist 5 Jahre. Hierfür sind Fördermittel in Höhe von jährlich 400.000 Euro eingeplant
Jugend stärken im Quartier	Das Bundesprogramm "JUSTiQ" wurde bis 2022 verlängert. Die Fördermittel belaufen sich auf 200.000 Euro jährlich.
Jobcenter	Geplant ist eine Weiterführung der laufenden vom Jobcenter geförderten Maßnahmen.
Aufwendungen:	Alle Personal-, Sach- und Betriebskosten sind den Erfordernissen und Vorgaben der Fördergeber für die Umsetzung der neuen Projekte angepasst.

Erläuterungen zu den Ansätzen 2020 bis 2023

Erträge:	
2020	Für 2020 wurden gleichbleibende Erträge angesetzt.
2021	Am 31.12.2020 enden die drei Projekte "Wir machen MITte". Ein Folgeförderung ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht einzuschätzen. Nach Fertigstellung des "Bürgerbahnhofes Dorsten" soll dieser von der Dorstener Arbeit bewirtschaftet werden. Der Umsatzerlös der Qualifizierungsgastronomie wurde mit 375.000 Euro berücksichtigt.
Aufwendungen:	Alle Personal-, Sach- und Betriebskosten sind den Erfordernissen und Vorgaben der Fördergeber für die Umsetzung der neuen Projekte angepasst.

Dorstener Wohnungs- gesellschaft mbH (DWG)

Jahresabschluss 2017

-

Wirtschaftsplan 2019

Geschäftsbericht 2017



Wir über uns



Die Dorstener Wohnungsgesellschaft mbH ist das kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Dorsten und bietet in 2018 seit 96 Jahren Menschen verschiedener Zielgruppen ein wohnenswertes Zuhause.

Kerngeschäftsfeld ist die zukunftsorientierte und strategische Bestandsbewirtschaftung der 813 eigenen Wohnungen durch kontinuierliche Investitionen und Wertverbesserungen sowie gezielte Neubautätigkeiten.

Wichtige Dienstleistungsbereiche sind u.a. die Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung von rd. 800 Wohnungen sowie die Grundstücksentwicklung und dem Vertrieb von unbebauten und bebauten Grundstücken der Stadt Dorsten in Zusammenarbeit mit der Windor GmbH.

Im Sinne unserer Kunden sind dabei sowohl kaufmännische Fachleute der Wohnungswirtschaft als auch unternehmenseigene Handwerker unseres Regiebetriebes im Einsatz. Neben der Vermögensverwaltung für den Gesellschafter Ignaz Rive Stiftung und unseren Kunden im Verwaltungssektor decken wir somit ein breites Leistungsspektrum der Wohnungswirtschaft ab.

Die Dienstleistungen Wertermittlung, Verkaufsvorbereitung und Vermarktung von Immobilien bieten wir auch den Bestandskunden an, für die wir bereits als Verwalter tätig sind und bedienen darüber hinaus auch private Auftraggeber.

I. Unternehmensdaten

II. Lagebericht der Geschäftsführung

1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
2. Wohnungsbewirtschaftung
3. Betreuungs- und Vertriebstätigkeit
4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
5. Nachtragsbericht
6. Risiken der künftigen Entwicklung
7. Chancen der künftigen Entwicklung
8. Risikomanagement
9. Finanzinstrumente
10. Prognosebericht
11. Berichterstattung zur öffentlichen Zwecksetzung

III. Bericht des Aufsichtsrates

IV. Jahresabschluss 2017

1. Bilanz zum 31.12.2017
2. GuV-Rechnung für die Zeit vom 01.01.2017 – 31.12.2017
3. Anhang mit dem Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns

I. Unternehmensdaten

Gesellschafter und Stammkapital zum 31.12.2017

Stadt Dorsten	200.000,00 €	25,97 %
Ignaz Rive Stiftung	365.640,00 €	47,49 %
WINDOR GmbH	203.580,00 €	26,44 %
1 Privatperson	<u>780,00 €</u>	<u>0,10 %</u>
	<u>770.000,00 €</u>	<u>100,00 %</u>

Aufsichtsrat und Geschäftsführung

Hierzu wird auf die Pflichtangaben im Anhang (E. Sonstige Angaben) verwiesen.

Sitz der Gesellschaft

Bismarckstraße 24, 46284 Dorsten

Gründung der Gesellschaft

10. April 1922

Eintragung im Handelsregister

HRB 7114 des Amtsgerichtes Gelsenkirchen

Abschlussprüfer für 2017

Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Goltsteinstr. 29,
40211 Düsseldorf

Personal und Verwaltung zum 31.12.2017

Geschäftsführer	Werner Kleine-Möllhoff
Prokurist	Thorsten Beckmann

Daneben waren am 31.12.2017

8 kaufmännische Angestellte – davon 4 Teilzeitkräfte –

3 Regiehandwerker

2 Auszubildende und

6 geringfügig Beschäftigte für die Gesellschaft tätig.

Mitgliedschaften

GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Berlin

VdW Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland-Westfalen e.V., Düsseldorf

Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Wohnungswirtschaft Emscher-Lippe

II. Lagebericht der Geschäftsführung

1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Kurzbericht zur gesamtwirtschaftlichen Lage in Deutschland 2017

Die konjunkturelle Lage in Deutschland stellt sich weiterhin sehr gut dar. Seit nunmehr acht Jahren wächst das Bruttoinlandsprodukt (BIP) kontinuierlich. Im Jahr 2017 legte das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 2,2 % zu. Dies ist der stärkste Anstieg seit sechs Jahren. Eine längerfristige Betrachtung zeigt zudem, dass das deutsche Wirtschaftswachstum im Jahr 2017 fast einen Prozentpunkt über dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre von +1,3 % lag. Die deutsche Wirtschaft befindet sich in einer soliden Aufschwungphase. Angetrieben durch eine lebhafte Nachfrage aus dem Ausland wächst die Industrie dynamisch und die kräftige Belebung der gewerblichen Investitionen setzt sich fort. Der private Konsum und die Wohnungsbauinvestitionen profitieren von der hervorragenden Lage am Arbeitsmarkt.

Das weltwirtschaftliche Umfeld ist von einem kräftigen Aufschwung geprägt, sowohl in den entwickelten Volkswirtschaften als auch in den Schwellenländern. 2017 expandierte die Weltwirtschaft nach vorläufigen Zahlen um 4,2 %. Dieses kräftige Expansionstempo wird auch für das laufende und das kommende Jahr 2019 erwartet. Eine Vielzahl von weltwirtschaftlichen Risiken haben im Verlauf des Jahres 2017 glücklicherweise an Bedeutung verloren. So blieb der befürchtete Wachstumseinbruch in China ebenso aus wie die angekündigte Umsetzung tiefgreifender wirtschaftspolitischer Maßnahmen in den USA. Der Brexit führte bisher nur zu einer deutlichen Verlangsamung der konjunkturellen Dynamik in Großbritannien, griff aber nicht auf die wichtigen europäischen Handelspartner über. Dennoch stellt die Möglichkeit eines harten Brexit eine reale Bedrohung der konjunkturellen Dynamik in Europa dar. Die hohe Verschuldung des Unternehmenssektors in China scheint zudem die Finanzstabilität des Landes vor erhebliche Probleme zu stellen.

Immobilienmarkt

Die Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, die 10,8 % der gesamten Bruttowertschöpfung erzeugte, wuchs um 1,4 % und konnte damit ihre Wertsteigerung deutlich erhöhen. 2016 war sie lediglich um 0,8 % gewachsen. In jeweiligen Preisen erzielte die Grundstücks- und Immobilienwirtschaft damit eine Bruttowertschöpfung von 318 Milliarden EUR. Die leicht unterdurchschnittliche Wachstumsrate unterstreicht die tendenziell geringere Konjunkturabhängigkeit der Immobiliendienstleister. So hatte die Grundstücks- und Wohnungswirtschaft beispielsweise im Krisenjahr 2009 als einer der wenigen Wirtschaftsbereiche ein positives Wachstum aufzuweisen.

II. Lagebericht der Geschäftsführung

Im Jahr 2017 dürften nach letzten Schätzungen Genehmigungen für rund 349.000 neue Wohnungen auf den Weg gebracht worden sein. Dies entspricht einem Rückgang um 7 % gegenüber dem Vorjahr. 2016 hatten die Baugenehmigungen dagegen fast um ein Fünftel zugelegt. 2015 waren sie um knapp 10 % gestiegen. Der deutliche Rückgang im Jahr 2017 markiert zwar noch keinen Abschwung beim Wohnungsneubau, da Sondereffekte für den Rückgang verantwortlich waren, deutet aber dennoch ein Ende des Neubaubooms an.

Ein Teil der rückläufigen Baugenehmigungen im Jahr 2017 ist auf Vorzieheffekte zurückzuführen, die im Jahr 2016 zu einer sehr starken Steigerung der Baugenehmigungen geführt hatten. Die betroffenen Bauherren wollten sich durch eine vorgezogene Genehmigung der Vorhaben eine Durchführung nach dem alten Standard der Energieeinsparverordnung (EnEV) sichern. Dazu war ein vorgezogener Bauantrag bis Ende Dezember 2015 ausreichend. Die Baugenehmigung hingegen wurde oft erst einige Monate später erteilt und in der Statistik erfasst. Seit Anfang 2016 gilt die verschärfte EnEV, die ein deutliches Plus an Bauwerkskosten von 7 % verursacht.

Wohnungsmarktbeobachtung Dorsten

Verschiedene Neubauvorhaben in den unterschiedlichen Segmenten individueller Wohnungsbau, Geschosswohnungen zur Miete und Eigentumswohnungen waren auch in 2017 seitens verschiedener Investoren zu beobachten.

Die Vermietungssituation unseres Unternehmens ist weiterhin erfolgreich. Ausnahmen bilden zeitweise strukturelle Herausforderungen in Randbereichen mit überwiegendem Angebotsüberhang an großen Mietwohnungen. Gleiches gilt dort auch für Wettbewerber am Wohnungsmarkt.

Verstärkt zeigt sich so eine auch auf die demografische Entwicklung zurückzuführende Stagnierung der Nachfrage nach großen Mietwohnungen in ländlich strukturierten Stadtteilen wie Wulfen-Barkenbergr. Insbesondere hohe Energiekosten führen nach wie vor zu einer Gesamtbelastung, die bei heutigen Kapitalmarktzinsen bereits eine Eigentumsbildung ermöglicht. In vorgenanntem Stadtteil befinden sich rd. 11,5 % des unternehmenseigenen Wohnungsbestandes.

Zuvor beschriebene Beobachtungen im Hinblick auf die Wohnungsmarktentwicklung bzw. reduzierte Nachfrage nach Mietwohnungen im Segment größerer und in ländlichen Stadtteilen gelegenen Wohnungen teilen wir insbesondere auch mit den institutionellen Anbietern und Wettbewerbern LEG und VIVAWEST, mit denen im Rahmen regelmäßig stattfindender Kooperationsgespräche ein reger Informationsaustausch erfolgt.

II. Lagebericht der Geschäftsführung

Weiterhin erfreulich stabil und nachhaltig gut vermietbar ist der überwiegende Teil des eigenen (rd. 88,5 %) und für Dritte verwalteten Wohnungsbestandes in verschiedenen Dorstener Stadtteilen mit gewachsenem Umfeld und guter Infrastruktur.

Um den Wohnungsbestand der DWG im Hinblick auf heutige und künftige Anforderungen weiter zu entwickeln und den Anforderungen der älter werdenden Gesellschaft Rechnung zu tragen, werden regelmäßig angemessene Modernisierungsmaßnahmen auch weiterhin durch die Reduzierung von Barrieren ergänzt.

Im Rahmen der Weiterentwicklung des eigenen Wohnungsbestandes ist für das Jahr 2018 die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 6 barrierefreien 2,5 Raum Wohnungen auf einem Bestandsgrundstück der Gesellschaft geplant, welches durch den Ersatzneubau eines Garagenhofes als Entwicklungsfläche genutzt werden kann.

Das Geschäftsjahr 2017 ist für die DWG wiederholt erfolgreich verlaufen. Der erzielte Jahresüberschuss für das Jahr 2017 liegt mit 603 T€ auf sehr hohem Niveau (Vorjahr 337 T€).

2. Wohnungsbewirtschaftung

Am 31.12.2017 befanden sich durch Ergänzung des eigenen Wohnungsbestandes 128 Häuser mit 813 Wohnungen, davon 283 WE (Vorjahr: 283 WE) öffentlich gefördert und 530 WE (Vorjahr: 530 WE) freifinanziert, 218 Garagen, 77 Einstellplätze und 2 sonstige Einheiten mit einer Wohn- und Nutzfläche von rd. 58.691 m² im Eigentum der Gesellschaft. Bei den sonstigen Einheiten handelt es sich um 1 Büro und 1 Geräteraum.

Im Berichtsjahr waren 87 Kündigungen (Vorjahr 79 Kündigungen) zu verzeichnen. Das entspricht einer Fluktuationsrate von 10,6 Prozent (Vorjahr 9,7 Prozent). Hierbei ist zu erwähnen, dass 7 Kündigungen durch die DWG als Vermieter ausgesprochen wurden (Vorjahr 6 Wohnungen). Zum 31.12.2017 waren 4 Wohneinheiten (Vorjahr: 4 Wohneinheiten) nicht vermietet, wovon sich 3 in der Wohnanlage Am Wall in Wulfen-Barkenbergr befinden. Zum Stichtag 31.12.2017 hat die Stadt Dorsten dort verschiedene Wohnungen zur Unterbringung von Asylbewerbern angemietet, die inzwischen alle wieder zurückgegeben werden konnten.

Die DWG unterstützt in dem Quartier weiterhin gemeinsam mit der Stadt Dorsten und der LEG finanziell den Bürgertreff Barkenberg, der als Anlaufstelle für Bewohner und zur Beratung in Schuldnerfragen, als auch bei persönlichen Problemen der Mieter zur Verfügung steht.

II. Lagebericht der Geschäftsführung

Die Mietrückstände per 31.12.2017 betrugen T€ 42 (Vorjahr T€ 36), die Erlösschmälerungen bei den Sollmieten T€ 51 (Vorjahr T€ 58), davon T€ 19 aus Wulfen-Barkenbergr. Marktbedingte Erlösschmälerungen aufgrund erforderlicher Wohnungsmodernisierung zur Neuvermietung sind entsprechend berücksichtigt. Die Kosten für Miet- und Räumungsklagen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 4 T€ erhöht. Sie liegen im Jahr 2017 bei 15 T€ (Vorjahr = 11 T€).

Die zur Sicherung der nachhaltigen Vermietbarkeit des Gebäudebestandes aufgewandten Fremdkosten für Instandhaltung und Modernisierung beliefen sich im Geschäftsjahr auf T€ 892 (Vorjahr T€ 1.101). Der wirtschaftliche Erfolg setzte sich trotz angespannter Vermietungssituation im Teilmarkt Wulfen-Barkenbergr kontinuierlich auch in 2017 fort. Dies zeigt sich insbesondere auch in der überwiegend guten und stabilen Vermietungssituation unseres Bestandes.

Erfolgreich umgesetzt wurde in 2017 die geplante Instandhaltungsmaßnahme zur Erhaltung und Aufwertung des Immobilienbestandes der DWG in der Wohnanlage Grüner Weg 5-9 in Dorsten-Holsterhausen sowie die Herrichtung verschiedener Leerwohnungen im Zuge der Neuvermietung.

Bestandteil der Instandhaltungsmaßnahmen waren neben der Balkonsanierung und der Fassadenreinigung die Erneuerung der Türen und Fenster, die Installation einer Gegensprechanlage, die Dachdämmung und die Erneuerung der Außenanlagen, Abwasserleitungen und der Kellerabgänge.

Aus Gründen der Witterung wurde der für die Wohnanlage Gertrudisstr. 1, 3 in Dorsten-Mitte geplante Fassadenanstrich in das erste Quartal 2018 verschoben.



Wohnanlage Grüner Weg 5-9 in Dorsten-Holsterhausen

II. Lagebericht der Geschäftsführung

3. Betreuungstätigkeit

Ein wichtiges Betätigungsfeld der Gesellschaft ist nach wie vor die Verwaltungsbetreuung. Im Rahmen dieser Betreuungstätigkeit werden Deckungsbeiträge für die Gesellschaft erzielt.

Im Geschäftsjahr 2017 verwaltete die Gesellschaft treuhänderisch 453 Wohnungen (Vorjahr 431), 149 Garagen (Vorjahr 148) sowie 20 gewerbliche Einheiten und 295 Eigentumswohnungen (Vorjahr 295) sowie 2 Garagenhöfe mit 22 Plätzen und 5 Garagen. Am 31.12.2017 wurden 143 Wohnungen (Notunterkünfte) für die Stadt Dorsten betreut (Vorjahr 149).

Durch erfolgreiche Akquisition und Integration von Beständen Dritter und vorgenannter Tätigkeit hat das Volumen der verwalteten Einheiten zwischenzeitlich die des eigenen Bestandes von 813 Wohnungen in Dorsten und Umgebung fast erreicht.

Veränderungen zum 31.12.2017 resultieren aus Grundstücksverkäufen der Stadt Dorsten, der Übernahme neuer Objekte in die Hausverwaltung und der Belegung extern angemieteter Asylbewerberunterkünfte.

Im Rahmen der Betreuungstätigkeit verwaltete die Gesellschaft zudem eine Stiftung, für die auch eine beratende Tätigkeit in Investitionsfragen des vorhandenen Vermögens erfolgt.

II. Lagebericht der Geschäftsführung

4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Zur Beurteilung der Bilanzstruktur vergleichbaren Vorjahreszahlen gegenüber 2017 den

	2017 T€	%	2016 T€	%
Anlagevermögen	25.826	89,6	26.371	91,6
Umlaufvermögen	3.007	10,4	2.416	8,4
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0
Gesamtvermögen	28.833	100,0	28.787	100,0
Fremdmittel (mit Dividende)	21.360	74,1	21.904	76,1
Rückstellungen	425	1,5	409	1,5
langfristiges Reinvermögen	7.048	24,4	6.474	22,4

Kapitalstruktur

	2017 T€	%	2016 T€	%
Eigenkapital (ohne Dividende)	7.047	24,4	6.474	22,5
Rückstellungen	425	1,5	409	1,5
Verbindlichkeiten	21.361	74,1	21.904	76,1
Gesamtkapital	28.833	100,0	28.787	100,0

II. Lagebericht der Geschäftsführung

Finanzlage

Im Rahmen des Finanzmanagements wird vorrangig darauf geachtet, dass sämtliche Zahlungsverpflichtungen aus dem laufenden Geschäftsverkehr termingerecht abgewickelt werden.

Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft bestehen ausschließlich in Euro – Währung. Währungsrisiken ergeben sich insoweit nicht. Die Fälligkeit der Verbindlichkeiten ergibt sich aus dem Verbindlichkeitspiegel des Anhangs.

Im Jahr 2017 wurden 13,6 % der Sollmietenerträge an Kapitalzinsen aufgewendet (Vorjahr 15,5 %).

Die Liquiditätslage ermöglichte jederzeit die Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen. Liquide Mittel für notwendige Investitionen waren verfügbar.

Die Aufgliederung der Bilanz zum 31. Dezember 2017 nach Fristigkeiten zeigt im Vergleich zum Vorjahr folgende Deckungsverhältnisse:

	31.12.2017	31.12.2016	Mittelver- änderung
	T€	T€	T€
Vermögenswerte	25.826	26.371	545
Finanzierungsmittel	<u>26.696</u>	<u>26.810</u>	<u>-114</u>
Überdeckung	<u>870</u>	<u>439</u>	<u>431</u>
Kurzfristiger Bereich			
Finanzmittelbestand (Flüssige Mittel)	1.458	833	625
Übrige Vermögenswerte	<u>1.549</u>	<u>1.583</u>	<u>-34</u>
	3.007	2.416	591
Verpflichtungen	<u>2.137</u>	<u>1.977</u>	<u>-160</u>
Stichtagsliquidität	<u>870</u>	<u>439</u>	<u>431</u>

II. Lagebericht der Geschäftsführung

Finanzielle Leistungsindikatoren

	in	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote	%	24,5	22,5	21,2
Eigenkapitalrentabilität	%	8,7	5,4	4,4
Sollmieten insgesamt	T€	3.333	3.266	3.191
durchschnittliche Miete	€/m ²	4,73	4,64	4,59
Instandhaltungskosten	€/m ²	16,33	19,87	18,98
Fluktuationsquote	%	10,6	9,7	13,8
Leerstandsquote	%	0,9	0,7	1,1
Fremdkapitalzinsen (einschl. Erbbauszinsen)	T€	600	652	668
Verwaltungskosten	T€	422	379	377

Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2017 hat wirtschaftlich mit einem Jahresüberschuss von T€ 603 (Vorjahr T€ 337) abgeschlossen. Zusammensetzung im Jahresvergleich:

	2017 T€	2016 T€
A. Hausbewirtschaftung	678	402
B. Betreuungstätigkeit	29	14
C. Bau- und Modernisierungstätigkeit	-98	-88
D. Finanzergebnis	-10	-11
E. Sonstiges und neutrales Ergebnis	18	34
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	<u>-14</u>	<u>-14</u>
Jahresüberschuss	<u>603</u>	<u>337</u>

II. Lagebericht der Geschäftsführung

Zu A:

Das gegenüber dem Vorjahr um T€ 276 höhere Ergebnis aus der Hausbewirtschaftung resultiert im wesentlichen aus:

- Verbesserungen aus gestiegenen Sollmieten	+ 67 T€
- Gesunkenen Erlösschmälerungen	+ 25 T€
- geringere Instandhaltungskosten	+ 207 T€
- höhere Abschreibung auf Mietforderungen, Räumungsklagen etc.	- 23 T€

Zu B:

Die Betreuungstätigkeit schließt auf der Grundlage der im Betriebsabrechnungsbogen zugeordneten Personal- und Sachaufwendungen mit einem Überschuss von T€ 29 ab. Gleichwohl hat die Betreuungstätigkeit mit einer Zuordnung von T€ 218 der Personal- und Sachaufwendungen – wie schon in den Vorjahren – nicht unwesentlich zur Auslastung des Geschäftsbetriebes beigetragen.

Zu C:

Das negative Ergebnis aus der Bau- und Modernisierungstätigkeit resultiert aus verrechneten Personal- und Sachkosten von T€ 98.

Zu D:

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2017 T€	2016 T€	Veränderung T€
Erträge			
Dividenden und Zinserträge	0	0	0
Aufwendungen			
Zinsanteil zur Dotierung der Pensionsrückstellung	- 10	- 10	0
Übrige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	- 1	1
	<u>-10</u>	<u>-11</u>	<u>1</u>

II. Lagebericht der Geschäftsführung

Zu E:

Das sonstige und neutrale Ergebnis beinhaltet nicht regelmäßig anfallende und periodenfremde Beträge, die aus Analyse Zwecken nicht den originären Geschäftsfeldern bzw. dem Finanzergebnis zugerechnet werden können. Das Ergebnis resultiert aus:

	2017 T€	2016 T€	Veränderung T€
Erträge			
Auflösung von Wertberichtigungen	8	14	-6
Kostenerstattungen u. a. aus früheren Jahren	14	9	5
Auflösung von Pensionsrückstellungen	0	9	-9
Auflösung von sonstigen Rückstellungen	10	6	4
Ausbuchung verjährter Verbindlichkeiten	2	7	-5
Übrige (Mahngebühren u. a.)	0	2	-2
	34	47	-13
Aufwendungen			
für Überprüfung Verkehrssicherheit	6	1	5
für frühere Jahre	3	5	-2
Übrige (Spenden u. a.)	7	7	0
	16	13	3
	<u>18</u>	<u>34</u>	<u>-16</u>

II. Lagebericht der Geschäftsführung

Die nachfolgende Kapitalflussrechnung zeigt die Entwicklung des Finanzmittelbestandes der Gesellschaft in 2017 und 2016:

	2017 T€	2016 T€
Jahresüberschuss	603	337
Abschreibungen Anlagevermögen	578	572
Abnahme (-) der langfristigen Rückstellungen	<u>-4</u>	<u>-19</u>
Cashflow	1.177	890
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1	0
Zunahme kurzfristiger Rückstellungen	20	42
Abnahme sonstiger Aktiva	35	7
Zunahme erhaltene Anzahlungen und sonstiger Passiva	<u>144</u>	<u>15</u>
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.377	954
Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens	1	0
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	<u>-35</u>	<u>-355</u>
Cashflow aus Investitionstätigkeit	<u>-34</u>	<u>-355</u>
Einzahlungen aus der Darlehensvalutierung	460	1480
Planmäßige Tilgungen von Darlehen und Abnahme Abgrenzung	-679	-655
Außerplanmäßige Tilgungen und Rückzahlungen von Darlehen	-468	-1512
Dividendenzahlungen	<u>-31</u>	<u>-31</u>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	<u>-718</u>	<u>-718</u>
Veränderung des Finanzmittelbestandes	625	-119
Finanzmittel am 1. Januar	<u>833</u>	<u>952</u>
Finanzmittel am 31. Dezember	<u>1.458</u>	<u>833</u>

II. Lagebericht der Geschäftsführung

5. Risiken der künftigen Entwicklung

Als Wohnungsunternehmen werden wir mit einer Vielzahl von Risiken konfrontiert. Diese Risiken sind untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden. Ziel unseres Handelns ist, dass wir überschaubare und kalkulierbare Risiken eingehen, um auch zukünftig bei schwierigen Marktbedingungen eine stabile Ertrags-, Vermögens- und Liquiditätslage gewährleisten zu können.

Das wirtschaftliche Umfeld unseres Unternehmens ist geprägt durch einen begrenzten regionalen Markt mit einem entsprechend hohen Wettbewerb, insbesondere im Stadtteil Wulfen-Barkenberg.

Aufgrund der Zwecksetzung haben wir als kommunales Wohnungsunternehmen zudem die Aufgabe, Problemmietern und Notfällen Wohnungen zur Verfügung zu stellen.

Die größten Preiserhöhungen für die Mieter entstehen weiterhin durch hohe Energiepreise, Stromkosten und Steuern. All dies sind Kosten, auf die der Vermieter nur begrenzten Einfluss hat. Sowohl die Anhebung der Grundsteuer, als auch der Grunderwerbsteuer haben negative Auswirkungen auf den Wohnungs- und Immobilienmarkt. Die soziale und wirtschaftliche Balance muss sowohl für den Mieter als auch für den Vermieter gleichsam berücksichtigt werden. Es gibt Grenzen des wirtschaftlich und sozial Machbaren. Hier ist der Staat gefragt, die durch ihn selbst entstandenen Preissteigerungen aufzufangen.

6. Chancen der künftigen Entwicklung

Durch die konsequente Ausrichtung des Unternehmens auf den sich ständig ändernden Teilmarkt ist bei entsprechender Unterstützung durch die Gesellschafter auch künftig mit positiven Ergebnissen zu rechnen. Dies beinhaltet auch die Bereitstellung von qualifizierten Baulandflächen für den Geschosswohnungsbau.

Durch gezielte Investitionen in den Bestand, die zu einer Reduzierung von Barrieren und Erhöhung der Wohnqualität führen, die aktive Einbindung der Bewohner und bei Umsetzung entsprechender Marketingmaßnahmen sehen wir auch in Zukunft gute Chancen für eine gesicherte Vermietungssituation.

Aufgrund der guten Kapitalmarktsituation und der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens sollten mittelfristig alle rentierbar darstellbaren Optionen für verschiedene Neubauvorhaben und im Bedarfsfall für Ersatzneubauten geprüft werden.

II. Lagebericht der Geschäftsführung

Beeinflusst wird die Wirtschaftlichkeit von Neubauten durch anfallende Erwerbskosten für geeignete Baugrundstücke sowie der Baukostensteigerung und weiterhin erhöhten, wirtschaftlich jedoch fragwürdigen Anforderungen durch die Energieeinsparverordnung.

Aufgrund der überschaubaren Entwicklungsflächen für Neubauvorhaben im eigenen Bestand wird eine durch den Gesellschafter Stadt Dorsten gewünschte Bautätigkeit maßgeblich davon abhängen, zu welchen Konditionen dem Unternehmen städtische Grundstücke für diesen Zweck zur Verfügung gestellt werden können.

Das Thema Quartiersentwicklung bleibt weiterhin aktuell. Hierbei wird das Ziel verfolgt, benachbarte Grundstückseigentümer neben der Durchführung von Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen an den eigenen Objekten mit in die Überlegungen und Maßnahmen einzubinden, die zu einer Aufwertung der unmittelbaren Umgebung und des gesamten Quartiers bzw. Siedlungsbereiches führen.

7. Risikomanagement

Die Gesellschaft versteht effizientes und vorausschauendes Risikomanagement als ein wichtiges Element in der Unternehmensentwicklung. Primäres Ziel ist die frühzeitige Erkennung und somit Steuerung im Rahmen der Risikostrategie.

Dem hohen Risiko des Forderungsausfalls wird durch konsequentes Einholen von Auskünften (Creditreform/Schufa) sowie durch ein aktives Debitorenmanagement einschließlich Mahnwesen und einem offensiven Inkasso begegnet.

8. Finanzinstrumente

Die finanzwirtschaftlichen und rechnungswirtschaftlichen Kennzahlen werden regelmäßig erstellt und analysiert. Die vorhandenen Instrumente zur Erfassung und Steuerung von finanzwirtschaftlichen Risiken werden permanent weiterentwickelt.

Die zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit aufgenommenen langfristigen Darlehen sind dinglich gesichert. Das Liquiditäts- und Zinsänderungsrisiko wird im Zuge der Finanzplanung laufend überwacht; derivative Finanzierungsinstrumente werden nicht in Anspruch genommen.

Durch den Abschluss von Forwarddarlehen und Umfinanzierungen wurden und werden finanzielle Belastungen des Kapitaldienstes deutlich reduziert.

II. Lagebericht der Geschäftsführung

9. Prognosebericht

Die Unternehmensstrategie ist unverändert auf die zukunftsgerichtete Entwicklung des Wohnungsbestandes unter besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen und demografischen Entwicklung ausgerichtet.

Um den zukünftigen Wohnbedürfnissen der Menschen gerecht zu werden, wird auch weiter kontinuierlich in den Bestand investiert, um die Attraktivität zu erhalten und zu erhöhen.

Differenziert wird dabei nach wie vor die Beurteilung zur Zukunftsfähigkeit einzelner Bestände um neben - aus Sicht der Gesellschaft notwendigen - Neubaumaßnahmen zur Erneuerung des Wohnungsbestandes und –angebotes auch die Handlungsalternativen Verkauf, Ankauf, Rückbau oder Ersatzneubau zu prüfen.

Nach den bisherigen Erfahrungen wird es wie auch schon in den Vorjahren künftig verstärkt einen Markt für kleinere Wohnungen geben. Eine wesentliche Ursache liegt in der ungebrochenen Entwicklung kleinerer (Single-)Haushalte. Diese Erkenntnis als auch erforderliche technische Maßnahmen im energetischen Bereich sind Sachverhalte, die wir neben den öffentlich rechtlichen Verpflichtungen (Stichwort: Trinkwasseruntersuchung und Erfüllung der Anforderungen aus der Energieeinsparverordnung) weiter berücksichtigen.

Die Gesellschaft ist derzeit angemessen aufgestellt und wird sich den Herausforderungen, die sich aus den zukünftigen Wohnbedürfnissen der Menschen ergeben, stellen. Für die kommenden Geschäftsjahre wird weiterhin eine positive Entwicklung der Gesellschaft erwartet.

10. Berichterstattung zur öffentlichen Zwecksetzung

Die Gesellschaft nimmt die sozialen Zwecke eines kommunalen Wohnungsunternehmens wahr. Dies geschieht insbesondere durch die Erhebung von Marktmieten in sozial verträglichen Grenzen, Bereitstellung von Wohnungen für Notfälle und die Erbringung besonderer Leistungen für Problemmieter. Auch künftig ist dies durch die dauerhafte Bereitstellung von mehr als 280 Sozialwohnungen in Dorsten gesichert.

Im Hinblick auf die aktuelle Lage hinsichtlich der Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen stellt die Gesellschaft auch hierfür in ausgesuchten Wohnanlagen Wohnraum zur Verfügung und vermietet diesen zu vorgenanntem Zweck an das Sozialamt der Stadt Dorsten.

Dorsten, 22.06.2018

Der Geschäftsführer

III. Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat wurde von der Geschäftsführung ständig über die Entwicklung der Gesellschaft und über die Geschäftslage unterrichtet.

Er hat in seinen Sitzungen ausreichenden Einblick in die Geschäftsführung genommen. An den Sitzungen des Aufsichtsrates hat die Geschäftsführung aktiv teilgenommen. Außer der Förderung und Beratung der Geschäftsführung hat der Aufsichtsrat durch seinen Prüfungsausschuss eine überwachende Tätigkeit auszuüben. Art und Umfang der Prüfungstätigkeit sind in § 3 der Geschäftsanweisung für den Aufsichtsrat geregelt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang wurde vom Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Jahresabschluss wurde in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Abschlussprüfer, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung besprochen.

Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss sowie der Lagebericht wurden nach Prüfung durch den Aufsichtsrat von diesem gebilligt. Dem Vorschlag der Geschäftsführung über die Verteilung des Bilanzgewinnes stimmt der Aufsichtsrat zu.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss festzustellen und entsprechend dem Vorschlag der Geschäftsführung über die Verwendung des Bilanzgewinnes zu beschließen.

Dorsten, 22.06.2018

Der Aufsichtsrat

Lütkenhorst
Vorsitzender

1. Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Lizenzen		1,00	2.279,00
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	25.783.911,71		26.349.720,90
Technische Anlagen und Maschinen	548,00		1.049,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.894,00		16.711,00
Bauvorbereitungskosten	16.916,89	25.826.270,60	674,73
Finanzanlagen			
Andere Finanzanlagen		250,00	250,00
Anlagevermögen insgesamt		25.826.521,60	26.370.684,63
Umlaufvermögen			
Andere Vorräte			
Unfertige Leistungen	1.491.879,21		1.512.274,09
Andere Vorräte	9.510,85	1.501.390,06	8.847,63
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Vermietung	5.437,15		6.355,72
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	25.963,02		21.904,26
Sonstige Vermögensgegenstände	16.140,19	47.540,36	34.209,19
Flüssige Mittel			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.457.791,24	832.606,82
Rechnungsabgrenzungsposten		38,50	38,50
Bilanzsumme		28.833.281,76	28.786.920,84

IV. Jahresabschluss 2017

Passivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		770.000,00	770.000,00
Gewinnrücklagen			
Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	385.000,00		385.000,00
Andere Gewinnrücklagen	<u>5.319.624,28</u>	5.704.624,28	5.013.512,49
Bilanzgewinn			
Jahresüberschuss		<u>603.371,23</u>	336.911,79
Eigenkapital insgesamt:		7.077.995,51	6.505.424,28
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen	251.934,00		256.381,00
Steuerrückstellungen	41.754,39		41.678,58
Sonstige Rückstellungen	<u>131.149,53</u>	424.837,92	110.834,08
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.741.210,11		16.256.854,12
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	3.659.195,41		3.826.641,46
Erhaltene Anzahlungen	1.595.794,69		1.562.815,30
Verbindlichkeiten aus Vermietung	98.630,55		83.549,00
Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	997,76		749,88
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	227.974,75		134.413,17
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>6.645,06</u>	21.330.448,33	7.579,97
Bilanzsumme		<u>28.833.281,76</u>	28.786.920,84

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

	Geschäftsjahr EUR	EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	4.808.883,49		4.691.874,10
b) aus Betreuungstätigkeit	221.722,40		201.742,30
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	83.034,51	5.113.640,40	75.424,51
Verminderung (im Vorjahr Erhöhung) des Bestandes an unfertigen Leistungen		-20.394,88	49.106,50
Sonstige betriebliche Erträge		95.543,32	121.352,06
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.292.626,56		2.545.134,50
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	12.600,12	2.305.226,68	12.341,22
Rohergebnis		2.883.562,16	2.582.023,75
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	604.066,05		586.430,15
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung	134.034,49	738.100,54	123.326,66
	(5.435,47)		(0,00)
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		578.150,95	572.054,26
Sonstige betriebliche Aufwendungen		294.793,38	244.926,10
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	19,00		18,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	151,01	170,01	130,90
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		463.964,67	516.806,41
Steuern vom Einkommen und Ertrag		13.926,00	13.926,00
Ergebnis nach Steuern		794.796,63	524.703,07
Sonstige Steuern		191.425,40	187.791,28
Jahresüberschuss		603.371,23	336.911,79
Einstellung aus dem Jahresüberschuss in Gewinnrücklagen		0,00	0,00
Bilanzgewinn		603.371,23	336.911,79

IV. Jahresabschluss 2017

3. Anhang zum Jahresabschluss 2017

A. Allgemeine Angaben

Die Dorstener Wohnungsgesellschaft mbH hat ihren Sitz in Dorsten und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Gelsenkirchen unter der Nr. 7114.

Die Erstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017 erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BilRUG) sowie unter Beachtung der Vorschriften des GmbH-Gesetzes.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung richtet sich nach dem Formblatt für den Jahresabschluss von Wohnungsunternehmen; für die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft ist kleines Unternehmen im Sinne des § 267 HGB. Aufgrund der Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag hat die Jahresabschlusserstellung nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften zu erfolgen.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Anlagevermögen

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu fortgeführten Anschaffungskosten. Diese werden linear über eine Nutzungsdauer von 3 Jahren abgeschrieben. Die geringwertigen Softwareprogramme werden sofort abgeschrieben.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten; bei abnutzbaren Vermögensgegenständen wurden planmäßig Abschreibungen vorgenommen. In die Herstellungskosten wurden keine eigenen Architektenkosten einbezogen; anteilige Gemeinkosten (Verwaltungskosten) sowie Fremdzinsen während der Bauzeit wurden ebenfalls nicht angesetzt. Nachträgliche Herstellungskosten werden gemäß den Vorschriften des § 255 Abs. 2 HGB bilanziert.

IV. Jahresabschluss 2017

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibung erfolgte unverändert gemäß folgenden Grundsätzen:

a) Wohnbauten:

Abschreibung unter Zugrundelegung einer Nutzungsdauer von 80 Jahren bei Wohngebäuden. Die Abschreibung auf Garagen erfolgt mit 3,33 % der Herstellungskosten. Anschaffungsnebenkosten für Erbbaugrundstücke werden auf die Laufzeit der Erbbaurechte (99 Jahre) verteilt.

b) Technische Anlagen und Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung:

Die Wirtschaftsgüter der technischen Anlagen und Maschinen sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung sind entsprechend den amtlichen Abschreibungstabellen linear abgeschrieben worden. Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit einem Nettoanschaffungswert bis zu 410,00 € werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Umlaufvermögen

Die unfertigen Leistungen wurden mit den angefallenen Kosten abzüglich der Bewertungsabschläge für den Leerstand ausgewiesen.

Unter den anderen Vorräten ausgewiesenes Heizöl und Kohle sind zu Einstandspreisen bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert bilanziert. Uneinbringliche Forderungen wurden direkt abgeschrieben, sonstige Forderungsrisiken wurden durch aktivische Absetzung ausreichend berücksichtigt.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennbetrag bilanziert.

Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen und den Steuerbilanzansätzen bestehen Unterschiede, aus denen im Saldo aktive latente Steuern resultieren. Die folgende Tabelle zeigt latente Steueransprüche und -schulden vor Saldierung für die betroffenen Bilanzposten:

IV. Jahresabschluss 2017

Bilanzposten	aktive Latente Steuer	passive latente Steuer
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	x	
Rückstellungen für Pensionen	x	
Steuerrückstellungen	x	
Sonstige Rückstellungen	x	

Auf die Ausübung des Wahlrechts zur Aktivierung latenter Steuern gemäß § 274 HGB Abs. 1 Satz 2 wurde verzichtet.

Rückstellungen

Rückstellungen für Pensionen wurden durch ein versicherungsmathematisches Gutachten nach dem modifizierten Teilwertverfahren unter Berücksichtigung von zukünftigen Entgelt- und Rentenanpassungen errechnet.

Zur Ermittlung der Verpflichtung wurden die Richttafeln von Prof. Dr. K. Heubeck 2005 G und dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten durchschnittlichen Marktzins der vergangenen 10 Jahre (bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren) von 3,68 % zugrunde gelegt; daneben wurden die gesetzlich vorgeschriebene Anpassung gem. § 16 Betriebsrentengesetz mit jährlich 1,5 %, durchgeführt alle 3 Jahre sowie Rentensteigerungen in Höhe von 2,0 % berücksichtigt.

Aus der Verlängerung des Zeitraums für die Ermittlung des durchschnittlichen Marktzinssatzes für die Bewertung von Rückstellungen für Altersvorsorgeverpflichtungen von 7 auf 10 Jahre ergab sich eine Entlastung des Jahresergebnisses in Höhe von 21 T€. Für diesen Differenzbetrag besteht eine Ausschüttungssperre nach § 268 Abs. 8 HGB.

Die Steuerrückstellung beinhaltet die erforderliche Ausschüttungsbelastung jedoch unter Abzug der anrechenbaren Kapitalertrag-, bzw. Zinsabschlagsteuer.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren ungewissen Verbindlichkeiten; drohende Verluste aus schwebenden Geschäften bestehen am Bilanzstichtag nicht. Sie sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit ihrem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag. Aufwendungsdarlehen wurden in voller Höhe passiviert.

C. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

AKTIVA

Die Aufgliederung und Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sind im anhängenden Anlagenspiegel dargestellt.

In der Position „Unfertige Leistungen“ sind zum 31.12.2017 noch nicht abgerechnete Betriebskosten in Höhe von 1.491.879,21 (Vorjahr: 1.512.274,09 €) enthalten. Die nicht abgerechneten Betriebskosten werden im Jahr 2018 abgerechnet und mit den in 2017 von den Mietern geleisteten Vorausleistungen in Höhe von 1.595.794,69 € (Vorjahr: 1.562.815,30 €) verrechnet.

Von den Forderungen haben keine eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

PASSIVA

Das Stammkapital beträgt am 31.12.2017 770.000,00 €

und wird von der Ignaz Rive-Stiftung, zu	47,49 %
von der WINDOR GmbH, zu	26,44 %
von der Stadt Dorsten, zu	25,97 %
von Wemhoff, zu	0,10 %

gehalten.

Die Veränderung der Gewinnrücklagen lässt sich dem nachfolgenden Rücklagenspiegel entnehmen:

IV. Jahresabschluss 2017

Rücklagenspiegel

	Bestand am Ende des Vorjahrs	Einstellung von Rücklagen im Geschäftsjahr	Auflösung von Rücklagen im Geschäftsjahr	Bestand am Ende des Geschäftsjahres
	€	€	€	€
Gesellschafts- vertragliche Rücklage	385.000,00	0,00	0,00	385.000,00
Bauerneuerungsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere Gewinnrücklagen	5.013.512,49	306.111,79	0,00	5.319.624,28
	<u>5.398.512,49</u>	<u>306.111,79</u>	<u>0,00</u>	<u>5.704.624,28</u>

Für die Verpflichtung aus einer zugesagten Pension an ein früheres Mitglied der Geschäftsführung und dessen Hinterbliebene ist eine Rückstellung in vollem Umfang gebildet.

Die Steuerrückstellungen betreffen die Ausschüttungsbelastungen auf Dividenden abzüglich der anrechenbaren Kapitalertragsteuer für das jeweilige Geschäftsjahr.

In den „Sonstigen Rückstellungen“ sind folgende Rückstellungen mit einem nicht unerheblichen Umfang enthalten:

Rückstellung für Prüfungskosten	15.500,00 €
Rückstellung für Jahresabschluss- und Beratungskosten	21.000,00 €
Rückstellung für Verwaltungskosten	5.000,00 €
Rückstellung für Urlaubsansprüche	19.649,53 €
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (Monat 1 – 3)	<u>70.000,00 €</u>
	<u>131.149,53 €</u>

Die Fristigkeiten und Sicherheiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem folgenden Verbindlichkeitspiegel:

IV. Jahresabschluss 2017

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten stellen sich zum 31. Dezember 2017 wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	insgesamt €	davon Restlaufzeit			gesichert	
		unter 1 Jahr €	zwischen 1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €		Art der Sicherung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.741.210,11 (16.256.854,12)	407.239,54 (511.694,85)	2.256.501,52 (2.159.330,93)	13.077.469,05 (13.585.828,34)	15.741.210,11 (16.256.854,12)	GPR GPR
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	3.659.195,41 (3.826.641,46)	106.331,45 (167.446,05)	758.263,85 (740.746,12)	2.794.600,11 (2.918.449,29)	3.659.195,41 (3.826.641,46)	GPR GPR
Erhaltene Anzahlungen	1.595.794,69 (1.562.815,30)	1.595.794,69 (1.562.815,30)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
Verbindlichkeiten aus Vermietung	98.630,55 (83.549,00)	98.630,55 (83.549,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	997,76 (749,88)	997,76 (749,88)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	227.974,75 (134.413,17)	227.974,75 (134.413,17)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
Sonstige Verbindlichkeiten	6.645,06 (7.579,97)	6.645,06 (7.579,97)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
	21.330.448,33 (21.872.602,90)	2.443.613,80 (2.468.248,22)	3.014.765,37 (2.900.077,05)	15.872.069,16 (16.504.277,63)	19.400.405,52 (20.083.495,58)	

(Vorjahreszahlen)
GPR = Grundpfandrecht

II. Gewinn- und Verlustrechnung

Aus der Aufzinsung von Rückstellungen ergab sich ein Zinsaufwand in Höhe von 9.890,00 € (Vorjahr 10.317,00 €).

IV. Jahresabschluss 2017

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind folgende wesentliche Periodenfremde Erträge enthalten:

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	9.666,83 €	14.944,74 €
Erträge aus Einzel- und Pauschalwertberichtigungen	8.022,11 €	14.300,93 €
Sonstige Erträge früherer Jahre	<u>15.150,06 €</u>	<u>10.157,35 €</u>
	<u>32.839,00 €</u>	<u>39.403,02 €</u>

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind keine wesentlichen periodenfremden Aufwendungen enthalten.

Das im Aufwand des Geschäftsjahres enthaltene Honorar des Abschlussprüfers entfiel auf:

Abschlussprüfungsleistungen	15.139,18 €
Steuerberatungsleistungen	<u>3.594,99 €</u>
Gesamt	<u>18.734,17 €</u>

D. Sonstige Angaben

Auf einem Sammeltreuhandkonto für Mietkautionen steht, getrennt vom Vermögen der Gesellschaft, am Bilanzstichtag ein Betrag in Höhe von 188.223,41 € (Vorjahr: 183.110,44 €).

Bezüglich der Abgeltungssteuer (Körperschaftsteuer) auf das steuerlich festgestellte Eigenkapital 02 hat die Gesellschaft in 2008 den Antrag gem. § 34 (16) KStG gestellt. Dies bedeutet, dass in 2009 und auch zukünftig grundsätzlich nur Körperschaftsteuer auf beschlossene Ausschüttungen mit einer Ausschüttungsbelastung von 3/7 anfällt.

Zum Bilanzstichtag ergibt sich ein Aktivüberhang der latenten Steuern. Die Gesellschaft macht von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB keinen Gebrauch, so dass sich insgesamt kein Ausweis latenter Steuern in der Bilanz ergibt. Die ermittelten aktiven latenten Steuern resultieren aus temporären Differenzen.

Es bestehen keine nicht in der Bilanz ausgewiesenen oder vermerkten wesentlichen finanziellen Verpflichtungen.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr weder Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, noch solche Geschäfte zu marktunüblichen Bedingungen abgeschlossen.

IV. Jahresabschluss 2017

Im Geschäftsjahr 2017 waren im Durchschnitt folgende Mitarbeiter / -innen beschäftigt:

	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Kaufmännische Mitarbeiter / -innen	4	4
Technische Mitarbeiter/ -innen	3	0
Auszubildende	2	0
Reinigungspersonal/ Hausmeister	0	6
	9	<u>10</u>

Mitglieder der Geschäftsführung

Herr Werner Kleine-Möllhoff

Die Bezüge des Geschäftsführers betrugen im Geschäftsjahr 2017 95.329,08 €.

Die Bezüge (Pension) des ehemaligen Geschäftsführers betrugen im Geschäftsjahr 2017 19.367,16 €. Für die laufende Pension an den ehemaligen Geschäftsführer und dessen Hinterbliebene besteht eine Pensionsverpflichtung mit einem Teilwert von 251.934,00 €. In dieser Höhe sind Rückstellungen gebildet.

Mitglieder des Aufsichtsrates

Altbürgermeister Lambert Lütkenhorst	(Vorsitzender)
Dr.-Ing. Andreas Drees (<i>verstorben 04.05.2017</i>)	(Stellvertreter)
Thomas Drees	(ab 15.11.2017)
Dr. Bernd Hagelstange	(bis 15.11.2017)
Ursula Hagelstange	(ab 15.11.2017)
Geschäftsführer Josef Hadick	
Technischer Beigeordneter der Stadt Dorsten Holger Lohse	(Stellv. Vorsitzender ab 15.11.2017)
Dipl.-Finanzwirt Werner Schroer (<i>verstorben 29.12.2017</i>)	
Rechtsanwalt und Notar Bernd Schwane (<i>ab 16.04.2018</i>)	
Stadtplaner (Marl) Rainer Heimann	

IV. Jahresabschluss 2017

Die Bezüge des (Sitzungsgelder) des Aufsichtsrates gliedern sich wie folgt:

Herr Lütkenhorst	180.00 €
Herr Dr. Drees	90.00 €
Herr Hagelstange	180.00 €
Herr Hadick	180.00 €
Herr Heimann	180.00 €
Herr Lohse	180.00 €
Herr Schroer	90.00 €
Herr Thomas Drees	90.00 €
Frau Ursula Hagelstange	90,00 €

Dem **Prüfungsausschuss** gehörten folgende Mitglieder an:

Dipl.-Finanzwirt Werner Schroer (bis 29.12.2017)

Dr.-Ing. Andreas Drees (bis 05.04.2017)

Thomas Drees (ab 15.11.2017)

Geschäftsführer Josef Hadick

Gegenüber Gesellschaftern bestehen folgende Forderungen und Verbindlichkeiten:

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Forderungen aus Vermietung	0,00	0,00
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	237,28	153,68
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	3.832,53
Erhaltene Anzahlungen	16.261,00	17.679,50
Verbindlichkeiten aus Vermietung	0,00	0,00

Es wurden keine nicht in der Bilanz enthaltenen Geschäfte getätigt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Finanzlage hätten.

Zu den in der Bilanz nicht ausgewiesenen oder vermerkten finanziellen Verpflichtungen, die nach § 285 Abs. 3a HGB für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bemerken wir:

Ausgaben für Investitionen nach dem Bilanzstichtag, die in der Bilanz noch nicht berücksichtigt sind, werden durch vorhandene Liquiditätsreserven gedeckt.

E. Weitere Angaben

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns:

Der Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von 603.371,23 € wie folgt zu verwenden:

a) Ausschüttung einer 4%igen Bardividende auf das Stammkapital	30.800,00 €
b) Einstellung in andere Gewinnrücklagen	<u>572.571,23 €</u>
	<u>603.371,23 €</u>

Dorsten, 22.06.2018

Der Geschäftsführer

Anlage

Aufgliederung und Entwicklung der einzelnen Posten im Anlagespiegel

Wirtschaftsplan DWG
für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

	Wirtschaftsplan 2019		Wirtschaftsplan 2018	Jahresabschluss 2017
Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	4.900.000,00		4.860.000,00	4.808.883,49
b) aus Betreuungstätigkeit	230.000,00		205.000,00	221.722,40
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>80.000,00</u>	5.210.000,00	75.000,00	83.034,51
Verminderung (im Vorjahr Erhöhung) des Bestandes an unfertigen Leistungen		0,00	0,00	-20.394,88
Sonstige betriebliche Erträge		110.000,00	125.000,00	95.543,32
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.505.000,00		2.621.000,00	2.292.626,56
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	<u>20.000,00</u>	<u>2.525.000,00</u>	<u>40.000,00</u>	<u>12.600,12</u>
Rohergebnis		2.795.000,00	2.604.000,00	2.883.562,16
Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				604.066,05
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		850.000,00	750.000,00	134.034,49
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		590.000,00	580.000,00	578.150,95
Sonstige betriebliche Aufwendungen		300.000,00	295.000,00	294.793,38
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00	0,00	19,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00	151,01
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		450.000,00	524.000,00	463.964,67
Steuern vom Einkommen und Ertrag		<u>15.000,00</u>	<u>15.000,00</u>	<u>13.926,00</u>
Ergebnis nach Steuern		395.000,00	440.000,00	794.796,63
Sonstige Steuern		<u>195.000,00</u>	<u>195.000,00</u>	<u>191.425,40</u>
Jahresüberschuss		200.000,00	245.000,00	603.371,23
Einstellung aus dem Jahresüberschuss in Gewinnrücklagen		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Bilanzgewinn		<u>200.000,00</u>	<u>245.000,00</u>	<u>603.371,23</u>

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan DWG 2019

1. Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung werden sich voraussichtlich auch nach Abzug der Erlösschmälerung aufgrund reduzierter Leerstandszeiträume weiterhin positiv entwickeln. Erlöse aus der Betreuungstätigkeit werden durch Übernahme neuer Verwaltungsobjekte leicht ansteigen. Umsatzerlöse des Regiebetriebes aus Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung (Pflege Außenanlagen etc.) werden sich etwa im Rahmen der Erfahrungswerte vergangener Jahre bewegen.
2. Die Entwicklung des Bestandes an unfertigen Leistungen ist derzeit noch nicht zu beziffern, da dies vom Ergebnis der Betriebskostenabrechnung abhängt.
3. Sonstige betriebliche Erträge (Aufwendungen früherer Jahre und Erstattungen aus der Regulierung von Versicherungsschäden) sind aufgrund von Erfahrungswerten geschätzt.
4. Die Aufwendungen für Hausbewirtschaftung steigen im Vergleich zu 2017 durch geplante notwendige technische Maßnahmen etwas an. Die Entwicklung der Betriebskosten sowie Räumungsklagen und Vertriebskosten werden ebenfalls leicht angepasst (Vorsichtsprinzip).
5. Löhne und Gehälter sowie Aufwendungen für Altersversorgung werden durch die Einstellung von 2 neuen Mitarbeiterinnen ansteigen. Die Kosten hierfür werden zum Teil durch Wegfall eines geplanten 2. Azubi und bislang extern vergebene Arbeiten (Begehung Verkehrssicherung) und der Übernahme neuer Verwaltungsbestände reduziert.
6. Die Abschreibung auf Gebäude und BGA werden ebenfalls leicht ansteigen.
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen (Marketing-, Seminar- u. Verwaltungskosten) werden sich durch einmalige Projektkosten der umgesetzten EDV-Umstellung des wohnungswirtschaftlichen Systems erhöhen.
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen werden durch planmäßige Rückzahlung von Darlehen und Kostenreduzierungen durch Umfinanzierung sinken.
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag (ZAST, KEST, Körperschaftsteuer) bleiben auf Vorjahresniveau.

Im Ergebnis ist für 2019 ein Bilanzgewinn von 200.000 € geplant.

**Bäderbetrieb
Dorsten GmbH**

Jahresabschluss 2018

-

Wirtschaftsplan 2019

Bäderbetrieb Dorsten GmbH

Dorsten

2000

31. Dezember 2018

PASSIVA

[illegible]

Dorsten, 29. März 2019

Am. Med. Soc.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Bäderbetrieb Dorsten GmbH
Bäderbetrieb
Dorsten

	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro	%
1. Umsatzerlöse	4.298.014,35	100,00	4.048.489,39	100,00
2. Gesamtleistung	4.298.014,35	100,00	4.048.489,39	100,00
3. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	92.674,42	2,16	6.000,00	0,15
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	1.148.192,77	26,71	1.039.525,32	25,68
	1.240.867,19	28,87	1.045.525,32	25,83
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	334.543,89	7,78	312.794,03	7,73
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	32.095,00	0,75	22.817,50	0,56
	366.638,89	8,53	335.611,53	8,29
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.238.570,14	52,08	2.055.670,77	50,78
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	458.840,75	10,68	411.410,95	10,16
	2.697.410,89	62,76	2.467.081,72	60,94
- davon für Altersversorgung Euro 4.562,60 (Euro 600,00)				
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	135.560,67	3,15	120.864,64	2,99
7. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Raumkosten	774.187,30	18,01	749.876,55	18,52
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	30.761,76	0,72	31.908,18	0,79
c) Reparaturen und Instandhaltungen	198.539,10	4,62	625.922,91	15,46
d) Fahrzeugkosten	944,82	0,02	294,74	0,01
e) Werbe- und Reisekosten	105.725,24	2,46	90.152,05	2,23
f) Kosten der Warenabgabe	6.926,22	0,16	5.859,08	0,14
g) verschiedene betriebliche Kosten	690.148,64	16,06	652.829,67	16,13
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	6.013,50	0,14	1.228,90	0,03
i) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	6.201,29	0,14	6.443,56	0,16
j) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	272,00	0,01	3.701,28	0,09
	1.819.719,87	42,34	2.168.216,92	53,56
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18,09	0,00	36,81	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,98	0,00	8,81	0,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4,55	0,00	0,93	0,00
11. Ergebnis nach Steuern	519.562,78	12,09	2.268,83	0,06
12. sonstige Steuern	148,00	0,00	148,00	0,00
13. Jahresüberschuss	519.414,78	12,08	2.120,83	0,05

Dorsten, 29. März 2019

Am Walch *Alay*

ANHANG für das Geschäftsjahr 2018

der Bäderbetrieb Dorsten GmbH, Dorsten

Anhang**I. Allgemeine Angaben**

Die Gesellschaft firmiert unter dem Namen „Bäderbetrieb Dorstener GmbH“. Sie hat ihren Sitz in Dorsten und ist im Handelsregister beim Amtsgericht Gelsenkirchen unter der Registernummer HRB 7925 eingetragen.

Der Jahresabschluss 2018 wurde unter Anwendung der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrages zu beachten.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Auf Grund einer gesellschaftsvertraglichen Verpflichtung in Verbindung mit § 108 Abs. 1 Nr. 8 GO NW richtet sich die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften (§ 267 Abs. 3 HGB).

Die Gesellschaft betreibt das Freizeitbad Atlantis in Dorsten, das sich im Eigentum der Stadt Dorsten befindet, auf Basis eines Pachtvertrages. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wurde mit dem Beginn des Pachtvertrages am 01.12.2004 aufgenommen.

II. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert von 150,00 € bis 1.000,00 €, die in den Geschäftsjahren 2008 bis 2011 angeschafft wurden, wurden im Jahr des Zugangs aktiviert und über fünf Jahre abgeschrieben (GWG-Sammelposten).

Ab 01.01.2012 werden keine Sammelkosten mehr gebildet. Anlagegüter mit Anschaffungskosten zwischen 150,01 € und 410,00 € werden bis 2017 als GWG-Vollabschreibung gebucht. Anlagegüter mit Anschaffungskosten zwischen 250,01 € und 800,00 € werden ab 2018 als GWG-Vollabschreibung gebucht. Die Beträge sind von untergeordneter Bedeutung.

Die Vorräte werden zu Einstandspreisen bzw. unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung notwendiger Wertkorrekturen zum Nennwert bilanziert.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2018

der Bäderbetrieb Dorsten GmbH, Dorsten

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, sind unter dem Rechnungsabgrenzungsposten aktiv abgegrenzt.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag bilanziert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag bilanziert.

Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, sind unter dem Rechnungsabgrenzungsposten passiv abgegrenzt.

III. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Entwicklung der in der Bilanz erfassten Anlagegegenstände ist in einer Anlage zum Anhang dargestellt (Anlagespiegel). Dort werden auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres vermerkt.

Die Vorräte bestehen aus Lebensmitteln, Shop-Artikeln sowie Chemikalien, die zur Wasseraufbereitung und zur Reinigung benötigt werden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Forderungen gegen die Gesellschafterin Stadt Dorsten werden unter Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit T€ 27,5 und den sonstigen Vermögensgegenständen mit T€ 736,7 ausgewiesen (Vorjahr: T€ 691,2).

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Posten für Urlaubsansprüche der Mitarbeiter der Gesellschaft, Ansprüche aus Überstunden sowie Kosten für die Jahresabschlussprüfung, ausstehende Rechnungen und unterlassene Instandhaltungen.

Sämtliche Verbindlichkeiten sind unbesichert und haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin werden in Höhe von T€ 2,2 (Vorjahr: T€ 8,9) unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2018

der Bäderbetrieb Dorsten GmbH, Dorsten

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Umsatzerlöse werden ausschließlich im Inland erzielt. Sie untergliedern sich in nachfolgende Bereiche:

Wasserlandschaft	50 %
Sauna- und Wellnesslandschaft	15 %
Gastronomie	20 %
Fitness	10 %
Schwimmschule	2 %
Wohnmobilstellplatz	1 %
Shop	2 %

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen i. H. v. T€ 92,7 sowie die Vergütung über den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadt Dorsten für die Parkraumbewirtschaftung und die Bargeldabwicklung i. H. v. T€ 8,8 und die Erträge aus der Nutzungsvereinbarung mit dem Olymp Sportpark i. H. v. T€ 13,5 enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung aus den Verlustausgleichszahlungen der Stadt Dorsten in Höhe von T€ 1.032,0 enthalten.

Die Honorare für den Abschlussprüfer im laufenden Geschäftsjahr umfassen Abschlussprüfungsleistungen (T€ 8,0) und Steuerberatungsleistungen (T€ 4,2).

V. Sonstige Angaben

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von T€ 262,0 (davon T€ 241,6 fällig im Jahr 2019).

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung. Der Rat der Stadt Dorsten ermächtigt per Beschluss die Gesellschafterversammlung, Beschlüsse zu fassen. Der Verwaltungsrat berät und kontrolliert die Geschäftsführung und gibt der Gesellschafterversammlung Empfehlungen für die Beschlussfassung. Die Verwaltungsratsmitglieder sind an die Beschlüsse des Rates der Stadt Dorsten gebunden.

Gesellschaftsvertreter:

Vom Rat wurde in der Sitzung vom 03.07.2014 mit Drucks.-Nr. 184/14 gemäß § 112 Abs. 2 GO NW Herr Achim Schrecklein, Kaufmann, Wohnort Dorsten, Mitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Dorsten, als Vertreter der Stadt Dorsten in die Gesellschafterversammlung der Gesellschaft bestellt. Als sein Stellvertreter wurde Herr Detlef Brand, Wohnort Dorsten, Mitglied der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Dorsten, bestellt.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2018

der Bäderbetrieb Dorsten GmbH, Dorsten

Verwaltungsrat:

Dem Verwaltungsrat gehören an:

- der Bürgermeister
- sieben vom Rat der Stadt Dorsten zu bestellende Mitglieder

Neben diesen stimmberechtigten Mitgliedern werden folgende Mitglieder mit beratender Stimme in den Verwaltungsrat entsandt:

- der Stadtkämmerer und der technische Beigeordnete/Dezernent
- jeweils 1 Mitglied der Ratsfraktionen, die mit keinem stimmberechtigten Mitglied im Verwaltungsrat vertreten sind.

Im Berichtszeitraum gehörten dem Verwaltungsrat folgende stimmberechtigte Personen an:

Die Fraktionsvorsitzenden der Ratsfraktionen

Herr Bernd Schwane, CDU, Rechtsanwalt und Notar, Wohnort Dorsten
Herr Friedhelm Fragemann, SPD, Lehrer, Wohnort Dorsten
Herr Tristan Zielinski, FDP, Doktorand, Wohnort Dorsten
Frau Susanne Fraund, B90/Grüne, Krankenschwester, Wohnort Dorsten

und

Herr Bürgermeister Tobias Stockhoff, Wohnort Dorsten
Herr Schulze-Oechtering, CDU, Geschäftsführer, Wohnort Dorsten
Herr Michael Baune, SPD, Betriebsleiter, Wohnort Dorsten
Herr Dr. Ulrich Guthoff, SPD, Ingenieur, Wohnort Dorsten

Im Berichtszeitraum gehörten dem Verwaltungsrat folgende beratende, nicht stimmberechtigte Personen an:

Herr Stadtkämmerer Hubert Große-Ruiken, Wohnort Schermbeck
Herr Stadtbaurat Holger Lohse, Wohnort Dorsten
Herr Thomas Schöller, Die Linke, Zinngießer, Wohnort Dorsten
Herr Achim Schrecklein, Gesellschaftsvertreter, Wohnort Dorsten

Geschäftsführer der Gesellschaft seit dem 13.02.2012 ist Herr Antonius von Hebel, Wohnort Billerbeck, Rechtsanwalt. Die Vergütung erfolgt über einen Werkvertrag. Die Aufwendungen hierfür betrugen im Kalenderjahr 2017 insgesamt 70,2 T€ (fix). Als weiterer Geschäftsführer wurde Herr Karsten Meyer, Wohnort Raesfeld, Beamter der Stadt Dorsten, zum 01.11.2014 bestellt.

Die Vergütung erfolgt nach beamtenrechtlichen Vorschriften durch die Gesellschafterin Stadt Dorsten im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages, der noch weitere Dienstleistungen beinhaltet. Eine Aufteilung für die Gestellung des Geschäftsführers kann nicht erfolgen.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2018

der Bäderbetrieb Dorsten GmbH, Dorsten

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2018 im Durchschnitt 102 Mitarbeiter

	Anzahl
Arbeiter	0
Angestellte	102
Gesamt	102

Darüber hinaus erfolgt von der Stadt Dorsten die Personalgestellung von drei Fachangestellten für Bäderwesen, einer Reinigungskraft und einem Techniker.

Dorsten, 29.03.2019


Antonius von Hebel
Karsten Meyer

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2018

der Bäderbetrieb Dorsten GmbH, Dorsten

Lagebericht

Die Gesellschaft betreibt das Freizeitbad Atlantis, Baujahr 2001. Mit 1.340 m² Wasserfläche, einem großen Saunabereich, einem Gastronomie- und Fitnessbereich zählt das Freizeitbad Atlantis zu den großen Freizeitbädern.

Die Bäderbetrieb Dorsten GmbH unterhält eine Spartenrechnung. Die Erträge und Kosten werden verursachungsgerecht auf folgende Sparten aufgeteilt: Wasserlandschaft, Sauna- und Wellnesslandschaft, Gastronomie, Fitness, Schwimmschule, Wohnmobilstellplatz und einen Umlagekostenträger.

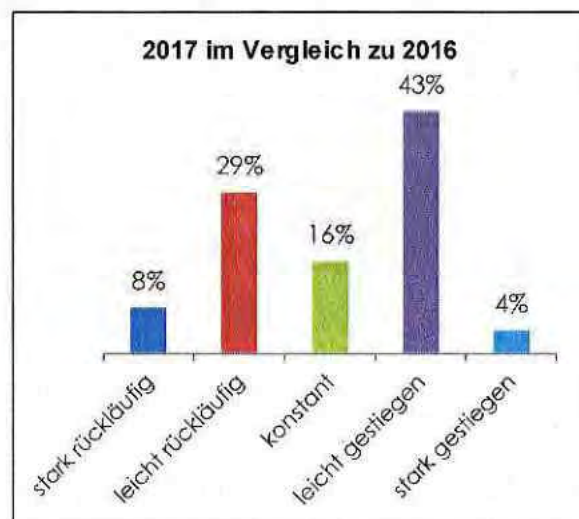
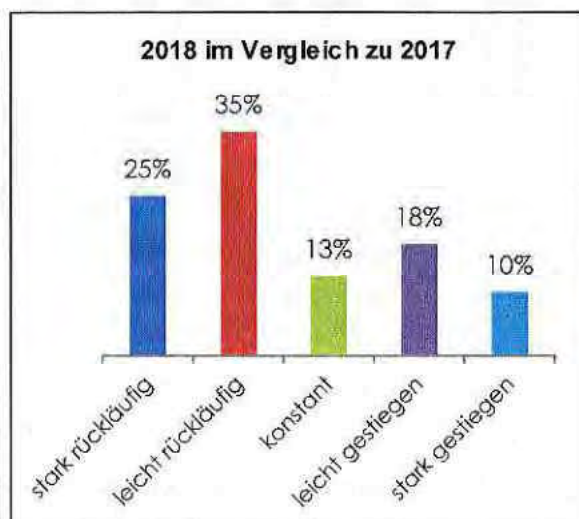
Nach wie vor hebt sich das Atlantis mit seinen vielfältigen zielgruppenorientierten Aktionsprogrammen, vielfältig gestalteten Bereichen, der Tropenlandschaft und seinen Wasserrutschen mit einer Gesamtlänge von über 390 m von anderen Freizeitbädern ab.

Im Ruhrgebiet, dem Haupteinzugsgebiet des Atlantis, wird in rd. 180 Einrichtungen einschl. Freibäder und Lehrschwimmbecken Baden angeboten.

Entwicklung der Besucherzahlen Bäder im Jahresvergleich (Deutschland):

Besucherentwicklung	rückläufig	konstant	gestiegen
2010 zu 2009	33 %	22 %	45 %
2011 zu 2010	19 %	7 %	74 %
2012 zu 2011	14 %	16 %	70 %
2013 zu 2012	21 %	23 %	56 %
2014 zu 2013	38 %	16 %	46 %
2015 zu 2014	45 %	16 %	40 %
2015 zu 2016	20 %	21 %	58 %
2016 zu 2017	37 %	16 %	47 %
2017 zu 2018	60 %	13 %	28 %

Bei 25 % der Bäder waren die Besucherzahlen im abgelaufenen Geschäftsjahr stark, bei 35 % leicht rückläufig. Bei 13 % der Bäder blieben die Besucherzahlen konstant und 28 % der Bäder verzeichneten gestiegene Besucherzahlen. Waren in den Jahren 2016 und 2017 die Entwicklungen noch leicht positiv, erfolgte für das Jahr 2018 bei fast zwei Dritteln aller Teilnehmer ein Rückgang der Besucherzahlen.



LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2018

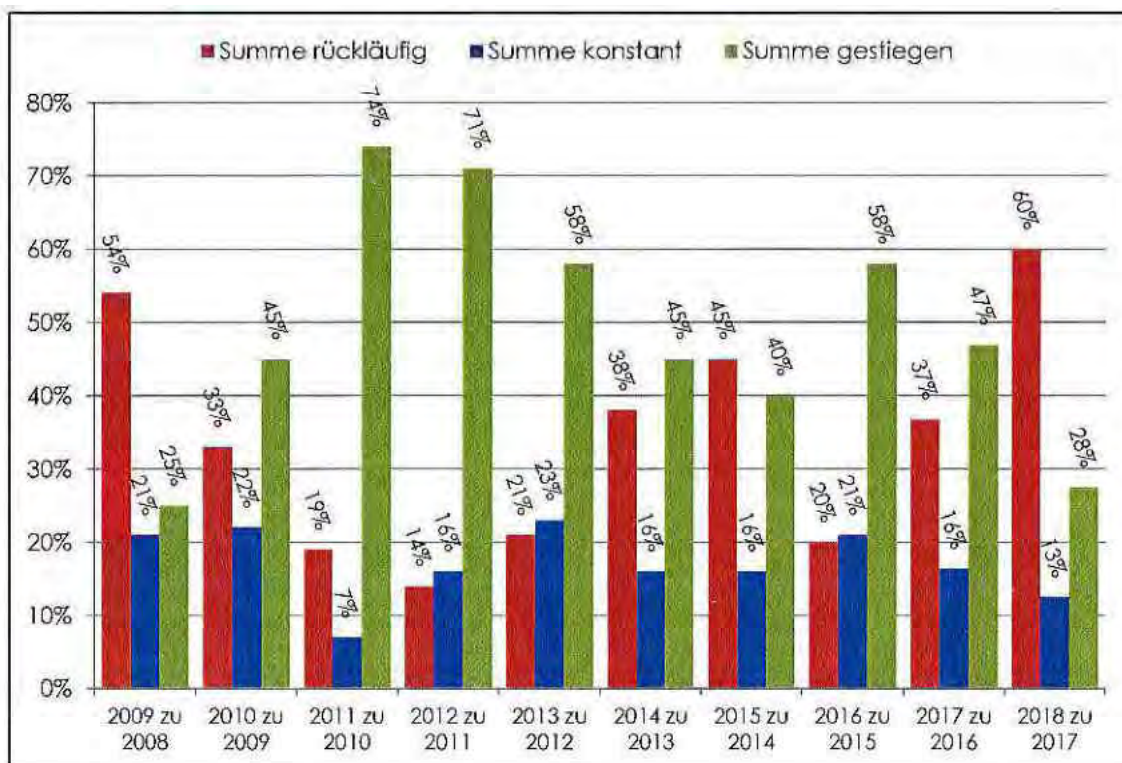
der Bäderbetrieb Dorsten GmbH, Dorsten

Die wesentlichen Gründe für die Besucherrückgänge wurden in der Branche wie folgt angegeben (nach Häufigkeit der Nennungen):

- eine zu lange und zu heiße Sommerperiode
- Schließzeiten infolge von Sanierungen und Baumaßnahmen
- demografische Entwicklung
- erfolgte Preiserhöhung.

Insbesondere Anlagen ohne größere Außenanlagen hatten mit den klimatischen Bedingungen des Jahres 2018 zu kämpfen. Die heiße Sommerwetterlage, die sich bis in den Oktober hineinzieht, gilt als Hauptursache für die erhebliche negative Besucherentwicklung in der Branche. Wie bereits in den vergangenen Jahren beeinflussen auch Schließungen aufgrund von Sanierungen und Baumaßnahmen das Besucheraufkommen. Die ansonsten stets angeführte Wettbewerbssituation (auch mit Blick auf andere Einrichtungen der Freizeitbranche) tritt im Jahr 2018 erstmals hinter der demografischen Entwicklung zurück.

Im langfristigen Vergleich zeigt sich eine tendenziös positive Entwicklung. Trotz einiger Schwankungen innerhalb dieser Entwicklung konnte mit einem solch starken Rückgang des Besucheraufkommens nicht gerechnet werden. Auch in den vergangenen Jahren gab es bereits durch das Wetter und Sanierungsmaßnahmen ausgelöste negative Einflussfaktoren auf die Besucherentwicklung, doch konnten diese meistens über das Jahr verteilt ausgeglichen werden. Im Jahr 2018 konnte dies aufgrund der sehr lange anhaltenden Sommerperiode nicht mehr ausgeglichen werden. Große Anlagen, wie die Therme Erding und das Tropical Islands, haben in den vergangenen Jahren bereits massiv in die Gestaltung ihrer Außenbereiche investiert und sind so in der Lage, ein attraktives Sommerangebot zu schaffen.

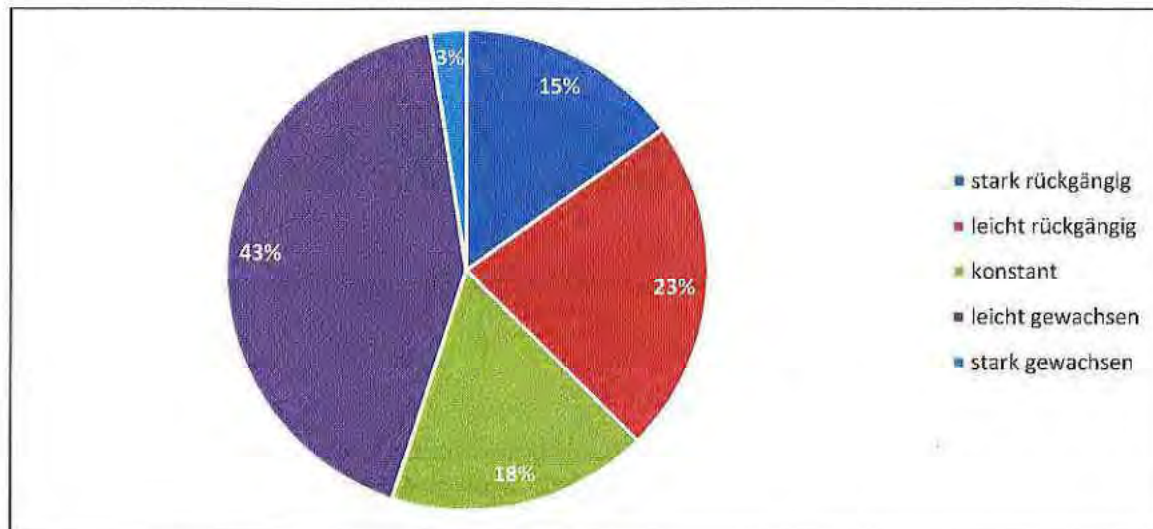


Der Blick auf die Umsatzentwicklung des Marktes für Freizeitbäder des vergangenen Jahres bietet ein erfreulich differenziertes Bild. Bei 38% der Bäder sind die Umsätze

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2018

der Bäderbetrieb Dorsten GmbH, Dorsten

rückläufig. Gleichzeitig meldeten 18% der Bäder keine nennenswerten Umsatzenschwankungen, jedoch 46% der Bäder steigende Umsatzzahlen.



Ein Vergleich der Umsatz- und der Besucherentwicklung zeigt, dass die Umsatzentwicklung sich nicht proportional zum Rückgang der Besucherzahlen verhält. So verzeichnen zwar 60% der Bäder ein rückläufiges Besucheraufkommen, aber nur 38% rückläufige Umsätze.

	stark rückläufig	rückläufig	konstant	gestiegen	stark gestiegen
Besucher	25 %	35 %	13 %	18 %	10 %
Umsätze	15 %	23 %	18 %	43 %	3 %

Die Gründe für diese Entwicklung können insbesondere in der Entwicklung von zum Teil hochpreisigen Individualangeboten liegen. Sowohl eine allgemeine Preisanpassung als auch die Einführung von hochpreisigen Nebenangeboten zur Steigerung des persönlichen Wohlbefindens sind mögliche Gründe. Dies wird auch durch die Entwicklung der Umsätze der Nebenangebote bestätigt.

I. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Im Freizeitbad Atlantis lagen die Besucherzahlen im Jahr 2018 mit 456.706 (+ 5,45 %) über dem Vorjahr (433.110 Besucher).

Das Jahr 2018 schließt mit einem operativen Jahresverlust vor Verlustausgleichszahlungen der Stadt Dorsten in Höhe von T€ 512,5 ab (Jahr 2017: T€ 1.030).

Unter Berücksichtigung der Verlustausgleichszahlungen der Stadt Dorsten ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 519,4 (Vorjahr T€ 2).

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2018

der Bäderbetrieb Dorsten GmbH, Dorsten

II. Darstellung der Lage**1. Vermögenslage**

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2018 um T€ 399,4 gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Auf der Aktivseite ist die Zunahme im Wesentlichen durch den stichtagsbedingten Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und dem Kassen- und Bankbestand verursacht.

Auf der Passivseite ist die Zunahme der Bilanzsumme im Wesentlichen durch den Jahresüberschuss verursacht.

2. Finanzlage

Der Betrieb eines Erlebnisbades ist strukturell bedingt mit dauerhaft negativen Ergebnisbeiträgen verbunden. Die Gesellschaft wird stets einen negativen Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit aufweisen. Daher ist sie auf Verlustausgleichszahlungen der Gesellschafterin angewiesen, um ihre Liquidität sicherzustellen.

Durch entsprechende Zusagen der Gesellschafterin, der Stadt Dorsten, werden die Verluste ausgeglichen. Der Rat hat einen Verlustausgleich für 2018 in Höhe von T€ 1.032 beschlossen.

Im Berichtsjahr wurden Investitionen von rd. T€ 57 getätigt. Es wurden im Wesentlichen folgende Investitionen getätigt:

1.	Wassersauger	11 T€
2.	Möbel und Inventar für die Sauna und Gastronomie	10 T€
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung Gastronomie	8 T€
4.	Holzpelletofen, Fußbecken m. Sitzbank Sauna	8 T€
5.	Betriebsausstattung (Strandkörbe)	7 T€
6.	GWG allgemein und Software	6 T€
7.	Bürostühle	3 T€
8.	Erste Hilfe Puppe	2 T€
9.	Container für Lagerfläche Außenbereich	2 T€

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2018

der Bäderbetrieb Dorsten GmbH, Dorsten

Ertragslage

Das Betriebsergebnis der Bäderbetrieb Dorsten GmbH vor Umlage setzt sich wie folgt zusammen:

*	2017	2018
Umsatzerlöse	4.000.531 €	4.244.336 €
sonst. Betr. Erträge	61.484 €	262.545 €
Gesamtumsatz	4.062.015 €	4.506.882 €
Wareneinsatz	312.794 €	334.544 €
Fremdleistungen	22.818 €	32.095 €
Summe Wareneinsatz inkl. Fremdleistung	335.612 €	366.639 €
Rohertrag	3.726.403 €	4.140.243 €
Personalaufwand incl. Stadt	2.707.925 €	2.930.247 €
Abschreibungen	120.865 €	135.561 €
Rep./Instandh. Wartung	596.145 €	185.965 €
größere Instandhaltg.	58.308 €	16.080 €
Energiekosten	343.651 €	367.954 €
Sonst. Energiekosten (Wasser)	13.592 €	9.720 €
Raumkosten (incl. Abwasser, Reinigung)	162.009 €	190.913 €
Pacht Stadt	202.094 €	202.094 €
Werbekosten	82.223 €	92.825 €
Reisekosten	13.788 €	19.826 €
Events	7.527 €	6.034 €
sonst. Betr. Aufwendungen	448.036 €	495.472 €
Gesamtkosten	4.756.163 €	4.652.691 €
Betriebsergebnis	-1.029.760 €	-512.449 €
Verlustrausgleich	1.032.000 €	1.032.000 €
Ergebnis	2.121 €	519.420 €
Besucher	433.110	456.706
Umsatz pro Besucher	9,24 €	9,29 €

* Die Tabelle zur der Ertragslage entspricht in ihrer Darstellung der Kosten- und Spartenrechnung

Im Jahr 2018 besuchten 456.706 Gäste das Atlantis und es wurden Umsatzerlöse in Höhe von T€ 4.506.882 erzielt. Bei einer Zunahme von 5,45 % (23.596) Besuchern stiegen die Umsatzerlöse um 10,95% (T€ 445). Mit 9,29 Euro ist der Umsatz pro Besucher im Vergleich zum Vorjahresniveau (9,24 Euro) ebenfalls leicht gestiegen.

Der Wareneinsatz ist umsatzbedingt gegenüber dem Vorjahr um T€ 22 gestiegen. Die Fremdleistungen mit T€ 32 sind gegenüber dem Vorjahr um 41% gestiegen, da

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2018

der Bäderbetrieb Dorsten GmbH, Dorsten

zusätzliche Honorarkräfte eingesetzt wurden. Insgesamt hat sich der Rohertrag gegenüber dem Vorjahr um T€ 414 verbessert.

Die Personalkosten sind bei leicht erhöhter Mitarbeiterzahl (2018 = 102, Vorjahr 96) gegenüber dem Vorjahr um T€ 222 gestiegen. Gemäß Verwaltungsratsbeschluss sind die Gehaltssteigerungen der Beschäftigten der Bäderbetrieb Dorsten GmbH analog zu den Tarifierhöhungen im TVÖD anzupassen. Zum 01.03.2018 wurde durch die Tarifvertragsparteien eine Gehaltsanpassung in Höhe von 3,19 % vereinbart und umgesetzt (T€ 70). Die Rückstellungen für Urlaub und Überstunden sind im Vergleich zum Vorjahr kumuliert um T€ 7,8 gestiegen und erreichten absolut T€ 92. Unterjährig sind bereits T€ 25,4 für geleistete Überstunden einer Vergütung zugeführt worden. Von T€ 19 um T€ 63 auf insgesamt T€ 82 erhöhte sich die durch den Bäderbetrieb zu leistende Erfolgsbeteiligung für die Mitarbeiter/innen. Mit insgesamt T€ 47,5 sind die zu leistenden Sozialabgaben gestiegen.

Eine Kompensation im Verhältnis zu den Planzahlen 2018 konnte in Höhe von T€ 60 aufgrund von Langzeiterkrankungen und öffentlichen Zuschüssen erreicht werden. Durch diverse Stellenveränderungen, bspw. Neubesetzungen oder Vakanzen, konnten im Verhältnis zu den Planansätzen ebenfalls Einsparungen in Höhe von T€ 23 erzielt werden.

Die Aufwendungen für Reparaturen/Instandhaltung (T€ 202) sind um T€ 452 geringer als zum Vorjahr (T€ 654). Die Begründung liegt hier in der Schließungs- und Revisionsphase, die 2017 stattgefunden hat.

Der Energieverbrauch ist zum Vorjahr um T€ 24 gestiegen. Hier liegt die Begründung im höheren Stromverbrauch von rd. T€ 10. Der Gasverbrauch ist gesunken bei gleichzeitig gestiegenen Preisen. Dadurch sind hier Mehrkosten in Höhe von rd. T€ 8 entstanden. Die Wartungskosten für die BHKW's sind um rd. T€ 4 zum VJ gestiegen. Die Energiesteuerentlastung ist um rd. T€ 4 geringer als im VJ. Im Gegenzug wurden bei der Einspeisung von Energie rd. T€ 2 mehr erwirtschaftet.

Die Raumkosten sowie die Wasserbezugskosten sind zum Vorjahr um T€ 25 gestiegen. Die gestiegenen Kosten sind im Wesentlichen auf die Grundbesitzabgaben zurückzuführen. Bei den Wasserbezugskosten konnten Einsparungen von rd. T€ 4 erzielt werden.

Die sonstigen betrieblichen Kosten sowie die Aufwendungen für Events sind zum Vorjahr (T€ 456) um T€ 46 (T€ 502) gestiegen. Die Anpassung des Geschäftsbesorgungsvertrags mit der Gesellschafterin betrug rd. T€ 63. Im Gegenzug konnten Einsparungen bei den Aufwendungen für Bürobedarf von rd. T€ 4, für den Betriebsrat rd. T€ 7, für Fortbildungskosten rd. T€ 2 und für sonstigen Betriebsbedarf T€ 4 erzielt werden.

Umsatzverteilung lt. Kostenrechnung:

	Anteil am Gesamtumsatz:	
<u>Wasserlandschaft</u>	50 %	2.123.851 €
<u>Saunalandschaft</u>	15 %	642.629 €
<u>Gastronomie</u>	20 %	836.792 €
<u>Fitness</u>	10 %	410.892 €
<u>Schwimmschule</u>	2 %	98.254 €
<u>Shop / Mieteinnahmen</u>	2 %	77.128 €
<u>Wohnmobilstellplatz/Parkraumbewirtsch.</u>	1 %	54.790 €

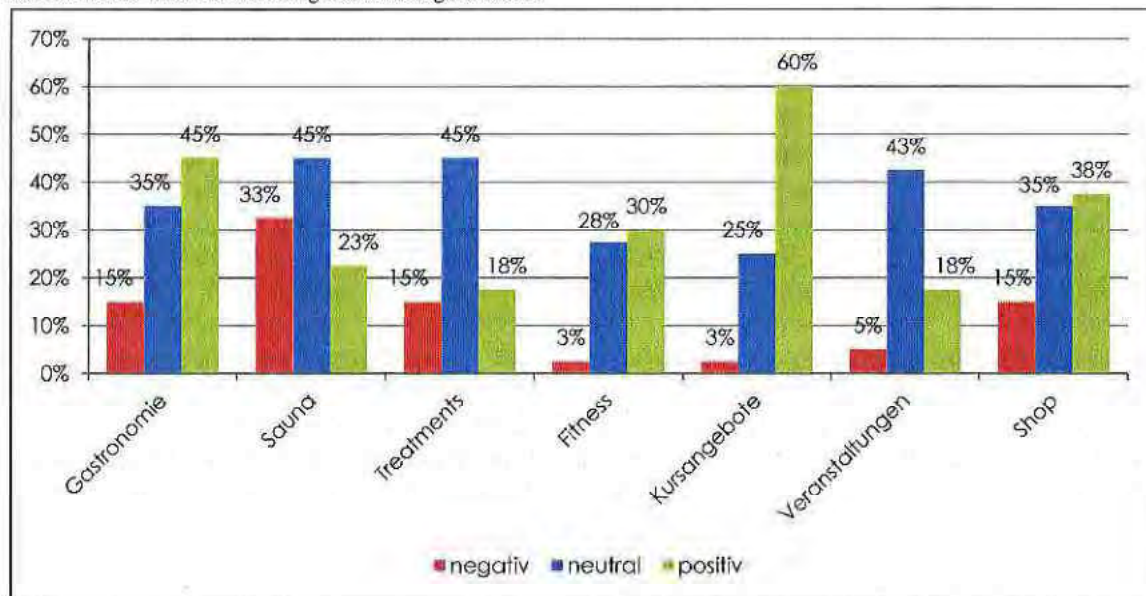
LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2018

der Bäderbetrieb Dorsten GmbH, Dorsten

Entwicklung der Nebenangebote

In den letzten Jahren beherrschten Sauna, Gastronomie und Kursangebote die Umsätze in den Nebenangeboten. Während die Kursangebote 2018 weiterhin mit Umsatzsteigerungen punkten können, sank die Zahl der positiven Nennungen bei den Gastronomieumsätzen gegenüber 2017 um 15 Prozentpunkte. Trotzdem bleibt die Tendenz weiterhin positiv. Keine signifikanten Veränderungen ergeben sich bei den Fitness - Umsätzen, die Shop-Umsätze bilden aufgrund verstärkter Nachfrage eine gute zusätzliche Einnahmequelle.

Tendenz bei der Umsatzentwicklung der Nebenangebote 2018



Die Nebenangebote entwickeln sich seit Jahren konstant und auch relativ zu den Umsätzen des Bades. Einzig die Umsätze bei den Saunaangeboten blieben auch 2018 konstant bzw. waren rückläufig. Dies korrespondiert mit dem Jahr 2017, auch hier war im Markt ein deutliches Nachlassen der Sauna-Umsätze festzustellen. Trotz eines gleichbleibenden relativen Umsatzanteils im Bereich der Saunaangebote konnte der Bäderbetrieb absolut die Umsätze aller Nebenangebote mit Ausnahme der Schwimmschule und des Wohnmobilstellplatzes steigern.

Die umsatzabhängige Rangfolge der Nebenangebote des Atlantis Dorsten zeichnet folgendes Bild:

Nebenangebot	Rel. Anteil Umsatz	Erlöse in €
Saunalandschaft	15 %	642.629 €
Gastronomie	20 %	836.792 €
Fitness	10 %	410.892 €
Schwimmschule	2 %	98.254 €
Shop / Mieteinnahmen	2 %	77.128 €
Wohnmobilstellplatz/Parkraumbewirtsch.	1 %	54.790 €

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2018

der Bäderbetrieb Dorsten GmbH, Dorsten

III. Voraussichtliche Entwicklung mit Hinweisen auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Bei der Betrachtung der Besucherzahlen im Vergleich des 1. Quartals 2018 sind die Besucherzahlen in diesem Jahr bisher ansteigend. Insgesamt ca. 7.626 Besucher mehr zählte das Atlantis in den ersten drei Monaten 2019 im Vergleich zum Vorjahr. Durch die Besucherentwicklung verbessert sich das Betriebsergebnis vor Umlage in den ersten drei Monaten um ca. 29.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr. Die Planansätze für das erste Quartal 2018 konnten alle realisiert und sogar übertroffen werden.

Wettbewerbssituation

Im Einzugsgebiet des Atlantis Dorsten wurden Bäder anderer Betreiber im Berichtszeitraum modernisiert und mit Attraktivitätssteigerungen versehen. Der Aquapark in Oberhausen baut derzeit eine neue Rutsche. Die Erweiterung des Umkleidebereichs sowie die Attraktivierung des Kleinkindbereichs sind abgeschlossen. Die Bäderbetriebsberatung Altenburg GmbH hat für das gesamte Stadtgebiet Gelsenkirchen ein neues Bäderkonzept erarbeitet. Hiermit verbunden ist die beabsichtigte Außerbetriebnahme mehrerer Bäder (z.B. Sportparadies) und der Neubau eines Kombibades. Das Bäderkonzept befindet sich derzeit im Beteiligungsverfahren und ist noch nicht abschließend beschlossen. Die Stadt Wesel erwägt derzeit ebenfalls eine Neuausrichtung ihrer Bäder und beabsichtigt, ein Bäderkonzept extern in Auftrag zu geben. Damit einhergehend wird die Schließung einzelner Bäder und der Bau eines neuen Freizeitbades diskutiert. Sowohl Gelsenkirchen als auch Wesel liegen unmittelbar im Einzugsgebiet des Atlantis Dorsten. Sowohl das DÜB in Dülmen als auch das Bahia in Bocholt investieren derzeit ebenfalls Millionenbeträge in die Attraktivitätssteigerung des jeweiligen Bades. Die Bäder in Borken und Coesfeld sind unter dem Dach der Stadtwerke Borken zusammengeführt worden.

Umfangreiche Instandhaltungs- und Sanierungskosten für die Bädertechnik

Die Aufwendungen für Wartungen, Instandhaltungen und vor allem auch für größere Instandhaltungen steigen altersbedingt stetig. Auch durch die erhebliche Beanspruchung des Gebäudes, sowohl durch die Gäste als auch durch den Einsatz aggressiver Chemikalien zur Wasseraufbereitung, ist künftig mit einem weiteren Anstieg der Unterhaltungskosten zu rechnen. Derzeit ist die im Atlantis Dorsten verbaute Gebäudeleittechnik ersatzbedürftig. Der Hersteller dieser Anlage hat die Produktion eingestellt, es mangelt auf dem Markt bereits an Ersatzteilen. Sowohl die gesamte Luft- als auch Wassertechnik sowie das Energiemanagement werden über die Gebäudeleittechnik gesteuert. Der Austausch der kompletten Gebäudeleittechnik könnte Kosten von bis zu 500.000 Euro verursachen und ginge mit einer Betriebsunterbrechung einher. Weiter wird derzeit der Zustand der gesamten elektrischen Leitungen geprüft und erfasst. Die Schutzisolierung der elektrischen Leitungen könnte durch die chlorhaltige Luft angegriffen worden sein. Treten poröse Stellen auf, ist hier ebenfalls die Notwendigkeit eines Ersatzes angezeigt. Die Kosten für den Austausch der elektrischen Leitungen können sich auf bis zu 300.000 Euro belaufen. Die im Atlantis Dorsten eingesetzte Lüftungsanlage wird ebenfalls immer wartungsintensiver. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Lüftungsanlage innerhalb der nächsten 2 – 4 Jahre ersetzt werden muss. Diese Maßnahme würde Kosten in Höhe von 400.000 Euro verursachen und könnte ebenfalls nur im Rahmen einer Betriebsunterbrechung durchgeführt werden. Für das Jahr 2019 ist der Ersatz des abgängigen Kassensystems sowie der Austausch von Hochleistungspumpen vorgesehen. Der hierfür prognostizierte Finanzbedarf liegt bei 350.000 – 400.000 Euro.

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2018der Bäderbetrieb Dorsten GmbH, Dorsten

Besucherentwicklung in Abhängigkeit von externen Faktoren

Die Entwicklung der Aufwendungen des Atlantis Dorsten korrespondiert sowohl mit der allgemeinen Kostenentwicklung als auch mit der besonderen Kostensituation der Bäderbetrieb Dorsten GmbH, die sich insbesondere im Bereich der Personal-, Gebäude- und Energiekosten bemerkbar macht. Insoweit entsteht z.B. durch die tariflichen Anpassungen des TVöD und deren Weitergabe an die Mitarbeiter/innen des Bäderbetriebs eine nicht unwesentliche jährliche Kostensteigerung. Dieser Entwicklung kann langfristig nur mit einer Preisanpassung begegnet werden. Neben den Personalkosten sind ebenfalls die Kosten für den Betrieb und der Instandhaltung des Atlantis Dorsten ein wesentlicher Erfolgsfaktor und einer allgemeinen Preisentwicklung unterworfen. Für das Jahr 2019 wird eine Inflationsrate von 1,5% prognostiziert.

IV. Sonstige Angaben

Gemäß § 107 Abs. 2 GO NW wird herausgestellt, dass die öffentliche Zwecksetzung der Gesellschaft eingehalten wurde, da die Gesellschaft den öffentlichen Auftrag, Schwimmen als Daseinsvorsorge in Dorsten anzubieten, erfüllt hat.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft aufgrund der strukturell bedingten Defizite dauerhaft auf Verlustausgleichszahlungen der Gesellschafterin Stadt Dorsten angewiesen ist und ohne diese der Fortbestand des Unternehmens gefährdet wäre.

Dorsten, 29.03.2019



Antonius von Hebel

Karsten Meyer

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2019

A) Allgemeines

Der Wirtschaftsplan 2019 wird in folgende Teilbereiche gegliedert:

- Erläuterungen (Anlage 1)
- Erfolgsplan (Anlage 2)
- Instandhaltungsplan (Anlage 3)
- Investitionsplan (Anlage 4)
- Stellenplan (Anlage 5)

Der Wirtschaftsplan 2019 wurde in Abwägung entwicklungsbeeinträchtigender Risiken und der bisherigen wirtschaftlichen Lage des Unternehmens erstellt. Insbesondere sind folgende Kriterien bei der Aufstellung berücksichtigt worden:

1. Die Einhaltung der Vorgaben des Haushaltssanierungsplans der Stadt Dorsten; Der Gesamtverlustausgleich darf insgesamt 1.032.000 € nicht überschreiten.
2. Der Monatsabschluss und damit der Plan / Ist Vergleich zum 31.08.2018 und die Gesamtjahresanalyse des Jahres 2017 wurden rollierend als Grundlage für die Planung und Kalkulation herangezogen.
3. Der Wirtschaftsplan 2019 wird als Gesamtplan und verursachungsgerecht in Sparten dargestellt.

B) Erfolgsplan 2019

➤ Besucherzahlen und Erlöse

Grundlage der Kalkulation für den Wirtschaftsplan 2019 sind die oben genannten Kriterien. Der Wirtschaftsplan 2018 berücksichtigt 400.000 Besucher und ein Umsatz pro Besucher in Höhe von 9,39 Euro.

Ausgehend von der Besucherentwicklung bis zum 31.08.2018 wird diese Planung für das Jahr 2019 weitestgehend fortgeführt. Die Kalkulationsgrundlage für die Erträge basiert auf 420.000 Besucher bei einem Umsatz pro Besucher von 9,41 Euro und erreicht ein Gesamtvolumen in Höhe von 4.079 T Euro.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Einnahmen aus der Pacht und dem Schulschwimmen. Die Einnahmen aus dem Gesundheitssportverein (GSV Atlantis Dorsten e.V.) sind in den Umsatzerlösen enthalten.

➤ Wareneinsatz

Der Wareneinsatz wird für 2019 mit 317,1 T€ kalkuliert.

Der wesentliche Teil der Aufwendungen für den Wareneinsatz wird durch die Gastronomie verursacht und beträgt in dieser Sparte bereits 260,0 T€. Die Kalkulation des Wareneinsatzes beachtet die gestiegenen Umsätze resultierend aus den Besuchersteigerungen im Jahr 2018. Insoweit wird mit einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr (277,7 T€) in Höhe von 39,4 T€ geplant.

➤ Fremdleistungen

Die Fremdleistungen sind in der Planung 2019 mit 34,2 T€ ausgewiesen und damit mit 11,4 T€ über den Planansatz zum Wirtschaftsjahr 2018. Hier wurden für den Fitnessbereich 3 zusätzliche Honorarkräfte geplant.

➤ Entwicklung der Aufwendungen

Im Wirtschaftsplan 2019 ist mit einem Gesamtaufwand in Höhe von 4.759,7 T€ kalkuliert worden. Der Saldo der Aufwendungen ist damit um rd. 222,1 T€ gestiegen.

➤ Personalaufwand

Der Personalaufwand ist mit 2.946,9 T€ die größte Ausgabeposition. Sie steigt gegenüber 2018 (2.775,6 T€) um 171,3 T€. Es wird auf die detaillierten Erläuterungen der Personalaufwendungen im Stellenplan (Anlage 5) verwiesen.

➤ Abschreibungen

Durch Ersatz- und vermögensbildenden Neuinvestitionen steigen die Abschreibungen um insgesamt 23,98 % auf geplante 156,3 T€. Es wird auf den Investitionsplan (Anlage 4) verwiesen.

➤ Reparaturen, Instandhaltung und Wartung

Die Aufwendungen für Reparaturen, Instandhaltung und Wartung werden unter Berücksichtigung der Maßnahmenpläne vom Ingenieurbüro Thieken geplant. Vorhersagen sind ebenfalls für regelmäßig durchzuführende Wartungen und Überprüfungen der technischen Anlagen und Maschinen möglich. Darüber hinaus werden aus Erfahrungswerten Pauschalen für die gewöhnlichen Reparaturen und kleineren Instandhaltungsmaßnahmen gebildet. Der Saldo der Wartungen, Prüfungen und der ge-

wöhnlichen Reparaturen und kleineren Instandhaltungen beträgt für das Wirtschaftsjahr 2019 insgesamt 216,2 T€.

➤ **Größere Instandhaltungsmaßnahmen**

Die Zuständigkeit für die Durchführung größerer Instandhaltungsmaßnahmen ist seit dem Jahr 2013 von der Stadt Dorsten auf den Bäderbetrieb übertragen worden. Die geplanten größeren Instandhaltungsmaßnahmen sind in der Anlage 3 aufgelistet und erreichen ein Volumen von 52,0 T€ Euro. Der Bäderbetrieb unterhält für die größeren Instandhaltungen (Gewerke < 5.000 Euro) eine nach Prioritäten geordnete Liste. Insofern die Umsätze und damit die zur Verfügung stehenden Mittel die Erwartungen übersteigen, werden bedarfsgerecht weitere Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

➤ **Energiekosten**

Für 2019 werden Energiekosten in Höhe von insgesamt 400,0 T€ zuzüglich 8,5 T€ für den Wohnmobilstellplatz erwartet. Damit sind sie nahezu stabil bleibend zum Vorjahr.

Im Dezember 2015 wurde BHKW III in Betrieb genommen. Der Erdgaseinkaufspreis ist im Jahr 2019 gegenüber dem Jahr 2017 stabil geblieben. Der aktuell niedrige Erdgaspreis wurde aufgrund der strukturierten Beschaffung des ZGM für einen Großteil der Erdgasmenge für 2019 bereits realisiert. Ein erheblicher Anstieg des Erdgaspreises wird derzeit nicht erwartet.

In den geplanten Energiekosten sind rd. 35 T€ für den BHKW-Vollwartungsvertrag BHKW I und II der Firma Kuhr & Kuhr und rd. 14,0 T€ Wartungskosten der Firma Neo Tower für das III. BHKW enthalten.

➤ **Wasser**

Die Planansätze für das Wasserentnahmegeld und den Fremdwasserbezug (RWW) konnten um 1,4 T€ auf 12,6 T€ gesenkt werden. Die Wasserverbrauchsdaten werden immer retrograd ermittelt. Für den Wirtschaftsplan 2019 werden die tatsächlichen Verbräuche des Jahres 2017 berücksichtigt.

➤ **Raumkosten**

Die Raumkosten umfassen insbesondere die Grundbesitzabgaben, den Beitrag an den Lippeverband und das Reinigungs- und Hygienematerial. Die Raumkosten werden mit 205,2 T€ geplant. Der Anstieg der Kosten in Höhe von 26,7 T€ zum Vorjahr liegt hauptsächlich bei den Grundbesitzabgaben, da sich hier die Bemessungsgrundlage für das Abwasser von 64,9 m³ auf 72,8 m³ und der Hebe-/Gebührensatz von 1,2200 auf 1,2700 erhöht hat. Der Kostenanteil für den Wohnmobilstellplatz beträgt hier insgesamt rd. 15,5 T€. Darin enthalten sind 10,8 T€ für die Grundbesitzabgaben.

➤ **Pacht**

Die an die Stadt Dorsten zu zahlende Pacht für das Atlantis bleibt mit 200 T€ unverändert. Der Pachtzins für den Wohnmobilstellplatz beträgt 2,1 T€. Dieser wird an die Windor GmbH gezahlt.

➤ **Werbekosten**

Die Aufwendungen für das Marketing und die Unternehmenskommunikation werden auf 77,6 T€ determiniert. Darin sind die Kosten für den Wohnmobilstellplatz in Höhe von 1,6 T€ enthalten.

➤ **Reisekosten**

Die Reisekosten beinhalten insbesondere Fahrtkostenerstattungen für Dienstfahrten und Techniker-Einsätze innerhalb der Bereitschaftsdienste. Enthalten ist ebenfalls ein Kostenersatz für Auszubildende. Durch den Besuch der Berufsschule in Köln fallen Übernachtungskosten für eine Jugendherberge und Fahrtkosten an, die durch die Bäderbetrieb Dorsten GmbH übernommen werden. Hier liegt der Planansatz bei 13,9 T€.

➤ **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich um einen Sammelposten. Neben einer Vielzahl von Einzelaufwendungen wird ebenfalls der Aufwand für den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Gesellschafterin in diesem Planansatz berücksichtigt. Der an die Stadt Dorsten zu leistende Kostenersatz für die Geschäftsbesorgung ist erweitert worden und beträgt nunmehr als Einzelposition den größten Anteil in Höhe von 157,3 T€. Der Pachtzins für das bewegliche Inventar des Reisemobilhafens an die Windor GmbH beträgt 19,2 T€. Die Summe der Einzelaufwendungen in den Sparten hat sich leicht verschoben, verhält sich aber in der Gesamtsumme stabil zum Vorjahr.

Lediglich in den Umlagen sind die Kosten gegenüber dem Vorjahr um rd. 50 T€ gestiegen. Hier liegt die Begründung in der Anpassung des Geschäftsbesorgungsvertrags und der dazugehörigen Spitzabrechnung im jeweils letzten Quartal. Für die Plandaten 2018 konnten die Kosten für die Spitzabrechnung noch nicht abgeschätzt werden. Daher wurden diese nicht berücksichtigt.

C) Gesamtergebnis - Verlustabdeckung

Der Erfolgsplan endet mit einer Gesamtunterdeckung in Höhe 1.032 T€. Damit sind die Vorgaben des Haushaltsanierungsplans erreicht.

D) Spartenrechnung

Auf der Grundlage der Ergebnisse zum 31.08.2018, den IST-Zahlen 2017 und den Planzahlen 2018 wurde eine verursachungsgerechte Aufteilung der Gesamtplanwerte auf die Sparten vorgenommen. Soweit möglich, wurden außergewöhnliche Effekte und degressive Verteilungen für die Planwerte 2019 berücksichtigt.

❖ Sparte Gastronomie

Ausgangssituation:

Umsatz 31.08.2018:	596,6 T Euro	
Umsatz / Plan Vergleich 2018	+ 56,6 T Euro	+(10,48 %)
Umsatz 2017:	759,5 T Euro	
Umsatzplanung 2019		765,0 T Euro

Der gestiegene Umsatz in der Gastronomie ist im Ergebnis durch höhere Besucherzahlen und einer Stabilisierung zu begründen. Für 2019 wird auf dem Niveau der Ist-Zahlen per 31.08.2018 geplant. Für das Wirtschaftsjahr 2019 soll der Planwert von 765,0 T Euro erreicht werden.

Die Wareneinsatzkosten sind per August 2018 um 24,51 % (39,0 T€) zum Planansatz gestiegen. Ein Teil der gestiegenen Kosten ist der hochwertigeren Tagesmenüzubereitung zuzuschreiben. Der größte Anteil begründet sich aber im erhöhten Besucheraufkommen. Daher wird für das Wirtschaftsjahr 2019 auch ein höherer Wareneinsatz in Höhe von 260,0 T€ veranschlagt. Das entspricht einer Steigerung von 40,0 T€ zum Wirtschaftsplan 2018.

Die Gesamtkosten der Sparte lagen per 31.08.2018 mit 31,4 T€ über dem Planansatz. Dies entspricht einer Erhöhung in den Gesamtkosten von 10,64 %. Die Gesamtkosten für 2019 werden mit insgesamt 461,6 veranschlagt, das entspricht einer unausbleiblichen Kostenanpassung in Höhe von 2,8% (12,4 T€). Diese spiegelt sich zum Großteil in den Abschreibungen sowie den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wieder.

Im Betriebsergebnis vor Umlage erreicht die Gastronomie mit 43,4 T Euro einen positiven Wert und trägt damit zur Umlagenfinanzierung bei.

❖ Sparte Wasserlandschaft

Ausgangssituation:

Umsatz 31.08.2018:	1.510,0 T Euro	
Umsatz / Plan Vergleich 2018	+ 48,0 T Euro	+(3,29%)
Umsatz 2017:	2.072,3 T Euro	
Umsatzplanung 2019		2.073,0 T Euro

Für 2019 wird mit einer Umsatzsteigerung in Höhe von 125,7 T€ auf 2.073,0 T€ kalkuliert und beinhaltet 40,5 T€ für das Schul- und Vereinsschwimmen.

Bei der Betrachtung der Gesamtkosten per Ende August 2018 sind die Kosten in Höhe von 16,3 T€ gegenüber den Plandaten gestiegen.

Weitestgehend sind diese Kosten bei den Personalaufwendungen der höheren Raumkosten und der Abschreibungen zustande gekommen.

Auf Grund dessen wird für 2019 mit einer Kostenanpassung von 1,77 % (17,7 T€) geplant.

Das Planergebnis vor Umlage liegt hier bei 1.054,3 T€ und betrug im Vorjahr 946,2 T€.

❖ Sparte Saunalandschaft

Ausgangssituation:

Umsatz 31.08.2018:	408,4 T Euro	
Umsatz / Plan Vergleich 2018	+ 84,4 T Euro	(+26,03 %)
Umsatz 2017:	595,8 T Euro	
Umsatzplanung 2019		602,5 T Euro

Der Umsatz in der Sauna hat sich erheblich verbessert. Er ist zum Vorjahr aufgrund gestiegener Besucherzahlen und der Anpassung der Eintrittstarife um rd. 84,4 T€ gestiegen. Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird derzeit mit einer Umsatzsteigerung in Höhe von 61,5 T€ auf 602,5 T€ geplant.

Die Gesamtkosten sind um 66,4 T€ geringer als zum Vorjahr (501,0 T€). Hier konnte die geplante Neugestaltung des Whirlpools nicht umgesetzt werden. Die Maßnahme wird auf die nächste Schließungsphase verschoben.

Das Betriebsergebnis vor Umlage verbessert sich um 122,4 T€ und erreicht 141,3 T€. Dies begründet sich auch hier im Wesentlichen über die gestiegenen Besucherzahlen und den Wegfall der größeren Instandhaltungsmaßnahmen.

❖ Sparte Fitness

Ausgangssituation:

Umsatz 31.08.2018:	335,1 T Euro	
Umsatz / Plan Vergleich 2018	+ 85,9 T Euro	(+ 34,5 %)
Umsatz per 2017:	395,1 T Euro	
Umsatzplanung 2019		401,6 T Euro

Die Modernisierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen in der Sparte Fitness zeigen Wirkung. Die Einführung neuer Inhouse-Produkte, die Erweiterung der Angebotspalette und nicht zuletzt die Ausweitung der Abo-Gäste sowie die Einbindung des Olymps ermöglichen eine Steigerung der Umsätze. Für das Jahr 2019 wird mit einem Gesamtumsatz von 401,6 T€ kalkuliert. Enthalten ist ein Umsatzanteil in Höhe von 88,0 T€ für den Rehasport.

Die Gesamtkosten sind zum Vorjahr um rd. 9,24% (22,2 T€) gestiegen. Der Planansatz liegt hier bei 262,4 T€.

Das Ergebnis vor Umlage verbessert sich um 6,8 T€ auf insgesamt 100,8 T€.

❖ **Sparte Schwimmschule**

Ausgangssituation:

Umsatz 31.08.2018:	95,7 T Euro	
Umsatz / Plan Vergleich 2018	- 17,4 T Euro	(-15,38%)
Umsatz per 2017:	125,3 T Euro	
Umsatzplanung 2019		116,8 T Euro

Die Sparte Schwimmschule liegt derzeit unter den Planumsätzen. Im Wirtschaftsjahr 2017 wurden Kompensationsmaßnahmen begonnen. Die Einführung eines Onlinebuchungssystems und die Ausweitung des Kursangebotes wurde ebenfalls umgesetzt. Jedoch mussten im ersten Halbjahr 2018 durch Personalengpässe Kurse abgesagt werden. Dadurch konnte der Planansatz nicht erreicht werden. Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird der Planansatz degressiv mit 116,8 T€ kalkuliert.

Die Gesamtkosten werden mit 161,2 T€ veranschlagt und verursachen gegenüber dem Vorjahr ein negatives Ergebnis vor Umlage in den Plandaten in Höhe von 44,4 T€. Der Großteil der erhöhten Kosten liegt im Personalbereich, da wir im Wirtschaftsplan 2019 Planstellen für die Ausbildung der Schwimmlehrer berücksichtigt haben.

❖ **Sparte Umlagen**

Ausgangssituation:

Umsatz 31.08.2018:	58,0 T Euro	
Umsatz / Plan Vergleich 2018	+ 26,3 T Euro	(+ 83,05 %)
Umsatz 2017:	51,4 T Euro	
Umsatzplanung 2019		64,6 T Euro

Gesamtkosten 31.08.2018	1.448,2 T Euro	
Gesamtkosten / Planvergleich 2018	+ 23,2 T Euro	(+ 1,63 %)
Gesamtkosten 2017	2.319,3 T Euro	
Kostenplanung 2019		2.223,9 T Euro

Die hier erzielten Umsatzerlöse ergeben sich aus dem Verkauf der Shopartikel (Badeartikel) und Mieteinnahmen sowie dem Geschäftsbesorgungsvertrag für die Bargeldabwicklung. Der kalkulatorische Wert für 2019 wird gegenüber dem Planansatz 2018 (47,5 T€) auf 64,6 T€ angehoben. Das entspricht einer Umsatzsteigerung von 36%.

Der Wareneinsatz ergibt sich aus der Hochrechnung zum 31.08.2018 und beträgt 25,0 T€.

Die Gesamtkosten in Höhe von 2.335,9 T€ sind zum Vorjahr um 9,05 % (193,9 T€) gestiegen. Die Veränderungen begründen sich über die Pauschalansätze für Reparaturen und Instandhaltungen, der Raumkosten sowie durch die Ausweitung des Geschäftsbesorgungsvertrages und Schaffung einer neuen Stelle im Bereich der Geschäftsleitung.

❖ Wohnmobilstellplatz

Ausgangssituation:

Umsatz 31.08.2018:	40,0 T Euro	
Umsatz / Plan Vergleich 2018	+ 4,0 T Euro	(+ 11,0 %)
Umsatz 2017:	61,2 T Euro	(siehe Erläuterung*)
Umsatzplanung 2019		50,5 T Euro

Der Wohnmobilstellplatz hat sich basierend auf dem Ergebnis August 2018 stabilisiert. Durch touristische Veranstaltungen wird die Attraktivität weiter gesteigert. Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird hier moderat ausgehend vom Ergebnis August 2018 mit einem Gesamtumsatz von 50,5 T Euro geplant. In dem Gesamtumsatz sind 1,2 T€ für den Sendemast von Vodafone enthalten, da der Vertrag nicht mehr verlängert werden soll. *Für Das Wirtschaftsjahr 2018 beträgt der Umsatz für den Sendemast 4,8 T€ (ganzjährig). Der ursprüngliche Vertrag wurde bis zum 31.03.2019 verlängert.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf geplante 82,1 T€ und erzeugen derzeit ein negatives Betriebsergebnis vor Umlage in Höhe von -33,0 T€. Die größten Kostenanteile sind der Personalaufwand, die Grundbesitzabgaben und die Pachtzinszahlungen für das bewegliche Inventar an die Windor GmbH.

❖ Parkraumbewirtschaftung

Die Parkraumbewirtschaftung ist von untergeordneter Bedeutung. Bei den Umsätzen wurde der Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadt Dorsten in Höhe von 5,0 T€ angesetzt. Für die Parktickets der Schrankenanlagen wurden 3,0 T€ kalkuliert. Das Betriebsergebnis vor Umlage ist im Wirtschaftsplan 2019 mit 2,0 T€ veranschlagt.

E) Investitionen

Der Bäderbetrieb ist für die Investitionen in das bewegliche Anlagevermögen zuständig. Die Finanzierung erfolgt aus der Liquidität, die dem Bäderbetrieb insbesondere aus den Abschreibungen zufließt.

Das Anlagevermögen des Bäderbetriebes hat lt. Hochrechnung vom 31.08.2018 zum 01.01.2019 einen Buchwert von rd. 372,9 T€.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 sind Investitionen in Höhe von 313,2 T€ (s. Anlage 4) geplant.

K. Meyer

A. von Hebel

Erfolgsplan	27.09.2018	Bäderbetrieb Gesamt		
		Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Umsatzerlöse		3.646.500	3.757.900	4.025.700
sonst. Betr. Erträge		113.600	48.200	53.300
Gesamtumsatz		3.760.100	3.806.100	4.079.000
Wareneinsatz		298.400	277.700	317.100
Fremdleistungen		20.400	22.800	34.200
Summe Wareneinsatz incl. Fremdleistg		318.800	300.500	351.300
Rohertrag		3.441.300	3.505.600	3.727.700
Personalkosten		2.430.360	2.569.860	2.755.800
Personalk. Stadt		249.300	205.700	191.100
Personalaufwand incl. Stadt		2.679.660	2.775.560	2.946.900
Abschreibungen		114.300	126.068	156.300
Rep./Instandh. Wartung		282.400	245.000	216.200
größere Instandhaltungsmaßnahmen		63.400	90.000	52.000
Energiekosten		500.000	407.430	408.500
Sonst. Energiekosten (Wasser)		18.600	14.000	12.600
Raumkosten (incl. Abwasser, Reinigung)		185.300	178.500	205.200
Pacht Stadt		202.120	202.100	202.100
Werbekosten		66.800	65.000	77.600
Reisekosten		10.200	14.800	13.900
Events		0	0	0
sonst. Betr. Aufwendungen		350.520	419.142	468.400
Summe Gesamtkosten		4.473.300	4.537.600	4.759.700
Betriebsergebnis vor Umlage		-1.032.000	-1.032.000	-1.032.000
Neutrale Aufwendungen				
Neutrale Erträge				
Verlustausgleich		832.000	832.000	832.000
Ausgleich für gr. Instandhaltungsmaßn.		200.000	200.000	200.000
Steueraufwendungen				
Ergebnis		0	0	0
Besucher		400.000	400.000	420.000
Umsatz pro Besucher		9,12	9,39	9,59

Erfolgsplan	27.09.2018	Gastro	
		Ergebnis 08/2018	Plan 2018
Umsatzerlöse		594.303	540.000
sonst. Betr. Erträge		2.314	
Gesamtumsatz		596.617	540.000
Wareneinsatz		197.969	159.000
Fremdleistungen			
Summe Wareneinsatz incl. Fremdleistg		197.969	159.000
Rohertrag		398.648	381.000
Personalkosten		253.755	236.267
Personalk. Stadt			
Personalaufwand incl. Stadt		253.755	236.267
Abschreibungen		7.695	4.833
Rep./Instandh. Wartung		11.061	6.100
größere Instandhaltungsmaßnahmen			
Energiekosten		13.391	12.400
Sonst. Energiekosten (Wasser)		855	1.400
Raumkosten (incl. Abwasser, Reinigung)		4.295	3.500
Pacht Stadt		27.307	27.307
Werbekosten		335	
Reisekosten		290	420
Events			
sonst. Betr. Aufwendungen		7.150	2.550
Summe Gesamtkosten		326.132	294.777
Betriebsergebnis vor Umlage		72.516	86.223
Neutrale Aufwendungen			
Neutrale Erträge			
Verlustausgleich			
Ausgleich für gr. Instandhaltungsmaßn.			
Steueraufwendungen			
Ergebnis			
Besucher			
Umsatz pro Besucher			

Erfolgsplan	27.09.2018	Wasserlandschaft	
		Ergebnis 08/2018	Plan 2018
Umsatzerlöse		1.483.750	1.435.500
sonst. Betr. Erträge		26.290	26.500
Gesamtumsatz		1.510.040	1.462.000
Wareneinsatz		-460	
Fremdleistungen			
Summe Wareneinsatz incl. Fremdleistg		-460	0
Rohertrag		1.510.499	1.462.000
Personalkosten		237.875	232.857
Personalk. Stadt		100.419	90.467
Personalaufwand incl. Stadt		338.295	323.323
Abschreibungen		19.068	17.600
Rep./Instandh. Wartung		23.916	17.500
größere Instandhaltungsmaßnahmen		3.788	12.000
Energiekosten		147.866	144.500
Sonst. Energiekosten (Wasser)		2.199	3.300
Raumkosten (incl. Abwasser, Reinigung)		2.558	1.250
Pacht Stadt		70.253	70.253
Werbekosten		4.255	
Reisekosten		423	400
Events			
sonst. Betr. Aufwendungen		31.796	38.000
Summe Gesamtkosten		644.417	628.127
Betriebsergebnis vor Umlage		866.083	833.873
Neutrale Aufwendungen			
Neutrale Erträge			
Verlustausgleich			
Ausgleich für gr. Instandhaltungsmaßn.			
Steueraufwendungen			
Ergebnis			
Besucher			
Umsatz pro Besucher			

Erfolgsplan	27.09.2018	Saunalandschaft	
		Ergebnis 08/2018	Plan 2018
Umsatzerlöse		407.872	324.000
sonst. Betr. Erträge		480	0
Gesamtumsatz		408.352	324.000
Wareneinsatz		21.746	16.650
Fremdleistungen			
Summe Wareneinsatz incl. Fremdleistg		21.746	16.650
Rohertrag		386.606	307.350
Personalkosten		157.390	163.840
Personalk. Stadt			
Personalaufwand incl. Stadt		157.390	163.840
Abschreibungen		15.913	17.020
Rep./Instandh. Wartung		5.854	50.000
größere Instandhaltungsmaßnahmen			57.000
Energiekosten		37.562	35.700
Sonst. Energiekosten (Wasser)		664	2.720
Raumkosten (incl. Abwasser, Reinigung)		1.156	2.350
Pacht Stadt		21.227	21.227
Werbekosten		1.540	
Reisekosten		827	100
Events		3.161	
sonst. Betr. Aufwendungen		7.173	4.050
Summe Gesamtkosten		252.468	354.007
Betriebsergebnis vor Umlage		134.138	-46.657
Neutrale Aufwendungen			
Neutrale Erträge			
Verlustausgleich			
Ausgleich für gr. Instandhaltungsmaßn.			
Steueraufwendungen			
Ergebnis			
Besucher			
Umsatz pro Besucher			

Erfolgsplan	27.09.2018	Fitness	
		Ergebnis 08/2018	Plan 2018
Umsatzerlöse		281.592	249.150
sonst. Betr. Erträge		53.474	
Gesamtumsatz		335.067	249.150
Wareneinsatz		3.009	2.350
Fremdleistungen		20.020	15.200
Summe Wareneinsatz incl. Fremdleistg		23.029	17.550
Rohertrag		312.038	231.600
Personalkosten		126.643	125.900
Personalk. Stadt			
Personalaufwand incl. Stadt		126.643	125.900
Abschreibungen		8.001	7.483
Rep./Instandh. Wartung		8.335	1.600
größere Instandhaltungsmaßnahmen			
Energiekosten		8.057	7.500
Sonst. Energiekosten (Wasser)		352	564
Raumkosten (incl. Abwasser, Reinigung)		207	
Pacht Stadt		11.240	11.240
Werbekosten		1.314	
Reisekosten		310	500
Events			
sonst. Betr. Aufwendungen		5.332	1.520
Summe Gesamtkosten		169.790	156.307
Betriebsergebnis vor Umlage		142.247	75.293
Neutrale Aufwendungen			
Neutrale Erträge			
Verlustausgleich			
Ausgleich für gr. Instandhaltungsmaßn.			
Steueraufwendungen			
Ergebnis			
Besucher			
Umsatz pro Besucher			

Erfolgsplan	27.09.2018	Schwimmschule	
		Ergebnis 08/2018	Plan 2018
Umsatzerlöse		84.921	113.000
sonst. Betr. Erträge		10.741	
Gesamtumsatz		95.662	113.000
Wareneinsatz		-47	
Fremdleistungen			
Summe Wareneinsatz incl. Fremdleistg		-47	0
Rohertrag		95.709	113.000
Personalkosten		66.849	58.900
Personalk. Stadt			
Personalaufwand incl. Stadt		66.849	58.900
Abschreibungen			
Rep./Instandh. Wartung		1.828	
größere Instandhaltungsmaßnahmen			
Energiekosten		10.667	11.000
Sonst. Energiekosten (Wasser)		104	328
Raumkosten (incl. Abwasser, Reinigung)			
Pacht Stadt		3.307	3.307
Werbekosten			
Reisekosten		274	
Events			
sonst. Betr. Aufwendungen		619	250
Summe Gesamtkosten		83.648	73.785
Betriebsergebnis vor Umlage		12.062	39.215
Neutrale Aufwendungen			
Neutrale Erträge			
Verlustausgleich			
Ausgleich für gr. Instandhaltungsmaßn.			
Steueraufwendungen			
Ergebnis			
Besucher			
Umsatz pro Besucher			

Erfolgsplan	27.09.2018	Umlage	
		Ergebnis 08/2018	Plan 2018
Umsatzerlöse		45.472	30.667
sonst. Betr. Erträge		12.495	1.000
Gesamtumsatz		57.966	31.667
Wareneinsatz		20.365	21.800
Fremdleistungen			
Summe Wareneinsatz incl. Fremdleistg		20.365	21.800
Rohertrag		37.602	9.867
Personalkosten		841.849	865.443
Personalk. Stadt		62.711	46.667
Personalaufwand incl. Stadt		904.560	912.110
Abschreibungen		32.278	37.109
Rep./Instandh. Wartung		74.906	89.933
größere Instandhaltungsmaßnahmen		10.815	10.000
Energiekosten		9.629	11.067
Sonst. Energiekosten (Wasser)			
Raumkosten (incl. Abwasser, Reinigung)		113.746	103.333
Pacht Stadt			
Werbekosten		45.410	43.333
Reisekosten		8.312	8.333
Events		1.232	
sonst. Betr. Aufwendungen		247.266	209.761
Summe Gesamtkosten		1.448.154	1.424.980
Betriebsergebnis vor Umlage		-1.410.552	-1.415.113
Neutrale Aufwendungen			
Neutrale Erträge			
Verlustausgleich			
Ausgleich für gr. Instandhaltungsmaßn.			
Steueraufwendungen			
Ergebnis			
Besucher			
Umsatz pro Besucher			

Erfolgsplan	27.09.2018	Wohnmobil Stellplatz	
		Ergebnis 08/2018	Plan 2018
Umsatzerlöse		36.842	34.875
sonst. Betr. Erträge		3.200	1.200
Gesamtumsatz		40.042	36.075
Wareneinsatz		1.110	740
Fremdleistungen			
Summe Wareneinsatz incl. Fremdleistg		1.110	740
Rohertrag		38.932	35.335
Personalkosten		18.795	20.033
Personalk. Stadt			
Personalaufwand incl. Stadt		18.795	20.033
Abschreibungen			
Rep./Instandh. Wartung		409	5.150
größere Instandhaltungsmaßnahmen			
Energiekosten		6.914	4.953
Sonst. Energiekosten (Wasser)		357	467
Raumkosten (incl. Abwasser, Reinigung)		8.796	10.290
Pacht Stadt		1.396	1.400
Werbekosten		1.550	
Reisekosten			
Events			
sonst. Betr. Aufwendungen		14.939	17.000
Summe Gesamtkosten		53.156	59.293
Betriebsergebnis vor Umlage		-14.224	-23.958
Neutrale Aufwendungen			
Neutrale Erträge			
Verlustausgleich			
Ausgleich für gr. Instandhaltungsmaßn.			
Steueraufwendungen			
Ergebnis			
Besucher			
Umsatz pro Besucher			

Erfolgsplan	27.09.2018	Parkraumbewirtschaftg.	
		Ergebnis 08/2018	Plan 2018
Umsatzerlöse		944	
sonst. Betr. Erträge		7.133	
Gesamtumsatz		8.078	0
Wareneinsatz			
Fremdleistungen			
Summe Wareneinsatz incl. Fremdleistg		0	0
Rohertrag		8.078	0
Personalkosten			
Personalk. Stadt			
Personalaufwand incl. Stadt		0	0
Abschreibungen			
Rep./Instandh. Wartung		1.070	
größere Instandhaltungsmaßnahmen			
Energiekosten			
Sonst. Energiekosten (Wasser)			
Raumkosten (incl. Abwasser, Reinigung)			
Pacht Stadt			
Werbekosten			
Reisekosten			
Events			
sonst. Betr. Aufwendungen		2.280	2.000
Summe Gesamtkosten		3.349	2.000
Betriebsergebnis vor Umlage		4.728	-2.000
Neutrale Aufwendungen			
Neutrale Erträge			
Verlustausgleich			
Ausgleich für gr. Instandhaltungsmaßn.			
Steueraufwendungen			
Ergebnis			
Besucher			
Umsatz pro Besucher			

	Bäderbetrieb gesamt								
netto	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2017	Abweichung Plan-Ist 2017	Abweichung Plan-Ist 2017 in %	Abweichung Plan 2019 Plan 2018	Abweichung Plan 2019 Plan 2018 in %	Bemerkung
					Sp.5 - Sp.4	Sp.5 - Sp.4	Sp. 2 - Sp. 3	Sp. 2 - Sp. 3	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Umsatzerlöse	4.025.700	3.757.900	3.646.500	4.000.531	354.031	9,71%	267.800	7,13%	
sonst. Betr. Erträge	53.300	48.200	113.600	61.484	-52.116		5.100	10,58%	
Gesamtumsatz	4.079.000	3.806.100	3.760.100	4.062.015	301.915	8,03%	272.900	7,17%	
Wareneinsatz	317.100	277.700	298.400	312.794	14.394	4,82%	39.400	14,19%	
Fremdleistungen	34.200	22.800	20.400	22.818	2.418	11,85%	11.400	50,00%	
Summe Wareneinsatz incl. Fremdleistg	351.300	300.500	318.800	335.612	16.812	5,27%	35.112	11,68%	
Rohertrag	3.727.700	3.505.600	3.441.300	3.726.403	285.103	8,28%	222.100	6,34%	
Personalaufwand incl. Stadt	2.946.900	2.775.560	2.679.660	2.707.925	28.265	1,05%	171.340	6,17%	
Abschreibungen	156.300	126.068	114.300	120.865	6.565	5,74%	30.232	23,98%	
Rep./Instandh. Wartung	216.200	245.000	282.400	596.145	313.745	111,10%	-28.800	-11,76%	
größere Instandhaltg.	52.000	90.000	63.400	58.308	-5.092		-38.000		
Energiekosten	408.500	407.430	500.000	343.651	-156.349	-31,27%	1.070	0,26%	
Sonst. Energiekosten (Wasser)	12.600	14.000	18.600	13.592	-5.008	-26,92%	-1.400	-10,00%	
Raumkosten (incl. Abwasser, Reinigung)	205.200	178.500	185.300	162.009	-23.291	-12,57%	26.700	14,96%	
Pacht Stadt	202.100	202.100	202.120	202.094					
Werbekosten	77.600	65.000	66.800	82.223	15.423	23,09%	12.600	19,38%	
Reisekosten	13.900	14.800	10.200	13.788	3.588	35,18%			
Events	0	0	0	7.527					
sonst. Betr. Aufwendungen	468.400	419.142	350.520	448.036	97.516	27,82%	49.258	11,75%	
Gesamtkosten	4.759.700	4.537.600	4.473.300	4.756.163	282.863	6,32%	222.100	4,89%	
Betriebsergebnis vor Umlage	-1.032.000	-1.032.000	-1.032.000	-1.029.760	2.240	0,22%	0	0,00%	
Umlage allg. Verwaltung	0	0	0	0					
Umlage Kasse	0	0	0	0					
Umlage Technik	0	0	0	0					
Umlage EDV	0	0	0	0					
Umlage Reinigung	0	0	0	0					
Umlage Azubis F&T	0	0	0	0					
Umlage Außenpflege	0	0	0	0					
Umlage Marketing	0	0	0	0					
Umlage Hausmeister	0	0	0	0					
Umlage Betr.Handb.	0	0	0	0					
Umlage Event Center	0	0	0	0					
Gesamtumlagen	0	0	0	0					
Betriebsergebnis nach Umlage	-1.032.000	-1.032.000	-1.032.000	-1.029.760					
Neutrale Aufwendungen				-9					
Neutrale Erträge				37	37		0		
A.O. Ertrag									
Instandhaltung	200.000	200.000	200.000	0	-200.000				
Steueraufwendungen			0	-147	-147		0		
Verlustausgleich	832.000	832.000	832.000	1.032.000	200.000	24,04%	0	0,00%	
Ergebnis	0	0	0	2.121	2.121		0		
Besucher	420.000	400.000	400.000	433.110	33.110	8,28%	33.110	8,28%	
Umsatz pro Besucher	9,59	9,39	9,12	9,24	0,12	1,32%	-0,16	-1,68%	

	Gastronomie								
netto	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2017	Abweichung Plan-Ist 2017	Abweichung Plan-Ist 2017 in %	Abweichung Plan 2019 Plan 2018	Abweichung Plan 2019 Plan 2018 in %	Bemerkung
					Sp.5 - Sp.4	Sp.5 - Sp.4	Sp. 2 - Sp. 3	Sp. 2 - Sp. 3	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Umsatzerlöse	765.000	730.000	732.100	759.106	27.006	3,69%	35.000	4,79%	
sonst. Betr. Erträge				435	435				
Gesamtumsatz	765.000	730.000	732.100	759.541	27.441	3,75%	35.000	4,79%	
Wareneinsatz	260.000	220.000	240.000	264.321	24.321	10,13%	40.000	18,18%	
Fremdleistungen									
Summe Wareneinsatz incl. Fremdleistg	260.000	220.000	240.000	264.321	24.321	10,13%	40.000	18,18%	
Rohertrag	505.000	510.000	492.100	495.220	3.120	0,63%	-5.000	-0,98%	
Personalaufwand incl. Stadt	355.410	356.900	359.000	355.294	-3.706	-1,03%	-1.490	-0,42%	
Abschreibungen	14.900	7.250	5.300	9.785	4.485	84,62%	7.650	105,52%	
Rep./Instandh. Wartung	10.000	8.500	36.300	49.552	13.252	36,51%	1.500	17,65%	
größere Instandhaltg.				4.147	4.147		0		
Energiekosten	23.600	23.600	29.400	19.422	-9.978	-33,94%	0	0,00%	
Sonst. Energiekosten (Wasser)	2.320	2.500	3.490	2.370	-1.120	-32,09%	-180	-7,20%	
Raumkosten (incl. Abwasser, Reinigung)	6.500	5.000	6.000	6.995	995	16,58%	1.500	30,00%	
Pacht Stadt	38.500	40.960	38.740	36.320	-2.420	-6,25%	-2.460	-6,01%	
Werbekosten				230	230		0		
Reisekosten	400	500		409	409		-100	-20,00%	
Events					0		0		
sonst. Betr. Aufwendungen	10.000	4.000	9.000	14.326	5.326	59,18%	6.000	150,00%	
Gesamtkosten	461.630	449.210	487.230	498.850	11.620	2,38%	12.420	2,76%	
Betriebsergebnis vor Umlage	43.370	60.790	4.870	-3.630	-8.500	-174,54%	-17.420	-28,66%	
Umlage allg. Verwaltung	-153.500	-148.700	-131.600	-162.983	-31.383	23,85%	-4.800	-3,23%	
Umlage Kasse	-41.300	-39.700	-45.900	-43.275	2.625	-5,72%	-1.600	-4,03%	
Umlage Technik	0	-82.200	-84.900		84.900	-100,00%	82.200	100,00%	
Umlage EDV	-14.300	-13.500	-8.200	-12.166	-3.966	48,37%	-800	-5,93%	
Umlage Reinigung	-58.200	-58.300	-53.520	-55.208	-1.688	3,15%	100	0,17%	
Umlage Azubis F&T	-31.100	-21.100	-18.300	-19.659	-1.359	7,43%	-10.000	-47,39%	
Umlage Außenpflege	-3.603	-3.700	-4.500	-3.243	1.257	-27,93%	97	2,62%	
Umlage Marketing	-13.100	-13.200	-12.800	-14.522	-1.722	13,45%	100	0,76%	
Umlage Hausmeister	-24.300	-18.900	-19.200	-15.872	3.328	-17,33%	-5.400	-28,57%	
Umlage Betr.Handb.	-10	-1.500	-1.500	-1.370	130	-8,67%	1.490	99,33%	
Umlage Event Center	-13.100	-18.200	-15.700	-13.730	1.970	-12,55%	5.100	28,02%	
Gesamtumlagen	-352.513	-419.000	-396.120	-342.028	54.092	-13,66%	66.487	15,87%	
Betriebsergebnis nach Umlage	-309.143	-358.210	-391.250	-345.658	45.592	-11,65%	33.040	9,22%	
Neutrale Aufwendungen									
Neutrale Erträge									
A.O. Ertrag									
Instandhaltung									
Steueraufwendungen									
Verlustausgleich									
Ergebnis	-309.143	-358.210	-391.250	-345.658	45.592	-11,65%	33.040	9,22%	
Besucher									
Umsatz pro Besucher									

	Wasserlandschaft								
netto	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	IST 2017	Abweichung Plan-Ist 2017	Abweichung Plan-Ist 2017 in %	Abweichung Plan 2019 Plan 2018	Abweichung Plan 2019 Plan 2018 in %	Bemerkung
					Sp.5 - Sp.4	Sp.5 - Sp.4	Sp. 2 - Sp. 3	Sp. 2 - Sp. 3	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Umsatzerlöse	2.032.500	1.901.800	1.906.300	2.023.983	117.683	6,17%	130.700	6,87%	
sonst. Betr. Erträge	40.500	45.500	41.000	48.335	7.335	17,89%	-5.000	-10,99%	
Gesamtumsatz	2.073.000	1.947.300	1.947.300	2.072.318	125.018	6,42%	-125.700	-6,46%	
Wareneinsatz				-38	-38		-38		
Fremdleistungen							0		
Summe Wareneinsatz incl. Fremdleistg	0	0	0	-38	-38	0	0	0	
Rohertrag	2.073.000	1.947.300	1.947.300	2.072.356	125.056	6,42%	125.700	6,46%	
Personalaufwand incl. Stadt	542.400	488.360	469.000	441.655	-27.345	-5,83%	54.040	11,07%	
Abschreibungen	27.500	26.400	26.200	27.137	937	3,58%	1.100	4,17%	
Rep./Instandh. Wartung	26.300	33.600	17.100	149.950	132.850	776,90%	-7.300	-21,73%	
größere Instandhaltg.		18.000	28.200	23.145	-5.055	-17,93%	-18.000		
Energiekosten	257.280	260.600	328.750	228.911	-99.839	-30,37%	-3.320	-1,27%	
Sonst. Energiekosten (Wasser)	6.290	6.700	9.700	7.420	-2.280	-23,51%	-410	-6,12%	
Raumkosten (incl. Abwasser, Reinigung)	4.000	1.500	4.000	2.543	-1.457	-36,43%	2.500	166,67%	
Pacht Stadt	105.000	105.380	107.800	113.740	5.940	5,51%	-380	-0,36%	
Werbekosten				1.596	1.596		0		
Reisekosten	100	600		1.188	1.188		-500		
Events									
sonst. Betr.									
Aufwendungen	50.000	60.000	93.120	77.335	-15.785	-16,95%	-10.000	-16,67%	
Gesamtkosten	1.018.870	1.001.140	1.083.870	1.074.620	-9.250	-0,85%	17.730	1,77%	
Betriebsergebnis vor Umlage	1.054.130	946.160	863.430	997.736	134.306	15,55%	107.970	11,41%	
Umlage allg. Verwaltung	-417.400	-396.400	-366.200	-453.524	-87.324	-23,85%	-21.000	-5,30%	
Umlage Kasse	-112.182	-105.800	-127.900	-120.415	7.485	5,85%	-6.382	-6,03%	
Umlage Technik	-431.187	-219.000	-236.200	-492.206	-256.006	-108,39%	-212.187	-96,89%	
Umlage EDV	-38.900	-36.000	-22.900	-33.855	-10.955	-47,84%	-2.900	-8,06%	
Umlage Reinigung	-158.200	-155.300	-149.400	-153.625	-4.225	-2,83%	-2.900	-1,87%	
Umlage Azubis F&T	-84.600	-56.300	-51.000	-54.705	-3.705	-7,26%	-28.300	-50,27%	
Umlage Außenpflege	-9.800	-9.900	-12.500	-9.025	3.475	27,80%	100	1,01%	
Umlage Marketing	-35.700	-35.200	-35.600	-40.411	-4.811	-13,51%	-500	-1,42%	
Umlage Hausmeister	-66.200	-50.400	-53.400	-44.167	9.233	17,29%	-15.800	-31,35%	
Umlage Betr.Handb.	-10	-3.900	-4.200	-3.813	387	9,21%	3.890	99,74%	
Umlage Event Center	-35.500	-48.400	-43.700	-38.205	5.495	12,57%	12.900	26,65%	
Gesamtumlagen	-1.389.679	-1.116.600	-1.103.000	-1.443.951	-340.951	-30,91%	-273.079	-24,46%	
Betriebsergebnis nach Umlage	-335.549	-170.440	-239.570	-446.215	-206.645	-86,26%	-165.109	-96,87%	
Neutrale Aufwendungen									
Neutrale Erträge									
A.O. Ertrag									
Instandhaltung									
Steueraufwendungen									
Verlustausgleich									
Ergebnis	-335.549	-170.440	-239.570	-446.215	-206.645	-86,26%	-165.109	-96,87%	
Besucher				387.519					
Umsatz pro Besucher									

netto	Saunalandschaft							Abweichung Plan 2019 Plan 2018 in %	Bemerkung
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2017	Abweichung Plan-Ist 2017	Abweichung Plan-Ist 2017 in %	Abweichung Plan 2019 Plan 2018		
					Sp.5 - Sp.4	Sp.5 - Sp.4	Sp. 2 - Sp. 3	Sp. 2 - Sp. 3	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Umsatzerlöse	602.500	541.000	547.100	595.182	48.082	8,79%	61.500	11,37%	
sonst. Betr. Erträge				596					
Gesamtumsatz	602.500	541.000	547.100	595.778	48.678	8,90%	61.500	11,37%	
Wareneinsatz	26.500	21.000	22.000	26.954	4.954	22,52%	5.500	26,19%	
Fremdleistungen				0	0		0		
Summe Wareneinsatz incl. Fremdleistg	26.500	21.000	22.000	26.954	4.954	22,52%	5.954	28,35%	
Rohertrag	576.000	520.000	525.100	568.824	43.724	8,33%	56.000	10,77%	
Personalaufwand incl. Stadt	271.520	247.760	216.300	224.799	8.499	3,93%	23.760	9,59%	
Abschreibungen	30.300	25.530	19.800	23.121	3.321	16,77%	4.770	18,68%	
Rep./Instandh. Wartung	23.000	62.000	11.500	66.417	54.917	477,54%	-39.000	-62,90%	
größere Instandhaltg.		57.000		661			-57.000		
Energiekosten	66.200	66.200	81.800	52.238	-29.562	-36,14%	0	0,00%	
Sonst. Energiekosten (Wasser)	1.810	2.500	2.730	1.952	-778	-28,50%	-690	-27,60%	
Raumkosten (incl. Abwasser, Reinigung)	1.500	3.000	1.000	2.649	1.649	164,90%	-1.500	-50,00%	
Pacht Stadt	30.200	31.840	30.360	29.920	-440	-1,45%	-1.640	-5,15%	
Werbekosten				1.818	1.818		0		
Reisekosten	100	200			0		-100		
Events				7.116					
sonst. Betr. Aufwendungen	10.000	5.000	8.000	10.422	2.422	30,28%	5.000	100,00%	
Gesamtkosten	434.630	501.030	371.490	421.113	49.623	13,36%	-66.400	-13,25%	
Betriebsergebnis vor Umlage	141.370	18.970	153.610	147.711	-5.899	-3,84%	122.400	645,23%	
Umlage allg. Verwaltung	-120.900	-110.270	-103.100	-127.727	-24.627	-23,89%	-10.630	-9,64%	
Umlage Kasse	-32.500	-29.400	-36.000	-33.913	2.087	5,80%	-3.100	-10,54%	
Umlage Technik	-23.421	-60.900	-66.500	-25.906	40.594	61,04%	37.479	61,54%	
Umlage EDV	-11.300	-10.000	-6.500	-9.534	-3.034	-46,68%	-1.300	-13,00%	
Umlage Reinigung	-45.800	-43.200	-42.100	-43.266	-1.166	-2,77%	-2.600	-6,02%	
Umlage Azubis F&T	-24.500	-15.700	-14.300	-15.407	-1.107	-7,74%	-8.800	-56,05%	
Umlage Außenpflege	-2.800	-2.800	-3.500	-2.542	958	27,37%	0	0,00%	
Umlage Marketing	-10.300	-9.800	-10.000	-11.380	-1.380	-13,80%	-500	-5,10%	
Umlage Hausmeister	-19.200	-14.000	-15.000	-12.439	2.561	17,07%	-5.200	-37,14%	
Umlage Betr.Handb.	-10	-1.100	-1.200	-1.074	126	10,50%	1.090	99,09%	
Umlage Event Center	-10.300	-13.500	-12.300	-10.760	1.540	12,52%	3.200	23,70%	
Gesamtumlagen	-301.031	-310.670	-310.500	-293.948	16.552	5,33%	9.639	3,10%	
Betriebsergebnis nach Umlage	-159.661	-291.700	-156.890	-146.237	10.653	6,79%	132.039	45,27%	
Neutrale Aufwendungen									
Neutrale Erträge									
A.O. Ertrag									
Instandhaltung									
Steueraufwendungen									
Verlustausgleich									
Ergebnis	-159.661	-291.700	-156.890	-146.237	10.653	6,79%	132.039	45,27%	
Besucher				45.591					
Umsatz pro Besucher									

netto	Fitness								Bemerkung
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2017	Abweichung Plan-Ist 2017	Abweichung Plan-Ist 2017 in %	Abweichung Plan 2019 Plan 2018	Abweichung Plan 2019 Plan 2018 in %	
					Sp.5 - Sp.4	Sp.5 - Sp.4	Sp. 2 - Sp. 3	Sp. 2 - Sp. 3	
1	2	3	3	5	6	7	8	9	10
Umsatzerlöse	401.600	360.000	297.100	394.509	97.409	32,79%	41.600	11,56%	
sonst. Betr. Erträge			65.000	578	-64.422		0		
Gesamtumsatz	401.600	360.000	362.100	395.087	32.987	9,11%	41.600	11,56%	
Wareneinsatz	4.200	3.000	4.700	4.142	-558		1.200	40,00%	
Fremdleistungen	34.200	22.800	20.400	22.817	2.417	11,85%	11.400	50,00%	
Summe Wareneinsatz incl. Fremdleistg	38.400	25.800	25.100	26.959	1.859	7,41%	12.600	48,84%	
Rohertrag	363.200	334.200	337.000	368.128	31.128	9,24%	29.000	8,68%	
Personalaufwand incl. Stadt	209.580	190.600	203.260	170.919	-32.341	-15,91%	18.980	9,96%	
Abschreibungen	9.700	11.225	15.300	12.141	-3.159	-20,65%	-1.525	-13,59%	
Rep./Instandh. Wartung	2.200	3.200	7.500	22.946	15.446	205,95%	-1.000	-31,25%	
größere Instandhaltg.				3.777	3.777		0		
Energiekosten	14.200	14.200	17.800	12.055	-5.745	-32,28%	0	0,00%	
Sonst. Energiekosten (Wasser)	1.200	1.100	1.860	936	-924	-49,68%	100	9,09%	
Raumkosten (incl. Abwasser, Reinigung)	300		1.000		-1.000	-100,00%			
Pacht Stadt	20.000	16.860	20.680	14.340	-6.340	-30,66%		0,00%	
Werbekosten				192	192		0		
Reisekosten	200	1.000		65	65		-800		
Events									
sonst. Betr. Aufwendungen	5.000	2.000	1.000	14.525	13.525	1352,50%	3.000	150,00%	
Gesamtkosten	262.380	240.185	268.400	251.896	-16.504	-6,15%	22.195	9,24%	
Betriebsergebnis vor Umlage	100.820	94.015	68.600	116.232	47.632	69,43%	6.805	7,24%	
Umlage allg. Verwaltung	-80.596	-73.200	-70.300	-87.003	-16.703	-23,76%	-7.396	-10,10%	
Umlage Kasse	-21.600	-19.600	-24.500	-23.100	1.400	5,71%	-2.000	-10,20%	
Umlage Technik	0	-40.500	-45.300						
Umlage EDV	-7.500	-6.700	-4.400	-6.494	-2.094	-47,59%	-800	-11,94%	
Umlage Reinigung	-30.600	-28.700	-28.700	-29.471	-771	-2,69%	-1.900	-6,62%	
Umlage Azubis F&T	-16.300	-10.400	-9.800	-10.494	-694	-7,08%	-5.900	-56,73%	
Umlage Außenpflege	-1.900	-1.800	-2.337	-1.731	606	25,93%	-100	-5,56%	
Umlage Marketing	-6.900	-6.500	-6.800	-7.752	-952	-14,00%	-400	-6,15%	
Umlage Hausmeister	-12.800	-9.300	-10.200	-8.473	1.727	16,93%	-3.500	-37,63%	
Umlage Betr.Handb.	-10	-700	-884	-732	152	17,19%	690	98,57%	
Umlage Event Center	-6.900	-8.900	-8.320	-7.329	991	11,91%	2.000	22,47%	
Gesamtumlagen	-185.106	-206.300	-211.541	-182.579	28.962	13,69%	21.194	10,27%	
Betriebsergebnis nach Umlage	-84.286	-112.285	-142.941	-66.347	76.594	53,58%	27.999	24,94%	
Neutrale Aufwendungen									
Neutrale Erträge									
A.O. Ertrag									
Instandhaltung									
Steueraufwendungen									
Verlustausgleich									
Ergebnis	-84.286	-112.285	-142.941	-66.347	76.594	53,58%	27.999	24,94%	
Besucher									
Umsatz pro Besucher									

NETTO	Fitness								Bemerkung
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2017	Abweichung Plan-Ist 2017	Abweichung Plan-Ist 2017 in %	Abweichung Plan 2019 Plan 2018	Abweichung Plan 2019 Plan 2018 in %	
					Sp.5 - Sp.4	Sp.5 - Sp.4	Sp. 2 - Sp. 3	Sp. 2 - Sp. 3	
1	2	3	3	5	6	7	8	9	10
Umsatzerlöse	401.600	360.000	297.100	394.509	97.409	32,79%	41.600	11,56%	
sonst. Betr. Erträge			65.000	578	-64.422		0		
Gesamtumsatz	401.600	360.000	362.100	395.087	32.987	9,11%	41.600	11,56%	
Wareneinsatz	4.200	3.000	4.700	4.142	-558		1.200	40,00%	
Fremdleistungen	34.200	22.800	20.400	22.817	2.417	11,85%	11.400	50,00%	
Summe Wareneinsatz incl. Fremdleistg	38.400	25.800	25.100	26.959	1.859	7,41%	12.600	48,84%	
Rohertrag	363.200	334.200	337.000	368.128	31.128	9,24%	29.000	8,68%	
Personalaufwand incl. Stadt	209.580	190.600	203.260	170.919	-32.341	-15,91%	18.980	9,96%	
Abschreibungen	9.700	11.225	15.300	12.141	-3.159	-20,65%	-1.525	-13,59%	
Rep./Instandh. Wartung	2.200	3.200	7.500	22.946	15.446	205,95%	-1.000	-31,25%	
größere Instandhaltg.				3.777	3.777		0		
Energiekosten	14.200	14.200	17.800	12.055	-5.745	-32,28%	0	0,00%	
Sonst. Energiekosten (Wasser)	1.200	1.100	1.860	936	-924	-49,68%	100	9,09%	
Raumkosten (incl. Abwasser, Reinigung)	300		1.000		-1.000	-100,00%			
Pacht Stadt	20.000	16.860	20.680	14.340	-6.340	-30,66%		0,00%	
Werbekosten				192	192		0		
Reisekosten	200	1.000		65	65		-800		
Events									
sonst. Betr.									
Aufwendungen	5.000	2.000	1.000	14.525	13.525	1352,50%	3.000	150,00%	
Gesamtkosten	262.380	240.185	268.400	251.896	-16.504	-6,15%	22.195	9,24%	
Betriebsergebnis vor Umlage	100.820	94.015	68.600	116.232	47.632	69,43%	6.805	7,24%	
Umlage allg. Verwaltung	-80.596	-73.200	-70.300	-87.003	-16.703	-23,76%	-7.396	-10,10%	
Umlage Kasse	-21.600	-19.600	-24.500	-23.100	1.400	5,71%	-2.000	-10,20%	
Umlage Technik	0	-40.500	-45.300						
Umlage EDV	-7.500	-6.700	-4.400	-6.494	-2.094	-47,59%	-800	-11,94%	
Umlage Reinigung	-30.600	-28.700	-28.700	-29.471	-771	-2,69%	-1.900	-6,62%	
Umlage Azubis F&T	-16.300	-10.400	-9.800	-10.494	-694	-7,08%	-5.900	-56,73%	
Umlage Außenpflege	-1.900	-1.800	-2.337	-1.731	606	25,93%	-100	-5,56%	
Umlage Marketing	-6.900	-6.500	-6.800	-7.752	-952	-14,00%	-400	-6,15%	
Umlage Hausmeister	-12.800	-9.300	-10.200	-8.473	1.727	16,93%	-3.500	-37,63%	
Umlage Betr.Handb.	-10	-700	-884	-732	152	17,19%	690	98,57%	
Umlage Event Center	-6.900	-8.900	-8.320	-7.329	991	11,91%	2.000	22,47%	
Gesamtumlagen	-185.106	-206.300	-211.541	-182.579	28.962	13,69%	21.194	10,27%	
Betriebsergebnis nach Umlage	-84.286	-112.285	-142.941	-66.347	76.594	53,58%	27.999	24,94%	
Neutrale Aufwendungen									
Neutrale Erträge									
A.O. Ertrag									
Instandhaltung									
Steueraufwendungen									
Verlustausgleich									
Ergebnis	-84.286	-112.285	-142.941	-66.347	76.594	53,58%	27.999	24,94%	
BESUCHER									
Umsatz pro Besucher									

NETTO	Schwimmschule neu ab 2016								
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2017	Abweichung Plan-Ist 2017	Abweichung Plan-Ist 2017 in %	Abweichung Plan 209 Plan 2018	Abweichung Plan 2019 Plan 2018 in %	Bemerkung
					Sp.5 - Sp.4	Sp.5 - Sp.4	Sp. 2 - Sp. 3	Sp. 2 - Sp. 3	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Umsatzerlöse	116.800	130.000	90.000	125.315	35.315	39,24%	-13.200	-10,15%	
sonst. Betr. Erträge					0		0		
Gesamtumsatz	116.800	130.000	90.000	125.315	35.315	39,24%	-13.200	-10,15%	
Wareneinsatz					0		0		
Fremdleistungen					0		0		
Summe Wareneinsatz incl. Fremdleistg	0	0	0	0	0		0		
Rohertrag	116.800	130.000	90.000	125.315	35.315	39,24%	-13.200	-10,15%	
Personalaufwand incl. Stadt	131.395	89.100	84.400	84.888	488	0,58%	42.295	47,47%	
Abschreibungen				434	434		0		
Rep./Instandh. Wartung				1.538	1.538		0		
größere Instandhaltg.							0		
Energiekosten	22.120	18.800	21.850	9.510	-12.340	-56,48%	3.320	17,66%	
Sonst. Energiekosten (Wasser)	380	500	220	371	151	68,64%	-120	-24,00%	
Raumkosten (incl. Abwasser, Reinigung)		0	0		0				
Pacht Stadt	6.300	4.960	2.440	5.680	3.240	132,79%		0,00%	
Werbekosten				230	230		0		
Reisekosten							0		
Events									
sonst. Betr. Aufwendungen	1.000	500	1.400	1.470	70	5,00%	500	100,00%	
Gesamtkosten	161.195	113.860	110.310	104.121	-6.189	-5,61%	47.335	41,57%	
Betriebsergebnis vor Umlage	-44.395	16.140	-20.310	21.194	41.504	-204,35%	-60.535	-375,06%	
Umlage allg. Verwaltung	-23.500	-26.400	-8.260	-10.180	-1.920	23,24%	2.900	10,98%	
Umlage Kasse	-6.300	-7.100	-2.900	-2.703	197	-6,79%	800	11,27%	
Umlage Technik	-13.819	-14.600	-5.305						
Umlage EDV	-2.207	-2.400	-554	-760	-206	37,18%	193	8,04%	
Umlage Reinigung	-8.950	-10.400	-3.400	-3.449	-49	1,44%	1.450	13,94%	
Umlage Azubis F&T	-4.850	-3.800	-1.100	-1.228	-128	11,64%	-1.050	-27,63%	
Umlage Außenpflege	-600	-700	-300	-203	97	-32,33%	100	14,29%	
Umlage Marketing	-2.000	-2.300	-800	-907	-107	13,38%	300	13,04%	
Umlage Hausmeister	-3.720	-3.400	-1.220	-992	228	-18,69%	-320	-9,41%	
Umlage Betr.Handb.	-10	-300	-100	-86	14	-14,00%	290	96,67%	
Umlage Event Center	-2.010	-3.200	-1.000	-858	142	-14,20%	1.190	37,19%	
Gesamtumlagen	-67.966	-74.600	-24.939	-21.366	3.573	-14,33%	6.634	8,89%	
Betriebsergebnis nach Umlage	-112.361	-58.460	-45.249	-172	45.077	-99,62%	-53.901	-92,20%	
Neutrale Aufwendungen									
Neutrale Erträge									
A.O. Ertrag									
Instandhaltung									
Steueraufwendungen									
Verlustausgleich									
Ergebnis	-112.361	-58.460	-45.249	-172	45.077	-99,62%	-53.901	-92,20%	
BESUCHER									
Umsatz pro Besucher									

NETTO	Umlagen								Bemerkung
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2017	Abweichung Plan-Ist 2017	Abweichung Plan-Ist 2017 in %	Abweichung Plan 2019 Plan 2018	Abweichung Plan 2019 Plan 2018 in %	
					Sp.5 - Sp.4	Sp.5 - Sp.4	Sp. 2 - Sp. 3	Sp. 2 - Sp. 3	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Umsatzerlöse	58.000	46.000	43.000	44.775	1.775	4,13%	12.000	26,09%	
sonst. Betr. Erträge	6.600	1.500	6.400	6.615	215	3,36%	5.100	340,00%	
Gesamtumsatz	64.600	47.500	49.400	51.390	1.990	4,03%	17.100	36,00%	
Wareneinsatz	25.000	32.700	30.000	15.985	-14.015	-46,72%	-7.700	-23,55%	
Fremdleistungen									
Summe Wareneinsatz incl. Fremdleistg	25.000	32.700	30.000	15.985	-14.015	-46,72%	-7.700	-23,55%	
Rohertrag	39.600	14.800	19.400	35.405	16.005	82,50%	24.800	167,57%	
Personalaufwand incl. Stadt	1.405.095	1.372.665	1.307.000	1.401.506	94.506	7,23%	32.430	2,36%	
Abschreibungen	73.900	55.663	47.700	47.986	286	0,60%	18.237	32,76%	
Rep./Instandh. Wartung	154.500	134.900	209.000	303.739	94.739	45,33%	19.600	14,53%	
größere Instandhaltg.	52.000	15.000	35.200	26.578	-8.622	-24,49%	37.000		
Energiekosten	16.600	16.600	20.400	12.919	-7.481		0		
Sonst. Energiekosten (Wasser)									
Raumkosten (incl. Abwasser, Reinigung)	177.400	155.000	160.700	136.038	-24.662	-15,35%	22.400	14,45%	
Pacht Stadt									
Werbekosten	76.000	65.000	65.500	74.332	8.832	13,48%		0,00%	
Reisekosten	13.000	12.500	10.000	12.127			500		
Events				292					
sonst. Betr. Aufwendungen	367.400	314.642	210.000	303.761	93.761	44,65%	52.758	16,77%	
Gesamtkosten	2.335.895	2.141.970	2.065.500	2.319.278	253.778	12,29%	193.925	9,05%	
Betriebsergebnis vor Umlage	-2.296.295	-2.127.170	-2.046.100	-2.283.873	-237.773	-11,62%	-169.125	-7,95%	
Umlage allg. Verwaltung	795.896	754.970	679.460	841.417	161.957	23,84%	40.926	5,42%	
Umlage Kasse	213.882	201.600	237.200	223.406	-13.794	-5,82%	12.282	6,09%	
Umlage Technik	468.427	417.200	438.205	518.112	79.907	18,24%	51.227	12,28%	
Umlage EDV	74.207	68.600	42.554	62.808	20.254	47,60%	5.607	8,17%	
Umlage Reinigung	301.750	295.900	277.120	285.020	7.900	2,85%	5.850	1,98%	
Umlage Azubis F&T	161.350	107.300	94.500	101.494	6.994	7,40%	54.050	50,37%	
Umlage Außenpflege	18.703	18.900	23.137	16.743	-6.394	-27,64%	-197	-1,04%	
Umlage Marketing	68.000	67.000	66.000	74.971	8.971	13,59%	1.000	1,49%	
Umlage Hausmeister	126.220	96.000	99.020	81.944	-17.076	-17,25%	30.220	31,48%	
Umlage Betr.Handb.	50	7.500	7.884	7.076	-808	-10,25%	-7.450	-99,33%	
Umlage Event Center	67.810	92.200	81.020	70.882	-10.138	-12,51%	-24.390	-26,45%	
Gesamtumlagen	2.296.295	2.127.170	2.046.100	2.283.873	237.773	11,62%	169.125	7,95%	
Betriebsergebnis nach Umlage	0	0	0	0	0	0	0	0	
Neutrale Aufwendungen				-9	-9		0		
Neutrale Erträge				37			0		
A.O. Ertrag									
Instandhaltung	200.000	200.000	200.000		-200.000	-100,00%	0		
Steueraufwendungen				-147			0		
Verlustausgleich	832.000	832.000	832.000	1.032.000	200.000	24,04%	0	0,00%	
Ergebnis	1.032.000	1.032.000	1.032.000	1.031.881	-119	-0,01%	0	0,00%	
BESUCHER									
Umsatz pro Besucher									

	Wohnmobilstellplatz								
NETTO	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2017	Abweichung Plan-Ist 2017	Abweichung Plan-Ist 2017 in %	Abweichung Plan 2019 Plan 2018	Abweichung Plan 2019 Plan 2018 in %	Bemerkung
					Sp.5 - Sp.4	Sp.5 - Sp.4	Sp. 2 - Sp. 3	Sp. 2 - Sp. 3	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Umsatzerlöse	49.300	49.100	30.900	56.352	25.452	82,37%	200	0,41%	
sonst. Betr. Erträge	1.200	1.200	1.200	4.821	3.621	301,75%	0	0,00%	
Gesamtumsatz	50.500	50.300	32.100	61.173	29.073	90,57%	200	0,40%	
Wareneinsatz	1.400	1.000	1.700	1.429	-271	-15,94%	400	40,00%	
Fremdleistungen									
Summe Wareneinsatz incl. Fremdleistg	1.400	1.000	1.700	1.429	-271	-15,94%	400	40,00%	
Rohertrag	49.100	49.300	30.400	59.744	29.344	96,53%	-200	-0,41%	
Personalaufwand incl. Stadt	31.500	30.175	30.200	26.473	-3.727	-12,34%	1.325	4,39%	
Abschreibungen				260	260		0		
Rep./Instandh. Wartung	200	2.800	1.000	1.597	597	59,70%	-2.600	-92,86%	
größere Instandhaltg.					0		0		
Energiekosten	8.500	7.430		8.596	8.596		1.070	14,40%	
Sonst. Energiekosten (Wasser)	600	700	600	544	-56	-9,33%	-100	-14,29%	
Raumkosten (incl. Abwasser, Reinigung)	15.500	14.000	12.600	13.784	1.184	9,40%	1.500	10,71%	
Pacht Stadt	2.100	2.100	2.100	2.094	-6	-0,29%	0	0,00%	
Werbekosten	1.600	0	1.300	3.774	2.474	190,31%	1.600		
Reisekosten	100		200		-200	-100,00%	100		
Events				120					
sonst. Betr.									
Aufwendungen	22.000	30.000	28.000	23.318	-4.682	-16,72%	-8.000	-26,67%	
Gesamtkosten	82.100	87.205	76.000	80.560	4.560	6,00%	-5.105	-5,85%	
Betriebsergebnis vor Umlage	-33.000	-37.905	-45.600	-20.816	24.784	54,35%	4.905	12,94%	
Umlage allg. Verwaltung					0		0		
Umlage Kasse					0		0		
Umlage Technik					0		0		
Umlage EDV					0		0		
Umlage Reinigung					0		0		
Umlage Azubis F&T					0		0		
Umlage Außenpflege					0		0		
Umlage Marketing					0		0		
Umlage Hausmeister					0		0		
Umlage Betr.Handb.									
Umlage Event Center									
Gesamtumlagen	0	0	0	0	0		0		
Betriebsergebnis nach Umlage	-33.000	-37.905	-45.600	-20.816	24.784		4.905		
Neutrale Aufwendungen					0		0		
Neutrale Erträge							0		
A.O. Ertrag									
Instandhaltung					0		0		
Steueraufwendungen							0		
Verlustausgleich					0		0		
Ergebnis	-33.000	-37.905	-45.600	-20.816	24.784	-54,35%	4.905		
BESUCHER				6.278					Übernachtungen
Umsatz pro Besucher									

NETTO	Parkraumbewirtschaftung neu ab 2017							Abweichung	
	Plan 2019	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2017	Abweichung Plan-Ist 2017	Abweichung Plan-Ist 2017 in %	Abweichung Plan 2019 Plan 2018	Abweichung Plan 2019 Plan 2018 in %	Bemerkung
	Sp.5 - Sp.4	Sp.5 - Sp.4	Sp. 2 - Sp. 3	Sp. 2 - Sp. 3	Sp. 2 - Sp. 3	Sp. 2 - Sp. 3	Sp. 2 - Sp. 3	Sp. 2 - Sp. 3	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Umsatzerlöse				1.307	1.307		0		
sonst. Betr. Erträge	5.000			105	105		5.000		
Gesamtumsatz	5.000	0	0	1.412	1.412		5.000		
Wareneinsatz					0		0		
Fremdleistungen									
Summe Wareneinsatz incl. Fremdleistg	0	0	0	0	0		0		
Rohertrag	5.000	0	0	1.412	1.412		5.000		
Personalaufwand incl. Stadt			10.500	2.392	-8.108	-77,22%	0		
Abschreibungen					0		0		
Rep./Instandh. Wartung				405	405		0		
größere Instandhaltg.					0		0		
Energiekosten					0		0		
Sonst. Energiekosten (Wasser)									
Raumkosten (incl. Abwasser, Reinigung)					0		0		
Pacht Stadt									
Werbekosten				51	51		0		
Reisekosten									
Events									
sonst. Betr. Aufwendungen	3.000	3.000		2.880	2.880		0	0,00%	
Gesamtkosten	3.000	3.000	10.500	5.728	-4.772	-45,45%	0	0,00%	
Betriebsergebnis vor Umlage	2.000	-3.000	-10.500	-4.316	6.184	58,90%	5.000	166,67%	
Umlage allg. Verwaltung					0		0		
Umlage Kasse					0		0		
Umlage Technik					0		0		
Umlage EDV					0		0		
Umlage Reinigung					0		0		
Umlage Azubis F&T					0		0		
Umlage Außenpflege					0		0		
Umlage Marketing					0		0		
Umlage Hausmeister					0		0		
Umlage Betr.Handb.									
Umlage Event Center									
Gesamtumlagen	0	0	0	0	0		0		
Betriebsergebnis nach Umlage	2.000	-3.000	-10.500	-4.316	6.184		5.000	166,67%	
Neutrale Aufwendungen					0		0		
Neutrale Erträge							0		
A.O. Ertrag									
Instandhaltung					0		0		
Steueraufwendungen							0		
Verlustausgleich					0		0		
Ergebnis	2.000	-3.000	-10.500	-4.316	6.184	-58,90%	5.000	166,67%	
BESUCHER									
Umsatz pro Besucher									

größere Instandaltungen 2019		
Sparte	Bezeichnung	Anschaffungs- kosten
900 Verwaltung/ Technik/etc.	Architekturbüro Thieken: Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen Ingenieurbüro Inco: technische Beurteilung der Anlagenkomponenten	
Summe		52.000,00 €
200 Gastro		
Summe		- €
300 Wasser		
Summe		- €
400 Sauna		
Summe		- €
500 Gruppen		
Summe		- €
		52.000,00 €

Investitionen 2019		
Sparte	Bezeichnung	Anschaffungs- kosten
900 Verwaltung/ Technik/etc.	Kassensystem	170.000,00 €
	Gebäudeleittechnik für Lüftungsanlage 1	40.000,00 €
	Beregnungsanlage Eingangsbereich	1.500,00 €
	Dateiserver	4.000,00 €
	USV	20.000,00 €
Summe		235.500,00 €
200 Gastro	Kaffeetheke Innengastro	5.000,00 €
	Umbau Gastro Saunabereich	25.000,00 €
Summe		30.000,00 €
300 Wasser	Beleuchtung Beachsoccer	3.000,00 €
	Saug Scheuermaschinen / Kärcher	7.500,00 €
Summe		10.500,00 €
400 Sauna	Lesecke / Kamin	4.600,00 €
	Erneuerung / Neugestaltung Rundduschen	30.000,00 €
Summe		34.600,00 €
500 Fitness	Verdunkelung Kursraum	2.600,00 €
Summe		2.600,00 €
30 WoMoDo		
Summe		- €

313.200,00 €

Abschnitt Nr.	2018	Bezeichnung	2019	+/-	N/-/+	Art der Maßnahme
N = Stellenplanneutral - = Einsparung + = Erweiterung						
GL						
	GL-01	Geschäftsführer	GL-01	-0,25	-	Umfang der Stelle wurde gekürzt
	GL-03	Assistent der Geschäftsführung		-0,500	-	Stelle wird in den Bereich Verwaltung überführt
Ergebnis GL:						-0,750
01- Verwaltung						
	01-013	SB allg. Verwaltung	01-013	-0,500	-	Stelle wird aus der Verwaltung in die Sauna überführt
	01-011	Mediengestaltung /Grafikdesign Werkstudent/-in	01-011	-0,300	-	Zusammenarbeit weiterhin mit Grafikagentur, da keine geeigneten Kandidaten
	01-012	SB Betriebshandbuch/ Managementbeauftragter	01-012	0,500	+	Stelle kommt aus dem Bereich der Geschäftsführung
Ergebnis						-0,300
02 operativer BL						
		Keine Veränderung				
Ergebnis:						0,000
02-01 Kasse						
		Keine Veränderungen				
Ergebnis						0
02-02 Event-Center						
	02-2-001	TL Event-Center	02-2-001	-0,500	-	Stelle wird gestrichen und in 02-6-001 überführt
Ergebnis						-0,500
02-03 Bad						
		Ausbildung Schwimmlehrer	02-3-034	1,000	+	Neuschaffung der Stelle zur Ausbildung von Schwimmlehrern
		Ausbildung Schwimmlehrer	02-3-035	1,000	+	Neuschaffung der Stelle zur Ausbildung von Schwimmlehrern
Ergebnis						2,000
02-04 Sauna						
		Mitarbeiter Sauna	02-4-009	0,500	+	Überführung der Stelle aus der Verwaltung KW 18.06.2019
	02-4-004	Saunameister	02-4-004	0,125	+	Erweiterung der Stelle um 0,125
Ergebnis						0,625
02-05 Gastro						
	02-5-008	Mitarbeiter Gastronomie	02-5-008	-0,250	N	Der Stellenanteil wird auf andere Stellen übertragen
	02-5-002	Mitarbeiter Gastronomie	02-5-002	-0,500	N	Die Stelle der Rentnerin bleibt zu 0,5 erhalten und wird durch eine andere Mitarbeiterin wahrgenommen
	02-5-011	Mitarbeiter Gastronomie	02-5-011	0,250	N	Die Stelle erhält die Erhöhung dauerhaft, da eine Mitarbeiterin in Rente gegangen ist
	02-5-011	Mitarbeiter Gastronomie	02-5-011	0,125	N	Erhöhung aus der Stelle 02-5-002
	02-5-012	Aushilfe Gastronomie	02-5-012	-0,100	N	Die Aushilfsstelle wird gestrichen
	02-5-012	Mitarbeiter Gastronomie	02-5-012	0,250	N	Erhöhung aus der Stelle 02-5-008
	02-5-012	Mitarbeiter Gastronomie	02-5-012	0,125	N/+	Erhöhung aus der Stelle 02-5-002
	02-5-009	Mitarbeiter Gastronomie	02-5-009	0,125	N	Die Stelle erhält eine Erhöhung aus der Stelle 02-5-008
Ergebnis						0,025
02-06 Fitness						
	02-6-001	TL Fitness	02-6-001	0,500	+	Überführung der Stelle TL Event Center in TL Fitness
Ergebnis						0,500
02-07 WoMoDo						
	02-7-004	Platzwart	02-7-004	-0,100		Die Stelle wird in die Technik überführt
Ergebnis						-0,100
03- Technik						
		Aushilfe Technik	03-014	0,1	+	Neuschaffung einer Aushilfsstelle im Bereich der Badtechnik
	02-7-004	Aushilfe	03-015	0,1	+	Stelle aus dem Bereich WoMoDo
	03-012	Hausmeister	03-012	-0,5	-	Umwandlung der Stelle 0,5 Hausmeister in die Stelle 03-013 Fliesenleger (0,25)
		Fliesenleger	03-013	0,25	+	Umwandlung aus der Stelle 03-012 Hausmeister (KW 31.12.2019)
	03-003	SB Technik	03-003	-1,00	-	Doppelbelegung durch Einarbeitung in 2018 fällt weg
Ergebnis						-1,050

Gesamtergebnis

0,450

Organisationseinheit	Stellen 2018	Stellen 2019	Differenz 2019/2019	Abweichung in %	Stellen- besetzung	Vakanzen	Personen
Geschäftsleitung	3,000	2,250	-0,750	-0,250	2,250	0,000	3,00
Verwaltung	7,175	6,875	-0,300	-0,042	6,50	0,375	8,00
Abteilungsleitung	1,000	1,000	0,000	0,000	0,875	0,125	1,000
Buchhaltung / Finanzen	2,125	2,125	0,000	0,000	2,125	0,000	3,000
Personal/Organisation	2,500	2,500	0,000	0,000	2,500	0,000	3,000
Marketing	1,550	1,250	-0,300	-0,194	1,000	0,250	1,000
						0,000	
operativer Betrieb	53,28	55,83	2,550	0,048	54,20	1,625	87,00
Operativer Betriebsleiter	1,000	1,000	0,000	0,000	0,000	1,000	0,00
Kasse	4,85	4,85	0,000	0,000	4,850	0,000	8,00
Event Center	2,200	1,700	-0,500	-0,227	1,700	0,000	4,00
Bad	11,150	11,150	0,000	0,000	11,100	0,050	15,00
Service	8,600	8,600	0,000	0,000	8,575	0,025	11,00
Schwimmschule	2,750	4,750	2,000	0,727	4,750	0,000	6,00
Wellness / Sauna	7,350	7,975	0,625	0,085	8,225	-0,250	11,00
Gastronomie	9,625	9,650	0,025	0,003	9,350	0,300	22,00
Fitness	4,950	5,450	0,500	0,101	4,950	0,500	7,00
WoMoDo	0,800	0,700	-0,100	-0,125	0,700	0,000	3,00
Parkraum	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,00
Technik	9,20	8,15	-1,05	-0,114	8,05	0,85	13,00
Abteilungsleiter Technik	1,00	1,00	0,000	0,000	1,00	0,00	1,00
Badtechnik	4,20	3,55	-0,650	-0,155	3,55	0,00	7,00
Haustechnik	3,00	2,60	-0,400	-0,133	2,50	0,85	3,00
EDV Technik	0,75	0,75	0,000	0,000	0,75	0,00	1,00
Beauftragtenwesen	0,25	0,25	0,000	0,000	0,25	0,00	1,00
BHB							
Summen	72,65	73,10	0,450	-0,36	71,00	2,85	111,00
Abzüge Stellenteilung							4
Summe							107
Nachwuchskräfte KFT / FAB							16
Honorarkräfte							3
Elternzeit							6
Gesamtsumme							132

**Dorstener Netzgesellschaft
mbH & Co.KG und
Verwaltungsgesellschaft Dorsten Netz mbH**

Jahresabschluss 2018

-

Wirtschaftsplan 2019

**Lagebericht
Verwaltungsgesellschaft
Dorsten Netz mbH
für das Geschäftsjahr 2018**

Inhaltsverzeichnis

Lagebericht	3
1. Grundlagen	3
2. Wirtschaftsbericht	3
3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht	4

Lagebericht

1. Grundlagen

Die Verwaltungsgesellschaft Dorsten Netz mbH (VW Dorsten Netz), Dorsten, stellt auf Grund der Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag den Jahresabschluss und Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen des dritten Buches des Handelsgesetzbuches auf. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Gelsenkirchen unter HRB 12314 eingetragen. Gegenstand der VW Dorsten Netz mbH ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Dorsten Netz GmbH & Co. KG.

2. Wirtschaftsbericht

Gesamtleistung

Für das Geschäftsjahr 2018 betragen die sonstigen betrieblichen Erträge der Gesellschaft 18.552,43 € (Vorjahr 16.792,18 €).

Mitarbeiter

Die VW Dorsten Netz hat keine eigenen Mitarbeiter.

Ergebnisentwicklung und Ertragslage

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen eine Kostenerstattung und die vertraglich vereinbarte Haftungspauschale der Dorsten Netz GmbH & Co. KG.

Hauptinhalte des sonstigen betrieblichen Aufwandes sind die Geschäftsbesorgungsvergütungen an die Stadt Dorsten und die Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung 2018.

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 2.154,88 € (Vorjahr 2.154,88 €)

Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

Im Berichtsjahr wurde eine Bilanzsumme von 37.566,01 € (Vorjahr 35.083,33 €) ausgewiesen.

Die Aktivseite besteht aus dem Umlaufvermögen und ist gleichermaßen durch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Bankguthaben geprägt. Die Passiva bestehen im Wesentlichen aus dem Eigenkapital der Gesellschaft.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Chancen- und Risikobericht

Das Risiko besteht in der persönlich unbeschränkten und nicht beschränkbaren Haftung als Komplementärin bei der Dorsten Netz GmbH & Co. KG.

Prognosebericht

Die Geschäftsführung geht für 2019 und die folgenden Jahre von einem positiven Ergebnis auf Vorjahresniveau aus.

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018**

Verwaltungsgesellschaft Dorsten Netz GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva

in €	31.12.2018	31.12.2017
Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.030,99	16.936,29
Guthaben bei Kreditinstituten	18.535,02	18.147,04
	37.566,01	35.083,33

Passiva

in €	31.12.2018	31.12.2017
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Gewinnvortrag	6.363,64	4.208,76
Jahresüberschuss	2.154,88	2.154,88
	33.518,52	31.363,64
Rückstellungen	3.345,12	2.800,74
Verbindlichkeiten	702,37	918,95
	37.566,01	35.083,33

Verwaltungsgesellschaft Dorsten Netz GmbH **Gewinn- und Verlustrechnung**

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

in €	01.01. - 31.12.2018	01.01. - 31.12.2017
Sonstige betriebliche Erträge	18.552,43	16.792,18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.992,43	-14.232,18
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-405,12	-405,12
Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	2.154,88	2.154,88

Anhang für das Geschäftsjahr 2018

Allgemeine Grundlagen

Gegenstand der Verwaltungsgesellschaft Dorsten Netz mbH (VW Dorsten Netz), Dorsten, ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Dorsten Netz GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft ist beim Handelsregister des Amtsgerichts Gelsenkirchen unter HRB 12314 eingetragen.

Gesellschafterinnen der VW Dorsten Netz sind die Stadt Dorsten mit 51% und die innogy Netze Deutschland GmbH, Essen mit 49% der Anteile.

Die Gesellschaft ist nach den in § 267a Abs. 1 des Handelsgesetzbuches (HGB) bezeichneten Größenmerkmalen als Kleinstkapitalgesellschaft einzustufen. Gemäß § 10 Nr. 1 und 3 des Gesellschaftsvertrages besteht die Verpflichtung, den Jahresabschluss und den Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen des dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufzustellen und prüfen zu lassen. Der Jahresabschluss ist demzufolge gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. des HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Zur Klarheit der Darstellung sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Die Beträge im Jahresabschluss werden in Euro (€) angegeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aktiva

Forderungen sind grundsätzlich zum Nennwert bewertet; alle erkennbaren Einzelrisiken und das allgemeine Kreditrisiko werden durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die **flüssigen Mittel** sind zum Nennwert bewertet.

Passiva

Das **Eigenkapital** ist zum Nennwert bewertet.

Bei der Bemessung der **Steuerrückstellungen** und **sonstigen Rückstellungen** wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen. Die Rückstellungen sind der Höhe nach mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

(2) Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten betreffen ein Girokonto bei der Sparkasse Vest Recklinghausen.

(3) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von 25.000,00 € ist voll eingezahlt und wird zu 51 % von der Stadt Dorsten und zu 49 % von der innogy Netze Deutschland GmbH gehalten.

(4) Rückstellungen

Unter der Steuerrückstellung in Höhe von 405,12 € (Vorjahr 800,74 €) werden die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des abgelaufenen Geschäftsjahres ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 2.940,00 € (Vorjahr 2.000,00 €) beinhalten die Rückstellungen für die Jahresabschlussprüfung und die Steuerberatungskosten.

(5) Verbindlichkeiten

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um eine Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt. Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(6) Sonstige betriebliche Erträge

Es handelt sich um Erträge aus der Kostenerstattung und um die vertraglich vereinbarte Haftungspauschale, die von der Dorsten Netz GmbH & Co. KG in Höhe von 18.492,43 € (Vorjahr 16.732,18 €) geleistet wird, sowie periodenfremde Erträge aus Auflösung einer Rückstellung in Höhe 60,00 € (Vorjahr 60,00 €).

(7) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind vor allem die Aufwendungen aus der Geschäftsbesorgungsvergütung an die Stadt Dorsten und für die Jahresabschlussprüfung enthalten.

(8) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beziehen sich auf das laufende Geschäftsjahr.

(9) Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und vor der Erstellung dieses Anhangs haben sich keine berichtspflichtigen Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben, die für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der VW Dorsten Netz von Bedeutung gewesen wären.

(10) Sonstige Angaben

Die Geschäftsführung erhält von der Gesellschaft keine Bezüge. Das Honorar des Abschlussprüfers nach § 285 Nr.17 HGB wurde mit 1.940,00 € berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist unbeschränkt haftender Gesellschafter der der Dorsten Netz GmbH & Co. KG.

Geschäftsführung:

Maria Allnoch

Regionalleiterin bei der innogy SE, Essen

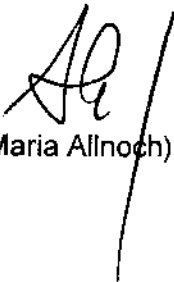
Elisabeth Kappe

städtische Verwaltungsrätin bei der Stadt Dorsten

Dorsten, 13.03.2019

Verwaltungsgesellschaft Dorsten Netz mbH

Die Geschäftsführung



(Maria Allnoch)



(Elisabeth Kappe)



Wirtschaftsplan

Verwaltungsgesellschaft
Dorsten Netz GmbH

innogy SE · November 2018

Anmerkungen Gewinn- und Verlustrechnung

- Aufwendungen werden von der KG erstattet
- Die Haftungsvergütung verbleibt als Ergebnis vor Steuern
- Auf Ebene der GmbH erfolgt nur eine Belastung mit Körperschaftssteuer. Die Gewerbesteuer wird in der KG entrichtet.

Plan Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

GuV	Format	2017	2018	2019 <u>Erläuterungen</u>
Sonstige betriebliche Erträge	[in Eur]	16.732	18.271	18.581
Haftungserstattung GmbH	[in Eur]	2.500	2.500	2.500 Haftungsvergütung gem. § 6.5 Gesellschaftsvertrag
Kostenübernahme KG	[in Eur]	14.232	15.771	16.081 Kostenübernahme KG gemäß § 6.5 Gesellschaftsvertrag (Gehalt des GF, WP, Bank etc.)
Operative Kosten	[in Eur]	-14.232	-15.771	-16.081 Gehalt Geschäftsführer -12.000€ gemäß §2(1) Geschäftsbesorgungsvertrag, Kosten Jahresabschlussprüfung, Bankgebühr, Anwalt/IHK/Bundesanzeiger
EBITDA	[in Eur]	2.500	2.500	2.500
Abschreibungen	[in Eur]	0	0	0
EBIT	[in Eur]	2.500	2.500	2.500
Zinsaufwand	[in Eur]	0	0	0
Zinsertrag	[in Eur]	0	0	0
EBT	[in Eur]	2.500	2.500	2.500
Steuern vom Einkommen und Ertrag	[in Eur]	-405,1	-375,0	-375,0 auf Ebene der GmbH nur Kö Steuer auf Haftungsvergütung
Nettoergebnis	[in Eur]	2.095	2.125	2.125

Plan Bilanz

zum 31. Dezember 2019

Bilanz	Format	2017	2018	2019
Aktiva	[in Eur]			
Umlaufvermögen	[in Eur]	35.083	40.698	43.593
Forderungen	[in Eur]	16.936	0	0
Flüssige Mittel	[in Eur]	18.147	40.698	43.593
Summe Aktiva	[in Eur]	35.083	40.698	43.593
Passiva	[in Eur]			
Eigenkapital	[in Eur]	31.364	33.489	35.614
gez Kapital	[in Eur]	25.000	25.000	25.000
Retained Earning	[in Eur]	6.364	8.489	10.614
Rückstellungen	[in Eur]	2.000	7.116	7.886
Verbindlichkeiten	[in Eur]	1.720	94	94
Summe Passiva	[in Eur]	35.083	40.698	43.593

Kapitalflussrechnung

der Jahre 2019 – 2023

Free Cash Flow	Format	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Nettoergebnis	[in Eur]	2.125	2.125	2.125	2.125	2.125	2.125
+/- Δ Rückstellungen	[in Eur]	5.116	770	155	155	155	155
+/- Δ Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	[in Eur]	16.936	0	0	0	0	0
+/- Δ Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	[in Eur]	-1.626	0	0	0	0	0
Free Cash Flow	[in Eur]	22.551	2.895	2.280	2.280	2.280	2.280
Kassenbestand Anfang des Jahres	[in Eur]	18.147	40.698	43.593	45.873	48.153	50.433
Free Cash Flow	[in Eur]	22.551	2.895	2.280	2.280	2.280	2.280
Ausschüttung	[in Eur]	0	0	0	0	0	0
Kassenbestand Ende des Jahres	[in Eur]	40.698	43.593	45.873	48.153	50.433	52.713



Thesaurierung in allen Jahren unterstellt



Durch fortschreitenden Aufbau des Finanzmittelbestands könnte in den Folgejahren die Möglichkeit einer Ausschüttung in Betracht gezogen werden

Lagebericht
Dorsten Netz GmbH & Co. KG
für das Geschäftsjahr 2018

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen	3
2. Wirtschaftsbericht	3
3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht	5

1. Grundlagen

Die Dorsten Netz GmbH & Co. KG, Dorsten, stellt auf Grund der Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag den Jahresabschluss und Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen des dritten Buches des Handelsgesetzbuches und des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) auf. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Gelsenkirchen unter HRA 5120 eingetragen. Gegenstand der Dorsten Netz GmbH & Co. KG ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau der örtlichen Verteilnetze in der Stadt Dorsten.

2. Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die globale Wirtschaftsleistung stieg 2018 nach ersten Schätzungen um rund 3% über das Vorjahresniveau an. Das Bruttoinlandsprodukt in der Eurozone dürfte sich im vergangenen Jahr, insbesondere aufgrund der weiterhin niedrigen Zinsen und des stärkeren Konsums, voraussichtlich um rund 2% erhöht haben. Die Wirtschaftsleistung in Deutschland, der größten Volkswirtschaft des Währungsgebiets, wird wahrscheinlich im Jahresvergleich um ca. 1,5% angestiegen sein. Dabei hatten insbesondere der private Konsum und die Investitionen einen positiven Einfluss.

Vorläufige Berechnungen des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) lassen darauf schließen, dass der Stromverbrauch in Deutschland 2018 annähernd auf Vorjahresniveau lag. Zu den wesentlichen Gründen für diese Stagnation zählen gegenläufige Effekte aus einer positiven konjunkturellen Entwicklung einerseits und andererseits nachfragedämpfende Witterungseinflüsse sowie ein immer effizienterer Energieeinsatz.

Energiepolitische Rahmenbedingungen

Verschiedene Netzstudien der Deutsche Energie-Agentur (dena) und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) sowie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zusammen mit weiteren Partnern verdeutlichen, dass die Energiewende einen erheblichen Netzausbau erfordert.

Gesamtleistung

Für das Geschäftsjahr 2018 beträgt die Gesamtleistung der Gesellschaft 4.277.364,09 € (Vorjahr 4.056.494,24 €).

Mitarbeiter

Die Gesellschaft hat keine eigenen Mitarbeiter.

Tätigkeitsabschluss gem. § 6b EnWG

Die Dorsten Netz GmbH & Co. KG erbringt ausschließlich Leistungen in der Tätigkeit Elektrizitätsverteilung.

Ergebnisentwicklung und Ertragslage

Als finanzielle Leistungsindikatoren dienen die Pachterträge und das Jahresergebnis.

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2018 1.595.521,27 € (Vorjahr 1.515.055,45 €) Umsatzerlöse mit der innogy SE, Essen aus der Verpachtung von Netz und Zählern.

Die unter den Materialaufwendungen aufgeführten Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten unter anderen die Konzessionsabgabe sowie die Dienstleistungsentgelte an die innogy SE für die kaufmännische Dienstleistung.

Die planmäßige Abschreibung beläuft sich auf 848.279,45 € (Vorjahr 755.977,30 €).

Der sonstige betriebliche Aufwand ist im Wesentlichen durch den Verlust aus Abgängen von Sachanlagevermögen, Aufwandserstattung an die Verwaltungsgesellschaft Dorsten Netz mbH sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der Jahresabschlussprüfung 2018 geprägt.

Das handelsrechtliche Ergebnis beläuft sich auf 770.865,30 € (Vorjahr 772.340,00 €).

Sowohl die Umsatzerlöse als auch die Materialaufwendungen sind durch periodenfremde Abrechnung von Konzessionsabgaben für die Jahre 2016 und 2017 erhöht (41.374,97 €).

Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

Im Berichtsjahr wurde eine Bilanzsumme von 10.999.478,55 € (Vorjahr 10.376.174,60 €) ausgewiesen.

Die Aktivseite ist vor allem durch das Sachanlagevermögen geprägt. Die Passiva bestehen im Wesentlichen aus dem Eigenkapital sowie aus den passivisch abgegrenzten Hausanschlusskosten und Baukostenzuschüssen.

Die flüssigen Mittel betragen 53.635,70 € (Vorjahr 572.598,47 €).

In 2018 wurde ein weiteres Darlehen von 250.000,00 € aufgenommen.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Chancen- und Risikobericht

Betriebsrisiken bestehen im Wesentlichen im Dienstleistungsbereich durch Fehlbedienungen im Netz, durch Planungsfehler sowie mögliche Systemausfälle. Diese Risiken sind durch Verträge mit dem Pächter Innogy SE und dem Betreiber Westnetz abgesichert. Die Qualität der Netze sowie die für unsere Kunden notwendige Versorgungssicherheit wird durch kontinuierliche Verbesserung der Anlagen, Prozesse und permanente Qualitätssicherung gewährleistet.

Die Geschäftsführung sieht keine Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Prognosebericht

Gegenstand der Dorsten Netz GmbH & Co. KG ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau der örtlichen Verteilnetze in der Stadt Dorsten.

Die Gesellschaft wird sich weiterhin in den Schwerpunkten Netzerhalt und dem Ausbau der Netzinfrastruktur betätigen. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit dem kommunalen Gesellschafter und dem Netzbetreiber.

Im Rahmen der laufenden Regulierungsperiode (Strom 31.12.2023) ist von stabilen Pachterlösen auszugehen. Die Geschäftsführung geht für 2019 und die folgenden Jahre von einem positiven Ergebnis auf Vorjahresniveau aus.

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018**

Dorsten Netz GmbH & Co. KG

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva

in €	31.12.2018	31.12.2017
Anlagevermögen		
Sachanlagen	10.276.641,34	9.751.824,54
	10.276.641,34	9.751.824,54
Umlaufvermögen		
Forderungen	623.308,33	32.225,40
Sonstige Vermögensgegenstände	45.893,18	19.526,19
Guthaben bei Kreditinstituten	53.635,70	572.598,47
	10.999.478,55	10.376.174,60

Passiva

in €	31.12.2018	31.12.2017
Eigenkapital		
Kapitalanteile Kommanditisten	4.100.000,00	4.100.000,00
Rücklagen	1.642.827,77	1.644.302,47
	5.742.827,77	5.744.302,47
Rückstellungen	24.839,00	130.976,00
Verbindlichkeiten	2.613.986,27	1.881.689,90
Rechnungsabgrenzungsposten	2.617.825,51	2.619.206,23
	10.999.478,55	10.376.174,60

Dorsten Netz GmbH & Co. KG

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

in €	01.01. - 31.12.2018	01.01. - 31.12.2017
Umsatzerlöse	4.277.364,09	4.056.494,24
Sonstige betriebliche Erträge	340,00	3.905,55
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.441.615,93	-2.287.628,94
Abschreibungen	-848.279,45	-755.977,30
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-69.662,32	-98.688,50
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.182,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-26.520,39	-23.297,05
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-123.942,70	-122.468,00
Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	770.865,30	772.340,00
Einstellung in Rücklagen	-770.865,30	-772.340,00
Bilanzgewinn	0,00	0,00

Anhang für das Geschäftsjahr 2018

Allgemeine Grundlagen

Gegenstand der Dorsten Netz GmbH & Co. KG (NG Dorsten), Dorsten, ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Verteilnetzes in der Stadt Dorsten. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Gelsenkirchen unter HRA 5120 eingetragen.

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Verwaltungsgesellschaft Dorsten Netz mbH mit Sitz in Dorsten (VW Dorsten Netz). Kommanditisten der Gesellschaft sind mit 51 % des Kommanditanteils die Stadt Dorsten sowie mit 49 % des Kommanditanteils die innogy Netze Deutschland GmbH, Essen. Letztere hat ihr gesamtes Unternehmen an die innogy SE, Essen, verpachtet.

Die Gesellschaft ist eine kleine Personenhandelsgesellschaft im Sinne des § 267 des Handelsgesetzbuches (HGB). Gemäß § 10 Nr. 1 und 3 des Gesellschaftsvertrages besteht die Verpflichtung, den Jahresabschluss und den Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen des dritten Buches des Handelsgesetzbuches und des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) aufzustellen und prüfen zu lassen. Der Jahresabschluss ist demzufolge gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. des HGB, nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrages sowie des EnWG aufgestellt. Die NG Dorsten führt ausschließlich die Tätigkeit Elektrizitätsverteilung aus.

Der aufgestellte HGB Abschluss entspricht insofern grundsätzlich dem Unbundling Abschluss in der Tätigkeit Elektrizitätsverteilung.

Zur Klarheit der Darstellung sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die Beträge im Jahresabschluss werden in Euro (€) angegeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aktiva

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen basieren auf den betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern und werden linear vorgenommen.

Den planmäßigen Abschreibungen werden, bezogen auf den überwiegenden Anteil der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

	Jahre
Gebäude	12 - 30
Stromnetze	25 - 35
Umspann- und Schaltanlagen	10 - 20
Zähler und Messgeräte	12 - 20

Bei den zum 01.01.2014 von der damaligen RWE Deutschland AG zum Buchwert eingebrachten Sachanlagen wird die planmäßige Abschreibung über die noch verbleibende Nutzungsdauer fortgeführt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert bewertet; alle erkennbaren Einzelrisiken und das allgemeine Kreditrisiko werden durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt. Niedrige bzw. unverzinsliche Forderungen sind nicht vorhanden.

Die **flüssigen Mittel** sind zum Nennwert bewertet.

Auf den Ausweis **aktiver latenter Steuern** wurde gem. § 274 HGB verzichtet.

Latente Steuern ergeben sich insbesondere aus dem Sachanlagevermögen.

Der zugrunde gelegte Steuersatz beträgt 17,3 %.

Passiva

Das **Eigenkapital** ist zum Nennwert bewertet.

Bei der Bemessung der **Rückstellungen** wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen. Die Rückstellungen sind der Höhe nach mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Von Kunden vereinnahmte Anschlusskostenbeiträge und Baukostenzuschüsse werden als **Rechnungsabgrenzungsposten** passiviert und ratierlich über einen Zeitraum von 20 Jahren – ggf. vertragsabhängig – ergebniswirksam aufgelöst.

Die zum 01.01.2014 von der damaligen RWE Deutschland AG zum Buchwert eingebrachten Rechnungsabgrenzungsposten werden ratierlich über die noch verbleibende Laufzeit aufgelöst.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Anlageposten und deren Entwicklung im Geschäftsjahr 2018 sind im Anlagenspiegel dargestellt.

Die Zugänge im **Sachanlagevermögen** resultieren im Wesentlichen aus Stromverteilungsanlagen.

(2) Forderungen

Es handelt sich um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen die innogy SE in Höhe von 623.308,33 € (Vorjahr 32.225,40 €) aus der Pachtspitzabrechnung und einer Konzessionsabgabe, beide mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

(3) Sonstige Vermögensgegenstände

Es handelt sich um Steuererstattungsansprüche in Höhe von 45.893,18 € mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

(4) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel betreffen ein Guthaben auf dem Girokonto bei der Sparkasse Vest Recklinghausen.

(5) Eigenkapital

in €	Gesamt	innogy Netze Deutschland GmbH	Stadt Dorsten
Kommanditkapital	4.100.000,00	2.010.000,00	2.090.000,00
Rücklagen	1.642.827,77	789.544,38	853.283,39
	5.742.827,77	2.799.544,38	2.943.283,39

Das Jahresergebnis in Höhe von 770.865,30 € wurde in die Rücklagen eingestellt.

(6) Rückstellungen

in €	31.12.2018	31.12.2017
Steuerrückstellungen	1.479,00	107.376,00
Sonstige Rückstellungen	23.360,00	23.600,00
	24.839,00	130.976,00

Die **Steuerrückstellungen** in Höhe von 1.479,00 € betreffen die Gewerbesteuer des Geschäftsjahres 2018.

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten die Rückstellung für die Jahresabschlussprüfung, eine zu erwartende Nachzahlung aus einer Betriebsprüfung und die Rückstellung für die Steuerberatung 2018.

(7) Verbindlichkeiten

in €	31.12.2018	davon RLZ* > 1 Jahr	davon RLZ* > 5 Jahre	31.12.2017	davon RLZ* > 1 Jahr
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.760.962,57	1.653.749,09	1.217.604,46	1.864.753,61	1.758.918,42
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	583.992,71	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	269.030,99	250.000,00	250.000,00	16.936,29	0,00
davon gegenüber der Stadt Dorsten	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00	0,00
davon gegenüber der VW Dorsten Netz	19.030,99	0,00	0,00	16.936,29	0,00
	2.613.986,27	1.903.749,09	1.467.604,46	1.881.689,90	1.758.918,42

*RLZ- Restlaufzeit

Das Bankdarlehen ist durch die Abtretung von gegenwärtigen und zukünftigen Erlösansprüchen aus dem Pachtvertrag gesichert.

(8) Rechnungsabgrenzungsposten

Es handelt sich um von Kunden vereinnahmte Anschlusskostenbeiträge und Baukostenzuschüsse, die ratierlich aufgelöst werden.

(9) Aus der Bilanz nicht ersichtliche sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen in Höhe von jährlich 32.500,00 € resultieren aus einem kaufmännischen Dienstleistungsvertrag mit einer garantierten Laufzeit bis zum 31.12.2033, sowie einer jährlich an die Verwaltungs-GmbH zu zahlenden Haftungspauschale.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(10) Umsatzerlöse

Bei den Umsatzerlösen handelt es sich im Wesentlichen um die Weiterverrechnung der Konzessionsabgaben von der innogy SE 2.377.374,97 € (Vorjahr 2.253.058,52 €), die Verrechnung der Pachterlöse gegenüber der innogy SE 1.595.521,27 € (Vorjahr 1.515.055,45 €) sowie um die für das Geschäftsjahr 2018 erfolgswirksam aufzulösenden Anschlusskostenbeiträge und Baukostenzuschüsse 277.794,78 € (Vorjahr 286.640,42 €). In den Erträgen aus Konzessionsabgaben sind periodenfremde Erträge für die Abrechnung der Konzessionsabgaben für die Jahre 2016 und 2017 von 41.374,97 € enthalten.

(11) Materialaufwand

In den **Aufwendungen für bezogene Leistungen** werden im Wesentlichen die geleisteten Konzessionsabgaben an die Stadt Dorsten mit 2.377.374,97 € (Vorjahr 2.253.058,52 €), der Aufwand für die von der innogy SE erbrachten kaufmännischen Dienstleistungen in Höhe 30.000,00 € (Vorjahr 30.000,00 €) sowie die Haftungspauschale in Höhe von 2.500,00 € (Vorjahr 2.500,00 €) ausgewiesen. In den Aufwendungen für Konzessionsabgaben sind periodenfremde Aufwendungen für die Abrechnung der Konzessionsabgaben für die Jahre 2017 und 2018 von 41.374,97 € enthalten.

(12) Abschreibungen

Die Aufgliederung der Abschreibungen auf Sachanlagen des Berichtsjahres ist im Anlagenspiegel dargestellt.

(13) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten die Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung in Höhe von 7.760,00 € (Vorjahr 8.000,00 €), für die Steuerberatung mit 1.900,00 € (Vorjahr 2.062,50 €), die Kostenerstattungen an die VW Dorsten Netz 15.992,43 € (Vorjahr 14.232,18 €) und weitere betriebliche Aufwendungen mit 44.009,89 € (Vorjahr 74.393,82 €), letztere entfallen im Wesentlichen auf die Verluste aus Abgängen des Sachanlagevermögens 37.649,87 € (Vorjahr 49.451,30 €) und auf die Haftpflichtversicherung in Höhe von 779,69 € (Vorjahr 779,69 €).

(14) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand in Höhe von 26.520,39 € (Vorjahr 23.297,05 €) resultiert aus der Verzinsung der Darlehen in Höhe von 26.135,93 € (Vorjahr 22.908,36 €) sowie der vertraglich geregelten Verzinsung der Gesellschafterdarlehenskonto der Stadt Dorsten und der innogy Deutschland Netze GmbH für das Jahr 2017 in Höhe von 384,46 € (Vorjahr 388,69 €).

(15) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Beim Zinsertrag in Höhe von 3.182,00 € handelt es sich um Erstattungszinsen zur Umsatzsteuer 2014.

(16) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Bei den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag handelt es sich um die Gewerbesteuer des abgelaufenen Geschäftsjahres.

(17) Angaben zu Geschäften größeren Umfangs nach § 6b Abs. 2 EnWG

Im Geschäftsjahr wurden folgende Geschäfte größeren Umfangs getätigt, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen und für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

Es handelt es sich um die Verpachtung des Stromnetzes und der Zähler an die innogy SE, die sich auf 1.595.521,27 € (Vorjahr 1.515.055,45 €) beläuft.

Für die Erbringung von kaufmännischen Dienstleistungen durch die innogy SE wurden für das Geschäftsjahr 30.000,00 € (Vorjahr 30.000,00 €) berechnet.

(18) Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und vor der Erstellung dieses Anhangs haben sich berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben. Im März 2018 hat die NG Dorsten die Gas Konzessionen erhalten und für den Kauf des Gasnetzes wurde im

Dezember 2018 ein Darlehen aufgenommen. Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2019 wurde das Gasnetz von der innogy Netze Deutschland GmbH erworben.

Sonstige Angaben

Das Honorar des Abschlussprüfers nach § 285 Nr. 17 HGB beträgt 7.760,00 € (Vorjahr 8.000,00 €) und entfällt ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen.

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Verwaltungsgesellschaft Dorsten Netz mbH, Dorsten mit einem gezeichneten Kapital von 25.000,00 €.

Die Geschäftsführung obliegt der Verwaltungsgesellschaft Dorsten Netz mbH vertreten durch die Geschäftsführer Frau Maria Allnoch (Regionalleiterin bei der innogy SE) und Frau Elisabeth Kappe (städtische Verwaltungsrätin bei der Stadt Dorsten).

Die Gesellschaft beschäftigt keine Arbeitnehmer.

Aufsichtsrat**Lohse, Holger (Vorsitzender) bis 11. Juli 2018**

Technischer Beigeordneter Stadt Dorsten

Stockhoff, Tobias (Vorsitzender) ab 11. Juli 2018

Bürgermeister, Stadt Dorsten

Freisenhausen, Jens (stv. Vorsitzender)

Leiter Regionalzentrum Recklinghausen innogy SE

Bente, Rüdiger

Ratsmitglied FDP-Fraktion Stadt Dorsten

Ehlen, Simone

Referentin Kooperationen / Beteiligungen innogy SE

Haake, Christian

Ratsmitglied Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Stadt Dorsten

Hadick, Josef

Beauftragter Sonderprojekte, Geschäftsführer WINDOR, innogy SE

Kolloczek, Jan

SPD-Fraktion Stadt Dorsten

Pettenpohl, Heinrich ab 11. Juli 2018

Ratsmitglied CDU-Fraktion, Stadt Dorsten

Schulte, Dr. Franz-Josef

Geschäftsführer RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH

Ein individualisierter Ausweis der Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates nach § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 GO NRW ist nicht erforderlich, da weder die Mitglieder der Geschäftsführung noch die des Aufsichtsrates Bezüge oder sonstige Leistungen erhalten und ihnen auch keine solche Zusagen gemacht worden sind.

Dorsten, 13.03.2019

Dorsten Netz GmbH & Co. KG

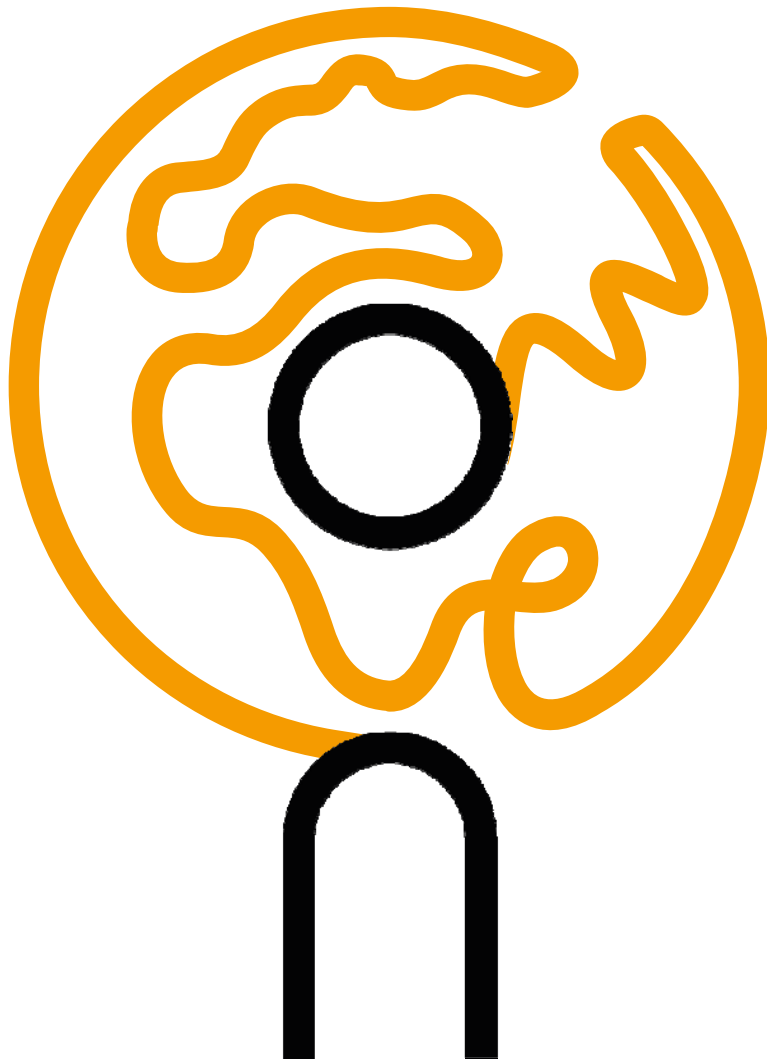
Die Geschäftsführung



Verwaltungsgesellschaft Dorsten Netz mbH
Maria Allnoch
(Geschäftsführerin)



Verwaltungsgesellschaft Dorsten Netz mbH
Elisabeth Kappe
(Geschäftsführerin)



Ausblick Strom/Gas

Dorsten Netz GmbH & Co. KG

innogy SE · Mai 2019

Anmerkungen

- Die folgende indikative Planung basiert auf dem
 - Wirtschaftsplan Strom, verabschiedet am 13.12.2019
 - Business Case Gas Stand 11/2018
 - Annahmen zur Finanzierung gem. Beschluss vom 13.12.2019
 - 7,967 Mio. € Einlage
 - 8,550 Mio. € FK => hier gekürzt um die USt. auf den Kaufpreis
 - Eine Regulierungsoptimale Verteilung des EK/FK erfolgt zur Erstellung des Wirtschaftsplans 2020 zum Jahresende.
- Insofern ist die Planung als indikativ zu betrachten und erfährt eine Konkretisierung zum Jahresende

verabschied. Wirtschaftsplan Strom

GuV

Rendite v. Steuern	6,4%	6,8%	6,5%	6,4%	6,4%	6,6%
GuV	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Dorsten	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	3.900	4.053	4.107	4.206	4.271	4.327
davon Pächterlöse Strom	1.647	1.800	1.854	1.953	2.018	2.074
davon Pächterlöse Gas	0	0	0	0	0	0
davon Erlöse Konzessionsabgabe	2.253	2.253	2.253	2.253	2.253	2.253
BKZ-Auflösung	223	223	222	220	217	223
Operative Kosten	-2.328	-2.329	-2.330	-2.331	-2.332	-2.332
davon kaufm. Dienstleistung	-30	-30	-30	-30	-30	-30
davon sonstiges (Wirtschaftsp./Steuerberater)	-42	-43	-44	-45	-46	-47
davon Konzessionsabgabe	-2.253	-2.253	-2.253	-2.253	-2.253	-2.253
davon sonstige	-3	-3	-3	-3	-3	-3
EBITDA	1.795	1.946	1.999	2.095	2.157	2.218
Abschreibung Restbestand+Invest	-873	-959	-1.054	-1.150	-1.188	-1.225
EBIT	922	987	945	945	969	993
Zinsaufwand	-27	-30	-41	-55	-68	-68
Zinsertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	895	958	904	890	902	925
Gewerbesteuer	-119	-130	-122	-122	-125	-129
Ergebnis nach Gewerbesteuer	776	828	782	769	777	796
Investitionen		1.592	1.748	1.818	1.212	1.262

Business Case Gas

GuV November 2018

Rendite v. Steuern	6,3%	6,3%	6,2%	6,0%	6,8%	
GuV	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Dorsten	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	0	1.660	1.665	1.665	1.646	1.763
davon Pachterlöse Strom	0	0	0	0	0	0
davon Pachterlöse Gas	0	1.342	1.348	1.347	1.329	1.445
davon Erlöse Konzessionsabgabe	0	318	318	318	318	318
BKZ-Auflösung	0	245	268	292	321	341
Operative Kosten	0	-403	-392	-393	-395	-397
davon kaufm. Dienstleistung	0	-60	-61	-62	-64	-65
davon sonstiges (Wirtschaftsp./Steuerberater)	0	-13	-13	-14	-14	-14
davon Konzessionsabgabe	0	-318	-318	-318	-318	-318
davon sonstige	0	-13	0	0	0	0
EBITDA	0	1.502	1.541	1.564	1.572	1.707
Abschreibung Restbestand+Invest	0	-542	-585	-620	-654	-682
EBIT	0	960	956	944	918	1.026
Zinsaufwand	0	-89	-85	-85	-84	-82
Zinsertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	0	871	870	858	834	944
Gewerbesteuer	0	-147	-146	-144	-140	-159
Ergebnis nach Gewerbesteuer	0	724	724	714	694	785
Investitionen	1.813	1.081	977	977	710	

Indikative Planung Strom/Gas

GuV 2019 bis 2023

	6,4%	6,6%	6,4%	6,3%	6,2%	6,7%
GuV	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Dorsten	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	3.900	5.712	5.772	5.870	5.918	6.090
davon Pächterlöse Strom	1.647	1.800	1.854	1.953	2.018	2.074
davon Pächterlöse Gas	0	1.342	1.348	1.347	1.329	1.445
davon Erlöse Konzessionsabgabe	2.253	2.571	2.571	2.571	2.571	2.571
BKZ-Auflösung	223	468	490	513	538	565
Operative Kosten	-2.328	-2.732	-2.722	-2.724	-2.727	-2.729
davon kaufm. Dienstleistung	-30	-90	-91	-93	-94	-95
davon sonstiges (Wirtschaftsp./Steuerberater)	-42	-56	-57	-59	-60	-61
davon Konzessionsabgabe	-2.253	-2.571	-2.571	-2.571	-2.571	-2.571
davon sonstige	-3	-15	-3	-3	-3	-3
EBITDA	1.795	3.448	3.540	3.659	3.729	3.926
Abschreibung Restbestand+Invest	-873	-1.501	-1.639	-1.770	-1.842	-1.907
EBIT	922	1.947	1.901	1.889	1.887	2.019
Zinsaufwand	-27	-119	-127	-141	-151	-149
Zinsertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	895	1.828	1.775	1.749	1.736	1.869
Gewerbesteuer	-119	-277	-269	-266	-265	-288
Ergebnis nach Gewerbesteuer	776	1.552	1.506	1.483	1.471	1.581
Investitionen		19.234	2.829	2.795	2.189	1.972

Inklusive Kauf des Gasnetzes (brutto)

Indikative Planung Strom/Gas

Bilanz 2019 bis 2023

Bilanz	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Dorsten	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Sachanlagen	10.291	28.024	29.214	30.239	30.586	30.651
Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Anlagevermögen	10.291	28.024	29.214	30.239	30.586	30.651
Sonstige Vermögensgegenstände	20	20	20	20	20	20
Ust Forderungen	161	181	199	207	138	144
Kasse	10	220	10	10	36	10
Umlaufvermögen	191	421	229	237	193	173
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0
Aktiva	10.481	28.445	29.443	30.476	30.779	30.825
Festkapitalkonto	4.100	12.067	12.067	12.067	12.067	12.067
Kapitalrücklage	872	872	872	872	872	872
Gewinnrücklage	776	1.552	1.506	1.483	1.471	1.581
Eigenkapital	5.748	14.491	14.445	14.422	14.410	14.520
Baukostenzuschüsse	2.573	5.731	6.183	6.615	7.025	7.143
Rückstellungen	0	147	146	144	140	159
Finanzverbindlichkeiten	2.104	8.016	8.605	9.229	9.137	8.933
Verbindlichkeiten aus LuL	6	6	6	6	7	7
Verbindlichkeiten aus Ust.	50	55	56	59	61	63
Fremdkapital	4.733	13.954	14.998	16.055	16.370	16.304
Passiva	10.481	28.445	29.443	30.476	30.779	30.825

Indikative Planung Strom/Gas

KFR 2019 bis 2023

	<u>T€</u> 2018	<u>T€</u> 2019	<u>T€</u> 2020	<u>T€</u> 2021	<u>T€</u> 2022	<u>T€</u> 2023
Kapitalflussrechnung						
Dorsten						
Kasse Jahresanfang		10	220	10	10	36
Ergebnis n. Steuern		1.552	1.506	1.483	1.471	1.581
Abschreibungen		1.501	1.639	1.770	1.842	1.907
nicht Zahlungswirksame BKZ Auflösung		-468	-490	-513	-538	-565
Veränderung sonst. Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0
Veränderung Ust.-Forderungen		-20	-18	-8	69	-6
Veränderung RSt		147	0	-2	-4	19
Verbindlichkeiten aus Ust.		5	2	3	2	2
Veränderung WC		131	-16	-7	67	15
operativer Cash Flow		2.716	2.639	2.733	2.842	2.938
Investitionen		-19.234	-2.829	-2.795	-2.189	-1.972
BKZ Zufluss		3.625	942	945	948	682
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		-15.609	-1.887	-1.850	-1.241	-1.289
Ausschüttung		-776	-1.552	-1.506	-1.483	-1.471
Veränderung Liquidität		-13.669	-800	-624	118	178
Veränderung EK		7.967	0	0	0	0
Veränderung Darlehen		5.913	589	624	-92	-204
Kasse Jahresende		220	10	10	36	10